

XIII

Bibliotheca Germanorum erotica.

1875

Verzeichniss der gesammten
deutschen erotischen Literatur
mit Einschluss der Uebersetzungen.

Nachschlagebuch für Literaturhistoriker,
Antiquare und Bibliothekare.

Nach den zuverlässigsten Quellen

bearbeitet von

H. Nay.

[H. Hays]

Historischer Verein
von
Schwaben u. Neuburg

Leipzig, 1875.

H.V. 769

4111

Bibliotheca Germanorum erotica.

Verzeichniss der gesammten
deutschen erotischen Literatur
mit Einschluss der Uebersetzungen.

Nachschlagebuch für Literaturhistoriker,
Antiquare und Bibliothekare.

Nach den zuverlässigsten Quellen

bearbeitet von

H. Nay.

[= Hugo Hayn]



Leipzig, 1875.

**Historischer Verein
für
Schwaben**

Druck von E. Rupfer in Stuttgart.

**Stadtbibliothek
Augsburg**

Vorwort.

Die nachfolgende Arbeit hat den Zweck den Forschern auf dem Gebiete der Cultur- und Sittengeschichte einen wichtigen, bisher unbearbeiteten Zweig der deutschen Literatur übersichtlich vorzuführen.

Das überaus reiche Material ist aus öffentlichen Bibliotheken, den seltenen Messverzeichnissen, Catalogen grosser Privatbibliotheken, guten Antiquar- und Auctions-Verzeichnissen etc. geschöpft. Von neuern bibliographischen Handbüchern waren eigentlich nur Emil Weller's „Index Pseudonymorum“ und „Repertorium der falschen und fingirten Druckorte“ benutzbar. Zur Enthüllung der letzteren dienten auch vornehmlich die Messcataloge. Die Angabe von Originaldrucken bei Uebersetzungen, zumal aus dem Französischen, erfolgte öfter auf Grund der „Bibliographie des ouvrages relatifs à l'amour. . . . 3^{eme} éd. 6 vols. Turin, J. Gay et Fils, 1871—73. pet. in-8^o.“

Die Quellen jedesmal besonders beizufügen erlaubte der beschränkte Raum nicht. Beibehalten wurden nur Angaben von öffentlichen Bibliotheken, welche hierher gehörige Bücher besitzen, und der Messverzeichnisse bei solchen Schriften, welche sich nur in jenen verzeichnet fanden.

Der Catalog enthält fast nur kostbare, seltene und wirklich erotische Schriften, es konnte daher von jedesmaliger Hervorhebung dieser Eigenschaften abgesehen werden. Am reichhaltigsten ist er an erotischen Schwänke-Sammlungen seit Mitte 16. Jahrhunderts, Gedichten und Romanen aus der Periode der zweiten Schlesischen Schule, deren Jünger

das Möglichste auf dem Gebiete der Erotik leisteten, und der sotadischen Schriften der neuesten Zeit, deren wirkliche Druckorte sich seltener nachweisen liessen. Nirgends ist der Vorrath ganz erschöpft, besonders werden sich noch manche Sachen aus der sogenannten Aufklärungs-, Sturm- und Drang-Periode, sowie der romantischen Schule finden, welche hier eine Stelle verdienen. Auch unter den satyrischen Einblattdrucken und den musikalischen Liederbüchern, vorzüglich des 17. Jahrhunderts, deren dem Autor noch wenige vorkamen, wird es hierher Gehöriges geben.

Die alphabetische Einrichtung mit Gruppen, welche Titel verwandten Stoffes enthalten (z. B. Berlin, Hamburg, Herrnhuter, Hexen, Hochzeitscherze, Jesuiten, Leipzig, Löffelei, Mägde, Moden, Napoleoniden, Paris, Polygamie, Tanzen, Wien), ergab sich von selbst. Verkaufs- und Auctions-Preise beizufügen erschien nicht angemessen, da die bisher bekannt gewordenen, besonders bezüglich der älteren deutschen Erotik, durchaus nicht mehr maassgebend sind.

Das Verzeichniss enthält sämtliche deutsche Erotica der Berliner öffentlichen Bibliothek und dürfte dadurch allein schon von dauerndem Interesse sein. Die betreffenden Titel, durch ein Sternchen bezeichnet, sind sämtlich vom Verfasser selbst aufgenommen worden.

Einige Falsa, welche sich finden dürften, wird der billig denkende Kenner derartiger complicirter Arbeiten gern verzeihen.

Leipzig, den 18^{ten} Juli 1875.

H. N a y.

A.

Die mit * bezeichneten Bücher besitzt die Königl. Bibliothek in Berlin.

Abduls Liebesnächte in Stambul. Ein romantisches Gemälde der neuesten Zeit. Mit Kpfrn. *Straßburg* (Wien, Doll) 1803. 8^o.

— — Dasselbe. *Stuttgart*. o. J. 8^o.

Abelinda. Curieuser Frauenzimmer-Roman, oder Liebes-Assemblée, wo jedwede Dame und Cavalier ihre glück- und unglückliche Begebenheit in dem Pallast der Amour erzehlet *Leipzig*, Heydler, 1703. 12^o.
12 Bogen.

Abendlust, Die, im Prater zu Wien in den Geschichten verschiedener Personen von Stande (von Chrn. Hnr. **Korn**). *Frankfurt u. Leipzig* (Ulm) 1774. 8^o. (In Oettingen, Fürstl. Bibl.)
197 SS.

Abendstunden, Angenehme, in dem Boulognischen Gehölze, oder französische und englische Geschichte. (Aus dem Französ. des Grafen **v. Caylus**.) 2 Thle. *Hamburg* 1751. 8^o.

21 Bog. — Original: *Soirées du bois de Boulogne, ou nouvelles françoises et angloises*, par M. le comte de *** 2 vols. *La Haye* (Paris) 1742. 12^o.

Abenteuer eines deutschen Edelmanns. *Rom.* o. J. (Ende 18. Jahrh.)

Abenteuer, Galante, des herrlichen (preuss.) Kriegsheeres. Bdchn. 1. *Hamburg* 1851. 8^o.
103 SS. Mit Titelbild u. 6 versiegelt. schlechten Illustr. — Inh.: Stolz u. Liebe. — Männlich oder Weiblich? — Gegenseitige Abkühlung. — Die drei Wahrzeichen.

— — Dasselbe. ib. 1852. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1862. 8^o.

— — Dasselbe. 4. Aufl. ib. 1870. 8^o.

Abenteuer, Neue galante, des herrlichen Kriegsheeres in den schleswig-holsteinischen Feldzügen. *Neustadt*, J. F. Wagner (Altona, Verlags-Bureau), 1853. 8^o.

104 SS. Mit Titelbild u. 6 versiegelt. schlechten Illustr. — Inh.: Heinrich Schulze als Gefreiter, Butter- u. Eierhändler. — Der Comödiant Bummelmeier als Held im Kriege u. im Spiel der Liebe. — Unterofficier Piefke's Thaten u. Fahrten im Gebiete der Liebe.

— — Dasselbe. ib. 1862. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1865. 8^o.

Abenteuer, Galante, der Sängerin Wilhelmine. Nach vertraulichen Mittheilungen. *Paris*, *Jules Flangarin*. o. J. (c. 1860.) 8^o.

128 SS. Auf die Schröder-Devrient bezüglich.

Abentheuer über Abentheuer. 2 Thle. *Leipzig*, Köhler, 1808. 8^o.

* **Abschatz**, Hans Assmann Frhr. v. Poetische Übersetzungen und Gedichte. *Leipzig* u. *Breßlau*, Chrn. Rohrmann, 1704. 8^o.

Darin findet sich in der 1. Abtheil. eine Übersetzung der erot. Scherz-Sonnette des Alessandro Adimari. Original (in Berlin): *La Tersicore o vero scherzi, e paradossi poetici sopra la beltà delle donne*. Opera ridotta in cinquanta sonetti in *Fiorenza* 1637. 4^o.

Academicus, Der verliebte, betrübte und bey seinen Studiis endlich verzweifeln- de, oder der unglückseelige Student. *Freistadt* 1691. 12^o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Der unglückselige Student, oder der verliebte, aber bey seinen Studien ein betrübtes Ende nehmende Academicus, in einigen artigen, obwohl traurigen Geschichten entworfen. *Freistadt* (Leipzig, Martini) 1723. 12^o.

10 Bog.

* **Acerra** Historico-Tragica Nova. Das ist: Neue Historische Gesicht-Geschicht-Liebes- und Trauer-Kammer. Darinnen Warhafftiger Vortrag vieler Liebes- und Trauer-Geschichten, so sich in unterschiedlichen an dem Meer gränzenden Ländern zugetragen. *Franckfurt*, In Verleg. Joh. Geo. Schiele. Buchh. M.DC.LXXIII. 8^o.

TKpf., 7 Bl. Vorst., 1092 SS. u. 4. Bl. Reg. Enth. 27 Criminal- u. Ehebruchsgeschichten.

Adam und Eva, Die von ihren Feigen-Blättern entblöseten, oder die gewöhnlichen Tugenden und Laster beyderley Geschlechts der Welt dargestellet; mit artigen poetischen Einfällen versehen. Nebst einem doppelten Ankang: I. Das Steigen und Fallen Mademoiselle Speckfresserin. II. Die zur Buß und Erkenntniß kommende Coquette in einem netten Gedichte, an ihre vormahlige Kupplerin geschrieben. Nach dem Englischen Exemplar. o. O. 1720. 80.

Adam und Eva, oder die erste Liebe. (Mit Titelbild.) München. o. J. (c. 1870.) 80.

Adamantes. Der wohlversuchte Amant, in verschiedenen Liebes-Intriguen vorgestellt. *Franckfurt u. Leipzig* 1716. 120.

1 Alph. 2 1/2 Bog. Mit erot. Kpfrn.

Adelma, die Fürstenbuhlerin. Aus dem (sic) Memoires der Gräfin von L***. 2 Thle. *Berlin* (Erfurt, Hennings) 1805. Kl. 80.

124 u. 252 SS.

***Adelungk,** Wolfg. Hnr. Thesaurus Historiarum, Oder Neu-Eröffnete Schatz-Kammer Rarer und Außerlener Historien Hamburg, Verlegts, Gfr. Liebernicket, Druckts, Nic. Spiering, Anno 1695. (Nebst Kpftit.) 80.

8 Bl. Vorst., 808 SS., 4 Bl. Reg. Enth. 150 z. Theil anstössige Geschichten.

— — Dasselbe. ib. 1706. 80.

— — Dasselbe. ib. 1732. 80.

***(Aelst, Paul von der.)** De Arte Amandi: Das ist, Von Kunst der Lieb. In Latein beschrieben durch Ouidium Nasonem . . . Mit vielen lustigen Reimen vnd Liedern gezieret vnd gebessert. Alles zu einer ehrlichen Ergetzung den jungen Leuten zugefallen zum ersten mahl in Druck verfertigt. Non Dylce Amare, - Holzschnitt - Sed Redamari: *Erstlich Gedruckt zu Deuenter* (Magdeb., Franck), Im Jahr 1602. 80.

Ist ein auf Grund der Ars amandi verfasstes Volksbuch. Darin auf S. 12—107 Übers. der Ars amandi: Die Kunst der Lieb (2 Bücher). Zwei Räthsel in sotad. Reimen stehen S. 186—188. Enth. auch zahlr. Volkslieder. — 188 SS. u. Schlussbl.

* — — Dasselbe. o. O. u. J. 80. (In Breslau, Stadtbibl.)

* — — Dasselbe. zum drittenmahl in Truck verfertigt. *Gedruckt zu Deuenter* (Magdeb., Franck) M. Dc. x. 80.

* — — Dasselbe. Erstlich gedruckt zu Leipzig. 1629. — Am Ende: Zu finden in Franckf. a. M. b. Jac. de Zetter. 80.

* — — Dasselbe. Erstlich in Nieder: nun aber in Hoch-Teutsch vbersetzt, ... Alles zu einer ehrlichen Ergetzung zum drittenmahl in Truck verfertigt. *Gedruckt zu Liebstadt* Im Jahr M. DC. XLIV. 120.

428 SS. In dieser Ausgabe, welche Rückübersetzung der folgenden ist, um 2 Lieder vermehrt. Mit Holzschnitten.

* — — De Arte Amandi. Dat ys, Van Kunst der Leeue, In Latin beschreuen, dorch Ovidium Nasonem Mit velen lustigen Rimen Lederen vnd schönen Figuren geziret vnde mit flite in de Sexsche Spracke ouergesett. — Holzschnitt. — Alles tho ener Ehrlicken Ergetzung den jungen Lüden tho gefallen thom ersten mall in Druck verferdigd. Non Dylce Amare. Sed Redamari. — Am Ende: Gedrückt tho Hamborch, by Lorentz Schneider, Anno 1610. In vorlegginge Hinrick Dosen. 80.

115 Bll., sign. A—P. Mit Holzschnitten.

***Aeneas Sylvius** (Papst **Pius II.** 1458—64.) Euryalus und Lucrecia, deutsch von Nic. v. Wyle. — Am Ende: geben zu wyen 1477. Fol. min.

37 Bl. zu 38 Zeilen, ohne Signatur, Custos u. Seitenzahlen. Mit 20 Holzschn.

— — Dat Geschichte Eurioli vnd Lucrecie gdruckt van mir Johann Guldenschaiff van Menz vnd vollenbracht die 14. Januar. Ao. 1478- 40.

— — Ein hübsche histori vō / Lucrezia von den zwey / liebhabenden Menschen. — A. E.: Augspurg, Anton Sorg, 1489. Kl. 4. (In Dresden.)

93 Bl. zu 25 Zeilen, sign. a—i. Mit 19 Holzschn. — Orig.: Enee Syluii poetae senensis (Piccolomini, postea Pius II. Pont. Max.) de duobus amantibus Euriolo et Lucretia opusculum. s. l. & a. Coloniae apud. Ulr. Zell c. 1470.) 40. 36 Bl. (incl. d. ersten weissen Blattes.)

* — — Ein hübsche histori von Lucre- / cia vō den zwey liebhabendē men- / schen. — A. E.: Getru / cket. vnd vollendet in der keyser / lichen statt Augspurg von An / thonio Sorg am afftermontag / vor Symonis vnd Jude. Do / man zalt nach Cristi vn / sers lie- / ben herren geburt tausent vier- / hundert vnd in dem lxxxxj jar / Amen. (1491.) Fol.

In 2 Spalten gedruckt. 34 Bl., sign. aa—dd, so dass dd 10 Bl., die andern 8 Bl. haben. Rücks. d. 1. u. letzt. Bl. leer. Mit Holzschnitten.

— — Ein Liebliche, vnd Warhafftige History, Von zweyen Liebhabenden Menschen, Euriolo, vnd Lucretia, Darinnen alle Eygenschaft der Liebe, Süsse vnd bitterkeit, wollust vnd Schmertzen, höflich angezeigt vnd begriffen ist, So erstmals durch den hochgelerten Poeten Eneam Syluium, damals Keiserlichen Secretarium, in zierlichem Latein beschriben, vnd durch den hochgelerten Nicolaum von Weil, Stattschreiber zu Eßlingen, verteütschet, vnd mit schönen Figuren durch auß gezieret, widerumb außgangen. — Holzschnitt. — Am Ende: Gedruckt zu Straßburg am Kornmarkt. o. J. u. Drucker. (c. 1540.) 40. (In Breslau, Stadtbibl.)

48 Bl. zu 34 Zeilen, sign. A—M. Mit 19 Holzschnitten. Letztes Bl. leer.

Aeneas Sylvius. Dasselbe. Andrer Druck als der vorige. 40. (Ebend.)

— — Ein Liebliche, vnd Warhafftige History, Von zweien Liebhabenden Menschen, Euriolo, vnd Lucretia; Jetzt mit schönen Figuren widerumb neu gezieret. — Holzschnitt. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Weygand Han in der Schnurgassen zum Krug. o. J. (c. 1550.) 80. (Ebend.)

80 Bl., sign. A—L. Mit Holzschnitten.

* — — Ein liebliche vnd warhafftige Histori, von zweyen Liebhabenden Menschen, Euriolo vnd Lucretia, ... Jetzt auff's neue widerumb außgangen. Wormbs, Gregor Hofmann. o. J. (c. 1550.) 40.

48 Bl., sign. A—M. Mit Holzschnitten. Letztes Bl. leer.

— — Dasselbe. Franckf. 1594. 80.

* — — Eine liebliche Vnd warhafftige History, Von zweyen liebhabenden Menschen, Euriolo, vnd Lucretia Zu Magdeburgk bey Johan: Francken. o. J. (1602). 80.

72 Bl., sign. A—I. Mit Holzschnitten.

— — Dasselbe. Leipzig, b. Nic. Nerlich. 80. (O. M. V. 1626. H 4a.)

— — Dasselbe. Dreßden 1647. 80.

Steht auch im Buch der Liebe. Frf. 1587. Fol. 108 sq.

— — Dasselbe in Versen m. d. Titel: Historia Euriali vnd Lucretiae verteutschet durch Nic. von Weyl, in Teutsche Reimen gestellet von **Anevo Horeys** zu Horstrowey in Testerdey (d. i. **Anna Owena Hoyers** zu Hoyerswort in Eyderstet). Schleswig 1617. 40.

* — — Eurialus und Lukrezia. Eine Geschichte zweyer Liebenden. Nach dem Lateinischen Original Sr. Paebstl. Heiligkeit Pius II. von neuem umgearbeitet. Magdeburg 1797. 80.

— — S. auch **Wyle**, Nic. v.

* **Afrikaner**, Der verliebte, in einer überauß anmuthigen und gantz neuen Liebs-Geschicht, Aus d. Französ. vorgestellt. Gedruckt im Jahr 1682. 120.

4 Bl. Vorst. u. 372 SS. Einiges in Versen. — Zuerst gedr. Wittenberg, b. Andr. Hartmann. 120. (O. M. V. 1677. D3a.) Original (in Berlin): L'amoureux Africain, Ou Nouvelle Galanterie. (Par Le Sr. B. M.) Amst. 1678. pet.-in-80. u. früher. (éd. I: 1671.)

Alani de Rupe, M. Psalterium Virginis Mariæ, oder Marien-Psalter. Lübeck 1506. 40.

„Dieses Buch ist ein recht Geistliche Romain oder Amadis, voller abgöttischer, fleischlicher, unzuchtiger Reden eines an eingebildeter Heiligkeit verbiesterten oder vom Satan verblendeten und viel unschuldiger Seelen betriegenden Münchs, dahero es in Testimonium Impietatis Monachalis aufzuheben. Typ. Monach.“ sagt davon die Bibliotheca Andr. Erasm. de Seidel, Berol. 1718. 80. p. 163.

Albiny, J. Herzlande von Rappoltstein oder die Verbrecherin aus Eifersucht; das Strafgericht und der Reinstener. Rittergeschichten aus dem Mittelalter. Quedlinb. u. Lpz., Basse, 1824. 80.

263 SS.

Alexandrine, Gräfin von und zu I**, die Tochter einer Buhlerin! eine romantische Ausstellung mit cosmopolitisch-satyrisch-kritischen Farben gezeichnet vom Verf. der Henriette von Detten C. S. **G(rüner)**. Fortsetzung od. 3. u. 4. Theil der Henriette von Detten. (S. dasselbe.) Cöln, bei J. L. Kaufmann. 1804. 80.

224 u. 202 SS.

— — Dasselbe. Neue Aufl. Leipzig, Joachim, 1816. 80.

Alessandrini oder die Räuberrepublik (!) in den Apenninen. Eine romantische Geschichte in Drey Büchern. Im Reichs-Commissions-Industrie-Büreau. o. O. u. J. (c. 1805.) 80.

Tit. gestoch. u. 230 SS.

— — Dasselbe m. d. Titel: Eugenio der Liebling des Räuberhauptmanns. Neue Aufl. Leipzig, Joachim. o. J. (c. 1810.) 80.

230 SS.

Allwina, oder die Liebe der stillen Nacht (von Frz. **Lassaulx**). 2 Thle. Coblenz, Pauli. o. J. (c. 1803.) Gr. 80.

Enth. viele Gedichte.

— — Dasselbe m. d. Titel: Albano Giuletto. Ein Roman. 2 Thle. ib. 1804. Gr. 80.

Mit dem Namen des Autors?

Almanach der Grazien auf das Jahr 1776, von Cupido. *Cythere*, b. *Ganymedes* (Hamburg, Buchenröder) 1775. 120.

Darin erot. Poesien. Mit 3 Kpf. u. Portr. der Charlotte Ackermann.

Almanach, Cytherischer, auf das Jahr 1782 (von J. C. **Henrici**). *Hymenopel*. 80.

Alte, Die, mit den sieben Jungen. Ein satyrischer Roman. Leipzig, Nauck, 1802. 80.

Althing, Chrn. (Chrn. Aug. **Fischer**). Abentheuer vor meiner Hochzeit, komischer Roman als Fortsetzung von Hannchens Hin- und Herzügen von Althing und Vorläufer meiner ersten Hochzeitnacht. 2. Aufl. in 4 Bdn. Mit Suschens Portrait. Berlin und Dresden (Hamburg, Herold). o. J. (1802.) 80.

216, 194, 132 u. 132 SS. — Zuerst gedr. c. 1800.

— — **Dienstnächte**, Sechs, einer jungen Dame. Erzählt in Briefen und als Seitenst. zu mehreren andern Schriften von Chrn. Althing. *St. Martino* (Frankf., Simon). o. J. (c. 1800.) 80.

- Althing**, Chrn. Dasselbe. *Baltimore* 1788. (Neuer Druck, c. 1860.) 8^o.
 — — Dasselbe. Mit einem amüsanten Anhang. *Rom, Paris u. London.* o. J. (c. 1865.) 8^o.
 119 SS. S. 81 sq.: Heinrich IV. zu Canossa, erot. Travestie. — Lot und seine Töchter. — Das Pützchen. — Die Entbindung zu Abdera.
 — — Dosenstücke. *Deutschland* (Dresden, Gerlach) 1800. 8^o.
 — — Dasselbe. ib. 1806. 8^o.
 — — Dasselbe. *Zofingen, Joseph Kreutzenach*, 1802. Kl. 8.
 208 SS.
 — — Dasselbe. *Rom, Paris u. London.* o. J. (c. 1865.) 8^o.
 — — Eduards Hin- und Herzüge. Seitenst. zu Althings „Hannchens Hin- und Herzüge“. 2 Thle. Leipzig, Joachim. o. J. (c. 1805.) 8^o.
 — — Erzählungen. Bdchn. 1. Mit 1 Kpf. Leipzig, Klein, 1819. 12^o.
 — — Erzählungen. 2 Thle. Leipzig. o. J. (c. 1820.) 12^o.
 I.: Der Liebesrath. — Der Storeh. — Der Hahnrey auf Pränumeration. — Die tolle Nacht. — Die Hosen des heil. Bernhard. — Der Koffer. — II.: Zwei Monate in Paris. — Marie. — Die Zwillinge. — Das Jägermädchen. — Geschichte eines Kammermädchens.
 — — Erzählungen, Kleine. 2 Thle. Schleiz 1827. 12^o.
 — — Geliebte, Der, von eilftausend Mädchen. Ein Seitenst. zum Hahn mit neun Hühnern. o. O. (Erfurt) 1804. 12^o.
 — — Geschichte der sieben Säcke. Nebst Einleitung und Zugabe. Mit 1 Kpf. Leipzig, Wienbrack, 1799. 12^o.
 — — Glöckchen, Das. ib. 1800. 12^o.
 — — Gustchens Geschichte, oder eben so muß es kommen, um Jungfer zu bleiben. Ein Seitenst. zu Hannchens Hin- und Herzüge. Mit 1 Kpf. *Stambul u. Arignon* (Posen, Kühn) 1805. 8^o.
 — — Hänschens Kreuzzüge. Berlin, Belitz, 1805. 8^o.
 — — Hahn, Der, mit neun Hühnern. *Cöln, Peter Hammer.* o. J. (Leipzig, Wienbrack, 1800.) 8^o.
 Original-Ausgabe m. Vignette. — Enth.: Liebesabenteuer eines Reisenden mit 9 Mädchen.
 — — Dasselbe. ib. s. a. (Neuer Druck. c. 1860.) 8^o.
 — — Hannchens Hin- und Herzüge, nebst der Geschichte dreier Hochzeitnächte. 3 Bdchn. Dresden 1800. 8^o.
 — — Dasselbe. Leipzig 1807. 16^o.
 — — Dasselbe. Neue wohlf. Ausgabe. ib. s. a. (c. 1865.) 8^o.
 207 SS. Enger Druck.
 — — Hochzeitsnacht, Meine erste. Ein komischer Roman in 2 Bdn. nach Althing. Hamburg u. Mainz, b. Gfr. Vollmer. o. J. 8^o.
 TKpf., 180 (146 ist Druckf.) u. 190 SS. Der Titel des 2. Bds. trägt die Jahrzahl 1802.
 — — Probenächte, Acht, nebst einer Vorfeyer und Hochzeitnacht. Ein Seitenst. zum Hahn mit neun Hühnern. *Liebstädt* (Hildburghausen, Hanisch) 1802. 8^o.
 — — Schriften, Erotische. 5 Thle. Mit Kpfrn. Leipzig, Wienbrack, 1807. 16^o.
 Darin auch Hannchens Hin- und Herzüge.
 — — Schriften, Hinterlassene. (Erzähl.) 2 Thle. Mit Kpfrn. Leipzig, Klein, 1820—22. 12^o.
- Althing, Friedr.** (ps.) Studentenstreiche. Dresden, Bertach, 1807. 8^o.
 Tit. u. 216 SS.
 — — Mädchenstreiche. Seitenst. zu Studentenstreichen. *Berlin im Selbstverlage* (Halle, Hendel). o. J. (c. 1808.) 8^o.
 In Briefen. Tit. u. 199 SS.
- *Amandus de Amanto.** Der verliebte Europeer, Oder Warhafftige Liebes-Roman, In welchen Alexandri Liebesgeschichte, und tapfere Helden-Thaten (sic), womit er nicht alleine sich bei den Frauenzimmer beliebt gemacht, sondern auch in Besichtigung unterschiedliche Königreiche in Europa, dero vornehmste Staats-Maximen angemercket . . . durch Alexandri guten Freund, welcher sonst genant wird Amandus de Amanto. Gedruckt in Wien, und von dar zum Verkauf übersandt An Augusto Boetio, Buchh. in Gotha, 1682. Kl. 8^o.
 TKpf., 7 Bil. Vorst., 351 SS. u. 14 unbez. SS. Anhang, worin der Herausgeber sagt, der Autor würde „künfftige Oster-Messe den andern Theil des verliebten Europeers, nebst der Politischen Wündschel-Ruthe naher Leipzig übermachen“. (In den Messverzeichnissen findet sich nichts davon.)
- Amant**, Der müßige, in welchem funffzig neue Spanische Geschichten vorgestellt werden. Aus d. Französ. (des **Sieur de Garouville**) übers. 3 Thle. Wien u. Leipzig, Grahl, 1712. 12^o.
 1 Alph. 2 Bog. — Orig.: *L'Amant oysif*. (Contenant cinquante Nouvelles Espagnoles.) Divisé en trois parties. Paris 1671. 12^o.
- Amanten**, Die von der Liebe betrogene, oder allerhand sinnreiche ausgeführte Liebes-Händel. o. O. (Nürnb., Endter) 1698. 12^o.
 Orig. (in Dresden): *Les Amans trompez. Histolres galantes.* Amst. 1695. pet.-in-8^o. u. ö.

***Amaranthes** (Gli. Sigm. **Corvinus**). Proben der Poesie In Galanten- Verliebten- Vermischten-Schertz- und Satyrischen Gedichten abgelegt. Th. (1) 2. Franckfurt u. Leipzig, b. Phil. Willhelm (sic) Stocken, 1710—11. 80.

I.: TKpf., 14 Bl. Vorst., 524 SS., 1 Bl. Druckf. II.: TKpf., 13 Bl. Vorst., 469 SS., 1 Bl. Druckf.

***Amaranthes** (Corvinus?) Das Carneval der Liebe, Oder Der in allerhand Masquen sich einhüllende Amor, in Einer wahrhaftigen Liebes-Roman Der Curiösen Welt entdeckt. Leipzig, Verlegts Joh. Chrn. Martini, Buchh. in der Nicolai-Straße, 1712. 80.

TKpf., 7 Bl. Vorst. u. 440 SS.

— — Dasselbe. ib. 1717. 80.

— — Dasselbe. ib. 1724. 80.

Ambach, Melch., Vom Ehebruch vnd Hurerey. Franckf. 1543. 40.

Amor. (Poesien?) *Cöln*, b. Peter Hammer. o. J. (c. 1795.) 80.

134 SS. Mit 3 Kpfrn.

Amor. Ein Noth- und Hilfsbüchlein für Liebende und Ehelustige. *Cöln*, P. Hammer (Leipzig, Baumgärtner), 1795. 80.

Mit vorigem identisch?

Amor, Der verrathene, oder Wörterbuch für Liebende. *Paphos im eisernen Zeitalter der Liebe* (Stuttg.). o. J. (Ende 18. Jh.) Kl. 80.

Amor und Hymen, oder romantische Scenen der Liebe und Ehe, aus der wirklichen Welt entlehnt, von **Joseph aus der Grube** (Joh. Just. **Gruber**). Mit 1 Kpf. Budissin, Arnold, 1794. 80.

Enth. wenig hierher Gehöriges.

*Amor und Hymen, ein Warngedicht von hundert den Eh- und Wehestand beleuchtenden Epigrammen. Allen Hagestolzen geweiht von ihrem Kollegen, **X. Y. Z.** (i. e. Chr. Fr. Glo. **Kühne**). Gedruckt in diesem Jahre. (Zürich 1806.) Kl. 80.

70 SS.

Amor und Komus. *Padua*, b. Pietro Tarone (Berlin, Himburg). o. J. (Ende 18. Jh.) 120. 336 SS. Anekdoten, Erzählungen, Schwänke etc., sehr pikant, wie alle unter dieser Firma erschienenen Schriften.

Amor die Lieb. — Das dis büchlin werd bekāt. Amor die Lieb ist es genāt, des pfēings art, vñ vntrew spyl, wirt hie vngespart, tractieret vyl Man spricht gekauft lieb hab nit wert, Wirt doch menicher da mit versert Diße lieb kauff daz ist mein rat. Vmb eyn krücer gibt mā ein lot, Dor ynne ließ vñ merck vff eben, Vm ein pfunt würdstuß nit gebē. — Am Ende: Dis büchlyn der lieb, eyn ende hatt. Zu straßburg getrückt, yn der werden stat. Von Mathis hüpfuff vnder der pfaltz stegen. Got geb vnß allen synnen segē. Das werd vnß allen wor. Getruckt In dem nün vnd nützigsten Jar etc. (1499.) 40. (In Bern u. Straßb., Univbibl.)

Lehrgedicht. 53 Bl. m. Seiteneinf. u. Holzschn. — Beginnt: AIn sach hat mich betzwungen / vnd mit lust dor zu gedrunge etc.

Amor: die liebe. / Das diß büchlyn werd bekañt, Amor, die lieb, ist eß / genant, Des pfennings art, vnd vndrw spyll, wirt / hie vngespart, tractiert vyll, mā spricht gkauft lieb / hab nit wert, wirt doch menicher da mit versert, dise / lieb kauff das ist mein rat, vmb ein krützer gibt man / ein lot, Dor ynne ließ vnd merck vff eben, vmb ein / pfundt würdstuß nit geben. 40. (In Donaueschingen. Letztes Bl. fehlt.)

53 Bl. mit Titelholzschn., Seiteneinf. u. mehreren Holzschn. Vom gleichen Strassburger Drucker wie das vorige. Vorrede in Prosa. — Beginnt: EIn sach hat mich bezwungen / Vnd mit lust dor zu gedrunge etc. — Beide Titel aus Weller's Annalen, II. p. 10.

Amors Heldenbuch. (Gedichte.) *Haarburg* 1854. 80.

Amors Larven und Spielereien, ein Dornstich für erwachsene Kinder vom Verf. von Moritzens Liebschaften und Schwänken (Joh. Hnr. Chrn. Gustav **Heydenreich**). 2 Thle. Ronneburg, Hahn, 1806. 80.

600 fortl. SS. u. Reg. über die 128 Kapitel. — Zuerst gedr. Warschau (ib.) 1797. 80.

— — Dasselbe m. d. Titel: Bilder der Vergangenheit. Th. (1) 2. ib. 1816. 80.

600 fortl. SS. u. Reg.

— — Dasselbe m. d. Titel: Sieben Louisd'or und eine Alkoventhür. 2 Thle. ib. 1816. 80.

Mit dem Namen des Verfassers.

Amors Rhapsodien, ein authentisches Sittengemälde, nach d. Italien. Mit 1 Kpf. Danzig 1795. 40.

Amors Staatsgeheimnisse auf Menschenkenntniß und Erfahrung gegründet. (Roman.) *Cythere* (Leipzig, Mittler) 1804. 80.

Amors Wege oder Liebe und Genuß. (Roman.) 2 Thle. *Amsterdam* 1791. 80.

— — Dasselbe. ib. 1794—95. 80.

— — Dasselbe. ib. 1796. 80.

— — Dasselbe. ib. 1824. 80.

— — Dasselbe. *Rom u. Paris*, gedruckt in diesem Jahr. (c. 1870.) 80.

152 fortl. SS.

Amours diverses oder sonderbahre und curieuse Liebes-Geschicht, durch eine Standes-Person. Leipzig, b. Joh. Fr. Gleditsch. 120. (M. M. V. 1690. B 3b.)

Amsterdam. — Das Amsterdamer Huren-Leben, enthaltend die listigen Streiche und Schelmereyen, derer sich die Huren und Hurenwirthe bedienen, nebst ihrer Art zu leben, abgeschmackten und abergläubischen Possen, mit einem Worte: alles was bey diesem saubern Pack und Mademoisellen im Gebrauch ist. Aus d. Holländ. (i. e. Französ.) *Leyden* (Sorau, Hebold) 1754. 80.

TKpf., 13 Bog. — Orig.: Le Putanisme d'Amsterdam, livre contenant les tours et les ruses dont se servent les putains et les maquereles, comme aussi leur manière de vivre, leur croyances erronées et en général toutes les choses qui sont en pratique parmy ces donzeles. Amst. 1681. pet. in-80. Avec front. gr.

***Amthors**, L. H., Königl. Dähn. Historiogr. u. Cantzeley-Raths, Poëtischer Versuch Einiger Teutscher Gedichte u. Übersetzungen: Flensburg, Bosseck, 1717. Gr. 80. Darin sehr freie Hochzeitgedichte. — Portr., 14 Bl. Vorst., 552 SS., 1 Bl. Err.

* — — Teutsche Gedichte und Übersetzungen Andere Auflage. Rendsburg 1734. 80.

***Andreas Capellanus.** Hie hebt sich an das buch Ouidy von der liebe zu erwerben auch die liebe zevershmehen. Als doctor hartlieb von latein zeteutsch gepraecht hat Am Ende: Gedruckt vnd volenndet in der keyserl. statt augspurg von Anthoni Sorgen 1482. Fol. (In Berlin u. München.)

Ist keine Übersetzung des Ovid, sondern erste Ausgabe der deutschen Übersetzung von des Andreas Capellanus Tractatus amoris et de amoris remedio. s. l. & a. Fol. (In Berlin.) — Mit Holzschnitten, wie die folgenden Ausgaben.

— — Hie hebt sich an das buch Ouidy von der liebe zu erwerben, auch die lieb zeuerschmehen. Als doctor hartlieb von latein zu teütsch gebracht etc. Augspurg, Anth. Sorg, 1484. Fol. (Im German. Museum. Erstes Bl. fehlt.)

— — Hie hebt sich an das Buch Ovidy von der lieb zu erwerben Ouch die lieb zeuerschmehen Als doctor hartlieb von latin zetütsch bracht hat etc. Straßburg, M. Schott, 1484. Fol.

Anekdoten in Priaps Geschmack. Rom. o. J. (c. 1865.) 120.

Angelika. Mit 1 Kpf. Cöln, b. Peter Hammer (Altona, Kaven). 1797. 80.

Angelo, Marquis von Mazzini oder das verliebte Kind. Dem Französ. frei nachgebildet vom Verf. der Abenteuer des Herrn von Lämmel (von Ernst **Bornschein**). Leipzig, Günter, 1799. 80.

TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 254 SS. Am Ende steht: Ende des 1. (einz.) Bdchns.

***Ankunft** der Göttin Veneris Zu Hamburg Und bey ihren geliebtesten Nymphen gehaltene Visitation. o. O. u. J. (c. 1700.) 40.

Satyren in Versen. 16 Bl. Mit 3 Holzschn.

Anna von Oesterreich. — Liebes-Geschichte der Printzessin Anna von Oesterreich, Ludwigs XIII Königes von Franckreich Gemahlinn, mit dem C. d. R. (Cardinal de Richelieu?) als Vatern des Ludovici XIV, nachmahls Königes in Franckreich. (Aus d. Französ. des E. **Lenoble**.) Cöln 1693. 120.

Orig. (in Berlin): Les amours d'Anne d'Autriche épouse de Louis XIII avec Mr. le C. D. R. etc. Cologne 1692. rep. ib. 1693. pet. in-80. — Les amours d'Anne d'Autriche épouse de Louis XIII avec Mr. le card. de Richelieu (?), le véritable père de Louis XIV. Nouv. éd. revue et corrigée. Cologne chez Pierre Marteau 1730. pet. in-80.

— — Dasselbe m. d. Titel: Liebesbegebenheiten der Annen von Oesterreich, Königin von Frankreich. Aus d. Engl. (i. e. Französ.) übers. *Amsterdam* (Jena, Gollner) 1765. 80.

Antipamela oder die entdeckte falsche Unschuld in den Begebenheiten der Syrene. Wahrhaftige und durch die tägliche Erfahrung bestätigte Historie, zur Warnung junger Leute, wider die List der buhlerischen Weibsbilder. Aus d. Engl. (i. e. Französ. des **de Mouvillon** od. **Villaret**) übers. von P. G. v. K. 2 Thle. Franckfurt u. Berlin, Schütz, 1743—44. 80. (In Breslau, Kgl. Bibl.)

1 Alph. 3 Bog. — Orig. (gegen Richardsons Pamela): L'Anti-Pamela, ou la fausse innocence, découverte dans les aventures de Syrene, écrite p. s. de préservatif aux jeunes-gens contre les ruses des coquettes. Amst. & Leips. 1743. 120. u. ö. (éd. I: Londres 1742.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Berlin 1746. 80.

Antiromane, oder Sammlung wahrer Geschichten etc. 3 Bdchn. Magdeburg, Creutz, 1785—88. 80. (In Oettingen.)

Jeder Theil enth. einen selbständigen Roman.

Aphorismen. (Anekdoten, Gedichte etc. von **v. Klingsberg**.) Padua, b. Pietro Tarone. o. J. (Berlin, Himburg, c. 1795.) 120.

— — Dasselbe. ib. s. a. (Neuer Druck, c. 1860.) 120.

Aphorismen aus dem Gebiete der Liebe und Ehe, oder die Weiber, wie sie sind, aber nicht sein sollten. Cöln. o. J. (Ende 18. Jh.)

Apotheker, Der Standsmäßige, oder die von einem Cavalier unwissend clystierte Dame, nebst einer geheimen Historie Dom Antonii, Königes in Portugal. Aus d. Frantzös. (des **de Villiers**) übers. von Iriflor (Joh. Fr. Riederer). Cöln (Nürnb.) 1727. 80.

11 Bog. — Orig. (in Dresden): L'Apoticaire de Qualité, à Cologne, 1670. pet. in-80. — S. auch Begebenheiten, Artigè u. Kurtzweilige, 1676.

— — Dasselbe. ib. 1729. 80.

Araldon. Der lust- und listige Spaß-Galan. 1700.

Arel (Joh. Ant. Frz. **Dallera**). Plaisanterien. *Berlin, Morino u. Comp.* (Leipzig, Beygang), 1785. 80.

***Aretino**, Pietro. Italiänischer Huren-Spiegel, Petri Aretini von Florentz. Inhaltend ein überaus lustig Gespräch zweyer Alten, weiterfahnen, wolversuchten Putanen von Bononien. Darinn dieser Bestien abscheuliche Laster, Gottlosigkeit, Unflätere, Leichtfertigkeit, mit lebendigen Farben abgemahlet werden. Allen Teutschen jungen von Adel, Studenten, Kauff- und Wanders-Leuten zur Lehr und Warnung: Menniglich aber aus der Hispanischen Sprach (Übersetzung des Fernando Xuares) in unser Teutsche übergesetzt, und zum ersten mal in Truck verfertigt. *Gedruckt in diesem Jahr.* (c. 1665.) (Nebst Kpftitel: Petri Aretini Italianischer Hurē spiegel. Antonia. Lucretia.) Kl. 80.

300 SS. incl. 18 SS. für Tit. u. Vorr. Am Schluss: Ende dieses Gesprächs oder Colloquio de las Damas. — Orig. der span. Übers.: Coloquio de las damas, agora nuevamente corregido y emendado. s. l. 1548. Kl. 80. u. ö.

Arglistigkeit des Frauenzimmers. o. O. 1690. 120.

Arminii Galante Historien und Geschicht-Roman in denen Frühlings-Hütten. *Frankfurt u. Leipzig* 1704. 80.

6 Bog.

Art, L', de baisier, oder die Kunst zu küssen, mit allen dabey vorfallenden Umständen. Aus d. Frantzös. *Leipzig* 1726. 80.

Arubini und **Suniburae** Damen-Lob und Wahrheit-Prob, in einer schertzenden Spatzir-Rede und lustigem Gespräch, in unterschiedenen Lob- Liebs- und Spaß-Liedern abgehandelt; nebenst etlichen kurtzen Schertz-Gedichten, Überschriften, Versetzungen und Rätzeln, von **J. G. B.** Hanau, b. Carl Scheffern. 120. (M. M. V. 1680. B 3b.)

Arubini und **Suniburae** in einem Politisch-Satyrisch-Quodlibetischen Lust-Hauß allerhand höffliche Besprechungen und Lieder etc. ib. apud eund. 80. (M. M. V. 1684. E 3b sub libris futuris nundinis prodituris.)

Arvonasack's Bund mit dem Bösen und dessen verliebte Abenteuer. Gegentück zu Casanova's Memoiren. *Quedlinburg u. Leipzig, Basse*, 1827. 80.

212 SS.

Assemblée unglücklicher Verliebten im Reiche derer Todten. 3 Stücke. *Frankfurt* 1725. 40.

August und Klärchen. Ein Gemälde menschlicher Schwachheiten und Thorheiten. 2 Thle.

Mit 1 Kpf. *Berlin* (Gera, Beckmann) 1783. 80. (In Dresden.)

Ausrufer, Der geheime, der bekannt macht, was eigentlich nicht bekannt werden soll. Ein freimüthiges und unterhaltendes Erholungsblatt. *Bremen* (Goslar, Lohmann) 1810. 80.

Ausschweifung, Tausend und Eine, oder Bekenntnisse einer vornehmen Standespersion. Zur Unterhaltung und Belehrung für die höhern Stände. (Aus d. Französ.) 2 Thle. *Paris* (Halle, Dost) 1792—93. 80.

Im Geschmack der „liaisons dangereuses“ (s. Clos), z. Theil in Briefen. — 1: XVI, 308 SS. 2: VIII, 296 SS.

Ausschweifungen. (Poesien von Fr. Wilh. Baron **v. d. Goltz**.) 2 Hefte. *Freystadt, Hartmann* (Halle, Hendel), 1795. 80.

Aussicht, Reizvolle, ins Ehebett nicht nach dem Laufe der Welt, eine Geschichte. Th. (1) 2. *Freistadt auf Kosten des Verfassers* (Glogau, Günther) 1790—91. 80.

I: TKpf., 4 Bl. Vorst., 328 SS. II: Tit. u. 302 SS. — Ziemlich zahmen Inhalts. Scheint Übersetzung aus d. Französ.

Austern, Frische, und pikanter Sardellen-Salat für Lüsterne und Feinschmecker. *Rom u. Paris, gedruckt auf Kosten guter Freunde.* o. J. (c. 1865.) Kl. 80.

128 SS. Enth. sotadische Gedichte, Anekdoten etc.

Avantüren aus den Feldzügen der Deutschen am Rheine. Bdchn. 1. o. O. (Hof) 1797.

2. *Deutschland* (ib.) 1798. 3. Hof, bey G. A. Grau, 1802. 80.

333, 255, 307 SS. Mit TKpfrn. — Inh. I: Die Wette. — Der gefällige Mann. — Die Feuers-Noth. — Der Quell des Lebens. — Die Grossmüthige. — St. Johannes in Deserto. II: Liebe und Tugend. — Die Flucht. III: Der Pudel als Eheprokurator. — Das einsamstehende Bäumchen in Cassel. — Nur Th. 1., dessen von 1795 dat. Vorrede r unterz. ist, gehört dem Inhalt nach hierher.

Avanturen, Die fatalen und merkwürdigen, zweier Frauenzimmer. *Frankfurt u. Leipzig* 1753. 80.

***Avanturier**, Der Asiatische, Oder merkwürdige Reisen eines Türkischen Aga Sohn Ibrahim Abdulahly, nach seiner Bekehrung aber Christian Sigismund genannt. Aus d. Italiän. ins Deutsche übers. *Frankfurt u. Leipzig* 1754. 80.

TKpf. u. 478 SS. — Zum Theil anstössig.

Avanturiers, Die Gaskonischen, oder lustige und seltsame Begebenheiten vieler Gaskonier und Gaskonierinnen in Holland. Aus d. Französ. 2 Thle. *Glogau, Günther*, 1769. 80.

Orig.: Les Gascons en Hollande, ou aventures singulières de plusieurs Gascons. 2 vols. s. l. 1767. 80.

***Avanturier**, Der leipziger (sic), oder eines gebornen Leipzigers eigenhändiger Entwurf seiner Schicksale. 2 Thle. *Frankfurt u. Leipzig* 1756. 80.

TKpf., 282 u. 168 SS. Sehr liederlich.

— — Dasselbe. ib. 1757. 80.

B.

- Babet** oder die Raubschützen. Ein ungewöhnlicher (erot.) Roman vom Verf. der Agathe. Basel u. Aarau, Sam. Flick, 1806. 12^o.
TKpf., 203 SS.
- Bagatellen** romantischen Inhalts. Wien, Schaumburg u. Co., 1797. 8^o.
TKpf., Tit. m. Vign., 328 SS. Enth. 14 pikante Novellen.
- Bambino l'Amoroso**, oder die seltsamen Veränderungen des menschlichen Hertzens, in den Begebenheiten des Marquis von ***. Aus d. Frantzös. übers. Franckf., Knoch u. Eßlinger, 1746. 8^o.
12 Bog.
- Bandello's** Novellen (übers. von Joh. Val. Adrian). 2. vermehrte Aufl. 3 Bde. Frankfurt a. M., Sauerländer, 1826. 8^o.
288, 323 u. 320 SS. Enth. 24 Novellen: I: Julia. — Das Müllermädchen. — Hass u. Liebe. — Bandelchil u. Aloinda. — Das unglückliche Brautpaar. — Edelmuth. — Errungene Liebe. — Der Page. — Arabella u. Federico. — II: Don Diego. — Gattenliebe. — Lucrezia. — Carlo. — Ein Liebesabenteuer. — Die Nacht im Grabe. — Die Liebesprobe. — Frauentugend. — Die Getauschten. — III: Bindoccia. — Balduin. — Weiberlaune u. Männerlist. — Die Wiedererstandene. — Liebe um Liebe. — Die Geschichte der schönen Theolinda.
Zuerst gedr. ib. 1818. — Orig.: Novelle del Bandello. 3 voll. Lucca 1554. 4^o. u. oft.
- — Novellen. Seitenstück zu Boccaccio's Decameron. o. O. u. J. (c. 1860.) 8^o.
- ***Banise**, Die Engelländische, Oder: Begebenheiten der Prinzessin von Sussex, in einer Liebes- und Heldengeschichte der curiösen Welt mitgetheilet von **C. E. F.** Franckfurt u. Leipzig 1754. 8^o.
TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 408 SS. — Sehr anstössiger Roman.
- Barda, J. H. (J. H. Boeckel)**. Guivanno Montobello der edle Räuberchef und Colomardo der Schreckliche, oder: Gräueltaten eines seltsamen Bösewichts. Seitenst. zum Hundssattler (s. dass.). 2 Thle. Weimar, A. Tantz u. Komp., 1835—36. 8^o.
286, 191 u. 186 SS. — Th. 2 ist erot. Inhalts.
- Bariteriposunts**, s. Robunse, Madame.
- Barnsted**, Eberh. Joh. Satans-Räncke, d. i. Schau-Platz, worauff die Haupt-Laster, durch welche der Satan heute die Hölle absonderlich angefüllet, gezeigt werden. Berlin 1676. 12^o.
9 Bog.
- Barry, Mad. du.** — Anekdoten von der Gräfin von Barri (sic). Aus d. Französ. Frankfurt u. Leipzig (Dresden) 1776. 8^o.
480 SS. incl. Tit. u. 2 Bl. Vorbericht. — Original: Anecdotes sur la Comtesse de Barry. Londres 1775. 8^o.
- — Dasselbe. ib. 1782. 8^o.
- — Geschichte, Geheime, der Gräfin von Barry, in Originalbriefen. London (Berlin, Pauli) 1779. 8^o.
294 SS.
- — Aus dem Leben der Gräfin Du Barry, letzten Maitresse Ludwigs XV. von Frankreich. Mit vielen erläuternden u. belustigenden Anmerk. Braunschweig. o. J. (c. 1865.) 8^o.
- — Nachrichten, Glaubwürdige, von der Gräfin von Barre (sic), in Briefen. Aus d. Engl. Cölln, P. Marteau (Leipzig, Hertel), 1772. 8^o.
- — Dasselbe. ib. 1778. 8^o.
- — Originalbriefe der Gräfin du Barry (Aus d. Französ. des **Pidansat de Mairobert**). Mit vielen lustigen Anmerk. Amsterdam 1780. 8^o.
- — Dasselbe. ib. 1787. 8^o.
- * — — Schilderung, Kurtze historische, des Lebens der Frau Gräfinn du Barry, mit ihrem Bildnisse gezieret. Aus d. Französ. übers. Paris (Frankf., Varrentrapp) 1774. 8^o.
- — Dasselbe. ib. 1775. 8^o.
- Bartels**, Friedr. De Cäsari oder der Erbfluch des Verbrechens. Abenteuerliche Räubergeschichte vom Verf. des Calabresen. 3 Bde. Nordhausen, Fürst, 1838. 8^o.
191, 196 u. 206 SS. — Bartels ist einer der frechesten Vielschreiber auf dem Gebiete des pikanten Schauerromans. Seine Produkte finden sich oft in älteren Leihbibliotheken und sind heute noch beliebte Küchen- u. Kasernen-Literatur.
- — Calabrese, Der, oder der schreckliche Frankenwürger. Romantisch-historische Räubergeschichte aus dem italienisch-französischen Kriege. 3 Thle. ib. 1833. 8^o.
1 TKpf., 230, 189 u. 175 SS.
- — Concino Concini, der Räuberhauptmann. Romantische Erzählung. 2 Thle. ib. 1831. 8^o.
254 u. 208 SS.
- — Diavolo, oder der deutsche Teufel in Neapel. Eine schauderhafte Räubergeschichte. 2 Thle. ib. 1834. 8^o.
256 u. 258 SS.
- — Eduardo Antonio, der Vaternörder, oder der Räuberhauptmann in den Apenninen. Eine Räuber- und Klostergeschichte. 3 Bde. ib. 1832. 8^o.

- Bartels.** Friedr. *Giovine Italia* oder der Jesuiten-Zögling. Eine romant. Erzählung aus der neuesten Zeitgeschichte. 2 Thle. ib. 1835. 80.
- — *Gulielmo*, der Bandit von Rom. Eine romant. Erzählung mit Berücksichtigung histor. Hintergrundes. 2 Bde. ib. 1836. 80.
- — *Kindesmörderin*, Die, oder Mönch und Nonne. Eine Klostergeschichte. 2 Bde. ib. 1831. 80.
- — *Lorenzo Albano* genannt: Der Papst der Hölle. Romantisches Räubergemälde aus dem 16. Jahrh., nach histor. Quellen bearbeitet. 2 Thle. Weimar, A. Tantz u. Co., 1835. 80.
1 freier TKpf., 182 u. 190 SS. Frechstes Opus des Verfassers.
- — *Marterkammern*, Die, des Klosters Walkenried im Harze. Histor.-romant. Sittengemälde des Mittelalters. 3 Thle. Nordhausen, Fürst, 1834. 80.
- — *Mönch*, Der, Spaniens Schrecken, oder die Blutbrüder vom rothen Bunde. Ein histor.-romant. Gemälde aus dem Leben eines spanischen Räubers. ib. 1835. 80.
- — *Teufelsmühle*, Die, auf dem Ramberge. Romant. Gemälde. 2 Bde. ib. 1837. 80.
- — *Teufelsschlacht*, Die, im Dom zu Goslar. Histor.-romant. Gemälde aus den Zeiten Kaiser Heinrich's IV. 3 Thle. Weimar, A. Tantz u. Co., 1835. 80.
1 TKpf., 176, 184 u. 180 SS. Sehr üppiger Schauerroman. — Auch m. d. Titel: *Harzbilder*, in histor.-romant. Erzählungen. Bd. 4—6.
- — *Todespalast*, Der, oder Venedigs Banditenfürst. Ein Roman. 3 Thle. Braunschweig, Meyer, 1831. 80.
223, 175 u. 224 SS.
- — *Todtenritter*, Der, oder das Bündniß des Brudermörders. Eine Bundesgeschichte. 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1832. 80.
- — *Unbekannte*, Der geheimnißvolle, oder die Brüder von Neapel. Eine Seeräuber-
geschichte. 2 Thle. ib. 1837. 80.
- — *Victualien-Brüder*, Die. Eine romantische Seeräuber-
geschichte. 2 Thle. ib. 1837. 80.
- — Andere Romane von B. sind weniger freien Inhalts.
- Barth**, J. C. *Die Schönheiten des Frauenzimmers*. Stück 1. (einz.) *Haag, b. Dornseiffen*.
(Leipzig, Holle jun.) 1770. 80.
- Bauermädgen*, Das lustige, oder besonderer Mischmasch von Gesprächen zwischen einem Bauermädgen und einer aufgeräumten Gesellschaft. — Der in das lustige Bauermädgen verliebte Moralist. o. O. u. J. (c. 1760.) 80.
In burlesken Versen. 3 Bog.
- Bauer-Magd*, Die einfältige, und der vierschrötige Pfingst-Lümmel. (Satyre?) o. O. u. J. (c. 1660.) 120.
- *Beccau**, Joach. *Zuläßige Verkürzung müßiger Stunden*, Bestehend in allerhand Weltlichen Poësieen, Als Nahmentlich (sic) In Verliebten, Satyrischen- und Sinn-Gedichten. Grab- und Überschriften, Moralischen und Vermischten Gedichten. . . . Hamburg, Bey Chrn. Liebezeit u. T. C. Felginer. Anno 1719. 80.
184 SS. incl. 12 SS. Vorst.
- *Begebenheit**, Wunderbare, welche sich mit einem Göttingischen Studenten auf dem alten Schloße Plesse vor einigen Jahren zugetragen hat; . . . o. O. 1748. (Vorr. dat. 1744.) Th. 2. Mit Kpfrn. o. O. 1746. Th. 3. Worinnen Fürnemlich seine Gefangenschaft zu Algier . . . *Frankfurt u. Leipzig* (Eisenach, Gießbach) 1748. 80.
Einer der liederlichsten Avanturiers. 212, 568 u. 413 SS., nebst 7 Bl. Vorst. und bei jedem Bde. 1 TKpf. — Th. 1. zuerst gedr. o. O. (Jena, Cuno) 1744. 80. (In Stuttgart.)
- — Dasselbe. 3 Thle. Vermehrte Aufl. Eisenach, b. M. G. Gießbach. 80. (O. M. V. 1749. E 2a.)
- — Dasselbe. 3 Thle. ib. 1770. 80.
- Begebenheiten*, Artige und Kurtzweilige, meisten Theils in Frankreich vorgegangen. Erstlich Frantzösisch beschrieben. (Französ. u. Deutsch.) Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubern. 1676. 120.
Enth. 4 Novellen: *Les Soirées des auberges*; *l'Apothicaire de qualité* (s. Apotheker); *le Mariage de Belfégor*; *l'Occasion perdue recouverte*. (Die beiden ersten Novellen standen schon in den „*Diversitez galantes*. Paris 1664. rep. La Haye 1665. 120.“)
- — Dasselbe. ib. 1677. 120. (In Breslau, K. B.)
- — Dasselbe m. d. Titel: *Galanteries diverses* . . . Artige und Kurtzweilige Begebenheiten . . . ib. 1685. 120. (In Stuttgart.)
- — Dasselbe. ib. 120. (M. M. V. 1696. D 3b.)
- Begebenheiten*, Allerhand lustige und kurtzweilige, so sich hin und wieder zugetragen. Frantzös. u. Teutsch. Straßburg, b. Fr. Wilh. Schmuck. 120. (O. M. V. 1676. E 1b.)
- Begebenheiten*, Die ganz ausserordentliche (sic), aber doch wahrhaftige, Alexanders Freyherrn von Bernstein. — Vignette. — Mit Kupfern gezieret. *Frankfurt u. Leipzig* 1727. 80.
TKpf., Tit., 6 Bl. Vorr. u. 766 SS. Enth. viele liederliche Avanturen.
- Begebenheiten*, Seltsame, und Schicksale der schönen Charlotte von ***. 2 Thle. Leipzig 1767. 80.
- Begebenheiten*, Merkwürdige, eines jungen Comödianten. 2 Thle. Berlin, Schöne, 1788. 80.

Begebenheiten dreyer Coquetten, die der cyprischen Göttin gedient; oder die Spaziergänge zu Thuilleries (sic). Aus d. Französ. des Verf. der Neuen Mariane (Abbé **Lambert**) übers. o. O. (Sorau, Hebold) 1761. 8^o.

TKpf., 110 SS. — Orig.: Avantures de trois coquettes, ou les promenades des Thuilleries. Harlem 1740. 8^o. Av. frontisp.

Begebenheiten, Die, der Mad. Cronel mit den Zunahmen Fredillion (sic), Einer Comediantin aus der Rouenischen Bande, Von ihr selbst geschrieben, und aus dem Frantzös. (des **Gaillard de la Bataille**, trésorier de France) übersetzt. 2 Thle. *Frankfurt u. Leipzig* 1745. 8^o. (In Stuttgart.)

Lasciv. 86 u. 110 SS. Mit 3 Kpfrn. — Orig.: Histoire de Mademoiselle Cronel, dite Frétilion. Actrice de la Comédie de Rouen, écrite par elle-même. 2 part. La Haye (Rouen) 1739—40. 12^o. Avec figg. u. ö.

Begebenheiten, Die seltsamen, des Firindo, Einwohners derer glückseligen Insuln, so ihm auf seinen Reisen durch Europa begegnet seyn, Satyrische Historie. Dem beygefügt die untreue Ehefrau, aus d. Frantzös. übers, mit satyr. Anmerck. versehen von Rosantes. Rostock, G. L. Fritsch. 8^o. (M. M. V. 1718. D 4^b.)

Vgl. auch Firindo, Der Europäische.

Begebenheiten, Wahre, französischer Frauenzimmer von Stande. Aus d. Französ. übers. 7 Thle. *Frankfurt u. Leipzig* (Dresden, Walther) 1766—74. 8^o.

*Begebenheiten, Die wunderbare und abentheuerliche, Dreyer reisenden Kurtzweiligen Handwercks-Pursche, in sich haltend Viele besondere Merckwürdigkeiten so sich mit ihnen zugetragen, insonderheit wie sie viele Jahre ohne besondere Bemühung oder Gebrauchs ihrer Profession gantz Europa durchgestrichen, in was vor besonders elenden Zuständen sie ihres ruchlosen Lebens halber zum öfftern haben gerathen müssen vargestellet von **J. M. F.** Leipzig u. Coppenhagen, Bey Joh. Nic. Lossius 1731. 8^o.

Sehr merkwürdiger erot. Roman. TKpf., Tit., 1 Bl. Vorr. unterz. Selimene (s. denselb.), und 252 SS.

Begebenheiten, Geheime und lustige, einiger Herren und Frauenzimmer, die sich vor kurzem zu Dreßden, Frankfurt, Augspurg und Nürnberg zugetragen haben. *Frankfurt u. Leipzig* 1754. 8^o.

6 Bog.

*Begebenheiten, Sonderbare und merkwürdige, des nordischen Hyacinthus. *Frankfurt u. Leipzig* 1757. 8^o.

Pikante Avanturen eines Prinzen von Norwegen u. Dänemark und seiner Geliebten „Carelinde“ in den genannten Ländern. — Tit. m. Vign., 7 Bl. Vorr. u. 368 SS. — Nicht zu verwechseln mit: Der englische Hyacinthus. Frankfurt u. Leipzig 1755. 8^o. (In Breslau, K. B.)

Begebenheiten, Sonderbare, zweier weit und breit herumgewanderten Jungfern, nebst Erzählungen ihrer Reisen, und wie sie endlich durch ihre Heirath in einen höchst erwünschten Zustand gesetzt worden. *Frankfurt u. Leipzig* 1742. 8^o. (In Dresden.)

20¹/₂ Bog. — Enthält wenig Anstössiges.

Begebenheiten geplagter Männer, zum Nutzen und Frommen angehender Eheleute. Elberfeld 1801. 8^o.

*Begebenheiten eines schönen Officiers, der wie Alcibiades lebte und wie Cato starb (von Julius **v. Voss**). Berlin, Schüppel. 1817. 8^o.

S. auch Voss, J. v.

Begebenheiten, Wunderbare, einer schönen Pariserin, ehemaligen Geliebten des kleinen Corsen. o. O. 1816. 8^o.

Begebenheiten etlicher Soldaten. 3 Thle. *Frankfurt u. Leipzig* 1762—66. 8^o. (In Dresden.)

1 Alph. 19¹/₂ Bog. — Manches ziemlich frei.

Begebenheiten, Wunderbare, jedoch wahrhaftige, der Valerie und des edlen Vene-
tiansers Barberigo. Aus d. Frantzös. (des Jean Galli **de Bibiena**) übers. von K^{**}.
Breslau, Mich. Hubert, 1744. 8^o.

Orig.: Histoire des amours de Valerie et du noble Vénitien Barberigo. Lausanne 1741. 8^o.

— — Dasselbe. 2. Aufl. ib. 8^o. (M. M. V. 1747. D 1^b.)

***Behmenus**. Cabinet, Poetisches, In sich haltend allerhand Geist- und Weltliche Gedichte Nebst einer abgenöthigten (sic) Defension wider den albernen Selamintes *Frankfurt u. Leipzig* (Hamburg, Liebezeit), im Jahr 1715. 8^o.

TKpf., 32 SS. Vorst., 140 SS. u. 2 Bl. Reg. — In der Vorrede vertheidigt Behm den nächst folgenden Roman gegen die Angriffe in der Vorr. von Selamintes (s. denselb.) „Der närrische und doch beliebte Cupido“.

— — Cupido, Der liebliche und doch kriegerische, oder ein galanter Roman von unterschiedlichen Liebes-Avanturen in Nieder-Sachsen ib. 1711. 8^o.

18 Bog.

— — Dasselbe. Neue Aufl. ib. 8^o. (M. M. V. 1712. E 4^a.)

Beichten, wie sie gebeichtet wurden und vielleicht noch oft gebeichtet werden. Ein Beytrag zur Charakteristik des 18. Jahrh. (von Chrn. Aug. **Vulpinus**). 2 Samlg. *Rom, Parma, Bonn u. Prag* (Lübecks Buchh. in Bayreuth) 1790—91. 8^o.

Beitrag zu erotischen Liedern, nach bekannten Melodien in geschlossenen Zirkeln zu singen. o. O. 1816. 8^o.

- Bekenntniß, Allgemeines, des Ritters von Willfort. Aus d. Französ. Frankf. 1764. 80.
11 Bog. — Orig.: Confession générale du chev. de Wilfort. Londres 1758. 120.
- Bekenntnisse einer Amerikanerin. Von ihr selbst erzählt. Ein Seitenst. zu den Denkwürdigkeiten des Herrn von H*** (s. dieselb.) Philadelphia 1770 (i. e. 1870). 80.
85 SS. Mit 5 schlechten versiegelt. Illustr.
- Bellander.** Helden-Brife (sic), Etlicher unglücklich-Verlibten, Allen Curiösen Liebhabern, zu vergönter Gemüths Ergötzung mitgetheilet. Oelß, druckts Heinr. Bockshammer. o. J. (c. 1720.) Kl. 80. (In Breslau, K. B.)
6 Bog. Enth. 6 Liebesbegeb. mit 12 Heroiden.
- Bello, Paul. Ein Burschengemähld, dem Geist von Sibaris gewidmet. Ein Pendant zu den Galanerien zu Berlin (s. Berlin). Mit 1 Kpf. Frankf. a. M. 1785. 80.
- Bellum Veneris Conjugale, d. i.: Ehelicher Venuskrieg, darinnen gründlichen, eygentlichen vnd klärlichen angezeigt, beschrieben vnd gelehret wird, wie sich ein junger Venus-Ritter, so sich newlich in den Ehelichen Venus-Krieg begeben, bewapnen, berüsten, das Jungfräuliche Schloß mit bewehrter Hand stürmen, erobern, triumphiren, vnd im Garten der Bulreichen Venus spatzieren, die Jungfräwlichen vnd Fräwlichen Rößlein zur Ergetzlichkeit brechen vnd erlustigen sol. Erstlichen durch den Edlen, wolversuchten vnd vielerfahnen Herrn Hectorem di Venella von Genua auß Italia bürtig, in Italienischer Sprache beschrieben. Nun aber allen jungen Deutschen Venus Rittern zu sonderlichem Gefallen vnd Unterricht, in gut hoch Deutsch mit sonderm Fleiße transferirt vnd verdolmetschet, durch Carolum Cornelium Austriacum, 1618. 40. (In Ulm, Stadtb.)
Deutsches Original, keine Übersetzung!
- Berghäuser, Karl Andr.** (Joh. Ulr. **Kaufmann**). Schäfergedichte und andere Näscherien. Wien (Leipzig, Graffé) 1788. 80. (In Dresden, K. B.)
- Berlin.** — Biographien einiger merkwürdigen Berlinischen Freudenmädchen (von Joh. Chrn. **Siede**). 2 Thle. Berlin, Schöne, 1794—96. 80.
Auch m. d. Titel: Raritäten von Berlin etc. Bd. 1. 2.
- * — — Briefe über die Galanerien von Berlin, gesammelt von einem oesterreich. Offizier (Joh. **Friedel**). o. O. 1782. 80.
378 SS.
- — — — Dasselbe. London (Gotha) 1782. 80.
- — — — Dasselbe. o. O. 1802. 80.
- * — — Camera obscura von Berlin. Jahrg. I. II. (599 Stücke v. Juli 1795 — Juni 1796.) Berlin. 80.
Wöchentl. 1 Bog., zus. 416 u. 400 SS. Enth. Erzähl., Gedichte, Lokalklatsch etc.
- — Correspondenz mit und über eine berlinische Lais. o. O. 1783. 80.
- — Damen, Die, der Berliner Demi-Monde. (Dargestellt in Biographien, Skizzen und Genrebildern. 3 Bde. Mit vielen frivol. Illustrationen.) Neustadt, J. F. Wagner (Altona, Verlags-Bureau) 1863. Kl. 80.
Einzelne Stücke dieser Sammlung finden sich auch in der „Berliner Prostitution“, s. weiter unten Rosenberg.
- — **Dandini, Carlo.** Die Verschwörung in Berlin. Nächtliche Eroberungen in der preußischen Residenzstadt. Ein Fresco-Gemälde als Seitenst. zu der Verschwörung in München von Bruckbräu. Rom, gedruckt in diesem Jahr. (c. 1850.) 80.
280 SS.
- — — — Dasselbe. Boston, Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau) 1862. 80.
- — — — Dasselbe. ib. s. a. (c. 1870.) 80.
- — Diana, Die schöne, Berlins erstes öffentliches Mädchen (von Joh. Chrn. **Siede**). Th. (1) 2. Berlin, Schöne, 1794—96. 80.
1: XVI u. 160, 2: V u. 253 SS. mit 2 TVign.
- * — — Nächte, Berlinische (von Joh. Al. **Mercy**). Th. (1) 2. Leipzig u. Züllichau, Darnmann, 1803—4. 80.
1: VIII u. 372, 2: VIII u. 355 SS. Enth. satyr. Erzähl. u. Beobacht. in 104 Nächten.
- — Orpheumsgestalten. Aus Berlins socialem Leben. Mit Titelbild. Altona. o. J. (c. 1870.) 120.
- — Raritäten von Berlin und merkwürdige Geschichten einiger Berlinischen Freudenmädchen. 5 Thle. Berlin, Schöne, 1794—98. 80.
Vgl. Berlin, Biographien.
- — **Rosenberg, Baron v.** (W. **Christern** i. Hamburg). Die Berliner Prostitution. No. 1—10. Neustadt, J. F. Wagner. o. J. (Altona, Verlagsbureau, 1860 sq.) 120.
Jede Nr. (mit illustr. Umschlag) hat c. 80 SS. — Daraus einzeln:
- — — — Abentheuer, Galante, des Herrn von Mephisto und des Barons von Pfeifenstiel unter den Damen der (Berliner) Demi-Monde. ib. s. a. 120.
- — — — Berlin bei Tag und Nacht, wie es stickt und flickt, und weint und lacht. ib. s. a. 120.
- — — — Ida's Tagebücher, oder Stoß- und Klageseufzer eines Sopha's. ib. s. a. 120.

- Berlin. — Rosenberg.** Königsmauer, Die. Ein Beitrag zu den galanten Geheimnissen von Berlin. ib. s. a. 12^o.
- — — — Magdalena, ein Kind aus dem Volke. Wie sie Prostituirte wurde. Ein Bild, in dem sich tausend Andere konterfeien. ib. s. a. 12^o.
- — — — Matratzenbälle oder Zaubergeschichten am Goldfischteich (im Berliner Thiergarten). ib. s. a. 12^o.
- — — — Mausefalle, Die lackirte, oder die Kunst, Mädchen zu verführen. ib. s. a. 12^o.
- — — — Memoiren und galante Abenteuer der Ida Jonas. Hrsg. von ihrem ersten Geliebten, Gr. v. H. ib. s. a. 12^o.
- — — — Memoiren und galante Abenteuer einer jungen Frau aus der Demi-Monde. Hrsg. von ihrem ersten Geliebten, Gr. v. H. Fortsetzung der Ida Jonas. ib. s. a. 12^o.
- — — — Venusgrotte, Die, am Goldfischteich, oder die Kunst, Männer aus- und anzuziehen. Von Ida und Lottchen. ib. s. a. 12^o.
- — **Schuwitz, Madame.** — Apologie der Madame Schuwitz. Berlin 1793. 8^o.
- — — — Leben der Madame Schuwitz, von Ihr selbst aufgesetzt. *Cythere* (Berlin) 1792. 8^o.
- — — — Lebensbeschreibung der Madam (sic) Schuwitz, von Ihr selbst aufgesetzt. o. O. 1792. 8^o.
69 SS.
- — — — **Poponius, G.** Epitaphium der unsterblichen Verdienste der Madame Schuwitz. o. O. 1798. 8^o.
- — — — Schubitz, Elise, oder Abenteuer und Erfahrungen einer deutschen Buhlerin. *Berlin* (Altona, Verlagsges.) 1796. 8^o.
Ausführlichstes u. seltenstes Opus über diese berühmte Berliner Courtisane.
- — — — Standrede am Grabe der Madame Schuwitz. Ein Neujahrsgeschenk für Incroyables. *Rastadt* (Leipzig, Gräff) 1798. 8^o.
3 Bog. Nebst angehängt. Testamente.
- — — — Der Verfasser der Standrede am Grabe der Madame Schuwitz an das Berliner Publikum. ib. eod. 8^o.
- — — — Schreiben der Madame Schuwitz an den Verfasser und Verleger ihrer Standrede. *Stralau, in des Küsters Handbuchdruckerei* 1800. 8^o.
- — — — Standrede bey dem Sarge der Madame Schuwitz. *Haarburg* 1798. 8^o.
- * — — Vauxhalls Beschäftigungen im Vauxhall zu Berlin, gesammelt von einem Freunde des Vergnügens (Aug. Fr. **Cranz**). 2 Stücke. Berlin 1781. 8^o.
62 fortl. SS. Liederliche Erzählung.
- Bernhard, J. A.** Kurtzgefaßte curieuse Historie derer Gelehrten etc. Franckf. 1718. 8^o.
894 SS. Handelt u. a. von gelehrten Hurenkindern, verliebten oder verhurten Gelehrten, von gelehrten Hahnreyen etc.
- Bertrand, Graf.** Ein romant. Gemählde der Vorzeit. Leipzig, 1800. In allen Buchhandl. (Joachim in Lpz.) 8^o.
239 SS. Mit 1 TKpf. u. TVign.
- Bertrant, G.** (Geo. Carl Lud. **Schöpfer**). Advokantentochter, Die schöne, zu Wachholderleben. Ein Seitenst. zur Pfarrerstochter zu Taubenhayn. (s. Bornschein.) Nordhausen, Fürst, 1829. 8^o.
- — Dasselbe. Leipzig 1847. 8^o.
- — Glacco, Der mordlustige, und der edle Räuberhauptmann Ruperto. Eine Räubergeschichte aus den Gebirgen Spaniens. 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1829. 8^o.
224 u. 208 SS.
- — Himlo Himlini, der Räuberhüptling in Spanien mit seiner gefürchteten Bande. Großes Räubergemälde. 2 Bde. ib. 1833. 8^o.
- — Leben, Thaten und Liebschaften des Rittmeisters von Strabaloff. Gegenstück zur „schönen Advokantentochter“. ib. 1833. 8^o.
- — Mahomet III, Sultan, mit seinen sieben rechtmäßigen Frauen und 1370 Kebsweibern, oder die Flucht aus dem Harem zu Constantinopel. Histor.-romant. Gemälde. ib. 1828. 8^o.
Bertrant schrieb auch zahlreiche frivole Romane unter den Pseud. *Delarosa* und *Fröhlich*. (s. dieselb.)
- Beschreibung, Wahrhaftte, des heut zu Tage unglücklichen Heyrathens, wie man hintergangen und mit dem Frauenzimmer betrogen wird. Allen jungen Gesellen zur Warnung beschrieben, von einem der Alles erfahren. o. O. 1706. 12^o.
- * **Besser, Joh. v.** Des Herrn von Besser Schrifften, Beydes in gebundener u. ungebundener Rede. 2 Thle. Ausser des Verfassers eigenen Verbesserungen, mit vielen seiner noch nie gedruckten Stücke u. neuen Kupfern, ... ausgefertigt von Joh. Ulr. König Leipzig, Gleditsch, 1732. Gr. 8^o.
1: CXXXIV, 334 SS., 1 Bl. Reg. 2: XX, 6 Bl. „Verliebte Gedichte“, S. 341—901 u. 2 Bl. Reg. Mit Kpf. — Zuerst gedr. ib. 1711. rep. ib. 1720. 8^o. — Die 6 Bl. „Verliebte Gedichte“ enth. das berühmte Gedicht „Ruhestatt der Liebe oder die Schooss der Geliebten“, dessen sehr rarer Einzeldruck schon c. 1690 anonym erschien; s. Ruhestatt.

Bibliothek für Wollüstlinge. 4 Bde. Rom. o. J. (Ende 18. Jh.)

***Bienenstock**, Historischer, voller schalkhafter und muthwilligen Erzählungen. o. O. (Hamburg) 1759. 80.

4 Bl. Vorst. u. 304 SS. — Enth. 28 Erzähl.: Das Abenteuer. — Die gerechtfertigte Tochter. — Der erschrockene Liebhaber. — Das Erdbeben. — Der zerissene Friede. — Der verrätherische Strumpf. — Das Bescheidthun. — Der doppelte Betrug. — Das saubere Kräuterbad. — Drey mal übel verschwendete Gunst. — Der Perlschlucker. — Mittel, die Hofmeisterinn zu gewinnen. — Die Gabel. — Paradies der Törkinen. — Der gutherzige Caplan. — Versprechen muss man halten. — Die Pietistinn. — Die getreue Frau. — Die eingepökelten Liebhaber. — Der Stossvogel. — Die den Mann vertreibenden Hunde. — Wirkung des Donners. — Der heimgeschickte Curtisierbruder. — Das Bürsten. — Die bezahlten Birnen. — Der Irländer. — Die beyden Gesundheit. — Die Falschgeschwächte.

— — Dasselbe. *Surate, auf Kosten der Gesellschaft*. o. J. (Hamb. c. 1760.) 80.

Bilder, Getroffene, aus dem Leben vornehmer Knabenschänder und andere Scenen aus unserer Zeit und Herrlichkeit. Mit 1 Kpf. Merseburg 1833. 80.

Bilder der Vergangenheit, s. Amors Larven.

Bilder der Wollust. Aus Priaps geheimem Cabinet. *Padua, Pietro Tarone*. o. J. (Berlin, Hamburg, c. 1798.) 120.

Bildergalerie, Erotische. Von einem Kunstliebhaber. Erster (u. einz.) Saal. *Neu York Im Verlag bei James Flottwell*. o. J. (c. 1870.) 160.

Neudruck einer Gedichtsammlung aus dem Ende des 18. Jh. IV u. 184 SS. Enth. u. a.: Brautnachtgespräch; Bemerkung eines Weiberkenners; der Schuh; der dringende Liebhaber; Schloss und Schlüssel; die kluge Wittwe; der Geschmack ist verschieden; Bekenntnisse einer Kammerjungfer; der verliebte Kutscher; die Brautnacht; moderne Unschuld; der Muff etc.

Biographien der Hahnreye oder Ehestandschroniken, eine Morgenlektüre für geplagte Männer, deren Weiber gern ein X für ein U machrn. Leipzig, Joachim. o. J. (c. 1800.) 80.

Biographien gefallener Mädchen. Ein Spiegel für das schöne Geschlecht, Müttern zur Aufmerksamkeit und Töchtern zur Warnung geschrieben. Camburg a. d. Saale 1802. 80.

— — Dasselbe. Leipzig 1804. 80.

Bischoff, Der entlarvete, darinn der Papistischen Bischöffe und Pfaffen üppiges Leben entdeckt wird. 2 Thle. Mit Kpfrn. o. O. 1677. 4^c.

Blanchard. Die Gespenster der Nacht, oder die Schrecknisse der Schuldigen. Ein Schauplatz der Frevel, enthaltend, in Form histor. Novellen, Erscheinungen höllischer Ungeheuer, unheilbringender Truggestalten, mörderischer Kobolde, grauser Gespenster und triefender Blutbühnen. Nach d. Französ. des Blanchard. 2 Bde. Sondershausen u. Nordhausen, Voigt, 1822. 80.

198 u. 165 SS. Mit TKpfrn. Enth. 8 Novellen. Bd. I: Das klagende Mausoleum der Liebe. — Das Alpdrücken des Verbrechens. — Das Gespenst d. Rache oder der belebte Dolch. — Der Hund, als Verräther der Schuld, oder die Bäder von Blut. — Bd. II: Die blutige Entführung der schönen Jenny, oder die englische Lucretia. — Das anklagende Gespenst Peters III. — Der Bär und die Jungfrau in dem Mordkeller der kalabresischen Räuberhöhle. — Der reuige Galeerensklave.

Blicke in das Innere der Prälaturen oder Kloster-Ceremonien im 18. Jahrhundert. 2 Thle. o. O. 1794. 80.

Scandalgeschichten mit entsprechenden Kpfrn.

Blumen, Wilde, im Irrgarten der Liebe. (Gedichte.) o. O. u. J. (c. 1850.) 80.

Blumenfeld, E. (ps.?) Paulinens Reise nach Deutschland, oder Verbrechen der Liebe. Eine romant. Geschichte. 2 Thle. Braunschweig, Meyer, 1826. 80.

***Boccaccio**, Giov. Kern der lustigen und scherzhaften Erzählungen des Boccaz, aus d. Italiän. übers. 3 Thle. o. O. 1762. 80. (In Stralsund, Rathsbibl.)

261/2 Bog. Mit vielen schlechten Kpfrn. im Texte. — Die vielen Ausgaben der alten Übersetzung von Heinr. Steinhöwel, Ulm. o. J. (1472) u. ö., zuletzt in 3 Theilen Franckf. 1646, sind nicht erotisch.

— — Dasselbe. o. O. 1772. 80.

— — Auswahl der pikantesten Liebesgeschichten aus dem Decameron des Boccaccio. *Mailand*. o. J. (19. Jh.) Gr. 80.

Mit 24 erot. Kpfrn. — Eine Gallerie von 48 erot. Kpfrn. erschien Paris 1850. Gr. 80.

— — Das Decameron. o. O. 1854. Gr. 80.

Mit 24 erot. Kpfrn.

— — Die hundert Erzählungen des Dekameron. 2 Thle. Leipzig o. J. 120.

Mit 12 erot. Kpfrn. — Andere Übersetzungen gehören nicht hierher.

— — Joannis Boccaccij Laberinto d'amore, d. i.: Irr-Garten der Liebe, sampt angehängtem Liebes-Gespräch einer Damen Gunst zu erwerben, gedutschet durch J. M. D. (i. e. Joh. Mackle Doct.) Franckfurt, b. Geo. Müllern, 1660. 120.

Boccaz, Der neue, in scherzhaften Erzählungen. Aus d. Franz. übers. 5 Thle. Leipzig 1772. 80.

Mit vielen schlechten Kpfrn. im Texte.

Boden, Der, im Sack, oder Rest von vermischten (poet.) Erzählungen des Herrn von X*** (Aus d. Französ. des Félix **Nougaret** von A. F. Geisler d. Jüng.). 2 Thle. *Lausanne* (Brückner in Römhild) 1783. 8^o.

Orig.: Le Fond du sac, ou Restant des babioles de Mr. X***, membre éveillé de l'Académie des Dormans. 2 tom. av. beau. de jolies vignettes. A Venise, chez Pantalon Phébus (Paris, Oazin), 1780. 120.

Bohnstedt, David Siegm. Gedancken vom schweren Gericht Gottes über die Sünde der Hurerey und Ehebrecherey, von Mißgeburten, von der monstrueusen (sic) Ehe der Vielweiberey etc. *Franckf.* 1725. 8^o.

***Bora, Catharina v. — Engelhard, Euseb.** (Mich. **Khuen**). *Lucifer Wittenbergensis*, Oder der Morgen-Stern Von Wittenberg, D. i.: Vollständiger Lebens-Lauff Catharinae von Bore (sic), Des vermeynten Ehe-Weibs D. Martini Lutheri 2 Thle. *Landsperg*, gedruckt bey Joh. Lorentz Singer 1747. Zu finden bey dem Authore selbst. 8^o.

Berüchtigte Schmähschrift. Einiges in Versen, zum Theil cynisch. — Portr. Catharina's, 332 u. 346 SS. (ausser Vorst. u. Regg.)

— — Sendschreiben der Catharina von Bore an die aufgehobenen Nonnen aus dem Reiche der Todten. *Köln* (Wien, Hörling) 1783.

Bordel, Das entdeckte, oder die lose Frau von London. *Warnungsstadt* (Nordhausen, Groß) 1762. 8^o.

3 1/2 Bog.

Bordel, Das entdeckte, oder die arglistigen Kuppler. *Schaffhausen*. o. J. (c. 1760.) 8^o.

Bornau, Des Fräuleins Emilie v., verheiligten von Schmeerbauch wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande und Abenteuer, von ihr selbst erzählt (von Hnr. Theod. Lud. **Schnorr**). *Frankfurt* (Stendal, Franzen u. Große) 1801. 8^o.

TKpf., 160 SS.

— — Dasselbe. *Hannover* 1804. 8^o.

Bornschein, Ernst. Abenteuer und merkwürdige Reisen des gestrengen Herrn Lämmel auf Lämmelsdorf. Eine satyrisch-komische Geschichte. 2 Thle. Mit Kpf. *Leipzig*, Joachim, 1798. 8^o.

Ohne des Verfassers Namen.

— — **Antonia della Roccini** die Seeräuberkönigin. Eine romantische Geschichte des siebenzehnten Jahrh. vom Verf. der Abenteuer des Hrn. Lämmels. 2 Thle. Mit Kpf. *Braunschweig* 1802. 8^o.

— — Dasselbe. 2. verb. Aufl. *Leipzig*, Kollmann, 1823. 8^o.

264 u. 256 SS. Mit TKpf. u. 2 TVign.

— — Dasselbe. 3. Aufl. ib. 1838. 8^o.

— — **Beicht-Stuhl**, Der. Eine wahre schaudervolle Begebenheit des achtzehnten Jahrhunderts. *Leipzig* 1802. 8^o.

— — Dasselbe. Neue Aufl. *Pegau* u. *Leipzig*, Günther, o. J. (c. 1805). 8^o.

TKpf., Tit. u. 306 SS.

— — Dasselbe. *Leipzig* 1816. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1829. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1839. 8^o.

— — **Pfarrers**, Des, Tochter von Taubenhayn. Eine wahre Geschichte nach Bürgers Ballade neu bearb. 5. sehr verbess. Aufl. *Eisenberg*, Schöne, 1827. 8^o.

Verfasser ist Joh. Jak. Brückner, Bornschein gab nur den Namen her. — 283 SS. Mit 2 Kpf. — Zuerst gedr. ib. 1801. 8^o. Erschien auch in vielen Volks- u. Jahrmarkts-Ausgaben.

— — Dasselbe. ib. 1840. 8^o.

— — **Wundermädchen**, Das Nordhäusische, ein weiblicher Rinaldini. Romantische Geschichte. 4 Thle. *Leipzig* 1804. 8^o.

Nur Th. 1 (mit friv. TKpf.) ist erotisch.

— — Dasselbe. ib. 1826. 8^o.

***Bostel**, Nicolai von, Stad: Brem: Poëtische Neben-Wercke, bestehend In Teutschen u. Lateinischen, Geistlichen, Moral-Trauer-Vermischten- und Übersetzten Gedichten, Nach des Seel. Autoris Tode († 1707) aus dessen hinterlassen (sic) Schrifften colligirt. *Hamburg*, Heyl u. Liebezeit, 1708. 8^o.

TKpf., 15 Bl. Vorst., 355 SS. u. 5 Bl. Reg. u. Err. — Darin nebst galanten Sachen auch Übersetzung von Heroiden Ovids S. 189—240 u. von Pietro Michiele S. 241—250.

Bothen-Läuffer, Poetischer. Partie 1—2. *Leipzig*, b. Joh. Gli. Bauch. o. J. (c. 1720.) 4. (In *Leipzig*, Univbibl.)

2 Bog. Ent. friv. Klatschereien in Prosa u. Versen. — Wurde vielleicht fortgesetzt.

Boufflers, Maréchal de. — Liebes-Geschichte des Marschalls v. Boufflers, oder galante Liebes-Händel bis zur Vermählung mit Mlle v. Grammont. Aus d. Frantzös. Mit Portr. *Rcmbe* (Bremen, Saurmann) 1696. 12^o.

— — Dasselbe, titulo: Der berühmte Marschall v. Boufflers, nach seiner Galanterie. Erzählung aller Liebes-Händel, bis auf die Vermählung mit Mlle v. Grammont. o. O. (ib.) 1697. 12^o.

Boufflers, Maréchal de. — Dasselbe. Nürnberg, b. Paul Fürstens seel. Wittib u. Erben. 12^o. (M. M. V. 1696. D 3^b).

Bräutigamswahl, Die, oder die unschuldige Verurtheilung. (Schausp. in 1 Akt.) Mit einem Anhang. Für Männer und unerfahrene Jungfrauen. *Haarburg. Gedruckt bei A. R. Schloch & Fickdusian. o. J. (Stuttgart, Scheible, c. 1868.) 8.*
In Versen. 24 SS.

Brantome, Messire Pierre de Bourdeille, Seigneur de. Aus dem Leben galanter Frauen. Nach der 1740er Ausgabe übers. von L. v. Alvensleben. 2 Thle. Grimma 1851. 8^o.
Orig. (in verschied. Ausg. in Berlin): *Memoires . . . contenant les vies des dames illustres de France de son temps.* Leyde, chez J. Sambix (offic. Elzev.) 1665. pet. - in - 8^o.

Braun, W. v. 72 schwedische (erot.) Gedichte metrisch frei übersetzt von Albano. Berlin 1854. 8^o.

Brautnacht, Die. Ein Gedicht in sieben Himmeln. Mit 1 Kpf. Berlin. o. J. (19. Jh.) 8^o.
Siehe auch Nacht.

Bravouren, Erotische. (Novellen.) *Rom u. Paris, gedruckt in diesem Jahr.* (Neuer Druck, c. 1865.) Kl. 8^o.

IV u. 198 SS. Inh.: 1—3. Italienische, fürstliche, gräfliche Tändeleien. 4. Weibertreue. (Eine gewöhnliche Tändelei.) 5—6. Geistliche u. theatrale Tändeleien. 7. Gelegenheit macht Diebe. — Zuerst gedr. c. 1805. — Vgl. auch *Langbein, Innocenz.*

Breslau. — Briefe über die Galanterien von Breslau und Berlin. Von einem Offizier (Joh. Friedel). o. O. (Gotha) 1785. 8^o.

Bretonne, Rétif de la. Abeillard, Der neue, oder Briefe zweier Liebenden, welche einander nie gesehen haben. Aus d. Französ. 4 Thle. Leipzig 1780. 8^o.

Orig. (in Oettingen): *Le nouvel Abeillard ou lettres de deux amants, qui ne se sont jamais vus.* 4 tom. av. figg. Neuchatel & Paris 1778. 8^o.

— — Bauer, Der verunglückte, oder die Gefahren der Stadt und Sucht nach Größe, nach dem Französ. des Herrn Rétif de la Bretonne (von Karl Ephr. Nencke). 4 Thle. Gera, Rothe, 1784—89. 8^o.

Orig. (in Oettingen): *Le paysan perverti, ou les dangers de la ville.* 4 tom. à la Haye 1776. 8^o. — Auszugsweise ist der Roman übers. in Reichard's Bibliothek der Romane. Bd. 10—12.

— — Dasselbe. 4 Thle. ib. 1785—91. 8^o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Der ausgeartete Landmann oder die Gefahren der Stadt. Aus d. Französ. 8 Thle. Zeitz, Webel, 1800—1. 8^o.

— — Dasselbe (auszugsweise?) m. d. Titel: Das Verderben des Landmanns, oder die Gefahren der Stadt. Ein Geschiedeniß unserer Tage (übers. von Fr. Lud. Wilh. Meyer). Riga, Hartknoch, 1783. 8^o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Die Gefahren der Stadt. Ein Geschiedeniß unserer Tage, aus den Papieren derer, die es betraf. ib. 1784. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1785. 8^o.

— — Fanchettens Fuss, eine moralische Geschichte, s. Fanchette.

— — Landmädchen, Das verführte, oder die Gefahren der Stadt, vom Verfasser des „verführten Bauers“. Aus d. Französ. 4 Thle. Mit 4 Kpfrn. Berlin (Libau, Friedrich) 1786. 8^o.

Orig.: *La paysanne pervertie.* 4 vols. av. figg. La Haye 1785. 12^o.

— — Leben meines Vaters. Vom Verf. des neuen Abeillards. Aus d. Französ. (von Karl Fr. Cramer). 2 Thle. Lübeck, Iversen, 1780. 8^o.

Orig.: *La vie de mon père.* 2 tom. av. gravures. Neuchatel 1779. 8^o.

* — — Dasselbe (übers. von Wilh. Chp. Sigm. Mylius). 2 Thle. Mit Kpf. Berlin, Voss, 1780. 8^o.

— — Liebschaften der Freudenmädchen im Palais Royal, siehe **Paris**.

— — Nächte, Parisische, oder der nächtliche Zuschauer. Nach d. Französ. Im Auszuge. 3 Thle. Hamburg, Hofmann, 1789. 8^o.

1 TKpf., 400, 408 u. 248 SS. — Orig.: *Les Nuits de Paris ou le Spectateur nocturne.* 16 part. Londres (Paris) 1788—94. pet. - in - 8^o. (av. belles planches gravées.)

— — Vaterschule, Die. Aus d. Französ. des Herrn Rétif de la Bretonne. 3 Thle. Berlin 1781. 8^o.

Orig.: *Ecole des pères.* 3 vols. Paris, veuve Duchesse, 1776. 8^o.

— — Zeitgenossinnen, Die, oder Abentheuer der artigsten Frauenzimmer unsres Zeitalters, vom Verf. des neuen Abeillard. Aus d. Französ. (von Mylius). Th. 1—11. (so viel erschienen.) Königsberg, Hartung, 1781—87. 8^o.

Mit TKpfrn. u. TVignetten. — Orig. (in Oettingen): *Les contemporaines ou aventures des plus jolies femmes, des belles marchandes etc. de l'âge présent.* 42 tom. av. beau. de grav. Leipsic 1780—85. 8^o.

Brief eines Pfarrers an ein Mädchen aus seinem Kirchspiel. o. O. u. J. 8^o.

Briefe des Herrn S**, worin derselbe seinem in C** zurückgelassenen Freunde verschiedene Werbehistorchen, nebst einigen seiner eigenen Begebenheiten bis zu seiner Vermählung vor Augen leget. Leipzig 1765. 8^o.

1 Alph. 1 Bog.

- Briefe, Geheime, an die gesunde Vernunft. Etwas für lüsterne Leser. *Constantinopel* (Rostock, Stiller) 1794. 80.
- Briefsteller, Der vielvermehrte und hurtige. Nürnberg 1690. 80.
1240 SS. — Darin Liebes- u. Scherz-Schreiben, unverschämte und Buhl-Briefe, Strafschreiben etc., zum Theil in Versen.
- Brief-Wechsels, Des poetischen, 1—6. Copie. o. O. 1724. 80.
- Brockenmädchen, Das. Eine abentheuerliche (pikante) Geschichte. 3 Thle. Leipzig, Jacobäer, 1795, 96, 97. 80.
1 TKpf., 470, 512 u. 388 SS.
- ***Bronner**, Franz Xaver. (ehemal. Mönch.) Schriften. 3 Bdchn. Zürich, bey Orell, Gessner, Füssli u. Co. MDCCXCIV. (1794.) 80.
248, 310 u. 271 SS. incl. Vorst. Mit TVignetten. Th. 1 u. 2 auch m. d. Titel: Neue Fischer-gedichte u. Erzählungen. (Meist in poet. Prosa.) Th. 1 findet sich eine erot. Idylle: Wollust und Liebe. S. 185—197. Auch in Th. 2 einige lüsterne Stücke: Wunsch, das kranke Knie, das Bad, die Beobachtungen etc. — Th. 3 hat auch d. Titel: Frühere Fischer-gedichte u. Erzählungen. Mit neuen Gedichten vermehrte u. durchaus verbess. Ausgabe. (Zuerst gedr. ib. 1787. 80.)
- Brotbeihel**, Matthias. Ein künstliches kurtzweyligs spil, von abbyldung der vnzüchtigen leichtsinnigen weibern, Durch M. Matthiam Brotbeihel auß treffelichen vnd ansehnlichen vralten historiē gezogen. M. D. XXXXI. (1541.) Gedruckt zu Augspurg durch Heynrich Stayner. 80. (Wiener Hofbibl.)
32 unbez. Bl.
- Bruckbräu**, Fr. Wilh. Mittheilungen aus den geheimen Memoiren einer deutschen Sängerin. Ein Spiegel wundersamer Liebesabenteuer der denkwürdigsten Personen unserer Zeit in Wien, Mailand, Rom, Neapel, Madrid, Lissabon, Paris, London, Petersburg u. Berlin. Zum Ergötzen aller Freunde reizender Theaterdamen aufgestellt. 2 Thle. Stuttgart, Brodhag, 1829. 80.
- — Dasselbe. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1829. (Neuer Druck e. 1865.) 80.
224 u. 272 SS.
- — Papst, Der, im Unterrocke. Ein histor. Roman. 2 Thle. Stuttgart, Brodhag, 1832. 80.
- — Rosa's Gardinenseufzer. (Roman.) 2 Bde. ib. 1832. 80.
- — Schürzen-Räthsel. (Roman.) ib. 1835. 80.
425 SS.
- — Verschwörung, Die, in München. Eine Gallerie der interessantesten Liebschaften galanter Herren und lüsterner Damen, den Liebenden aus allen Ständen geöffnet. 2 Thle. ib. 1829. 80.
491½ Bog. Neuerdings öfter nachgedruckt. Inhalt sehr zahm.
- — S. auch Bussy-Rabutin.
- — S. auch Marie Antoinette.
- Brüder, die schwarzen. Eine abentheuerliche Geschichte von **M. J. R.** (i. e. Heinr. **Zschokke**). 5 Thle. Frankf. a. O., akad. Buch., 1791—95. 80.
- — Dasselbe. ib. 1800—2. 80.
- Brühwein**, J. F. L. Adeona oder etwas in das Ridikülchen des schönen Geschlechts. Breslau 1804. 120.
Darin auch eine famose Travestie des Hohen Liedes.
- Bürgers**, Gfr. Aug., Ehestands-Geschichte. Berlin 1812. 80.
Zum Theil erotisch.
- Bürgermädchen, Das vor dem Spiegel sich putzende und schminkende, welches durch ihre annehmliche Caressen die galante Welt mit besonderer Affection zu bedienen beflissen lebet. (Roman.) *Frankfurt u. Leipzig* 1750.. 80.
17 Bog.
- Bürkner**, Rob. Erotische (sehr zahme) Lieder und Epigramme. Mit 1 Kpf. Breslau 1834. 8.
- Büschel**. (J. B. G.) Launige Gemälde. Leipzig (o. B.) 1799. 80.
Friv. TKpf. u. 340 SS. Inh.: Hin ist hin. — Der Telegraph. — Die vier Hahnreye. — Ima. Nach dem Französ. — Prinz Didi und Prinzessin Didelette. Nach einem alten Fabliau.
- Büßungen, in Althings Manier. (Roman.) 2 Thle. Gießen, Ferber, 1816. 80.
- Buhlertrug und Mädchenschwüre. Mit 1 Kpf. Leipzig, Joachim, 1805. 80.
- Bundie, Edgar** (ps.) Paradiesäpfel vom Baume der Erkenntniß. (Poesien.) *Philadelphia* (Altona, Verlagsbureau) 1853. 120.
- — Dasselbe. ib. 1863. 120.
- Burlesken und sotadische Erzählungen. *Rom* 1800. 80.
- Busch**, G. F. Wolf der Verruchte oder: Der Teufel im Ritterpanzer. Ritter-, Räuber- und Geistergeschichte. 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1841. 80.
216 u. 187 SS. Oft anstößig.

- Bussy-Rabutin**, Roger Graf v., General-Major d. französ. leichten Cavallerie und Mitglied d. Akademie, Geheime Liebschaften non Pariser Hofdamen. Aus d. Französ. übers. von Fr. Wilh. Bruckbräu. Stuttgart, Brodhag, 1828. 80.
 Bearbeitung der „Histoire amoureuse des Gaules“ (Elzev.) 1666. 160. u. oft.
 — — Dasselbe. Stuttg., Gebr. Franckh, 1828. (Neuer Druck c. 1865.) 80.
 14 SS. Vorst. u. 245 SS.

C.

- Cabinet, Geheimes, nackender Schönheiten. *Frankfurt u. Leipzig*. 80. (O. M. V. 1752. S. 248.)
- Callenbach**, Geo. Tugend- und Laster-Spiegel von allerhand Historien. Dantzig 1669. 120.
- Calnesius**. Die Quarre vor der Pfarre, d. i. Erweisung, daß einem Studioso zu heirathen zu recomandiren sey. *Franckfurt u. Leipzig* 1715. 80.
- — Dasselbe. ib. 1716. 80.
- — — — — Widerlegung der Qvarre vor der Pfarre, genennt, als eine ungöttliche, ärgerliche, schändliche u. injuriöse Schrift gänzlich verworffen. Von einem Studenten-Freunde. (Hebr. XIII. 4. . . . Die Hurer aber und die Ehebrecher wird Gott richten.) *Franckfurt u. Leipzig* (Budissin, Richter) 1717. 80.
- ***Caminerus, Antoninus**. Der Politische Feuermäuer-Kehrer, Oder überaus lustige und manierliche Begebenheiten der Curiosen Welt, absonderlich aber denen jungen und lust begierigen Gemüthern, zur vorsichtigen Warnung des heut zu Tag in Grund verdorbenen Frauenzimmers, welches darinnen nach all ihren Eigenschafften abgemahlet wird, Practiqven und falsche Qvinten wol zu fliehen und zu meiden, mit kurtzen Umbständen entworfen Von Antonino Caminero. Gedruckt zu Straßburg, Und von dar zum Verkauf übersandt An Chrn. Weidmannen, Buchhl. in Leipzig, Im Jahr 1682. 120.
 TKpf., 9 Bl. Vorst., 369 SS. u. 5 Bl. Anh. — Darin S. 303—354 „Allerhand Epigramata“.
- * — — Dasselbe. ib. 1683. 120.
 TKpf., 9 Bl. Vorst., 382 SS. Mit Kpfrn.
- Cammer-Courier, Der lustige, welcher sowohl für Manns- als auch Frauenspersonen etwas Neues mitbringet. Erste Visite. o. O. 1736. 80.
 6 Bog.
- Candide, Felix** (Karl Heinr. v. Schrader). Sieben wunderbare Lebensjahre eines Kosmopoliten. Von ihm selbst beschrieben. 4 Thle. Hamburg, Mutzenbecher, 1797. 80.
 254, 264, 302 u. 347 SS. Mit TKpfrn. Voll niederlicher Avanturen.
- Capuciner, Der Entlarvete, oder Scheinheiligkeit der Capuciner-Münche. (Aus d. Französ.) *Cölln* 1697. 120.
 6 Bog.
- — Dasselbe. *Coellen, bey Peter dem Offenherzigen*. o. J. (c. 1700.) 120.
- Caraffa, Antonio, Cardinal**. — Supplication vnd Vorbitte aller Huren vnd Cortisanen zu Rom, an die Bepstliche Heiligkeit, wegen des vertriebenen Cardinals Caraffae. o. O. 1593. 40.
 1 1/2 Bogen.
- Carl X. von Frankreich**. — Staats- und Liebes-Abenteuer von Karl X., ehemaligem König von Frankreich. Aus d. Französ. nach der Chronique scandaleuse de Charles X. *Leipzig* 1830. 120.
 Orig.: *Histoire scandaleuse, politique et anecdotique de Charles X.* Paris 1830. 120.
- Carneval. — **Lubertus**, Henr. Faßnachts-Teuffel. *Lübeck*, b. Ulr. Wetstein. 1673. 120.
- — **Misander** (Joh. Sam. Adami). Der tolle Fastnachts- und der volle Kirms-Bruder, nach ihrem Anfange, Fortgange und Ausgange. *Dreßden*, Mieth, 1692. 80.
- — **Sarcerius**, E. Zwo Predigten, Eine wider das teuffliche, vnordentliche vnd viehische leben, so man in der Fastnachtszeit treibt. Vnd die andere vom Fasten. *Leipzig* 1551. 40.
- — **Wagner**, Joh. Erasm. Bacchanalia, oder Beschreibung des ruchlosen Fastnacht-Lebens. *Franckfurt*, b. Joh. Hoffmann. 1671. 120.
- — **Zeumer**, M. Joh. Casp. Carneval oder Fastnachts-Feyer der Christen nach ihrem Ursprunge, Fort- und offters unglücklichem Ausgange beschrieben, mit vielen Historien erläutert. *Jena*, b. Joh. Bieleke. 1703. 80.
 15 Bog. Handelt auch von Comödien, Opern, Gesundheittrinken, Tanzen etc.

Carneval zu Venedig, Der verliebte und vergnügte, darinnen eine der curieusesten Liebesbegebenheiten mit allerhand unvermutheten Trennungen, wundersamen Zusammenkünften, artigen Verwirrungen, unverhofften Zufällen und seltenen Glücks-Veränderungen, auf eine ganz sonderbare und anmuthige Art vorgestellet wird von **S. G. S.** Jena, in Verleg. Hnr. Chp. Cröckers. 1693. 12^o.

Cartouche. — Lustig, Jeremias. Abenteuer, Liebschaften und Kniffe des Cartouche. *Mühlheim* (Zürich, Ziegler) 1800. 8^o.

Casanova de Seingalt. — Aus den Memoiren des Venetianers Jacob Casanova de Seingalt oder sein Leben, wie er es zu Dux in Böhmen niederschrieb. Nach dem Original-Manuscript bearbeitet von Wilh. v. Schütz. 12 Thle. Leipzig, Brockhaus, 1822—28. 8^o.

— — Memoiren von Jakob Casanova von Seingalt. Erste vollständige deutsche Ausgabe. Mit Anmerk. von L. Buhl. 18 Thle. *Berlin* (Hamburg) 1850—51. 8^o.

Uncastrirte vergriffene Ausgabe.

— — Denkwürdigkeiten Jakob Casanova von Seingalts, von ihm selbst geschrieben. Hrsg. von M. O. Herni (Lud. Buhl). 2. Aufl. 12 Bde. Mit Portr, Hamburg 1856. 8^o.

— — Dasselbe. 3. Aufl. ib. 18... 8^o.

— — Dasselbe. 4. Aufl. ib. 1867. 8^o.

— — Dasselbe. 5. Aufl. ib. 1869. 8^o.

— — Denkwürdigkeiten und Abenteuer Jacob Casanova von Seingalts. Nach der einzigen vollständigen Original-Ausgabe frei bearbeitet von L. v. Alvensleben. 17 Bde. Dessau, Neuburger, 1864. 8^o.

— — Memoiren Casanova's. Deutsch von L. v. Alvensleben. 17 Bde. Mit Illustrationen. Altona. o. J. (c. 1870.) 8^o.

— — Casanova's galante Memoiren. Nach d. französ. Original-Ausgabe (im Auszuge) frei bearb. Hamburg. o. J. 8^o.

— — Auswahl (der pikantesten Stellen) aus Casanova's Memoiren. *Venedig*. o. J. 8^o.
72 SS. Mit 7 erot. Kpfrn.

— — Album zu den Memoiren des Jacob Casanova von Seingalt. 30 Originalradirungen von Max Berthold. VI. Aufl. Leipzig, liter. Bureau, o. J. (c. 1870.) Längl. 4. in Carton.

— — Gallerie zu den Memoiren Casanova's. Vollst. Reihenfolge der 48 erot. Stahlstiche. *Paris* 1850. Gr. 8^o.

Casanova femelle. (Mad. de St. Elme). — Aus dem Leben und den Memoiren einer weiblichen Casanova. Aus d. Französ., wie sie es selbst in Paris im Jahr 1827 niedergeschrieben. Bekenntnisse einer schönen Frau, oder Erinnerungen, Anekdoten u. geheime Liebesgeschichten von den ausgezeichnetsten Personen, welche in Deutschland zur Zeit der französ. Republik, des Consulats und des Kaiserreichs in Europa gegläntzt haben. (Aus d. Französ.) 8 Thle. Stuttgart, Franckh, 1828—29. 8^o.

117 Bog. — Orig.: Mémoires d'une contemporaine, ou souvenirs d'une femme sur les principaux personnages de la république, du consulat, de l'empire etc. 8 tom. Bruxelles 1827. 8^o. rep. Paris 1828. 8^o.

Casanova des Zweiten Liebschaften und Abentheuer in Frankreich und Italien, (Aus d. Französ.?) von L. Glockentreter. (ps.) 2 Thle. Leipzig, Wigand, 1833. 8^o.

270 u. 235 SS. Der Held nennt sich „Graf Alphons“.

Casanova, Der Hamburger. Memoiren eines Liederlichen. Hamburg, Berendsohn, 1858. 8^o.

Casanova, Der kleine. Wahrheitsgetreu erzählt von ihm selbst. *Paris*. o. J. 12^o.

Casanova, Der neue, oder Abenteuer, Liebschaften und Erlebnisse eines galanten Offiziers. 4 Bde. *Paris*. o. J. (c. 1868). Gr. 8^o.

Castillo, Fernando del. (ps.) Don Juan. Romantisches Lustspiel mit Arien u. Ballet in fünf Aufzügen. Aus d. Span. übers. *Madrid* 1820. (i. e. c. 1870.) 8^o.

Sotad. Parodie der Opern „Don Juan“ u. „Freischütz“. Einiges in Versen. 112 SS. Mit 6 erot. Kpf.

***Castimonius, Pamphilus.** Das Politische Hof-Mädgen, d. i. Allerhand neue, seltsame u. wunderliche Griffen, welche von etlichen Frauen-Zimmer, sich in die Höhe zu bringen, ersonnen und practiciret worden, Bey müssigen Stunden ausgefertigt, und izeo allen Liebhabern zu sonderbahrer Belustigung an den Tag gegeben von Pamphilo Castimonio. *Gedruckt zu Freistadt an der Gehl*, (Gotha) 1865. 12^o.

TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 231 SS. Mit Gedichten.

* — — Dasselbe. *Gedruckt zu Freystadt an der Gehl*, 1686. 12^o.

*Catalogvs von den raresten Büchern und Manuscriptis, welche bishero in der Historia Litteraria noch nicht zum Vorschein kommen: nun aber nebst einem ziemlichen Vorrath, von allerhand fürtrefflichen Antiquitäten, Gemälden, Medaillen, Statuen, Naturalien, Instrumenten, Maschinen u. andern unvergleichl. Kunst-Sachen, an die meistbietende verkaufft werden sollen. *Franckfurth u. Leipzig* 1720. 8^o.

TKpf. u. 102 SS. Enth. 200 unfläth. u. erot. Bücher-, 50 Manuscripten- u. 200 Antiquitäten-Titel, sämmtlich fingirt.

Catalogvs. — Dasselbe. ib. 1726. 8^o.

103 SS. incl. Titel.

- * — — Dasselbe m. d. Titel: Curieuser Mischmasch, Von allerhand, raren, lustigen, extrafeinen, ... Novitäten, Tractaten u. Schrifften, deme beygefüget: Eine schöne Quantität, vieler altfränkischen Antiquitäten der Alten u. Neuen Welt, aus verschiedenen Uralten Reise Tourniestern gesammelt von **Ventiblas Rumplicio**. Gedruckt, zu Cappadocia im Voigtlande 1733. 8^o.

96 SS. Diese Ausgabe ist ein wenig verkürzt und enth. 199, 46 u. 196 fing. Titel der vorhin bezeichn. Art.

- * **Cats**, Jac. Selbststreit, das ist, Kräftige Bewegung des Fleisches wider den Geist. Poetischer Weise abgebildet in der Person Josephs, Als er von Potiphars Haußfrauen, der Sephyren, versucht worden zum Ehebruch. Auß d. Holländ. in unser Hochteutsches übersetzt durch Ernst Chp. Homburg. Nürnberg, In Verleg. Wolfgang Endters. o. J. (1647.) (Nebst Kpftit. u. Homburg's Portr.) Quer-8^o.

Vorst. u. 294 SS. Mit Kpfrn. Dedie. dat. Naumb. 10. Mertz 1647. — S. 272 sq. geistl. Gedicht von der Geburt . . . Christi.

- — Dasselbe, ins Hochteutsche übersetzt von Joh. Bürger. Amsterdam, Lud. Elzevier, 1648. 12^o.

Das Gedicht findet sich auch in:

- * — — Des Unvergleichlichen Holländ. Poëten Jacob Cats, Rittern, und Raht-Pensionarii von Holland u. West-Friesland etc. Sinnreiche Wercke und Gedichte. Aus dem Niederländ. übersetzt (von Barthold Feind, Einiges auch von Ernst Chp. Homburg). Mit vielen Kupffern gezieret. 8 Thle. Hamburg 1710—17. Thom. v. Wierings Erb. Gr. 8^o. (Completes Ex. in Leipzig, Stadtbibl. — In Berlin nur Th. 1—6.)

- * **Cavalier**, Der im Irr-Garten der Liebe herumtaumelnde. Oder Reise- Und Liebes-Geschichte Eines vornehmen Deutschen von Adel, Herrn von St*** Welcher nach vielen sowohl auf Reisen, als auch bey guten Gelegenheiten verübten Liebes-Excessen, endlich erfahren müssen, wie der Himmel die Sünden der Jugend im Alter zu bestrafen pflegt. Ehedem zusammen getragen durch den Herrn E. v. H. Nunmehr aber allen Wollüstigen zum Beyspiel und wohlmeinender Warnung in behörige Ordnung gebracht, und zum Drucke befördert Von einem Ungenannten (Lud. **Schnabel**). *Warnungsstadt, Verlegts Siegmund Friedrich Leberecht* (Nordhausen, Groß), Anno 1738. 8^o.

TKpf., 5 Bl. Vorst. u. 622 SS. Vieles in Versen. Vorr. dat. St. Gotthard 1. Juli 1738. — Dass Gisander (Lud. Schnabel) Verfasser ist, geht hervor aus der Note, welche am Ende des 1. Theils der Insel Felsenburg steht, wo Gisander erklärt, dass der in der Felsenburg erwähnte Soldatenroman nun nicht besonders herauskommen werde, dass aber vieles davon im Tractat „Der im Irrgarten der Liebe herumtaumelnde Cavalier“ enthalten sey. — Auszugsweise in Reichard's Bibl. d. Romane. Bd. 2.

— — Dasselbe. ib. 1740. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1746. 8^o.

- * — — Dasselbe. ib. 1763. 8^o.

TKpf., 5 Bl. Vorst. u. 612 SS.

— — Dasselbe. o. O. 1747. 8^o.

- * — — Dasselbe m. d. Titel: Der im Irrgarten der Liebe herumtaumelnde Cavalier von Neuem hrsg., comēntirt u. glossirt durch den Stachlichten, weiland bei der hochlöbl. fruchtbr. Gesellschaft Ehrenmitglied. 2 Thle. *Gedruckt im Kyffhäuser* u. zu finden in allen deutschen Buchh. (Leipzig, Hartmann) 1830. Kl. 8^o.

Modernisirt u. in den friv. Stellen gemildert, nicht verstärkt. — XII, 286 u. 326 SS.

- Cazotte**. Biondetta. Aus d. Französ. (von F. L. W. Meyer). Mit (erot.) TVign. Berlin, Himgurg. 8'. (M. M. V. 1780.)

— — Dasselbe. ib. 1792. 8^o.

- Cecilia**, oder die gottlose Tochter, eine Geschichte. Copenhagen u. Leipzig 1764. 8^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)

1 Alph. 2 Bog.

- Celanders** (Joh. Geo. Gressel). Cupido, Der schwermende und doch gescheite, oder ein lustiger Roman, darinnen der curieusen Welt zum Zeitvertreib in müssigen Stunden einige lustige Liebes-Begebenheiten vorgestellt werden von Celanders. *Cöln, bey Peter Marteau* (Hamburg, Liebezeit) 1715. Kl. 8^o.

TKpf. u. 180 SS. — Celanders ist der geilste Erotiker im gesammten Gebiete der deutschen Literatur.

- * — — Gedichte, Verliebte- Galante, Sinn- Vermischte und Grab-. Hamburg u. Leipzig, Bey Christian Liebezeit, Anno 1716. 8^o.

TKpf., 5 Bl. Vorst. u. 472 SS. Vorr. dat.: Im Quartiere bey Oldenbourg 24. Juli 1715. Einzelne Stücke dieser Sammlung, welche von Obscönitäten wimmelt, finden sich schon in des Verfassers „Verliebttem Studenten“.

- * — — Dasselbe m. d. Titel: Sammlung allerhand Gedichte von **C**** und **H**** (Celanders u. Hochgesang), siehe Sammlung.

***Celandar.** Studente, Der Verliebte, In einigen annehmlichen, und wahrhaftigen Liebes- Geschichten, welche sich in einigen Jahren in Teutschland zugetragen. Der galanten Welt Zu vergönter Gemüths- Ergetzung Vorgestellet, Von Celandar. *Cölln, bey Pierre Marteaux*, 1709. (Hamburg, Liebezeit.) 80.

168 SS. incl. 8 SS. Vorst. Vorr. dat. Urona 1709.

* — — Studente, Der Verliebte, Welcher Unter der Lebens- und Liebes-Geschichte Des Venetianischen Barons Iranio von Q**** Und des Spanischen Marchesens Infortunio de Stellos Der galanten Welt Zur vergönten Zeit-Verkürzung, Damit sie sehen möge, wie es auf denen Universitäten zugehe, Schertz- und Ernsthaft zur Beschauung vorgestellt wird Von Celandar. *Cölln, bey Peter Marteau (ib.)*, Anno 1714. 80.

TKpf., 14 Bl. Vorst., 1104 SS., überschrieben: Des verliebten Studentens oder unbeständigen Galans I. Theil. Die „Zuschrift An Das Angenehme und Liebenswürdige Frauenzimmer, Welches sich auf denen Academiën dieses edlen Teutschlandes befindet, Deren Vollkommenheiten Von Denen Musen-Söhnen höchlich verehret werden“ ist datirt: Rintheln 1. Nov. 1712. In der von eben daher dat. Vorrede zieht der Verf. scharf gegen den bekannten, harmlosen Romanschreiber Meletaon (Joh. Leonh. Rost) her, der es gewagt hatte, Celanders Schriften anzugreifen. — Es scheint auch Drucke von 1713 zu geben.

* — — Studentens, Des Verliebten, Ander Theil, Welchen Unter der Lebens- und Liebes-Geschichte Des Spanischen Marchesens Infortunio de Stellos Der galanten Welt Zur vergönten Belustigung, Schertz- und Ernsthaft vorstelllet Celandar. *Cölln, bey Peters Marteau ältesten Sohne Jonas Enclume genandt*, 1714. 80.

TKpf., 7 Bl. Vorst. u. 288 SS. Die „Zuschrift An Das galante und Anmuthsvolle Frauenzimmer Der Welt-berühmten Residentz-Stadt Leinona“ (Hannover?) und die Vorrede sind datirt: Friedberg in der Wetterau 1714. Dieser 2. Theil ist eine vermehrte Ausgabe des Druckes von 1709. (s. ob.) Beide Theile, angefüllt mit zahllosen lasciven Gedichten, bilden zusammen wohl das grösste Magazin raffinirter Erotik, welches die deutsche Literatur aufzuweisen hat.

— — Welt, Die verkehrte, oder satyrischer Roman, in welchem unter verschiedenen seltzamen Liebes-Händeln und andern merckwürdigen Begebenheiten der Unterschied menschlicher Neigungen gezeigt wird. *Cölln, bey Peter Marteau's Erben* (Hamburg, Liebezeit) 1718. 80. (In Dresden.)

2 Alph. 9 Bog. Seltenstes Opus Celanders. — S. auch Moden, Musophilus, Philomusus u. Verimontaniqueranus.

***Celestina.** Ain Hipsche Tragedia / vō zwaiien liebhabendn / mentschen ainem Ritter / Calixtus vn ainer Edln junckfrawen Melibia ge / nāt, deren anfāg müesā / was, das mittel sieß mit / dē aller bittersten jr bay / der sterben beschlossen. — Am Ende: Gedruckt vnd vollendt / in der kayserlichen stat / Augspurg durch Sigis / mund Grym Doctor, / vnnd Marx Wirsung, / nach der geburt Christi / M. D. XX. (1520.) Am xx. / tag Decemb. 40.

153 Bl., sig. A—V, jede Lage zu 8 Bl. ausser Lage T mit 4 und V mit 5 Bl. Titel u. Schluss-schrift in schöner Einfass. Mit Holzschnitten von Burgkmair. — Das Original dieser berühmten dramatisirten Novelle ist spanisch: La Celestina, ó tragi-comedia de Calisto y Melibea. Empezada por Juan de Mena ó por Rodrigo Cota y concluida por Fernando de Rojas. Barcelona 1841. 80. (Neue Ausg. In Berlin.) — Die vorliegende nach einer italien. Übertragung gemachte Übersetzung ist von Christoph Wirsung. — Orig. (1. bekannte Ausgabe): Celestina, o Tragi-comedia de Calisto y Melibea. s. l. (Burgos) 1499. 40. goth. av. figg. en bois.

* — — Dasselbe, titulo: Ain recht Liepliches / büchlin vnnd gleich ain traurige / Comedi (so von den Latinischen Tragicocomoedia ge- / nant wirt) darauß der leser vast nutzlichen bericht, von scha- / den vngefar fleischlicher lieb, vntrew der diener, aufsetz / der gemaynen weyber, list vn geitzigkait der kup- / ler, vnd gleich als inn eynem spiegel man- / cherlay sitten vnnd aygenschaft / der menschen, sehen vnd / lernen mag. — Holzschnitt. — Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Haynrich Stayner, / Volendendet (sic), Am. 26. tag Octobris, des / M. D. XXXIII. (1534). 40.

128 Bl., sign. A—Z und a—h, so dass der 1. Bog. 8 Bl. hat. Mit denselben Holzschn., wie die vorige Ausgabe.

* — — Celestina. Eine dramatisirte Novelle. Aus d. Span. übers. von Ed. v. Bülow. Leipzig 1843. 80.

Celibicribrifacijs, s. Robinsone, Jungfer.

Chabanon. — Meine Liebschaften, ein nachgelassenes Werk von Chabanon, hrsg. von Saint-Ange. Aus d. Französ. übers. Leipzig, Wolf, 1797. 80.

— — Dasselbe, titulo: Chabanons Abenteuer im Gebiete der Liebe. Neue Aufl. Frankfurt, Sauerländer, 1819. 80.

Chamedri, Lilio, s. Sincerus, Jungfern-Anatomie.

Charakterzeichnungen, Drey, aus Röschens Portefeuille. Halle, Hendel, 1800. 80.

Charlotte, oder sie hintergeht und wird hintergangen. Eine Geschichte. Aus d. Holländ. Frankfurt 1779. 80.

Charlotte von B., oder wer lernt je die Weiber aus? Ein unentbehrliches Taschenbuch für heirathslustige Männer und leichtgläubige Jünglinge. Coburg 1802. 80.

Charlotte oder die berufene Nonne, eine komische Erzählung. Bethlehem 1782.

Charlottenburg, Die Insel, und der darauf befindliche Herculesberg, oder Liebesgeschichte der geliebten Charlotte Frankfurt u. Leipzig, 1753. 8^o. (In Dresden.)
TKpf. u. 13 1/2 Bog.

Châteauneuf, A. H. (de la Pierre de) Die Favoritinnen der Könige von Frankreich seit Agnes Sorel. Aus d. Französ. 2 Thle. Leipzig 1828. 8^o.

Orig.: Les Favorites des rois de France, depuis Agnès Sorel. 2 vols. Paris 1826. 12^o.

***Chatillon, Herzogin v.** — Liebe, Die Wunder listig-geführte. Oder warhaffte Liebes-Geschicht Der Herzogin von Chatillon, Darinnen die mancherley Verschlagenheiten der amourensen Gemüther, Sambt denen dabey vorfallenden anmuthigen Verwirrungen Aus d. Frantzös. Ins Teutsche übersetzt. Nürnberg, In Verleg. Rud. Joh. Helmers. Anno 1700. Kl 8^o.

Tit. u. 270 SS. — Orig. (in Dresden): Histoire véritable de la Duchesse de Chatillon, à Cologne 1699. 12^o. — Die Herzogin war eine Schwester des berühmten Maréchal de Luxembourg.

* — — Untreu, Die belohnte, Oder Liebes-Geschicht der Gräfin von Bouteville Nachmabl vermählter Hertzogin von Chatillon Aus d. Frantzös. übersetzt, Franckfurt u. Leipzig, bey Joh. Mart. Hagen, MDCCXXI. (1721.) 12^o.

Portr. u. 286 SS.

Christinchen in tausend Gefahren, oder Mutter und Tochter im Kindbette. Roman in 58 Kapiteln. Lüneburg, Herold u. Wahlstab, 1806. 8^o.

TKpf. u. 303 SS.

Christine von Schweden. — Ausführliche Liebes-, Lebens- und Reiß-Beschreibung u. Auffenthalt zu Rom. Gedruckt im Jahr 1684. 12^o.

— — Dasselbe. o. O. 1685. 12^o.

— — Dasselbe. o. O. 1687. 12^o.

* — — Leben der Schwedischen Königin Christina und Ihres Hofes (seit Sie sich nach Rom begeben) Nebst Einigen Anmuthigen Staats- u. Liebes-Intriguen. Von einem Ihrer Domestiquen in Frantzös. Sprache zusammengetragen, Und anitzo Ins Hochteutsche übersetzt (von C. G. Frankenstein), Rom (Leipzig, Fritsch), Im Jahr 1705. 12^o.

Vorst. u. 428 SS. Zuerst erwähnt im O. M. V. 1698. H4b. — Orig. (in Berlin): Histoire des intrigues galantes de la reine Christine de Suède et de sa Cour, pendant son séjour à Rome. Amsterd. 1697. 8^o. av. portr.

* — — Leben der Weltberühmten Königin Christina von Schweden, nach denen geheimsten intrigven (sic) und merckwürdigsten umständen mit möglichstem Fleiße entworfen. Leipzig, bey Thomas Fritschen. 1705. 8^o.

Tit., 4 Bl. Vorr., 457 SS. u. Reg. Mit 3 Bl. in Kpf. gest. Medaillen. — Im O. M. V. 1705. F 2b findet sich: Ander Theil der Königin Christina nebst ihren Reisen durch Italien u. Teutschland, m. Kpfrn. Hamburg, b. Zach. Hertel. 12^o.

Chronik des Oeil de Boeuf der innern Gemächer des Schlosses und der Gesellschaftsäle von Paris. Eine Schilderung der Sitten und ihres Verfalles unter den Regierungen Ludwigs XIV., der Regentschaft, Ludwigs XV. und Ludwigs XVI. Hrsg. durch die verw. Gräfin von B*** (Aus d. Französ. des **Touchard-Lafosse**) In das Deutsche frei übers. von L. v. Alvensleben. 20 Bde. Leipzig, Wigand, 1832—37. 8^o.

Inh. I—IV: Regentschaft Ludwigs XIV. — V: Reg. des Herzogs v. Orleans. — VI. VII: Reg. Ludwigs XV. — VIII: Reg. Ludwigs XV. u. XVI. — IX—XX titulo: Pariser Nächte. Eine Gallerie galanter Abenteuer etc. (s. Nächte.)

Chronik des Palais Royal, s. **Parabère**, Gräfin v.

Chronique scandaleuse des Pariser Hofes seit den Zeiten Ludwigs XIV. Geheime Memoiren zur politischen und Regentengeschichte des französ. Reiches aus der Periode von 1638 bis auf Louis Philippe I. 12 Bde. Leipzig, liter. Museum, 1834—37. 8^o.

Bd. III—V auch m. d. Tit.: Der Hirschpark, oder das Serail Ludwigs XV. (s. denselben.) VI—VIII: Geheime Geschichte der galanten Abenteuer des Kaisers Napoleon und seiner 4 Brüder. XI—XII: Das Kaiserreich. Galante, intrigante Liebes- und Hofgeschichte aus den Jahren 1805—15. (s. Napoleoniden.)

Chronique scandaleuse des Petersburger Hofes seit den Zeiten der Kaiserin Elisabeth, oder geheime Memoiren zur politischen u. Regentengeschichte des russischen Reichs aus der Periode von 1790 bis zum Tode des Großfürsten Constantin. Aus dem Nachlasse eines Staatsmannes. 2 Thle. Fürth 1832. 8^o.

Chronique scandaleuse des päpstlichen Stuhls, oder Gallerie gottloser Statthalter Christi auf Erden. 4 Thle. Leipzig 1834. 8^o.

Als Supplement kann man betrachten:

— — Die Verbrechen der Päpste seit Linus dem Nachfolger des heil. Petrus bis auf Pius VI. ib. 1835. 8^o.

- Ciryllus, Burkhard.** (ps.) Corando Corandini, der kühne Räuberhauptmann. Eine romant. Geschichte unsers Jahrhunderts. 2 Thle. Nürnberg 1823. 8^o.
- — Graf Meinolf von Wildenforst oder des grauen Mannes wunderbares Wirken auf den Burgen seiner Freunde. Eine Geschichte aus den Tagen der Vorzeit. 3 Thle. Nürnberg u. Leipzig, Zeh, 1825. 8^o.
- — Moranzo, furchtbares Oberhaupt kühner spanischer Räuber auf dem Lande und zur See. Eine romant. Geschichte unsers Jahrh. 2 Thle. ib. 1826. 8^o.
Alle drei gehören zu den frivolen Schauerromanen. Bei jedem Bande 1 TKpf.
- Claudius, Fr.** (ps.) Ferdinand Urians Abentheuer, Ränke u. Schwänke. *Germanien* (Hamburg, Vollmer) 1798. 8^o.
220 SS.
- Claus Baur: Ein lustiges Faßnacht Spiel, von der Bäpstischen Pfaffen ehelosen Hurenleben. Magdeburg, b. Joh. Franck. 1606. 8^o. (Joh. Saur's Frf. M. M. V. 1606. E 1b.)
- *Clausen, Ign. Eranc. à.** Der Politischen Jungfern Narren-Seil, Das ist, Genaue Beschreibung, welcher Gestalt heut zu Tage das Frauen-Volck, und sonderlich die Jungfern, das verliebte und buhlerische Manns-Volck so artig weiß bey der Nase herum zu führen, Sie zu vexiren, agiren, und endlich listig gar abzuweisen, auch was es offters vor ein Ende mit dergleichen Frauens-Volck nehme. Allen Curiosen sonderlich aber allen Buhlern zur Warnung, und denen Frauens-Volck zur Besserung und Erbauung vorgestellet, von Ignatio Francisco à Clausen. Anno M.DC.LXXXIX. 12^o.
Satyr. Roman. 3 1/2 Bog. Vieles in Versen.
- Claustro, Franc. à.** Die mit kurtzen Umständen entworfene Bestia Civitatis, was vor ein ärgerliches Leben dieselbe sammt ihrer Tochter geführet etc. Ins Teutsche übersetzt durch den jungen Simplicium Simplicissimum. o. O. 1681. 12^o.
Huren-Historie. Ist wohl deutsches Original.
- Clelia, Die falsche, eine art-, lustige und comische Geschichte. Aus d. Frantzös. Franckfurt, Zubrodt, 1672. 12^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)
Mit TKpf. — Schon im O. M. V. 1671. C 3 b aufgeführt. — Orig. (in Dresden): La fausse Clélie. Histoire françoise galante et comique. Amst. 1671. 12^o.
- Cleopatra.** — Historia von der Cleopatra, der uberaus schönen, aber unzüchtigen Königin in Egypten. Aus vielen wahrhafften Historien-Schreibern zusamen getragen durch Adonis (Adam Olearius). o. O. 1666. Kl. 8^o.
- Clos, Choderlos de la.** Die gefährlichen Bekanntschaften, oder Briefe gesammelt in einer Gesellschaft und zur Belehrung einiger andern bekannt gemacht. Aus dem Französ. von B—n. (E. F. v. Bonin). 4 Thle. Mit 1 Kpf. Leipzig 1783. 8^o.
Orig.: Les liaisons dangereuses. 4 tom. Amst. et Paris 1782. 8^o. u. ö.
- * — — Dasselbe, titulo: Der gefährliche Umgang. Eine Geschichte in einer Reihe von Briefen Nach d. Französ. frey bearb. (von P.) 2 Thle. Frankfurt a. O. 1798—99. 8^o.
- Cölestine's Strumpfbänder. Eine Reihe geheimer und galanter Anekdoten. *Berlin* (Leipzig, Joachim) 1800. 8^o.
- — Dasselbe. 2. Aufl. ib. s. a. 8^o.
- — Dasselbe. ib. 1805. 8^o.
- Coffee- und Thee-Welt, Die verchlemmerte (sic) und bezauberte, welche eine Menge artiger Begebenheiten enthält, so sich seit kurtzen zu Amsterdam, Rotterdam, in dem Haage zugetragen, mit allen denjenigen Debauchen und Ausschweifungen, so unter dem Praetext dieser kahlen Getränke ausgeübt werden Aus d. Holländ. übers. *Franckfurt u. Leipzig* (Schwabach, Enderes) 1737. 8^o. (In Dresden.)
19 Bog. Roman, voller Anstössigkeiten.
- *Cohausen, Joh. Heinr.** Der wieder lebende Hermippus, oder Curiose Physicalisch-Medicinische Abhandlung von der seltenen Art, sein Leben durch das Anhauchen Junger-Mägdchen bis auf 115. Jahr zu verlängern, aus einem Römischen Denckmahl genommen, nun aber mit medicinischen Gründen befestiget, und durch Beweise und Exempel erläutert u. bestätigt, von Joh. Heinr. Cohausen, M. D. ietzo aus d. Latein. übers. . . . *Gedruckt in der alten Knaben Buchdruckerey*, 1753. 8^o.
TKpf. u. 230 SS. — Laut einer römischen Inschrift soll L. Clodius Hermippus, zu Augusti Zeiten lebend, durch das Anhauchen junger Mädchen sein Leben bis auf 115 Jahr 5 Tage gebracht haben. — Orig. (in Berlin): Hermippus redivivus s. de proroganda senectute anhelitu puellarum. *Francof. ad Moen.* 1742. 8^o.
- — Dasselbe. o. O. u. J. (c. 1760.) 8^o.
- — Dasselbe. Mit Abbildgn. Stuttgart, Scheible, 1847. 8^o.

Colombini. Die Lybische Talestris, In einer anmuthigen (sic) Staats- u. Helden-Geschichte Der galanten Welt . . . communiciret von Colombini. Copenhagen, In Verleg. Hieronymus Christian Paulli, Anno 1715. 80.

TKpf., 7 Bl. Vorst. u. 416 SS., überschrieben: Der Lybischen Talestris Erstes (u. einziges) Buch. — Mit vielen Gedichten u. einem poet. Schauspiel in 3 Akten „Aurora u. Selamor“, S. 366—406.

Colonie, Die neue, der Venus, oder die Eroberungen der Cyprischen Göttin (Aus dem Französ. des Abbé **Marchadier**). Frankfurt u. Leipzig 1767. 80.

6 Bog. — Orig. (in Berlin): L'Isle de France, ou la nouvelle Colonie de Venus. Amst. 1753. 80. av. 1 grav.

Conferenz, Vertraute, derer Einwohner im Reiche der Todten, über ihre im Reiche der Lebendigen gehabte Fata u. Zufälle. Zusammenkunft 1—6. o. O. 1723. 40.

Das 6. Stück wurde confiscirt. — Wahrscheinlich Theile dieser Sammlung sind die beiden folgenden Schriften:

Conferenz zwischen Bathseba und Judas Ischariot. Leipzig 1723. 40.

Conferenz zwischen dem Patriarchen Joseph und Voluptuoso. Altona 1723. 40.

Congreß, Der galante, in der Stadt Utrecht, oder einige daselbst vorgefallene Liebes-Begebenheiten und Avanturen. Aus d. Frantzös. (des C. **Freschot**). Cöln, bei Peter Marteau seel. Söhnen 1714. 80.

Orig.: Histoire amoureuse et badine du congrès et de la ville d'Utrecht. Liège. — Avec la véritable clef par laquelle on peut avoir l'intelligence parfaite de l'histoire etc. Cologne, P. Marteau, 1714. 80. av. frontisp. — Ed. I. Liège, s. d. (1713.) 120. — Als Verfasser werden auch Deslandes und La Hode genannt.

Conradus, P. Der verführerische und betrügerische Mönchen-Spiegel, worinnen deren Betrug sowohl in Mönch- als Nonnen-Klöstern entdeckt. Hamburg u. Leipzig 1743. (1744?) 80. (In Stralsund, Rathsbibl.)

5 Bog.

***Constantis, Germani,** Neuer Moralischer Tractat Von der Liebe gegen die Personen andern Geschlechts, Darinnen so wohl überhaupt Die Regeln der Klugheit so bey Liebes-Affairen vorzukommen pflegen, vorgestellt werden, als insonderheit Die Christliche, Eheliche, Freundschafts, Galanterie, Socialitäts, Concubinats und Huren-Liebe moralisch abgehandelt werden. Leipzig, 1717. Verlegts Joh. Chrn. Martini, Buchh. in der Nicolai-Straße. 80.

TKpf., 11 Bl. Vorst. u. 862 SS. Mit Kpfrn.

Coquii Vermischte Historien. Rudolstadt 1665. 120.

***Cornemicus, Archierus.** Der Gute Mann, oder wohlbegabte Hörner-Träger, Lebendig In allerhand dergleichen Fällen, anmuthigen Begebenheiten . . . vorgestellt; Und dann allen Gedultigen Zunfft- und Mit-Brüdern . . . abgebildet von Archiero Cornemico. Gedruckt im Jahr 1682. Kl. 80.

Satyr. Roman. TKpf., 16 Bl. Vorst. u. 277 SS. — Zuerst gedr. o. O. 1680.

Corporosa, Königin von Topinamb, oder das männliche Frauenzimmer, eine Erzählung (von Konr. Sal. **Walther**). Genf (Dresden, Walther) 1772. 80.

Corydons Klage über die jetzige verkehrte Welt, und sonderlich über des lieben Freyens Mühseligkeit. Verfertiget von **A. D. O.** (In Versen.) Hamburg, b. Tobia Gundermannen. 40. (M. M. V. 1641. C 3a.)

Corydons aus Arcadien Narren-Possen. o. O. u. J. (Ende 17. Jahrh.) 120.

Enth. kom. Grabschriften u. andere Jocos, in Versen.

Courtesier-Schul, Curieuse und Hertzdurchdringende, worinnen gezeiget wird, wer und wie man courtesiren soll. o. O. 1709. 120.

4 Bog.

Courtesier-Tafel, Curieuse und Hertzdurchdringende, für Jungfern u. Junggesellen. o. O. 1709. 120.

Crébillon fils. (Cl.-Prosper Jolyot.) Angola. Eine indianische Geschichte, worin man findet, was man nicht sucht. (Aus d. Französ.) 2 Thle. Mit 1 Kpf. Agra 1754. 80.

15 1/2 Bog. — Orig. (in Stralsund): Angola. Histoire indienne. Ouvrage sans vraisemblance. 2 part. Agra 1748. 120. (éd. I. Agra [Paris] 1746.) Als Verfasser wird auch der Chevalier de la Morlière genannt.

* — — Briefe der Marquissin von M** an den Grafen von R**. Aus d. Frantzös. übers. 2 Thle. o. O. 1742. 80.

35 Bog. — Orig.: Lettres de la Marquise de M** au Comte de R**. 2 tom. La Haye 1732. 120.

— — Erzählungen, Neue, moralische. Kopenhagen, Profft, 1768. 80.

* — — Geschichte Des Prinzen Soly, zugenannt Prenany, Und der Prinzessin Feslee. Aus d. Französ. übers. Copenhagen, Rothe, 1748. 80.

Tit., S. 3—16 Zuschrift an die Marquissin de ***, u. 269 SS. —

Orig.: Histoire du prince Soly, surnommé Prenany et la Princesse Feslée, par Mr. de C** le fils. Amst. (Paris) 1740. 120. — Der wirkliche Verf. ist Henri Pajon.

- Crébillon fils.** Ha! welch ein Märchen! Eine politisch-astronomische Erzählung vom jüngern Crébillon. Aus d. Französ. 2 Bde. Berlin, Maurer, 1782. 8^o.
 328 fortl. SS. (4 Bücher.) Auch m. d. Titel: Crébillon des Jüngern vorzüglichste Werke. Bd. 1. 2. London (Berlin) 1782. — Orig.: Ah quel conte! Conte politique et astronomique. 8 part. Brux. (Paris) 1751. 12^o. u. ö.
- — Schaumlöffel, Der, eine Japonische Geschichte. 2 Thle. Cölln, b. Peter Hammer (Celle, Gsellius) 1750. 8^o.
 21 1/2 Bog. — Orig. (in Stralsund) titulo: Tanzai et Néadarné. 2 tom. Pékin (Paris) 1734. 12^o. (éd. I. ib. 1733.) — rep. tit.: L'écumoire, histoire Japonaise. 2 tom. Londres 1735. 12^o. u. ö.
- * — — Dasselbe m. d. Titel: Tanzai und Neadarne oder der Schaumlöffel. Eine Japanische Geschichte vom jüngern Crébillon. Aus d. Französ. Berlin, Maurer, 1785. 8^o.
 4 Bl., XXII. u. 372 SS. (4 Bücher.) Auch m. d. Tit.: Crébillon des Jüngern vorzüglichste Werke. Bd. 3. London (Berlin) 1785.
- — Dasselbe, titulo: Der Schaumlöffel oder Tanzai und Neadarne. Moralische Märchen. Aus d. Französ. Paris. o. J. (19. Jahrh.) 8^o.
- — Sopha, Der. Moralische Erzählungen. Aus d. Französ. des jüngern Herrn Crébillon. 2 Thle. Pekin (Berlin, Lange) 1765. 8^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)
 1 Alph. 2 Bog. — Orig.: Le Sopha. Conte Moral. 2 tom. à la Haye 1742. 8^o. s. l. (Amst.) 1745. 16^o. — Nouv. édition, revue, corrigée et augm. d'une introduction historique. Pékin 1764. 8^o. u. ö.
- — Dasselbe, tit.: Das Sopha. Deutsch durch J. Casanova. Leipzig 1833. 8^o.
- — Dasselbe. Mit 3 erot. Bildchen. Paris u. London. o. J. (c. 1870.) 8^o.
- — Sopha, Das. — Der Schaumlöffel oder Tanzai und Neadarne. o. O. u. J. (19. Jh.) 12^o.
- — Standhaftigkeit, Die geprüfte, oder Begebenheiten der Gräfinn von Savoyen, aus d. Französ. des Herrn Crébillon d. Jüng. übers. Lüneburg, Lemke, 1787. 8^o.
 XI u. 143 SS. Nicht erotisch, wie auch das folgende:
- — Waisen, Die glücklichen. Eine Geschichte. Nachahmung des Englischen, verfaßt von dem Herrn von Crébillon dem Sohne. Aus d. Französ. übers. 4 Thle. Breslau 1756. 8^o.
 1 Alph. 12 Bog. — Orig.: Les heureux orphelins, histoire imitée de l'anglais. 4 part. Brux. (Paris) 1754. 12^o.
- * — — Werke, Vorzüglichste. Aus dem Französ. 3 Bde. London (Berlin, Maurer) 1782—85. 8^o.
 I—II: Ha! welch ein Märchen! III: Tanzai und Neadarne, oder der Schaumlöffel. — In der Vorrede zum 1. Bde. widmet der ungenannte Übersetzer seine Arbeit Herrn Mylius und bemerkt, dass Herr Hofrath Wieland „Ah quel Conte“ als eines der vorzüglichsten Märchen angepriesen hat.
- — Dasselbe. (Titelauf.) ib. 1796. 8^o.
- Cupido, Der herrschende, in den Verliebten zu Bergamiron. (Roman.) Freystadt (Frankf., Seiz) 1740. 8^o.
- Cupidons goldenes Seculum, oder Erzählung etlicher überaus anmuthig- kurtzweilig- und lustig-nagelneuer Liebes-Geschichten. Aus dem Frantzös. übers. Mit feinen Kupffern gezieret. 2 Thle. o. O. 1709. 12^o.
 1 Alph. 13 Bog. — Der 1. Theil erschien für sich allein bereits 1694. o. O. (Nürnberg, b. Joh. Ziegern.) 12^o. 19 Bog. Mit Kpfrn. — Orig.: Le Siècle d'or de Cupidon ou les heureuses aventures d'amour. Cologne, P. Marteau. s. d. (Hollande, à la sphère, c. 1692.)
- — Dasselbe, titulo: Das goldene Zeitalter des kleinen Cupido. Paphos 1798. 8^o.
 Modernisirt und in den erot. Stellen sehr verstärkt.
- — Dasselbe. Rom u. Paris, gedruckt auf Kosten guter Freunde. o. J. (Neuer Druck, c. 1870.) 8^o.
 224 SS. Enth. 17 Erzähl.
- Cur der von morbo Gallico inficirten Damen von Holland. o. O. 1672. 4^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)
- Curiositäten zus. getragen von D. H. M., s. bei Moden.
- *Cvriosophilus, Joannes. Bewundernswürdige Begebenheiten des Europäischen Herkuliskus, In einer Liebes- u. Heldengeschichte der curieusen Welt mitgetheilet von Joanne Cvriosophilo. Breßlau u. Leipzig, Verlegts Dan. Pietsch, 1754. 8^o.
 4 Bl. Vorst. u. 624 SS. (3 Bücher.) Vorr. unterz.: J. Z. G.
- *Cursus mundi, Der Welt Lauff, vnd Practick: D. i. Artige, kurtzweilige, vnnnd lustige Beschreibung aller jetziger Zeit in gemeinem Leben gebräuchlichen Practicken Alles in einem ansehnlichen Kindbetter Gespräch, vnd Weiber Discurs Auß dem Frantzös. in die Teutsche Sprach vbergesetzt. Gedruckt im Jahr 1625. o. O. (Frankf., Lucas Jennis.) 8^o.
 TKpf. u. 197 SS. — Orig.: Recueil général des caquets de l'accouchée, ou Discours facétieux où se voient les moeurs, etc. (Paris) 1623. (Einzelne Stücke erschienen schon früher.) pet. - in - 8^o.

D.

Dacier (C. D. **Bigot**). Die hitzige Indianerinn, oder artige und curieuse Beschreibung derer Ost-Indianischen Frauens-Personen, welche so wohl aus Europa in Ost-Indien ziehen, oder darinnen gebohren werden, sie seyn gleich aus vermischtem oder reinem Heydnischen Geblüte derer Indianer, aus eigner Erfahrung entworfen durch den Dacier. Aus d. Frantzös. *Cölln, b. Peter Marteau* (Leipzig, Heybey) 1701. 12^o.
19 Bog. Mit erot. TKpf. — Zuerst erwähnt im M. M. V. 1699. G 2^a.

Daira, eine orientalische Geschichte. Aus d. Französ. (des **La Popelinière**) übers. Carlsruhe 1762. 8^o.

12 Bog. — Orig.: *Daira. Histoire orientale, en 4 part. Paris 1760. gr. in 80. (La scène se passe dans le sérail d'Alep.)*

Damabellantes. Rares Portrait Einer allzugalanten Dame, Oder Kurtze und wahrhaftige Lebens-Geschichte der Gräfinn von Sigarien. o. O. u. J. (1725.) 8^o.
Obscoener Roman. — Tit. u. 118 SS.

Damiro. Amors Glücks- und Unglücksfälle. *Franckfurt u. Leipzig* 1720. 8^o.
1 Alph. 131 $\frac{1}{2}$ Bog.

— — **Rosemundae**, Der Longobardischen Königin, wahrhaftige Lebens- und Liebes-Geschichte, der galanten Welt vorgetragen von Damiro. ib. 1729. 8^o.
1 Alph. 21 Bog.

* — — **Schau-Platz**, Neu-eröffneter, der Liebe, Oder: Vier- und zwanzig merckwürdige Liebes-Geschichte, Nach der neuesten Art eingerichtet, Und der galanten Welt vorgestellt von Damiro. Augspurg, druckts u. verlegts Joh. Jac. Lotters seel. Erb., Anno 1746. 8^o.

TKpf., 7 Bl. Vorst. u. 623 SS. — In der Vorr. heisst es: Die Erfindung ist aus des berühmten Herrn Joh. Franc. Loredano „*Novelle amorse*“ genommen, welche wir wegen ihrer Artigkeit übersetzt, um einen guten Theil verlängert und nach der Art der Romanesquen ausgeführt haben. — Inh.: 1. Der Kuppler seiner eigenen Gemahlin. 2. Der betrogene Liebhaber. 3. Die unglückliche Liebe. 4. Die keusche Schönheit. 5. Die unnöthige Eyfersucht. 6. Der Irrthum der Liebe. etc. etc. — Das Buch ist vielleicht Neudruck von D's „*Amors Glücks- u. Unglücksfälle*“. — Loredano's Novellen erschienen in 2 Theilen zuerst: Venetia 1652. 12^o.

— — **Wallfahrt**, Die verliebte, in einer angenehmen Liebes-Geschichte der curiösen Welt beschrieben von Damiro. Augspurg, Geiger, 1714. 8^o.
1 Alph. — Ein 2. Theil kommt vor im O. M. V. 1713. H 3^a.

* **Damon** (Magn. Dan. **Omeis**). Die in Eginhard verliebte Emma. Welcher beygefügt worden Der Teutsche Paris, samt einer Zugabe von Ehren- und andern Gedichten. Hervorgegeben von DaMon einem Mitglied des Pegnesischen Blumen Ordens. Gedruckt im 1680sten Jahr. Kl. 8^o.

5 Bl. Vorst. u. 204 SS. S. 117 sq.: „Der Teutsche Paris oder die Liebe zwischen dem Grafen Albrecht von Altenburg, und Helena, Kaiser Heinrichs Fräulein Tochter.“ Zum Theil in Versen (Heldenbriefen).

Darstellungen aus dem Gebiete der Phantasie. Ein Geschenk für philosophische Lustlinge. Breslau 1802. 8^o.

Decameron, Das moderne, oder wahre Geschichten aus dem Leben und Treiben der heutigen feinen Welt. An's Licht befördert durch Jacob den Zweiten. Motto: *Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci.* Bd. 1. 2. 2. Aufl. (Zuerst gedr. 1853.) Boston, Druck u. Verlag von Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau). 1863. Bd. 3. ib. s. a. 12^o.

Enth. 100 erot. Erzähl. in Versen. — 215, 281 u. 251 SS.

Delarosa, Lud. (Geo. Karl Lud. **Schöpfer**). Bellarosa das schöne Mädchen aus der Straße von Toledo. Eine Räubergeschichte aus der neuern Zeit. Nordhausen, Fürst, 1830. 8^o.

104 u. 189 SS.

— — **Fiorentina**, die Sängerin aus den Ruinen von Portici, oder die räthselhafte Braut. ib. eod. 8^o.

208 SS.

— — S. auch **Bertrant** und **Fröhlich**.

* **Deliciae Poeticae**, Oder: Poëtische Ergötzlichkeiten, für alle Menschen, Bestehend in allerhand ungezwungenen, wohl fließenden, netten, galanten, schertz- u. ernsthaften, curiösen, deutschen Gedichten, Welche hin und wieder von Sinn-reichen Köpfen derer besten Poëten unserer Zeiten verfertigt worden. . . . Erste (u. Andere) Parthie. Aus der Poëtischen Kammer-Druckerey. 1728. 8^o.

1 Bog. Vorst. u. 470 SS. — S. 1—98 (enth. erot. Gedichte) mit der Überschrift: „*Poetischer Einfall*“. (Erschien bereits 1720, s. Grade zu etc.)

- Denkwürdigkeiten des Herrn von H., eines deutschen Edelmanns. 2 Thle. Rom. o. J. (Ende 18. Jahrh.) 80.
 — — Dasselbe. Rom 1787. 80.
 — — Dasselbe. Boston, *Reginald Chesterfield*. o. J. (Altona, Verlags-Bureau, c. 1860.) 120.
 269 SS. — Dazu erschien eine erot. Bildergalerie von 12 (schlechten) Blättern.
- Denkwürdigkeiten und geheime Geschichten des Petersburger Hofes. Leipzig 1845. 80.
- Detten, Henriette v., Gräfin von und zu J., genannt Jettchen Schönthal, die schönste und merkwürdigste Buhlerin ihrer Zeit. Ein Beitrag zum Archiv der Liebe, des Genusses und der Weiblichkeit (von C. S. **Grüner**). 2 Thle. Mit Kpf. Köln 1804. 80.
 — — Dasselbe. ib. 1808. 80.
 — — S. auch die Fortsetzungen, Alexandrine und Elise.
- ***Diderot**, Denis. Jacob und sein Herr, aus Diderots ungedrucktem Nachlasse (übers. von W. C. S. Mylius). 2 Thle. Berlin, Unger, 1792. 80.
 Mit TKpf. u. TVign. von Chodowiecki. — Orig.: Jacques le fataliste et son maître. 3 vols. av. figg. Paris 1797. 120.
 — — Jakob und sein Herr. Aus d. Französ. 2 Thle. Hohenzollern (Wien, Wallishausser) 1793. 80.
 — — Muscheln, Die geschwätzigen. Eine komische Erzählung. Aus d. Französ. (von J. B. Knoll). 2 Thle. Augsburg, Maracher, 1776. 80.
 Erste rare Übersetzung der „bijoux indiscrets“.
 — — Nonne, Die. Aus d. Französ. des Herrn Diderot. Zürich, Orell, Füßli u. Co., 1797. 80.
 Orig.: La Religieuse, par Diderot. Paris 1796. 80.
 — — Dasselbe. Neue wohlfl. Ausgabe. ib. 1811. 80.
 Tit. m. Portr., XXXVI u. 386 SS.
 — — Dasselbe. Basel, Flick, 1797. 80.
 — — Dasselbe. Aus d. Französ. von Carl Fr. Cramer. Mit 1 Kpf. Riga, Hartknoch, 1797. 80.
 Auch m. d. Titel: Diderots sämmtl. Werke. Bd. 2.
 — — Dasselbe. Berlin 1866. 80.
 Auch m. d. Titel: Romane u. Erzähl. Deutsch von Mecklenburg.
- — Verräther, Die. Nach Diderot (von F. L. W. Meyer). 2 Bdchn. *Monomotapa* (Berlin, Vieweg) 1793. 80.
 Orig.: Les bijoux indiscrets. 2 tom. av. figg. Au Monomotapa, s. d. (Paris, Cazin, 1785). 180. —
 Ed. 1ère Pékin (Paris) 1748. 120. 3 tom. av. figg.
 — — Dasselbe. *Monomotapa*. (ib.) o. J. (c. 1810.) 80.
 270 u. 343 SS. Mit 2 TVign. u. Vorrede Lessings.
 — — Dasselbe, Basel, Flick, 1797. 80.
- Diebstähle aus Amor's Brieftasche. Hannover u. Pyrmont, Helwing, 1806. 80.
 VI u. 332 SS. Inh.: Sophiens Beichte. — Wilhelm u. Louise. — Der Secretär. — Am Schluss des Vorworts kündigt der Verf. „Bademonate, ein wilder Roman, als Gegenst. zu den liaisons dangereuses“ an.
- Dietel**, Joh. Caspar. Liebes-Geschichte, oder das drey Männer zugleich im Leben habende Eheweib. Im Verlag des Autors. o. O. 1749. 80.
 In Versen abgefasst.
- ***Doppia**, La, Impiccata. D. i.: Der Nothturft Gericht- und Peinliche Anklage, vor dem hohen Richter-Stuhl der Weißheit, gegen und wider die Dublonen. Erstlich in Italianischer Sprach beschrieben, Anjezo aber . . . übersezzet. Getruckt im Jahr M.DC.LXIX. (1668.) Kl. 80.
 7 Bl. Vorst. u. 269 SS. Merkwürdige, theilweis erot. Schrift. — Orig.: La Doppia Impiccata, ovvero esposizione della necessità all' augustiss. tribunale della sapienza, contro le ragioni della Doppia. Ortibello 1667. 120.
- ***Dürer**, Hieron. Lauf der Welt Und Spiel des Glücks, Zum Spiegel Menschliches Lebens vorgestellt in der Wunder würdigen Lebensbeschreibung des Tychanders. Hamburg 1668. Kl. 80.
 TKpf., 7 Bl. Vorst. und 416 SS. Einiges in Versen.
 — — Dasselbe, titulo: Politischer Lauff der Welt Und Spiel des Glücks . . . Im Jahr 1685. Kl. 80.
 3 Bl. Vorst. u. 416 SS.
 — — Dasselbe. Hannover, b. Gli. Hnr. Grentzen. 120. (O. M. V. 1687. E 2a.)
 — — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig 1740. 80.
 15 Bog.
 — — Dasselbe, titulo: Das wandelbare Glück, in einer angenehmen Liebes- und Lebens-Geschichte des verkehrten und wieder bekehrten Tychanders. Leipzig 1742. 80.
 Mit Holzschnitten. — Unter den Gedichten findet sich: Kurtzweiliges Liebes-Gespräch des alten verliebten Simo mit einer schönen Jungfer. — Der Roman erschien auch Ende 18. Jahrh. sehr verändert öfter bei Endter in Nürnberg als Volksbuch.

- Dunois oder der Zögling des Kriegs und der Liebe. Aus d. Französ. von Lebrecht Noeller.
2 Thle. Dresden, Arnoldi. o. J. (1805.) 80.
Erot. TKpf., 236 u. 304 SS.
- — Dasselbe. 2. Aufl. Merseburg, Böhm, 1813. 80.
- Durdent**, R. J. Adriane oder die Leidenschaften einer Italienerin. Aus d. Französ.
2 Thle. Mit Kpf. Pesth, Hartleben, 1817. 80.
Orig.: Adriana, ou les Passions d'une jeune Italienne. 3 vols. Paris 1812. 120.

E.

- Ebs Rores, oder Sammlung auserlesener Stücke zum Scherz und Schäcker (sic) auf Harfe und Clavier, in Musik gesetzt von Moses Schnipps. Heft 1. (einz.) Jerusalem (Cöthen?) 1789. Quer-40.
- École, L', pour rire, ou la manière d'apprendre le françois en riant, par le moyen de certaines histoires plaisantes et récréatives. Die lachende Schul, oder Art Frantzösisch mit lachendem Munde zu lernen. (Französ. u. deutsch.) Leyden 1688. 120.
- Eduard, Der schöne, oder die Freuden der Liebe. Ein erotischer Roman. Mit 1 (erot.) Kpf. Cythere (Leipzig, Wienbrack) 1799. 120.
- Eduards Wanderungen über Dornen, Disteln und Rosen in's Ländchen der Ruhe und des Ehestands. Eine komische Geschichte. 2 Thle. Leipzig, Joachim, 1805. 80.
- Eduard und Emilie, oder die Scherze der Liebe. Cythere (Magdeb.) o. J. (1790.) 120.
- Eduard und Julchen oder der freiwillige Jäger, eine Abentheuerliche (frivole) Geschichte. Leipzig (o. B.) 1829. 80.
Tit. u. 206 SS.
- Ehe, Die mißvergnügte, in Adaliens Lebens-Geschichte. Frankfurt u. Leipzig 1754. 80.
TKfp., 1 Alph. 5 Bog.
- *Ehe, Die Siebenmal Uebelgerathene Und Einmal Sehr wohlausgeschlagene, Eines Weibes Sehr curios und lesens-würdig beschrieben Von Ihr selbst. Franckfurth u. Leipzig 1731. 80.
8 Bl. Vorst. u. 399 SS.
- — Dasselbe. ib. 173... 80.
- * — — Dasselbe. Gedruckt zum drittenmal. Leipzig 1735. Im Martinischen Buchladen. 80.
8 Bl. Vorst. u. 399 SS. — S. auch Heirath.... Eines Mannes etc.
- — Dasselbe, titulo: Acht merkwürdige Ehestandsgeschichten einer bekannten Dame. Von ihr selbst beschrieben. Frankfurt u. Leipzig 1797. 80.
218 SS. Modernisirte u. verkürzte Bearbeitung.
- Ehestand, Der wilde, und dessen allgemeine Galanterie. (Satyre.) o. J. 1756. 40.
- Ehestands-Freude, Die mit Kummer u. Sorgen voll angefüllte. Auß d. Holländ. von Hippocrito. o. O. 1694. 120.
- Ehestandsvorbereitungen in lehrreichen Schilderungen oder Amor und Hymen in ihrer Blösse. (Roman.) Breslau 1794. 80.
- Ehrenberger**, Andr. Allerhand dem Worte Gottes und der reinen Lehre zuwiderlaufende Erzählungen, einfältigen Glaubens-Genossen zur Warnung und Verständigen zur Überlegung colligirt. 3 Thle. o. O. 1716. 80.
3 Alph. 11 Bog.
- ***Ehrenhold** (Joh. Balt. **Schuppius**). Corinna Die Ehrbare und scheinheilige Hure. Beschrieben und andern zur Warnung vorgestellt, Durch Ehrnhold (sic), einen Priester im Gambrivia. Ninive. Bey Jonas Warner (Leipzig, Oehler) 1660. Kl. 80.
85 SS.
- * — — Dasselbe, titulo: Corinna Die Erbare vñ scheinheilige Hure. Beschrieben, vnd allen Unkeuschen Leuten zur Warnung vorgestellt. Leipzig 1660. 120.
146 SS. Mit dem wahren Namen des Autors. — S. auch M ä g d e.
- Ehrenhold**, M. **Leberecht**. (ps.) Belustigende Poetische Schau-Bühne. Th. 1—3. Cöthen, in der Cörnerischen Buchh. 40. (M. M. V. 1747. D 3a.)
Inh.: 1. Der possirliche Student. 2. Die Academische Scheinjungfer. 3. Herrn M. Amo, eines gelehrten Mohren, Liebes-Antrag an Madem. Astrine und deren parodische Antwort. — In Versen.
- — Dasselbe. Th. 3—6. Leitmeriz (ib.) 40. (O. M. V. 1748. E 3b.)
- — Dasselbe, titulo: Belustigende akademische Schau-Bühne, auf welcher die auf Universitäten im Schwange gehenden Tugenden u. Laster in sieben Auftritten poetisch abgeschildert werden. 7 Hefte. Franckfurt u. Leipzig (ib.) 1749. 40.
Inh.: Masquirte Schlittenfahrten. — Die liederliche Wittwe. — Madem. Bellinde. — Die schöne Brunette, etc.
- Eigenlob stinkt gern, oder wahrhafte Relation . . . , in welcher so wohl der Frantzosen stoltze u. hoffärtige Gedancken, als auch ihre lächerliche Geberthen, und endlich ihr betauerlicher Hahnrey-Stand etc. vorgestellt werden. o. O. 1690. 40.

- Einsamen, Die, im (sic) Chiusato. Eine piemontesische Novelle (von Theod. Ferd. Kajet. **Arnold**). 2 Thle. Arnstadt u. Rudolstadt, bei Langbein u. Krüger. 1802. 8^o.
 Erot. Roman. 278 u. 272 SS. Vorr. unterz.: Kajetan *****.
- Eisenhart**, Joh. Fr. Gedanken von der Ehe zwischen einer jungen Mannsperson und einer alten Frau. Kopenhagen 1757. 8^o.
 12 Bl.
- Elendsheim, Karl v., oder Sinnlichkeit und Philosophie (von H. J. C. v. **Hedemann**). 3 Thle. Schleswig 1796. 8^o.
- Elisabeth von England**. — Geschichte, Die geheime, von der sehr berühmten Königin Elisabeth und dem Grafen Essex. Aus d. Engl. übers. Im Jahr 1742. 8^o.
 — — Dasselbe. Hannover, b. Joh. Adolph Gercken. 1743. 8^o.
 7 Bog.
- — Geschichte, Geheime, der Königin Elisabeth von England. *Frankfurt u. Leipzig*. 8^o. (O. M. V. 1778.)
- — Liebes-Historie, Geheime, der Welt-bekannten Königin Elisabeth und des Grafen v. Essex. o. O. 1716. 12^o.
- * — — Schauplatz, Der gemüths-Bewegungen Hoher Personen In der Liebes-Geschichte, Der Welt-berühmten Königin Elisabeth, Und des Graffen von Essex, Unlängst von einer Standes-Person in Englischer Sprache vorgestellet, Anietzo aber von einem Liebhaber derselben in das Teutsche übersetzt. (2 Thle.) Leipzig, Verlegts Fr. Chr. Coelius, Anno, 1687. 12^o.
 TKpfl., 5 Bl. Vorst., 3 1/2 Bog., unpag., u. 84 pag. SS. Text.
- Elise, oder Bekenntnisse einer Buhlerin, ein Seitenstück zur Henriette von Detten (s. dass.), vielleicht auch zu den Elisen, wie sie sein sollten. Mit 1 Kpf. Köln 1804. 8^o.
- Emiliane, Gabr. d'**. List und Trug der Priester und Mönche. Nach der 5. Orig.-Ausg. von neuem hrsg. von einem Katholiken des 19. Jahrh. Aus d. Französ. von Lud. Hain. Leipzig 1846. 8^o.
 Orig. (in Berlin): Histoire des tromperies des prestres; décrites dans un voyage en Italie. 2 tom. Rotterd. 1693. — 5ème éd. ib. 1712—16. 8^o. — Bildet auch Th. 4 u. 5 von Ant. Gavin's Passe-par-tout de l'église romaine etc. (s. dass.)
- Engelfall, Der. Ein komisches Gedicht in 7 Gesängen von **K. B. V. H. K.** (i. e. Frh. v. **Hohenfels**). Mit 1 Kpf. o. O. 1793. 8^o.
 In Blumauer's Manier.
- Engelländerinnen, Die berühmten, in galanten u. angenehmen Geschichten. Aus dem Frantzös. übers. von J. C. K. Breslau, Mich. Hubert, 1748. 8^o.
 9 1/2 Bog. — Orig.: Les illustres Angloises. Histoires galantes. La Haye 1735. 8^o.
- Entdeckungen, Neueste, im Reiche der Weiber und Mädchen, durch eine Reise veranlaßt. (Roman.) 2 Bde. Mit 2 Kpf. *Gynäkopolis, auf Kosten der deutschen Brüderunion* (Cöthen, Aue) 1797—99. 8^o.
- Entführung, Die, der preißwürdigen Helena von Amsterdam und Beschreibung einer schönen Hermaphroditin Liebes-Geschichte. Aus d. Frantzös. Basel, Richter, 1683. 12^o.
 Orig. des Anhangs: La galante Hermaphrodite, nouvelle amoureuse (par le Sieur de Chavigny). à Amst. 1683. 12^o.
- — Dasselbe, titulo: Leben der entführten holländischen Helena, nebst der Nachricht von der lustigen Vermählung einer schönen Hermaphroditin. Gedruckt 1740. 8^o.
- Entführungsgeschichten, Neue. Mit Kpf. Leipzig, Joachim, 1805. 8^o.
- Ergetzlichkeiten, Die zehen, des Ehe-Standes. Aus d. Holländ. verteutscht von Hippolito dem freyen Wittwer. Hamburg. o. J. (Ende 17. Jh.) 8^o.
 — — Dasselbe. Mit Kpfrn. o. O. u. J. 12^o.
 — — S. auch Ehestands-Freude.
- Ergötzlichkeiten, Historische, in sich haltend allerhand neulich passirte artige Geschichte, listige Intriguen Aus d. Frantzös. übers. von J. D. Leipzig u. Zelle, b. H. F. Hoffmann. 1704. 8^o.
 1 Alph.
- *Ergötzlichkeiten, Poetische, s. Deliciae Poeticae.
- Ergötzlichkeiten der Capuciner, oder Historische Beschreibung der Lustbarkeiten und Lebensart, welcher die Capuciner zur Zeit ihrer Muße sich bedienen. Aus dem Frantzös. übersetzt von Veramandern. Leipzig 1739. bey Wolffg. Heinr. Schönermarck. 8^o.
 Orig.: Les récréations des capucins, ou description historique de la vie que mènent les capucins pendant leurs récréations. La Haye 1738. 12^o.
- Erlebnisse, Galante, der Deutschen in Versailles berühmten und berüchtigten Häusern. Berlin, Löchner, 1871. Kl. 8^o.
 Mit Abbild. Wurde laut Berliner Volkszeitung v. 10. Dez. 1871 confiscirt.

Ernst und Minette. Ein erot. Roman mit 8 Kpfrn. *Cythere* (Berlin, Matzdorf) 1796. 80.

— — Dasselbe. *Cythere* 1791. (Neuer Druck, c. 1865.) 80.

Eröffnung einiger poëtischer Pensées. Augspurg 1714. 80.

Erörterung der Frage: ob diejenigen, welche mit immerwährenden Versuchungen geplagt sind, dabey aber die Jahre und Geschicklichkeit haben eine Frau zu regieren und zu versorgen, nicht in ihrem Gewissen verbunden sind zu heyrathen, ob sie gleich noch auf Dienste warten? Franckf. 1725. 80.

2 Bog.

*Erquickstund, Hundstägige, s. Hexen- u. Teufels-Buhlschaft.

Erscheinungen und Scenen in der galanten und kaufmännischen Welt, besonders aus Leipzig und Hamburg. Leipzig 1801. 80.

Erzählung allerhand lustiger und seltsamer Begebenheiten. Franckf. 1721. 120.

*Erzählungen aus der Geschichte der Actäontischen Nachkommen (Zahme Gedichte von Eberh. Klammer **Schmidt**). Berlin 1789. 80.

XXXII u. 255 SS. Tit. m. Vign. Enth. 22 Nrn.

*Erzählungen Aus Altdeutschen Handschriften. Gesammelt durch Adelbert v. Keller. Stuttgart 1855. Gedruckt auf Kosten des litterar. Vereins. (35. Publication.) 80.

In Versen. 686 SS. u. S. 687—712 Anmerk., Quellen d. Samml. etc. — Darin S. 120—481 so tad. Erzähl.: Von eyner jungfrawen. — Der mynnen klefferer. — Von dem ritter Sociabilis. — Die wehen pullerey. — Ain ander spruch. — Ain spruch von ain grafen. — Von dem moler mit der schon frawen. — Nun so volgett hernach vnd hebt sich yetz an ain gar wunderschöner spruch genant der kündtpetthoff. — Ain spruch von dreym mannen, die ab iren weibern klagen. — Ain ander spruch. — Nun folgt hernach ain spruch vom burger im harnäsch. — Vom ritter mit der rosshaut. — Von der vbeln Adelheit vnd irem man. — Von den dreym frawen. — Ain spruch von ainer frawen vnd ir mayd, wie sy mitainander kriegenn. — Das Gredlein zu lichtmess. — Vom kauffman zu Basel. — Dy falsch peycht. — Ain spruch von ainem münch. — Hie beginnet der maler von Wirtzeburge. — Von dem mulner. — Der ritter mit der geiz (sic). — Der schreyber von Pareys. — Nun volgt hernach von ainem truncknen man, wie in sein weib thett vberreden, er wer vnrecht gangen. — Wie der pfäff sprach zu der ebrecherin. — Ain gar schöner spruch von ain, der soltt ain doctor werden, wie er sein geltt verthett. — Nun volgt noch ain lied, von ainer vischerin, inns Hallers donn. — Von dem pfaffen in der reusen. — Von der wolffsgrubenn. — Wer druwe güld mit trüwen. — Von dem man, der beicht der frawen. — Die wiedervergeltung. — Zw ainer abentvesper. — Plinten lit jm Muscat plut. — Eyn frowlin zart gebot mir. — Von eym willigen knecht. — Von dem zweczler eyn gut mer. — Von dem zwatzler. — Von dem preller. — Von dem striegelein. — Ain spruch von ainem palbirer. — Von gold vnd vom knecht. — Ains mals da waren in krieg ain gold vnd ain zagel, welches dy lieb der frauen erkriegen boldt etc. — Der turney von dem czers. — Ain ander püch heb sich an. — Der müller mit dem Kinde. — Von dem knecht Herolt. — Wie man vmb das krenzlin biten sol. — Ein spruch von dreym meyden, die wuschen ob eynem pach. — Räthselgeschichten: Rat, was ist das? darunter sotadische, finden sich S. 482—484.

Erzählungen nach der Mode, mit und ohne Moral. Halle, Francke, 1788. 80.

— — Dasselbe, titulo: Satyrisch-komische Erzählungen einzelner Familien-Szenen nach modischem Zuschnitt. — Vignette. — Görlitz, b. Hermsdorf u. Anton. 1795. 80.

Vorst. u. 296 SS. Enth. 10 Erzähl., von denen die vorletzte anstössig: Die Madame von Lionne und ihre Tochter, od. die verglichenen Nebenbuhlerinnen. E. Erzählung aus der skandalösen Chronik des Pariser Hofes genommen.

Erzählungen, Humoristische (erot.), s. **Langbein, Innoc.**

Erzählungen, Joviale. Pentameron zum Boccac. *Florenz* (Hamburg, Herold) 1806. 80. TKpf., Tit. gest., 304 SS.

Erzählungen, Komische, im Geschmack des Boccac (von Fr. Sam. **Mursinna**). 6 Thle. Mit TVignetten. Halle, Dost, 1788—91. 80.

Erzählungen, Komische, im Geschmack des de la Fontaine. 3 Thle. ib. 1795—96. 80.

Erzählungen, Ein Dutzend leichte. (Gedichte von Fr. Andr. **Gallisch**.) Mit 1 (erot.) Kpf. von Chodowiecki. *Petersburg u. Moskau* (Leipzig, Dyk) 1782. 80.

Erzählungen, Drei piquante, aus Paris. Würzburg. o. J. (c. 1850.) 80.

Erzählungen, Romantisch-scherzhafte (von Dan. **Jenisch**, Prediger in Berlin). 3 Bdchn. Berlin 1792. 80. (S. auch **Frauenlob, Fritz**.)

Erzählungen, Warnende, für junge Frauenzimmer. Hildesheim 1814. 80.

*Etwas vor alle Menschen, d. i. Neuer Vorrath allerhand recht curiösen auch in beliebtem Schertz die sonst bitter eingehende Wahrheit vorstellender Gedichte zum Lust und Nutz der curiösen Welt mit besondrem Fleiß in unterschiedene Parthien gebracht. (Th. 1.) Parthie (sic) 1—6. In der Poetischen Cammer-Druckerey (Görlitz, Rohrlach) 1709. — Th. 2. od. Parthie 7—10. o. O. u. J. (ib. 1700.) 80. Partie 1—6 (in Berlin): Tit., 1 Bog. Vorst. u. 562 SS. — P. 7—10 (in Leipzig, Stadtbibl.): Tit., 376 SS. u. 3 Bl. Reg. (Alle 10 Partien in Stuttgart.) — S. auch Vorrath.

Eugenio, s. **Alessandrini**.

Euridane, die Tochter der Hölle. Eine (frivole) Geister- u. Pfaffengeschichte aus dem Nachlaß des Grafen Portalegre (von Th. F. K. **Arnold**). 3 Thle. Hamburg u. Mainz 1803. 80.

— — Dasselbe. Hamburg. o. J. 80.

Eustatius, s. Tatius.

Eva, Die auferstandene, oder die Schöne ohne Hembd. Eine anmuthige Liebes-Historia. Aus d. Frantzös. (des Abbé **Barrin?**). o. O. 1684. 12^o.

Orig.: Vénus dans le cloître, ou la Religieuse en chemise, entretiens curieux, par l'abbé du Prat (i. e. Barrin oder Chavigny?). s. l. et s. d. (c. 1682.) 12^o. av. figg. u. ö.

— — Dasselbe. *Cölln* 1684. 12^o.

— — Dasselbe. *Nürnberg* 1695. 12^o.

— — Dasselbe, titulo: Geschichte der Angelica, oder die Schöne ohne Hemde. *Nürnberg*, b. Joh. Ehrenreich Ammermüllern. 8^o. (O. M. V. 1768.)

— — Dasselbe. *Frankfurt u. Leipzig*, (Nürnb., Zeh) 1791. 8^o.

— — Dasselbe, titulo: Die Venus im Kloster, oder die biß auff's Hemde ausgezogene geistliche Nonne. *Cölln* 1689. 12^o.

15 Bog. Mit Kpf.

— — Dasselbe, titulo: Venus im Kloster, oder die Nonne im Hemde. Aus d. Französ. übers. o. O. 1763. 8^o.

13 Bog. Mit Kpf.

Evander. Klüglich-liebende Floris oder die galante Liebe in Schäffer-Hütten, zu vergönneter Gemüths-Ergötzung entworfen von Evandro. *Leipzig*, Heydler, 1702. 12^o.

Exempel-Büchlein, darinn als in einem Spiegel die Laster u. Untugenden samt ihrer Bestrafung vorgestellt werden. 3 Thle. *Ulm*, b. Joh. Görlin. 1660. 12^o.

Exempel und Historien, Viele lustige. (Französ. u. deutsch.) *Hannover* 1704. 12^o.

Existenzen, Dunkle. 3 Bdchn. *Altona*, Verlagsbureau, 1865. 8^o.

Inh.: In der Dröge. — Ein Portrait. — Aus den Papieren eines Geistlichen. Jedes Bdchn. mit Specialtitel. — 70, 225 u. 85 SS.

— — Dasselbe. ib. 1866. (Nur neuer Titel.) 8^o.

Extract von allerhand Nouellen, in gebundener Rede (von Chrn. Fr. **Henrici = Picander** ps.) 42 Stücke. o. O. u. J. (*Leipzig* c. 1730.) 4^o.

Enth. Anekdoten u. Erzähl. in pikanten Versen. St. 1—6 war schon in Th. 1 von Picander's Gedichten. *Leipzig* 1727. Gr. 8^o. S. 521—566. — S. Picander.

F.

Falkenstein, Der Junker Rudolph v. Gegenstück zu der Pfarrers-Tochter von Taubenhain (von Joh. Jak. **Brückner**). *Leipzig*, Joachim. o. J. (c. 1805.) 8^o.

— — Dasselbe. Neu bearbeitet. ib. s. a. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1830. 8^o.

***Fama**, Die lustige, Aus der Närrischen Welt, Bestehend, In einem curieusen Extract aller in der Welt vorfallenden kurtzweiligen Begebenheiten, anmuthigen Historien Ausgefertiget Von **J. L.** 22 Ausfertigungen (Stücke). *Hamburg*, Bey Phil. Lud. Stromer, in der Neustadt am Graben nebst dem Schulgang. 1718. 4^o.

TKpf., Tit., 1 Bl. Inh. u. 178 SS. Vieles in Versen. — Enth. 1. Des Ritters vom Leeren Beutel abentheuerliche Reise nach der Hölle etc. 2—3. Der Raritätenkasten des Ehestandes, od. das lustige Elend in dem Stande der geflickten Hosen. 4. Das Lob des Podagra etc. 5—6. Der Raritäten-Kasten des Ehestandes auf eine andere Manier, od. das Haus-Creutz der Weiber, an ihren ungerathenen Männern, im Stande der geflickten Hosen. 7. Eine gantze Handvoll Brillen über den Sauss und Schmauss der Alamodischen Fasnachtsbrüder unserer Zeit. 8. Monsieur Sausewinds von Schwermens-Hausen kurtzweiliger Lebenslauff. 9. Mademoiselle Hochhinaus, ihre zugebrachten Jungfern-Tage, u. infallible Kunst zu charmiren etc. 10. Das possierliche Ding, welches sich nennet: Allermanns Geld-Hunger etc. 11. Das recognoscirte Rendezvous der Venus-Schwester an dem Marckte der Wollust, oder das ausgenommene Nest der alamodischen Sommer-Vögel. 12. Die Kunst Hunger zu leiden, dass einem die Schwarte knacket etc. 13—16. Das curieuse u. lächerliche Weiber-Parlament in Schlauraffenland, auf der Schnader-Burg zu Herr-suchts Hausen. 17. Le cocu a la mode, od. der alamodische Hahnrey. 18. Das pompöse Begräbniss eines gedultig gewesenen Hahnreyes Baldrians Nimmer-Nüchtern, auf der Gedults-Burg. 19. Untersuchung der Frage: Ob es besser sey, dass ein Junggesell eine alte Frau, od. dass ein junges Weibgen einen alten Mann heyrathe? 20. Der alamodische Wurm-Saamen od. das Narren-Register der heutigen Welt etc. 21. Der alamodische Wurm-Saamen auf eine andere Manier, nämlich in genere foeminino, d. i.: das Närrinnen-Register. 22. Quodlibetum humanae stultitiae, od. ein veritabler Mischmasch der menschlichen Thorheiten.

***Fama**, Die Poetische, s. **Meliorantes**.

***Fama**, Die verliebte, welche aus dem geheimen Cabinet der Venus die remarquablesten Passagen referiret. (Roman.) *Liebenburg* 1719. 8^o.

5 Bl. Vorst. u. 105 SS.

Familie, Die galante. 2 Thle. o. O. (1790.) 8.

Familie, Die glückliche, findet durch Laster ihren Untergang. *Jena*, Gabler, 1804. 8^o.

- Fanchettens Fuß oder die französische Waise. Eine moralische (ziemlich freie) Geschichte. Aus d. Französ. (des **Rétif de la Bretonne**). 3 Thle. Hamburg 1770. 80.
 Orig.: Le Pied de Fanchette, ou l'Orpheline française. 3 vols. La Haye 1768. 120. u. 8.
- — Dasselbe. Neue Aufl. ib. 1777. 80. (In Stuttgart.)
- — Dasselbe. 3 Thle. ib. 1828. 80.
- Fanette.** (ps.) Die Kupplerin beschrieben. 1762.
- — Entdeckte Tändeleien der Venus. 1762.
- Farinello oder das furchtbare Geheimniß. Romant. (anstössige) Erzählung. 2 Thle. 2. verbess. Aufl. Leipzig, Literar. Museum, 1866. 80.
 140 u. 141 SS. — Zuerst gedr. c. 1835.
- *Fasciculus facetiarum novissimarum, d. i. Neu-aufgezimmerte Lust- und Schatzkammer der neuesten außerlesenen, kurtzweiligsten Historien und Possen, welche doch mit höflichen Rätzeln und Schwäncken gezieret In Zwölff Abtheilungen verfasst, Allen Reisenden und Maulhenckolischen Personen . . . aufgerichtet. *Gedruckt zu Schnatterberg in Waschland* 1670. 120.
 301 SS. Enth. 303 Nrn.
- *Fastnachtspiele aus dem fünfzehnten Jahrhundert. (Hrsg. von Adelbert Keller). Th. 1. 2. Stuttgart, literar. Verein, 1853. — Th. 3. Anmerk. des Herausgebers. Register. ib. eod. — Nachlese (Th. 4.) von Ad. v. Keller. ib. 1858. 80.
 I—III: 1621 fortl. SS. Nachlese: 367 SS. incl. Reg. — Enth. 132 zum Theil sotadische Fastnachtspiele u. in Bd. 3 Abdrücke von Gedichten, Räthseln etc., worunter erotische.
- Fax mit der wächsernen Nase. Oder einige abenteuerliche Liebesbegebenheiten. Leipzig 1805. 80.
- Fehler, Die offenbaren, der heutigen verderbten Welt an Universitäten, Gymnasiis, geistlichem, weltlichem und Hauß-Stande bemercket, nebst e. Anweisung selbige zu verbessern. o. O. 1703. 80.
 8 Bog.
- Feigenblätter. Scenen aus dem Labyrinth der Liebe. o. O. u. J. (Ende 18. Jh.) 80.
- Feinler**, Gfr. Historischer Jugend-Spiegel oder Tugend- u. Laster-Exempel. Neustadt 1677. 120.
- ***Feinler**, Joh. Triga Satanica. Prima. (sic.) D. i., Der Sauff- Spiel- und Huren-Teuffel, Welcher ietzo in der Welt an allen Orten, unter den Epicurern grassiret . . . In Dreyen Buß-Predigten entworfen von Johanne Feinlern, Dienern Christi im Freyburgischen Gleina. Leipzig Verlegts Johannes Wittigau . . . 1669. 40.
 92 SS. incl. Tit. u. Dedic. dat. Gleinae 1. Oct. 1669.
- *Felix, Ritter Don, Der mit seiner Donna Charmante herumirrende. *Franckfurt u. Leipzig* 1754. 80.
 TKpf., 3 Bl. Vorst., 527 SS. Darin viele episodische, zum Theil erot. Erzähl. — Mit Kpfrn.
- Felsenthal, Ferdinand v., und Alwine Lindenhain. Eine Geschichte aus der letzten Hälfte des vorigen Jahrh. Braunschweig, Vieweg, 1817. 80.
 456 SS. Liederlich.
- Ferdinand und Caroline, oder Wiedererscheinung meines betrogenen Mädchens. Aus den Bekenntnissen eines vornehmen Wüstlings. *Berlin* (Erfurt, Hennings) 1805. 80.
 217 SS.
- — Dasselbe. *Zofingen* (Leipzig, Joachim) 1805. 80.
- Ferdinand und Louise, oder das Opfer der Leidenschaft. Wien, Bauer, 1804. 80.
- Ferrol, oder es geht manch einem so. Ein Burschengemälde (von Heinr. Theod. Lud. **Schnorr**). Hamburg 1783. 80.
- Fidibus. (Wochenschrift, hrsg. von Joh. Jac. **Ebert** u. Karl Gfr. **Küttner**.) Bündel 1—4. Leipzig, b. Fr. Gotthold Jacobäern, 1768. — Bündel 5—7. ib. 1769. Bündel 8. ib. 1770. 80. (Th. 4—8 in Berlin.)
 Wöchentl. 1 Nummer. Enth. in 103 Stücken viele Gedichte, Briefe, Satyren, Anekdoten, komische Ankündigungen u. Reden, fingirte Büchertitel etc. Der Inhalt ist oft frivol. — Von Bündel 1—6 giebt es Exemplare mit Druckverschiedenheiten.
- * — — Dasselbe. Bündel 1—3. Zweyte Aufl. ib. 1769. 80.
- * — — Beiträge zum Fidibus. ib. 1770. 80.
- Fieckchens, Mamsell, Geschichte, oder Warnungs-Büchlein (von J. J. N. **Neumann**). Küstrin 1788. 80.
- ***Filamon** (Philamon) **aus Miseinen**. Der Geist Von Monsieur Cortesan, Oder Historischer Lust-Wald. In welchem schöne lustige Geschichte, klugsinnige Gedenck-Sprüche, vornehmer Herrn, nachdenckliche Schertz-Reden, und andere kurtzweilige Begebenheiten. Merentheils aus Italienischen, Spanischen u. Frantzös. Schrifften zusammen getragen. Von Philamon auß Miseinen. Gedruckt im Jahr 1666. Kl. 80.
 TKpf. u. 100 SS. incl. Vorr. Enth. 200 Geschichten.

***Filamon.** Dasselbe. o. O. 1670. Kl. 8^o.

* — — Der Geist Von Monsieur Pickel-Hering. Oder Historischer (sic) Blumenthal. In welchem zwey hundert allerhand lustige Geschichte, Tisch-Gespräche, Schertz-Reden, klug-sinnige Fragen u. nachdenckliche Beantwortungen nebst andern kurtzweiligen Schwäncken zu finden seyn. Nebst einer Vorrehde (sic) von dem Ursprung, Gestalt und End-Ursachen der Comödien, Tragödien u. Lust-Spiele, in welchen Mons. Pickelhering allezeit die Haupt-Person agiret. Zusammen getragen Von Filamon aus Misenen. Gedruckt im Jahr 1666. Kl. 8^o.

TKpf. u. 194 SS. incl. S. 5—20 Vorr. Enth. 200 Geschichten.

* — — Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1670. Kl. 8^o.

— — Der Geist des pussierlichen Pussenellen. o. O. 1668. Kl. 8^o.

***Filtzhut, Pomponius.** Ein Possierlicher Jedoch Wahrhaffter vnd Immer Wehrender Hauss Calender vnd Practica Auff diss Jetzige vnd volgente Jahr Monat vnd wochen abgetheilt. — Groteskes Portrait e. Mannes. — Hrsg. durch Pomponium filtzhut, Weitberümbten wurm-Schneider. Kauff vnd liss mich, gereügte dich, so friss mich, oder ich bezahle dich mit böser münzt hüt dich. *Im Jahr. I Tausend Stockfisch. 600 hering. 62 Brat Würst: (1662.)* 8^o.

16 Bl. Vorr. dat. Schotokau 31. Dec. 1661. Die letzten 5 SS. füllt „Ein newer Kauff-Brieff, mit mancherley kurtzweil. Schwencken gespielt, auch mit lauter guten alten neuen, rostigen aussgeklauten Schnadriaken verpunftzieret, vnd mit lächerl. Possen gesaltzen“, ein Quodlibet unflätiger Schimpfwörter, Beinamen etc., darin aber kein Schwank.

***Fincken, Gepflückte, Oder Studenten-Confect, Aufgetragen in Zwoen Trachten, Jede von 100. Gerichten.** D. i.: Zwey hundert außerlesene, kurtzweilige, mehrentheils neu gebackene, und noch nie in Druck außgegangene Historien u. Possen, welche auff seiner langwirigen anderthalb jährigen Reyse, in unterschiedlichen Gesellschaften gesamlet, und hernach daheim Mit einer dritten Tracht, Auch von 100 Gerichten, d. i.: So viel Rätzeln, Schwäncken u. Reymen, wie auch noch mit einer Nachtracht, Von XXII Gerichten, oder lustigen Historien, possierlichen Fündten, u. artigen Antworten vermehret, u. seinen Herren Landsleuthen u. andern Studenten, wie auch sonst allerhand reysenden und maulhenckolischen Personen, sie gehen, reiten oder fahren, zu Land oder zu Wasser, oder sitzen hinter dem Ofen und braten Aepffel, zur Recreation, Belustigung deß Gemüths, u. Verkürzung der Zeit, in Druck gegeben hat A a b c d e f g h i k l m n o p q r s s t u w x y z. *Im Jahr, BezahL DV MICH n Vn Itzt f Vr baar. (1667.) Gedruckt zu Franckenau, bey Hanß Brodessers Erben. (Frankf. a. M., b. Joh. Wilh. Ammon.)* Kl. 8^o.

TKpf., Tit., 304 SS. u. 2 Bl. Die 3. Tracht ganz in deutsch. u. latein. Versen. — Frühere Ausgabe: Franckenau 1666.

* — — Dasselbe. Druck verschieden von der vorigen Ausgabe. Kl. 8^o.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Gepflückte Fincken, oder Studenten-Confect Aufgetragen in Vier Trachten, Jede von 100 Gerichten. *Gedruckt zu Franckenau, in diesem jetzigen Jahr.* 12^o.

* — — Dasselbe, mit demselben Titel, aber von anderm Druck. 12^o.

— — Dasselbe. ib. 1677. 12^o.

— — Dasselbe. ib. 1681. 12^o.

— — Dasselbe. ib. 1690. 12^o.

— — Dasselbe. Frenckfurt 1700. 12^o.

— — Dasselbe. ib. 1701. 12^o.

18 Bog.

— — Dasselbe. Leipzig, b. Joh. Herb. Kloß. (O. M. V. 1717. H 2^b.)

— — Dasselbe. Franckfurt 1720. 12^o.

— — S. auch Nach-Tisch, Angenehmer.

Finette's (berücht. Tänzerin) Memoiren. 3 Bdehn. Altona. o. J. (c. 1865.) 12^o.

Inh.: Erzählungen aus dem Serail. — Die verhängnisvolle Unterhose. — Liebeslust u. Liebesleiden.

Fiormona oder Briefe aus Italien (von F. W. L. Meyer). Mit 1 Kpf. Berlin, Nauck, 1794. 8^o.

Irrig Wilh. Heinse zugeschrieben. — Zahmen Inhalts.

— — Dasselbe. Neueste Aufl. (Nachdruck?) Kreuznach, Kehr, 1803. 8^o.

228 SS. incl. 4 SS. Vorber. d. Herausgebers. Mit Portr. der Fiormona.

— — Dasselbe. Berlin, Nauck, 1805. 8^o.

— — Dasselbe. 3. Aufl. ib. 1829. 8^o.

* — — Dasselbe. 4. Aufl. ib. 1838. 8^o.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Italiens Liebes-Leben. 5. revidirte Aufl. von Fiormona, Briefe aus Italien. Durchgesehen von Friedr. Rückert. ib. 1869. 8^o.

Firando, Der Europäische, nebst einigen ausländischen Frauenzimmers Leben, Sitten u. Gebräuchen, in unterschiedlichen Liebes-Geschichten vorgestellt von **A. L. T. G.** 2 Thle. Freyburg 1684. 12^o.

Vgl. auch Begebenheiten des Firindo; etwa gleichen Inhalts?

- Fischbach, Petr. Conr. v.** Der betrügerische Mönchen-Spiegel, oder Beschreibung von der Mönche u. Nonnen Probier-Jahr, Profession, Gelübden u. ärgerlichem Leben Leipzig 1688. 12^o.
 — — Dasselbe. o. O. 1689. 12^o.
 4 Bog.
- Fischer, Chrn. Aug. (-Althing ps.)** Spanische Novellen. Berlin, Unger, 1801. 8^o.
 2 Bl., 231 SS. Enth. 15 Nov.: Der Gefangene. — Der Eifersüchtige. — Das Geheimniss. — Der Einsiedler etc. etc.
 — — Dasselbe. ib. 1824. 8^o.
- Fischer, Fr. Chrn. Jonath.** Über die Probenächte der teutschen Bauermädchen. (Mit Titelvignette.) Berlin, Decker, 1780. 8^o.
 — — Dasselbe. Wortgetreu nach der Ausg. von 1780. Stuttgart, Scheible, 1853. 12^o.
 112 SS.
- Fischer, G. F.** Röschens Verlegenheiten. Pirna, Friese, 1807. 8^o.
 — — Dasselbe. Neue Aufl. Mit Röschens Portr. ib. 1817. 8^o.
 — — Verlegenheiten, Neue, in ernsthaften u. launigen Erzählungen. Leipzig 1805. 8^o.
- Flandern, Das galante, in sich haltend unterschiedliche Liebes-Geschichte einiger Hohen Personen, aus d. Frantzös. übers.** 2 Thle. Christian-Erlang, b. Joh. Andr. Lorber. 12^o. (M. M. V. 1716. G 4a, sub libris futuris nundinis prodituris.)
 In d. spätern Mess-Verzeichnissen nicht mehr erwähnt u. vielleicht gar nicht erschienen. — Orig.: La Flandre galante, contenant les conquêtes amoureuses de plusieurs officiers, et les aventures qui leur sont arrivées. 2 part. av. 1 grav. Cologne 1700. 12^o.
- Flitterwochen, Die, meiner Ehe, von G. S.** Dresden, Arnold, 1812. 8^o.
- *Floh-Falle, Die Neu-erfundene Curieuse, zu gänzlicher Ausrottung der Flöhe**
 von Einem Anonymo (i. e. Franz Ernst **Brückmann**). o. O. 1727. 8^o.
 Pikante Satyre, zum Theil in Versen. — TKpf. u. 43 SS.
 — — Dasselbe. o. O. 172... 8^o.
 * — — Dasselbe. 3. u. viel verm. Aufl. o. O. 1729. 8^o.
 TKpf., 191 u. 78 SS.
 * — — Dasselbe. 4. Aufl. o. O. 1739. 8^o.
 — — Dasselbe. bei dieser neuen Aufl. mit vielen neuen Curiositäten vermehrt
 Frankfurt 1778. 8^o.
- Flora, oder die Geheimnisse einer Probierramsell.** (Mit TVign.) Altona 1870. Kl. 8^o.
- *Florando.** Betrügerlicher Courtesie-Spiegel Des Galanten Academischen Frauenzimmers, Welcher die mancherley artigsten und lustigsten Avanturen derselben in einem Roman fürstellet. Herausgegeben von Florando. Franckfurt u. Leipzig 1714. 8^o.
 TKpf. u. 320 SS. Sotadisches Opus.
- Florchens Vorübungen, ein Gegenstück zu den „Büßungen“ (s. dass.) in Althings Manier.**
 Gießen 1818. 8^o.
- Florello, Julius** (i. e. Fr. Frz. **Kosegarten**). Charakter-Probleme, oder Waldhütte und Ringe. (Friv. Roman.) 3 Bdchn. Gotha, Ettinger, 1800. 8^o.
 392 forth. SS.
- Floridan, s. Veriphantor.**
- Floridors, Des lebenswürdigen Schäfers, und der schönen Schäferin Florentina wunderbare Liebes-Geschichte.** Frankfurt u. Leipzig 1753. 8^o. (In Breslau, K. B.)
- Floridorus.** Cupido als ein Rabbine, oder wahrhaftige Begebenheiten zweier bekehrten christlichen Jüdinnen. von Floridoro. Hall 1723. 8^o.
- Folgen unrichtiger u. verwahrloster Erziehung, ein Lesebuch für Jünglinge u. Mädchen von reiferm Alter.** Mit Kupf. München, Strobl, 1794. Gr. 8^o.
- Folgen, Die, einer akademischen Mädchenerziehung, mitunter einige Geniestreiche, kein pädagogischer Roman.** Berlin 1786. 8^o.
- Folz, Hans, s. in: Fastnachtsspiele a. d. 15. Jahrh.**
- Forma, wie die Personen in der Churfürstl. Pfaltz, so wider Göttlich vnnnd weltlicher Obrigkeit Verbott in Vnzucht betreten, der Kirchen Abbittung thun sollen.**
 Heydelberg 1579. 4^o.
- *Fragen, Sechs u. siebentzig Curieuse u. auserlesene, von Jungfern, belangend ihr Recht u. Beschaffenheit** Nebst dem Weltlichen Jungfräulichen Tugend-Spiegel von Einem Patron Des Löblichen Frauen-Zimmers. Franckfurt u. Leipzig, In der Stockischen Buchh. Anno 1736. 8^o.
 Satyren in Prosa. TKpf., 7 Bl. Vorst., 144 u. 16 SS. — Das Buch wird schon im O. M. V. 1717. K 2a von demselb. Verleger angekündigt. — rep. ib. 1732. 8^o.
- Fragmente aus Amors geheimem Archive.** Leipzig, Andrä, 1798. 8^o.
 176 SS. Mit 2 Vign.

- Franckreich**, Das galante, in zweyen curieusen u. wahrhaften Liebes-Geschichten. Aus d. Frantzös. übers. *Amsterdam* 1690. 12^o.
 Orig.: *La France galante, ou Histoires amoureuses de la cour sous le règne de Louis XIV.* Cologne, Pierre Marteau, 1688. pet. - in - 12^o. u. öfter. (In Dresden.)
- Frankfurt a. Main.** — Briefe über die Galanterien von Frankfurt am Mayn (von Joh. **Friedel**). *London, bei William Dodsley u. Co.* (Leipzig, Gräff, 1791.) 8^o.
 232 SS. Enth. 26 Briefe des Barons Evilmedorach.
- — **Frankfurt** in den Jahren 1795, 96 u. 97, in Briefen an S. (Scandalschrift.) *London.* 8^o.
- — **Leben und Lieben** in Frankfurt am Main. Aus dem Skizzenbuch eines Flaneurs. *Altona* 1870. Kl. 8^o.
 Mit illustriertem Umschlag.
- Franklins freier Wille.** (Erot. Roman.) Mit 1 Kpf. *Leipzig.* o. J. (Ende 18. Jh.) 8^o.
- Frantzösinnen**, Der illustren, wahrhafte Geschichten, worinnen man in sehr besondern u. gantz verschiedenen Charakteren eine große Anzahl seltener u. außerordentlicher Exempel von schönen Manieren u. Galanterie der Personen eines u. andern Geschlechts dieser Nation findet, (aus d. Französ. des Rob. **de Challes**) ins Teutsche übers. von Iriflor (Joh. Fr. Riederer). 2 Thle. *Franckfurt u. Leipzig* (Nürnberg) 1728. 8^o.
 2 Alph. 21 Bog. — Orig.: *Les illustres Françaises. Histoires véritables. Des belles manières, de la politesse et de la galanterie des personnes de l'un et l'autre sexe de cette nation.* La Haye 1713. 12^o. 2 vols. u. ö. — Enth. 1 Dutzend Novellen, die aber im Gegensatz zu dem Titel auf keine illustren Damen Bezug haben.
- ***Frantzose**, Der Galante u. Beliebte, Oder Merck- u. bewunderns-würdige Begebenheiten, Einer reisenden Standes-Person, so derselben theils in Franckreich, theils in denen vornehmsten Städten Italiens begegnet, Wegen ihrer besondern Seltenheit, aus dem Frantzös. ins Teutsche übers. Und mit dazu dienlichen Kupffer (sic) versehen von J. G. D. Anno 1724. 8^o.
 TKpf. u. 215 SS.
- — Dasselbe. *Franckfurt u. Leipzig* 1744. 8^o.
 TKpf. u. 220 SS.
- — Dasselbe. ib. 1745. 8^o.
- — Dasselbe. ib. 1746. 8^o.
- ***Frantzof**, Der Allzeit-lustige, Welcher vermittelt der Erzählung Vieler hin u. wieder vorgegangenen lächerlichen Geschichten Der Teutschen Nation, Bey müßigen Stunden, melancholischer Beschaffenheit des Gemüths u. in Gesellschaften, so wohl die sonst Langweilige Zeit zu verkürzen, als auch die vorgenommene Lustbarkeit zu unterhalten, erbietig u. vermögend ist. Nebst angehängten kurtzweiligen Begebenheiten des Hertzogs von R**** (**Roquelaure**). Aus d. Frantzös. übers. von Conr. Chrn. Jungmann. Weissenburg, Bey Jobst Athanasius Sauer. 1731. 12^o.
 TKpf., 312 SS. Enth. 63 Gesch. u. von S. 225 ab Roquelaure's (s. denselb.) Begeb.
- * — — Dasselbe. ib. 1732. 12^o.
- — Dasselbe. ib. 1733. 12^o.
- ***Franzosen**, Die, in Böhmen, als eine Theatralische Comödie mit allen zu der Zeit geschehenen Begebenheiten lächerlich vorgestellt von einem dabey gewesenen Teutschen. Nebst einem lustigen Sing-Spiel zu einer Nach-Comödie, genannt: *Harlequin*, der ungedultig- hernach aber mit Gewalt gedultig gemachte Hahnrey. o. O. 1743. 8^o.
 Titel in Doppelformat u. 120 SS. incl. des Anhangs S. 101 sq.
- ***Frauenlob, Fritz** (Dan. **Jenisch**, Prediger in Berlin). Geist und Sitten der Vorzeit in komischen Erzählungen. *Berlin, Matzdorff*, 1792. 8^o.
 Tit. m. Vign., 360 SS. Inh.: Die späte Heirath. — Der Königliche Braut-Tausch. — Nettchens Robinsonade. — Die Frau in Stiefeln u. der Mann in fremden Beinkleidern. — Der schwache Ehemann u. der starke Liebhaber. — Das redende Gespenst. — Die Haushälterin und — nichts weiter. — Der willige Nothzwang u. der gern gebrochene Schwur. — Der unwissende Ehemann. — Die glückliche Beichte auf dem Todtbette. — Die alltäglichste Geschichte von der Welt. — Die seltnen Liebe und die noch seltnere Strafe.
- — Dasselbe. ib. 1798. 8^o.
- Frauenlob, Heinr.** Unschuldiger Müßiggang, Oder Heinrich Frauenlobs Aus der Welt Ins Reich der Todten Den versammelten Meister-Sängern überbrachte Deutsche Gedichte. *Breßlau u. Leipzig* (o. B.) 1726. 8^o. (In Leipzig, Stadtbibl.)
 4 Bll. Vorst. u. 234 SS. Dedic. unterz.: R. H. K. Enth. weltliche Gedichte, darunter erot. Oden u. Studentenlieder.
- Frauenlob, Ritter v.** Sendschreiben betreffend seine sieben lasterhaften Weiber. 1750.
- Frauenschinder**, Der, nach dem Leben wahrhaftig abgeschildert, nach denen Quellen seines Unfugs offenherzig entdeckt und die Mittel darwider angezeigt. o. O. (Nordhausen, Groß) 1754. 8^o.
 13 Bog. Handelt in burlesker Manier über eheliche Pflichten etc.

- Frauenzimmer, Das nach ihren natürlichen Neigungen beschriebene, oder die ohne Schertz begangene Kiebes-Kurtzweil. *Gedruckt in Europa* (Gotha) 1686. Kl. 8^o.
- Frauenzimmer, Das entmaskete, oder die entdeckte Liebe. Aus d. Frantzös. (des J. J. **Quesnot**). Jena 1702. 12^o.
Orig.: *La femme demasquée, ou l'amour peint selon l'usage nouveau*. La Haye, à la sphère, 1698. 12^o. front. gr.
- Frauenzimmer, Das, oder die scherzende Venus in Begebenheiten nach der Mode. *Amsterdam* (Leipzig, Kritzingen) 1761. 8^o.
6 Bog.
- Frauenzimmer, Das im Irrgarten der Venus herumtaumelnde. o. O. 1763. 8^o.
3 1/2 Bog. Mit Kpfrn. — Vgl. Cavalier.
- Frauenzimmer, Das, von Vergnügen, s. Romane, Priapische.
- *Frauenzimmer-Cabinet, Das Lustige Moral- und Satyrische, Oder: Sammlung artiger Gedancken über die unartige Art desslben in auserlesenen kurtzen Versen u. Epigrammatibus vorgestellet (von J. J. Rembold). 12 Eröffnungen (Stücke) m. Regist. o. O. u. J. (Berlin 1724.) 8^o. (In Berlin nur Eröffn. 1—5 auf 80 SS., nebst TKpf.)
Wohl die vollständigste Sammlung erot. u. unfläth. deutscher Sinngedichte. Die Namen der Verfasser, worunter viele Pseudon., sind beigefügt.
- Frauenzimmer-Schule, Die, s. Romane, Priapische.
- Frauenzimmerchen, Drey wunderlichartige. Aus d. Französ. *Amsterdam u. Straßburg* (Baireuth, Lübeck's Buchh.) 1775. 8^o.
- *Fredegunde, oder Denkwürdigkeiten zur geheimen Geschichte des Hannöverschen Hofes. Aus einer Französ. Handschrift übers. Berlin 1825. 8^o.
Die Bibliothek zu Rouen besitzt das Orig.-Manusc. dieser Geschichte der Herzogin von Hannover unter fingirten Namen: *Histoire de Frédégonde, princesse de Cherusque; par le baron de Patococt, avec une clef*, 1685 (i. e. 1727). in - 40.
- Freimanns, Karl, Leben und Schicksale. Folgen des Leichtsinns, von ihm selbst. Stendal, Franzen u. Große, 1803. 8^o.
- Freising, Karl. Ein Spektakelstück auf dem Theater der großen Welt. Dem Volke Gottes gewidmet. 2 Thle. Berlin, C. Quien, 1803. 8^o.
398 u. 358 SS.
- Freuden der Ehe, Fünfzehn, aus einem uralten Werke gezogen. Nicht allein nützlich, sondern auch lustig u. kurzweilig zu lesen. (Aus d. Französ.) Gotha 1794. 8^o.
Orig.: *Les quinze joyes de mariage*. Ouvrage très-ancien etc. La Haye 1726. 12^o. u. öfter. — Ed. I. s. l. n. d. (Lyon c. 1470.) Fol. goth. de 48 ff. — Als Verf. wird Ant. de la Salle genannt.
- Freudenmädchen, Das. Bekenntnisse eines jungen Landmädchens. (Aus d. Französ.) *Paris, Jules Flangarin*. (Altona, Verlags-Bureau.) o. J. (c. 1870.) Kl. 8^o.
135 SS. — Orig.: *La Fille de joye*. Ouvrage quintessencié de l'Anglois, contenant les aventures de Mlle Fanny. (Siehe auch Priapische Romane.) Cologne, P. Marteau. s. d. (19. Jahrh.) 12^o. Avec 8 grav. erot. — Ist Übersetzung von J. Cleland's *Memoirs of a woman of pleasure*. London 1747—50. 2 vols. 12^o.
- Freundschaft, Sonderbare, Irmizenens gegen Zelinden, in einer gantz ungemeinen Liebes-Geschichte (aus d. Französ.) von Talcontes. Naumburg 1730. 12^o.
5 Bog.
- *Frey, Jac. Faßnacht spil, Ein schönes vnd Kurtzweiliges, wölches auff die klein Faßnacht zu Maurßmünster gespielt, sagt von einem Krämer oder Triackers mann vnd zweyen Mägdten, deren die ein mit eim kind gienge, vnnnd die ander die faul kranckheit hett. — Holzschnitt. — Durch Jacob Freyen Statschreyber zu Maurßmünster in Reimen gestellt. o. J. (c. 1550.) 8^o.
12 Bl.
- * — — Dasselbe. Andere Ausgabe. 8^o.
15 bedruckte Bl., sign. A. B. Titelbl. fehlt dem Berliner Expl.
- * — — Die Garten gesellschaft. Ein new hüpsches vnd schimpflichs Büchlein, genant, Die Garten Gesellschaft, darinn vil frölichs gesprächs, Schimpffreden, Speywerck, vnd sonst kurtzweilig bossen, von Historien vnd Fabulen, gefunden werden, Wie ye zu zeyten die selben inn den schönen Gerten, bey den külen Brunnen, auff den grünen Wysen, bey der Edlen Music, Auch andern ehrlichen gesellschaften (die schweren verdroßnen gemüter wider zu recitieren vnnnd auffzu heben) frölich vnd freuntlich geredt, vnd auff die Ban werden gebracht, Allen denen, so sich solcher gesellschaften gebrauchen. Auch andern jungen vnd Alten, kurtzweilig vnd lustig zu lesen etc. Newlich durch Jacobum Freyen, Statschreyber zu Maurßmünster, an vilen vnd mancherley orthen, zusammen gesucht vnd colligiert, auch inn dises Büchlein verfast, vnnnd an Tage gebracht. M.D.LXXV. 8^o. (Im Berliner Expl. 4 Bl. handschriftl. ergänzt.)
Tit., 7 Bl. Vorr. u. Reg. u. 125 beziff. Bl. Enth. 129 Gesch. Zusehrift dat. Maurßmünster 1556. — rep. Strassburg 1557. Franckf. 1568. 8^o. ib. 1573. Fol.

Frey, Jac. Dasselbe. o. O. 1593. 8^o.

— — Die Garten gesellschaft. Jetzo auff's new vermehret. M. DC. XVIII. o. O. (Magdeb., Franck.) 8^o.

104 Bl.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Der ander Teil des Rollwagens Oder Garten gesellschaft, darin vil frölichs gesprächs, schimpffreden, speiwerck vnd sunst kurtzweilig bossen, von Historien vnd Fablen gefunden werden, sampt einem kurtzen Register. Durch Jacob Freyen, Stattschreybern zu Maurßmünster zusammen colligiert vnd an tag gebracht. — Holzschnitt. — Am Ende d. Reg.: Getruckt zu Mülhusen im oberen Elsaß, by Hans Schirenbrand vnd Peter Schmid. o. J. 8^o.

5 Bl. Vorst., 177 bez. SS., 5 Bl. Reg. u. 1 Bl. auf dessen Rücks. Holzschnitt. — Enth. 129 Geschichten.

* — — Dasselbe, tit.: Die Gartengesellschaft. Das ander theil des Rollwagens jetzt wiederumb von newem mit fleiß vbersehen, gemehrt, vnd mit schönen Figuren geziert . . . — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfurt am Meyn, Anno 1565. — Am Ende d. Reg.: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bei Martin Lechler, In verlegung Sigm. Feyerabends vnd Simon Hüters. — Druckerzeichen. — Anno M. D. LXV. 8^o.

Tit., 3 Bl. Vorr., 147 bez. Bl. u. 6 Bl. Reg. Mit Holzschnitten.

— — Dasselbe. ib. 1590. 8^o.

* — — Dasselbe, tit.: Die Garten Gesellschaft. Das ander theil deß Rollwagens Jetzt wiederumb . . . vbersehen Franckfort am Mayn 1597. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn, durch Nicolaum Bassaeum, Im Jahr, M. D. XCVII. (1597.) 8^o.

Tit., 2 Bl. Vorr., 102 Bl. u. 5 Bl. Reg. Mit Holzschnitten. — Enth. 130 Nrn.

— — S. auch **Wickram**, Geo.

— — Garten-Gesellschaft, Newe. Basel 1612. 8^o.

Freyer, Der glück- und unglückliche, nebst 100 raren Casibus . . . auch einigen Maximen, sich in der Ehe glücklich zu machen. Jena, b. Tob. Oehrling. 8^o. (O. M. V. 1702. F 4b.)

Fridons des Monden-Burgers Madrigalen. Wie auch Uber-, Bey- und Unterschriften. o. O. 1697. 8^o.

* **Friederica**, Die preißwürdigste Aertztin. (Roman.) *Franckfurt* 1755. 8^o.

TKpf., 4 Bl. Vorst. u. 298 SS. — Die Heldin ist eine Fischerstochter von der Insel Fehmarn und besteht als Student der Medicin in Männerkleidung allerhand galante etc. Abenteuer. — Einiges in Versen. — S. 247 sq.: Anhang von der Geomantia.

Friederica ***, Der schönen und galanten, doch tugendhaften, wunderbares Schicksal. *Franckfurt u. Leipzig* (Leipzig, Mich. Blochberger.) 1748. 8^o.

396 SS. Zum Theil frivol.

* **Friederici, Christophorus.** (Joh. Fr. **Riederer**.) Oel und Wein, gegossen auff die Wunden der Lebendig-Toden, Oder Curieuser Zeit-Vertreiber Von allerhand lustigen Begebenheiten, Mots à rire, Epigrammatibus, und zusammengeklauten Einfällen . . . In deutlichen Teutschen Versen Monathlich herfürgebracht, von Christophoro Friederici. 1—3. Spendage. Anno 1719. *Franckfurt zu finden in der Buch-Gassen.* 8^o.

Gedichte. — Jede Spendage hat 96 SS., nebst 6 Bl. Vorr. bei der ersten.

Fröhlich, C. F. (Geo. Carl Lud. **Schöpfer**.) Bett, Das, des Todes, oder die geopfertn Weiber und Mädchen in der Nacht. Weimar. o. J. (c. 1830.) 8^o.

— — Lomellina, die schöne Guitarrenspielerin auf Malta . . . Nordhausen, Fürst, 1830. 8^o.

200 SS.

— — Macellaio oder: die Räuber in den Felsenklüften. Eine Räubergeschichte neuerer Zeit. 2 Bde. ib. 1832. 8^o.

TKpf., 195 u. 191 SS.

— — Rolando Rolandini, der furchtbare Land- u. Seeräuberfürst. Eine romantisch-abentheuerliche Geschichte. 2 Bde. ib. 1825. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1831. 8^o.

— — Dasselbe. 3. verbess. Aufl. ib. 1843. 8^o.

— — Sallo Sallini, der furchtbarste Räuberhauptmann in Italien und Böhmen. Eine Räuber- u. Geistergeschichte. 2 Bde. ib. 1828. 8^o.

232 u. 212 SS.

— — Xantali, der schönen, Schicksale, Thaten u. Liebschaften in Amerika. ib. 1834. 8^o.

192 SS. — Siehe auch Bertant u. Delarosa.

Frölich, J. C. Nemesis-Romano-Austriaco-Tyrolensis, d. i.: Unterweisung, wie ein Inquisitions-Process zu vollführen sey. Innsbruck 1696. 4^o.

402 SS. Handelt ausführlich über die Tortur, den Hexenprozess, Blutschande, Nothzucht etc.

Frölich, Polycarpus. Das politische Kleppel-Mädgen . . . (Roman) von Policarpo Frölichen. Schleitz 1687. Kl. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1688. Kl. 8^o.

Frusta, Giov. Der Flagellantismus und die Jesuitenbeichten. Historisch-psychologische Geschichte der Geisselungsinstitute, Klosterzüchtigungen (der Nonnen) und Beichtstuhlverirrungen aller Zeiten. Aus d. Italien. Stuttgart 1834. 80.

262 SS.

*Fürstentochter, Die. (Roman.) Thl. (1) 2. Erfurt, Hennings, 1797—99. 80.
Tit. gestoch., XVI, 312 u. 202 SS.

G.

Gänsgen, Das mit dem anmuthigen Echo zu Tömmeln sich vereinigte schnadernde, welches viele Heimlichkeiten der Menschen beyderley Geschlechts veroffenbaret. (Roman.) Frankfurt, Hechtel, 1749. 80.

16 Bog.

***Galanisantrus.** Der Politische, Stumpe und Plumpe Stock-Fisch, Wie man Ihn käuen u. bleuen, saltzen u. schmaltzen, würtzen u. stürtzen müsse, daß er werde bequem, lieblich u. angenehm, an dem Galanisirenden Freyer- u. Damen-Tisch, d. i. wohl ausgesonnenes Kunst-Wercklein für die unabgerichteten Liebhaber. Allen der Weiberey nicht ungeneigten Jungfern- u. Jungengesellen-Zeug vorgestellt Von dem Politischen Schul-Lehrer Galanisantro. (Nebst Kpftit.) o. O. 1681. Kl. 80.

Merkw. erot. Roman. Mit Gedichten. — 11 Bl. Vorst. u. 359 SS.

— — Dasselbe. Merseburg, Forberger, 1681. Kl. 80.

Galanterie, Die falsche, der heutigen Welt, in vermeinter Wahrnehmung der rechten Zeit, oder der auf's Handwerk wandernde Cupido. 2 Stücke. (Romane.) Frankfurt u. Leipzig (Regensb., Montag's Erb.) 1756. 80.

Galanterie und Bekehrung. Ein Actenstück zur Geschichte des 18. Jahrhunderts. 2 Thle. Mit Kpf. Hamburg 1791. 80.

Galanterien, Abenteuer und Liebschaften einer jungen Dame von Stande (Mlle Duthé). Aus d. Französ. (des Baron **Lamothe-Langon**) übers. 4 Bde. Leipzig 1834. 80.

61 1/2 Bog. — Orig.: Galantries d'une demoiselle du monde, ou Souvenirs de Mlle Duthé, par l'auteur des Memoires de Mme la comtesse Dubarry. 4 vols. Paris 1833. 80.

Galanterien einiger Damen nach der Mode. Schilderung weiblichen Leichtsinnes und männlicher Schwäche. Aus d. Frantzös. (von Chrn. Fr. Glo. Kühne). Gera, Rothe, 1793. 80.

In 80 Briefen. — X u. 196 SS.

*Galanterien, Die, einiger verliebten Frauenzimmer. Aus d. Frantzös. übersetzt und mit Kupfern gezieret von Poliantes. o. O. 1720. 120.

Galanterien, Die, aller Könige von Frankreich, vom Anfange der Monarchie bis auf die gegenwärtigen Zeiten. Aus d. Französ. (des **Vanel**) übers. Leipzig, b. Joh. Herbold Klopen. 1700. 80.

2 Alph. — Orig. (in Dresden): Galantries des rois de France, depuis le commencement de la monarchie jusques à présent. Augm. de plusieurs pièces curieuses. 2 tom. av. grav. à Bruxelles 1694. pet. in-80.

— — Dasselbe, titulo: Galanterien der Könige von Frankreich vom Anfange der Monarchie bis auf Ludwig XIV. Zween Theile. Aus d. Französ. Frankfurt u. Leipzig 1763. 80.

1 Alph. 12 1/2 Bog.

Galanterien aus dem gelobten Lande. Schelmstreiche des Kupido an zween grauen Priestern der Themis (von Wilh. v. **Hastenpflug**). Mit 1 Kpf. von Jury. Bethulien (Altenburg, Richter) 1799. 80.

— — Dasselbe. Riga (ib.) 1799. 80.

*Galanterien der Liebe, oder vermischte Liebs-Geschichten, welche zwischen unterschiedlichen Personen, Cavalliren und Damen, zeitwährenden letzten Frantzösischen Kriegs mitten im Felde, und auch zu Hause sich begeben und zugetragen haben. Aus d. Frantzös. übersetzt. Cölln, Im Jahre 1699. Kl. 80.

509 SS. (incl. Tit.) u. 3 unbez. SS. — Darin S. 320 sq.: Die Liebeshändel des Marschalls von Boufflers (s. denselb.) mit Madem. v. Grammont.

Galanterien, Orientalische. Eine Suite interessanter Schilderungen (von Th. F. K. **Arnold**). Abth. 1. Venedig (Schneeberg, Verlagsbuchh.) 1801. 80.

Galanterien, Die, des Orients (von **Arnold**), 3 Thle. ib. 1802. 80.

Galanterien aus X. Y. Z. Seitenstück zu dem Galanten Sachsen (von Wilh. v. **Hastenpflug**). Paris (Leipzig, Joachim) 1805. 80.

***Galenus Gallus.** Des Verliebten Frauenzimmers Schul-Kranckheit, Wie nemlich dasselbe bey gesunden Leibe Bettlägerich worden Und sowol von Juristen als Medicis glücklich curiret werden kan. Vermittelst einer Liebs begebenheit in etlichen Discursen vorgestellet durch Galenum Gallum. Leipzig, bey Joh. Fr. Gleditschen, Buchh. 1683. Kl. 8^o.

TKpf., Tit., 10 Bl. interess. Vorr. u. 283 SS.

Gargiulo, Antonio, Capuziner, Räuberhauptmann und Feldherr. Eine romant. Geschichte. *Mayland bei Galeappi's Erben* (Mannheim, Schwan) 1803. 12^o.

168 SS. — rep. sub tit.: Leben u. Heldenthaten des Antonio Gargiulo, genannt Fra Diavolo . . . Mannheim, Schwan u. Götz, 1813. 8^o. (Die erot. Stellen fehlen hier.)

***Gavin, Ant.** Le passe-par-tout de l'église romaine. Der Dietrich dessen sich die Römische Kirche anstatt der Schlüssel Petri bedienet . . . Aus d. Engl. übers. Th. (1) 2. *Cölln a. Rhein* 1727. — Th. 3. ib. s. a. — Th. 4. 5. von **Gabr. d'Emilliane.** (s. denselb.) Aus d. Engl. (i. e. Französ.) Mit Kpf. ib. 1729. 8^o.

* — — Dasselbe. 5 Thle. Mit Kpf. ib. 1728. 8^o.

* — — Dasselbe. 5 Thle. ib. 1730. 8^o.

— — Theil 6, siehe **Gavin** unter **Jesuiten**.

— — Die enthüllten Geheimnisse des Beichtstuhls, oder die Betrügereien der Pfaffen und Mönche in Spanien. Vor hundert Jahren beschrieben. Aus d. Französ. Stuttgart, Brodhag, 1830. Gr. 8^o.

Gebrauch, Klug- und thörichter, der fünff Sinnen. Th. 1. Vom Fühlen, in allerhand lustigen Historien vorgestellet von **J. K.** Leipzig, verlegts Chp. Hülße, 1698. 8^o. (In Dresden.)

Gedancken, Poetische, Über Das raisonnirende Frauenzimmer-Tabacks-Collegium. Nachricht 1—2. o. O. (Leipzig, Bauch) Anno 1724. 4^o. (In Leipzig, Univbibl.)

2 Bog. Enth. frivole Klatschereien in Prosa u. Versen. — Scheint fortgesetzt worden zu sein.

Gedichte, Sinnreiche und galante, Der berühmten Schlesier und Märcker dieser Zeit, deren einige einzeln und sehr wenig, etliche aber gar nicht gedruckt gewesen, anietzo vorgestellet von **J. V. B.** Th. 1. Franckfurt a. d. Oder. Verlegts Joh. Völcker. 8^o. (O. M. V. 1697. D 2^a.)

Gedichte und Reime, Allerhand anmuthige, lustige und wolgesetzte teutsche, nebst einem Anhang von feinen Madrigalen, von **C. C. S***. Zelle u. Leipzig, b. Hieron. Fr. Hoffmann. 1699. 8^o.

4 Bog.

***Gedichte**, Auferweckte, **S. v. G.** (i. e. **Salomons von Golau = Fr. v. Logau**), Denen hinzugefüget Unterschiedene bißher ungedruckte Poëtische Gedancken, Heroischen Geistern gewiedmet, Nebst e. nöthigen Register. Franckfurt u. Leipzig, In verleg. Joh. Adam Pleners (in Stettin). Ao. 1702. 8^o.

TKpf., 7 Bl. Vorst., 352 SS. u. 8 Bl. Reg. — Dedic. dat. Alten Stettin 20. Apr. 1702 u. vom Verleger unterz. Dieser kündigte schon im O. M. V. 1699 H 4^a sub libris futuris nundinis prodituris an: Geistliche, sinnreiche u. lustige Gedichte . . . in dreyen Theilen abgesondert . . . 8^o. Sehr wahrscheinlich identisch mit vorliegender Sammlung, welche in 3 Abtheil. geistliche, vermischte u. verliebte Gedichte enthält. Letztere und die Zugaben S. 275 sq. bestehen zumeist aus lasciven Epigrammen u. erot. Scherzen, an denen Fr. v. Logau gar keinen Antheil hat. Eine Auswahl von dessen trefflichen Sinngedichten steht S. 89—190 unter den vermischten (500 Sinn-) Gedichten.

Gedichte, Galante, Verliebte, Sinn-, Schertz- und Satyrische, aufgesetzt von einem berühmten Schlesier. Hannover, b. Lud. Heinr. Hauenstein. 8^o. (O. M. V. 1708. F 4^a.)

Gedichte, Auserlesene und noch niemals gedruckte geistliche und weltliche, zusammengetragen und mit Einrückung seiner eigenen hrsg. von **J. J. S. S.** 4 Sammlungen. Basel 1723. 8^o. (Th. 1 in Leipzig, Stadtbibl.)

***Gedichte**, Sieben kleine, Der Venus Erycina, dem Scherz und der Freude gesungen (von Abrah. Jac. **Penzel**). Berlin, Aug. Mylius 1769. 8^o.

101 SS. u. 1 Bl. Inh. Einiges ziemlich frei. Die Dedic. ist an den Canonicus (Joh. Geo. Jacobi) zu Halberstadt gerichtet. — Enth.: Amymone, e. komische Cantate. — Über Winkelmann's Tod, e. Elegie an Chloen. — Naenien beym Sarge eines jungen Helden. — Milon und Chloë, ein carmen amoebaeum zweier Verliebten. — Hymnus auf den Pan. — Dityrambe zum Lobe des Bacchus und der Ceres. — Einladung aufs Fest, an eine junge Wittwe.

***Gedichte** im Geschmack des Grécourt (von Joh. Geo. **Scheffner**). Frankfurt u. Leipzig, bey Dodsley u. Co. (Königsberg, Kanter) 1773. 8^o.

216 SS. — Zuerst gedr. 1771??

— — Dasselbe. Neue vermehrte Aufl. Mit 1 Vign. London (Danzig, Flörke) 1780. 8^o.

— — Dasselbe. Neue Aufl. Schaffhausen (Berlin, Himbürg) 1783. 8^o.

*Gedichte. — Dasselbe, titulo: Gedichte nach dem Leben. . . . Vierte, revidirte Ausgabe. London 1786. bei Alexander Donaldson (Berlin, Himbürg). 80.

TKpf., Tit., XVI u. 240 SS. Die Zuzchrift an den Baron v. d. — (Goltz) ist von 1773. — Enth. 55 Gedichte: 1. An Röschen. 2. Klagen an Röschen. 3. Vertheidigung. 4. Wenn Hoffnung nicht wär, so lebt ich nicht mehr. 5. Selbstgespräch. 6. Röschens Geburtstag. 7. Röschens Röschen. 8. An Amor. 9. Der Triumph. 10. Erinnerung der Schäferstunde. 11. Die Opferung. 12. Ein lehrreicher Traum. 13. Denktzettelchen in Phyllis Schatzkästlein. 14. Billet an Dorch. 15. An mein Mädchen. 16. Trostgedicht. 17. Das Jahrfest des ersten Kusses. 18. Über die Briefe der Fanny Butlerd. 19. Ehrengedächtniss der Anadyomene. 20. Erwartung. 21. Sinngedicht aus dem Owen. 22. Die glücklich gehobene Besorgniss. 23. Das Zeichen am Leibe. 24. Der Himmelsweg. 25. Der klügste Rath. 26. Die vorsichtige Agnes. 27. Die gute Christin. 28. Hans Carvels Ring. 29. Das offenerzige Bekenntniss. 30. Röschens Kuss. 31. Die Jungferschaft. 32. Der Maler und der Liebhaber. 33. Anmerkung zum Sind. 34. An Doris nach einem kleinen Scharmützel. 35. Gedenk an jene Zeit. 36. Der Haarprocess. 37. Lied. 38. Gespräch um drei Viertel der Schäferstunde. 39. Wie mir es war, wie ihr es liess. 40. Trinklied. 41. Phyllis und Damon. 42. Gemälde. 43. Einladung auf das Feld. 44. Ermunterung zum Vergnügen. 45. Andenkstückchen. 46. Ein Körbchen. 47. Rath an den Dichter. 48. Das Veilchenfest. 49. Röschens Augen. 50. Idylle an Röschen. 51. Dorchens Reizverzeichnis. 52. Das aufgeweckte Mädchen. 53. Ein zufälliger Gedanke. 54. Ein Wörtchen zu seiner Zeit. 55. Ende gut alles gut.

— — Dasselbe. 5. Aufl. 2 Thle. Mit 9 Kpf. Paris (Berlin, Himbürg) 1792. 80. (In Elbing, Stadtbibl.) 128. u. 125 SS.

* — — Etwas über Gedichte nach dem Leben. (Dem Recensenten der Natürlichkeiten (s. dass.) im 47. Bd. der N. Allg. Deutsch. Bibliothek gewidmet.) o. O. u. J. (c. 1800.) 80.

72 SS. Verfasser ist Joh. Geo. Scheffner, s. dessen „Mein Leben, wie ich es selbst beschrieben.“ (Hrsg. von J. Voigt.) 2 Thle. Leipzig 1821—23. 8. I. S. 93. Anmerk.

Gedichte, Neue, nach dem Leben und im Geschmack des Grécourt, von den besten Dichtern Deutschlands. Paris. o. J. (c. 1795.) 80.

Gedichte, Vermischte, nach dem Geschmack des Grécourt. Aus d. Französ. übersetzt. Germanien 1808. 80.

Gedichte im Geschmack des Grécourt. 2 Thle. Mit 2 TKpf. Neustadt, Verlags-Comptoir. o. J. (Stuttgart, Scheible, c. 1855.) Gr. 80.

Enth. 130 Gedichte: Die schöne Nacht; die Kirschen; der Hengst u. die Stute; die Schöpfung des Weibes; die Opferung; die Schäferstunde; das garstige Ding; die Schläferin; der Domherr und die Magd; der Klosterarzt; die zwei Jungferschaften; das Einpfropfen; die Schändung; die Freuden des Paradieses; die Haare des zarten Mädchens; Pater Imbert; die guten Nonnen; der Genuss; der Ursprung der Flöhe; die verfolgte Jungferschaft; die junge Wöchnerin; der Liebeskampf; der Neger u. das Bauernmädchen; die Feder der Liebe; der Hahnrey etc.

*Gedichte, Erotische (sehr zahme). Berlin, Stahlbaum, 1780. 80.

Tit. m. Vign., 191 SS. (incl. 12 SS. Vorst.) Enth. 74 Nrn. ohne Überschriften.

*Gedichte, Kleine, von M. Y. B. (i. e. v. Bühner.) o. J. (Tübingen) 1785. 80. (In Leipzig, Univbibl.)

Gedichte von Schofelschreck, Fray und Menschenschreck, s. Phantasien in drei priapischen Oden etc.

Gefahr, die große, eines Junggesellen, so sich an eine alte Wittwe verheyrathen will. Jena, Tob. Oehrling. 80. (O. M. V. 1702. F 4b.)

Geheimnisse aus der Geisterwelt, Magie u. Alchymie Nebst Bemerk. über physische u. polit. Gegenstände Frankfurt a. M., Andreä 1795. 80.

VII u. 352 SS. Enth. u. a. pikante Erört. über Abortiren, Beschneidung, Beyschlaf, Cölibat, Ehestand, Hosen, Jungferschaft, Probenächte etc.

Geheimnisse über die Kunst zu lieben. (Versiegelt, c. 1872.) 80.

Geheimnisse einer Nachtdroschke. Polstergeschichten in 6 Stereoskopen von einem Eingeweihten. (Heft 1.) Berlin, Max Marcus. o. J. (1873.) Gr. 80.

30 SS. Inh.: Tugendlötchen. — Seine Hälfte. — Eine Pulle Sect. — Aennchen u. Veronica, oder: Ein neuer Casanova. — Im Hemde.

Geheimnisse der Prostitutionsverhältnisse Russlands. 2 Thle. Schaffhausen 1862. 80.

Geheimnisse des Serail und geheime Liebes-Intriguen der Frauen des türkischen Harems. (Altona, c. 1870.) Kl. 80.

Mit illustr. Umschlag.

*Geist, Der, von Jan Tambaur (sic), Ein sonderbarer lustiger Kopff, welcher zu Amsterdam auffn Schauburg seine Persohn sehr angenehm mit seinen Schwencken und kurtzweiligen Schertzreden vor zu stellen gewust. Aus d. Holländ. übersetzt. — Holzschnitt. — Gedruckt in diesen itzigen Jahr. (Nebst Kpftit. o. J. c. 1668.) Kl. 80.

280 SS. Enth. viel Unflätiges.

— — Dasselbe. o. O. 1669. Kl. 80.

Geist, Der von Jan Tambour. Außerlesene Materien für die Kurtzweil liebhabende Jugend. 2 Thle. o. O. 1673. Kl. 80.

- Geist, Der, von Jean Trompeter, d. i. allerhand lustige Historien. o. O. u. J. (c. 1675.) Kl. 80.
 Ähnliche Titel siehe unter Filamon aus Misenen.
- Gemälde, Neue, der Liebe. 2 Thle. Leipzig 1814. 80.
- Gemälde, Kleine, aus der großen Welt, oder Spiegel der Galanterie und Intrigue. Leipzig 1802. 80.
- Gemälde aus der wirklichen Welt, vom Verfasser der Lebens-Scenen. 3 Bde. Berlin, Oehmigke, 1803—4. 8.
- Gemmen, treu und gewissenhaft nach der Natur gezeichnet. (Frivole Gedichte.) 2 Thle. Motto: Naturalia non sunt turpia. Boston, Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau) 1861—62. 120.
- — Dasselbe. 2. Aufl. ib. eod. 120.
- — Dasselbe. 3. Aufl. ib. 1863. 120.
- — Dasselbe. 4. Aufl. ib. 1864. 120.
- — Dasselbe. 5. Aufl. ib. 1870. — Theil 3. ib. s. a. — Th. 4. ib. s. a. (1873.) 120.
- Gemüths-Ergötzung in kurtzweiligen Erzählungen, Schimpff etc. Nebst einem kurtzweiligen Kalender. Franckfurt u. Leipzig 1727. 120.
- Genesungs- und Hülffs-Mittel vor alle Ehebrecher, Hurer und Huren. o. O. 1704. 120.
- ***Gerber's**, Christian, Unerkante Sünden der Welt. Mit einem Bericht von den Sünden der Menschen nach ihrem Tode. Aus Gottes Heiligem Wort. Der siehern Welt für Augen gestellt. 8. Aufl. Gedruckt zu Dreßden u. Leipzig 1719. (Vorr. dat. Jena 1699.) 80. (Titel fehlt dem Berliner Expl.)
 15 Bl. Vorst., 1456 SS. u. 31 Bl. Anh. — Enth. in 106 Capiteln sehr curiose Abhandl., u. a. Cap. 9: Ob's Sünde sey, ärgerliche, unflätige Begebenheiten etc. zum Spass u. Kurtzweil erzählen? Cap. 15? Ob die Jugend sündige: wenn sie Liebes-Geschichte, oder so genannte Romanen u. a. dergl. liederliche Schriften lieset? Cap. 23: Von der so genannten Fastnacht u. weltlichen Lustigkeit, so dabey angestellet wird. Cap. 25: Von den veränderlichen Moden der Kleider, daran die Schneider schuld sind. Cap. 43: Vom Ammen halten ohne Noth. Cap. 66: Von dem heut zu Tage sehr gemeinen u. doch selten bestraften Ehebruch. Cap. 73: Vom Missbrauch der schönen Leibes-Gestalt. Cap. 74: Von Entblössung der Brüste. Cap. 83: Von dem Missbrauch der Hochzeiten u. ärgerlichem Wesen, so dabey öfters vorgehet. Cap. 88: Von Missbrauch der Poesie u. poetischen Greueln. Cap. 92: Von der heimlichen Unzucht. —
 Eine Ausgabe in 3 Thln. Dresden 1701—6. 80. besitzt die Stralsunder Rathsbibl. — rep. ib. 1708—12. 80. ib. 1726. 80.
- * — — Fortsetzung der unerkannten Sünden der Welt . . . (Mit Titelbild.) Franckfurt u. Leipzig 1703. 80.
- — Lauterbach, Chr. Wider Chr. Gerber's unerkannte Sünden. Leipzig 1703. 80.
- Gerichte, Französische, in deutschen Schüsseln. (Frivole Novellen.) Berlin (Frankf. a. M., Zeßler) 1796. 80.
- ***Germanicus, Veritanus**. Die Politische Mause-Falle Das ist Unterschiedliche lustige und listige Begebenheiten der politischen Welt . . . verfertigt von Veritano Germanico. Gedruckt im Jahr 1683. Kl. 80.
 Satyrisch-pikanter Roman. Vieles in Versen. — TKpf., 17 Bl. Vorst. u. 102 Bl.
- ***Gesammtabenteuer**. Hundert altdeutsche Erzählungen: Ritter- und Pfaffen-Mären, Stadt- und Dorfgeschichten, Schwänke, Wundersagen und Legenden von Jakob Appet, Dietrich von Glatz . . . , meist zum erstenmal gedruckt und hrsg. von Fr. Heinr. von der Hagen. 3 Bde. Stuttgart u. Tübingen 1850. 80.
- ***Geschicht Vñ Historien**, Kurtzweilige vnd Lächerliche, Die wol in Schimpff vnd Ernst mögen gelesen werden . . . Jetzt allererst mit mancherley Bossen vnd kurtzweiligen Schimpffreden vber alle andere Editiones gemehret vnd gebessert. Hierzu seindt kommen die hundert neuwe Historien, sonst Cento Nouella genannt . . . Sampt einem kurtzen Außzug der fürnembsten Historien deß Rollwagens, Garten-gesellschaft vnd Wegkürtzers, welche . . . in allen ehrlichen Gesellschaften, auch bey Tugendhaften Frauwen vnd Jungkfrauwen ohne schew vnd schändtliche ärgernuß mögen erzehlt werden. Jetzundt alles auff's new vbersehen, vnd an vielen orten gemehret. Dergleichen noch nie in Truck außgangen. 1583. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn durch Christoff Raben, in verlegung Sigmund Feyerabendts. M.D.LXXXIII. Fol.
 Tit., 2 Bl. Vorr. d. Verlegers, 1 leeres Bl., 551 SS. u. 11 unbez. SS. Reg. — S. auch Frey, Montanus u. Wickgram. — Die anstössigsten Schwänke in deren Sammlungen sind hier weggelassen.
- Geschichte, Sinnreiche, Kurtzweilige und Traurige. Auß d. Frantzös. übers. Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubern. 120. (O. M. V. 1671. C 4^a).
- Geschichte der Angelica, s. Eva, Die auferstandene.

- Geschichte der Schwester Angelika und ihrer Freundin der Marquise Fialdi. *Paris* (Wien, Doll) 1795. 80.
- Geschichte Blondchens. Ein überaus wahrscheinlicher Roman. Halle, b. Joh. Gfr. Heller. 1787. 80.
Tit. u. 126 SS.
- Geschichte, Geheime, von Burgund, nebst d. Begeb. der Königin von Navarra, s. **Marguerite de Valois**.
- *Geschicht (sic), Die vollkommene Comische, Des Corylo. Das ist: Die absonderliche u. denckwürdige Beschreibung Eines Ertz-Landstreichers Coryli, Welche dessen vielfältige u. ungemaine Buhlereyen mit hohen u. niedrigen Standes-Personen, Glück u. Unglück in u. ausser Landes, Amt, Stand u. Condition mit lebendigen Farben entwirft **Der Neue Ehemann**. Gedruckt in diesem 1679sten Jahre. Kl. 80.
12 Bl. Vorst. u. 263 SS. Am Ende steht: Ende des Ersten (u. wohl einzigen) Theils.
- Geschichte Elias Drehkopfs, eines Kraftgenies, Soldaten, Schauspielers, Mitglieds geheimer Gesellschaften, Züchtlings u. Wunderthäters, neu bearb. vom Verf. der empfindsamen Reise nach Schilda (A. G. F. **Rebmann**). 2 Thle. Halle, Ruff, 1795. 80.
Zum Theil frivol. — Hat auch d. Titel: Geschichte eines Kraft- Licht- u. Dranggenies etc. ib. eod.
- Geschichte und Erzählungen der Pfaffen und Nonnen. Leipzig 1797. (Ohne Angabe des Verlegers.) 80.
219 SS. Inh.: 1. Bubenstreiche des Pater Luzindo. 2. Beichte einer Nonne, dem Pater Antonio Gavin gethan, und von ihm selbst erzählt. 3. Luzie Foulcant, in dem Harem der Inquisitoren zu Saragossa. 4. Maria Guerero, oder die schwangere Heilige. 5. Mönchsbetrug u. Weiberschwäche, oder die neuen Wunder des heil. Patricius. 6. Die schwangere Nonne als Jungfrau, oder die unbefleckte Empfängniß der Donna Valera.
- Geschichte, Wahre, eines ruchlosen Frauenzimmers. Leipzig, Crusius, 1790. Gr. 80.
- Geschichte über alle Geschichte, oder acht unterschiedliche abentheuerliche Geschichts-Erzählungen. Magdeburg 1727. 80.
16 Bog.
- Geschichte von Hahnreyen. (Aus d. Französ.) *Zu finden in der großen Gesellschaft*. (Hannover) 1748. 80.
126 SS. — Orig.: *Histoire de cocus, à la Haye* 1746. 80.
- Geschichte eines Kindes der Liebe. 2 Thle. *Palermo* (Wien, Schaumburg) 1800. 80.
- Geschichte, Geheime, der Lieblinge der Fürsten. 2 Thle. Leipzig, Kühn, 1795. 80.
Hermias; Maria v. Padilla; Alvaro de Luna; Julie Farnese; Niclas Gara; Marozia; Konstantin; Agnes Soreau; Majo; Peter v. Gaverstein; H. Spencer; Roxelane.
- Geschichte berühmter Mädchen des 18. Jahrhunderts. Aus d. Französ. (des A. J. **Desboulmiers**). 4 Thle. *Paris u. Frankfurt* (Lübeck in Bayreuth) 1762—68. 80. (In Stralsund, Rathsbibl.)
Orig. (in Berlin): *Honny soit qui mal y pense, ou Histoires des filles célèbres du 18ème siècle*. 2 part. Londres 1761. 120. (éd. I. ib. 1760.) rep. ib. 1766. u. ö. 6 part.
- Geschichte, Die, meines Mädchens, ihre Erscheinung und meine Hochzeitsfeier. Leipzig, Joachim, 1805. 80.
- Geschichte der Männer ohne Hosen, oder Franz von Assis (Stifter des Franziskaner-Ordens). Ein Roman. o. O. 1788. 80.
Cap. III: Ein Beichtvater setzt die Jungfrauschaft der Nonnen in Kontribuzion sic).
- — Dasselbe. *München* (Gera, Bekmann) 1789. 80.
- — Dasselbe. o. O. 1805. 80.
- *Geschichte, Kurtzgefaßte sehr merkwürdige, des Ritters von dem schwarzen Federbusche und Herrn des ungefahren Zufalls, des Glücks und der Ebenteuer Aus d. Französ. (des **Guendeville**) übers. Anno 1750. o. O. 80.
In Briefen. Tit., 1 Bl. u. 298 SS. — Orig. (in Berlin): *Histoire abrégée et très memorable du Chevalier de la Plume Noire*. Amst. (1744.) 80.
- Geschichte, Galante, zum Vergnügen großer Personen. Aus d. Französ. *Frankfurth u. Leipzig* 1773. 80.
- Geschichts-Erzählungen, 100 historische (sehr curieuse u. pikante). o. O. 1665. 160.
- Gesellschaft, Die verliebte und lustige, bestehend in 150 verliebten, satyrisch- und plattdeutschen Oden. o. O. 1724. 80.
- Gespens, Das verliebte, nebst zween Erzählungen. Aus d. Französ. übers. Bayreuth 1760. 80.
11 Bog.
- Gespräch zwischen Magdalena und Julia (Aus d. Italien. des Pietro **Aretino**). o. O. 1772. 80.
Diese Übersetzung ist wahrscheinlich nach folgender französischen gemacht: *La putain errante, ou dialogue de Madelaine et Julie*. Fidelement trad. de l'italien en françois par N. N. s. l. 1770. 80. — Ital. Orig.: *La Puttana errante, dialogo tra Maddalena e Guilia*. (Aeltester bekannter Druck 1660. Elzev.)

- Gespräch zwischen der schönen Melidor und der schönen Coquette Amalière, ihr Leben und ihre Liebes-Händel. *Franckfurt u. Leipzig* 1725. 4^o.
- Gespräch zwischen Herrn Röpel, einem Studenten, und Mutter Urscheln, einer Trödel-Frau, welche sich ihren liederlichen Lebens-Wandel erzählen. *Plauderstadt* 1721. 4^o.
- *Gespräche, Curieuses, im Reiche der Lebendigen zwischen Peripatetico und Musophilo, worinnen nebst des erstern Reise-Beschreibung unterschiedene lustige Passagen eingeführet und die Suiten jetziger Zeit betrachtet werden. o. O. u. J. (c. 1745.) 4^o.
- *Gespräche, Schertz- und Ernsthafte; Im Reiche der Liebe, 1. Entrevüe, Zwischen Livia, Und Valeria Messalina *Franckfurt, Hamburg u. Leipzig* 1723. — 2. Entrevüe, zwischen Selander und Ferdinand ib. 1724. — 3. Entrevüe, Zwischen Adolpho und Alberto. ib. 1724. 4^o.
I: TKpf., 44 SS. II—III: 2 TKpf., 120 fortl. SS. Manches in Versen.
- Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen der heidnischen Kaiserin Agrippina, des Neronis Mutter, und Maria de Padilla, Maitresse des grausamen Don Petro, Königs von Castilien. *Leipzig* 1735. 4^o.
- Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen der unkeuschen Messaline und Eleonore Tellez de Menese etc. ib. 1725. 4^o.
- Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen der schönen Montbassan und dem Grafen von Clermont. ib. 1721. 4^o.
- Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen der frantzös. Königin Nantilda, einer Gemahlin Königs Dagoberti I. und der Printzessin Julia, unkeuschen Tochter Kaysers Augusti. ib. 1726. 4.
- *Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen Philippo IV, König in Spanien und Donna Scorella, einer fameusen Courtisanin, welche unerhörte Streiche gespielt. Mit Kpf. ib. 1723. 4^o.
- *Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen dem frantzös. Marschall Vicomte de Turenne und der Hertzogin de la Valliere. Mit Kpf. ib. 1719. 4^o.
- *Gespräche im Reich der Verliebten 1. Entrevue, Darinnen Geditius und Barena Einander Ihren Lebens-Lauff erzehlen, Von Lieb und Heyrathen ihre Gedancken entdecken, Und von dem Secretario der Liebe einige neue Begebenheiten, so sich unter verheyrahteten Personen zugetragen, berichtet werden. *Gedruckt zu Leipzig und zu finden wo es gegenwärtig.* 1723. 4^o.
22 SS. Einiges in Versen. Wurde vielleicht fortgesetzt.
- Geständnisse, Erotische, einer viel geliebt habenden Dame. (19. Jahrh.) 8^o.
- Gestalten, Die hauptsächlichsten, der falschen Galanterie, oder der auf's Handwerk wandernde Cupido. *Frankfurt u. Leipzig* (Regensburg, Montag) 1756. 8^o.
7 1/2 Bog. Roman. — Vgl. Galanterie, d. falsche.
- ***Gialdi, Leonh.** Die Beschreibung des desperaten Studentens, So ein list- und lustiger Kaufmanns-Pursche worden, Nebst Pyrackmons Geheimen Copier-Buch seiner verliebten Brieffe und Arien. Wollte mit aufrichtiger Feder darlegen Leonhard Gialdi. *Rom, Gedruckt in Vatican, auch zu finden in Amsterdam.* (Leipzig.) o. J. (c. 1710.) Kl. 8^o.
TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 112 SS. — Der Roman wird zuerst im M. M. V. 1709. G 4^a sub libris fat. nund. prod. erwähnt.
- — Dasselbe. *Rom u. Amsterdam* 1721. 12^o.
5 Bog.
- Giftkocher, Der. Ein Schauergemälde. *Breslau u. Leipzig, Behr u. Co.,* 1798. 8^o.
Lasciver Roman. Einiges in Versen. — TKpf., 286 SS.
- Giulietta, die Guitarrenspielerin aus Venedig, oder Liebe und Rache einer Italienerin. Roman nach einer wahren Begebenheit. *Nordhausen, Fürst,* 1835. 8^o.
196 SS.
- Glasewitzens Züge und Abentheuer im Lande der Liebe. Ein satyrisch-komischer Roman in 2 Thln. vom Verf. von Naphahns (s. dass.) sieben Verwandlungen etc. o. O. 1806. 8^o.
Tit., 237 u. 220 SS.
- — Dasselbe, titulo: Sonnenblicke und Aprilwetter der Liebe. Ein komischer Roman. *Leipzig* 1808. 8^o.
- Glocke, Die. o. O. u. J. (19. Jh.) 8^o.
Sotadische Travestie des Schiller'schen Gedichts, und andre erot. Poesien. — Mit lasciven Bildern.
- Glockentreter, L.** (ps.) Casanova des Zweiten Liebschaften, s. **Casanova.**

Glorikanders Hellgeschliffener Frauenzimmer-Spiegel, worin die wahre Gestalt des so wohl tugend- als lasterhaften weiblichen Geschlechts nach der Erfahrung und Wahrheit vorgestellt wird. *Franckfurt u. Leipzig* 1740. 80.

8 Bog.

Glück, Das, der Ehe, ein komisches Familiengemälde unsers Zeitalters. 2 Thle. Mit 1 Kpf. *Leipzig* 1795—96. 80.

Glück, Das große und sonderbare, der Huren-Kinder. *Cöln, Peter Marteau*, 1690. 40.

Glückseligkeit des unverheyratheten Frauenzimmers, in der Geschichte einer Standes-Person des schönen Geschlechts abgebildet. *Leipzig, Weidmann*, 1748. 80.

2 Alph. 22 Bog.

Glücksritter, Der, oder das schalkhafte Mädchen. *Leipzig, Joachim*, 1815. 80.

Glückstopf. — Hier wird ein doppelter Glückstopf sein, ihr Jungfern waget brav darein, dieweil die Ziffer euch verspricht, was ihr einmal für Männer kriegt; will euch der erst nichts gutes pfeifen, so müßt ihr in den andern greifen. o. O. 1749. 120.

In Versen. 7 Bog.

Götz. (ps.?) Der Herrensiegel oder Gaunerei und Arbeit. (Prostitution in der Schweiz.) 2 Thle. *Freiburg* 1852. 120.

Goldschmidt, Pet. (Mecklenb. Superint. u. Past. in Parchim). Tödtende Siren, welche ist eine heilsame Entwerffung aller zuerst schmeichelnden, aber zuletzt tödtenden fleischlichen Wollüsten. *Stendal, Campe*, 1711. 80.

Gottschalk, Gervasius, heil. Abt im Kloster zu St. Gallen, Prosaische Schwänke aus den Zeiten der Minnesinger. 2 Bdchn. *Altona (Leipzig, Rein)* 1793. 80.

I: Die ungewünschte Brautsteuer. — So einfältig ist man nun freilich nicht mehr! — Die seltene Liebe, und die noch seltnere Strafe. — II: So klug sollten wir alle seyn. — Der lustige Minnesänger auf Erden und in der Hölle. — Das unverhoffte Amen.

Grabgesang auf den Ehestand. o. O. 1802. 120.

Grab-Schriften, Etliche Hundert nachdenckliche, Geist- und Weltliche, und Rätzel-Fragen, und ihre hinten angefügte Auflösung. o. J. (1695.) 80.

6½ Bog.

Grade zu, d. i. ein und anderer poetischer Einfall, welcher nach Beschaffenheit der Umstände verliebt, moralisch, indifferent, vertraulich und satyrisch der galanten Welt . . . natürlich in die Feder geflossen. 2 Suiten. *Budissin, Dav. Richter*. 80. (O. M. V. 1715. G 1a. u. 1716. F 2a.)

Weltliche Gedichte, zum Theil erotisch.

— — Dasselbe. Zwo Suiten. *Wahrsmünde, mit Treuhertzens Schriften*. 1726. 80.

S. auch *Deliciae Poeticae*.

Graeber, Th. Räuberhöhle, Die, auf Monte Viso. Eine Räubergeschichte aus dem letzten Viertel des 18. Jahrh. 2 Bde. *Nordhausen, Fürst*, 1834. 80.

240 u. 247 SS. — Th. 2 enth. noch eine längere frivole Erzählung: Die Rache eines Weibes.

— — **Ranconi**, Der welsche Räuber-Chef und seine gefürchtete Schaar. 2 Bde. *ib.* 1831. 80.

227 u. 217 SS.

Graumann, Gustav, oder Original-Liebes-Leidens- und Bekehrungsgeschichte eines Bruder Sausewinds . . . 2 Bde. *Leipzig, Köhler*, 1804. 80.

Tit., 211 u. 200 SS.

Grauröcke, Die Gebrüder, oder das listige Gretchen. *Frankfurt, Diez*, 1799. 80.

Grazzini, Ant. Franc. (genannt **Il Lasca**). Novellen. Aus d. Italiän. 2 Thle. *Leipzig* 1788. 80.

Orig.: *La prima et la seconda cena*. *Stambul dell' Egira* 122 (i. e. *Florence* vers 1743). 80. — Übersetzung zweier Novellen G's findet sich im 5. Bde. von *Reichard's Bibl. d. Romane*.

Grécourt, J. B. Jos. Villart de. Wahrsagung für ein dreijähriges Mädchen. Nach d. Französ. *Konstantinopel u. Krakau* 1784.

Übersetzung von G's „L'Horoscope de Perrette“.

— — Grécourt's auserlesene Werke. Frey übersetzt. 2 Bdchn. Mit 2 (freien) TKpfrn. *Paris* 1787. *Bey der Wittwe Delaunoy, in der St. Honoré Straße*. (Berlin, Himburg.) 80.

Jeder Theil hat 286 SS. u. Reg. — 125 u. 82 Gedichte, darunter in Th. 2 Stücke von *Bernard, Dorat* („die Kirschen“), *Monbrun, Piron, Robbe* („die Wachskerze“), und *Marquis v. Saint-Aulaire* („die verfolgte Jungfernschaft“). — Grécourt's Poesien erschienen zuerst: *Lausanne et Paris* 1746. 120. 2 vols. (Spätere Ausgaben sind in Berlin.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. *ib.* 1797. 80.

Grentzel, J. A. Etliche Ursachen einer unglücklichen und bösen Ehe, zum Besten denen, die sich in den Ehestand begeben wollen. *Sorau, Hebold*. 80. (O. M. V. 1743. F 1a.)

Grillandus, Erasmus. Der politische, possierliche und doch manierliche Simplicianische Hasenkopff, was gestalten er bey lustigen Compagnien könne verwandt, bekannt und brauchbar gemacht werden, d. i. zeitvertreibliche Vorstellung, wie man bey Zusammenkünften junger Leute, so auch bey Frauenzimmer allerhand lustige Schertz in lächerlichen Discursen etc. wohl anbringe. o. O. 1683. 12^o. (In Dresden.)

550 SS. Mit vielen Gedichten.

— — Dasselbe. o. O. 1689. 12^o.

Grillenfaenger, Erasmus. Jungfern-Hobel-Calender. 1688. 12^o.

Gris-de-lin-Farbe Buhler, Der, oder die sich selbst betriegende Eyffersucht, in einer sehr angenehmen Historie. Aus d. Frantzös. (des **de Préchac** übers. durch J. J. S. Cölln (Coburg, Pfotenbauer) 1700. 12^o.

5 Bog. — Orig. (in Berlin): Le Gris-de-lin. Histoire galante. à Paris 1681. pet.-in-8^o. (éd. L. Lyon 1680. 12^o.

Grotius, Chr. Abrah. Höllen-Weg, oder christliche Warnung für denen heute zu Tage im Schwange gehenden Himmelschreyenden Sünden etc. (Gedicht.) Cöthen 1672. 8^o.

— — Dasselbe. Leipzig u. Halle, im Fickischen Buchladen zu finden. 8^o. (O. M. V. 1673. F 4^a.)

Grün, Joh. Chp. v. Speculum Amatorium, d. i. Amorosischer Schaw Spiegel, in welchem Jüngling vnd Jungfrawen, Männer vnd Weiber sich spiegeln, vnd erkennen können, was die Teuffelische, wie auch rechte Gott wohlgefällige Liebe sey, mit vielen Historien zusammen getragen, durch Johannem Christophorum à Grün, Palatinum. Tübingen, b. Joh. Conr. Geißler.

Ohne Formatsangabe im O. M. V. 1628. G 1^a. sub libris fut. nund. prod. — In späteren Mess-Verzeichn. findet sich der Titel nicht wieder.

Günther, Carl Aug. Poetische Alleen, oder neue Sammlung wolgerathener Gedichte, in welchen die auserlesensten verliebten, Ehren-, Hochzeit-, Trauer- und andere Gedichte zusammen getragen. Budissin, Dav. Richter. 8^o. (M. M. V. 1733. E 2^a. u. O. M. V. 1734. G 2^b.)

***Günther, Joh. Chrn.** Sammlung von Joh. Chrn. Günthers aus Schlesien, Theils noch nie gedruckten, theils schon heraus gegebenen, Deutschen und Latein. Gedichten. *Franckfurth u. Leipzig*, Bey Michael Hubert (in Breslau), 1724. 8^o.

Tit., 3 Bl. Vorr. d. Verlegers, 528 SS. u. 4 Bl. Reg. Enth. ausser Gelegenheits- auch galante Poesien. Das sotad. Gedicht „Als Er Ihrentwegen Einen schweren Traum hatte“ S. 351—354 fehlt in den spätern Ausgaben. — Ein erot. Hochzeit-Scherz, nach d. Lat. des Johannes Secundus, steht S. 268—275 (auch in den spätern Ausg. ib. 1725, 1726, 1730, 1733, 1735, 1739, 1742, 1746, 1751, 1764.) (Sämmtlich in Berlin.)

***Gütner, M. Joh. Geo.** Gewissens-Feuer derer von ihren Weibern und Kindern fortgehenden, auch noch wohl andere Weiber, oder ihre Huren wegführenden treulosen Ehemänner, denen Thätern zur Erkänntniß und Buße, vielen andern zur Abscheu und Warnung beschrieben. Leipzig, Fleischer. 8^o. (O. M. V. 1714. B 4^a.)

***Guiche, Comte de.** — Histoire Galante de Monsieur Le Conte de Guiche Et Madame. D. i.: Liebes-Geschicht Der Madame, Und deß Grafen de Guiche. Gedruckt im Jahr 1667. 12^o.

66 SS. Das Orig. erschien zu Paris 1663.

Gunst, Die, und der Haß in der Liebe, oder Geschichte glücklicher, betrogener und unglücklicher Liebenden, nach der 9. französ. Ausg. in's Deutsche übers. 3 Thle. Leipzig 1760. 8^o.

Orig.: Les Faveurs et les disgrâces de l'amour, ou les Amans heureux, trompez et malheureux, histoires galantes. 2 (ou 3) vols. av. fig. La Haye 1696. 12^o. u. ö. — S. auch Amanten.

***Gynaecophilus, Seladon.** Der Politische Freyersman, In Allerhand selzamen Liebs- u. Heyraths-Geschichten aufgeführt, Und an die sämtliche Interessenten abgefertiget von Seladone Gynaecophilo. *Gedruckt in Europa* (Gotha), Anno MDC LXXXVI. Kl. 8^o.

TKpf., 312 SS. — Auch eine Ausgabe von 1670?

***Gyraldi, Joannis Baptistae, Cynthii, Novellae,** Oder Außerlesene, liebliche, neue Historien vnd Geschichten: Darinnen so wol in Ritterlicher Adelicher Tugend, beständiger, ehrlicher als auch Bulerischer Liebe Menschlichen Lebens Zustand vor Augen gebildet. Auß d. Italian. in die Hochteutsche Spraach versetzt. Getruckt zu Franckfurt a. Meyn, durch Wolfgang Richtern, in Verleg. Simon Schambergers. 1614. Kl. 8^o.

Tit. in Einf., 11 Bl. Inh., 954 SS. Enth. 40 Historien. — Orig. erschien in 2 Thln. 1565. 8^o.

H.

- Hahnrey, Der doppelte (Aus d. Französ. des G. **de Brémont**). Franckf. 1687. 12^o.
 Orig. (in Berlin): Le double coeu. Histoire du tems. Paris (Holl.) 1678. pet.-in-8^o. u. ö.
- — Dasselbe. ib. 1688. 12^o.
- — Dasselbe. Aus d. Französ. von Molsdorff. o. O. 1750. 8^o.
 8 1/2 Bog.
- Hahnreyprobe, Die. Ein Lustspiel. Frankfurt u. Leipzig 1752. 8^o.
 2 1/2 Eog.
- Hahnreyschaft. — **Frauenlist, Jos. Cornel. v.** Triumphirender Hanreystutzer.
 o. O. 1621. 4.
- * — — — Newgekleideter, praver vnd wolgeputzter Hahnreystutzer. D. i.: Nothdürfftiger Vnterricht von der Hahnreyen Ankunfft, Leben vnd Thaten, sampt ihren Privilegien, Gesetzen, Wapen vnd Herrlichkeiten, etc. Ex Dissertatione **Bartholomaei Alectrochorae** Freyherrns auf Frauenwald, Weiberbusch vnd Jungferfeld, etc. vnd andern vornehmen Scribenten zusammen verfasset: Vnd wegen inständiges ansuchens vieler hörnigten, breithutichten, guckguckichten Patienten warnungs weise mit dero Cur vnd bewärten Mitteln, treulich an Tag gegeben, vnd zum Druck befördert durch Josephum Cornelium von Frauenlist. Anno Die FraVV setzt IhreM Ioseph gVt eIn par BoCkshörner aVff seIn HVt. (1630.) 4^o.
 Deutsches Original. Verschieden von: Dissertatio Theorico-Practica De nobilissima et frequentissima materia, Quam auspice Venere praesidente Dn. Jos. Cornigero, Cornuto summo Publice discutiendam proponit in collegio uxorum Barth. Alectrochoras Baro et Dynasta in Frauenberg, Weiberbusch et Jungferndorff. Hanripoli Cornutorum 1627. 4^o. 22 Bl. (In Berlin in verschied. Ausgaben.) Vorliegende deutsche Ausgabe hat 26 Bl., sig. A—G. Rückst. d. 1. u. letzt. Bl. leer. Mit lat. u. deutsch. Versen.
- * — — — Triumphirender Hahnreistutzer, oder Hanrei-Ankunfft, Leben u. Thaten, samt ihren Freiheiten, Gesetzen, Wapen u. Herrlichkeiten, etc. ex dissertatione Barthol. Alectrochorae Freiherrens auf Frauenwald durch Jos. Corn. v. Frauenlist. Gedruckt zu Nirgendheim. (1677. — Nebst Kupfertitel.) 12^l.
 75 Bl., sign. A—G. Auf d. Rückst. d. Titels in einem Chronostichon die Jahrzahl 1677 verborgen.
- — — Wohlgeputzter Hanrey-Stutzer. Schnackenwalde 1701.
- * — — — Neugekleideter, praver u. wohlgeputzter Hahnreystutzer. D. i.: Nothdürfftiger Unterricht von der Hahnreyen Ankunfft, Leben u. Thaten, sammt ihren Privilegien, Gesetzen Aus des Herrn Patientis Cornuti Schrifften durch Joseph Cornelium v. Frauenlist, Freyherrn auf Frauenwalde, Weiber-Busch und Jungfer-Feld. — Kleiner Holzschnitt. — Gedruckt zu Hörnerburg, im Hornung, und im Jahr, ALs Horn VnD FLeDer WIsCh Des HahnreIh WaffnVng War. (1743.) 4^o.
 40 SS. Zum Theil in Versen.
- — **Hanemann von Mühlberg, Joseph.** Hahnreystutzer, d. i. notdürfftiger vnterricht von der Hahnreitet, was vnd wie mancherley selbige sey etc. etc. Aus d. Latein. Barth. Alectrochorae etc. etc. Gedruckt zu Hahnberg bey Cornelio Guckguck. 1626. 4^l.
 48 SS.
- — Hanenreyerey, Das ist, Ein Lustich vnnnd Kurtzweilich Spiel, Darinnen sieben Personen, Der vnzüchtigen Eheweibern vntrew, den Mennern gleich wie in einem Spiegel fürhalten Anno 1618. o. O. 8^o. (In Göttingen.)
 38 Bl.
- — Hanen-Reyers Triumphff. D. i.: Eigentliche Vorbildung Derer Gehörneten u. Gekröneten Hanenreyers gewöhnlichen u. Triumphierlichen Zugs Gedruckt zu Hornburg, Aus Bewilligung Herrn Acteons, gekrönten u. gehörnten Großmeistern des Ansehnlichen Cornuten-Ordens Im Jahr da Weiber-Treue teur war. 1716. 8^o. (Im Germ. Mus. u. in München.)
 Gedicht. — Vorr. unterz.: Joseph Cornelius v. Frauenlist. — Mit vielen Kpfrn.
- * — — Hahnreyschaft, Die Welt-bekannte Doch Nicht von jedermann Recht-erkannte, Nach ihrer eigentlichen Natur, Ursprung u. Würckungen vorgestellt Durch Eine neutrale Feder. Franckfurt u. Leipzig 1733. 8^o.
 1 Bog. Vorst. u. 285 SS.
- * — — **Philander von der Palme.** Vermischte Gedancken Von der Hahnrehmacherey Gedruckt zu Cornopolis in weißen Feder-Pusch. (c. 1730.) 8^o.
 78 SS. Mit TKpf.
- — **Simplicius, Ladislaus.** Der herrliche Triumph-Wagen Actaeontis nach heutiger Weltlauff des Glücks u. Unglücks. (Mit Kpfrn.) Franckenheim (Hannover, Förster) 1685. 12^o.

Haintz Guck in die Welt, d. i. Weltliche Lieder. o. O. 1671. 8^o.

Hallmann, Joh. Chrn. Keuschheit, Die unüberwindliche, oder die großmüthige Printzeßin Liberata. (Liberta?) Trauer-Spiel in hochdeutscher Poesie. Breßlau 1700. 4^o. 80 SS. — Hallmann's hier angeführte Schauspiele, sämmtlich in Versen u. ganz im Geschmacke Lohenstein's sind theilweise üppig u. erotisch, gleichwohl sind einige hohen Personen, auch Frauen, gewidmet.

* — — Leich-Reden, Todten-Gedichte und Aus d. Italiän. übersetzte Grab-Schriefften. Franckfurt u. Leipzig, In Verleg. Jeremiae Schrey, u. Heinr. Joh. Meyer. Gedruckt bey Chrn. Fincelio. Anno MDCLXXXII. 8^o.

4 Bl. Vorst., 502 u. 239 SS. Die Grabschriften (S. 193—239), 100 an der Zahl, mit d. Original zur Seite, sind zum Theil sehr frei.

— — Liebe, Die Himmlische, oder die beständige Märterin (sic) Sophia. Trauer-Spiel. Breßlau, Feltgiebel. o. J. (c. 1670.) 8^o.

* — — Dasselbe, titulo: Sophia Trauer-Spiel. 1671. Gedruckt zur Liegnitz, bey Chp. Wittingen: In Verleg. Eliae Scherffers, Buchh. zu Breßlau. 4^o. 52 unbez. SS.

— — Liebe, Die Sinnreiche, Oder Der Glückseelige Adonis und Die Vergnügte Rosibella, Zu Aller-unterthänigster Bedienung des Aller-Durchläuchtigsten Kaiserl. Beylagers In Hoch-Teutscher Poesie gesetztes Pastorell. Breßlau, In Verleg. Gfr. Jonisches, Buchh. daselbst. o. J. (1673. — Nebst Kpftit.) Fol. (In Breslau, Stadtbibl.)

20 Bog. — Dedic. dat. Bresslau 8. Oct. 1673.

* — — Dasselbe. ib. cod. 8^o.

Vorst. u. 93 SS. Enger Druck.

— — Dasselbe. Liegnitz 1673. Fol.

* — — Dasselbe, tit.: Das von der Liebe handelnde Sinn- und Lehr-reiche Pastorellgedicht Aufgesezzet von Joh. Chrn. Hallmann, u. die verschiedene Leidenschafften von Joh. Andr. Thelot sehr inventios in Kupffer gebracht. Augsburg 1750. 4^o.

13 1/2 Bog.

* — — Dasselbe. Derselbe Druck. Nur auf dem Titel die Jahrzahl 1759. 4^o.

— — Mariamne. Trauer-Spiel. Breßlaw 1670. 8^o.

— — Dasselbe. Liegnitz 1673. Fol.

* — — Trauer- Freuden- und Schäffer-Spiele Breßlau, JEsaia Fellgibel. o. J. (1684. — Nebst Kpftit.) 8^o.

Mit Ausnahme der Prinzessin Liberata finden sich alle hier genannten Schauspiele H's in dieser Gesamt-Ausgabe, die mit dem Druckorte „Franckfurt u. Leipzig, b. Chrn. Bauchen. 8^o.“ auch im M. M. V. 1698. F 1^a. erwähnt wird. (Schwerlich neue Ausgabe.)

* — — Tugend, Siegprangende. Oder Getrewe Urania. Lust-Spiel. Breßlaw, Bey Gfr. Jonischen. 1667. (Nebst Kpftit.) 8^o.

11 Bl. Vorst., 86 SS. u. 4 Bl.

Hamburg. — Bekenntnisse der schönen Alma. Liebes- u. Leidensgeschichte eines öffentlichen Mädchens von hohem Stande (in Hamburg), welches zuerst in einem kathol. Kloster deflorirt wurde. Altona, Heilbutt, 1862. Kl. 8^o.

64 SS. incl. Tit.

— — Bordellwesen u. Bordell-Unfug in Hamburg. Altona 1859. 8^o.

— — **Christern, W.** Geheimnisse von Hamburg. 2 Bde. Hamburg 1845. 8^o.

— — Edictum Poenale (Eines Hochw. Raths der Stadt Hamburg) gegen die Verkuppelung u. Entführung der Weiber, Jungfern u. Unmündigen, wie auch gegen Kuppeler u. Kupplerinnen, so Helfer als Hehler etc. etc. Hamburg 1676. 4^o.

— — Enhüllungen aus dem Leben u. Treiben der schönen Auguste Gülther, bekannt unter dem Namen: Harfen-Auguste. Ein Beitrag zu der geheimen Sündengeschichte großer Städte. Wahrhafte Skizze aus dem Leben einer bekannten Favoritin aus der Schwiegerstraße in Hamburg. Altona, Heilbutt. 1861. Kl. 8^o.

64 SS. incl. Tit.

— — Geheimnisse, Entschleierte, der Prostitution in Hamburg. Leipzig 1847. 8^o.

— — Geheimnisse, Die galanten, Hamburgs. Sittengeschichten aus neuester Zeit. 6 Thle. Neustadt (Altona) 1862. 8^o.

— — Grisetten- u. Loretten-Leben in Hamburg, und die Schlupfwinkel der heimlichen Prostitution in Tanzsälen, Polka-Wirthschaften, Bier-Hallen, Weinkellern nebst einer Probe der darin gehaltenen Declarationen erotischen Inhalts. Altona, Heilbutt, 1861. Kl. 8^o.

64 SS. incl. Tit.

- Hamburg.** — Hamburg und seine Mysterien. Berlin 1872. 80.
- — **Krüger, J.** Die Rose in der Höhle des Lasters. Eine Erzählung aus d. Hamburgischen Volksleben. Altona, Verlags-Bureau, 1862. 80.
- — Liebe und Prostitution, od. Leben u. Treiben am Dammthorwall. Ein Genre-Bild nach dem Leben gezeichnet. Altona, Heilbutt, 1861. Kl. 80.
64 SS. incl. Tit.
- — **Lippert, H.** Die Prostitution in Hamburg in ihren eigenthümlichen Verhältnissen. Hamburg 1848. 80.
- — Locken-Malchen (Amelie v. Holm), oder: Aristokratie und Prostitution. Lebensschicksale einer sehr bekannten u. gesuchten Bewohnerin eines der renommirtesten Bordelle in Hamburg. Altona, Heilbutt, 1861. Kl. 80.
64 SS. incl. Tit.
- — Nächte, Hamburgische, od. Begebenheiten u. Reflexionen des nächtlichen Wanderers. Altona. o. J. (c. 1805.) 80.
- — Prostitution, Die Hamburger, oder die Geheimnisse des Dammthorwalls und der Schwiegerstraße. Nebst einem Anhang neuester Ereignisse aus dem Gebiete der Prostitution u. der Unsittlichkeit. 2 Bde. (Altona c. 1862.) 80.
- — **Rosenberg, Bar. v. (W. Christern).** Die Hamburgische Prostitution. Dargestellt in Biographien, Skizzen u. Genrebildern. 3 Thle. *Neustadt, J. Wagner* (Altona) 1860. 120.
Daraus einzeln mit illustirt. Umschlag:
- — — — Biographien berühmter Hamburgischer Freudenmädchen. ib. 1861. 120.
Mit Bildern. — Auch m. d. Titel: Die Hamburgische Prostitution. Th. 3.
- — — — Chronique scandaleuse der Theaterdamen. ib. 1863. 120.
Mit Bildern. — Auch m. d. Titel: Die Hamburgische Prostitution. Th. 2.
- — — — Prostitutions- u. Bordellgemälde, Hamburger. 4. Aufl. ib. 1864. 120.
Mit Bildern. — Auch m. d. Titel: Die Hamburgische Prostitution. Th. 1.
- — — — Geschichten u. Abenteuer aus dem Leben u. Treiben verliebter Hamburger Schenkamsellen u. Polkamädchen. Zur Belustigung für Bummler u. Bonvivants, mitgetheilt von einem alten Suitier. ib. 120.
Diese u. die folgenden 5 Schriftchen mit Titelbild.
- — — — Hamburgs galante Damen bei Lichte besehen. 3. Aufl. ib. 1861. 120.
- — — — Hamburgs galante Häuser bei Nacht und Nebel. 8. Aufl. ib. 1862. 120.
- — — — Mysterien, Galante, aus dem Leben und Treiben einer früheren Choristin am Stadttheater, endlich der Öffentlichkeit übergeben von einem früheren Choristen. ib. 1861. 120.
- — — — Mysterien, Galante, der Hamburger Maitressen, Unterhaltenen, Grisetten u. Loretten. 3. Aufl. ib. 1862. 120.
- — — — Wanderungen durch Hamburgs dunkle Straßen u. Häuser. ib. (1860.) 120.
- — **Zeisig, Dr. J. (ps.)** Memoiren einer Prostituirten oder die Prostitution in Hamburg. Hamburg 1847. 80.
- — „Zur schönen Spanierin“, eine Taback- u. Cigarren-Handlung (in Hamburg), oder das heimliche Bordell. Altona, Heilbutt, 1861. Kl. 80.
64 SS. incl. Tit.
- ***Hanckens, Gfr. Benj.,** Gedichte. Th. 1. Nebst denen Neukirchischen Satyren. 2. u. verm. Aufl. (ed. I. 1727.) Dreßden u. Leipzig in Verleg. des Autoris 1731. — Th. 2. m. Kpfrn. ib. eod. — Th. 3. ib. 1732. — Thl. 4. Dreßden, Zimmermanns sel. Erb. u. Gerlach. Leipzig, Aug. Martini, 1735. Gr. 80.
Ausser mehreren galanten Sachen finden sich besonders unter den Satyren unflätige Stücke. — I: 464 SS. Mit Kpfrn. u. Portr. d. Verf. II: TKpfr., 7 Bl. Vorst., 512 SS. Mit Kpfrn. III: 549 SS. Mit TKpfr. u. TVign. IV: 462 SS. u. Reg. Mit TKpfr. u. TVign. — Bei einigen Übersetzungen steht das Original zur Seite.
- Hannchen, ein prosaisch-komisch (sic) Gedicht in vier Gesängen. *Frankfurt u. Leipzig* 1778. 120.
80 SS. Zum Theil anstössig.
- ***Hans** guck in die Welt, Gantz neuer, D. i.: Neu-vermehrte weltliche Kust-Kammer, In welcher siebenzig ausbündige neulichst ersonnene artige Schöfferey - Welt - Spaß - Vexir-Täntz u. andere kurtzweilige Lieder beysammen getragen zu finden. Allen bescheidenen Jungengesellen u. züchtigen Jungfrauen bequemer Zeit u. Gelegenheit, ehrlicher Gemüts-Belustigung erlaubet zu gebrauchen. — Holzschnitt, ein junger Mann u. eine Jungfrau. — Anjetzo mit vielen Neuen Liedern vermehret worden. Zufinden bey Joh. Jonath. Felseckers sel. Erb. o. J. (Nürnb., Ende 17. Jh.) 80.
Sign. A—G. Enth. 79 Lieder, worunter erotische. Die Numerirung ist mehrfach unrichtig.

***Hans aus Narragonien.** Die Huren-Probe, D. i.: Honig-süße Liebe, vnd Güldene Trew Durch Hansen von Huren beraubten, auß Narragonien. *Gedruckt durch Jacob Hasen* in diesem 1608. Jahre. 40.

Satyre in Prosa. — 23 Bl.

* — — Dasselbe, vermehrt, titulo: Grumben vnd Brillenkästlein der Huren. Darinnen die Honigsüße Liebe, vnd Güldene Trew, damit die abgefütterte, durchtriebene Hurenbälge jres Verstands mangelnde, Venussichtige Minnbrüder vnd Liebhaber verführen, begauckeln, vnd auß Vernunft begabten Menschen zu Sinn beraubten tollten Fantasten Stöcken vnnnd Plöcken verwandeln. Darbey zu mercken, was der rechte vnterscheid seye, zwischen einer getrewen Liebhaberin, vnd einem Eigennützigem Hurenbalge, auch wie sie sich für solchen zu hüten. Beneben Anhenckung der Vollsäuffer vnd Trunckenpoltzen Littaney, so lustig vnd kurtzweilig zu lesen vnd zu singen. Allen Hurenhengsten, Löffelern, Gassengängern vnd Güttleinstrewern zur notigen Warnung in Truck geben. Durch Hansen von Huren beraubten auß Narragonien. *Gedruckt durch Jacob Hasen*, in diesem 1611. Jahr. 40.

28 Bl. (7 Capitel.) Einiges in Versen.

Happel's, Eberh. Guerner, zahlreiche Romane enth. oft sehr freie episodische Erzählungen.

Harfner, Der, oder der Sohn zweier Väter (von J. K. D. **Curio**). Braunschweig, Schröder 1791. 80.

Liederliches Opus. Dialogisirt u. in Briefen. — 372 SS.

Harlekin, Der lustige, erzeiget sich hier in Erzählung allerhand lustigen u. traurigen Geschichten, curieusen Historien u. artigen Schertz-Reden. o. O. 1729. 120.

12 Bog.

***Harlequin**, Monsieur le, Oder des Harlequins Hochzeit. In einem Singe-Spiele vorgestellt. *Gedruckt zu Haaburg im Hochzeit-Hause in diesem Jahr.* (Budissin, Dav. Richter, c. 1710.) 80.

Auch im M. M. V. 1710. E 3 b. erwähnt. — 31 SS. In Reimen, wie die zwei folgenden Stücke.

***Harlequins**, Des, Hochzeit: und Kindtauffen-Schmauß In einem Singe: Spiele vorgestellt. *Freywald* (Leipzig, Aug. Martini) 1730. 80.

54 SS.

* — — Dasselbe. ib. 1735. 80.

54 SS.

***Harlequins**, Des, Kindbetterin-Schmauß In einem Singe-Spiele vorgestellt von **Hilario** (Chrn. **Renter**). o. O. u. J. (c. 1698.) 80.

***Hassangs, Joh.**, Frantzösischen Morastgräbers, Jocosa Sapientia, oder Kurtzweilige Weißheit, Bestehend In allerhand Mechanischen Inventionen erstlich einer hohen Stands Person in Franckreich, Frantzösisch, jetzo ans allgemeine Taglicht gegeben u. ins Teutsche versetzt von Udrian Lincksum, Kunstübler zu Brysach. Erffurd, bey Joh. Geo. Hertz. o. J. (17. Jh.) 80.

Hauber, Eberh. Dan. Gedancken über die Sünde Loths. Lemgo 1732. 80.

Haulit, Abdul. Eine Geschichte aus dem Innern eines der vornehmsten Harems in Constantinopel. Mit 1 Kpf. Leipzig 1791. 80.

Haupt-Laster, Die fünf, eines ruchlosen Weltkindes. o. O. 1720. 80.

3 Bog.

Haus-Spiegel, Der curieuse, nosce te ipsum, darinnen alle gescheute Liebhaber ihre eigene Fehler selbst ersehen, und auch darbey erkennen lernen, welche die größten Narren auf dieser Welt seyn. Prag. o. J. (c. 1740.) 80.

6 Bog.

***Heer-Paucker**, Der lustige, Spielet Von schönen lustigen Historien, kurtzweiligen Possen, artigen Fragen, kluger Antwort. Kurtzen u. nachdencklichen Rätzeln. In Holländischer Sprache, mit Hoch-Teutscher Erklärung, dem liebhabenden Leser zu Gefallen verbessert u. vermehret zusammen getragen, u. in diese Form gebracht. (Vorr. unterz.: **M. S.**) *Gedruckt im Jahr 1672.* 120.

Enth. ca. 100 Geschichten, Gedichte, Räthsel etc., darunter viel Sotadisches. Einiges in holländ. u. niederdeutscher Sprache. — TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 242 SS.

* — — Dasselbe. *Potzdamm, Gedruckt in diesem Funckel-Neuen-Jahr.* (Anf. 18. Jh.) 120.

Verkürzte Ausgabe. Enth. auch 14 Räthsel in holl. Sprache, mit deutscher Erklärung. — TKpf. u. 164 SS.

— — Dasselbe. *Freyburg im Hopffensack* (Berlin). o. J. (c. 1720.)

Heidelberg, W. Erotische (sehr zahme) Lieder. Leipzig 1821. 80.

***Heimlichkeit**, Hundert u. Eine Entdeckte, aus dem Archiv der verliebten u. galanten Welt, Oder Sammlung einiger lustiger u. lesenswürdiger Begebenheiten aus d. Reiche der Liebe aus d. Französ. ins Teutsche übers. von Sperander (Fr. Gladow). *Erlangen u. Leipzig* 1746. 80.

Enth. 15 „Paquete“ Liebesbriefe aus verschied. Städten. — 160 SS.

— — Theil 2. *Frankfurt u. Leipzig*. 80. (M. M. V. 1748. D 1a.)

Heimlichkeiten, Entdeckte, einer zuletzt glücklich gewordenen Maitresse. (Aus dem Engl.) *Haag* (Görlitz, Pollmann) 1765. 80.

„Libellus valde obscoenus“ sagt davon die Bibliotheca Feuerlini, II. Norimb. 1803. p. 287.

Heimlichkeiten, Entdeckte, die sich mit einigen Personen vom ersten Range am Englischen Hofe zugetragen. Aus d. Engl. übers. *Frankfurt u. Leipzig* 1740. 80.

***Heini** (sic), Joach. Chrn. Die Erste Frucht Poetischer Lust-Stunden etc. etc. Braunschweig, Fickel, 1709. 80.

Meist weltliche Gedichte, darunter sehr freie. — TKpf., 200 SS.

* — — Früchte Poetischer Lust-Stunden etc. etc. Zu finden im Neuen Buch-Laden (in Lüneburg). 1719. 80.

8 Bl. Vorst., 90 SS., 3 Bl. Reg.

Heinrich IV., König v. Castilien. — König, Der schwache. Scenen aus der Geschichte Heinrichs IV. v. Castilien. 3 Thle. Gotha 1786. 80.

— — Kuppler, Der eyffersüchtige, oder geheime Liebes-Geschichte Heinrichs IV. Königes von Castilien, genannt der Unvermögende. Aus d. Frantzös. (der Mlle **de la Force**) von Charizedo, nebst e. Vorr. von Talandier (Aug. Bohse). Jena, b. Mart. Scherpentier. 1697. 120.

Orig. (in Dresden): Histoire secrète des Amours de Henri IV, roi de Castille, surnommé l'Impuissant, à la Haye 1695. pet. - in - 80.

— — Liebesgeschichte, Geheime, Heinrich des Vierten, Königs von Castilien, mit dem Zunamen der Unvermögende. Stralsund 1751. 80.

9 1/2 Bog.

* — — Nachrichten, Geheime, von der Hochzeitnacht Heinrich des Unvermögenden von Kastilien u. ihren Folgen (von J. H. **Meynier**). Leipzig, b. Monath u. Kußler, 1790. 80.

176 SS. (3 Bücher.) Mit TVign.

Heinrich IV., König v. Frankreich. — Gespräche zwischen Henrico IV und dem Admiral Chatillon, sonst auch Graf v. Coligny genannt, worinnen auch die Helden- u. Liebes-Geschichte dieses großen Königs enthalten. Leipzig 1720. 40.

— — Lebens- und Liebs-Beschreibung der weiland wunderschönen Gabriele d'Etrees, Hertzogin v. Beaufort, König Henrici IV. in Franckreich sehr lieb gewesenem Maitresse. *Straßburg* 1709. 120.

3 1/2 Bog.

— — Liebesgeschichte Heinrichs IV., Königs v. Frankreich, nebst einigen Original-briefen an seine Maitressen. Aus d. Französ. Leipzig, Kummer, 1790. 80.

Bearb. von: Les Amours de Henri IV, avec ses lettres galantes et les réponses de ses maitresses. Amst. 1695. (ed. I.) pet. - in - 80.

— — **Pappenheim**, Albert Graf v. Geheime Liebschaften Heinrichs IV. Aus Original-Manuscripten gezogen u. gesammelt während d. Anwesenheit der Armeen in Frankreich 1818. Mit geschichtl. Anmerk. 2 Thle. Mit 2 Kpf. Nürnberg 1824. 80.

— — — Heinrich IV. und dessen Geliebte Herzogin v. Beaufort und Marquise v. Verneville. 2 Thle. Mit Kpf. Augsburg 1829. 80.

Heinsburg, Bapt. v. (Carl **Nicolai**). Joachims Abenteuer, oder die Kunst, ein großer Herr zu werden. 2 Thle. Quedlinburg, Basse, 1815. 80.

— — Mary und Jerome, oder Liebe und Betrug. 2 Thle. ib. eod. 80.

***Heinse**, Wilh. Ardinghello und die glückseeligen Inseln. Eine Italiänische Geschichte aus d. sechszehnten Jahrhundert. 2 Bde. Lemgo, Meyer, 1787. 80.

Das berühmte Buch erschien zuerst anonym, wie auch die andern hier genannten Schriften Heinse's.

* — — Dasselbe. Zweyte, rechtmäßige, verbess. Aufl. 2 Bde. ib. 1794. 80.

— — Dasselbe. 3. Aufl. 2 Bde. ib. 1821. 80.

* — — Dasselbe. (Hrsg. v. Heinr. Laube.) 2 Bde. Leipzig 1838. 80.

Sämmtl. Schriften. Bd. 1—2.

— — Dasselbe. ib. 1857. 160.

Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. 1.

— — Dasselbe. Stuttgart 1856. 80.

***Heinse**, Wilh. Gedichte. (Hrsg. v. H. Laube.) Leipzig 1838. 80.

Sämmtl. Schriften. Bd. 10.

* — — Hohenthal, Hildegard von. 3 Thle. Mit Kpfrn. Berlin, Voß, 1795—96. 80.
Der Roman enth. einige grobe Anstössigkeiten.

* — — Dasselbe. Ausgabe auf Schreibpapier mit breitem Rande. 80.

— — Dasselbe. Neue Ausgabe. 3 Thle. Mit Kpfrn. ib. 1804. 80.

* — — Dasselbe. Einzig rechtmäßige Ausgabe. 3 Thle. Mit Kpfrn. ib. 1838. 80.

* — — Dasselbe. (Hrsg. v. H. Laube.) 2 Thle. Leipzig 1838. 80.

Sämmtl. Schriften. Bd. 3—4.

— — Dasselbe. Leipzig 1857. 160.

Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. 2.

* — — Kirschen, Die. Ludentem verba lasciva decent. Horat. Berlin (Eisenach, Wittekind) 1773. 80.

Erot. Gedicht nach Dorat's „cerises“. — 45 SS.

* — — Dasselbe. ib. eod. 80.

80 SS. Mit TVign.

* — — Dasselbe. Derselbe Druck, aber ohne die Titelvignette. 80.

Das Gedicht steht auch in der Laube'schen Gesamtausgabe. Bd. 10.

* — — Laidion oder die Eleusinischen Geheimnisse. Th. 1. (einz.) Lemgo, Meyer, 1774. 80.

* — — Dasselbe. Zweyte Aufl. ib. 1799. 80.

* — — Dasselbe. (Hrsg. von H. Laube.) Leipzig 1838. 80.

Sämmtl. Schriften. Bd. 5.

— — Dasselbe. ib. 1857. 160.

Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. III. 1.

— — Schriften, Kleine vermischte. (Gedichte etc.) Leipzig 1857. 160.

Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. IV.

* — — Schriften, Sämmtliche. (Hrsg. von H. Laube.) 10 Bde. ib. 1838. 80.

— — Schriften, Sämmtliche. Original-Ausgabe. 2. Aufl. 5 Bde. ib. 1857. 160.

— — Siehe auch **Petronius**.

***Heirath**, Die Zehenmal Ubelgerathene Und Einmal Wohlgetroffene, Eines Mannes. Mit vielen nöthigen, lustigen Anmerck. vorgestellt von Ihm selbst. Gedruckt zum drittenmal. Leipzig 1735. Im Martinischen Buchladen. 80.

8 Bl. Vorst. u. 480 SS. Ed. I.: Franckf. u. Lpz. 1731. (In Stuttg.) — Vgl. auch Ehe eines Weibes, wohl von demselben Autor.

***Hekelius**, Joh. Fr. Historisch-philolog. Untersuchung von den mancherlei Arten und Absichten der Küsse. In's Teutsche übersetzt u. vermehret durch Gotth. Werner. Chemnitz 1727. 40.

Orig. (in Berlin): De osculis discursus philologici (c. supplementis). Ed. nova. Lips. et Dresd. 1689. 80.

— — Dasselbe. (Neuer Druck, Grimma 1852.) 80.

Helden-Brieffe, von **C. H. S.** Rochlitz, 1729. 80.

Liebesgeschichten aus d. Alten Testament mit ziemlich üppigen Heroiden. — Vgl. auch Ziegler, H. A. v., Heldenliebe. Th. 3.

Helden- und Liebesgeschichten, Ermunternde, der neuern Zeit, welche sich in verschiedenen Gegenden zugetragen haben. Mit schönen Kupfern ausgezieret. 2 Thle. Nürnberg 1766. 80.

***Helicons**, Des Schlesischen, auserlesene Gedichte Oder Etlicher vortreflicher Schlesier biß anhero ohnbekandte Poëtische Galanterien, Nebst einer Vorrede von Vortreflichkeit der Neueren Deutschen Poëten. (Hrsg. von G. **Kranz**, der alleiniger Verf. von Th. 2 sein soll.) Th. (1). Franckfurt u. Leipzig, In Verleg. Michael Rohrlachs seel. Wittib u. Erb. in Liegnitz, 1699. — Th. 2. Breßlau u. Liegnitz ap. eod. 1700. Am Ende: Jena, Gedruckt b. Paul Erichen. 80.

I: TKpf., Tit., 14 Bl. Vorr., 863 SS. II: Tit., 5 Bl. Vorr., 144 u. 158 SS. Dieser 2. Theil erschien auch tit.: Auserlesener Poëtischer Hochzeit- etc. Gedichte (s. dass.) Paquet 2. — Ein 3. Theil dieses Helicons, welchen dieselben Verleger im O. M. V. 1713. K 3b. ankündigen, ist wohl nicht erschienen.

Helm, Adolph v., oder der vermeinte Bastard. Ein Gemälde für gefühlvolle Leser. (2 Thle.) Neue Aufl. Quedlinburg, Ernst, 1812. 80.

512 fortl. SS. ed. I. c. 1800. Liederlich.

Helmhack, D. E. Der neu-vermehrte, lustige u. curieuse Fabel-Hannß, welcher gar lieblich u. wohl zu lesen, worinnen die wichtigsten Begebenheiten derer Menschen vorgestellt werden, und als ein köstliches Mittel für Hunger u. Durst, auch einen guten Magen zu erhalten, mitgetheilt wird. *Hall. o. J. (c. 1720.)* 120.

— — Dasselbe. *ib.* 1729. 120.

Henke d. Jüng. (G. H. **Heinse**). Ehestandsgeheimnisse und Erziehungskünste. Ein moralisch-satyrisch-komischer Roman. *Circassien, im kallipädischen Institute* (Liegnitz, Siegert) 1799. 80.

Henne, Jeremias, oder Geschichte eines Combabus. 3 Thle. Baireuth, Lübeck's Buchh., 1794—97. 80.

Henri, Dr. d'. (ps.) Geheimnisse der Prostitution. Enthüllungen aus dem Leben der Bohème galante aller Länder. Leipzig, Verlags-Anstalt, 1871. Gr. 80.
158 SS. Mit illustr. Umschlag.

Henrici, Chrn. Fr. Sammlung vermischter Gedichte. *Frankfurt u. Leipzig* 1768. 80.
Siehe auch *Picander*.

Henriette. Leben einer deutschen Buhlerin. Aus der letzten Zeit des 18. Jahrhunderts. Hamburg, A. Schmidt, 1808. 80.
287 SS.

Herkuliska, Die allerneueste Sächsische, deren wundersame Lebensbegebenheiten dem galanten Frauenzimmer vorgestellt werden von Ihr selbst. *Breßlau* 1753. 80.
11 1/2 Bog.

Heroine, oder das Weib in männlichen Verhältnissen. Eine wahre Geschichte aus den jetzigen Zeitläuften. 2 Bde. Leipzig 1799. 80.

Herolander. (ps.) Die unvergleichlichen Helden-Thaten des Durchl. Sächsischen Königes Hengisto (i. e. **August I.**) und derer ihn begleitenden Helden, der galanten Welt in einem Liebes-Roman vorgestellt, von Heroländern. *Dreßden, Mieth u. Zimmermann*. 80. (O. M. V. 1698. H 3^b.; O. M. V. 1699. G 4^b.)

— — Dasselbe. *Dreßden*, Mor. Bodenehr. 120. (O. M. V. 1705. D 3^a.)

— — Dasselbe. *ib.* 1712. 120.

Herrenschmidt, Jac. Andr. Sünden-Rolle oder ausführliche Beschreibung der sowohl bekannten als unbekannten Sünden. *Nürnberg*, Endter, 1659. 4⁷.

***Herrmann und Ulrike.** Ein komischer (liederlicher) Roman (von J. C. **Wetzel**) in 4 Bdn. Mit 8 Kpfrn., gezeichnet von Schenau, gestoch. von Geyser. Leipzig, Dyk, 1780. 80.

— — Dasselbe. 4 Bde. (Nachdruck, ohne Kpf.) *Frankfurt u. Leipzig* eod. 80.
Ausser Vorst. u. Tit. 400, 446, 416 u. 422 SS.

***Herrnhuter.** — **Bothe**, Heinr. Joach. Zuverlässige Beschreibung des nunmehr ganz entdeckten Herrenhutischen Ehe-Geheimnisses, nebst dessen 17 Grund-Artickeln (Der Titel ist sehr lang.) 2 Thle. *Berlin* 1751—52, zu finden bey dem Veriasser, auf dem Werder in der Wallstraße. 80.

Skandalschrift. — Der Verfasser bezeichnet sich in der Zuschrift als ehemaligen Herrnhuter, jetzigen Bürger u. Schneider zu Berlin. — 12 Bl. Vorst. u. 216 SS.

— — Dasselbe. 2 Thle. *Frankfurt a. M.*, Knoch u. Eßlinger. 80. (O. M. V. 1752.)

— — **Herrnhuter**, Die, oder Gedancken über gewisse besondere Fehler u. Thorheiten der Menschen, zur Verbesserung Aller. 27 Stücke. *Hamburg*, b. J. A. Martini. 1744. 80.

— — Dasselbe. *ib.* 1748. 80.

— — **Herrnhuter-Anecdota**, Allerneueste, in einem Sendschreiben an einen vornehmen Juristen; darinnen dieser abscheulichen Secte zum Theil noch ganz unerkannte Geheimnisse offenbaret werden. *Franckfurt a. M.*, b. Dan. Chr. Hechtel. 1752. 80.
21 Bog.

— — Sammlung, Herrnhutische, geist- und leiblicher Lieder. *Herrnhut* 1731. 80.

* — — **Volck**, Alex. Das Entdeckte Geheimnis (sic) der Bosheit der Herrnhutischen Secte, zu Errettung vieler unschuldigen Seelen in Sechs Gesprächen dargelegt. Mit einer Zuschrift an Herrn Nicolaus Ludwig, Grafen von Zinzendorf u. Pottendorf, der so genannten Mährischen Brüder Bischof etc. Zum Druck befördert von Alex. Volck, Stadt-Schreiber u. Advoc. Regim. Ordin. zu Büdingen. *Franckfurt u. Leipzig*, b. Heinr. Lud. Brönnner, 1750. 80.

So der Haupttitel, dann 6 Bl. Vorst. — Entrevue I: 1749. 151 SS. II: 1748. III—V: 1749. VI: 1750. (II—VI enth. 850 fortl. SS. u. 5 Bl. Reg.) Gespräche zwischen Alethophilus und Timotheus Verinus, mit vielen ärgerlichen Herrnhuter Ehestands-Liedern u. einer Menge Scandalosa durchflochten.

Herrnhuter. — Volck, Alex. Dasselbe. 7 Entrevuen. ib. 1748—51. 80.

3 Alph. 9 Bog. — Mit Vorr. von Jac. Phil. Fresenius.

— — — — — Vertheidigung der Glaubwürdigkeit des entdeckten Geheimnisses der Bosheit etc. ib. 1750. 80. (In Stralsund, Rathsbibl.)

Herrnschmidt, J. D. Unerkannte Laster der Welt, als: Kinder-Trotz gegen die Eltern; Geringschätzung der Jugend-Sünden; üppige Zech-, Spiel- u. Tantz-Lust. Nürnberg 1709. 120.

***Hertzog, Bernh.** Schiltwacht, Die Schiltwache bin ich genant Das ist, Ein kurtzweiliges Büchlein mit vielen Historien vnd Dichtungen, zu nutz vnd frommen angehenden Wach vnd Rottenmeistern, sampt andern deren schlefferige vnd Melanancholische (sic) Gemüter damit zuermuntern, mit vielen Schwencken augiret vnd gemehret durch Bernhart Hertzog. — Holzschnitt. — Zu Magdeburg bey Johan: Francken. o. J. (c. 1602.) 80.

96 Bl., sign. A—M. Rückss. d. 1. u. das letzte Bl. leer. — Enth. 87 Geschichten.

— — Dasselbe. o. O. 1657. 80.

Herzenserleichterung eines geplagten Ehemannes, keine Robinsonade. Frankfurt 1791. 80.

Hexen- u. Teufels-Buhlschaft. — Alberti, Dr. Val. Von den Hexen und dem Bündniß, so sie mit dem Teuffel haben. (Mit TKpf.) Franckf. 1723. 40.

* — — **Bräuner, Dr. Joh. Jak.** Physical- u. Histor.-erörterte Curiositäten, oder entlarvter Teufflicher Aberglaube von Wechselbälgen, Wehrwölffen etc. Hexentanz etc. etc. Franckfurt a. M. 1737. 80.

— — **Eckhard, Melch. Sylv.** Leidige Teufels-Kunst und Buben-Stücklein bey den Zauberinnen. Nürnberg 1645. 120.

* — — **Ellinger, M. Joh.** (Diacon. Arheilgens.) Hexen Coppel, D. i., Uralte Ankunfft vnd große Zunfft der Vnholdseligen Vnholden oder Hexen, Welche in einer Coppel, von einem gantzen Dutzet, auff die Schaw geführt werden Gedruckt in Verlag Joh. Carl Vnkels, Buchh. zu Franckfurt a. Mayn. Anno MDCXXIX. 40.
Tit., 3 Bl. Vorst. u. 48 SS.

— — **Erquickstund, Hundstägige:** D. i., Schöne, Lustige, Moralische vnd Historische Discurs Durch Drey Reißgesellen, zu dem Heil. Land in den Hundstagen, Gehalten (Gespräch 1. 2.) Franckfurt, b. Joh. Gfr. Schönwettern, Anno M.DC.L. 80.

Tit., 1 Bl. Vorr. u. 794 SS. Darin S. 427—574 sehr freie curiose Erört. über Hexenbuhlschaft. — Das Buch wird schon im O. M. V. 1648. D 3^a. unter ähnl. Titel angeführt. — Ein 3ter Theil erschien ib. 1653.

— — **Ewich, Dr. Joh.** Von der Hexen Natur, Kunst, Macht vnd Thaten. Bremen 1585. 80.

* — — **Fabr, Dan. Franco-Rosenbergus.** Die Höllische Zauberin Circe, In Ihren vermaledeyten Töchtern u. verdammten Schwestern abgemahlet, Auch alle Obrigkeiten Zu Ernstlicher Bestrafung derselben angemahnet Magdeburg u. Leipzig, In Verleg. Chp. Seidels. Anno 1699. 80.

Tit., 14 Bl. Vorst. u. 253 SS. Darin S. 225 sq.: Die 6. Haupt-Frage: Ob nemlich die Hexen warhaftig mit den bösen Geistern concumbiren, und sich venerischer Weise mit ihnen vermischen?

— — **Hexen Büchlein** das ist ware entdeckung vnd erklärang fürnämlicher artickel der Zauberey vnd was von Zauberern, Vnholden etc. Auch der Hexen händel, ... buhschaften etc. zu halten sey. o. O. o. J. (c. 1550.) 40.

— — **Klein, Dr. Joh.** Jurist. Untersuchung, was von der Hexen Bekenntniß zu halten, daß sie aus schändlichem Beyschlaff mit dem Teuffel Kinder gezeuget. Aus d. Lat. ins Teutsche übersetzt. o. O. (Leipzig, Chrn. Emmerich) 1707. 80.

4 Bog.

— — **Lichtenberg, Joh. Freyh. v.** Hexen-Büchlein. Bremen 1575. 80.

— — Dasselbe. o. O. 1576. Kl. 80. (In Stralsund, Rathsbibl.)

— — **Meder, Dav.** Acht Hexen-Predigten, von der Hexen erschrecklichem Abfall, Lastern vnd Vbelthaten. Leipzig, Voigt, 1605. 40.

— — **Molitoris, Vlrici,** Bericht von Hexen vnd Vnholden, verteutscht durch Conradum Lautenbach von Mutißlar. Straßburg 1575. 40.

— — **Putter, N.** Examen juridicum judicialis lamiarum confessionis: Was von der Hexen Bekenntniß zu halten, daß sie aus schändlichem Beyschlaf mit dem Teufel Kinder gezeuget. o. O. 1731. 40.

Hexen- u. Teufels-Buhlschaft. — **Spitzel**, Gli., Pfarrer zu St. Jacob in Augspurg. Die Gebrochne Macht der Finsternüß, oder Zerstörte Teuflische Bunds- u. Buhl-Freundschaft mit den Menschen Augspurg, In Verleg Gli. Göbels Seel. Wittib. Gedr. b. Jac. Koppmayer 1687. 80.

TKpf., 3 Bog. Vorst., 313 SS. u. 9 Bl. Reg. Mit Kpfrn. von J. A. Thelot.

— — **Thomasius**, Dr. Chr. Histor. Untersuchung von Ursprung u. Fortgang des Inquisitions-Processes wider die Hexen, worinn deutlich gewiesen wird, daß der Teuffel, welcher nach der gemeinen Meinung pacta mit denen Hexen machet, mit denselben buhlet und sie auf den Blocks-Berg führet, nicht über anderthalb hundert Jahr alt sey. Halle, Renger. 80. (M. M. V. 1712. D 3^b.)

— — **Wecker**, Dr. Jac. Hexenbüchlein, d. i., wahre Entdeckung aller fürnembsten Artickel der Zauberey, was von Zauberern, Vnholden, ... auch der Hexen Händel Bulschaft Item, was Wechselkinder seyn was davon zu halten. o. O. (?) 1577. 80.

— — Dasselbe, titulo: Goëtia vel Theurgia, d. i. . . . Entdeckung fürnehmer Articul der Zauberey revidirt durch Wolfgangum Hildebrandum, Notar. Caes. Leipzig, Sam. Scheibe, 1631. 40.

373 SS.

— — Dasselbe. o. O. 1704. 40.

Heydenreich, Karl Heinr. Gedichte. Leipzig 1792. 80.

— — Gedichte. 2 Bdchn. Mit Kpf. (Nach H's Tode von seinem Bruder hrsg.) ib. 1802. 80.

— — Dasselbe. (Auswahl.) 2. Etui-Ausg. Aachen, Forstmann, 1817. 160.

XVI (incl. Portr.) u. 143 SS. Darin 2 erot. Stücke: Rosa's Verwandlung u. Brautnachtgesang.

Meyer, Chr. H. Das Laster der Hurerey in seiner wahren Abscheulichkeit. Altenburg 1777. 80.

Hilarius, P. Jocoseria Germanorum, d. i. die jüngst auferbaute lustige Gesellschaft (Schwänke etc.) *Nymwehgen* 1659. 120.

Himmelreich, Kammerrath, oder Brautstands- und Ehestands-Geschichte eines schönen Mannes. Breslau. o. J. (c. 1802.) 120.

Hirkäsi, Hilarius. Die schöne Cadmäna und Ambrosine, oder die wunderbare Geschichte zweyer griechischer Frauenzimmer. *Frankfurt u. Leipzig* 1751. 80.

1 Alph. 4 1/2 Bog.

Histoire Amoureuse des Gaules, oder kurtzweilige Liebes-Geschichten fürnehmer Stands-Personen am königl. Hoff zu Pariß (Aus d. Französ. des Roger Graf v. **Bussy-Rabutin**). *Lüttich*. o. J. (Leipzig 1666.) 120.

Orig.: Histoire amoureuse des Gaules. (Elzev.) s. d. (c. 1665.) pet.-in-120. av. front. et av. la clef des personnages. u. ö.

— — Dasselbe. *Geneve* (sic) 1667. 120.

Histoiretten (von Joh. Jon. Leberecht **Noeller**). 11 Thle. Leipzig, Compt. f. Lit., 1803. 80.

Historie von den besessenen Nonnen des Klosters St. Ursel zu Lodun, und der Verurtheilung des Predigers in derselben Stadt, Urban Grandiers. Ingleichen die anno 1509 offenbarten Betrügereien der Dominicaner zu Bern. Aus d. Frantzös. (des **Aubin**) übers. *Cöln* 1732. 80.

8 1/2 Bog. — Der Scandal zu Lodun ist schon in Joh. Reiche's unterschiedlichen Schriften von Unfug des Hexen-Prozesses, Halle 1703. 40. beschrieben m. d. Titel: Geschichte der Teuffel zu Lodun, oder von den besessenen Nonnen des Klosters zu St. Ursel. — Orig.: Histoire des Diabls de Loudun, ou De la possession des religieuses ursulines et de la condamnation . . . d'Urbain Grandier (brûlé en 1634). Amst. 1693. 120. av. fig.

Historien, Etliche kortwylige. Hamborch 1628. 80.

*Historien und Geschichte, Mancherley artige annehmliche, Oder Zeit-Verkürtzer, Bey allerhand lustigen Begebenheiten, Gesellschaften, Reisen, auch bey Frauen-Zimmer sehr lustig u. kurtzweilig zu lesen u. zu erzehlen. — Holzschnitt. — Gantz neu heraus gegeben u. Gedruckt in diesem 1675. Jahr zu Augspurg. 80.

Enth. 83 meist sotadische Geschichten, deren einige sich schon im lustigen Heerpauker (s. ob.) finden. — 48 Bl. incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr. auf dess. Rücks. Holzschn.

Historien, Neue Poßirliche. *In Deutschland* 1679. 120.

Historien, Der, von Thor- und Narrheit dieser Welt erste Centuria. o. O. u. J. (Ende 17. Jahrh.) Kl. 80.

Meist kleine schwankartige, zum Theil sehr schmutzige Geschichten; darunter aber auch schon einzelne Lügenmärchen, die nachher im Münchhausen wiederkehren. (Koberstein, 4. Aufl., p. 702.)

Historien-Schreiber, Kurtzweiliger, in welchem auserlesene, lustige, poßirliche, theils schertz- theils ernsthaftte Historien u. Geschichte erzehlet werden. Eisenach, b. Mich. Gottl. Griebßbach. 80. (O. M. V. 1740. G 2^a.)

Nicht zu verwechseln mit: Der lustige Historien-Schreiber; s. Rottmann.

Hitzschold, A. Die Prostitution und die Emanzipation der Weiblichkeit. Leipzig 1847. 80.

Hobes, Gustav (Aug. **Bohse**, sonst **Talander**). Curieuse u. deutliche Vorstellung unterschiedlicher Politie u. Affecten, deren sich alles galante Frauenzimmer im Lieben bedienet, da denn unter anmuthigen Liebes-Verwirrungen . . . das Naturel honetter Damen . . . in zweyen Theilen entdeckt wird von Gustav Hobes, welcher zuletzt beygefüget Eine merckwürdige Deduction, daß eine kluge u. sinnreiche Frau die Gesetze ihrer Ehe zu bewahren, oder so sie etwan aus Schwachheit gefehlet, ihren Fehler galant u. vernünftig zu verbergen wisse, hingegen eine Einfältige u. Tumme solches nicht thun könne. *Liebenthal zu finden bey Hermann von der Linden* (Leipzig, Groschuff), 1708. 80.

TKpf., 7 Bl. Vorst. u. 883 SS. Enth. zahllose theilweis frivole Liebesavanturen. Th. 2 beginnt mit S. 391. — Eingeschalten ist S. 821—833 Joh. v. Besser's berühmtes Gedicht „Ruhstatt der Liebe oder die Schooss der Geliebten“ (s. Ruhstatt) u. S. 857 — Ende ein Singspiel „Monsieur le Harlequin, (s. dass.) Oder des Harlequins Hochzeit“. — Mit Kpfrn.

Hochverrath und Buhlerey, ein fürstliches Familiengemählde in Briefen. — Vignette. — *Frankfurt u. Leipzig* 1803. 80.

In 89 Briefen. Erot. — Tit. u. 558 SS.

Hochzeit, Die verkümmelte, oder das Mädchen ist keine Jungfer mehr! Ein Gedicht in zwey Gesängen von Schnickschnackschnuckliklappermey. o. O. (Halle 1790. 80.

45 SS. — Zur Zeit der Studentenrevolte in Halle verfasst und als „Schandschrift“ confiscirt. — Bildet auch das 6. Stück der „Scherzhafte poetischen Aufsätze, welche einzeln herausgekommen u. zu einem Bändchen gesammelt sind. Halle, Hendel. 1790. 80.“

***Hochzeit- Begräbniß- und Ehren-Gedichte**, Auserlesener Poätischer (sic) . . . zusammen getragen u. Ausgefertiget Von **S. K. (Kranz?)** Paqvret (1) Qvedlinb., Glo. Ernst Struntz. o. J. — Paqvret 2. Quedlinb. u. Aschersleb., Struntz. o. J. (c. 1710.) Am Ende: Jena, Gedruckt b. Paul Ehrichen. 80.

Enth. Hochzeit-, Verliebte u. Vermischte Gedichte, worunter viele Übersetzungen. I: 123 SS. II: 144 u. 158 SS. — Vgl. Helicon.

Hochzeitgebräuche aller Nationen der Welt. Aus d. Französ. übers. Schwabach 1783. 80.

***Hochzeitscherze**. — *Acta Eruditorum*, Deutsche, Oder Geschichte Der Gelehrten, Welche den gegenwärtigen Zustand der Litteratur in Europa begreifen. Th. 1. (einz.) Leipzig, Bauch, 1714. 80.

TKpf., 22 SS. In Prosa. Darin Werberanders gründl. Untersuchung: Ob das Manns-Volk oder das Frauenzimmer auff die Freythe gehen soll? u. ähnliche Jocos. Im letzten (8.) Stück scherzhafte fingirte Bücher-Titel. — Die Schrift wurde zur Hochzeit des Buchhändlers Joh. Gli. Gleditsch in Leipzig verfasst.

* — — **Ankunfft**, Mercurische, Vnd Venerische Lust, Bey Hochzeitl. Ehrentagen, . . . Hrn. Joh. Zirolts . . . 8. Jun. Anno 1635 zu Annaberg begangen . . . Leipzig, Gedruckt bey Gregorio Ritzsch. 40.

6 bedruckte Bl. Enth 7 Gedichte verschied. Verf.

* — — **Arbitra, Petronia**. Ambassade Der altverlegnen Jungfern, so dieselben auff den allgemeinen Reichstag von der . . . Göttin Venus in der Insel Zypern ausgeschrieben . . . auf der Hauptvogel- u. Barringerischen Hochzeit . . . eingegeben von Petronia Arbitra, der Botschafft Geheimschreiberin. *Gedruckt zu Pafos, durch Ernst Schimpfern*. 1654. 40.

2 Bl. In Versen.

— — **Bratenmeister Junge**, Der bey vielen Leuten gewesene, endlich in die Hochzeit-Küchen beförderte, erzählt d. 24. Hornung in Dreßden seinen Lebens-Lauff. o. O. 1648. 40.

6 Bl. In Versen.

* — — **Bratwurst**, Eine gekochte, Denen Lüsternden Löffel-Gängsen Bey der Rosenfeld und Wincklerischen Braut-Suppe Mit zuzubeissen Vorgesetzt von einem alten Sudel-Koch. Im Jahr 1679. 40.

4 Bl. Rückts. d. 1. leer. In Prosa.

* — — **Braut-Suppe** Auff die Jahn- und Königische Hochzeit. o. O. u. J. (c. 1680.) 40.

4 Bl. Rückts. d. 1. u. letzt. leer. In Prosa.

* — — **Catalogus** Einiger nutzbahren Bücher, so zur Liebes-Oeconomie gehören, Bey der Weidmann- u. Jacobischen Verbindung publiciret. Leipzig, Theoph. Georgi. o. J. (c. 1710.) 80.

8 Bl. In Versen.

* — — **Nudi Cupidinis Galante Körbel Messe**. *Liebenthal Anno 1. in Verimundi Presse* (Hirschberg 1733.) 40.

Kupfertit. u. 5 Bl. In Prosa.

- Hochzeitscherze. — *Cupido, Der Nackende, An das Frauen-Zimmer Bey der Jägern-
dörffer- und Sperlingischen Braut-Suppe, Im Jahr 1655. Leipzig, Gedruckt bey
Henning Köhler. 40.
4 Bl. In Versen.
- *— — Cupido, Der witzige. Breßlaw, Druckts Joh. Chp. Jacob, Baumannischer Factor.
(c. 1635.) 40.
2 bedruckte Bl. In Versen. Unterzeichnet: M. C.
- *— — Cupido wird Als ein Jungfer-Crämer aufgeführt beschrieben Von Hertzen.
M. DC. XXXV. 40.
4 Bl. In Prosa.
- — Cupido Libejagt. Wittenberg 1656. 40.
In Versen. Zum Theil im Dialect.
- *— — Cupido Wird Als ein Vogelsteller eingeführet Bey Hrn. Niclas Panitzschen, ...
Hochzeit Von Einem jungen Vogelheintzen Den 20. Sept. Gedruckt im Jahr 1636. 40.
4 Bl. Rücks. d. l. leer. In Versen.
- — **Dantiscani, Octav.,** Kurtzweiliges Hochzeit-Carmen. *Neustadt* 1621. 40.
- *— — Daß wier üm neüne Droben seyn Bey der Braut im Bette, oder Wenn's am besten
ist mit der Braut zu Bette zu gehen? Bey der Müller- u. Brunischen Hochzeit in
Lüneburg, ... Von einem Studier-macher-Gesellen aus Jung-Buntzel in Schlesien.
. . . . *Amsterdam im Gebürge Bey Bücher-Märten zu finden, Im Jahr, Da die Pumper-
nüssgen wohlgeriethen.* (c. 1680.) 40.
2 Bl. In Prosa.
- *— — Dianae Klage Wegen des lang-geübten Loch-Suchers Cupido, überschicket Von
Kockenhausen auß Ingermanland Bey der Gräfischen Braut-Suppen
26. Jun. 1661. 40.
2 Bl. In Versen.
- — Ehestandsdonat, Der neue. Ein Hochzeitgedichte. o. O. 1751. 40.
2 Bog.
- *— — **Elies, Der blinde.** Ungegründeter Grund-Bericht von dem Frühzeitigen, Mitter-
nächtigen Rosenbrechen welchen Bey einiger (sic) Wustrowischen Braut-Suppe, ...
den gesamten Hochzeitern zur Anschau vorgerückt Der vor diesmahl so genandte
Blinde Elies *Tribstrille Da die Pfütz über die Weide hieng.* (c. 1680.) 40.
2 Bl. In Prosa.
- — Fastnachts-Grillen. o. O. u. J. (17. Jh.) 40.
4 Bl. In Versen.
- *— — Fragen, Einige An das Liebes-Orackel (sic) Ergangene, Und dessen ertheilte Antworten
ans Licht gestellet, durch Einen, der sie selbst gehöret. *Gedruckt in Lieblings-Stadt,*
1739. 40.
8 Bl. In Prosa.
- *— — **Frawenholt, Charimundus,** von Schertzhausen. Gestrige Begebenheit,
So sich bey Eylenburg in einem Walde unter etlichen Fürnehmen Frawen zugetragen,
. . . . bey der Oheim- u. Rinckhardschen Hochzeit, am 31. Maij des 1659. Jahres
durch einen guten Gesellen bey der Braut-Suppen, offenbahret Leipzig, Bauch. 40.
4 bedruckte Bl. Prosa u. Verse.
- *— — Frauenzimmer, Das, und dessen Schönheiten in ihrem wahren Gesichtspunct
vorgestellt bey Gelegenheit des Le Clerc- und Crollischen Hochzeit-Fests, welches den
12. Sept. 1754 zu Zweybrücken höchstvergnügt gefeyert wurde. Franckfurt 1754. 40.
Tit. u. 22 eng bedruckte SS. In Prosa.
- *— — Gespräche Zwischen dem Koch und Kellermeister von dem Frühstück, über die
Jungfer Braut. d. 20. Nov. 1660. 40.
2 Bl. In Versen.
- *— — Heringsfänger, Der neue, auff der Schäffer-Behmischen Hochzeit in Dreßden.
o. O. u. J. (c. 1655.) 40.
2 Bl. In Prosa.
- — **Hausschenck.** (ps.) Nützlicher Pfeiff-Wollentausch. Wolgemeinter Weiber-
frommen etc. o. O. 1646. 40.
4 Bl. In Versen. — Angeblich Hochzeitscherze.
- — Heuraths-Abrede zwischen Franz Dölpel und seiner ehrebedürftigen Jungfer
Braut, samt einem lustigen Hochzeitslied in schwäb. Sprache. o. O. u. J. (18. Jh.)
80. (In Stuttgart.)
14 SS.
- *— — Hochzeit-Brey, Neuerdachter, Welcher der unpäßlichen Junge Frau Braut, ...
. . . . vorgetragen wurde. *Im Jahr, Da ein böser Bauchschwellender Nebel entstanden
war.* (Ende 17. Jh.) 40.
1 Bl. In Prosa.

- Hochzeitscherze. — *Jungfer-Haube, Die untersuchte, Bey der Schubart- und Barwasserischen Braut Suppe. (c. 1690.) 40.
6 Bl. Prosa u. einige Verse.
- *— — Jungfern, Die vom Haupt bis zum Fuß, in- und äusserlich betrachtete, Auf H. Geo. Adam Pfaffenreuters, ... Hochzeit, öffentl. vorgestellt, von dem Hundert-äugigen Argus. *Im Jahr: ALs Die zeitIgen IVngfern gern WeIber wären, aVCh Männer hätten.* (1665.) o. O. (Regensb.) 40.
4 bedruckte Bl. In Versen.
- *— — Kleeblättlein, Dreyfaches Poetisches, bestehend In Lustigen Schertzgedichten, so bey denen Braut-Suppen aufgetragen worden, Nunmehr aber wieder aufgewärmet Anno 1667. *Gedruckt auff Papier Und umb Geld bey den Verleger zu finden.* 40.
24 Bl. Inh.: Die kurzweilige Wittenbergische Studenten-Köpfe. — Der Schimpff- und Ernsthafte Löffel-Korb. — Cupidens Vogelfang. — Cupidgens an seine Mutter erzählte Qvetschgen Lust. — Das vermeinte Jungfern Kloster. — Der Hochzeitliche Saalbader. — Die Kälberenden Götter. — Das Examen der Jungfer Candidatin Braut so Magistriren will. — Die Gesprächliche Zugabe Charisanders an Mons. Floretten. — S. Andrees Bescherungen. — Unfelbahre Practica des an Pauli Bekehrung nächtlichen Windes. — Cupidens Jungfer Lob. — Dei Upperstandene Peter-Squentz. — Drebs Drumpels sine Frie. — Die Ehe-Freude und Ehe-Sorge. — Cupidinis veränderte Wohnung. — Hierzu gehört:
- *— — — — — Etzliche Bey unterschiedenen Hochzeiten überschickte Nunmehr wiederumb aufgelegte Schertz Gedichte. *Gedruckt auff Papier und umb Geld bey den Verleger zu finden.* (1667.) 40.
24 Bl.
- *— — **Klipperling, Fioravante.** Die verwundete Braut Auff der Schrammischen und Vogelischen Hochzeit zu Budissen, übersendet auß Leipzig durch den Liebethäler Boten, von Fioravante Klipperlingio. *Gedruck (sic) im ietzigen Jahr.* (c. 1690.) 40.
4 Bl. In Prosa.
- *— — **Laviandus.** Der verschmitzte und Schalckhafte Cyprisor, solte bey der Räthel-Hammerischen Hochzeitl. Ehren-Festivität vorgestellt werden, von Laviando. (c. 1680.) 40.
4 Bl. Prosa u. einige Verse.
- *— — Liebes-Cur des Wunder-würckenden Holderbaums, von Cupido vorgeschrieben, und bey der Scipio-Pöckelischen Braut-Suppe auff's Recept der Affection gegen das löbliche Frauenzimmer an Tag gekommen aus Cupidens Hoff-Apotheke. o. O. u. J. (c. 1680.) 40.
4 Bl. Rückts. d. 1. leer. In Versen.
- *— — Liebes Fecht-Schule, Auff der frohen Lehmann- und Vitzischen Hochzeit zur Lust, ... Angestellet und gehalten in Dreßden. o. J. (c. 1655.) 40.
2 Bl. In Versen.
- — Lied, Ein gar schönes, von einer ohnlängst heimlich angestellten Brouchen oder Juden-Hochzeit etc. *Gedruckt zu Schweinsberg an der Juden Gar-Küche.* 5639. (i. e. 1639.)
- *— — Märtens-Gedancken, Niedliche, von Jungfern, in einer kurtzen Oration bey der Tummel-Heustreuischen Braut-Suppen, eröffnet von Einem Hällischen Gänse-Hirten. — Kleiner Holzschnitt. — *Gedruckt in der Gänse-Trifft an der Saalen.* (17. Jh.) 40.
4 Bl. In Prosa. Am Schluss ein Madrigal.
- *— — Märtins-Beschehrung, ... bei Hrn. Christoff Bernhardens, Kuhr-Sächs. Vice-Capell Meisters Hochzeit-Feste, d. 25. Oct. *im Jahre aLs herr MartIn Der bravt hler eIn horn Ins bette besCherete.* (1659.) 40.
4 Bl. Rückts. d. 1. leer. In Versen.
- *— — **Marcard, Cujacius, d. Jüng.** Cupidinis Relation Seines zu sonderer List, vff wenige Zeit geführten Bawern Dienstes, so dann des Buchhandels: gerichtet auff Hrn. Heinr. Nerlichens Hochzeitl. Ehren-Tag von Cujacio Marcarden dem Jüngern. Leipzig 1636. 40.
6 Bl. In Versen?
- *— — Meß-Catalogus, Ein, Von Büchern und Tractaten, Wie junge Leute sich Beym Freyhen sollen rathen, Ward bey dem Pontius-Pilatschen Hochzeit-Feste, Zum nützlichen Gebrauch der Gäste, Von einem Der auf Bücher hält, Im DruCk Hervor geStellt. 1736. o. O. 40.
4 Bl. Rückts. d. letzt. leer. In Versen.
- — **Nizorkander, der Gärtner.** Deß Hrn. Endter-Wulffens und der Gempfra Petzen-Anna-Guliana Hoachzeit besunga. o. J. (Nürnb. 1674.)

- Hochzeitscherze. — *Paradoxon Von Lebendigen Steinen Bey der Franckenstein- und Müllerischen Braut-Suppen ex tempore vorgetragen. (c. 1690.) 40.
4 Bl. In Prosa.
- * — — **Peuker** (Nic.). Der Fuchs kreucht zu Loche. Köln a. d. Spree. 40.
2 Bl. In Versen. Auf die Hochzeit Hrn. Paul Fuchsen . . . zu Berlin. 14. Jan. 1674.
- — **Piests, Balth.**, Hochzeitlied, mit Kilian Ellies Anmerkungen und Peter Röseners Probe einer zu entwerfenden chronol.-geneal. Geschichte des Herrn Piests und des piestischen Geschlechts. Paris 1754. Gr. 80.
2 Bog. In Versen.
- — Post-Scriptum derer Hochzeit-Reimen, auf Veranlassung und Begehren zweyer Verlobten. Mit vielen nöthigen und nützlichen Anmerk. erläutert. o. O. (Frankf., Fleischer) 1738. 80.
10 1/2 Bog. In Versen. — Findet sich auch im O. M. V. 1749. G 2 b.
- — **Rampso-Bamphi-Bothius.** Das Lustige Lust-Ding, Im Flecken Schniedling bey der Lempen-Gräßlichen Hochzeyt-Feyer (in Nürnberg.) 1682.
- * — — Rhapsodia versu heroico-macaronico ad Braut Suppam in nuptiis Butschkio-Denickianis praesentata a scholae Dresdensis Petri alumno. — Rhapsodia andra in hochzeitâ Stollio-Jungiana s. l. et a. (18. Jh.) 40.
6 u. 14 Bl., wovon die ersten 4 handschriftl. bei dem Berliner Ex.
- — **Rosamant.** Sieghaffter Triumphs-Einzug der Hochedlen Liebs-Göttin der vielgepriesenen Venus gehalten bey den Hochzeitl. Feste Hrn. Geo. Grünewald in Oschatz welchen in seiner Linden-Hütte aufgesetzt Der treugesinnte Rosamant Im Jahr M.DC.LI. . . . Gedruckt bey Timothei Hönens sel. Erb. 80. (In Leipzig, Stadtbibl.)
10 Bl. Prosa u. Verse.
- * — — Rosen-Pflücker, Der Bey der Klett- und Cundischen Braut-Suppe (in Görlitz) beglückte. o. O. u. J. (c. 1690.) 40.
2 Bl. In Prosa.
- * — — Rotulus Testium oder Summarisches Zeugnis Der beeden Braut-Mägde, wieder (sic) die Jungfer Braut, In puncto Diffitirter Jungfrauschaft, über der Tafel Bey der Rudloff-Vindnerischen Braut-Suppe, In Halle d. 1. Oct. 1679 publiciret. Gedruckt, Wißtrs doch woll, unter der Presse. 40.
4 Bl. In Prosa.
- — Scharwenzel von einem Hochzeitgedichte auf alle Fälle, mit einem darzu gehörigen, und auch nicht gehörigen Kindtaufsquodlibet, zu gebrauchen, wie man will. 1749. 80. (In Stuttgart.)
2 1/2 Bog. In Versen.
- * — — Schöps-Keule, Schweinerne, ... auff der Hasen Jagt gefangen bey der Röh-nischen und Siegelischen Braut Suppe Gedruckt zu Amsterdam In Voigtland den 21. Hujus Im Jahr Da man die Hasen in Spreckeln fänget. (Leipzig 1661.) 40.
6 Bl. In Versen.
- * — — Bey dem Schuster-Händelischen wohl-angeseh'nen Hochzeit-Fest ein Räzel der geliebten Schaar zu dechiffriren aufgegeben (von Joh. Fr. **Riederer**). o. O. 1732. 80.
36 SS. In Versen.
- * — — Secretarius, Der ordentlich-liebende, Welcher Die rechte Philosophie Im Lieben Bey dem Brins- u. Kühnelischen Hochzeit-Feste In Bachra communiciret **C. G. L.** Bachra d. 19. Jun. 1714. 40.
4 Bl. In Prosa.
- * — — Auff der Seel- u. Kleinauischen Braut-Suppe, wollte Dem Hochtugendbelobten Frauen-Zimmer Die Zeit verkürtzen Dessen Aufwertsamer Correspondenz Secretarius. o. O. u. J. (c. 1680.) 40.
4 Bl. Rücks. d. 1. leer. Prosa u. Verse.
- * — — **Seltenfröhlich, J. E.** Kälberne Hasen-Jagd. D. i. Kurtzer Entwurff Des Weltz Abends, Wobey die Frage: Welcher Tag auf der Hochzeit der Lustigste sey? erörtert wird Durch Jochim Ernst Seltenfröhlichen, von Rammelsdorff aus Niederlausnitz. Im Jahr Als DoCtor Horn eIn BräVtIgaM hIeß. (1658.) In Verlegung Veit Hasen Fusses, Druckts Melcher Kalbskopff. 40.
8 bedruckte Bl. In Prosa.
- * — — **Senck-Hans.** Verdecktes Essen, Auff der Hochzeitl. Ehren Freude Hrn. Gott-hart Schleiffertags Aufgesetzt Von dem vor diesen unter den Freybergischen Frauenzimmer wolbekanten Senck-Hansen. o. J. (c. 1690.) 40.
4 Bl. In Versen.

- Hochzeitscherze. — **Simplicissimi, Modestini Hilarii**, (Carl Heinr. Heege) Rotulus Testium Gamico-Juridicus, oder Summarisches Zeugen-Verhör etc. etc. Gedruckt in der Cammer-Druckerey zu Kinderbrück von Valerian Barbario Liebemann, sub signo bonae Spei. (c. 1720.) Fol.
- — Tafel, Eine ziemliche, voll aufgeschüsselter Brautsuppen, darin der Editor das lustigste Werck verheisset, so ie zu lesen vor Augen gekommen. 40. (M. M. V. 1662. E 2a.)
- * — — Tafel-Confect, In Eil zusammengesuchter, Welcher, als . . . Hr. Fr. Wilh. Werner . . . Sich . . . 21. Febr. 1683 . . . trauen ließ, Von einem Jungen Confect Gaste aufgetragen wurde. Arnstadt, Meurer. 40.
2 Bl. In Versen.
- * — — Tauben-Begattung, Als Herr Frantz-Sigismund Teubelius Mit Frauen Saaren, Hrn. Heinr. Ramms Sel. hinterlass. Wittib, In Dreßden d. 10. Nov. Anno 1646. Sich bahrete (sic). 40.
4 Bl. Enth. 3 Gedichte, das 1. von dem Wohlwollenden, das 2. von Chrn. Sigism. Hassius unterzeichnet.
- * — — Traum-Begebnüs, Artliches, bey der D. Kinnerischen Hochzeit-Freude, nach guttem Rausch empfunden, und früh bey der Braut-Suppen entdeckt von Einem Frembden Hochzeit-Gast. 1658. 40.
2 Bl. In Versen.
- * — — Verlag, Der, des galanten Liebes-Mercurs über die neuesten Begebenheiten in Amors grossen und mächtigen Reiche . . . Wien 1746. 40.
4 Bl. Prosa u. Verse.
- * — — **Vieler von Schnitterwalde**. Warhafftiges Gesicht Von der Bierleiche, Bey Hrn. Hieron. v. Ryssel . . . Hochzeitl. Ehrenfeste . . . 1648 in Leipzig vorgestellet etc. 40.
4 Bl. Prosa u. Verse.
- * — — Villanella. Das ist: Glückliche Liebesbeschreibung, deß Edlen Schäffers Corydonis; Welche zu Ehren . . . Hrn. Casp. Hartranfts Hochzeit gedichtet, vnd getantzet worden, Von Allerley Hurtigen Schäffern Im Jahre 1641 d. 29. Aprill. Gedruckt zu Görlitz in Ober Laußnitz. 40.
4 Bl. in Einf. Rücks. d. letzt. leer. Auf d. Rücks. d. 1. einige Musiknoten.
- * — — Vogelherd, Schönfeldischer, angerichtet von dem treuverknüpften Paare Hrn. Chr. Hauptvogeln, u. Jungf. . . . Schönfeldin, ward besungen von etlichen guten Freunden Am Tage ihres ersten Vogelrucks. . . . Im 1652. Jahre. 40.
4 Bl. In Versen.
- * — — **Weiberholds, Gumpel**, Jüngstbeschriebenes warhafftiges Weiber-Lob . . . Bey dem Nicolai-Heymanischen Ehelichen Einweihungs-Feste . . . 1657 . . . überreicht von Jenem. Gedruckt zum Frauenstein. 40.
4 Bl. In Versen.
- * — — — **Jungferlieb, Ovidius**. Widerlegung Des Neulichst außgelassenen Weiberlobs, Vnd Verteidigung Der Jungfräulichen Vorzug-Rechts, Auf Anhalten Der löblichen Jungfer-Gesellschaft verfasst und . . . überreicht von Ovidio Jungferlieben aus Virginia. Gedruckt zu Dirnenfelß, 1657. 40.
6 Bl. In Versen.
- * — — — **Jungfer-Lieb, Willibalds**, Vertröstung Auff das abermassige (sic) Gumpel Weiber-Holds Großgesprochenes Weiber-Lob, Den Weiber- und Jungfer-Zwist, Verträglich zu schlichten. Gedruckt zu Liebenthal. o. J. (1657.) 40.
2 Bl. In Versen.
- — Weiberjagd, Die. Ein Hochzeitlied auf die Vodelisch-Bachische Eheverbindung in Niederlungwitz am 13. Hornung 1766. Waldenburg. 80.
14 SS.
- — Weiberschule, Die, bey einer Hochzeit in Warschau, in Versen eröffnet. o. O. u. J. (c. 1760.) 80.
8 Bl.
- * — — Zimbalie, Des Großen Königs von, Erste Missiv und Satyra, An das Anmuthige an den Elb-Strom-wohnende Frauen-Zimmer. o. O. u. J. (c. 1680.) 40.
4 Bl. In Versen.
- * — — Zugemüse, Allerhand bey dem andern Gange Der Schäffer- u. Stießerischen Braut-Suppen eingeschoben Zur Zeit da man die Lämmer putzt, Anno 1656. 40.
4 Bl. In Versen.
- Hocus Pocus Ridibundus, oder der stetslachende Vnlust-Vertreiber, und nützlicher Zeitkürzer. 80.
Ohne Ortsangabe im O. M. V. 1668. E 2b. sub libr. fut. nund. prod. — In den folgenden Messverzeichnissen findet sich der Titel nicht mehr.

Hof- und Liebesintriguen alter und neuer Zeiten, aus der wahren Geschichte gesammelt. Mit untermischten Characterzügen aus dem Leben berühmter Personen. Mit 1 Kpf. Leipzig, Weygand, 1788. 8^o.

Hoffmann, Gfr. Denck-Zettel, Drey, auf welchen eine Warnung für die Wollust, Trunkenheit und Spiel-Sucht ertheilet ist. Zittau, Dav. Richter, 1709. 4^o.
3 Bog.

— — Unterricht, wie sich die Jugend wider die Wollust und andere Untugend ver-
wahren soll. ib. 1711. 12^o.

Hoffmannswaldau, Chrn. **Hofmann von**. Cupido, Reisender, in anmuthig
mit kurtzen latein. u. teutschen Erklärungs-Versen unternetzten Kupfer-Bildern vor-
gestellt. Augsburg. o. J. 4^o.
10 Bl. In Versen. — S. weiter unten H's Hochzeit-Gedichte.

* — — **C. H. v. B.** (Chrn. Hofmann v. Breslau.) Allerhand Kurtzweilige Grab-
Schrifften. o. O. (Leipzig, Joh. Scheibe) 1663. 8^o.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Christian Hofmanns von Breßlau Spiel-ersinnliche Sterbens-
Gedancken; D. i.: Hundert, in kurtz langmäßigen Vierzeiligen Reimen bestehende
deutsche Grabe-Schrifften: etc. etc. o. O. (ib.) Im Jahr 1663. 8^o.

Tit. u. 30 Bl. H., damals noch nicht geadelt, unterz. die Zueschrift: C. Hofmann, von
Bresslau. Voran geht die Dedic. des Herausgebers, unterz.: J. Pol. S., wonach dies die
2. Aufl. ist. Den 100 Grabschriften H's, worunter einige lascive, schliessen sich 34 SS. deutsche
u. latein. Grabschriften anderer Verf. an, deren einige genannt sind. — Bl. D 3 sq.: Zugabe
Mönch-üblicher, Reim-Lateinischer, . . . Fasnächtlich-eingekleideter deutscher Grabe-Schrifften. —
Titel auch im O. M. V. 1663. F 3b.

— — Hoffmanns lustige und sinnreiche Grabschrifften. Leipzig, b. Joh. Scheibe.
8^o. (O. M. V. 1664. F 2b.)

— — Dasselbe. o. O. 1668. 8^o.

— — Dasselbe. o. O. 1693. 8^o.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Centuria Epitaphiorum: Sive Joco-Seria Das ist:
Hundert auserlesene und Sinnreiche Grabschrifften, von Anfang der Welt, biß
auff nochlauffenden Seculum, von so wohl Tapfern als Untapfern Helden und Heldinen
entworfen, und in zierlich gevierte Reimen verfasset: Mit beygefügtten anderen,
ernsthafften, lustigen Gedenckschrifften, Jedermännig zur Gemüths-Belustigung, Vom
Fliegenden Wandersmann, Zeit seiner Wanderschaft colligiret und gesammelt.
— Kleines Kupfer. — Gantz neu heraus gegeben. (Ende 17. Jh.) 8^o.

In den Anhängen verkürzte Ausgabe, welche in der Art der Bücher für das Volk gedruckt ist.
Tit. in Einf. u. 15 Bl.

— — Helden-Briefe. Leipzig u. Breßlau, In Verleg. Jesaiae Fellgiebels, Buchh. Im
Jahr 1680. (Nebst Kupfertitel v. Sandrart.) 8^o. (In Breslau, Stadtbibl.)

Tit., 5 Bl. Vorst., 160 SS. Daran: Hochzeit-Gedichte. 63 SS. — Vermischte Gedichte. 88 SS. —
Poetische Geschicht Reden u. Die erleuchtete Maria Magdalena. 32 SS.

— — Dasselbe. ib. 1686. 8^o.

7 Bl. Vorst. u. 160 SS.

— — Dasselbe. ib. 1691. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1696. 8^o.

* — — Hochzeit-Gedichte. o. O. u. J. (ib. c. 1680.) 8^o.

64 SS. Inh.: Die Weichsel-Nympffen an eine Königl. Braut. — Die Verliebte Vereinigung der
Schwanen und Rosen. — Der aus dem Himmel verbannte Cupido. — Die versöhnte Venus. —
Hochzeit-Gedichte. — Der reisende Cupido (s. den Einzeldruck weiter oben). — Der Pallast der
Liebe. — Daran: Begräbniss-Gedichte. o. O. u. J. 80 SS., u. Poetische Geschicht-Reden. o. O.
u. J. 32 SS.

* — — Übersetzungen, Deutsche, Und Gedichte. Breßlau, Fellgiebel, 1679. 8^o.
Mit Kpfrn. u. Portr. — Darin stehen auch alle oben erwähnten Schrifften dieses berühmtesten
deutschen Erotikers des 17. Jahrh.

* — — Dasselbe. ib. 1679. (Darin Stücke von 1681 u. 1682.) 8^o.

* — — Dasselbe. ib. 1684. (1686.) 8^o.

* — — Dasselbe. ib. 1689. (1691.) 8^o.

* — — Dasselbe. Anderer Druck. 8^o.

* — — Dasselbe. ib. 1700. 8^o.

* — — Dasselbe. ib. 1704. 8^o.

* — — Dasselbe. ib. 1710. 8^o.

* — — Dasselbe. ib. 1717. 8^o.

* — — Dasselbe. ib. 1730. 8^o.

- * **Hoffmannswaldau, Herrn von, und andrer Deutschen** auserlesene und bißher ungedruckte Gedichte, nebenst einer Vorrede von der deutschen Poesie (gesammelt u. herausg. von Benj. Neukirch). 6 Thle. Leipzig, Thom. Fritsch, 1695. 1697. 1703. 1708. 1709. (Nebst 1 Kupfertitel bei Th. 1.) 8^o.

Umfangreichste u. wichtigste Anthologie jener Zeit, welche von Obscoenitäten wimmelt. Dass diese ganz nach dem Geschmacke der Zeit waren, beweisen die vielen Auflagen. Von fast allen damaligen deutschen Poeten sind Sachen darin, meist mit den Anfangsbuchstaben der Verfassersnamen überschrieben. Den 6. Theil gab Leander aus Schlesien (i. e. Gli. Stolle) heraus, dessen Gedichte in diesem u. schon im 5. Theile zahlreich aufgenommen sind. — Ausser Vorst. u. Regg. enth. die 6 Theile 392, 384, 360, 378, 379 u. 360 SS.

- * — — Dasselbe. 6 Thle. Leipzig, Thom. Fritsch, 1697. 1697. 1710. s. a. 1710. 1722. (Nebst 1 Kupfertitel.) 8^o.

Ausser Vorst. u. Regg. 403, 360, 360, 353, 317 u. 343 SS. Vom 2. Theile giebt es also 2 verschiedene Drucke vom Jahr 1697, und die 2. Ausg. des 4. Theils hat keine Jahrzahl.

- * — — Dasselbe. 6 Thle. Franckfurt, Verlegts Paul Straube, 1725. Buchh. zu Halle in Schwaben. Th. 7. (Hrsg. von Glo. Fr. Wilh. Juncker.) Franckfurt u. Leipzig, Verlegts Paul Straube, 1727. Buchh. in Wien. (Nebst 1 Kupfertitel.) 8^o. (Theil 2 u. 6 fehlt in Berlin.)

Ausser Vorst. u. Regg. 403, 360, 360, 353, 317, 343 u. 320 SS. Vom 7. Theile giebt es auch Drucke ibid. s. a. (in Berlin).

- * — — Dasselbe. 6 Thle. Leipzig, Mich. Blochberger, 1730—31. 8^o. (In Berlin nur Th. 2 u. 6 dieser Ausg.)

- — Dasselbe. 7 Thle. Franckfurt u. Leipzig, Mich. Blochberger, 1734—45. 8^o. (In Berlin nur Th. 4 u. 5 dieser Ausg.)

Alle 7 Theile vom gleichen Verleger finden sich selten, zuweilen ist ein Exemplar aus allen verschiedenen Ausgaben zusammengesetzt. — In Stuttgart befindet sich laut handschriftl. Catalog Th. 1: 1751 (?); 2: 1743; (3 fehlt.) 4: 1736; 5: 1734; 6: 1743; 7: o. J.

- * — — **Herrn von Hoffmannswaldau und andrer Schlesier** bißher noch nie zusammen-gedruckter Gedichte 5 Thle. Th. 1—4. Glückstadt u. Leipzig, Gotthilff Lehmann, 1704. Th. 5. ib. 1705. 8^o. (In Berlin nur Th. 1 u. 5 dieser Ausg.)

Dieselbe Sammlung, wie die vorige, in der Redaction vielfach abweichend. Dedic. des 1. Th. ist C. H. unterz. In d. Vorr. thut der Verleger als ob er eine ganz neue Sammlung herausgäbe. — Vom 4. Th. giebt es auch Drucke ib. 1706. 8^o.

- Hofstadt, Die betrügliche, schändlicher Affecten. (Satyr. Romau.) Merseburg, b. Chrn. Forberger. 12^o. (O. M. V. 1682. F 2^b.)

- Hogarth, William.** Die Begebenheiten einer Buhlschwester und eines Liederlichen. Aus den Werken Hogarths in Kupferstichen, moralisch u. satyrisch erläutert. 2 Thle. Mit Kpfrn. Hamburg u. Leipzig, Herold u. Weidmann, 1769—70. 4^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)

- Holm, Kuno v. Eine (pikante) Skizze. Berlin (Leipzig, Rein) 1792. 8^o.

- Holst-Wildenrath, Anna.** (ps.) Ein Scandal. Episode aus dem Leben eines Lieutenants. Aus d. Dänischen. Altona, Verlags-Bureau (Prinz). o. J. (c. 1865.) 8^o. 119 SS.

- Honedens** (ps.?) Biblische Poetische Send-Schreiben, nach denen führnehmsten Geschichten der Schrift und Art der Hoffmannswaldauischen Helden-Brieffe. Nürnberg, in Verleg. Leonh. Loschge. 1692. (Ohne Formats-Ang. im O. M. V. 1692. G 2^a.)

- Honesti** anmuthiger Liebes-Roman. Amsterdam. o. J. (c. 1710.) 12^o. 6 Bog.

- * **Hoppenrod, Andr.** Wider den Huren Teuffel, vnd allerley Vnzucht. Warnung und Bericht auß Göttlicher Schrift: Hurer und Ehebrecher wirdt Gott richten, Hebr. 13. Gestellt vnd zusammen gezogen, durch Andreas Hoppenrod. Mit einer Vorrede M. Cyriaci Spangenberg's. — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfurt am Mayn, 1565. — Am Ende: Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, in verleg. Sigmund Feyerabends vnd Simon Hüters. M. D. LXV. 8^o.

71 Bl. incl. 19 unbez. SS. Vorst. — — Zuerst gedr. 1558. (In Berlin.)

- — Dasselbe. Eisleben 1565. 8^o.

- Horribilicribrifax.** Der allezeit lustige Student, oder Erzählung allerhand, sowol frölicher als trauriger akademischer Begebenheiten, angenehmer Historien, kurtzweiliger Geschichten etc. Franckf. 1730. 12^o.

11 Bog.

- Hundssattler, Der, oder Scenen aus dem Leben eines Bösewichts. Ein Beitrag zur Gallerie menschlicher Teufel. Vom Verf. des „Coronato der Schreckliche“ (von Ernst Bornschein). Eisenberg, Schöne, 1806. 8^o.

Hundssattler. — Dasselbe. ib. 1811. 80.

— — Dasselbe. 3. gänzl. umgearb. Aufl. ib. 1821. 80.
292 SS.

Huren-Larve, Die entdeckte, (Roman) von **J. N. F.** Franckf. 1686. 120.

— — Dasselbe. ib. 1688. 120.

Huren-Leben, Das Amsterdamer, s. **Amsterdam.**

Huren-Spiegel vor Alle, die thun und liebhaben solche Sünden. Jena, b. Joh. Bielcken.
80. (M. M. V. 1702. A 3b.)

Hyacinthus, Der englische. Aus d. Engl. ins Deutsche übers. *Frankfurt u. Leipzig*
1755. 80.

19 Bog. Ist wohl deutsches Gewächs? Nicht zu verwechseln mit: Begebenheiten . . . des
nordischen Hyacinthus. (S. dass.)

I u. J.

Jacob II. von England. — *Amnon (sic), Der Geile, und Hinterlistige Joab,
in des Letztverstorbenen Carl des II. und annochlebenden Jacobi des II. Beyder
Könige in Groß Brittanien, Leben und Thaten, etc. etc. Aus d. Engl. übers. *Cölln,*
Bey Peter Marteau 1689. 40.

Tit. u. 133 SS.

— — Antwort von Pater Petern, Beicht-Vatern des Königs von Engeland, an Pater
la Chaisen, Beicht-Vatern des Königs von Frankreich . . . über die Erfindung des
Printzen von Wallis . . . Aus d. Frantzös. *Gedruckt unter der Preß bey dem Buch-*
drucker, der es gedruckt . . . 1688, welches ist das Jahr des Betruges. 40.

18 Bl. — S. auch Pater Peter unter Jesuiten.

* — — Bastard, Der Alte, Beschützer des Neuen, Oder Prostitution der gewesenen Königin
(Eleonore d'Este) in Engelland, geschehen zur Beschützung des Printzen von Wallis,
Nebst unterschiedlichen Staats- und Liebes-Begebenheiten, welche kürztlich sich an
den Frantzösischen Hofe begeben: Erstlich in Holländ. Sprache beschrieben, und aus
dieser in das Hoch-Teutsche übersetzt. *Constantinopel, Gedruckt in Sultan Solimans*
Hof-Druckerey, 1690. 40.

20 Bl., sign. A—E.

* — — Beweis des Königs von England, wegen der wahrhaftigen Geburt des Prinzen von
Wallis. o. O. 1688. 40.

— — **Fuller**, Wilh. Kurtzer Bericht, die Entdeckung der wahrhaftigen Mutter des
vermeynten Printzen von Wallis betreffend, welche unter dem Namen Maria Grey
bekannt gewesen. (Aus d. Engl.) o. O. 1696. 120.

— — Dasselbe m. d. Titel: Entdeckung der rechten Mutter des vorgegebenen Printzen von
Wallis, bekandt bey dem Namen von Maria Grey. o. O. 1696. 40.

* — — — Deutlich und nachdencklicher Beweis wer der rechte Vatter und Mutter des
so genannten Printz Wallis sey . . . in Englisch- und Holländischer Sprache herauß-
gegeben . . . 1700. Nun aber ins Hochteutsche übersetzt. o. O. u. J. 40.

— — Liebe der Messaline, Königin von Albion, worinn der heimliche Betrug mit dem
Printzen von Wallis, mit der Frantzösischen Ligue und andere Intriguen von diesen
4 letzten Jahren entdeckt. *Leyden* 1690. 120.

Pamphlet gegen Eleonore d'Este, Jacobs II. Gemahlin, Ex-Königin von England, zu
St. Germain am Hofe Louis XIV. lebend. — Original: *Les Amours de Messaline, cy-devant reine*
de l'isle d'Albion etc. etc., trad. de l'anglais. Cologne, P. Marteau, 1689. 120. Dasselbe (in Berlin).
Nouv. Edition . . . augm. d'une Cinquième Partie. Ville-Franche, 1693. pet.-in-80. — L'original
anglais de la 1ère partie a été imprimé à Londres en 1689. (attrib. à Gregorio Leti).

* — — Metamorphosis, Inaudita, Oder Unerhörte Verwandelung, Indem eines Frembden
Sohn in Engeland Eines Königes Sohn und Printz von Wallis genandt wird. o. O.
1689. 40.

— — Raths-Befragung an das Oraculum durch die Potentaten auff Erden, zu wissen,
Ob der von Gott gegebene Printz von Wallis ein Wechsel-Kind, oder Rechtmäßig
gebohrner Sohn seye? o. O. 1688. 40.

— — **Walter**, Eric. Neu-modische Zeugen über die Geburt eines Neu-modischen Printzen,
oder Widerlegung des so genannten Genauen Beweises (s. denselb.) des Königes von
Engelland, betreffend die Rechtmäßigkeit seines vermeinten Printzen von Wallis. o. O.
1689. 40.

- Jahre, Zwanzig, aus dem Leben einer hübschen Frau. (Aus d. Französ.). Altona, Verlags-Bureau. o. J. (c. 1865.) 120.
 Orig.: Vingt ans de la vie d'une femme, ou mémoires de Julia R. Suivi de vingt ans de la vie d'un garçon. (Sotad. Romane.) 2 tom. Londres 1790. 120.
- — Dasselbe. *Boston, Reginald Chesterfield.* (ib.) o. J. (Auf dem Umschlag die Jahrzahl 1865.) 120.
 91 SS.
- — Dasselbe. *Cincinnati, George Brown.* (ib.) 1872. 120.
 80 SS.
- Jahre, Zwanzig, aus dem Leben eines jungen Mannes. (Aus d. Französ.) Altona, Verlags-Bureau. o. J. (c. 1865.) 120.
 80 SS. — Orig.: Vingt ans de la vie d'un jeune homme. Av. 6 grav. érot. Londres 1790. 120.
- *Jan Perus, Simplicianischer, Dessen Geburt und Herkommen, kurtzweil. Lebens-Lauff, unterschiedliche Verheyrathung, Rencke, Schwencke, Elend, Reise, Gefängnuß, Verurtheil- und Bekehrung. Gedruckt im Jahr MDCLXXII. Erster Theil. Kl. 8^o.
 TKpf., Tit., 8 Bl. Reg. der 72 Cap., 644 SS. Ist vielleicht Übersetzung aus d. Englischen.
- — Theil 2 m. d. Titel: Fortgeführtes Leben Jan Peri, Meriton, Latroons und anderer herumschweifender Gesellen. o. O. 1672. Kl. 8^o.
 506 SS. Mit Kpf.
- — Dasselbe. o. O. 1692. Kl. 8^o.
- *— — Theil 1 m. d. Titel: Simplicianischer Jan Perus, Worinnen enthalten: Dessen Geburt und Herkommen, kurtzweil. Lebens-Lauff, unterschiedliche Verheyrathung, Rencke, Schwencke, Elend, Reise, Gefängnuß, Verurtheil- und Bekehrung. Allen Curiosen Liebhabern, Kurtzweiligen (sic) Historien, wieder zur Lust verneuret herauß gegeben. Franckfurt am Mayn, Zu finden Bey Wolfgang Röder, 1696. Kl. 8^o.
 TKpf., Tit., 8 Bl. Reg., 644 SS.
- ***Jasander.** Der In fremden Ländern sich lang aufgehaltene Nunmehr aber wieder angelangte Teutsche Historien-Schreiber, welcher Allerhand Curiositäten, Lustige Begebenheiten, ... mit sich gebracht. In Druck gegeben von Jasander. *Franckfurt u. Leipzig* 1728. 8^o.
 TKpf., 2 Bl., 238 SS. Enth. 132 (137 ist Druckf.) Nrn. Vieles in Versen. — Zuerst gedr. ib. 1720. 8^o.
- — Dasselbe. ib. 1729. 8^o.
- — Dasselbe. ib. 1730. 8^o.
- — Dasselbe m. d. Titel: Einhundert zwey und dreyßig außerlesene Historien und lustige Begebenheiten. *Franckfurt u. Leipzig* (Nürnberg, G. P. Monath) 1750. 8^o.
- Ich und meine Sünden. Beichte eines armen Sünders. (Roman.) *Neuburg u. Arnheim, im Reichs-Commissions- u. Industrie-Bureau.* o. J. (Leipzig 1803.) 8^o.
 152 SS. Dedic. unterz.: Karl Flor.
- Jeanettens Speculationen, oder das Mädchen, wie es nicht sein sollte. Wittenberg, Kühne, 1806. 8^o.
- Jeanettens Speculationen. Ronneburg 1807. 8^o.
 200 SS. Der Titel ist nicht länger.
- Jeanettens Speculationen. Kleine Schilderungen in Althings Manier. Gießen, Ferber, 1807. 8^o.
- Jesuiten.** — Anekdoten, Spanisch-Jesuitische. 3 Stücke. Straßburg (?) 1767. 8^o.
 „Script. perrar. prohib. diversisque in locis à carnifice publ. combust. et in herbis suppress.“ sagt darüber die Bibl. Feuerlini II. Nrbg. 1803. p. 11.
- — Blumenau, Aloysia von, eine junge reiche Wittwe, eine konzentrirte Jesuitengeschichte (von Jos. **Grossing**). *Konstantinopel* (Prag, Widtmann) 1784. 8^o.
- — Dasselbe m. d. Titel: Aloysia v. Blumenau. Eine wahre Jesuitengeschichte. *Frankfurt u. Leipzig* (ebend.) 1785. 8^o.
 Tit. m. Vign., 136 SS.
- — Dasselbe m. d. Titel: Aloysia v. Blumenau, eine konzentrirte Jesuitengeschichte. *Konstantinopel auf Kosten des Großsultanischen Serrails.* (ebend.) 1786. 8^o.
- *— — **Gavin, Ant.** Die Jesuiten und Mönche bey guter Laune, beschrieben von Antonio Gavin, Nebst einem Anhang Von den lustigen Mönchen. Aus d. Frantzös. übersetzt. *Cöln am Rhein*, 1736. 8^o.
 TKpf., 252 SS. — Zuerst. gedr. 1735. Bildet auch den 6. Theil von Gavin's Passe-par-tout etc., s. Gavin.
- *— — **Girard et Cadière.** — Cadière, Die von dem Jesuiten Joh. Bapt. Girard verführte, ex actis in gegenwärtigem Gedichte mitgetheilet. — Vignette. — *Gedruckt Im rothen Meer.* 1732. 8^o.
 Portrait Girards, 6 Bl. Vorst., 63 SS. Prosa u. Verse. Vorr. unterz.: Datum auf den Schlamme d. 6. Dec. 1731. — „Joh. Bapt. Girard, ein Jesuite, bestallter Rector des Königl. Seminarli derer Almosen-Pfeger des See-Wesens zu Toulon. — Catharina Cadière, eine Kauffmanns-Tochter, geb. zu Toulon 1709. d. 12. Nov.“ S. d. Anmerk. S. 8—9.

Jesuiten. — Girard et Cadière. — Factum oder Vertheidigungs-Schrift, Marien Catharinen Cadière wider den Pater Joh. Bapt. Girard, einen Jesuiten, worinnen dieser Münch angeklaget wird, daß er sie unter der Quietisterey (sic) zu abscheulicher Unzucht verführet, und unter dem Deckmantel der höchsten Heiligkeit noch 6 andere Andächtige, von seiner Aufsicht, in eben solche Verbrechen gestürzt hat; aus dem Frantzös. übersetzt, und gleichsam als ein neuer Passe-par-tout oder Haupt-Schlüssel zu denen in den jesuitischen Löchern vorgehenden Boßheiten und erfolgten Unterdrückung der Wahrheit etc. der Welt öffentlich vor Augen gestellet. — Fernerer Verlauff dieser Sachen, nebst End-Urtheil. Mit Kupf. *Cölln am Rhein* (Frankfurt, Varrentrapp) 1731. 8^o.

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1732. 8^o.

1 Alph. 11½ Bog. Mit Portraits.

— — Dasselbe. ib. 1734. 8^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)

— — — Gespräche im Reiche derer Lebendigen zwischen dem bekannten Pater Joh. Bapt. Girard, einem Jesuiten, und der Madem. Marien Catharinen Cadière, darinnen der gantze Verlauff von allen denjenigen sonderbahnen und erstaunenden Sachen, was zwischen diesen beyden Personen vorgegangen, entdeckt ist. 2 Thle. Aus d. Frantzös. *Cölln* (Frankfurt, Varrentrapp) 1732. 8^o. (Ebend.)

— — — Gespräch, Notables, zweyer Jesuiter-Mönche, J. B. Girard und P. La Chaise. *Cölln* 1732. 4^o.

— — — Historie von Pater Girard und Madem. Cadière, aus denen actis in Ordnung gebracht. Aus d. Frantzös. übers. *Cölln* 1732. 8^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)

* — — — Liebes-Geschichte, Wahrhafte und curieuse, des Jesuiten Sainfroids Und der Scheinheiligen Eulaliae, Wegen der dabey vorkommenden Gantz besondern Begebenheiten aus d. Frantzös. ins Teutsche übersetzt. o. O. 1729. 8^o.

TKpf., 7 Bl. Vorst., 304 SS. — S. 257 sq. Anh.: Phebons Heyrath. — Der unschuldige Missethäter. — Verse, Woraus man erkennen kan, ob man verliebt ist. — Der über seinen Schatten eifersüchtige Liebhaber. — Der Titel des auf Girard u. die Cadière bezügl. Romans lautet im Original (In Berlin): *Les amours de Sainfroid jesuite et d'Eulalie fille devote. Histoire veritable suivie de quelques nouvelles nouvelles.* La Haye 1729. pet. - in - 8^o. — Dasselbe (In Berlin): *La Haye chez Isaac van der Kloot* 1743. pet. - in - 8^o. u. ö.

* — — **Jarrigius**, Petrus. Jesuit, Der in einem traurigen Aufzug aufgeführte und Lasterbehaftete. Das ist: Fleissige Beschreibung aller Laster und Schand-Thaten, welche die Jesuiter hauffenweiß verüben. Von einem abgefallenen selbiges Ordens, ... Petro Jarrigio Aufss genaueste in Frantzösischer Sprache, verabfasset; aus d. Frantzös. von einem Liebhaber in hoch-Teutscher Sprache übersetzt, Mit beygefügten Kupferstück. *Gedruckt zu Leiden*, Anno 1665. 12^o.

TKpf., 18 Bl. Vorst. u. 130 unbez. Bl.

— — — Nachricht von den vielen Lastern, welche die Jesuiten in der Provinz Guienne begangen haben. (Aus d. Lat.) o. O. 1761. 8^o.

18 Bog. — Original: *Jesuita in ferali pegmate, ob nefanda crimina in provincia Guienna perpetrata, constitutus. Cum fig. Lugd. Bat. 1665. 12^o.* (Pag. 68 — 143: *Jesuitarum luxuria in classibus, libidines in visitationibus, in templis, in aedibus privatis, in itineribus etc.*)

— — Jesuit, Der, in guter Laune. Ein getreues Charactergemälde in Hogarths Manier und Styl. *Mohilow* (Wien, Mösle) 1785. 8^o.

— — Jesuite, Der Verliebte, oder artige Galanterien, welche die vornehmsten Herren Patres aus der Societät zu Paris practiciret. (Aus d. Französ.) *Pariß, bey Mons. Brunet.* o. J. 12^o.

— — Dasselbe. *Paris* 1696. 12^o.

12 Bog. Mit 1 plkanten Kpf.

* — — **La Chaise**, Pater. — Jesuit, Der vertrackte, und Intriguen-Macher P. La Chaise Königlicher Frantzösischer Beicht-Vater, in einer lustigen Comoedie, Darinnen über diejenigen Intriguen so von ihm in seinem unlängst herausgegebenen Leben zu finden, noch mehre und neuere Liebes- auch Staats-Practiquen nebst andern anmuthigen Erfindungen enthalten; Aus d. Frantzös. (Orig. von 1693) nach der Teutschen Redensart eingerichtet, und auff Begehren vorgestellet Von Haloander. *Cölln, Gedruckt bey Peter Marteau*, 1696. 12^o.

Sotad. Comödie in 5 Akten mit 24 Personen. — 9 Bl. Vorst. u. 416 SS.

— — — Jesuitenliebe und Jesuitenränke, oder scandalöse Anekdoten aus dem Leben des Paters La Chaise. Aus d. Französ. 2 Thle. *Frankfurt u. Leipzig* (Schweinfurt, Riedel) 1792. 8^o.

Jesuiten. — *La Chaise, Pater. — Leben Des Weltberuffenen Jesuitn (sic) und Königlichen Frantzös. Beicht-Vaters P. La Chaize, Worinnen viele des Frantzös. Hofes, wie auch andere Geheime Intriquen (sic) an den Tag geleyet werden. Aus dem Frantzös. (des **Leroux?**) ins Teutsche übersetzt. (Th. 1.) *Cölln, Gedruckt bey Peter Marteau* (Dresden, Winckler) Anno 1694. Kl. 8⁰.

Portr., 5 Bl. Vorst., 480 SS. — Original: Histoire du père La Chaize, jésuite et confesseur du roi Louis XIV. Où l'on verra les intrigues secrètes qu'il a eu à la cour de France etc. Cologne, P. Marteau, (Holl.) 1693. 12⁰ u. ö.

— — — — — Anderer Theil. ib. 1695. Kl. 8⁰.

Dieser 2. Theil ist angeblich frivolen Inhalts u. besonders selten.

— — **Marell, Pater Jac.** — Liebschaften des ehrwürdigen Paters Jacob Marell aus der Gesellschaft Jesu. Aus d. Französ. übers. von F. Ammann. Bern 1842. 8⁰.

— — — — — Liebschaften des Jesuiten Jacob Marell. Aus d. Lat. von K. H. v. Lang. Jena 1845. 8⁰.

* — — **Peter, Pater.** — Beschreibung der Liebes-Intriguen des Jesuiten P. Peters, Jacobi II. Gewesenen Königs in Engelland Beicht-Vaters. Zweite Edition. Aus d. Frantzös. *Cölln.* o. J. Kl. 8⁰.

1 Alph. 1 Bog. Mit 1 Kpf. — Zuerst gedr. c. 1700.

— — — — — Dasselbe m. d. Titel: Geschichte der Galanterien des Pater Peters, von der Gesellschaft Jesu, Beichtvaters Jakobs II., Königs von Großbritannien etc. Aus d. Französ. 3. Aufl. *Cölln* 1762. 8⁰.

17 Bog.

* **Immerlustig, Ernst.** Lieblicher Sommer-Klee und Anmuthiges Winter-Grün, d. i. Allerhand lächerliche jedoch höfliche Schwänck üd kurzweilige Schnacken Allen Maulhenckolischen Köpfen und selten frohen Sauer Töpfen zur Ergötzung gar nütz- und dienlich Also zusammengelesen und gebunden durch Ernst Immerlustig. Im Jahr 1670. (Nebst Kupfertitel.) 12⁰.

256 SS. Mit (schlechten) Kpfrn. im Texte. Enth. 534 Nrn., worunter Nrn. 340—507 derbe Epigramme.

Incognitus. Der verliebte und galante Student, welcher unter der Lebens- und Liebes-Geschichte des Spanischen Marchesens Perez de Cehnauscheno und des Venetianischen Barons Biondi de N * * * vorgestellt wird von InCognito. *Lübeck u. Leipzig* 1734. 8⁰. (In Dresden.)

— — Dasselbe. ib. 1741. 8⁰.

1 Alph. 3 Bog.

— — Dasselbe. ib. 1750. 8⁰.

Innocentius, Lud. Die Politische Stachel-Nuß, oder rechtliches Urtheil über die scheinheilige Welt, ohnpartheyisch abgefasst durch Ludovicum Innocentium. *Leipzig, b. Chrn. Weidmann.* 12⁰. (O. M. V. 1682. D 3^a.)

Instrumentum pacis, oder Friedens-Schluß zwischen Mann und Weib: welchem beygefüget die angenehmsten Sachen vor die Candidaten des Ehe-Standes. *COLN Bey Pietier Marteau.* 1707. 12⁰.

* **Interim, Alamodisch Technologisches, Oder:** Des Ungeistlichen Geistlichen Statistisch Scheinheiliges Schaffskleid, mit begierigem Fuchs- und Wolffspeltze, an statt des rechten Futters, façoniret, und, gleich dem Pedantischen imaginations und Hasenfelle durch die Satyram, abgezogen. Ihrer Feindin der Superstitiosen Scheinreverentz, entdeckt, und öffentlich auf dem Schauplatze, gleich einer Sisamnischen Warnungshaut, gezeigt. Sampt angehencktem Possenspiele, Der Viesirliche Exorcist, als, fleischlicher Geister, nicht spiritueller Außtreiber, genandt. . . . *Rappersweil, Bey Henning Lieblern* (Hamburg). Im Jahr 1675. 12⁰.

TKpf., 584 SS. incl. 36 SS. Vorst. Sotad. Comödie, ebenso der Anhang mit folgendem besondern Titel:

* — — Der viesirliche Exorcist, Der die fleischlichen Geister, so den Mägden auffhockeln, durch Kunst und Kurtzweil, nicht spiritualiter; sondern fein corporaliter verjaget, und außtreibet, Lustig In einem, redend und singend vermischtem Possenspiele für-gestellt. ib. eod. 12⁰.

68 SS. u. 1 Bl. Druckf. — Siehe auch Irrthum, Der Pedantische, vom selben Verf.

Intermetzo's (sic) in lustigen Stunden für lüsterne Leser. *Leipzig, Pott,* 1797. 8⁰.

— — Dasselbe. *Halle, Ruff,* 1801. 8⁰. (In Breslau, K. B.)

* **Joco-Seria.** Das ist: Lustige, kurtzweilige, beneben sehr-nutzliche vnd ehrliche Zeitvertreibung. Auß den Sprüchwörtern, gemeinen Reden, Thun vnd Leben, so wol vornehmer, hochverständiger als gemeiner nideren Stands-personen, mit fleiß zusammen gezogen. Erstlich in Frantzösischer Spraach getruckt: jetz newlich aber, ... durch J. J. G. verteutschet, vnd an tag gegeben. *Gedruckt im Jahr 1631.* 12⁰.

422 SS. u. 5 Bl. Reg. — Enth. 150 zum Theil recht freie Geschichten.

* — — Dasselbe. *Basel, Genath,* 1631. 12⁰.

***Jocoserii** Galanter und Satyrischer Gedichte, Erstes (einz.) Praesent. *Cölln, Bey Peter Marto* (sic). 1705. 80.

Tit., 2 Bl. Vorr. und 106 SS. Enth. zumeist Sonnete u. epigrammatische Satyren.

Johanna (= Johannes VIII), Päpstin. — **Alberti** Franci, Laur., Bericht vom Pabst Johanne VIII, welcher soll ein Weib gewesen seyn, nebst St. Ulrichs Bischoffs zu Augspurg Send-Brief an Pabst Nicolaum wider die Gelübd der Keuschheit. Dillingen 1572. 80.

— — **Antonius von Padua, Fr.**, Bibliothecar des Kapuzinerklosters zu St. Vincenz (Pet. Ant. **Winkopp**). Die Päbstin Johanne (sic). Romantisch behandelt. Leipzig, Weygand, 1783. 80.

Erot. Roman. TKpf. u. 296 SS.

— — Dasselbe. ib. 1784. Gr 80.

XIV u. 206 SS.

* — — **Apotheosis Johannis VIII. Pontificis Romani.** Ein schön spiel, Von fraw Jutten, welche Babst zu Rom gewesen, vnd aus jhrem Bebstlichen Scrinis rectoris auff dem Stuel zu Rhom, ein Kindlein zeuget. Vor 80. Jahren gemacht vnd geschrieben (von Theodoricus **Schernberg**), jetzt aber newlich funden, vnd in druck gegeben — Am Ende: Gedruckt zu Eisleben durch Andream Petri, Anno MDLXV. 80.

In Versen. 7 1/2 Bog. incl. 15 SS. Vorr. von Hieron. Tilesius Hirspergensis, und 18 SS. Beschluss, unterz.: M. Christophorus Irenaeus.

— — **Beweis**, Hinlänglicher, daß ehedessen eine Weisperson, Namens Gilberta, insgemein Pabst Agnese genannt, unter dem Namen Pabst Johann des Achten den Stuhl Petri würcklich besessen und verunehret habe. o. O. 1741. 80.

2 1/2 Bog.

— — **Eybenhold**, U. Confirmatio gegen vnd wider die Jesuiter, darinnen erwiesen wirdt, daß sie als der Römischen Bapst außkundtschaffter mit verschwigener Warheit dörrffen fürgeben, Johann diß Namens der Achte, sey kein Weibsbildt gewesen. o. O. 1596. 80.

Zum Theil in Versen.

— — **Geschicht**, Ein wunderbarlich vnd seltsame, von Bapst Hansen, dieses Namens dem Achten, welcher ein Weib gewesen. o. O. 1558. 80.

— — **Geschichte der Päpstin Johanna etc.** von **M. J. A. L.** Leipzig 1788. 80.

— — **Gespräch**, Curieuses, im Reiche der Todten zwischen der Päpstin Johanna und dem berühmten Frid. Spanhemio (s. unten). Franckf. 1741. 40.

— — **Gleichmann**, Joh. Zach. Wahrheit der Geschichte von der Päbstin Johanna. 40.

War ohne Ortsangabe im O. M. V. 1745. E 3b.

* — — Das (sic) die Jesuiter, des Päpstlichen stüls zu dieser zeit fürnemste stützen, fälschlich fürgeben Papst Johannes VIII sey kein weib gewesen. A. d. Latein. (des Herm. **Witekind**) verdeutschet. o. O. 1598. 40.

Original (in Berlin): Jesuitas, Pontificum Romanorum emissarios, falso et frustra negare Papam Joannem VIII fuisse mulierem. s. l. 1588. 40. 14 Bl. u. ö.

— — **Kind-Bett**, Päbstliches offenbahres, oder etliche vierzig Zeugnüß uhralter berühmter Scribenten, so meist vor Luthero gelebet, zu beweisen, daß Pabst Johannes der Achte eine Weibs-Persohn gewesen und in öffentlicher Procession zu Rom ein Kind gebohren (von D. **Hartnack**). München, b. Lorentz Papen. 1678. 40.

— — Dasselbe. o. O. 1717. 80.

* — — — — **Zerstörung Deß Also fälschlich genantens** (sic) Päbstlichen Offenbahren Kind-Betts etc., d. i. Gründliche Wiederlegung (sic) der Fabel von Pabst Johannes dem Achten etc. *Zu Wahrstadt* (Erfurt?) 1678. 40.

20 Bl.

— — — — Dasselbe m. d. Titel: **Zerstörung des Kind-Bettes**, welches von einem Anhänger Lutheri Joanni VIII. aufgerichtet, d. i. Gründliche Widerlegung deß verlegenen Altvettlichen Märleins von dem Papst Joannes VIII, als ob selbiger ein Weibs-Persohn gewesen vnd in öffentlicher Procession ein Kind geboren. *Wahrstadt* 1678. 40.

— — — — **Aletophili** (Joh. Fr. Meyer?) Eylfertiges Send-Schreiben, daß die neu-lichst von denen Hn. Jesuiten zu Erfurt heraußgegebene Zerstörung des also fälschlich genantens Päpstlichen offenbahren Kind-Bettes, von Wort zu Wort, ... auß dem alten Jesuiten Scherer (s. unten) ausgeschrieben sey etc. o. O. (Jena, b. Joh. Bielcken.) 1678. 40.

— — **Kleine**, G., Pastor in Lüthorst. Die Päpstin Johanna keine Fabel. Einbeck, o. J. (19. Jh.) 80.

- Johanna (= Johannes VIII), Päpstin.** — **Nicolai**, Henr. Von Bapst Johann dem VIIIten daß er eine Fraw gewesen. Goßlar 1614. 80.
- * — — **Scherer**, Geo. Ob es wahr sey? Daß auff ein Zeit ein Bapst zu Rom Schwanger gewesen, vnd ein Kind geboren habe. Ingolstadt 1584. 40.
- — Dasselbe. Wien 1584. 40.
- * — — **Spanheim**, Fr. Merckwürdige Historie der Päpstin Johanna, aus des Hrn. v. Spanheim latein. Dissertation durch Herrn l'Enfant gezogen nun aus d. Frantzös. ins Teutsche übers. In 2 Tom. (Mit Kpfrn.) *Frankfurt u. Leipzig* (Bremen, Saurmann) 1737. 80.
 Nach dem M. M. V. 1737. E1b. wäre dieses die 2. Aufl. Die 1. ist wahrscheinlich von demselben Jahre oder von 1736, da das Buch zuerst im M. M. V. 1736. E3^a erwähnt ist. — Original der Dissertation (in Berlin): Frid. Spanhemii de Papa Foemina disquisitio. Lugd. Bat. 1691. Kl. 80. — Ausgaben des französ. Werkes (in Berlin): Histoire de la Papesse Jeanne fidelement tirée de la dissertation latine de Mr. de Spanheim (par Jac. L'enfant). Cologne 1694. 80. Av. figg. rep. ib. 1695. 80. — 2^e Edit. Alph. de Vignoles. 2 parties. La Haye 1720. 80. — 3^e Edit. 2 tom. ib. 1736. 80. Av. figg. (Celle de la page 30, tome I, représentant l'accouchement de la papesse, manque quelquefois.) u. ö.
- — **Vergerius**, Lud. Des Bapsts Kindtbet. Ein warhafte vnd grundliche Histori von Bapst Hansen, dieses Namens dem achten, welcher ein Weib vnd Zauberin gewesen ist. . . . Anno M.D.LX. Kl. 80. (In Breslau, Stadtbibl.)
 20 Bl. Name des Verf. unter der Dedic., dat. Tübing. 20. Heumon, 1559, in welchem Jahre auch die 1. Ausgabe erschien.
- — Wahrscheinlichkeit (Über die) der Existenz der Päpstin Johanna. Regensb. 1809. Gr. 80.
- — Zeitung, Widernatürliche, doch wahrhaft gründliche, aus Rom, von einer neuen Widergeburt, jüngst von dem allerheiligsten Bapst allda in diese Welt selbst erzeugt etc. treulich verteutscht durch Joh. Suevum. *Closterberg* 1596. (In Ulm, Stadtbibl.)
- * **Johannes**, Pater. Neu-Jahrs-Predigt, Welche Pater Johannes von Schauenburg im Schottlande (bei Danzig) auf der Cantzel gehalten, auf vieler Verlangen den Druck übergeben. *In diesem Jahre.* (Ende 17. Jh.) 40.
 TKpf. u. 14 SS. Grobe Satyre auf Geistlichkeit, Jungfrauen, Soldaten, Dienstboten etc.
- Jonas**, Der schwarze, Kapuziner, Räuber und Mordbrenner. Ein Blutgemälde aus der furchtbaren Genossenschaft des berüchtigten Schinderhannes. Aus seinem Inquisitionsprotokoll gezogen (von Theod. Ferd. Kajet. **Arnold**). o. O. (Erfurt, Hennings.) 1805. 80.
 281 SS. Anstössig.
- Jonas, Th.** (ps.) Richardo Orvinedo der gefürchtete Räuberchef in den Gebirgen unweit Neapel. Romantische (pikante) Räubergeschichte aus dem letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts. 3 Bde. Leipzig, Colditz, 1855. 80.
- * **Irrthum**, Der Pedantische, Des überwitzigen doch sehr betrogenen Schulfuchses, Durch die Satyram, in einem Nutz- und Lustreichen Schauspiele, als in einem Spiegel abgebildet, . . . : Samt Angehencktem singendem Possen-Spiele, die Sutorio Magistrale seltsame Metamorphosis genannt. . . . *Rappersweil Bey Henning Lieblern* (Hamburg), Im Jahr 1673. (Nebst Kupfertitel.) 120.
 Merkw. sotad. Comödien in Prosa u. Versen. 301 SS. — Vom selben Verf. ist das Interim. (S. dasselbe.)
- Isabella von Spanien.** — Die schöne Isabella von Spanien im Boudoir und hinter den Coulissen. Ein Stück pikante Weltgeschichte von **Louis l'Indiscret**. Leipzig. o. J. (c. 1870.) 80.
 Nur dem Titel nach erotisch.
- Isamberg**, Die falsche Gräfin von, oder die betriegende und doch betrogene Liebe. Aus d. Frantzös. (des Eustache **Lenoble**) übersetzt. Leipzig 1701. 120.
 War schon im O. M. V. 1698. L4^a. — Original: Les aventures provinciales, ou la fausse Comtesse d'Isamberg. La Haye 1710. 120. (éd. I. Paris 1697. 120.)
- Juan**, Don. Dramatische Phantasie in sieben Akten; von einem deutschen Theater-Dichter. *Paris*, 1834. *Bei Pierre Marteau*. 80.
 Erot. Comödie, zum Theil in Versen. VIII u. 336 SS.
- Jucundi Jucundissimi** wunderliche Lebens-Beschreibung, d. i. eine kurtzweilige Historie eines von dem Glück wunderbar erhobenen Menschen. o. O. (Nürnberg, Joh. Hofmann.) 1680. 120.
 Mit Kpfrn. u. Gedichten.
- Jüngling**, Der. Geschichte seiner Verirrungen und dessen Rückkehr zur Tugend. *Frankfurt* (Wien, Doll) 1790. 80.

Jüngling, Der deutsche, in Frankreich. Wirkliche Darstellung französischer Lebensart und Ausschweifungen. Leipzig, Weygand, 1789. 80.

Julchens u. Jettchens Liebesabenteuer, s. Verkäuferinnen, die reizenden.

Julie oder Leichtsinn und Ausschweifung. Quedlinb., Basse, 1812. 80.

172 SS. In zahmen Briefen.

Julius und Rhea. Ein Duodrama mit Musik. *Paphos in Amors Druckerey* (Linz, Suara) 1784.

*Jungfer-Anatomie, Wohlausgeführte, Darinnen Unterschiedliche Meinungen von dem Ursprung und eigentlichen Bedeutungen des Wortes Jungfrau artlich angeführet und entdeckt worden. Worauf auch beschrieben sind, Die neuen und wunderlichen Kleidungs-Trachten, der Jungfern, Nebenst etlichen Spruch-Wörtern, und andern ihren üblichen Sitten und Gebräuchen in wohl-lautende Verse verfasset. Alles sehr lustig und wohl zulesen. *Gedruckt im itzigen Jahr.* (17. Jh.) 40.

16 Bl., sign. A—D. Prosa u. Verse. — Angefügt ist dieser Schrift ein scherzhaftes Hochzeitgedicht: „Poetisches Aprillen-Wetter“, dessen Originaldruck vom Jahre 1638 mit 2 andern Gedichten auf dieselbe Hochzeit dem Berliner Ex. angebunden ist.

*— — Dasselbe. Anderer Druck. Nur Bl. 1—4. 40.

Jungfern, Der, und Junggesellen kurtzweilige Erquick-Stunden. Zeitz 1683. 120.

*Jungfern- und Junggesellen-Noth. (Liederbuch aus d. Ende d. 17. Jh.) 80. (Titel fehlt dem Berliner Ex.)

Sign. A—C. Enth. 31 Lieder. — Der hier stehende Titel bildet die Seiten-Überschrift.

Jungfernpelz, Der staubige. Erzählungen und lustige Gespräche. Auß d. Frantzös. o. O. u. J. (Ende 17. Jh.) 120.

*Jungferschaft, Die verlohrene, ein Lustspiel. Der betrogene Alte, ein Nachspiel. *Frankfurt u. Leipzig* 1752. 80.

53/4 Bog.

Jungfern-Schubsack, Der anatomirte. Leipzig 1723. 40.

Jungfern-Schule, Die, oder Frauenzimmer-Philosophie, aus d. Französ. (des **Hélot**, oder **Milot**) in das Teutsche übersetzt, eingetheilet in zwey Gespräche, durch agere und pati. *Gedruckt in Paris* 1737. 40.

Einzig überaus rare deutsche Übersetzung von: *L'Escole de Filles, ou la Philosophie des Dames. Corrigé et augmenté de nouveau, divisé en deux Dialogues: Agere & Pati. à Paris* (Holl.) 1671. 80. Av. figg. — Ed. I. ib. 1655. est introuvable.

Jungfern-Schule, Die lustige und wohlgemuthete, darinnen das seltsame Leben und Verrichtungen eines Amanten, auch dessen Lehr-Art, wie ohne große Mühe brav Geld zu verdienen anmuthig beschrieben wird. *Franckfurt u. Leipzig* 1747. 80. (In Dresden.)

Jungferntaxator, Der. o. O. 1764. 80.

Jungfrau, Die, von London, oder geheime Geschichte von Hannover (von Theod. Ferd. Kajetan **Arnold**). *Paris* (Erfurt, Hennings) 1804. 80.

— — Dasselbe. 2 Thle. Erfurt 1804. 80.

Iwanow, Andrej, Loretten, Grisetten und Demi-monde Rußlands. 2 Bde. *London* 1862. 120.

Mit schlechten color. Bildern.

K.

Kabalen und Liebschaften etc., s. Weib, Das, hinter dem Throne

Kalchberg, Joh. Nep. v. Die Grafen von Cilli, eine Begebenheit der Vorzeit. 2 Thle. Grätz, Miller, 1792—93. 80.

Darin die Liebschaften der Barbara, Gemahlin Kaiser Sigismunds.

— — Dasselbe. 2 Thle. Cilli u. Grätz, Miller, 1827. 80.

Kanthariden (Gedichte von J. B. G. **Büschel**). *Rom, b. Giovanni Tassoni* (Berlin, Himbürg) 1788 (1785?). 80.

Kantoschkin der schreckliche Muttermörder v. St. Petersburg. Eine Kriminalgeschichte (friv. Roman) aus seinen Untersuchungsakten biographisch bearbeitet. *Petersburg u. Moskau* (Erfurt, Hennings) 1805. 80.

206 SS. incl. X SS. Vorr., dat.: An den Ufern der Newa 1804. Fedor Basilowiz Slubawsky. (ps.)

Kapitelpredigt, Rührende, der gnädigen Frau Aebtissin von Kloster Hadersleben, herabgeworfen am dritten Sonntag des Advents. *Blasenburg* 1776. 80.

Karl und Anna oder der Gipfel leichtsinniger Liebe. 2 Erzählungen aus dem Gebiete der Wirklichkeit entlehnt von **A. S.** 2 Thle. Leipzig, Kollmann, 1826. 80.
 Enth. wenig hierher Gehöriges.

Karl und Elise, oder die schwachen Mädchen. Prag, Schönfeld, 1787. 80.

Kaspar der Wildschützenhauptmann oder die Brüder des grauen Ordens. Eine Räubergeschichte vom Verf. der Angelica etc. (von Joh. Jac. **Brückner**). 2 Bde. Leipzig, Hinrichs, 1802. 80.
 2 TKpf., 208 u. 190 SS. Ziemlich freien Inhalts.

Katharina II v. Russland. — Leben Katharinens II, Kaiserin von Rußland. Aus d. Französ. (des J. H. **de Castera**). 4 Thle. *Paris* (Altenburg, Richter) 1798. 80.

Original (in Berlin): Vie de Catherine II, Impératrice de Russie. Avec 6 Portraits. 2 tom. Paris an V. (1797.) 80. — Le même. 3 tom. Avec 16 Portr. Paris, an VIII. 80.

— — Dasselbe m. d. Titel: Geheime Lebens- und Regierungsgeschichte Katharinens der Zweyten, Kaiserin von Rußland. Aus d. Französ. In 2 Bdn. Mit 6 Portraits. 2. verbess. Ausg. *Paris* (ebend.) 1798. Gr. 80.
 1: VIII u. 224 SS. 2: 2 Bl. u. 260 SS.

— — Leben Uraniens, Königin von Sardanapalien, im Planeten Sirius, ein Werk **Wesemi Saffras** des genannten Weisen, aber eines Thoren unter seinen Brüdern, verdeutscht von einem niedersächsischen Landprediger. (Satyre auf Katharina II von Joh. Fr. Ern. **Albrecht**). 2 Thle. *Zu finden überall* (Hamburg, Hoffmann) 1790. 80.

— — Miranda II. Königin im Norden, Geliebte Pansalvins (von J. F. E. **Albrecht**). *Germanien* (Erfurt, Hennings) 1798. 80.
 Auf Katharina II und Potemkin bezüglich.

— — Nachrichten, Geheime, über Rußland unter der Regierung Catharinens II und Pauls I. Ein Gemälde der Sitten des Petersburger Hofes gegen Ende d. 18. Jahrh. (Aus d. Französ. des Carlet Franç. Phil. **Masson**). 3 Thle. (Bd. 3 in 2 Abth.) *Paris, Karl Pougens* (Straßburg, Levrault), 1800—2. 80.

Original (in Berlin): Mémoires secrets sur la Russie, et particulièrement sur la fin du règne de Catherine II et celui de Paul I. Formant un tableau des mœurs de St. Petersbourg, à la fin du 18e siècle 3 tom. Paris an VIII et Amsterd. 1802. 80. — Nouv. éd. 2 tom. Londres 1802. Tom. 3 cont. nombre d'anecdotes etc. Paris an X. 80.

— — **Orlof, Gregor.** Jugendliche Schwärmereyen und Erfahrungen eines Günstlings. Mit 1 Kpf. Leipzig, Weygand, 1792. 80.

— — Pansalvin (**Potemkin**), Fürst der Finsterniß, und seine Geliebte (von J. F. E. **Albrecht**). Mit 1 Kpf. *Germanien* (Gera, Heinsius) 1794. 80.

— — Staub der Erste (**Paul I.**), Kayser der Unterwelt, als Beschluß des Pansalvin und der Miranda (von J. F. E. **Albrecht**). Mit 1 Kpf. *Persepolis* (Hamburg, Vollmer) 1802. 80.

Siehe auch Peter III.

***Kauff-Brief**, Ein Neuer, mit mancherley kurtzweiligen Schwencken gespickt, und mit lächerlichen Possen gesalzen. *Gedruckt in diesem Jahr.* (Ende 17. Jh.) 80.
 4 Bl. Quodlibet in Prosa.

Kayser und Kayserinnen, Der Römischen, Tugend- und Laster-Spiegel, von **C. M.** Nürnberg 1677. 40.

Keils, Reichard, eines gebornen Deutschen, sonder- und wunderbare Geschichte, worinnen dessen fast unerhörte und unglaubliche Fata oder Avanturen enthalten, von ihm selbst beschrieben; absonderlich wie derselbe nebst seinen Reise-Gefährten nicht nur verschiedene Liebes-Intriguen, sondern aber auch andere verwegene Streiche ausgeführt. . . . Aus d. Holländ. in's Deutsche übers. *Franckfurt u. Leipzig* (Erfurt) 1748. 80.
 (In Stuttgart.)

Keller, H. Apologie der Töchter der Freude. o. O. 1785. 80.

— — Dasselbe. Dresden 1786. 80.

***Kiene**, Chp. Fr. Poetische Nebenstunden, Heroischen Geistern zu sonderbahrer Belustigung verfertiget. *Franckfurt u. Leipzig*, zu finden Bey Chrn. Weidmannen. Druckts Joh. Wittigauens Sel. Wittwe, Im Jahr 1681. 80.

TKpf. (m. Portr.), 3 Bl. Vorst., 312 SS. (4 Bücher), 1 Bl. Druckf. Darin längere üppige Heroiden, u. a.: Phryne an Xenocrates; Joseph an Potiphars Gemahlin; Bathseba an Urias etc., ferner das erot. Gedicht „Ein Traum“ S. 108—114. — K's Gedichte waren schon im O. M. V. 1679. G 3 b. sub libris serius exhibitis angezeigt. Ein zweiter Theil, den das M. M. V. 1687. E 1 b. u. O. M. V. 1688. E 4 b sub libr. fut. nund. prod. verspricht, scheint nicht erschienen zu sein.

- Kind, Das verderbte, oder Vorstellung eines in allen Lastern und Untugenden ersoffenen, nachgehends aber wieder bekehrten Menschens. Worinnen allerhand artige Begebenheiten zu finden, sehr lustig zu lesen, und mit Kupffern ausgezieret. 2 Thle. o. O. (Nürnberg. Zieger) 1687. 12^o.
Drei Theile waren in der Bibl. Kielmannsegg. I, p. 1195., vielleicht Druckfehler.
- — Dasselbe. 2 Thle. Mit Kpfrn. o. O. (ebend.) 1699. 12^o.
- Kind, Das, der Liebe und des Glücks. 2 Thle. Erfurt u. Gotha, Hennings, 1802. 8^o.
- Kindermord. — Astorgia meretricia, oder außgeleschte natürliche Mutter-Liebe der leichtsinnigen Huren, welche ihre Leibes-Frucht abtreiben (Predigt), nebst einem Anhang vom großen Greuel der Geilheit und Unzucht. Nürnberg 1716. 8^o.
9 Bog.
- — **Freud**, Mich. Abscheulicher Greuel des Kinder-Mords. (c. 1695.) 4^o.
- — Der Kindermord, zur Beherzigung an alle meine Mitmenschen. Rostock 1792. 8^o.
- — Über den Kindermord, hingeworfene Gedanken. Frankf. 1782. 8^o.
- — Über den Kindermord, seine Quellen und seine Verhütung. Bayreuth 1799. 8^o.
- — Vom Kindermord und dessen Verhütung. Frankf. 1787. 8^o.
- — **List**, G. D. K. Über Hurerey und Kindermord. Mannheim 1784. 8^o.
- — **May**, Fr. Vorbeugungsmittel wider den Kindermord. Mannheim 1781. 8^o.
- — Versuch einer Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? Nürnberg 1781. 8^o.
- — Versuch über die Mittel wider den Kindermord. Berlin 1782. 8^o.
- — Vorschläge einiger Mittel zu Verhütung des Kindermords. Leipzig 1783. 8^o.
- Kindleben**, Chrn. Wilh. Galanterien der Türken. 2 Thle. Frankfurt 1783. 8^o.
Mit 18 color. u. 1 schwarz. Kpf.
- Klärchens und Laurens Liebesgeständnisse, oder Leben und Abenteuer zweyer Buhierinnen nach der Mode. *Rammelsburg* (Leipzig, Köhler) 1798. 8^o.
- — Dasselbe m. d. Titel: Leben und sonderbare Schicksale zweier Goldtöchter nach der Mode. 2 Thle. *Cairo* (ebend.) 1804. 8^o.
- Kleinteufel, oder der schöne Bereuter. (Erot. Roman.) *Frankfurt u. Leipzig* (Leipzig, Weygand) 1798. 8^o.
270 SS. — Am Ende steht: Ende des 1. (einz.) Th.
- Kleophas, Ferd.** Novelletten. Leipzig, Künzel, 1838. 8^o.
149 SS. — Inh.: Die Kindesmörderin. — Wie ich Schauspieler ward. — Die letzten Tage meiner Liebe.
- — Schauer-Novellen. 2 Bde. ib. 1843. 8^o.
Inh. I: Die Schachpartie mit dem Teufel. — Die Dame mit den kalten Küssen. — Simon der Verfluchte. — Ritter und Nonne, oder Liebe und Verbrechen im Kloster. II: Der Verrath. — Das Leichenhaus. — Die Seele des Fegfeuers. — Das erlösende Gebet. — Der weibliche Dämon. — Der Märtyrer. — Der Wahnsinnige. — Die neue Griseldis.
- Klostergeschichten (10) für Jünglinge und Mädchen (von W. **Kraus**). *Freyburg* (Regensburg, Montag) 1796. 8^o.
Weniger frei ist die folg. Sammlung, auf deren Titel sich **Kraus** nennt:
- Klostergeschichten, Neue. Frankfurt, Diez, 1799. 8^o.
- ***Klunkermuz**, Der grosse. Im Jahr 1671. (Nebst Kupfertitel.) Kl. 8^o.
Diese Rarität enth. satad. Satyren gegen die Laster des weiblichen Geschlechts. Unter den eingestreuerten Gedichten finden sich Übersetzungen aus Ovid, Martial etc. — 6 Bl. Vorst. u. 167 SS., nebst 1 S. „Erklärung des (curiosen) Kupferblats“. Vorr. unterz.: X. Y. Z. — „Klunkermuz“ ist hier Bezeichnung für ein liederliches Weib.
- ***Knigge** (i. e. Aug. **Kotzebue**). Doctor Bahrdr mit der eisernen Stirn, oder die deutsche Union gegen Zimmermann. Ein Schauspiel (dialogisirte Zote) in 4 Aufz. von Knigge. o. O. 1790. 8^o.
- Kock, Paul de.** (ps.) Die Verschwörung in Paris. Roman. Nach dem Manuscript übersetzt. 3 Bde. Altona, Verlags-Bureau, 1858. 8^o.
Auch m. d. Titel: Norddeutsche Volks-Bibliothek Bd. 3—5.
- Kopien von der Schiefertafel des heiligen Dyonisius. Vom Verf. der sieben wunderbaren Lebensjahre eines Kosmopoliten (Karl Hnr. v. **Schrader**). Hamburg 1800. 8^o.
Siehe auch *Candide*, Felix.
- Kreuz- und Querszüge eines Liebesritters. 2 Thle. Mit Kpf. Magdeburg, v. Schütz, 1815. 8^o.
- Kropfer, Tobias, der Junker mit dem Hunde, eine Geschichte. Prag u. Leipzig, Albrecht u. Co. 1793. Gr. 8.
TKpf., Tit. m. Vign., 367 SS. Frivoler Roman, zur Sittengesch. des damaligen Berlins von Interesse.

Küstrini, Gratiani, Curieuse und lustige Unterredung von dem Weiblichen Geschlechte. o. O. (Hannover, Nic. Förster) 1685. 120.

***Kuhlmanns**, Qvirin, Breßlauer, Lehrreicher Geschicht-Herold Oder Freudige und traurige Begebenheiten Hoher und Nidriger Personen: Jena, Verlegts Joh. Meyer, 1673. 80.

10 Bog. Vorst., 608 SS., 9 Bog. Nachstücke. Darin in 2 Abtheil. 17 zum Theil erot. Erzähl.: Die unbedachtsame Liebhaberin; die unglückseligen Verliebten; die siegende Liebe; die beleidigte Liebe; die preissprangende Keusche etc. Einiges in Versen. — Das Buch sollte ursprünglich den Titel „Lehrreiche Clio“ erhalten, unter welchem es auch in den Mess-Verzeichn. angekündigt wird. Dieser wurde später in den obigen Titel umgewandelt. (S. den Anfang d. Vorrede.) Der Verf. wurde bekanntlich in Moskau auf dem Scheiterhaufen ein Opfer seines religiösen Fanatismus.

Kunst, Die, Der Menschen Gemüther zu ergötzen, Oder Der Verliebte Niemand. . . . (Novellen.) *Paris, Bey Jean Avanturier*, 1726. 80. (In Stuttgart.)

105 SS. incl. Tit. u. 5 Bl. Dedic. („Dem Schönen galanten u. Liebenswürdigen Frauenzimmer In Leipzig, Dresden und Bresslau“) u. Vorrede. — Enth. 6 lascive Liebesbegebenh., vorgegangen in „Wendevona“, „Berli“ (Berlin), „Seeburg“, „Dapua“, „Elbipolis“ (Dresden), „Tiliapolis“ (Leipzig).

Kunst, Die, die Weiber getreu zu machen, mit Anmerk., neuen u. alten Anekdoten begleitet. Aus d. Französ. 2 Thle. *St. Petersburg u. Leipzig* 1783. 80.

Original: *L'Art de rendre les femmes fidèles, ou réflexions sérieuses sur le choix des femmes, egayées par des anecdotes plaisantes, et par quelques notes curieuses.* 2 part. Paris 1703. 120. u. öfter. — Ed. augm. Genève et Paris 1779, 1783. 2 part. 120.

Kunst, die Weiber zu verführen, von einem bekannten Podagrsten. Wien 1792. 80.

Kunst, Wollust zu geniessen, an Lucinden (Aus d. Französ. des Julien Offroy **de Lamettrie**). o. O. (Braunschw., Meißner) 1756. 80.

8 Bog. — Original: *L'art de jouir.* (Poëme en prose.) Cythère 1751. 160. u. ö.

— — Dasselbe m. d. Titel; Die Kunst, Wollust zu empfinden. Aus d. Französ. des **Demetrius**. Cöthen 1756. 80.

Kunst-Kabinet, Geheimen, der Liebe, oder Vorschriften etc. Mit Kupf. *Berlin* (Bremen, Wilmans) 1797. 80.

Kupido. Die Kunst, bei Damen Glück zu machen. *Paris* (Leipzig, Joachim) 1806. 80.

***Kurandors** (Balt. **Kindermann**) Schoristen-Teuffel. Das Erste, Ander Gesicht. In verleg. Melch. Klosemanns d. Jüng. Gedruckt zu Jehna 1661. (Nebst Kupfertitel.) Kl. 80.

10 Bl. Vorst., 357 SS. Gesicht I: Von der schändlichen Verweigerung der eigenen Mutter-Milch, dem schädlichen Jagē, barbarischen Bauer-Blacken, vnd verdamlichen Geitz und Ehrgeitz, liederlichen Undanck, verteuflten Falschheit, unchristlichen Wucher und ungetreuen Nachbarschaft. II: Von dem Unchristlichen Soldaten, Hurern und Ehebrechern, unverantwortlichen Balgern, gottlosen Zungen, verfluchten Gotteslästern, und leichten Fluchern, und von der verdamlichen Pracht und Hochmuht (sic).

Kuß, Der von einem aufrichtigen Freunde an Lisetten angebrachte unschuldige, und ohne Noth von Strephon übel aufgenommene, beschrieben von einem, der es mit Erstaunen angesehen hat. *Gedruckt zu Frankfurt am Mayn, wo das Küssen ist allgemein*, 1752. 40.

— — Das unter dem Vorwand der Freundschaft begunte unanständige Betragen des verliebten Kleant Nasche-Spatz, einer ledigen Mannsperson, gegen Lisette, eine Ehefrau. Auf Veranlassung einer zu B. gedruckten hämischen und lügenhaften Spötterschrift beschrieben von einem, der jenes mit Erstaunen mit angesehen hat. *Verona* 1752. 40.

— — Rechtskräftige Speirische Urthel in Sachen Herrn Strephons contra Herrn Cleanten und Consorten, das erlaubte, und unanständige Küssen betreffend; nebst gehörigen Beylagen A. B. C. ad ZZ. In der uralten Grafschaft Ringelhein öffentlich in Schriften verhandelt, und nunmehr eröffnet durch **Alitem Caystrium**. Anno 1753. *Gedruckt zu Ringelhein, wo das Küssen ungemein*. 40.

In Versen. 6 Bog. (Auch die beiden vorigen Schriften wohl in Versen?)

Kuß, Der, und das Küssen. Quedlinb. 1826. 80.
120 SS.

Über Kuß und Küssen. Eine histor.-jurid.-medizin. Abhandlung. Wien 1802. 80.

Über den Kuß und die Langeweile. Sorau 1777. 80.
80 SS.

Kyburg, Kuno v., nahm die Silberlocke des Enthaupteten und ward Zerstörer des heimlichen Vehmgerichts. Eine Kunde der Väter. Vom Verf. der schwarzen Brüder (Anstöss. Roman von Hnr. **Zschokke**). 2 Thle. Mit 1 Kpf. Berlin, Maurer, 1795—99. 80.

— — Dasselbe. *Westphalen* (Berlin) 1800. 80.

L.

La Chaise's des Jüngern Reise durch's gelobte Land. Ein Fragment aus Amors Brieftasche. *Arkadien, b. Amors Erben.* 1798. 8^o.

Mit TKpf. u. 1 illum. Karte, welche einem sitzenden Mädchen gleicht.

— — Dasselbe. ib. 1799. 8^o.

Laetaris, Marcus. Die Hosen des Doctors im Nonnenkloster. Ein weltliches Lied, enthaltend das abentheuerliche Fatum, welches sich mit obberührten Hosen auf Anstiften der Priorin Triska zwischen der gnädigen Frauen und Aebtissin Afra, dann dem Klosterbeichtiger Bromfus in momento einer mit Gertruden vorgenommenen Korrektion und Disciplin zugetragen, erzählt von Marko Laetari, herausg. von Jona S da CHIMIMANDES. o. O. 1783. 8^o.

TKpf., 24 SS. Gedicht in 38 Strophen.

La Fontaine, Jean de. Schwänke und Märchen. Verdeutscht durch einen alten Wälschen. Mit Portr. 2 Bde. *Boston* (Berlin, Rücker) 1811. 8^o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Amors Schelmereien. Erotische Schwänke und Märchen. 2. Aufl. 2 Bde. Berlin 1852. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1860. 8^o.

Lais, Die, von Smirna, oder Nachrichten zu dem Leben der Psycharion. Ein erotisches Fragment. Nach d. Griech. der Nicarette, aus einem Manuscript in der Bibliothek des Milord *** übers. *Smirna* (Gotha, Ettinger) 1776. 8^o. (In Breslau, K. B.)

127 SS. — Das Orig. erschien zu Rom sub tit.: *La Cortigiana di Smirne*. — Vielleicht gleichen Inhalts mit: *Psaphion, ou la Courtisane de Smyrne, fragment erotique, trad. du grec de Mnaseas* (par Meunier de Querlon). Londres 1748. 12^o. av. 1 fig. u. ö.

— — Dasselbe. *Memphis* (ebend.) 1776. 8^o.

Landmädchen, Das, bey Dresden, oder die Gefahren der Residenz. Gera, Beckmann, 1790. 8^o.

Langbein, A. F. E. (ps.) Humoristische Erzählungen. *Moskau* (Berlin) 1800. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1805. 8^o.

Langbein, Innocenz. (ps.) Erotische Bravouren. *Rom u. Paris* (Leipzig, Rein) 1805. 8^o.

Mit vorigem gleichen Inhalts?

— — Dasselbe, anonym, siehe Bravouren.

Langermann, M. Joh. Laur., Der wider die Hurerey und böse Lust-Seuche eyferende Hanauische Paulus. 4^o. (O. M. V. 1683. C 3^a.)

***Lassenius, Joh.** Amorrhevs und Amadevs. Gedruckt zu Augspurg, bey Joh. Schultes, 1662. (Nebst Kupfertitel: Amorrhevs Der Gewissē Lohse In einem Anmuthigen Lehr-Geschicht vnd Sinnreichen Gespräch Vorgestelllet Von Joh. Lassenio. P.) Kl. 8^o.

4 Bl. Vorst., 136 SS. Darin satyr. Betracht. mit eingestreuten pikanten Versen.

— — Dasselbe. o. O. 1699. 12^o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Lust- und Irr-Garten eines gewissenlosen Amorrhei, in einem Gospräch vorgestellet. Franckf. 1738. 8^o.

Laterna Magica, Die der galanten Welt sich darstellende, oder listiger und verliebter Weiber geheime Liebes-Geschichte. Aus d. Frantzös. von Bellerophon. *Franckfurt u. Leipzig* 1744. 8^o.

13 Bog. Mit TKpf.

Lauf, Der, der Welt, in treuen Kopien wahrhafter Begebenheiten, mit lebendigen Farben von einem Kunstmalers (A. F. **Cranz**). Berlin 1782. 8^o.

Launen des Schicksals, oder die bezauberten Knoten; eine Feengeschichte. (Aus dem Französ.) *Rom, in der päbstlichen Druckerei* (Berlin, Unger) 1790. 8^o.

237 SS. — Original: *Les noeuds enchantés, ou la bisarrerie des destinées*, 2 part. A Rome, de l'imprimerie papale (Paris) 1789. 8^o. 2 vols.

Leander. Der verliebte Student, in unterschiedlichen Liebes-Intrigven, zu vergönnter Gemüths-Ergötzung vorgestellet. *Cölln* MDCX. 8^o.

Nicht zu verwechseln mit Celanders verliebtem Studenten, der zur selben Zeit herauskam.

Leben und Thaten derer berühmtesten Englischen Coquetten und Maitressen, oder curieuse Nachricht von denen geheimen Liebes-Intriguen derer Brittischen Könige und anderer Standes-Personen. Aus d. Engl. übers. (von Meletaon = Joh. Leonh. Rost). *London, bey James Franck* (Nürnberg, Raspe) 1721. 8^o.

1 Alph. 16 Bog.

- Leben, Das, eines Farospielers (von E. F. **Hesler**). Leipzig, Kummer, 1794. 8^o.
TKpf., 338 SS. Theilweis anstößig.
- Leben, Heldenthaten und Liebesabenteuer eines Günstlings der Damen. *Rom u. Paris*.
o. J. (c. 1855.) 8^o.
- Leben und Schicksale, auch seltsame Abentheuer Eduard Isenflamms, eines relegirten
Studenten. 2. wohlf. Ausg. 2 Bdchn. Berlin, Schöne, 1816. 8^o.
232 u. 314 SS. — Der 1. Druck hat d. Titel: Leben und Schwänke relegirter Studenten. (S. dass.)
Bd. 4—5.
- Leben von 42 Kayserinnen, Königinnen und anderen Damen von hohem Stande, so
in der Historie merckwürdig, in 22 Entrevüen. Leipzig, b. Wolffg. Deer. 4^o.
(O. M. V. 1746. G 1b.)
- Leben, Thaten, Liebschaften, Verbrechen und Ende Louis Mandrins, Oberhaupt der
französ. Falschmünzer und Contrebandiers, genannt das Ungeheuer von Frankreich.
Frei nach d. Französ. Ilmenau, Voigt, 1828. 8^o.
VIII u. 256 SS.
- Leben und Begebenheiten des kleinen Pompée, eines Schooßhundes. Aus d. Französ.
(des **Toussaint**) übers. Hamburg 1755. 8^o.
19 Bog. — Original: La vie et les aventures du Petit Pompée, trad. de l'Anglais (du Mr. Coventry).
2 part. Amst., 1752. 16^o.
- *Leben der Spanischen Gräfinn von R*** nebst zärtlichen Erzählungen. Geschildert von
einem Liebhaber Gellertischer Schriften. *Londen* (Leipzig, Kritzinger) 1761. 8^o.
Tit. u. 96 SS. Darin S. 68 sq. 10 friv. Idyllen in Prosa. — Am Ende nennt sich der Verleger
Friedr. Adolph Kritzinger, in Leipzig, auf dem Alten Neumarkt etc., und kündigt als
unter der Presse befindlich an: „Die scherzende Venus“ und „Das Neue Buch ohne Namen“.
- Leben und seltsame Begebenheiten der Dona Rufine, einer beruffenen Spanischen Cour-
tisane. Aus d. Span. (des **Castillo de Sollorcano**) übers. *Franckfurt u.*
Leipzig 1731. 8^o.
388 SS. Mit Kpfrn.
- — Dasselbe m. d. Titel: Donna Rufina. Aus d. Span. 2 Thle. Mit Kpf. Wien,
Degen, 1791. 8^o.
- Leben der Gräfin von S***, einer berühmten Courtisane. o. O. 1742. 8^o.
7½ Bog.
- Leben und Schwänke relegirter Studenten. Ein Spiegel menschlicher Leidenschaften
(Erot. Romane von Karl Fr. **Tzschucke** u. A.). 6 Bde. Berlin, Schöne,
1798—1801. 8^o.
- Leben und Liebeshandel eines Comödianten Timantes und einer sehr verliebten Dame
Virania. *Franckfurt u. Leipzig* 1725. 4^o.
- Lebensart und schlechte Sitten der Ritter auf Maltha, in Erzählungen von Thatsachen,
mit charakterist. Schilderungen etc. (Aus d. Französ. des **Carasi**.) Leipzig 1793. 8^o.
Original: L'ordre de Malthe dévoilé, ou voyage de Malthe. 2 part. s. l. 1790. 8^o.
- Lebens-Beschreibung, Wahrhafte u. merckwürdige, Joris Pines von Dublin aus Irrland
bürtig, Dessen Ankunft und 70jähriger Auffenthalt auf einer wüsten Insul Süd-Landes,
mit seinen vier Weibern, als einer schwartzen und drey weißen, auch seine daselbst
gehabten Erstaunens-würdigen Avanturen, Vermehrung seines Geschlechts, ...
Zwispalt seiner Kinder, derselben nothwendige Blut-Schande etc. ausführlich be-
schrieben wird. Aus d. Engl. übersetzt. o. O. 1726. 8^o.
1 Alph. 5½ Bog. Sehr merkwürdige Robinsonade auf Grund der voyage de E. Moequet.
- — Dasselbe. 2. Aufl. o. O. 1729. 8^o.
- — Dasselbe. 3. Aufl. Schneeberg, b. C. W. Fulden. 8^o. (O. M. V. 1734. G 4b.)
- — Dasselbe. Vierte Auflage. Anno MDCCXLIV. 8^o. (In Stuttgart.)
384 SS. Incl. Tit. u. 5 SS. Vorr. — Darin S. 53—320: „Leben und Wandel des Europäischen
Jungfer-Ordens“, voller Anstößigkeiten.
- *Lebens-Lauf, Moralischer, eines nicht unbekannten Wollüstigen, nebst vernünftigen
Betrachtungen über denselben, beschrieben und angestellt von Ihm selbst. Th. (1) 2.
Frankfurt u. Leipzig, b. Joh. Fr. Fleischer. 1752. 8^o.
134 u. 158 SS. Enth. wenig Verfüngliches.
- *Lebens- und Liebes-Begebenheiten, Die wunderbare, des Türcken Omers mit
seiner geliebten Hosmane, ... Benebst der merckwürdigen Historie von der
In einen würcklichen Printzen verwandelten Printzessin Theodora aus Armenien.
Copenhagen, b. Fr. Chrn. Pelt, 1754. 8^o.
TKpf., Tit., 204 SS. Mit Gedichten.

Lebens- und Liebes-Beschreibung der Gräfin D*** (Aus d. Französ. der Comtesse **de Murat**). *Franckfurt u. Leipzig* 1697. 12^o. (In Dresden, K. B.)

Original (in Dresden): Mémoires de Madame la Comtesse D..., à Amsterd. 1697. pet. - in - 8^o.

Lebens- und Liebes-Geschicht der Gräfin Pitnoy, worinne zugleich Ihre unglückliche Begebnissen eröffnet und die unschuldige (sic) Beschuldigungen, womit öfters die Verläumdung das Frauen-Zimmer zu belegen pfleget, entdeckt werden. *Franckfurth u. Leipzig*, Verlegts Rud. Joh. Helmers, Buchh. (in Nürnberg.). 12^o. (M. M. V. 1697. D 4a.)

Vielleicht mit vorigem Buche identisch.

Lebens- und Liebes-Geschichte, Lustige, der Tyrolerin Trutschele; nebst den curiösen Liebes- und Reise-Begebenheiten derer Tyroler-Mägdchen Sophel, Josepha, Clara und Laura. Aus d. Frantzös. übers. (c. 1740.) 8^o.

Ist wohl deutsches Gewächs.

Le Content, Mons. Akademischer Frauenzimmer-Spiegel, d. i. einige curieuse Liebes-Begebenheiten, so sich auf einer wohlbekannten Sächsischen Universität vor einigen Jahren zugetragen. o. O. 1718. 12^o.

6 Bog. Mit TKpf.

— — Dasselbe. o. O. 1719. 12^o.

— — Dasselbe. 3. Aufl., vermehret. o. O. 12^o. (O. M. V. 1720. E 2b.)

Lectionen der Liebe oder die Kunst zu lieben für jetzige Zeiten. *Paris* (Leipzig, Joachim) 1805.

Lehmann, H. L. (ps.?) Biographie, Romantische, des Räuberhauptmanns und Lustgärtners Theodor Unger, genannt der große Karl. o. O. 1809. 8^o.

168 SS. incl. 14 SS. Vorst. — Liederlich, wie das folgende:

— — Rodolpho von Sancta Croce und Blandine von Rietberg oder das Alpenfräulein. Eine wahre Geschichte aus der östlichen Schweiz. 2 Thle. Köthen, Aue, 1800. 8^o.

Lehms, Geo. Chrn., siehe **v. Ziegler**, Heldenliebe, Th. 2.

Leibeigene, Der glückseelig-. [Aus d. Französ. (des Gabr. **de Brémont**) durch Isidoro Fidele (i. e. Fürst Johann Friederich von Anspach-Brandenb.).] Onoltzbach, b. Jerem. Kretschmann. 1679. 12^o.

Original (in Berlin: L'heureux esclave, ou relation des aventures d'Olivier de Varenne, nouvelle. Cologne 1680. 12^o. (3 part. av. 6 grav. u. öfter.) (Ed. I. Paris 1674. 12^o.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Aus d. Frantzös. Sultzbach 1683. 12^o.

— — Dasselbe (?) m. d. Titel: Der glückliche Sklav. Erfurt 1689. 12^o.

Leidens-Entziehung, Die, der Menschen, und Welt-, Ehr-, Geld- und Wollust-Erkiesung, zur Buß und Besserung vorgestellt. *Franckf.* 1697. 12^o.

19 Bog.

Leipzig. — Galanterien von Leipzig. *Hamburg u. Altona* 1799. 8^o.

138 SS. In Briefen.

— — Gespräch, Lustiges, zweier Leipziger Köchinnen. o. O. 1764. 8^o.

— — Gespräch zwischen zweyen nach dem Rosenthal gehenden verliebten Mädgen, welche sich über die elenden und nahrungs Zeiten beklagen. o. O. 1750. 4^o.

— — Leipzig, Das recht galante, an der Mich.-Messe 1699. 4^o.

— — — — Etwas Neues von der Leipziger Mich.-Messe. 1699. 4^o.

— — Leipzig, Das nach der Moral beschriebene Galante, in den seltsamen Begebenheiten des Barons von E... (Ehrenhausen) und seines Hofmeisters (von J. G. F. C. **Cranz**). 6 Stücke. *Eleutheropolis* (Leipzig, Kritzingen) 1769. 8^o.

8 Bl. Vorst., 430 fortl. SS. Die einzelnen Stücke, sowie ein 2ter Haupttitel haben die Jahrzahl 1768. — Inhalt sehr zahm.

— — Leipzig, Das lustige. *Scherzfeld* (Leipzig, Kritzingen) 1764. 8^o.

— — Dasselbe. *Spaßfeld* (ebend.) 1764. 8^o.

— — Leipzig im Taumel. Nach (sehr pikanten) Original-Briefen eines reisenden Edelmannes. Anno 1799. 8^o.

TKpf., 333 SS.

— — — — **Maurer**, A. S. Über Pasquille und Pasquillanten-Unfug bei Gelegenheit der Schrift „Leipzig im Taumel“. Erfurt 1800. 8^o.

— — Leipziger, Der lustige. *Schertzfeld* (Leipzig, Kritzingen) 1764. 8^o.

4 Bog.

— — Leipzigerinnen, Die lustigen. o. O. 1790. 8^o.

- Leipzig.** — Messe, Die Leipziger. Eine humoristische Skizze (von Joh. Jac. **Wagner**). Leipzig, Bauer, 1804. 8^o.
- * — — **Prasch, Detlev** (Degenhard **Pott**). Vertraute Briefe über den politischen und moralischen Zustand von Leipzig. London, bei Dodsley u. Comp. (Stendal, Franzen u. Große). 1787. 8^o.
VIII u. 220 SS. Enth. 20 Briefe.
- — — — An das Publikum. Beilage zu Detlev Praschens vertraute Briefe über Leipzig. Wien 1787. 8^o.
- * — — — — Kurze Bemerkungen über die Briefe, den Zustand von Leipzig betreffend (von B.). o. O. 1787. 8^o.
- — — — Prostitution, Die, in Leipzig. Leipzig 1854. 8^o.
- — — — Reihe, Die bunte, oder eine Handvoll lustigsatyrischer Gespräche, zwischen Leipziger neugierigen Junggesellen, und politischen Mädchen. Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1764. 8^o. (In Breslau, Stadtbibl.)
60 SS.
- — — — Roman, Der, ohne Namen, oder Amalia und Lohrchen, ein Scherzgespräch zweier Leipziger Jungemägde. o. O. 1764. 8^o.
3½ Bog.
- — — — Satyren und Scherzgespräche zweier Näthemädchen unter der Leipziger Lindenallée. o. O. 1764. 8^o.
- — — — **Schwartze**. Vergleichung der Städte Jericho und Leipzig. Leipzig 1748. 4^o.
- — — — Socrates, Leipziger, welcher auf eine satyrische Art die Vorurtheile und Laster derer Menschen wöchentlich vor Augen leget. 52 Stücke. Leipzig 1728. 4^o.
- — — — **Lucius**, D. Die Quintessenz der Charlatanerie in dem Leipziger Socrate. o. O. 1728. 4^o.
- — — — Spaziergänge, Leipziger, in Begebenheiten. Kosmopol (Leipzig, Kritzinger) 1765. 8^o.
- — — — Dasselbe. ib. 1767. 8^o.
- — — — Spectateur, der Leipziger, welcher die heutige Welt der Gelehrten u. Ungelehrten, Klugen u. Thorhafften, Vornehmen u. Geringen, Reichen u. Armen, Verehlichten u. Unverehlichten, so wohl Männl. als Weibl. Geschlechts, Leben u. Thaten beleuchtet u. ihnen die Wahrheit saget. 4 Speculationes. Franckfurt, Hamburg u. Leipzig 1723. 8^o.
- — — — Tugend, Die verleumderischer Weise angefochtene, der klugen und galanten Leipzigerinnen. o. O. 1708. 8^o.
- — — — Vergnügen und Ergötzlichkeiten bey denen Wassern der Pleisse, von einer unpartheyischen Feder entworfen. Mit 1 Kpf. Leipzig, Geßner, 1749. 8^o.
- — — — Vergnügen und Ergötzlichkeiten außerhalb Pielgitz (Leipzig), die als eine Nachgeburth (sic) von zurückgehaltenen zufälligen Gedancken denen, die sie lesen, gefallen werden. o. O. 1764. 8^o.
10 Bog.
- — — — Vertheidigung der Leipziger Damen, von Henriette * * *. Leipzig 1798. 8^o.
- — — — Zeitvertreib, Angenehmer, auf dem Lust-Saale des Brandtvorwerchs (sic) ohnweit Leipzig. Mit 1 Kpf. Franckfurt u. Leipzig. o. J. (Leipzig, Geßner, 1746.) 8^o.
- — — — Supplementa, Curieuse und sehr lustige, des angenehmen Zeitvertreibes nebst vielen belustig. Anmerk. über alle um Leipzig herum gelegene Wirthschafften. Mit 1 Kpf. Franckfurt u. Leipzig (ebend.) 1746. 8^o.
- — — — S. auch Sittenverderbniß.
- Lenardo und Blandine**, eine Geschichte der neuesten Zeiten, aus d. Span. übers. Mainz, im Jahr VIII bei der Verlagsgesellschaft (Salzburg, Mayr, 1800). 8^o.
44 SS. In Briefen.
- — — — *Valladolid u. Mainz* (ib.) eod. 8^o.
- * **Le Pansiv**. Poetische Grillen, bey Müßigen Stunden gefangen von le Pansiv. Erfurt, Auf Kosten des Autoris. 1729. 8^o.
7 Bl. Vorst., 254 SS., 1 Bl. Druckf. Enth. verliebte, scherzhafte, satyrische u. vermischte Grillen, darunter viele erot. Sonnette u. unflätige Quodlibets, Epigramme etc.

Le Sueur, Jacques (i. e. Alex. Louis Bertrand **Robineau**). Die abgerissenen Larven oder das Privatleben Sr. Excellenz des Hrn. Heinrich van der Noot, Sr. Excell. des Hrn. van Eupen und Sr. Eminenz des Hrn. Kardinals von Mecheln und ihrer Anhänger. Von Jac. le Sueur unbesoldeten Spion der Polizey zu Paris etc. Eine freye Übers. aus d. Französ. 2 Thle. Hildburghausen, Hanisch, 1791. 8^o.

1: XXX, 232 SS., 2 Bl. Reg. 2: 216 SS., 4 Bl. Anm. Voller Scandalosa. — Original: Les masques arrachés, ou vies privées de L. E. Van der Noot et Van Eupen, de S. E. le cardinal de Malines et de leurs adhérents. Londres (Brux.) 1790. 2 vols. 8^o. rep. titulo: Les masques arrachés, histoire secrète des révolutions et contrerévolutions du Brabant et de Liège, cont. les vies privées de Vandernoot, van Eupen, le cardinal de Malines, Mad. Cognau etc. 2 vols. Amst. 1791. 12^o. „Libelle remplie de calomnies et d'obscénités d'un très-misérable auteur.“ (Bulletin du bibliophile belge; I. p. 365.)

*Leyer-Matzs, Des Uhalten jungen, Lustiger Correspondentz-Geist Mit Clem. Marot, Jan Trompter, dem lustigen Heerpaucker, Jan Tambour, Polnischem Sackpfeiffer Courtisan, Pucinello, Quäcker Oxeman und Wenner, sampt der gantzen fürtrefflichen Gesellschaft. *Herauß gedruckt, Zu Lirum Larum Lüleken dey.* Anno 1668. Kl. 8^o.

TKpf., Tit., 288 SS. Enth. 354 Nrn. Dedic. unterz.: Leyrenburg 1. April 1669 (sic). Marcus Alexius Zorobabel, Herr zu Warburg etc. — Die auf d. Titel erwähnten Schwankbücher finden sich bis auf „Quäcker Oxemann und Wenner“ auch in diesem Cataloge, siehe Marot, Geist, Heerpaucker, Sackpfeifer.

— — Dasselbe. Anno 1670. 12^o.

— — Dasselbe. Anno 1672. 12^o.

Leyva, Des Markgrafen v., Liebes-Geschichte. Ulm 1694. 8^o.
6 Bog.

Lichtenau, Gräfin v. — Infernale. Eine Geschichte aus Neu-Sodom (i. e. Berlin), dramatisirt (von Andr. **Riem**): *Gedruckt in Westindien* (Hamburg, Vollmer) 1796. 8^o.

Über Madame Rietz. TKpf. u. 334 SS. — Hat auch d. Titel: Der Substitut des Behemot. Th. 3.

— — Papiere, Geheime, der Gräfin von Lichtenau (vulgo Minchen Encken). Motto: Alles in der Welt ist équivoque. Graf Mirabeau. *Charlottenburg, im Rietzischen Schlosse* (Leipzig, Rein) 1798. 8^o.
6 Bl. 44 SS.

— — Skizze, Biographische, der Madame Ritz, jetzigen Gräfinn v. Lichtenau. *Paris* (ebend.) 1798. 12^o.

168 SS. — Andere Schriften über die Lichtenau gehören nicht hierher.

***Licimander** (Joh. Casp. **Jungmichel** von Mainz). J. C. J. M. v. M. Sonst Licimanders, Unverdroßner Jugend Vornehmen, bey der Weile! Worbey zu finden: I. Die Lust deutsch zu reden! oder sechs hochdeutsche Klag- und Lob-Reden! II. Der verliebte Thüringische Landgraff! oder Printz Albrechts und Kunigunden von Eisenberg Liebes-Geschichte. III. Unglücklicher Liebes-Außgang einiger Helden und Heldinnen! mit hochdeutschen Reim-Briefen. IV. Vertheidigung, oder das Recht der geschwängerten Jungfrauen, mit einer hochdeutschen Rede und lustigen Reimen. Auf Ansuchen guter Freunde zusammen gedrucket. Franckfurth am Mäyn, In Verleg. Joh. Dav. Zunners. Im Jahr MDCXCVII. Kl. 8^o.

4 Bl. Vorst., 508 SS., 4 Bl. Reg. — Licimander hiess in der deutschgesinnten Genossenschaft der Geschwinde. Vgl. S. 469. — Abtheil. 2. u. 3. enth. sehr üppige Heroiden u. Zugabe einiger (lasciven) Poesien. In Abth. 4: Supplicatio der geschwängerten Jungfrauen an die Venus (in Versen) S. 458—468; Klag-Ode der geschwächten Jungfrauen etc. S. 503—508.

Liebe und Ehe, oder Vergnügen ohne Ehe, welches ist das Beste? geschildert und abgewogen von einem Wahrheitsfreunde. 2 Thle. Berlin 1810. 8^o.

Liebe, Die, im Felde, oder die Bombartirte Herten. *Cölln* (Halle, Zeidler) 1698. 12^o.
9 Bog. Scheint a. d. Französ. übersetzt.

Liebe im Gallakleide und Negligée, oder kleine Chronik der Verliebten. Leipzig, Weygand, 1788. 8^o.

Liebe und Genuß. Skizze eines größern wahrhaften Romans. Mit 1 Kpf. *Venedig* (Berlin, Oehmigke) 1802. 8^o. (In Dresden.)
Nur dem Titel nach erotisch.

Liebe, Die rasende, oder die aus ihren Schrancken schreitende Eyffersucht der Italiäner. (Aus d. Französ.) Leipzig, b. Mart. Theod. Heybeyen. 1696. 12^o.

9 Bog. — Original: L'amour en fureur, ou les excès de la jalousie italienne. Nouvelle curieuse. Cologne, P. Marteau, 1684. 12^o. u. ö. (Roman singulier par le rôle qu'y joue un cadenas de sûreté.) Wahrscheinlich gleichen Inhalts ist:

— — Die verheyrathete Liebe, oder die im Ehestande sich befindende Narrheit. (Aus d. Französ.) o. O. 1726. 8^o.

Französ.: L'école des maris jaloux, ou les fureurs de l'amour jaloux. Neufchâtel 1698, rep. 1706. 12^o. av. 1 fig. représentant le cadenas.

*Liebe und Intriquen (sic) unterschiedener Maitressen vornehmer Potentaten Mit unpartheyischer Feder entworfen. *Cölln, bey Peter Marteau* (Dresden, Gfr. Lesch). Anno 1703. 8^o.

TKpf., Tit., 432 SS. Manches in Versen. Mit 10 Portr. folgender Damen: Maria de Padilla, Leonore Tellez de Menese, Agnes Soreau, Julie Farnese, Roxelane, Marie de Beauvilliers, Livia, Fridegunda, Nantilde u. Marozie.

— — Dasselbe. ib. 1705. 8^o.

*— — Dasselbe m. d. Titel: Liebes-Aventüren, und dererselben curieuse Intriquen unterschiedener Maitressen hoher Potentaten in Europa. *Cölln, P. Marteau* (ebend.), 1718. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1726. 8^o.

1 Alph. 5 Bog. Mit 12 Kpfrn.

Liebe und Rache oder wohin führt oft weiblicher Leichtsin, eine wahre Geschichte vom Verf. der „Menschenschicksale“ (von Carl Glo. **Cramer**). 2 Thle. Mit 2 Kpf. Berlin, Schöne, 1791. 8^o.

*Liebe, Die, oder Thyrsis und Doris, ein Schäfer-Gedicht in Drey Gesängen. Eisenach, Griesbach, 1750. 8^o.

31 SS.

Liebe, Die, ohne Vernunft oder Geschichte der Lais, in Fünf Theilen (Aus d. Französ. des **Le Goux de Gerlau** (?) übers.) Rostock u. Leipzig, 1776. 8^o. (In Stuttgart.)

Original wahrscheinlich: *Histoire de Lais*. Paris 1756. 12^o.

Liebesabentheuer in Althings Manier. Gießen, Müller, 1818. 8^o.

Liebesabentheuer eines jungen Edelmannes, s. Schäferstunden.

Liebes-Ambassadeur, Der lustige, an die grausam-schöne Commandantin Eutraschinda. *Gedruckt in diesem Jahr*. (Ende 17. Jh.?) 8^o.

8 Bl. In Versen?

Liebes-Avanturen, Wunderbare, der artigen und galanten Pariserin. Aus d. Französ. Mit Kpf. *Frankfurt u. Leipzig* 1756. 8^o.

Liebes-Avanturier (sic), Der mühsame, aber doch unermüdete, wie solcher den Berg der Liebe nach vielen Beschwerlichkeiten endlich übersteiget und die Anmuths-vollen Gegenden mehr als irdischer Ergötzlichkeiten glücklich erlanget. 2 Thle. Aus dem Frantzös. übers. von Parthenophilo. *Frankfurt u. Leipzig* 1740. 12^o. (In Dresden.)

12 Bog. — Auf d. Titel steht „Pardenophilo“.

*Liebes-Begebenheiten, Curieuse. Aus d. Frantzös. übersetzt; Und mit den darzu gehörigen Kupfern nebst einer Vertheidigung wider Celandern, an das Licht gestellt: von Meletaon (Joh. Leonh. Rost). *Cölln* (Nürnb., Raspe) gedruckt im Jahr 1714. 8^o.

Tit., 15 Bl. Vorr., 254 SS. Enth. 4 Novellen, angeblich Bearb. alter Stoffe eines Spaniers Montalbano: 1. Der bezauberte Pallast. 2. Die Gewalt des Geblüts. 3. Der Grossmüthige Räuber. 4. Die unbedachtsame Verträulichkeit. — S. 163 sq.: Bescheidene Verantwortung wider Celanders (s. denselb.) grobe Beschuldigungen, Die er der Dedication u. Vorrede des Verliebten Studenten zu seiner beharrlichen Schande einverleibet; ausgefertigt: von Meletaon.

Liebes-Begebenheiten zwischen dem Rudolphen und Leocadien, oder die Macht und Regung des Geblüthes. Aus d. Frantzös. *Cölln, b. P. Marteau seel. Söhnen*. 1714. 12^o.

3 Bog.

Liebes-Couriers, Des Curieusen, verschiedener galanter Liebes-Brieffe, Arien und Devisen 4 Paquete. o. O. (Berlin, Pape) 1709–10. 8^o.

Liebesgedichte, Erotische, oder auserlesene von Blumauer und andern berühmtesten Dichtern unserer Zeit. *Frankfurt u. Leipzig*. o. J. (Ulm 1793.) 8^o.

*Liebes-Geschichte, Angenehme und lustige Neue Frantzösische, mit sonderbaren (sic) Fleiße ins Teutsche übersetzt. Gedruckt Im Jahr 1689. 12^o.

165 SS. Liebeshändel Louis XIV. u. seiner Maitressen.

— — Dasselbe, o. O. 1693. 12^o.

Liebes-Geschichte, Schwedische, oder die Begebenheiten des Bretagne, eines Frantzösischen von Adel, in Schweden. Stockholm u. Leipzig, Gfr. Kiesewetter, 1745. 8^o. (In Dresden.)

Liebesgeschichte des Corsen Fieschi, auch Gerard genannt. *Paris* 1835.

Liebes- und Helden-Geschichte des Englischen Hoffs, der galanten Welt zur vergnügten Curiosité an's Licht gestellt. 2 Thle. *Cölln, b. Peter Hammer* (Nürnb., Helmers). 1705. 12^o.

S. auch Liebes-Irrgarten, vielleicht gleichen Inhalts.

- Liebes- und Helden-Geschichte eines Nordischen (Schwed.?) Hofes (von **Meletaon** = Joh. Leonh. **Rost**). *Cölln* (Nürnb., Raspe) 1713. 8^o.
20 Bog.
- Liebes- und Helden-Geschichte des Sächsischen und Brittannischen Hofes. *Cölln, b. Peter Marteau* (Dresden, Lesch). 1708. 12^o.
1 Alph. 21 Bog.
- Liebes- und Helden-Geschichte des Schwedischen Hofes. *Cölln* 1707. 8^o.
- Liebes- und Lebens-Geschichte der schönen und tugendhaften Henrietta. *Frankfurt u. Leipzig* 1752. 8^o.
15 Bog.
- Liebes-Händel, Seltzame. (Aus d. Französ.) *Leipzig, Gleditsch*, 1691. 12^o. (In Stuttgart.)
- Liebes-Händel, Zwölff auserlesene seltzame, zum andern mahl gedruckt. ib. 12^o. (M. M. V. 1692. D 4^a.)
- Liebes-Händel, Seltzame. *Leipzig, Thom. Fritsch*, 1712. 12^o.
1 Alph. 14 Bog.
- Liebes-Händel, Verwirrte, Des Königl. Frantzösischen Hoffs. o. O. 1686. 12^o.
- *Liebes-Irrgarten, Des Englischen Hofes, Oder allerhand Cvrievse Liebes-Intriguen Welche in Engelland unter denen grossen Herren und Damen des Hofes vorgegangen von Einer vornehmen Dame (M^{me} Manlay?) aufgezeichnet, und in das Teutsche übersetzt durch Charizedvm. (2 Thle.) *Franckfurt u. Leipzig, Verlegts E. C. Bailiar* (in Jena), 1697. 8^o.
I: Tit., 3 Bl. Vorr., 278 SS. II: 192 SS.
- Liebes-Intriguen, Einige der rarest und vortrefflichsten, verschiedener hoher Personen in Franckreich. *Nürnberg* 1702. 12^o.
22 Bog.
- Liebes-Roman, Der in dem Leben der schönen Helena aus Böhmen vorgestellte galanteste, dieser Zeit. Aus d. Frantzös. *Cölln. o. J. (c. 1705.)* 12^o.
- Liebes-Roman, Anmuthiger, worinnen die in fremden Ländern glücklich gewordenen Niederländer entworfen. Aus d. Frantzös. *Amsterdam* 1710. 12^o.
- Liebes-Schule, Die scharffsinnige. (Roman.) *Regensburg, b. Seb. Bruckmayer*. 1714. 12^o.
3 Bog. Übersetzung?
- Liebsteufel, Der, oder Lottchen, das gereisete Frauenzimmer, in Briefen, von ihr selbst entworfen. *Frankfurth* 1771. 8^o.
TKpf., 124 SS.
- Liebes-Wechsel, Der wunderbare. (Aus d. Französ.?) *Jena* 1693. 12^o.
- Liebeswechsel, Der übel ausgeschlagene, oder Lebens- und Liebes-Avanturen zwischen Maximilian von K. und Helena von U. Aus d. Französ. *Frankfurt u. Leipzig* 1752. 8^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)
21½ Bog.
- Liebhaber, Die betrogene, auffgeführt in unterschiedenen curieusen und kurtzweiligen Begebenheiten. Aus d. Frantzös. *Cölln, P. Marteau* (Leipzig), 1696. 12^o.
Orig. (in Dresden): *Les amans trompez. Histoires galantes. Amst.* 1696. 12^o.
- — Dasselbe. ib. 1697. 12^o. (In Stuttgart.)
- Liebhaber, Die glückseligen, ... Aus d. Frantzös. ib. 1697. 12^o.
- Liebhaber, Die glückseligen und betrogenen Aus d. Frantzös. *Leipzig* 1697. 12^o.
1 Alph. u. ½ Bog. — Orig.: *Les amans heureux et malheureux, histoires galantes. Paris (Amst.)* 1722. (u. früher) 12^o. — S. auch *Amanten* u. *Gunst*.
- Liebhaber, Der unbekannte, oder geliebte Feind Timocrates. In einem Freuden-Spiele vorgestellt. *Liebstädt im Vogel-Lande*. 1683.
- Liebhaber, Der unglückliche und doch zufriedene, worinnen Salims merckwürdige Lebens- und Liebes-Geschichte enthalten, von **M. J. K.** *Franckfurt u. Leipzig* (Erfurt) 1749. 8^o.
18½ Bog.
- Liebhaber, Der verliebte und in das Elend geführte, und wieder glücklich gewordene, oder die Begebenheiten der Historiä (von Joh. Matth. **Dreyer**). *Frankfurt u. Leipzig* (Hamburg) 1761. 8^o.
- Liebhaberin, Die verdeckte, oder geheime Begebenheiten des Chevaliers von * * *. (Aus d. Französ.) *Straßburg* 1752. 8^o.
10 Bog.

Liebschaften, Brittische, oder kurzweilige, doch wahrhafte Historie von den Liebeshändeln englischer Könige, Herzoge, Grafen, Ritter, Buchhändler und Kaufleute. 7 Thle. (1—5 von Fr. **Schulz**.) *Berlin* (Altenburg, Richter) 1783—96. 8^o.

Liebschaften der Könige von Frankreich und ihrer Großen. *Jena* 1785. Gr. 8^o.

Liebschaften und Galanterien der Regenten und Aristokraten Frankreichs, älterer neuerer Zeiten. *Leipzig*, Weygand, 1791. 8^o.

Liebschaften, Spanische und französische. Th. 1. (einz.) *Berlin u. Leipzig* (Altenburg, Richter) 1790. 8^o.

Don Pedro u. Ines v. Castro; Königin Charlotte u. der Herzog v. Calabrien; Graf v. Laslieu u. Mad. Portieux etc.

***Liebtrew v. Schalekhausen**. Hell-außpolirter Crystalliner Jungfrawn-Spiegel. Oder Außführlicher Discurs Von der Natur und Eigenschafft, Zufällen, Freyheyten und Rechten, auch unterschiedlichen natürlichen Kennzeichen und angeborenen Sitten, sowol der reinen und warhafftigen, als befleckten und geschwächten Jungfräwlein. Meistentheils auß den Lateinischen Thesibus inauguralibus Jungfraw **Catharinae Floridae Paphiensis**, dieser Zeit Praesidentin des Jungfrawn-Ordens zusammen gezogen, Vnd auff inständiges ansuchen Eines Ehren-Tugentreichen Collegii der 12. Jungfrawen zum Venusberge in Liebland, in ihre teutsche Mutter-sprache zu besondern Wolgefallen übersetzt Durch Virginium Liebtrew von Schalekhausen. — Holzschnitt, ein Häschen. — *Gedruckt zu Haaseloff in Weitland, im Jahr als man schrieb VorVVitz Macht heVVer, Die IVngfraVVn theVVer.* (1653.) 4^o.

Deutsches Original. Sehr jocose, sotad. Satyre. Einiges in Versen. 28 Bl., sign. A — G. Rückd. d. 1. u. letzt. Bl. leer. Am Schluss ein Gedicht: Gewisser Bericht: Wie es gehe, Welche sich zur Ehe, Vnbesonnen geben etc. — Die erste Ausg. erschien 1624. 4^o.

— — Erneuerter hellpolirter Jungfrauen-Spiegel. (c. 1670.) 16^o.

Lieder und Anekdoten in Priaps Manier. *Paris*. (Altona?) o. J. (1867.) 12^o.

Lieder, Humoristische, und Gedichte. *Paris*, Verlag der deutschen Schweinefurter-Gesellschaft. o. J. (Zürich, Meyer, 1858.)

Lina's aufrichtige Bekenntnisse, oder die Freuden der Wollust. *Padua*, b. Pietro Tarone. o. J. (Berlin, Himgurg, Ende 18 Jh.)

L'Indifferent. Die Liebe ohne Masque oder Abbildung Tugendhafter und untugendhafter Verliebten, In verschiedenen curieusen jedoch wahrhaften Begebenheiten vorgestellt par L'Indifferent. *Leipzig u. Rostock*, verlegt Geo. Ludew. Fritzsche, Buchh. am grossen Marckte. 1715. 8^o.

8 Bl. Vorst., 454 SS. Einiges in Versen.

— — Dasselbe. ib. 1722. 8^o.

***Lindner**, Mich. Der Erste (einzige) Theyl Katzipori. Dariñ neue Mugken, seltzame Grillen, vnerhörte Tauben, visierliche Zotten verfaßt vñ begriffen seind: Durch einen leyden guten Companen, allen gutē Schluckern zu gefallen, zusammen getragē. o. O. M.D.LVIII. 8^o.

Sign. A—Z und a, b. — Dem Berliner Ex. dieser Rarität fehlen nur Bl. G4 u. G5.

* — — Rastbüchlein. Dariñ schöne kurczweilige, lächerliche vñnd lustige Bossen vñnd Fabeln, welche Historiē gleych sein, verfaßt vñ beschribē seind, den feirenden oder sonst ruhendē, lieblich zulesen vñnd anzuhören. — Holzschnitt. — M.D.LVIII. 8^o.

Sign. A—M, nämlich Tit., 7 unbez. SS. Vorr., unterz.: Michael Lindener Poeta L., 7 unbez. u. 170 bez. SS. Text, nebst 2 Bl. Reg. (wovon das 2. dem Berliner Ex. fehlt).

Lindor. Seitenstück zu Fr. Schlegels Lucinde (von Mich. **Kosmeli**). *Altona* 1799. 8^o. Enth. wenig hierher Gehöriges.

— — Dasselbe. ib. 1801. 8^o.

Lisantes (= Lysantes). Leben der schönen Oesterreicherin, beschrieben von Lisantes. o. O. 1716. 8^o. 17 Bog.

— — Dasselbe. o. O. 1718. 8^o.

Lisel, Die Frau, und die schöne Nanette, ein Roman zum Lachen für die Noblesse, und zum Nachdenken für die Bürger. *Wien* (Leipzig, Feind) 1795. 8^o.

— — Dasselbe. 2. Aufl. ib. 1796. 8^o.

***Lob**, Das, des Flohes, aus d. Frantzös. ins Teutsche übersetzt, und in einer Zuschrift dem sämtlichen Frauenzimmer zugeeignet von Kleondas. o. O. 1743. 8^o.

43 SS. Zuschrift ist dat.: Leipziger Mich.-Messe 1743.

Lob-Rede des Frauenzimmers in gebundener Rede, nebst beygefügtten histor. Remarquen von einigen gelehrten und heroischen Frauens-Personen. *Leipzig*, Martini, 1716. 8^o. 4 Bog.

*Löffelei. — *Amantes amentes*. Das ist Ein sehr Anmutiges Spiel von der blinden Liebe, oder wie mans Deutsch nennet von der Leffeley. Alles nach art und weise der jetzigen getroffenen Venus Soldaten auff Sächsischen gereimet, Nuhmehr zum Letztenmahl durchsehen vnd Augiret. Durch **Angelium Lohrber è Liga** (Gabr. **Rollenhagen**) 1610. — Kleiner Holzschn. — Gedruckt zu Magdeburgk, bey Peter Schmiedt, In vorleg. Joh. Francken. 80.

In Versen. 53 Bl., sign. A — Gv. Tit. in Einf. Auf d. letzt. Seite Holzsehnitt u. Wiederholung der Druckorts-Anzeige. — Ed. I. c. 1608.

* — — *Amantes amentes*. Das ist: Ein sehr Anmutiges Spiel von der blinden Liebe, oder wie mans Deutsch nennet, von der Leffeley Nunmehr zum Vierdten mal durchsehen vnd Augiret Durch **Angelium Lohrber è Liga**. Magdeburg, Joach. Böel, 1614. 80.

Es fehlt die: Tageweiss von Pyramo und Tysbe.

* — — **Jungferknecht, Liebhold**. Sommer- und Winterische Löffelei-Kunst. Dergleichen Vor niehmals im Druck gesehen, mit allerhand lebendigen Exempeln, neu erfundenen Liebes Brieffen und anmuthigen Buhlenliedern ausstaffirt, Und Aus gutmüthiger Deutschhertzigkeit allen neu-angehenden Liebes-Dienern den Sigs-Krantz von denen hartnäckigten Liebsten desto eher zu gewinnen mitgetheilet von Liebhold Jungferknecht, Stockmeistern auff dem Venus Berge. *Druckts Cupido im itzigen Jahr schwartz auff weiß*. (c. 1680.) 40.

Satyre in Prosa u. Versen. 8 Bl.

* — — Löffel Korb, Schimpf- und Ernsthafter, Einfältig und schlecht hingeflochten von einem Annoch in der Lehre begriffnen **J**.ungfer-**J**.äger und Allen Jungfern und Jungen Gesellen zum Jahrmarkt verehret 1655. 40.

In Versen. 4 bedruckte Bl.

— — **Löffler von Hertzberg, Liebhold**. Venus Schul, d. i. heilsame Unterweisung, woher sie ihren Ursprung nehme o. O. 1618.

— — Dasselbe. *Gedruckt im Jahr, do Die IVngfräVVLIn VVoLn Männer han* (1628). 40. (In Stralsund, Rathsbibl.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Venus Schul, d. i. ordentlicher Lehrbericht von der Liebe wie ein anfangender Liebhaber und ungeübter Löffelant in Bedienung einer Dahmen Auf Gutachten der Venusinischen Academie zu Jungg Esellenburg 1677. 40.

152 SS.

* — — **Seladon, Dav.** Cochleatio Novissima, Das ist: Waare (sic) Abbildung der heut zu Tag zuviel üblicher (sic) Kunst der Löfflerey. So erstlich kurtz verfasset, durch den hochverständigen Herrn Davidem Seladon Osnabrugensem, J. V. D. Nun aber an vielen Orten verbessert, durch Herrn Gerardum Vogelium Monasterio Westphalum der Löfflerey practicum veteranum. Sampt 219. verblümter Reden vnd Sprüchwörter, so von den Alamodo Damen gebraucht werden. Nebens einem kurtzen Anhang vom Bettelstab der Liebe. *Gedruckt zu Liebstadt, Typis Lambertini Remeleri, Im höltzern Löffel auff der Reitgassen*. 1648. 80.

TKpf., Tit., 1 Bl. Dedie. u. 153 SS. incl. 4 SS. Vorr. dat. Münster 1648. primo & ultimo Maji. — Mit vielen Gedichten u. einigen Musiknoten.

* — — — Cochleatio novissima durch Dav. Seladon verbess. durch Hrn. Gerardum Vogelium *Gedruckt zu Liebstadt Typis Lambertini Remeleri* M. DC. XLVIII. (1648.) 160.

— — — Cochleatio Novissima Franckfurt 1654.

— — — Cochleatio novissima iterata atque aucta. D. i. Erneüerte und vermehrte Löfflerey-Kunst Abgefasset durch David Seladon J. V. D. verbessert von Gerhard Vogelern. *Liebstat Bey Lamprecht Rämmelern auf der Reitgasse im Höltzern Löffel* 1656. 160. (In München.)

— — — Dasselbe. 1658. 160.

* — — **Schönfleisch, Süssemunda, von Haneshausen**. Sätze von der Leffelei, sampt derselben Eigenschafften vnd vnterschiedlichen Gattungen, Dauon unter Leffelhart Stutzer von Narrensleben, als den fürnemesten Presidenten, zu ihrem selbst eigenen nutz vnd beförderung kleinen Haußarbeit zu disputiren gesinnet ist, Süssemunda Schönfleisch von Haneshausen. In der Leffler Collegio, bey grossen Vffzügen vnd versamlungen aller derselben Facultet verwandten, Manlich vnd Weiblich Geschirs, auff gegenwertigen, vergangenen vnd zukünftigen lieben Sanct Sempers tag. 1593. 40.

8 Bl. Rückts. d. letzt. leer. Prosa-Übers. von: Theses de cochleatione quae sub praeside Hasione Leflero Narragonensi defendet Volucrinia Lepida Stutzerensis, s. l. 1593. 40. (In Berlin in verschied. Ausg.)

Löffelei. — **Stutzer, Löffelhart.** Kurtzweiliger Discours von der Löffelei. o. O. 1609. 4^o.

***Löcher**, Val. Ernst. Historie des Römischen Huren-Regiments der Theodora und Maroziae, in welcher die Begebenheiten des zehenden Seculi und Intriguen des Römischen Stuhls ausgeführt werden Leipzig 1705. 4^o.

1 Alph. 22 Bog. Mit Kpfrn. u. Tabellen.

***Löwenthals**, Heinrich, wahrhafte und wunderbare Begebenheiten, Welche sich mit ihm auf seinen Reisen in Deutschland, Pohlen, Franckreich, Holl- und Engelland; ingleichen in Africa ereignet haben. Von ihm selbst beschrieben. Anno 1754. 8^o.

4 Bl. Vorst., 900 SS. (2 Thle. à 3 Bücher.) Frivoler Avanturier.

***Lohenstein**, Dan. Casp. v. Daniel Caspers Agrippina Trauerspiel. Breßlau, Bey Esaias Fellgiebeln, 1665. (Nebst Kupfertitel.) 8^o.

Der Verf. war bei der Herausgabe dieses Stückes noch nicht mit dem Zusatz „von Lohenstein“ vom Kaiser geadelt. — 7 Bl. Vorst., 8 Bl. Portraits, S. 1—112 Text, S. 113—155 Anmerk. u. 1 S. Druckf. — Bekanntlich gehört dieses Schauspiel zu den unzünftigsten Schriften der gesammten deutschen Literatur. Die Scene, worin Agrippina ihren Sohn Nero auf offener Bühne zum Incest verleitet, hat nicht ihres Gleichen. Auch an andern Orten sind die schwülstigen Verse voller Erotik. Dennoch soll das Stück sogar von Schülern aufgeführt worden sein und ist die undat. Zuschrift an eine hohe Frau, die Herzogin Louise von Brieg, gerichtet.

* — — Daniel Caspers von Lohenstein Agrippina Trauer-Spiel. Breßlau, Bey Jesaias Fellgiebeln, 1685. 8^o.

6 Bl. Vorst., 101 SS. Anmerk. Mit Kpfrn., welche dem Berliner Ex. fehlen.

— — Dasselbe. ib. 1695. 8^o.

* — — Dasselbe. Breßlau, bey Esaias Fellgiebels Sel. Wittib und Erben, 1701. 8^o.

8 Bl. Vorst., 6 Kupf., 101 SS. u. Anmerk.

* — — Dasselbe. Leipzig, Zu finden bey Joh. Herbord Kloß, 1724. (Nebst dem Kupfertitel: Breßlau auf Unkosten Esaiä Fellgiebels.) 8^o.

* — — Daniel Caspers von Lohenstein Rosen. Breßlau, Auf Unkosten Jesaias Fellgiebels, Buchhändlers alldar. 1680. 8^o.

Tit., 6 Bl. lat. Dedlc., 142 SS. Darin Heldenbriefe S. 12—45, ferner S. 45—54 die berühmte „Rede, der sich um die bösen Lüste zu fliehen, mit einem glühenden Brande tödtenden Maria Coronelia“. Dann bis zu Ende Liebes- und Hochzeitsgedichte.

* — — Dasselbe. ib. 1689. 8^o.

152 SS. incl. 12 SS. Dedlc.

* — — Dasselbe. ib. 1708. 8^o.

Die andern Poesien und Schauspiele L's gehören nicht hierher, mit Ausnahme seines grossen beschreibenden Gedichts „Venus“ im 1. Theile von Hoffmannswaldau's u. a. Deutschen Gedichten, wo es in der 1. Ausgabe von 1695 die Seiten 229—272 einnimmt.

* — — Daniel Caspers von Lohenstein Großmüthiger Feldherr Arminius oder Herrman, Als Ein tapfferer Beschirmer der deutschen Freyheit, Nebst seiner Durchlauchtigen Thußnelda In einer sinnreichen Staats- Liebes- und Helden-Geschichte In Zwey Theilen vorgestellet, Und mit annehmlichen Kupffern (von Sandrart) gezieret. Leipzig, Verlegt von Joh. Fr. Gleditschen, Buchh., und gedruckt durch Chp. Fleischern, Im Jahr 1689. . . . (Th. 2. ib. 1690.) (Nebst Kupfertitel u. Portrait d. Verf.) Gr. 4^o.

In beiden Theilen zahllose Gedichte u. episodische Erzählungen, worunter viel Erotisches. — I: 21 Bl. Vorst. u. 1430 SS. — II: 2 Bl., 1646 SS., 51 SS. Anmerk., 79 unbez. SS. Reg. u. 1 Bl. Druckf. Das letzte (10.) Buch ist von L's Bruder, Johann Christian v. Lohenstein, hinzugefügt.

— — Dasselbe. 4 Thle. ib. 1731. Gr. 4^o.

CC u. 2868 fortl. SS. Mit Kpfrn.

Lohn, Der traurige, unzünftiger Liebe junger Leute, oder die bekehrte Bordellschwester. Aus d. Französ. Mit Kpfrn. Venedig 1765. 8^o.

***Lolivetta**, Casp. Das Teutsche Gespenst Authore Casparo Lolivetta. Verlegt Joh. Fr. Gleditsch, Buchh. in Leipzig. Anno MDC LXXXIV. 12^o.

TKpf. u. 355 SS. incl. 8 SS. Vorst. — Darin Novellen u. Märchen, zum Theil übersetzt aus Bandello, Straparola etc.

Longus. Lustgarten der Liebe von steter brennender Liebe zweyer Liebhabenden jungen Personen Daphnidis vnd Chloe zu Mytilenen von Longo Sophista beschrieben, auß d. Griech. verteutscht durch David Wolstand. (ps.?) Franckf., b. Joh. Bringern. 12^o. (Latomus' Frf. Fast. M. V. 1615. E 3b.)

* — — Daphnis und Chloe. Aus d. Griech. des Longus (von F. Grillo). Berlin 1765. 8^o. 11 Bog.

* — — Daphnis und Chloe. Aus d. Griech. übers. durch Joh. Geo. Krabinger. Mit einer Vorrede von F. Ast. Landshut 1809. 8^o.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Hirtengeschichten. Aus d. Griech. des Longus übers. von Passow. Leipzig 1811. 8^o.

- Louis XIV.** — Liebe, Die, Ludwigs XIV., Königs in Frankreich, mit der Hertzogin von Valière, ... Aus d. Frantzös. übers. von Floretto. Leipzig, Joh. Großens Wittib u. Erb., 1695. 120.
Original ist vielleicht: La Vie de la duchesse de La Valière, où l'on voit une relation curieuse de ses amours et de sa pénitence, par *** Cologne (Holl.), chez Jean de la Vérité. 1695. 120. (In Stuttgart.) fig. u. ö.
- — Liebe, Die, der Venus und des Adonis. (Valière u. Louis XIV.) Aus dem Französ. *Franckfurt u. Leipzig* 1752. 80.
4 Bog.
- — Ludwigs des Großen neue Liebe mit Mademoiselle de Saint-Tron. In einer sehr angenehmen Comödie vorgestellt. (Aus d. Französ.) *Cölln* 1696. 120.
Original: Nouvelles amours de Louis le Grand. Comédie en 5 actes (en prose). Paris, A. Brunet (Holl.) 1696. 120. front. gr. rep. 1712. 120. 160 pp. — Das Stück wird einem gewissen Bontemps, (erstem Kammerdiener des Königs u. Onkel der Mlle Du Tron) zugeschrieben.
- — Dasselbe m. d. Titel: Ludwigs des Großen neues Liebes-Verständniß mit Mademoiselle de Saint-Tron. *Paris* 1696. 120.
- — Ludwigs, Des großen, und des Duc de Bellegarde Avanturen mit Maitressen. 2 Thle. *Leipzig* (c. 1720). 40.
- — Mars, Der Frantzösische, und Venus (Louis XIV. u. La Valière), überaus lustig und wohl zu lesen, von neuen mit Fleiß übersetzt. Gedruckt 1675. o. O. (*Leipzig*, b. Joh. Chp. Tarnow.) 120.
- — Nachrichten, Geheime, von der Regierung Ludwigs XIV. und XV. 2 Thle. *Leipzig* 1792. 80.
- — Tombeau, Le, des amours de Louis le Grand et ses dernières Galanteries. — Der erblasste Liebe, oder Liebes-Grab Ludewigs des Großen und dessen letztere Galanterien. *Cölln*, Peter Marteau, 1695. 120.
Das Orig. erschien im selben Jahre: Cologne (Holl., à la Sphère). 120. 171 pp. front. gr. (2 verschiedene Ausg.)
- Louis XV.** — *Geschichte des Privatlebens Ludwigs XV, Königs von Frankreich, oder genaue aus geheimen Nachrichten geschöpfte Erzählung aller merkwürdigen, während seiner Regierung und an seinem Hofe vorgefallenen Begebenheiten. Aus d. Französ. (des **Mouffle d'Angerville**). 5 Thle. *Berlin*, *Stettin* u. *Leipzig* 1781—85. 80. (In *Berlin* 4 Thle.)
Original: Vie privée de Louis XV, ou principaux événements de son règne. Avec portraits. 4 vols. *Londres* 1765. 80. u. ö.
- — Hirschpark, Der, oder das Serail Ludwigs XV. Eine Gallerie geheimer Memoiren der jungen Mädchen, welche in demselben eingeschlossen waren, um zur Belustigung Ludwigs XV. zu dienen. (Aus d. Französ. des M. **de Faverolle** und seiner Schwester Mme Guenard Baronne **de Méré**). 3 Bde. *Leipzig*, lit. Museum, 1833. 80.
Hat auch den Titel: Chronique scandaleuse des Pariser Hofes etc. Bd. 2—5. (s. dass.) — Orig.: Pauline de Ferrière, ou histoire de vingt jeunes filles enlevées de chez leurs parents sous le règne de Louis XV, par le Faverolle. 2 tom. *Paris* 1801, 1802. 120. — rep. 1822. 3 vols. 180. — Auch m. d. Titel: Le Parc aux Cerfs, hist. secrète des jeunes personnes qui y ont été renfermées. *Hambourg* et *Paris* 1809, et en 1832. (éd. rev., corr. et augm. par D. P.) 4 vols. 120.
- — Dasselbe. 3 Bde. *Leipzig* 1848. 80.
- — Liebes-Begebenheiten des Widegulerdfunfthezend (Ludwig der Fünfzehnte), Königs der Zofransen. Aus d. Arab. des reisenden **Krinelbol** (Aus d. Französ. des **Crébillon**) übers. *Amsterdam* (*Leipzig*, Dyk) 1746. 80.
Original: Les amours de Zeokinizul, roi de Kofirans (Louis XV, roi des Français). Ouvrage trad. de l'Arabe du voyageur Krinelbol. Avec la clef. *Amst.* 1740. 80. u. ö. — Man nennt auch La Beaumelle als Verfasser.
- — Dasselbe m. d. Titel: Die Liebesgeschichte Gulduwix, Königs der Kanfern. Aus einer arabischen Handschrift übersetzt. *Freystadt* 1746. 80. (In *Breslau*, K. B.) 3 Bl. Vorst. u. 120 SS.
- Louis XVI.** — Charaktere und Anekdoten aus Soulavie's Denkwürdigkeiten der Regierung Ludwigs XVI. Mit 8 Portr. *Fürth* 1802. 80.
- Louis XVIII.** — Nacht- und Tagblätter aus dem Portefeuille Louis XVIII. Eine Reihe pikanter Umblicke am französischen Hofe. 2 Thle. *Leipzig* 1835. 80.
- Louvet de Couvray**, Jean Bapt. Ein Jahr aus dem Leben des Chevalier von Faublas. Aus d. Französ. 2 Thle. *Berlin* u. *London* (*Leipzig*, Linke) 1788. 80.
- — Dasselbe. 2 Thle. *Paris* u. *London* (ebend.) 1789. 80.
- — Sechs Wochen aus dem Leben des Chevalier von Faublas, eine Fortsetzung des ersten Jahres, in welchem er lebte. Th. 1. *Paris* u. *London* (ebend.) 1789. 80.

- Louvet de Couvray, Jean Bapt.** — Bruchstücke aus dem Leben des Chevalier von Faublas. Aus d. Französ. *Straßburg* (Zürich, Ziegler) 1798. 8^o.
 Das Original der 3 Abtheilungen erschien unter d. Titel: Une année de la vie du chevalier de Faublas. 5 tom. — Six semaines de la vie du chevalier de Faublas. 2 tom. — La fin des amours du chevalier de Faublas. 6 tom. (Ensemble 13 vols. av. 17 fig. érot.) Londres 1787—1790. 12^o.
- — Die Schule der Liebe. *Berlin* (Erfurt, Hennings) 1799. 8^o.
 Erot. TKpf., Tit. m. Vign., 208 SS. Enth. die ziemlich üppige Übers. der Avanturen Faublas mit der Marquise v. B. — Nur auf den Titeln der folgenden Übersetzungen ist der Name Louvet's genannt:
- — Die Abenteuer des jungen Faublas. Aus d. Französ. von Phil. Chp. Weyland. Mit einer Vorrede von A. v. Kotzebue. 2 Thle. Mit Kpf. Leipzig (?) 1805—10. 8^o.
- — Dasselbe m. d. Titel: Pariser Nächte. *Paris u. Leipzig* (Erfurt, Hennings) 1811. 8^o.
- — Leben und Abenteuer des Chevalier Faublas. Zum erstenmal vollständig übers. und mit Nachrichten über das Leben des berühmten Verfassers versehen von Dr. H. Elsner. 4 Thle. Rotweil 1837. 8^o.
- — Liebesabenteuer des Chevalier von Faublas. Zum erstenmale vollständig übers. von Dr. Jul. Grammont. (ps.?) 4 Bde. Mit 4 (erot.) Kpf. Stuttgart 1848. 8^o. (In Stuttgart, K. B.)
 Wurde 1851 condemnirt.
- — Die Liebesabenteuer des Chevalier von Faublas. Aus d. Französ. 2 Bde. Berlin 1867. Gr. 8^o.
- — Die Abenteuer des Chevalier von Faublas. Nach dem Französ. Hamburg (c. 1870). 8^o.
- — Emilie v. Varmont, oder die nothwendige Ehescheidung und die Liebeshändel des Pfarrers Sevin, von dem Verf. des Faublas. Aus d. Französ. von C. R. 3 Thle. Altenburg, Richter, 1792. 8^o.
 Original: Emilie de Varmont, ou le divorce nécessaire et les amours du curé Sévin, par l'auteur de Faublas. 3 tom. Paris 1791. 160. fig. u. ö.
- — Dasselbe m. d. Titel: Emilie v. Varmont. Eine Geschichte in Briefen, von Herrn Louvet. Aus d. Französ. übers. (von Franz Huber). o. O. (Tübing., Cotta) 1794. 8^o.
- *Luft-Schloß, Das, oder Lebens- und Liebes-Geschichte eines Magisters der Weltweisheit. *Franckfurt u. Leipzig* 1749. 8^o.
 49 SS. Liederlich.
- Lukretius, Mathias, sonst Votius genannt, oder Geschichte eines verunglückten und metamorphosirten Kandidaten (von Chrn. Willh. **Kindleben**). 2 Thle. Halle, Hendel, 1780. 8^o.
 Tit. m. Vign., 383 fortl. SS. incl. 14 SS. Vorst.
- Lunamandus** (Joh. Zach. **Gleichmann?**) Die auf Universitäten oft zum Schaden und Schande ausschlagende unordentliche Liebe, zur Warnung alles honetten Frauenzimmers in einigen wahrhaftigen Liebes-Geschichten der galanten Welt vorgetellet. Nebst der von einer engelländischen Dame besieigten Eifersucht und mit einer Historie, daß das allzustrenge Verfahren gegen erwachsene und mannbare Töchter oft schädlich sey und großes Unheil nach sich ziehe, an das Licht gegeben von Lunamando. *Frankfurt u. Leipzig* 1751. 8^o. (In Dresden.)
 TKpf., 140 SS.
- Lupanie, eine in diesem Seculo fürgefallene Liebes-Geschichte. (Aus d. Französ.) o. O. 1668. 16^o.
 Original: Lupanie. Histoire amoureuse de ce temps. Zwei Ausgaben o. O. u. J. 12^o. rep. Cologne (Holl., Elzev.) 1668. 12^o. u. ö. — Irrig dem Corneille Blessebois zugeschrieben.
- *Lust und Unlust Des Ehelichen Lebens, In einer galanten Nouvelle Denenjenigen, So den Ehestand lediger Weise führen zu weitem Nachsinnen ausgefertigt von **J. W. v. L.** (2 Thle.) Leipzig, Casp. Fleischer, 1693. 12^o.
 Dialog zwischen Antigamus u. Philogamus. 168 SS. incl. 10 SS. Vorst. — S. auch Philogamus.
- Lust und Unlust des Ehestandes. Aus d. Frantzös. übersetzt. o. O. (Jena, Gollner) 1707. 12^o.
 5 Bog.
- Lust-Haus, Kurtzweiliges, der heutigen Welt, oder närrische Begebenheiten. *Franckfurt* 1669. 12^o.
- ***Lust-Hausen, Herr v.** Der gebläute Stok (sic)-Fisch, Welcher mit unterschiedlichen lächerlichen Schwäncken, nachdencklich- und kurtzweiligen Begegnüssen bespickt, aus mannigfaltigen Schrifften und Büchern, wie auch täglichen Einfällen herausgefischt, und zur traurigen Fasten-Zeit allen der melancholischen Compagnie Mitgliedern vorgesetzt, durch Herrn von Lusthausen. — Holzschnitt, ein Schmetterling. — *Gedruckt in Sachsen*, 1792. 12^o.
 Satyr. Roman, z. Theil lateinisch abgefasst. — 3 Bl. Vorst., 137 SS.

***Lust-Hausen, Herr v.** Der gewässerte Stockfisch, Welcher In einer Laugen von unterschiedlichen kurtzweiligen Schwäncken aus manichfaltigen (!) Authoren und curiosen Einfällen eingebeitzter gelegen, Nun zur abermaligen traurigen Fasten-Zeit Allen der Melancholischen Compagnie Mitgliedern herausgefischt und vorgetragen worden durch Deß Herrn von Lusthausen Jocosum Cocum. *Eben im Jahr, Da es geschehen war.* 120.

Satyr. Roman, z. Theil lateinisch abgefasst. — 4 Bl. Vorst., 193 SS.

***Lustig von Freudenthal, Hilarius.** Tugendhafter Jungfrauen und Jungengesellen Zeitvertreiber, Das ist: Neu-vermehrtes, und von allen Fantastischen groben unflätigen und ungeschickten Liedern gereinigtes, Weltliches Lieder-Büchlein, Bestehend in vielen, meistentheils Neuen, zuvor nie im Truck ausgegangenen lieblichen und anmuthigen Schäferey-Wald-Sing-Tantz- und keuschen Liebes-Liedern. Alle, von bekanten annehmlichen Melodeyen, in ein ordentlich verfastes Register zusammen getragen, Durch Hilarius Lustig von Freuden-Thal. — Holzschnitt, ein junger Mann und eine Jungfrau. — *Gedruckt im gegenwärtigen Jahr (2. Hälfte d. 17. Jahrh.).* 80.

„Dass diese (hier und da erot.) Liedersamml. nach Opitz und Flemming gemacht worden, zeigen die daraus genommenen Stücke, dass aber noch im 17. Jahrh. zeigt z. B. am Ende des 176. Lieds der Ausdruck „Gesetz“ für Strophe.“ (v. Meusebach.) — In Allem 100 bedruckte Bl., sign. A—N. Tit. in Einf., auf d. Rückb. beginnt d. Text. Einen Theil des vorletzten u. das letzte Blatt füllt das Reg. Enth. 201 Lieder. — Auf 48 angehefteten Bl. finden sich in dem Berliner Ex. von der Hand des berühmten Sammlers Karl Hartwig Gregor von Meusebach höchst vortreffliche Nachweisungen über die Quellen, aus denen die einzelnen Lieder geschöpft sind. Diese Arbeit liess der Verfasser gegenwärtigen Catalogs nach seiner durchaus correcten Abschrift im Serapeum, 1870, Nr. 10 u. 11 abdrucken. Leider hielt es die Redaction dieser Zeitschrift für unnöthig Correctur lesen zu lassen, und so ist der Beitrag durch zahllose Druckfehler werthlos geworden. Der Herausgeber beabsichtigt Meusebach's Nachweisungen in fehlerfreier Gestalt als werthvollen Beitrag zur Geschichte des deutschen Volksliedes in Separatdruck nochmals ans Licht zu stellen. — Ein grosser Theil dieser Lieder findet sich wieder in dem „Gantz neuen Hans guck in die Welt“ (s. dass.).

***Lust- und Spiel-Hauß,** Das Zeit kurtzende, In welchen der Curiose Künstler In etlichen Zimern allerhand rare Künste und Spiele vorstelllet etc. etc. (Hrsg. von Eberh. **Welper**). Vorgemach u. Zimer 1—14. (Cplt.) *Kunstburg.* (Leipzig?) o. J. (c. 1690. — Nebst Kupfertitel.) 80.

18 Bl. Vorst., 1371 fol. SS. Mit vielen Kpfrn. — Lasciven Inhalts ist im 14. (letzten) Zimmer: . . . Des galanten Frauenzimmers Jahr-Tag und Stunden-Buch, Darinnen alle Jungferliche Kurtzweilen, welcher sie sich gebrauchen, so wohl heimlich, als öffentlich entdeckt worden. Den Männiglichen Geschlecht Zur Warnung vorgestellet. S. 1049—1147. Mit Gedichten. (Vorr. unterz.: Veriphantor, i. e. Joh. Gorgias.) Daran: Buhlende Jungfer. Darinnen Meistentheils die Muthwillige Jungfern, wegen ihres ungebührlichen Verhaltens bestraft werden. S. 1048—1249. Mit vielen Gedichten. Vgl. die Originaldrucke bei Veriphantor, — Den Beschluss S. 1250—1371 bilden Joach. Rachelii Londinensis (8) Neu-verbesserte Teutsche Satyrische Gedichte. (Ziemlich derb, doch nicht erotisch.) — Ein „Zeitkurtzendes Spielhauss“ wird schon im O. M. V. 1669. E 3^a. sub libr. fut. nund. prod. angekündigt: Kunst und Wunderbuch, sampt dem Zeitkurtzenden Spiel-Hauss. Kopenhagen, b. Dan. Pauli. 80. — Ein Druck Franckf. 1673. 80. war in einem Leipz. Auct. Cat. vom 30. Nov. 1716. p. 38. — Auch findet sich der Titel im M. M. V. 1678. E 2b. sub libr. fut. nund. prod.: Das Zeitkurtzende Spiel-Hauss, in welchem vielerley Arten Spiele . . . entdeckt werden. Franckfurt, b. Gfr. Herbert. 80.

— — Das Zeitkurtzende Lust- und Spiel-Haus, mit mehr als zweyhundert Kupffern und Figuren gezieret, deme beygefüget des galanten Frauenzimmers curioses Jahr-Tag- Stunden- und Traum-Buch, auff Befehl einer hohen Person gedrucket. Zu finden b. Henning Grosen (in Leipzig). 80. (O. M. V. 1693. D 3b.)

— — Dasselbe. *Kunstburg* (Ebend.) 1694.

— — Dasselbe. ib. 1731.

***Lust-Stunden,** Vergnügliche, worinnen Zwey Hundert allerhand sehr rare Merckwürdigkeiten, . . . anmuthige und verwirrete Liebes-Händel, wunderliche Abentheuer und Erscheinungen . . . beschrieben werden. Leipzig, In Verleg. Fr. Lanckischens Erb. Anno MDC XCI. (1691.) 80.

TKpf., 13 Bl. Vorst., 724 SS.

Lutz von Thronenstein, Graf. Geistersage der Vorzeit. Budißin u. Leipzig, Arnold, 1795. 80.

TKpf., 282 SS. Frivoler Roman.

***Lycosthenes.** Der Durchlauchtigste Arbaces, Ein tapferer Groß-Fürst aus Meden, und ein Erretter von dem Joche des wollüstigen Assyrischen Groß-Königes Sardana-pali, Nebst seiner Durchlauchtigen Damaschia In einem annehmlichen Liebes- und Helden-Roman, . . . vorgestellet Von Lycosthenes. Budißin u. Görlitz, Dav. Richter, 1726. 80.

8 Bl. Vorst., 360 SS. u. 4 Bl. „Namen-Zeiger“. — Oft anstössig u. erotisch.

Lyndamine oder die beste Welt in warmen Landen (Sotad. Roman a. d. Französ. des Jean **Baudouin?** von A. W. Schmidt). Mit Kpf. *Rom u. London* (Schweinfurt, Riedel) 1783. 80.

Orig.: Lindamire (?), ou l'Optimisme dans les pays chauds. 2 part. Londres 1778. 120. 186 et 193 pp. Avec figg.

***Lyrum Larum Lyrissimum**, das ist: Eine heilsame Quint-Essenz, über dem Feuer müssiger Stunden aus Fünfhundert kurtzweiligen Geschichten, Schwäncken distillirt, und allen Melancholischen Grillköpfen zur kräftigen Artzeney: ingeleichen allen Sanguinischen Freudschöpsen zur nützlichen Praeservativ erfunden, ... Gedruckt im Jahr 1701. 12^o.

TKpf., Tit. u. 458 SS. Enth. 544 meist ganz kurze Geschichten.

* — — Dasselbe. o. O. 1726. 12^o.

* — — Dasselbe m. d. Titel: **Lyrum Larum Löffelstihl**, Das ist: Eine heilsame Quintessenz, für eine Lustige Compagnie, bestehend in vielen kurtzweiligen Geschichten und Schwäncken zum Lachen distillirt (sic). Von **Allzeit Immer Fröhlich**. o. O. 1730. 8^o.

M.

Mädchen, Das neugierige, ein kleiner Beitrag zu den Galanterien von London (von Fr. Sam. **Mursinna**). London (Halle, Dost) 1789. 8^o.

4 Bl. Vorst. u. 224 SS. — Hat auch d. Titel: Komische Erzählungen im Geschmack des Boccac. Th. 3. (S. dass.)

Mägde. — *Beschreibung, Artige und lustige, Der Heut zu Tage Durch gantz Europam sich befindenden Dienst-Mägde, Oder Der Kinds-Weiber, Kinds-Dirnen, Köchinnen und Säug-Ammen genaue Darstellung, wie sich jede in ihrem Dienst verhalte und erzeige. Alles mit lebendigen Farben So wohl Herren und Frauen, zu genauer Aufsicht, Als auch denen Mägden Selbst Zum Spiegel vorgestellet. Gedruckt im Jahr 1689. 12^o.

47 SS.

* — — Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1728. 4^o.

6 Bl. — S. auch Teutonicus unter Mägden: Kräftiger Neue-Jahrs-Wunsch 1686. (Vielleicht Original-Ausgabe.)

— — Dienst-Mägde, Die listigen und ungetreuen, in Entdeckung ihrer Künste reich zu werden, dem beygefüget die ehrbare und scheinheilige Hure Corinna, allen unkeuschen und in Lastern ersoffenen Leuten zur Warnung, nebst einer Vorrede, wie man Küche, Holzboden, Waschhaus redend machen könne. Leipzig, Geßner, 1749. 8^o.

TKpf., 15½ Bog. Mit Kpf. u. Holzschnitten. — Die angehängte Satyre ist von Balth. Schuppius; s. auch Ehrenhold.

— — **Dulc-Amarus Ancillariolus**, s. **Servius** unter Mägden.

* — — **Mägde-Heyrath**, Die Vertheidigte, Das ist: Kurtzer aber bewehrter Trost Für alle diejenige, So etwa ihre Mägde zu heyrathen sich resolviren; Nebst dem Untrieglichen Weiber-Spiegel aufgesetzt Von einem, Der **Fröhlich Juchhey! Rufft** (Fr. Jul. **Rottmann**). Cölln, bey Peter Marteau. 1717. 8^o.

TKpf., 28 SS. u. S. 29—44: Der Weiberspiegel, in Versen. — Das Buch wird schon im O. M. V. 1714. H 2^a. mit den Druckorten, „Cölln, Franckfurt u. Leipzig, b. Phil. Gottfried. 8^o.“ erwähnt.

* — — **Mägde**, Fauler, Schönes Lob (17. Jh.) 4^o.

2 Bl. In Versen.

* — — **Marforius**. Beschreibung, Kurtze, Des zum theil liederlichen Lebens und und Wandels Derer anjetzo in grossen Städten sich befindenden Dienst-Mägde, Als da sind Muhmen, Ammen, Köchinnen, Junge-Mägde, Jungfer- und Kinder-Mädgen vorgestellet von Marforio. Gedruckt in diesem Jahr, da ein grosser Wind war. (Leipzig, Martini, 1719.) Gr. 8^o.

22 Bl. — Auch eine Ausg. mit d. Jahrzahl 1717?

* — — — Die Sich selbst vertheidirende Dienst-Magd, Das ist: Ein Gespräch Zwischen einer Dienstmagd und einer Trödel-Frauen, über das vor weniger Zeit herausgegebene Leben und Wandel derer Dienst-Mägde grosser Städte des Marforii. Anno 1719. Gr. 8^o.

TKpf., 29 SS.

* — — — Bescheidene Vertheidigung, Derer Mägde, Als Leutseliger Muhmen, Getreuer Ammen, Verständiger Köchinnen, Arbeitsamer Junge-Mägde, Höfflicher Jungfer-Mägde Und Lehr-begieriger Kinder-Mädgen. Marforii Schmutzigem Spiegel entgegen gesetzt. Im Jahr, da viel fromm Gesinde war. Gr. 8^o.

TKpf., 30 SS.

* — — — Der Unbescheidene Mägde-Verfechter, Wird hiermit samt seinen Leutseligen Muhmen, etc. Bescheiden nach Hause gewiesen von Marforio guten Freunde. Im Jahr, da fromm Gesinde rar. 8^o.

11 Bl., unpaginirt.

Mägede. — ***Marforius.** Lebens-Beschreibung, Ganz nagel neue Curieuse, Derer anietzo in grossen Städten und Dörffern sich befindenden Dienst-Mägede, ... Gedruckt in diesem Jahr da fromm Gesind rar war. 80.
TKpf., 54 SS.

* — — — Anmuthiges Gespräch, Über die curieusen und seltsamen Schrifften, So Von Aufführung sowohl des Weibl. Geschlechts und deren wieder in Gewohnheit kommenden Brust-Entblößung, Als auch von dem censirten Mägede-Wandel, Voriges 1719. Jahres durch den Druck bekandt worden. Wahrhaftig in Schertz und Ernst erwogen und beurtheilet Von Einer erbaren und lustigen Gesellschaft in Sachsen. *Franckfurt u. Leipzig* (Bauch in Lpz.), Anno 1720. 80.

48 SS. Gespräch zwischen Nudimene, Pudorina, Castander, Nudaster, Mocquerius, Sincerus und Amantille.

* — — — Mägede-Schlendrian, Der Zu Pleisine sich (!) gewöhnliche, Oder Wahrhaftiges Leben und Wandel, der heut zu Tage zu Pleisine befindlicher Dienst-Mägede, ... vorgestellt, Von Marforio. *Pleisine* (Leipzig) Gedruckt mit schwartzen Buchstaben in der Jahr Zahl 1729. 80.

TKpf., 32 SS.

* — — **Menagius, Philemon.** Die Sieben Teuffel, welche fast in der gantzen Welt die heutige Dienst-Mägede beherrschen und verführen als da sind Der Hoffarts-Teuffel, Der Diebs-Teuffel, der Huren-Teuffel, ... Mit allerhand merckwürdigen Geschichten Durch Philemonem Menagium. *Franckfurt, Phil. Fievet.* M DC XCIII. (1693.) 120.

TKpf., 4 Bl. Vorst. u. 278 SS.

* — — Dasselbe. zum Druck befördert durch **P. M.** *Franckfurth u. Leipzig* 1731. 80.

TKpf., 5 Bl. Vorst. u. 212 SS.

— — **Orestes.** Der Dreßdner Mägede-Schlendrian auf'm Theatro vorgestellt. 1729. 80.

* — — **Schuppins, Joh. Balth.** Sieben böse Geister, welche heutiges Tages Knechte und Mägede regieren und verführen. *Hamburg* 1658. Kl. 80.

4 Bog., unpaginirt.

* — — — Warhaftss Conterfait, der verkehrten Dienstboten, vorstellend Die Sieben bösen Geister so dieselbe regieren. Vormalis von Hrn. D. Schuppen edirt; Anietzo mit nöthigen Anmerck. erläutert, und einem Anhang Von der verkehrten Haußhaltung und wohlgeplagten Lehr-Jungen vermehret. Auf Kosten guter Freunde. o. O. u. J. (Frankf. a. M., Geiger, 1712.) 80.

TKpf., 133 SS.

* — — **Servius (Joh. Praetorius).** Dulc-Amarus Ancillariolus: Das ist, Der süßwurtzligte und saur-ampferigte Mägede-Tröster, Erzwingend, daß die Mägede bessere Thiere seyn, als die so genanten Jungfern: Item, Daß sie einen angenehmlichern Nahmen führen, als die heutigen Mähren oder kakligten Damen: Aus Phylolochischen Samen gezeuget, und an die itzige possierliche Welt gebracht, als ein hoch-zeitige Geburt, oder foetus posthumus, Von des Virgilii seinen Dienstbothen, dem Servio: Denn eine jedwede Jungfer wil doch gerne eine Magd hinter sich hergezottelt haben. *Im Jahre, Laß Die Mägede hier VnVernIchtet.* (1663. — Nebst Kupfertitel m. d. Jahrzahl 1664.) Kl. 80.

498 SS. Zum Theil latein. abgefasst. Mit vielen Gedichten, darunter S. 158—222 eines in 150 Strophen: Zu wem ist Stroh gut? — Frühere Ausg.: o. O. (Leipzig, H. Gross) 1658.

— — Dasselbe. o. O. 1664. 120.

— — Dasselbe. o. O. 1689. 120.

* — — **Teutonicus, Expertus Casparus.** Kräftiger Neue-Jahrs-Wunsch: Denen Am Mayn- und Rhein-Strohm Jetziger Zeit Sämtlichen Kinder-Koch- und Dienst-Mägden Auff das Jahr 1686. Aus getreuen Hertzen Wohlmeinend geschäncket, und verehret, Von mir Experto Casparo Teutonico, d. Heil. Röm. Reichs immatriculirten Notario Verifico. *Mädeburg am Rhein, Druckts Melchior Wahrheit.* M DC LXXXVI. 120.

TKpf. u. 46 SS., überschrieben: Beschreibung (s. ob.) der heutigen Dienst-Mägede. — Einiges in Versen.

* — — Dasselbe. Auf das Jahr 1752 verehret, von mir Experto Casparo Teutonico ib. 80.

* — — — Mägede-Lob Oder: Der Dienst-Mägede Unschuld, In allen Unter- und Ober-Gewehren tapffer verfochten, und mit annehmlichern Farben, den neuligst hervorgeschloffenen Tractätgen entgegen gesetzt. Im Jahr 1688. 120.

Gegen die vorige Schrift. — 72 SS. Einiges in Versen.

Mägde. — Teutonicus, Expertus Casparus. — Schau-Platz, Eigntlicher, der heut zu Tag in Teutschland sich befindenden Treu-loser (!) Kinder- Koch- Mägden, Wie sich jede In ihren Verrichtungen darstelle und erzeige. Den Frauen zu rechter Aufsicht, Als auch den Mägden selbst zum Spiegel, Vormahls von **E. C. T.** zum Dritten- Nun aber Wegen immer mehr überhand nehmenden Lastern und vielen Nachfragen, Zum Vierdtenmal im Druck vorgestellt, und mit vielen wahrhaften Exempeln vermehrt Durch einen guten Patronen Tugend-liebender Weibs-Personen. *Frankfurt u. Leipzig* 1732. 80. (In Breslau, Stadtbibl.)

56 SS. incl. 3 Bl. Vorst. — Frühere Ausg.: 1686. 1689. 1728.

Männer, Die alamodische oder galante, in einem Discurs vorgestellet. Aus d. Frantzös. übers. von Araldon. *Cölln, Pietier* (sic) *Marteau*, 1700. 120. TKpf., 302 SS.

Männerlieb, Hilarius. Die Frauenzimmer, wie sie waren, wie sie sind und wie sie sein werden. Catalog aller Neigungen etc. des weiblichen Geschlechts. *Lämmersbühl und Mammelshaan*, b. *Melch. Balth. Brummbart*, in diesem Jahr. (Anf. 19. Jahrh.?) 80.

Magazin, Galantes, oder Sammlung der neuesten ergötzlichsten Begebenheiten ausnehmender Liebesgeschichten, listiger Griffe und Ränke, nebst allerhand geheimen Historien. 3 Thle. *Frankfurt u. Leipzig* 1753–55. 80. 1 Alph. 2½ Bog.

Mahometes IV. hodiernus Sultanus Turcicus, Amator. Von unzuläßiger Liebe, womit der heutige Türckische Kayser Mahomet IV. sich erlustiget . . . durch Theophilum **Lauben.** Mit Kpfrn. Ellwangen, Arn. Heyl, 1684. 120.

Maintenon, Mad. de. — Gespräche zwischen Madame de Maintenon und ihrem gewesenen Ehemann, dem Poeten Scarron (Aus d. Französ. des **Habert**). 2 Thle. *Leipzig* 1720. 40.

Darin Disputation über die Frage: Ob es besser eine kluge od. eine dumme Frau zu haben; sehr heilsame Lehren vor Jungfrauen, Frauen u. Wittwen; verschiedene Exempel von schlimmen Wittweibern etc.

— — Dasselbe m. d. Titel: Erbauliche Jungfern-Schule, in welcher vielerhand nützliche Lehren und Nachrichten vor Frauenzimmer, auch nöthiger Unterricht vor junge Mannspersonen enthalten. *Herrnhut* 1748. 40. 10½ Bog.

— — Liebes- und Lebens-Avanturen der Weltbekannten Madame de Maintenon. Aus d. Frantzös. von Fernando. *Freyburg* 1710. Kl. 80. Original: *Les Amours de Madame de Maintenon, épouse de Louis XIV.* Villefranche (Holl.) 1694. 120. 90 pp. — Zuerst m. d. Tit.: *La Cassette ouverte de l'illustre criole (créole), ou les amours de Mad. de Maintenon.* ib. 1690, 1692. 120. 92 pp.

— — Nachrichten die zum Leben der Frau von Maintenon und des vorigen Jahrhunderts gehörig sind (Aus d. Französ. des Laurent Angliviel **de la Beaumelle**). 6 Thle. *Leipzig* 1757. 80. 5 Alph. 2¼ Bog. — Orig. (in Stuttg.): *Mémoires p. s. à l'histoire de Mad. de Maintenon et à celle du siècle passé.* 6 vols. Amst., aux dépens de l'auteur, 1755–56. 120.

— — Dasselbe. 6 Thle. *Berlin* 1761. 80. 5 Alph. 3½ Bog.

Maitresse, Die glückliche, oder Lebens-Beschreibung und mancherley seltsame Glücksfälle der Mademoiselle de Belean, welche hernachmals die Gräfin von Wintelsheim in Deutschland genennet wurde, deme beygefüget die geheime Geschichte der schönen Vanella. Aus d. Engl. ins Teutsche übers. *Cölln* (Leipzig, Weidmann) 1736. 80. 2 Alph. 2 Bog. — Obscoen, besonders der (übersetzte?) Anhang.

Malebranche. List- und Liebes-Begebenheiten des Groß-Sultanischen Pallasts, eine Türckische Geschichte Aus d. Frantzös. des Hrn. Malebranche übers. von D. G. T. *Dreßden*, b. J. W. Harpeter. 1749. 80. 17 Bog. — Original: *Les Intrigues du sérail, histoire turque.* 2 part. La Haye 1739. 120.

Malefille, Félic., et Fernando de Castillo. Memoiren Don Juan's. Deutsche Original-Ausgabe. 12 Bde. *Leipzig*, Kollmann, 1848–53. 120.

— — Dasselbe. 12 Bde. Mit (freien) Kpfrn. *Leipzig u. Madrid.* o. J. (c. 1860.) 120.

Manfreds geheime Symposien. (Sotad. Studie.) *Baltimore* 1701 (i. e. 1870). Kl. 80. 44 SS.

***Manley de la Rivière, Mrs.** Die Atalantis der Madame Manley Oder eine geheime Nachricht von denen vornehmsten Personen in Engelland und derselben Intriquen (!) Von dem Jahr 1683. bis jetzo. Aus d. Frantzös. accurat übersetzt, und mit einem curieusen Anhang vermehret. (Mit TKpf.) Haag, bei Hnr. Scheurleer (wirkl. Druckort). o. J. (c. 1712.) 80.

Die Namen der Personen sind fingirt. — Original (in Berlin): Secret memoirs and manners of several persons of Quality of both sexes from the new Atalantis, and island in the Mediterranean. Written Originally in Italian. The 2d Ed. London 1709. 80. — Französ. Übers. (in Berlin): L'Atalantis de Madame Manley, traduit de l'Anglois (par Henri Scheurleer et Jean Roussel), Contenant les intrigues . . . de la noblesse de cette île . . . Tome 1. A la Haye 1713. (av. frontisp.) Tome 2. Selon la copie imprimée à Londres. eod. 80.

— — Dasselbe. Haag 1740. 80.

Mann, Der seltsame. Von dem Verf. der sieben wunderbaren Lebensjahre eines Kosmopoliten (Karl Hnr. v. **Schrader**). Glogau, Günter, 1808. 80.

360 SS. Pikanter Roman. — S. auch *Candide*, Felix.

Mannsbild, Das gegen das Frauenzimmer offenherzige, in lustigen und satyrischen Briefen entworfen von einem berühmten Verfasser. 2 Thle. Leipzig 1762—63. 80. (Th. 1 in Stuttgart.)

16 Bog.

— — Dasselbe. 2 Thle. Nürnberg, b. Jos. Ehrenfried Ammermüllern. 80. (O. M. V. 1768. S. 950.)

Marconville, Jean de. Von der Weiber Lob vnnnd Laster. Erstlich Frantzösisch, vnnnd nun in Hochdeutsch vbergesetzt. Cölln, b. Wilh. Lützenkirchen. 1605. 80.

Original: De la bonté et mauvaistié des femmes. Paris 1564. 80. u. ö.

Marguerite de Valois. — Hof, Der galante, oder tausend und eine Gefälligkeit freywilliger Liebe und Zuneigung, welche aus der Sympathie zweyer Herten ihren Ursprung haben. Aus der Sprache der alten Gallier übersetzt von der Königin Margaretha von Navarra, ans Licht gestellt durch den Chevalier **de Mouhy**. *Franckfurt u. Leipzig* (Regensb., Peez u. Bader) 1741. 80.

2 Alph. 2 1/2 Bds. — Original: Mille et une faveurs, contes de cour, tirez de l'ancien Gaulois par la Reine de Navarre, et publiez par le Chev. de Mouhy. 8 parties. Londres 1740. 120.

— — **Margaritha**, der Königin von Navarra, romantische Erzählungen, eine freye Uebersetzung des Heptameron (von F. A. K. Werthes u. J. Ith). Bern, typogr. Soc., 1791. Gr. 80.

Mit 17 Kpfrn. von Freudenberg u. Longueil, u. 35 Vign. von Dunker. — Original: L'Heptameron, ou histoire des Amans fortunez, des Nouvelles de la Princesse Marguerite de Valois, Roynne de Navarre, à Rouen 1598. 120. u. oft.

— — Dasselbe m. d. Titel: Neuigkeiten der Königin Margarethe von Navarra. 2 Thle. ib. 1791—96. Gr. 80.

Prachtausgabe mit 72 Kpfrn. u. 144 Vign. von den vorigen Künstlern.

— — **Liebes-Schwänke.** Erzählungen der Königin Margaretha von Navarra und Novellen **Ludwigs XI.** Berlin. o. J. (c. 1868.) 120.

— — **Geheime Geschichte von Burgund**, nebst den Begebenheiten der Königin von Navarra, Margaretha von Valois. (Aus d. Französ.) 2 Thle. Stockholm, b. G. Kiesewetter. 1745—46. 80.

3 Alph. 4 Bog.

Maria Antoinette. — **Bruckbräu**, Fr. Wilh. Der Leibpage der Marie Antoinette. Ein Beitrag zur Chronique scandaleuse. Nach dem Französ. Stuttgart, Brodhag, 1829. 80. (In Stuttgart.)

— — **Privatleben der Königin Maria Antoinette von Frankreich.** Aus d. Französ. London 1789.

Original: Essais historiques sur la vie de Marie Antoinette d'Autriche, reine de France . . . (attrib. à Pierre Et. Aug. Goupil). Partie 1. Londres 1789. P. 2. Versailles, chez la Montansier, eod. 80.

Maria Ludovica. — Liebschaften und politische Kniffe der vorigen Königin von Spanien, Maria Ludovica, geborne Prinzessin von Parma. Riga 1797. 80.

Maria de Padilla. — Leben der Maria von Padilla, Favoritin des Königs in Castilien Don Petro. Frankf. 1752. 80.

***Mariana,** Der wegen besonderer Schönheit und seltener Tugend liebenswürdigen, merckwürdige Begebenheiten und Reisebeschreibung entworfen von einer unbekannten Feder. *Franckfurt u. Leipzig* 1754. 80.

294 SS. Manches in Versen u. ziemlich frel.

Marianens Schäferstunden. Ein Gemälde aus der wirklichen Welt (von Carl **Claudius**). Rostock u. Leipzig, Stiller, 1800. 80.

Nur dem Titel nach erotisch. Portr. M's, 2 Bl., 246 SS. — Zuerst gedr. ib. 1796.

***Marini**, Giov. Ambr. — Des weitberühmten Welschen Dichters Marini Printz Kalloandro aus d. Italianischen übersetzt: durch den Unglückseligen (Joh. Wilh. v. Stubenberg). Th. 2. Endimiro Nürnberg, Endter, 1656. Kl. 8^o.

Frühere Uebersetzung ib. 1651. — Original: Il Caloandro fidele smascherato. 4 vols. Venetia 1664. (und früher) in - 32^o.

* — — Dasselbe. 1667. Kl. 8^o.

— — Abenteuer des Prinzen Kalloandro (Nach d. Ital. von Chrn. Aug. Vulpus). 2 Thle. Berlin, Rellstab, 1785. 8^o.

259 u. 283 SS. Mit TKpfrn. u. TVignn. von J. W. Meil. — Der Bearbeiter nennt sich zu Ende.

Marlborough, Herzogin v. — Die entdeckte geheime Historie von der Königin Sahra und denen Sahracenern, oder die Hertzogin von Marlborough demasquiert, aus Frantzös. Nachricht (des Dr. **Sacheverell**) samt dem Schlüssel und einer Vorrede comunicirt von Paulo Montini (sic). 2 Thle. Haag (scheint wirkl. Druckort) 1712. 8^o.

15 Bog. — 3 Thle., Haag b. Heinr. Petkio, waren im M. M. V. 1712. F 1^a. verzeichnet. — Original (in Berlin): a. Histoire secrète de la Reine Zarah et des Zaraziens, p. s. de Miroir au Royaume d'Albigion Exactly traduit de l'original Italien dans le Vatican. Partie 1. Seconde Edition. Imprimée dans le Royaume d'Albigion en l'An 1708. Part. 2. ib. eod. 8^o. — b. Histoire de la reine Zarah et des Zaraziens; Fidèlement Traduite de l'original Italien, qui se trouve à présent dans le Vatican Divisee en deux Parties. Imprimée dans le Royaume d'Albigion. s. a. 8^o. min. — c. Histoire secrète de la reine Zarah et des Zaraziens; ou la Duchesse de Marlborough démasquée. Nouvelle Edition où l'on a joint la Suite. Imprimé dans le Royaume d'Albigion. P. 1. 2. s. l. 1712. — Suite. Oxford 1712. 8^o. min.

***Marot, Clément** (Hofnarr). — Das Kurtzweilige Leben von Clement Marott, Oder Allerhand lustige Materi für die Kurtzweil-liebende Jugend. Aus d. Frantzös. ins Niederländische Und aus demselben ins Hochdeutsche gebracht, auch anjetzo zum drittenmahl (?) gedruckt, und mit vielen lustigen Sachen vermehret. Gedruckt im Jahr 1667. (Nebst Kupfertitel mit Portrait u. der Bemerkung: Gedruckt Zum Andern Mahl 1663.) 12^o.

192 SS. incl. 3 Bl. Vorst. Vorr. unterz.: A. B. C. Enth. 100 Stücke, zum Theil in Versen, darunter Uebers. aus d. Holländ. des Oats: Trauungs-Betrug S. 72—86, u. Jungfern-Marekt S. 116—137. — Zuerst gedr. Franckenau auf der Neustadt (Frankf.?) 1660. rep. s. l. 1663. 12^o. Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1665. 12^o. (Diese Ausgabe in Berlin.)

— — Lustige Plaudereien Marots. 2 Thle. o. O. 1776. 8^o.

Mars Seraskier Bassa, Der in seine Venus hochverliebte (Aus d. Französ.) Nürnberg, b. Joh. Ziegern. 1686. 12^o.

***Marteau**. Der Steigende und Fallende Selimor, in einer gantz neuen Liebes-Geschicht nebst vielen Anmuthigen Brieffen in gebundener Redens-Art, herausg. von Marteau. Im Jahr Christi 1691. o. O. (Berlin, b. Rupert Völckern.) 8^o.

2 Bl. u. 160 SS. In Versen.

Maul-Affe, Der Castrirte, oder das Unthier der Politischen zwölf Nächte. (Satyr. Roman.) Leipzig, b. Chrn. Weidmann. 12^o. (M. M. V. 1682. E 3^b.)

Maxen's, J. Fr. Dringende Hirten-Liebe, in einem Gespräch. Stuttgart 1722. 8^o.

Meletaon (Joh. Leonh. **Rost**). Helena, Die Türckische, Der curieusen und galanten Welt in einer Liebes-Geschicht Zu betrachten abgebildet Von Meletaon. Gedruckt im Jahr Christi. 1710. 8^o.

6 Bl. Vorst. u. 760 SS. Mit Gedichten. Vorr. dat. Jena 5. Apr. 1710.

— — Schau-Platz Der Galanten und Gelährten Welt, Welcher Die mancherley Begebenheiten auf Universitäten In einem Roman fürstellet In Zweyen Theilen Eröffnet von Meletaon. 2 Thle. Nürnberg, In Verleg. Joh. Cph. Lochners 1711. 8^o. (In Stuttgart.)

Voll erotischer Erzählungen u. Gedichte. — Ausser Vorst. 504 u. 591 SS. Zuschrift ist von Jena 8. Sept. 1711 dat. — Die zahlreichen anderen Romane Meletaon's enthalten wenig hierher Gehöriges.

Meliorantes. Poetischer Fama Von allen wichtigen Begebenheiten in der gantzen 1—42ster Hall. o. O. (Leipzig, Bauch) 1724. 4^o. (Hall 1—4 auf 10 Bl. in Berlin.) Einiges roth gedruckt. Enth. frivole Klatscheren, Gedichte, Briefe etc. — 21 Bog.

Melissus. Adelphico, des glückseligen Ritters, Lebens- und Glücks-Fälle, In einem Liebes-Roman Der Galanten Welt vorgestellt von Melisso. Christian-Erlang, Zu finden in dem Lorberischen Buchladen, 1715. 8^o. (In Stuttgart.)

TKpf., Tit., 2 Bl. Dedic. von Altdorf 1. Oct. 1715, u. 152 SS. Obgleich einer Dame gewidmet ist der Roman ziemlich freien Inhalts. Einiges in Versen.

— — Fleurie, Die Rachgierige, über Den grausamen Mord ihres geliebtesten Lucidamors, in einer Liebes- und Helden-Geschicht Der Galanten Welt, ... vorgestellt und mit schönen Kupffern gezieret von Melisso. Franckfurt u. Leipzig b. Joh. Hofmanns sel. Erb. 1715. 8^o. (In Breslau, K. B.)

TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 432 SS. Frivol, mit eben solchen Gdichten.

Melissus. — — **Pelantes** Send-Schreiben an Melissum, wodurch demselben die in Entwerffung seiner rachgierigen Fleurie bezeigte Hitze abgekühlet, der Gift benommen, und seine gantze Roman ihren sonderbahren Qualitäten nach beleuchtet wird. *Franckfurt u. Leipzig* (Wittenb., Hanauer) 1717. 8^o.

4 Bog. — Gegen den vorigen Roman.

— — **Rifano**, Der unglücklich-glückselige epirotische Graf, oder dessen ausgestandene Verfolgung und endliche Erhebung auf den epirotischen Thron, in einer Liebes- und Helden-Geschichte von Melisso. Nürnberg 1720. 8^o. (In Dresden.)

Enth. viele freie Passagen und Gedichte.

* — — **Salinde**, Die Galante und Liebens-würdige, Der Galanten Welt in einem Academischen und Liebes-Roman, nebst Unterricht, Wie ein neuangehender Academicus Seine Conduite So wohl in Prosecution seiner Studien, als auch in Compagnien bey Frauenzimmer, in seinem Beutel und anderer Orten mehr, einrichten solle, ... ans Licht gestellet Von Melisso. *Franckfurt u. Leipzig, Auff Kosten des Autoris*, 1718. 8^o.

Tit., 32 SS. Vorr. u. 398 SS. Sehr liederlich. Mit pikanten Gedichten.

* — — Dasselbe. *Franckfurt u. Leipzig* 1744. 8^o.

Engerer Druck. TKpf. u. 386 SS.

— — **Vermählung**, Die in dem Grabe erlangte, der beiden Verliebten Rapymo und Sithbe (Pyramo u. Thysbe) von Melisso. Leipzig 1717. 12^o. (In Dresden.)

Mit erotischen Episoden u. Versen.

* **Memel, Johannes Petrus de.** Lustige Gesellschaft: Comes Facundus in via pro vehiculo: Allen Reisenden, auch in Gesellschaft anwesenden Herren vnd Freunden zu Ehren vnd Lust, auß vielen andern Büchern zusammen gesucht, vnd vff begehren außgegeben, von Joanne Petro De Memel. *Getruckt zu Zippelzerbst im Drömbing* (Lübeck, b. Michel Volck). Im Jahr MDC LVI. 12^o.

Irrig dem decenten Dichter Simon Dach zugeschrieben. (Vgl. auch Zeitvertreiber.) — 2 Bl., 480 SS. Enth. 968 Nrn., deren viele in latein. u. niederdeutschen Versen. — Eine Ausgabe Zerbst 1656. 12^o. verzeichnet die Bibl. Thomas. III. Norimb. 1769. 8^o. p. 102. (Vielleicht identisch mit vorliegender.)

* — — Erneuerte vnd vermehrte Lustige Gesellschaft Jetzo verbessert vnd mit etlichen Kupferstücken gezieret. *Gedruckt zu Zippelzerbst im Drömbing*, Im Jahr 1657. 12^o.

* — — Wieder erneuerte und augirte Lustige Gesellschaft, ... *Gedruckt zu Zippelzerbst im Drömbing*, 1659. 12^o.

* — — Wieder erneuerte und augirte Lustige Gesellschaft, ... Gedruckt im Jahr 1660. 12^o.

— — Dasselbe. *Zippelzerbst* 1666. 12^o.

— — Dasselbe. ib. 1671. 12^o.

— — Dasselbe. (Deutsch u. französ.) o. O. 1688. 12^o.

— — Dasselbe. *Zippel-Zerbst* 1695. 12^o.

* — — Dasselbe. ib. 1700. 12^o.

— — Dasselbe. *Franckenau*. o. J. 12^o.

— — Lustige Gesellschaft, mit mehr denn 100 lustigen Historien vermehret. Bremen 1700. 12^o.

19 Bog.

* — — Neu-vermehrt- und augirte Anmuthige lustige Gesellschaft, ... *Gedruckt zu Zippel-Zerbst im Drömbingen*, im Jahr 1701. 12^o.

— — Dasselbe. ib. 1702. 12^o.

— — Dasselbe. Bremen, b. Joh. Wessel. (O. M. V. 1703. G 3a.)

Aus den Memoiren einer Sängerin. (Sotad. Roman.) *Boston, Reginald Chesterfield* (Altona, Verlagsbureau). o. J. (c. 1862.) 8^o.

— — Dasselbe. Altona. o. J. (c. 1870.) 8^o.

Memoiren des Grafen Alexander von T** (**Tilly**), mit biograph. Notizen etc. Aus d. Französ. Handschrift übers. 3 Bde. Berlin 1825—27. Gr. 8^o.

Tilly, mit dem Beinamen „der neue französ. Faublas“, schrieb seine Memoiren in Deutschland im Jahre 1807.

Menalk in der Schäfer-Stunde, geschildert von einem Hirten an der Leine (Idyllen von Chp. Euseb. **Suppius**). Gotha, Mevius, 1763. 8^o.

11 Bog. — Zuerst gedr. mit des Verf. Namen sub titulo: Hirtengespräche. ib. 1751. 8^o.

Menanders Gewissens-Frage: Wie lange eine neue Frau ihre Jungferschaft beweinen solle? *Frauenstadt.* o. J. (1700.) 8^o.

9 Bog.

Menantes (Chr. Fr. **Hunold**). Art, Die Allerneueste, Zur Reinen und Galanten Poesie zu gelangen. . . . Mit überaus deutlichen Regeln, und angenehmen Exempeln ans Licht gestellet, Von Menantes. Hamburg, Bey Joh. Wolffg. Fickweiler im Dom, 1712. 8^o. (In Breslau, Stadtbibl.)

Enth. eine Menge galanter u. satyr. Gedichte, Heldenbriefe, Opern etc. Die theoret. Anweisungen sind von Erdmann Neumeister. — TKpf., Vorst. u. 602 SS. — Zuerst gedr. Hamburg, Liebernicket, 1707.

- * — — Dasselbe. ib. 1717. 8^o.
- * — — Dasselbe. ib. 1722. 8^o.
- — Dasselbe. Hamburg, b. Chr. Wilh. Brandt. 1735. 8^o.
TKpf., 3 Bog. Vorst. u. 607 SS.
- — Dasselbe. ib. 1742. 8^o.
- * — — Bemühung, Die Edle, müssiger Stunden, In Galanten, Verliebten, Sinn- Schertz- und Satyrischen Gedichten, Von Menantes. Hamburg, Verlegts Gfr. Liebernicket, Buchh. im Thum. 1702. 8^o.
4 Bl. Vorst. u. 233 SS. Einige der lascivsten Gedichte, u. a. „Frühling der Liebe“, fehlen in den folgenden Ausgaben.
- * — — Gedichte, Galante, Verliebte und Satyrische. Von Menantes. 2 Thle. Hamburg, Fickweiler, 1704. 8^o.
TKpf., 13 Bl. Vorst. u. 275 fortl. SS.
- — Dasselbe. Dritte Aufl. ib. 1711. 8^o. (In Breslau, Stadtbibl.)
- — Dasselbe. ib. 1729. 8^o.
- * — — Höfe, Der Europaeischen, Liebes Und Helden-Geschichte, Der Galanten Welt zur vergnügten Curiosité ans Licht gestellet von Menantes. (2 Thle.) Hamburg, Bey Joh. Wolffg. Fickweiler, Buchh. im Dohm, 1715. 8^o.
TKpf., 7 Bl. Vorst., 528 SS. u. S. 529—1216. Th. 1 zuerst gedr. Hamburg, Liebernicket, 1705. rep. ib. 1709. 8^o.
- * — — Dasselbe. (2 Thle.) Hamburg, b. Chr. Wilh. Brandt, 1729. 8^o.
2048 fortl. SS. Enth. Alles, was die vorige Ausgabe auf ihren 1216 SS. hat, und hat auch S. 500 den Titel: „andere Abtheilung“. Von dieser giebt es auch Drucke ib. 1728. ib. 1734.
- — Dasselbe. 2 Thle. ib. 8^o. (O. M. V. 1735. F 3a.)
- — Dasselbe. Th. 3. ib. 1740. 8^o.
- * — — Dasselbe. 3 Thle. ib. 1744—47. 8^o.
Bei manchen completen Ausg. findet sich noch ein „Schlüssel“ der fingirten Namen.
- * — — Roman, Satyrischer, In Unterschiedlichen, lustigen, lächerlichen und galanten Liebes-Begebenheiten. Von Menantes. Die zweyte unveränderte Edition. Nebst einem Anhang, genannt: Die Lindenfeldische Fama. Hamburg, Verlegts Benj. Wedel. 1719. 8^o.
Hunold schilderte in diesem frivolen Opus wirkliche Hamburger Sittenzustände, zog sich dadurch arge Feindschaft zu und musste die Stadt längere Zeit meiden. — TKpf., 7 Bl. Vorst., 256 SS. Daran: Die Lindenfeldische Fama, Welche den gegenwärtigen Zustand der vornehmsten Strassen (Hamburg's) entdeckt. Zweyte Aufl. 1718. 24 SS. Auf den 2 letzten finden sich 10 scherzhafte fingirte Büchertitel. — Frühere Ausg.: Hamb. 1705. Dasselbe. (Nachdruck?) 2 Thle. Stade, b. Hnr. Brummer. 1710. rep. ib. (M. M. V. 1717. F 3a.)
- — Dasselbe. Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubers seel. Erb. 8^o. (O. M. V. 1719. G 2a.)
- — Dasselbe. *Franckfurt u. Leipzig* 1726. 8^o.
- * — — Dasselbe. *Zu finden, in der Franckfurter und Leipziger Messe* 1732. 8^o.
TKpf., 3 Bl. Vorst., 256 SS. u. 40 SS. Anhang, welcher S. 24 sq. 7 Stücke Auszüge neuer Bücher enthält, deren erotische Titel im 7. Stücke fingirt sind.
- — Welt, Die verliebte und galante, in vielen annehmlichen und wahrhaftigen Liebes-Geschichten, welche sich in etlichen Jahren her in Teutschland zugetragen, curieusen Gemüthern zu beliebter Ergötzung, jetzo in zweyen Theilen ans Licht gestellet von Menantes. Hamburg, Gfr. Liebernicket, 1707. 8^o.
1 Alph. 13 Bog. — Th. 1 zuerst gedr. ib. ap. eund. 1701. rep. 1702. 16 Bog.
- — Dasselbe. 2 Thle. Hamburg, b. Joh. Wolffg. Fickweilern im Thum. 1715. 8^o.
- — Dasselbe. 2 Thle. Hamburg, bei Chr. Wilh. Brandt. 1730. 8^o.
- — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1749. 8^o.

Mensch, Der redliche und betrügliche, in curieusen und galanten Liebes-Geschichten vorgestellt. Halle im Magdeb., b. Joh. Gfr. Renger. 1701. 8^o.
9 Bog. — Auch eine Ausgabe ib. s. a. (?)

Menschheit, Die, im Negligée. Ein Roman nach dem Leben (von Karl Wilh. **Behkopf**). 2 Thle. Leipzig, Sommer, 1793—94. 80.

244 u. 224 SS. Mit 1 Kpf. u. 1 Vign.

— — Dasselbe. ib. 1806. 80.

— — Dasselbe. ib. 1818. 80.

Menudier, J. Ses oeuvres. (Französ. u. deutsch.) Jena 1719. 120.

Darin pikante Anekdoten etc.

Mercurius, Der wahrsagende, oder das neu-vermehrte Glücks-Büchlein für das männliche und weibliche Geschlecht. Nürnberg 1717. 40.

Jocos u. pikant.

Merkwürdigkeiten, Komische, aus alten theologischen Makulaturen. 2 Thle. Mit erbaulichen Kupfern. *Rom u. Madrid* 1789. 80.

338 SS. Mit 6 zieml. freien Kpfrn.

Meyenthal, Friedrich, oder der relegirte Student, eine wahre Geschichte. Kopenhagen, Schubothe, 1787. 80.

Meyer, Leonore, oder das Opfer der Verführung. Prag, Schönfeld, 1789. 80.

Milemarindo. Etwas von deß Milemarindo Poetischer Feder, nach beliebter Unordnung (sic) von guten Freunden hervorgesuchet bey Erster Zusammenkunft. Augspurg, Zufinden bey Jac. Eberh. Geiger, Buchhändlern, 1712. 80. (In Leipzig, Stadtbibl.)

Prosa u. Poesie. — 127 SS. Darin Arien, Cantaten, Epigramme, erotische Liebes- und Studenten-Lieder etc.

— — Dasselbe. ib. 1713. 80. (In Stuttgart.)

Mina, Des Generals, Leben und Feldzüge im Gebiete der Waffen und der Liebe. (Aus d. Französ.) Ilmenau, Voigt, 1824. 80.

260 SS. — Original: *La vie de Mina, son origine, les principales causes de sa célébrité, . . . ses galanteries. Le tout entremêlé d'anecdotes curieuses.* 2 vols. Paris 1823. 80.

Minna, oder Philosophie eines Freudenmädchens. Frankfurt 1793. 80.

Minneglück und Weiberlist oder etwas für Antiplatoniker (Roman von K. F. **Klischnig**). Berlin, Vieweg, 1789. 80.

Minne-Kunst. Minne-Bart. Minne-Dichten. Mangel-Dichten. Mit Kpf. *Amsterdam* 1626. Quer-80.

Satyren in Versen?

Mirabeau's Originalbriefe, geschrieben aus dem Kerkerthurme zu Vincennes in den J. 1777—80, mit umständl. Nachrichten über sein Privatleben, seine Unglücksfälle und Liebesbegebenheiten mit Sophie Ruffei, Marquise von Monnier, gesammelt von P. Manuel. Aus d. Französ. Bd. 1. (einz.) *Frankfurt u. Leipzig* 1792. 80.

Miraculosa Bellamanda, oder die zuletzt belohnte Redlichkeit in der wahrhaften und merckwürdigen Liebes-Geschichte der Madem. Chimene von Spinelli. Aus d. Frantzös. (des Chevalier **de Mouhy**) übersetzt. 2 Thle. *Franckfurt u. Leipzig*, in der Knochischen u. Eßlingerischen Buchh. 1745. 80.

1 Alph. 13 Bog. — Original (in Rostock): *La vie de Chimene de Spinelli. Histoire véritable, par le Chev. de Mouhy.* Paris 1737. 80.

Mirifici, Leonhard, eines amerikanischen Passagiers, sehr merkwürdige Begebenheiten, Liebeshändel, Heldenthaten etc. *Frankfurt u. Leipzig* 1751. 80.

Mittel, Die, wodurch sich ein Jeder zu einer angenehmen Heurath befördern kann. *Franckfurt u. Leipzig* 1722. 80.

18 Bog. Roman?

Mocquander. Die Auslachenswürdigkeiten der Welt in 12 wahrhaften Geschichten. (In Versen.) *Amsterdam.* o. J. (c. 1720.) 80.

Moden. — Über die falschen Bäuche, von einem Liebhaber physischer Untersuchungen (von Chrn. Aug. **Fischer**). Königsberg u. Riga 1796.

— — **Brüste, Die zu iletziger Zeit liederlich- und leichtsinnig entblöseten, des Frauenzimmers, und die darauff-gehörige und hochnöthige Decke, beschrieben und klärlich gewiesen, im Jahr Christi, 1685.** Dreßden, b. Mart. Gabr. Hübner. 40. (M. M. V. 1685. D 1b.)

* — — Dasselbe m. d. Titel: Unpartheyische Gedanken über die liederlich und leichtsinnig entblösten Brüste des Frauenzimmers, mit der darauf gehörigen und höchst nöthigen Decke. *Frankfurt u. Leipzig* 1752. 80.

7½ Bog.

— — Dasselbe. ib. 1755. 80.

* — — Daß die bloße Brüste seyn Ein so groß Gerüste Viel böser Lüste wird Dem züchtigen Frauen-Zimmer zu Ehren, und Den unverschämten Weibs-Stücken zur Schande, erwiesen. Anno 1686. 40.

- Moden. — Brust, Die auff- und zugedeckte, bey dem heutiges Tages leider eingerissenen großen Mißbrauch; in einem schlechten Gedicht o. O. u. J. (Leipzig, c. 1720.) 40.
- — **Buoninsegni**, Franc. Satyra Menippea oder Straff-Schrift Weiblicher Pracht, übers. und mit Anmerck. erkläret durch D. Joh. Dan. Majorn. Hamburg, Geo. Wolff, 1683. 120.
- * — — Frauen-Zimmer, Das Von Teutschen Geblüth und Frantzösischen Gemüth Leicht-sinnige, ... I. In ihren übermühtigen (sic) Kleider Pracht, ... II. Die hochgethürnete (!) Fontange. Und III. Die Schandloß-geblösten Brüste. . . . vorgestellt durch **B. C. B. T. A.** Im Jahr 1691. 40.
TKpf. (sehr curios), 126 SS. Am Ende ein Lobgedicht „An den Gedoppelt-Adelichen Richter, über Seine treuhertzige Warnungs-Schrift, wider des Unzuchts-Teuffels Schauspiel mit der nackten Weiber-Tracht“, unterz.: Der Scharff-Schneidende.
- * — — **Freud**, Mich. Alamode-Teuffel, Oder Gewissens-Fragen Von der heutigen Tracht und Kleider-Pracht, ... mit seinen rechten Farben illuminiret, und im öffentlichen Druck auff das Theatrum dargestellet, durch Michaelen Freud, den Aeltern. . . . Hamburg, Gedruckt bey Peter Ziegler, im Jahr 1682. 40.
5 Bl. Vorst. u. 304 SS. Vorr. dat. Wissmar 18. Oct. 1682. — Enth. 13 Fragen. 1. Was Kleider-Pracht für schwere Sünde sey? 2. Ob sich Weibes-Bilder mit gutem Gewissen schmücken können? 3. Was von der Schmucksucht der Manns-Personen zu halten? 4. Ob eine Manns-Person lange Haar tragen möge? 5. Was von Parüquen zu halten? 6. Ob man seine Haar pulfern möge? 7. Ob man den Bart möge wachsen, oder glatt abscheren lassen? 8. Ob Frauen und Jungfrauen sich schmincken mögen? 9. Was von den langen Röcken der Weibes-Personen zu halten? 10. Was von den schwartzen Pfästerlein zu halten? 11. Ob Jungfrauen und Weibs-Bilder, ohne Sünde mit entblösten Hälsen, und aufgedeckten Brüsten aufziehen mögen? 12. Ob eine Christliche Mutter, welcher Gott in ihren Brüsten Milch gegeben, schuldig sey, ihr neugebornes Kindlein selbst zu säugen: oder ob sie solches der Ammen, und zwar einem frembden unkeuschen Weibe, zu säugen anvertrauen könne? 13. Von Privat-Copulationen. — S. 262 sq. Anhang theolog. Inhalts.
- — Gedanken, da man jetzt die Kleider-Ordnung richtet, von einem aufgesetzt, der's ganz allein erdichtet, *Gedruckt in einem Jahr, da Groß Thun Mode war.* (c. 1740?) 40.
- — Gedanken über die Kleiderordnung. Riga u. Mitau, b. Joh. Fr. Hartknoch. 40. (O. M. V. 1767. S. 805.)
- * — — **Gottlieb, Ernst.** Der Gedoppelte Blas-Balg der Uppigen Wollust, Nemlich Die Erhöbete Fontange Und Die Blosser Brust, Mit welchen das Alamodische und die Eitelkeit liebende Frauenzimmer in ihren eigenen, und vieler unvorsichtigen Manns-Persohnen sich darin vergaffenden Hertzen ein Feuer der verbotenen Liebes-Brunst anzündet, so hernach zu einer hellleuchtenden grossen Flamme einer bittern Unlust ausschlägt; Durch Ernestum Gottlieb, bürtig von Veron. (!) Anno 1689. 40.
TKpf., 70 SS.
- — Gynäkatoptron oder Blicke in die weibliche Garderobe. Frankfurt 1805. 80.
- — Über Hälse und Waden, nebst Beyträgen zur Philosophie der Mode. o. O. 1799. 80.
- * — — **Hartmann, Joh. Lud.** Alamode-Teuffel, Nach der heutigē Hoffarth in Kleydern, Haaren, Schmincken, Entblösen etc. . . . von Johanne Ludovico Hartmanno, der Heil. Schrift Doctorn, und bey des H. Reichs Freyen Statt Rotenburg ob der Tauber Superintendenten. Bey Noah von Millenau (fing.?), 1675. 120.
Tit. in Einfass., 3 Bl., 176 SS. Daran 3 Bl. Schriften-Verzeichniss des Verf.
- — **Höpner, Joh.** Spiegel der übermachten Kleider Hoffart, so die Töchter Zion wenig Jahr für ihrem erbärmlichen Untergang getrieben. In vier Predigten von L. Johanne Höpnero. Leipzig 1625. 40.
Mit Anhang: Gedichte über Kleider-Hoffarth, von Greg. Ritzsch.
- — **Martini, Joh.** Aergerliche Tracht der Töchter Zions. Wetzlar 1697. 120.
- — **Osiander, Luc.** Ein Predig, von hoffertiger, vngestalter Kleidung, der Weibs vnd Manns Personen. Tübingen, G. Gruppenbach, 1586. 40. (Im German. Mus.)
- — **Ouw, Wolfg.** Erinnerung vom Mißbrauch der Kleyder, da viel in defectu, viel in excessu ständigen. Hamburg, Joh. Nauman, 1663. 120.
- * — — **Pickelhering, Alamodo.** Der Deutsche Kleider-Affe, durch und durch Mit kurtzweiliger Einfalt und einfältiger Kurtzweil, Allen Curieusen Liebhabern zur Delectation, Aus eigener Erfahrung auff die Schau-Bühne gestellet von Alamodo Pickelhering. Leipzig, Verkaufts Joh. Fr. Gleditsch, Druckts Chrn. Götze. 1685. Kl. 80.
Satyr. Roman, Elniges in Versen. — TKpf., 7 Bl. Vorst. u. 272 SS.

Moden. — Reifröcke. — Erinnerung, Aufrichtig gesinnte und christliche, an die umb ihre Häls entblöste und mit ärgerlichen Reiff-Röcken und Kleider-Trachten einher tretend- und schwetzende Frauens-Personen o. O. 1713. 80.

— — — — — Zwey Frauenzimmer auf dem Weg vollführen ein vertraut Gespräch. Die Sächsin lobet ihren Pracht, den man mit Glockenröcken macht; die Nürnbergerin ist klüger und defendirt die Regentücher. Der gantzen curieusen Welt nebst einem Kupfer vorgestellt. (In Versen.) *Franckfurt u. Leipzig* 1738. 40.

* — — — — — Gedancken, Curieuse, über die also genannten Contusche und Reiffen-Röcke, Entworfen von einem, So diesen Habit tragenden Personen nicht ungewogen. *Freystadt* 1714. 40.
2 Bog. Letzte Seite in Versen.

* — — — — — Raisonement über die neulichst edirten curiösen Gedancken von denen Contuschen und Reiff-Röcken *Cöln* 1713. (?) 40.

* — — — — — **Hubertus, Gamaliel.** Der Wunderbahre und wohlgewanderte Passagier, Oder Weltberühmte Reiffen-Rock, Welcher Bißhero in erwünschter Freiheit gelebet, und bey allem Frauenzimmer in grossem Ansehen gewesen. Nunmehr aber in Franckreich Seine Zinsen richtig liefern soll. Vollkommen nach allen Tugenden und Lastern in deutschen Versen beschrieben. Von Gamaliele Huberto. *Leipzig, Bauch.* o. J. 40.
24 SS. Zuschrift dat. 1727.

— — — — — Klage über den allzusehr eingerissenen Mißbrauch der Reifröcke. In einem Schertz-Gedichte. Mit 1 Kpf. o. O. u. J. (c. 1720.) 40.

— — — — — Leid, Das, zweyer Leipziger Jungemägde Lieschen und Hannchen über Zitz und Cattun und den Reifrock. 3 Stücke. o. O. 1750. 80.

— — — — — **Le Miroir de la Vanité, Madame.** Gespräche im Reiche der leblosen Sachen zwischen Steiffrock und Kopffzeuge, Eventaille und Schreibfeder. 2 Thle. *Cöln* 1738. 40.

* — — — — — **Leucorande, Eleon. Charlotte.** Eines Galanten und gelehrten Frauenzimmers Gutachten, Von zwey curieuser Leute Sentiment über die Contusch- und Reiffen-Röcke. *Gedruckt in Meissen.* Anno 1714. 40.
4 Bog. Name der Verfasserin unter d. Vorrede.

— — — — — Die dem lieben Frauenzimmer sehr angenehmen Contusche oder Reiffen-Röcke wider etliche Verächter vertheidiget von Leucoranden. *Gedruckt in der Linden-Stadt.* o. J. (Leipzig 1717.) 80. (In Stuttgart.)

— — — — — Was von den Reiff-Röcken eigentlich zu halten. *Frauenburg* 1717. 80.

— — — — — Der weiten Reifröcke Ehrenruhm muß jetzt in das Exilium. (In Versen.) Mit 1 Kpf. o. O. u. J. (1738?) 40.

— — — — — Auf der Reifröcke Schmach und Hohn folgt hier die Definition. (In Versen.) *Glockenburg* 1738. 40.

— — — — — Weiber-Rock, Der wohlvertheidigte steiffe und weite, für Jene, welche dem hochlöblichen Frauenzimmer so sehr verübeln, daß es mit denen jetzt üblichen Fischbein-Röcken sich so groß und breit machet, von **F. J. R.** (Fr. Jul. **Rottmann**). *Frauenstadt* (Bremen, Saurmann) 1715. 80. (In Dresden.)

— — — — — **Reinhardt**, D. Chrn. Tob. Ephr., Kgl. Preuß. bestätigten Heilarzts u. Stadtphysici in d. Herzoglich-Fürstlich-Lobkowitzischen Residenzstadt Sagan, Satyrische Abhandlung von denen Krankheiten der Frauenspersonen, welche sie sich durch ihren Putz und Anzug zuziehen. Th. (1) Glogau u. Leipzig, Günther, 1756. Th. 2. Berlin u. Leipzig 1757. 80.

Humorist., sehr freie Erört. über Frauenzimmer-Putz, Schnürbrüste, Reifröcke, Strümpfe etc. In beiden Theilen eine Anzahl Epigramme. — 144 u. 182 SS.

— — — — — Schnürbrüste. — **Bonnaud.** Abhandlung von den schädlichen Wirkungen der Schnürbrüste. Aus d. Französ. *Leipzig, Jakobäer*, 1773. 80.

— — — — — **Oelssner**, Gli. . . . Betrachtung über mancherley zur Hoffarth und Schönheit hervorgesuchte, schädliche Zwangmittel beyderley Geschlechts, nebst dem schädlichen Mißbrauche der Schnürbrüste und Planchette oder sogenannten Blanckscheite der Frauenzimmer etc. *Breslau* 1754. 80.

5 Bog.

* — — — — — **Riedel**, J. C. L. Keine Schnürbrüste mehr! Oder Darstellung der großen Nachtheile, welche das Tragen der Schnürbrüste, insbesondere aber das feste Schnüren bewirken. *Quedlinburg* 1831. 80.

- Moden. — Schnürbrüste. — **Schosulan**, J. M. Abhandlung über die Schädlichkeit der Schnürbrüste: Wien 1783. 80.
- — — **Sömerring**, S. T. Über die Schädlichkeit der Schnürbrüste: zwei Preisschriften. Leipzig 1788. 80.
- Die zweite Schrift nicht von S., dessen Name nur auf dem Titel der folgenden Ausgabe steht.
- * — — — Dasselbe, tit.: Über die Wirkungen der Schnürbrüste. Neue Aufl. Mit 1 Kpf. Berlin 1793. 80.
- — **Schröder**, M. Joach. Hoffarts-Spiegel, das ist Gründlicher Bericht von dem . . . Haupt-Laster der Hoffart, die mit Kleidung, deren Veränderung und Narren-Mustern von etlichen Studenten, Frauen und Jungfrauen getrieben wird. Rostock, b. Joh. Hallervord. 40. (Zuerst erwähnt im M. M. V. 1643. C 2^a.)
- — Staffete, Neu angekömene, an das gallante (sic) und geschminckte Frauenzimmer, oder à la mode Schwestern, wie solche durch selbige Mode, Fontangen, Flügelhauben oder Lornetten (!) bekommen. o. O. u. J. (Ende 17. oder Anf. 18. Jh.) 40. (In Stuttgart.)
- * — — **Sturm-Haube**, Des heutigen Frauen-Zimmers, d. i.: Kurtzes Bedencken von denen Hohen Köpfen und Haupt-Schmucks, Damit das Frauen- und Jungfer-Volk sich ausrüstet, Christliche Zucht und Erbarkeit bestreitet, . . . des Frauen-Zimmers blosse Brüste, Samb itzigen hohen Haupt-Gerüste, Seyn ein unflätiges Geniste. — Holzschnitt. — Im Jahr Christi, 1690. 40.
- 32 SS.
- — **Tacke**, Fr. Pet. Schriftmäßige Betrachtung der Schooß- und Busen-Sünde. Leipzig 1736. 80.
- — **Tilemann**, Paul Hnr. Commentatio de eo quod justum est circa nuditatem, von dem was nackter Leute halben Rechtens . . . Lipsiae 1727. 40.
- — — Commentatio . . . : Vom Recht der nackigten Häupter, Brüste, Bäuche, Schaam und Füße. Frankfurt u. Leipzig 1753. 40.
- — Wörterbuch der Mode für das schöne Geschlecht und dessen Verehrer. 2 Thle. 2. Aufl. Hamburg, Möller, 1782. 80.
- Zuerst gedr. ib. 1777.
- * — — **Zelander** (Joh. Geo. **Gressel**). Die aufgedeckte Sünden-Blöße, der bisher nicht vor Sünde gehaltenen Weiblichen Brust-Entblößung. Denen Weibes-Personen zur Verabscheuung, und nebst e. Anhang von denen wegen der Mägde (s. daselbst) ohnlängst in Leipzig heraus gekommenen Schriften . . . durch einen der sich ehemals genent Zelander. o. O. u. J. (c. 1722.) 80.
- 148 SS. Diese Schrift ist im Vergleich mit den höchst lasciven Romanen u. Gedichten, welche der Verf. unter dem Namen *Oelander* herausgab, auffallend anständig.
- * **Mönch**, Der Secularisirte Oder Weltliche, Verteutschet (aus d. Französ.) zu *Qywodlapancy*. Gedruckt im Jahr 1677. 120.
- Satyrisch-pikanter Roman. — TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 92 unbeziff. Bl., sign. A—H.
- Mönch**, Der, in seiner Blöße dargestellt (von L. A. **Hoffmann**). Pfaffenhausen (Prag, Schönfeld) 1784.
- Mönch**, Der, in seinen Lüsten. Mit 50 (satyr.) Kupf. Rom (Leipzig, Beer) 1786. 40.
- Mönch**, Der. Aus d. Engl. (des A. G. **Lewis**) von Fr. v. Oertel. 3 Thle. Leipzig, Beygang, 1797. 120.
- 798 fortl. SS. Mit TKpf. u. gestoch. Tit. m. Vign. Zum Theil anstößigen Inhalts. — Original: The monk, a romance. 3 vols. with engrav. London, J. Bell, 1796. 80. u. ö.
- — Dasselbe m. d. Titel: Der Mönch. Eine schauerlich abentheuerliche Geschichte frey nach dem Engl. bearb. Neue wohlf. Ausgabe. Hamburg u. Altona, Gfr. Vollmer. o. J. (1810.) 80.
- TKpf., 427 SS. — S. auch Villanegas, Mathilde v.
- Mohrenheim**, Juliane, eine Biographie zur Warnung für viele. Leipzig, Gräff, 1788. 80.
- Moldenstein**, Joh. Fr. (ps.) Das spielende Glücke des unbeständigen politischen Wetter-Hahnes, durch unglücklichen Zufall verhindert und glücklich geendiget, meistens mit curieusen Frantzös. (Liebes-) Historien . . . illustriret. Franckfurt u. Leipzig, Chrn. Weidmann, 1685. 120. (In Dresden.)
- — Dasselbe. ib. 1695. 120.
- Molina**, Tirso de (Gabr. **Tellez**). Don Juan, der Wüstling. Nach d. Span. des Tirso de Molina. Vom Verf. des „Rinaldini“ (Chr. Aug. Vulpius). Penig 1805. 80.
- 218 SS.

Mollys Bekenntnisse, oder so führt Unbefangenheit in's Verderben. Eine wahre Geschichte zur Warnung für alle Wildfänge unter den Mädchen. 2 Thle. Mit 1 Kpf. Leipzig 1804. 8^o.

Ziemlich harmlosen Inhalts.

Monika, Schwester, erzählt und erfährt. Eine erotische, psychische, psychisch-philantropische, philanthropisch-philantropinische Urkunde des säcularisirten Klosters X. in S. *Kos u. Loretto* (Leipzig) 1815. 12.

Monk, Maria, die schwarze Nonne. Darstellung ihrer Leiden und Enthüllung der Sittenlosigkeit, Ausschweifungen, Verbrechen und Abwege des Klosterlebens. Nach dem Engl. von L. v. Alvensleben. Weimar 1852. 8^o.

Nur dem Titel nach erotisch.

***Montanus**, Mart. Der vntrew Knecht. Ein Neuwes, vnnnd fast kurtzweiligs Spiel von einem jungen, wie der von Bulschaft wegen gehn Boloni ritte, Sich in knechts form zu der frawen man, die er huldet verdingt, sie beschlieff, Und letstlich den man vbel schlug. Durch Martinum Montanum in druck geben. Gedruckt zu Strassburg, durch Paulum Messerschmidt. o. J. (c. 1550.) Kl. 8^o.

In Versen. 15 bedruckte u. 1 leeres Bl.

* — — **Wegkürtzer**. Ein sehr schön lustig vnd auß dermassen kurtzweilig Büchlin, der Wegkürtzer genant, darinn vil schöner lustiger vnd kurtzweyliger Hystorien, in Gärten, Zechen, vnnnd auff dem Feld, sehr lustig zu lesen, geschriben, vnd newlich zusammen gesetzt. Durch Martinum Montanum von Straßburg. — Holzschnitt. — o. O. u. J. (1557.) 8^o.

165 beziff. Bl., 3 Bl. Reg. u. 1 leeres Bl. Die Bl. 105, 115, 139 u. 165 sind falsch beziffert statt 103, 113, 133 u. 156. Dedic. dat. Dillingen am tag Martini, Anuo, 57. — Enth. 42 Geschichten.

* — — **Der Wegkürtzer**. Das dritte teil des Rollwagens, von viel schönen lustigen vnd kurtzweiligen Historien, in Wägen, Schiffen, Gärten, Zechen, vnd sonsten, lustig zu lesen vnnnd zu erzelen. Mit einem sehr schönen vnd fast nützlichen Büchlin, darinn die Jungen Gesellen, beuorab die sich frembder Land gebrauchen wollen, weiß sie sich halten sollen, vnterwiesen werden, mit schönen Historien beybracht. Jetzt abermal mit fleiß vbersehen, gemehret, vnnnd schonen Figuren geziert, sampt einem kurtzen Register. — Holzschnitt. — Franckfurt am Mayn, M. D. LXV. 8^o.

Tit., 2 Bl. Vorr., 115 beziff. Bl. u. 2 Bl. Reg. Mit Holzschnitten. Enth. 44 Geschichten. Daran auf 40 Bl. das auf d. Titel erwähnte „Büchlin“. [Datum Dillingen Freytags post Martini, Ano (sic) 57.] Es enth. nur die Geschichte von „Andreitzo von Perusio“ (nach Boecaz) u. von Bl. 32 ab Verse mit Lehren und Beispielen. — Diese u. die folgenden Ausgaben erschienen zusammen mit Rollwagen u. Gartengesellschaft, siehe Wickram u. Frey.

— — Dasselbe. ib. 1590. 8^o.

* — — **Der Wegkürtzer**, Das dritte theil deß Rollwagens, von viel schönen lustigen vnd kurtzweiligen Historien, in Wägen, Schiffen, Gärten, Zechen, vnd sonsten lustig zu lesen vnd zu erzelen, Mit einem sehr schönen Büchlin, ... Jetzt abermal mit fleiß vbersehen, gemehret, vnd mit schönen Figuren gezieret, sampt einem Register. — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfort am Mayn, M. D. XCVII. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn, durch Nicolaum Bassaeum, Im Jahr M. D. XCVII. 8^o.

Tit., 2 Bl. Vorr., 107 beziff. Bl. u. 2 Bl. Reg. Mit Holzschnitten. Enth. 44 Geschichten u. von Bl. 83 ab das „Büchlin“.

— — Dasselbe. o. O. (Magdeb., b. Joh. Francken.) 1607. 8^o.

* — — **Das Ander theyl der Garten geselschafft**. In disem Büchlin findt man gar vil schöner, lustiger, kurtzweiliger vnnnd schimpffiger Hystorien, beyde auff dem feld vnd heusern, lustig zu lesen. Durch Martinum Montanum beschriben vnd in druck geben. Zu Strassburg, durch Paulum Messerschmidt. o. J. (c. 1560.) 8^o. (Bogen H fehlt in Berlin.)

Ist eine Fortsetzung von Jac. Frey's „Gartengesellschaft“, vom „Wegkürzer“ verschieden. — Tit., 1 Bl., Cvj beziff. Bl., 4 Bl. Reg. Enth. 113 Geschichten.

Montemar, Des Spanischen Generals und Hertzogs von, Liebes-Geschichte
Franckfurt u. Leipzig (Bremen, Saurmann) 1737. 8^o.

War auch sub libr. fut. nund. prod. im M. M. V. 1742, F 3^a.

***Montreux, Nicolas de.** Die Schöffereyen Von der schönen Juliana. Das ist: Von den Eygenschaften vnd vngleichen Würckungen der Liebe, ein herrliches Gedicht: in gestalt einer History, von etlichen Schöffern vnd Schöfferrinnen, auch andern Personen, gantz künstlich, mit vielen lieblichen Rheyen, Rhäterschen, Liedern, vnnnd andern Poëtischen Gedichten, alle gleiches jnnhalts, außgetruckt, vnd erstlich in Fünff Tag, deren jeder sein eyne History hat, abgetheilt ans Liecht gegeben: Durch **Ollenicem du Mont-Sacré** einen Maynischen Edelmann. Nun aber auß d. Frantzös. in Teutsch gebracht, durch F. C. V. B. Nicht allein gantz züchtig vnd nützlich, sonder auch vberauß lustig vnnnd kurtzweilig zulesen. Getruckt zu Mümpelgart, in verleg. Petern Fischers. 1595. 80.

Das Buch enthält (wie die folg. Theile) zahllose theilweis erotische Gedichte u. episodische Erzählungen. Fünf sotadische Räthsel in Versen stehen Bl. 165, 282, 418, 470, 603. — 8 Bl. Vorst. u. 604 beziff. Bl. Die Vorrede des Fürstl. Württemberg. Buchdruckers Jacob Foillet ist dat.: Mümpelgart 30. Aug. 1595. Die Übersetzung ist noch sehr rauh u. unbeholfen. — Original: Bergeries de Juliette. 5 vols. Paris 1585—98. 80.

* — — Dasselbe. Franckfurt a. M. 1604. 80.
1084 SS.

— — Die Schöffereyen VOn der schönen Juliana. (Buch 1) ins Teutsch gebracht, Durch F. C. V. B. . . . M. DC. XV. Getruckt zu Franckfurt, Bey Nicolaus Hoffmann, In Verleg. Jonae Rosen. 80. (In Breslau, K. B.)
8 Bl. Vorst. u. 764 SS. Vorr. dat. 1595.

— — Der Schöffereyen Von der schönen Juliana Das Ander Buch. ins Teutsch gebracht, Durch J. B. B. B. . . . M. DC. XVI. Straßburg. In verlag. Lazari Zetzners. 80. (Ebend.)
7 Bl. Vorst. u. 1550 SS.

* — — Der Schöffereyen Von der schönen Juliana Das Dritte Buch. M. DC. XVI. Straßburg. In Verleg. Laz. Zetzners S. Erb. 80. (Ebend.)
12 Bl. Vorst. u. 1260 SS. Bei diesem u. den folg. Büchern fehlen die Anfangsbuchstaben des Übersetzers auf dem Titel.

— — Der Schöffereyen Von der schönen Juliana Das vierdte Buch. M. DC. XVII. Straßburg. In Verleg. Laz. Zetzners S. Erb. — Der ander Theyl Des Vierdten Buchs. ib. eod. 80. (Ebend.)
8 Bl. Vorst., 824 u. 900 SS., nebst 5 Bl. Reg.

— — Der Schöffereyen Von der schönen Juliana Das fünffte Buch. M. DC. XVII. Straßburg, In verleg. Laz. Zetzners S. Erb. 80. (Ebend.)
6 Bl. Vorst., 1227 SS. u. 5 Bl. Reg.

* — — Schatzkammer Von allerley der schönsten, zierlichsten, außbündigsten Orationen, Sendbrieffen Auß den fünff Büchern der Schöffereyen, von der schönen Juliane, zusammen gezogen: durch Ollenicem du Mont-Sacré. ib. eod. 80.
Es scheint 2 oder 3 Drucke zu geben.

Mostin, Anna Elisab. Disputatio Inauguralis Von Der Jungfrau-Liebe, Welche mit Einwilligung der hoch-löblichen Weiber Facultät, . . . Die höchsten Ehren des Brautbettes zu erlangen den 18. May des 1661. Jahrs öffentlich hielte Anna Elisabetha Mostin, etc. Wittenberg, Gedruckt b. Joh. Röhner, der Universität Buchdrucker. 40. (In Stuttgart.)

2 Bog. — Zuerst gedr. ib. 1658.

— — Dasselbe. ib. 1689. 40.

Moyses, Die fünf Bücher, in possierliche Reime und ein Kompendium verfaßt von einem alten Eremiten. *Palästina* 5786. (München, Lentner, 1803.) 80.

***Mühlforth, Heinr.**, Teutsche Gedichte. Th. (1) 2. Breßlau, Verlegts Joh. Geo. Steckh, Buchh. Franckf. a. Mayn, Druckts Joh. Phil. Andreä. 1686—87. (Nebst Portr. u. Kupfertitel.) 80.

8 Bl. Vorst., 25 u. 11 Bog. Ohne Seitenzählung.

* — — Teutsche Gedichte. Breßlau, Verlegts Joh. Geo. Steck, 1698. (Nebst Portr. u. Kpftit.) 80.

2 Bl. u. 928 SS. incl. 12 SS. Vorst. Diese Ausgabe enth. Alles in einem Bande u. hat noch einige Stücke mehr als die vorige. Darin: Verliebte Gedancken, S. 869—914, worunter das längere erot. Gedicht „Liebes-Wurm“, S. 907—914. Auch einige lascive Epigramme finden sich unter den vermischten Gedichten.

München. — Leben, Wirken und Treiben der Kellnerinnen, Köchinnen und Kindsmägde am Schlenkeltage in der Methschenke beim Dumberger in München. Charakteristische Bilder. Nebst einer Ringelhauben-Classification. München 1833. Kl. 80.

3 Bog. — Auch Drucke von 1834 u. 1835?

***Münnigsfeind, Pamphilus.** Tragicocomoedia Von einem zwar nicht viel Ehrenwerthen, Gottesfürchtigen, aber doch vmb die Kloster Nonnen auch vmb der Benachbarten Bawren Weiber wolverdienten visitatorem Venereum mit Namen Curd welcher nach dem er ein geraume Zeit mit Weiblichem Geschlecht in einem Dorff nah beym Kloster Hammersleben gute Correspondentz gehalten und viel (quod flebile dictu) Bier vnd Brod verhurt. Den 3. Decembris in dem er pro more vber die Mawren steigen wollen, durch list deß Ehemannes oder sonst eines getrewen in seinen heiligen Gewand sich selbst vmb das Leben gebracht. Sehr lustig zu lesen, Gemacht von Pamphilo Münnigsfeind. *Im Jahr CvrD hat seIn broD VnDt bIer VerhVrt.* (1617.) *Gedruckt zu Strickmawer typis claustralibus, sumtibus Conradi von der Leiter, sub signo pendentis Cuculligeri.* 80.

39 Bl. incl. Tit. in Einfass. Dedic. an die Herrn Esauten (inquam Jesuiten) dat.: Hanghausen 3. Dec. 1617. — Nur dem Titel nach erotisch.

***Multibibus, Blasius.** Jus Potandi, Oder Zech Recht Darinnen Von Ursprung, Gebräuchen, und Solennitäten, ... des Zechens und Zutrinnens, ... sehr lustig discuriert wird. Durch Blasium Multibibum utriusq. V. & C. Candidatum. Mit anfügten (!) lustigen Process Dreyer Adelichen Brüder Der erste ein Säuffer Der ander ein Spieler Der dritte ein Huhner. Anno MDC LXIX. 80.

Jus potandi hat die Signatur A—F3, der Process besond. Titel, 16 SS. Vorst. u. 64 beziiff. SS. Text. S. 59 sq. Vrtheils-Bedencken, in Versen. — Zuerst gedr. o. O. 1616. (In Stuttgart.) rep. 1627. 1645. — Ist auch enthalten in dem Zeitkürztzenden Lust- und Spiel-Hauss (s. dass.), 8. Zimer, od. S. 781—853.

— — Dasselbe. Mit 1 Kpf. *Culmburg* 1675. Kl. 80. (In Stuttgart.)

Murner Harpax, oder der Keuschheitswächter unter dem Bette, ein Schwank für Hahnreylustige. *Krems* 1812. 80.

***Musaeus.** Des schönen Poeten Musaeus Lieb- vnd Lob-gedichte Von Hero vnd Leandern. Aus dem Griechischen In Hochteutsche jtztt übliche neue Reimen vbersetzt, Sampt nothwendiger Erklärung. Durch Chrn. Alectorandrum, Lipsiens. (Chrn. Hahnemann). *Leipzig*, In Verleg. Andreae Ohlen Buchhendlers. 1633. — Am Ende: Gedruckt bey Joh. Albr. Mintzeln. Anno 1633. 40.

2 Bog. Text u. 2 Bog. Anmerk. über die 428 Verse.

* — — Poetische Uebersetzungen aus d. Griech. u. Engl. (Hero und Leander, ein Gedicht aus d. Griech. des Musaeus übers.) *Zürich* 1766. 80.

— — Hero und Leander. Ein prosaisches Gedicht aus d. Griech. des Musaeus (von Carl Ehregott Mangelsdorf). *Leipzig* 1770. 80.

* — — Hero und Leander. Aus d. Griech. (von F. Grillo). *Halberstadt* 1771. 80.

* — — Hero und Leander. Aus d. Griech. (von J. G. Schlosser). *Frankfurt a. M.* 1771. 80.

— — Hero und Leander. Aus d. Griech. des Musaeus (von K. A. Kütner). *Altenburg* 1773. 80.

* — — Dasselbe. Zwote Aufl. ib. 1784. 80.

— — Hero und Leander. Aus d. Griech. *Basel* 1784. 80.

* — — Hero und Leander, aus d. Griech. des Musaeus übers. von F. Ch. Fulda. *Leipzig* 1795. 80.

* — — Der nächtliche Schwimmer, oder Hero und Leander. Eine Reliquie für Liebende, von Musaeus. *Ronneburg u. Leipzig* 1799. Kl. 80.

* — — Hero und Leander. Metrisch übers. von H. S. van Alpen. *Cöln* 1808. 80.

— — (Hero u. Leander, übersetzt, 1809.)

* — — Musaeos. Urschrift, Uebersetzung, Einleitung u. kritische Anmerk. von Fr. Passow, *Leipzig* 1810. 80.

* — — Des Musäos Hero und Leander von Ferd. Torney. (Griech. u. deutsch.) *Mitau* 1859. 80.

Musander. Der Studente in seinen Probe-Jahren, in Verschiedenen wahrhaftigen Begebenheiten abgebildet und zum Nutzen auch Belustigung junger Gemüther vorgestellt von Musandern. *Franckfurt u. Leipzig* 1739. 80. (In Stuttgart.)

225 SS. incl. Tit. u. 3 Bl. Vorr. Cap. V ist ziemlich freien Inhalts. — Von demselben Verf. kommt schon ohne Formats-Angabe im Neujahrs-M. V. 1709. D 4^a. vor: Nothwendige Studenten-Regeln, welche aus allerhand merckw. Begebenh. gezogen von Musandro. *Görlitz*, b. Jac. Rohrlach.

***Musen**, Märckische Neun, Welche sich Unter den Allergroßmächtigsten Schutz Sr. Königl. Majestät in Preußen, Als Ihres Allergnädigsten Erhalters Und Andern Jupiters, Bey glücklichen Anfang Ihres Jubel-Jahres Auff dem Franckfurtischen Helicon Frohlockend aufgestellt. (Hrsg. von Erdmann **Wircker**.) Erste (einz.) Assemblée. Verlegt Joh. Völcker (in Frankf. a. O.), 1706. 80.

6 Bl. Vorst. u. 88 SS. Enth. ausser Gelegenheitspoesien auch galante und verliebte Gedichte, Heldenbriefe, Epigramme etc.

***Musen-Cabinets**, Des neu-eröffneten, aufgedeckte Poëtische Wercke, in welchen aus-erlesene Geburths- Hochzeit- Vermischte, Verliebte und Schertz- wie auch Leichen- und Begräbniß-Gedichte zubefinden. . . . Zusammengetragen, und mit einem vier-fachen Register versehen von M. **Orpheus Hommern**, P. L. C. (Magister Erdm. **Uhsen**, Poeta Laur. Caes.) Entrée 1—8. Leipzig verlegt Fr. Groschuff, Anno 1708. 80.

Die einzelnen Stücke haben besondere Titel mit den Jahrzahlen I: 1703. (Zuerst gedr. 1702.) II: 1709. (Zuerst gedr. 1703.) III: 1703. IV—VI: 1704. VII: 1705. VIII: 1707. Zus. 224 fortl. SS., nebst TKpf. u. 5 Bl. Vorst. — Daran mit Unterbrechung d. Seiten-Zählung: Leichen-Gedichte S. 369—608. Vermischte Gedichte S. 737—976. Schertz-Gedichte S. 1105—1344. Dann 2 1/2 Bog. Reg.

* — — Des neu-eröffneten Musen-Cabinets aufgedeckte Poëtische Wercke, in welchen Aus-erlesene Gedichte . . . (der Titel ist sehr lang) von Erdm. **Uhsen**, Rect. Gymn. Martisb. Entrée 1—8. Leipzig, Fr. Groschuff, 1715. 80.

Die Titel der einzelnen Stücke haben die Jahrzahlen I: 1715. II: 1709. III: o. J. IV—VI: 1704. VII: 1705. VIII: 1707. Zus. 224 fortl. SS., nebst TKpf. u. 4 Bl. Vorst. Der Name *Hommern* findet sich hier nicht auf dem Titel. — Daran derselbe fragmentar. Anhang, wie bei der vorigen Ausgabe.

***Musophili** (Joh. Geo. **Gressel's**) Vergnügter Poetischer Zeitvertreib, Bestehend Aus Satyrisch-Glückwünschungs (sic)- Galant-Sinn-Vermischt- und Geistlichen Gedichten. Nebst einer . . . Unterweisung Zur reinen Poesie. Dreßden u. Leipzig, In Verleg. des Autoris. Gedruckt b. Hnr. Chp. Takken. Anno 1717. 80.

5 Bl. Vorst., 299 SS., 1 Bl. Druckf. u. 47 SS. Anhang (erotischer Gedichte). Einige Stücke dieser Sammlung finden sich schon in *Verimontaniquerano's* (*Gressel's*) *Poetischer Fricassée*, 1715, z. B. die Satyre „Von denen allgemeinen Lastern der Weiber“ S. 6—16, und im Anhang „An das Liebenswürdige Frauenzimmer“ S. 3—5. Unter den vermischten Gedichten besonders viele (unfläthige) Quodlibets. Die Anleit. zur Poesie steht S. 263—299. — Siehe auch *Celander* und *Philomusus*.

— — Dasselbe. ib. 1718. 80.
18 Bog.

Mutter-Beschwehrung, Die Politische. (Lasciver satyr. Roman.) Merseburg, b. Chrn. Forberger. 120. (O. M. V. 1682. F 2b sub libris serius exhibitis.)

Myrtillo, Des Hirten, neue Liebes-Gedichte. Riga (fingirt?) 1655. 80.

Mysterien, Die, der Liebe und des Lebensgenusses. Eine Gallerie von Cabinets-Stücken für philosophische Lüstlinge. (In Briefen.) Mit 1 Kpf. *Philadelphia auf Kosten der Brüder*. 1805. 80.

N.

Nachrichten, Geheime, zur Geschichte von Persien (i. e. Frankreich). Aus dem Französ. übers. Cölln (Frankf., Koppe) 1746. 80.

8 1/2 Bog. Satyr. Memoiren auf den Hof Ludwigs XV. bezüglich. Als Verfasser werden genannt: Pecquet, commis aux affaires étrangères, u. Mme. de Vieux-Maisons, dit-Melle. — Original: *Mémoires pour servir à l'histoire de Perse*. Amsterd. 1745. 80. Av. la clef.

Nachrichten, Türkische, oder verliebte Geschichte zweener Türken bey ihrem Aufenthalt in Frankreich. (Aus d. Französ. des Claude **Godart d'Ancourt**.) 2 Thle. Hannover 1752. 80.

1 Alph. — Original: *Mémoires Turcs, ou histoire galante de deux Turcs pendant leur séjour en France*. 2 tom. La Haye 1743. 120. fig. u. oft.

*Nacht, Die schöne. (Erot. Gedicht von Joh. Chp. **Rost**.) o. O. u. J. (Dresden, Walther, 1764.) 80.

Mit 9 schönen Kpfrn. u. 4 Vign.

* — — Dasselbe. o. O. u. J. 80.
Anderer Druck als der vorige.

*Nachtigall, Die. Eine Erzählung nach dem Bocaz (von Jac. Fr. **Lamprecht**.) o. O. 1755. 40.

XVI SS. In Versen. — Zuerst gedr. 1744.

***Nachtigall**, Die. Eine Erzählung. Der muntre Jüngling Eine Ode (von J. F. **Lamprecht**). o. O. 1756. 8^o.

31 SS. In Versen.

***Nach-Tisch**, Angenehmer, Bey Gelegenheit einer lustigen Studenten-Hochzeit aufgetragen in dreyen Trachten, jede von hundert Gerichten, Welche Bey dieser angestellten Assamblée (sic) zur Recreation und Belustigung des Gemüths und Verkürzung der Zeit sind eröffnet und mit einer Nach-Tracht von 22. Gerichten ist vermehret worden, *Im Jahr Bezahl du mich nun ietzt für baar. Franckenau, Bey Hanß Broders* (sic) Erben. o. J. (c. 1700.) 8^o.

TKpf., 3 Bl. Vorst., 216 SS. Die 1. u. 2. Tracht, sowie die Nachtracht, enth. Schwänke, die 3. Tracht Räthsel in Versen u. Prosa. — Vgl. auch **Fincken**, **Gepflückte**.

— — Dasselbe. *Franckfurt u. Leipzig*. 8^o. (M. M. V. 1738. D 4b.)

— — Dasselbe. *Straßburg* 1739. 8^o.

Nachtschwärmereyen, oder die Geschichte der neuen Nonnenklöster, von einem Mönche aus dem Orden des heiligen Franziscus. Aus d. Engl. 2 Thle. Leipzig, Schwickert, 1780. 8^o.

Nachtstück, Ein, für lüsterne Leser. (Roman.) Leipzig, Joachim. o. J. (c. 1802.) 8^o.

Nächte, Drei, außer dem Brautbette oder die Töchter der Hexe von Endor. Wundergeschichte vom Verf. des Eheteufels auf Reisen (von J. A. **Gleich**). Leipzig, Hartknoch, 1822. 8^o.

266 SS. Zahmen Inhalts.

Nächte, Pariser. Eine Gallerie etc., s. **Paris**.

Nanette oder die tändelnde Venus, die wachende Venus und die irrende Venus. Mit Kpf. Berlin 1792. 8^o.

Nante, H. Fr. Jungfern-Quodlibet und Junggesellen-Allerley, bestehend in nützlichen Geheimnissen und bewährtesten Kunststücken. o. O. 1766. 8^o.

2 Bog. In Versen.

Naphahns sieben Verwandlungen und sechs Stürme aufs Ehebett. Seitenst. zu Hannehens Hin- und Herzüge etc. (s. **Althing**.) Pegau u. Leipzig, Günther, 1801. 8^o.

Erot. TKpf., VIII u. 326 SS.

Napoleoniden. — Cabalen und Liebesintriguen einiger Damen während der ehemaligen Westphälischen Hofhaltung zu Cassel. 2 Thle. *Deutschland* 1815. 8^o.

In 58 Briefen. — 210 u. 224 SS.

— — **Frauen**, Die galanten, der Napoleoniden. Aus d. Französ. (des Eugène **de Mirecourt**). 7 Hefte. *Berlin u. London* (Berlin) 1862. Gr. 8^o.

79 u. 500 SS. — Original: *Les femmes galantes des Napoléons, secrets de cour et de la palais, illustrées par des lettres et des conversations authentiques*. Berlin 1862. 8^o. — Das Werk ist auch gleichen Inhalts mit *Les Amours de Napoléon III*, par l'auteur de la Femme de César. 3 part. Genève, Brux. etc. 1863. 8^o.

— — **Geschichte**, Geheime, der galanten Abenteuer des Kaisers Napoleon und seiner 4 Brüder. 3 Bde. Leipzig, lit. Museum, 183... 8^o.

Hat auch d. Titel: *Chronique scandaleuse des Pariser Hofes* etc. Bd. 6—8. (s. dass.)

— — **Geschichte**, Geheime, des ehemaligen Westphälischen Hofes zu Cassel. 2 Bde. *St. Petersburg* (Quedlinb., Basse) 1814. 8^o.

— — **Höfe**, Die beiden, und die Nächte von St. Cloud. Sitten, Ausschweifungen und Verbrechen der Familie Bonaparte. Hamburg 1853. 8^o.

Original: *Les deux cours et les nuits de St. Cloud. Moeurs, débauches et crimes de la famille Bonaparte*. s. l. n. d. 160. — rep. Londres et Bruxelles 1865. 160. 92 pp.

— — **Jeromiade**, Die, in 7 Gesängen und einer Apotheose (von K. F. A. **Scheller**). *Pathopoli, apud Gelastinum Severum, anno recuperatae salutis primo*. (Leipzig, Cnobloch, 1815.) 8^o.

— — **Kaiserreich**, Das. Galante, intrigante Liebes- und Hofgeschichten aus den Jahren 1805—1815. 4 Bde. Leipzig, lit. Mus., 183... 8^o.

Hat auch d. Titel: *Chronique scandaleuse des Pariser Hofes*. Bd. 9—12. (s. dass.)

— — **Liebschaften**, Die geheimen, des Kaisers Napoleon und seiner vier Brüder. Aus d. Französ. (des Charles **Doris**, de Bourges.) 2 Thle. Ilmenau 1823. 8^o.

Original: *Amours secrètes des quatre frères de Napoléon*, par le baron de B. 2 tom. av. figg. Paris, Mathiot, 1816. 12^o.

— — **Liebschaften**, Die, Napoleons III. Aus d. Französ. (des Eugène **de Mirecourt**). *Londres. Librairie et Imprimerie universelle*. (Berlin) 1863. 8^o.

Original: *Les Amours de Napoléon III*, par l'auteur de la Femme de César. 3 part. Genève, Bruxelles etc. 1863. 8^o. — Vgl. ob. die galanten Frauen der Napoleoniden.

Napoleoniden. — Memoiren Jerome Bonaparte's. Eine geheime Geschichte des Westphälischen Hofes in Cassel. Berlin 1863. 8^o.

— — Memoiren und Mittheilungen eines Pagen am kaiserl. französischen Hofe. Von 1802—1815. 2 Thle. Leipzig, Hartmann, 1830. 8^o.

— — Napoleon Buonapartes (sic) geheime Liebschaften. Aus d. Französ. (des Charles **Doris**) übers. Th. (1) 2. Frankfurt u. Leipzig 1815. 8^o.

VI, 166 u. 168 SS. — Original: Amours secretes de Napoléon Buonaparte, par M. le baron de B***, auteur des amours des vicomte de Barras etc. 4 vols. av. 4 figg. Paris, G. Mathiot, 1815—16. 12^o. u. ö.

— — Napoleon Bonapartes geheime Liebschaften von ihm selbst geschrieben. Paris, bei Mathiot. 1816. 8^o.

— — **Vokativus, O.** Der Hirschpark. Pikant-moderne Liebesgeschichten aus dem Kaiserreiche. o. O. (Altona?) 1869. 8^o.

Mit illustr. Umschlag.

***Natürlichkeiten der sinnlichen und empfindsamen Liebe**, v. Freyherrn Fr. Wilh. v. d. **G(oltz)**. Bd. 1. o. O. (Berlin, Himbürg.) 1798. Bd. 2. o. O. 1798. Bd. 3. Nebst Anhang: Biogr. Nachrichten über den Freiherrn Fr. W. v. d. G. — Einige Briefe von **B. v. G.** (Baron v. Goltz) und Hofrath **Wieland**. o. O. 1798. Bd. 4. Die Küsse des **Johannes Secundus**. o. O. 1798. 8^o.

Mit Kpfrn. u. Vignetten. — Bd. 1 enth. die erot., Bd. 2 u. 3 die empfindsamen Poesien.

Natur, Lieb' und Abentheuer; eine drolligte Geschichte (von Ant. Chrn. **Hunnus**). *Abdera Gedruckt auf Kosten der jungen Wittwe des Verfassers* (Weißenf., Severin), 1788. 8^o.

254 SS.

Neapolitaner, Der Unglückseelige, Oder das wunderbahre Leben des Seigneur **Roselli**, Wegen der Curieusen Umständen Seiner Gebuhrt, Slaverrey, Closter-Leben, Gefängnis in der Inquisition . . . Aus d. Frantzös. (des Abbé **Ollivier**) ins Hoch-Teutsche übersetzt. Mit vielen Kupffern. (2 Thle.) Hamburg, Thom. v. Wierings Erb., 1710. . . . (Nebst Kupfertitel.) 8^o. (In Breslau, Stadtbibl.)

4 Bl. Vorst., 342 SS. In der Vorr. sagt der Übersetzer, dass er einige zu freie Expressionen gemildert und ehrbarer gegeben habe. — Original (in Stuttgart): L'infortuné Napolitain ou les Avantures du Seigneur Rozelli etc. Nouv. éd. 2 vols. Avec grand nombre de grav. Paris, Pierre Witte, 1709. 12^o. u. früher.

— — Dasselbe. ib. 1720. 8^o. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Das Leben, oder wunderseltsame Historien des Herrn Roselli. 2 Thle. Aus d. Frantzös. übers. von Kampanella. *Pampalune* (Wesel?) 1712. 8^o. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. ib. 1713. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1715. 8^o.

Neapolitanerin, Die schöne. Eine italienische Geschichte, vom Verf. des Ardinghello. Mit 1 Kpf. Kreuznach 1808. 8^o.

Nicht von Wilh. Heinsel

Nemours, Herzog v. — Liebes-Geschichte des Hertzogs von Nemours und der Printzeßin von Cleve. Aus d. Frantzös. Franckfurt u. Leipzig, b. Joh. Pauli. 12^o. (M. M. V. 1713. E 3a.)

Original ist wohl: Amourettes du duc de Nemours et de la princesse de Clèves. († en 1574, à l'âge de 21 ans.) Amst. 1695. 12^o. u. ö. tit. gr. Schon früher erschien: La Princesse de Clèves (par Mme. de La Fayette, le duc de La Rochefoucault et Segrais). 4 part. Paris, Cl. Barbin, 1678. 12^o. u. oft.

Nettchen die erste Liebe, oder Geheimnisse eines Boudoirs. (Mit Titelbild.) München o. J. (c. 1870.) 12^o.

Netz des Wollusts, oder die Practiquen und Anschläge der leichtfertigen Hofdocken und andern Huren. o. O. u. J. (c. 1670.) 12^o.

61/2 Bog.

Neujahrsgeschenk aus Westfalen für einen deutschen Knaben. Stück 1. Göttingen 1784. 12^o.

Enth. die pikante Geschichte des Schneider- und Schwärmerkönigs Jan von Leyden.

Nimmersatt, Die Gräfin, aus Wien. Eine sehr wahrscheinliche, komische Geschichte. Wien (Leipzig, Beygang) 1787. 8^o.

186 SS.

Nöschel, Joh. Veit. Tugend- und Lasterhaftes Frauenzimmer. Gotha, b. dem Authore. 12^o. (O. M. V. 1669. E 2a. sub libr. fut. nund. prod.)

Nonne, Die geitzige und zugleich verliebte, oder Liebes-Geschichte des Grafen von Clare und der Marggräfin von Nerville. Aus d. Frantzös. (der *Mme de Tenain*) übersetzt von Cosmophilo. o. O. (Kopenh., Loßius.) 1734. 8^o.

8 Bog. — Original: *La religieuse intéressée et amoureuse, avec l'histoire du comte de Clare. Nouvelle galante.* Oologne 1695. 12^o. rep. 1707. 12^o. (In Stuttgart.)

Nonne und Äbtissin im Wochenbette oder die Frucht der Schwärmerey, eine Geschichte einzig in ihrer Art vom Mann im grauen Rocke. Meissen, Erbstein, 1797. 8^o.

2 Bl. u. 504 SS.

Nonnen, Die verliebten, oder die Liebe in Klöstern. Aus d. Frantzös. (des Marquis *d'Argens*). Hamburg, Martini, 1748. 8^o. (In Dresden.)

14 Bog. Enth.: Geschichte einer Domina. — Die zwey herum irrende Nonnen, die schöne Dorothea u. Agatha. — Die Klosterrache, od. der betrogene u. gepeitschte Stutzer.

Nonnengeschichten unsers Zeitalters. 2 Bde. Halle, Hendel, 1798. 8^o.

Nonnen-Kapitel, Unschuldiges, gehalten in dem Kloster Zankershausen. *Bey dem Verleger*, 1777. 8^o.

Pikantes Gespräch zwischen e. Äbtissin u. ihren Nonnen, z. Theil in Versen.

Non plus ultra, oder Phantasien auf der Venus-Geige. (Gedichte u. Anekdoten.) *Rom u. Paris.* o. J. (19. Jh.) 12^o.

Novellen aus dem Reiche der Liebe. 2 Thle. Halle u. Leipzig, Ruff, 1795—96. 8^o.

Novellen den ältesten Novellisten der Italiener nacherzählt (von Glo. Hnr. Ad. **Wagner**). Berlin 1806. 8^o.

Unterricht in der Kunst zu lieben; Weiberlist etc.

***Novellenschatz**, Italiänischer. Ausgewählt und übers. von Adelbert Keller. 2 Thle. Leipzig, Brockhaus, 1851—52. Kl. 8^o.

Noviziat, Mein, s. *Romane*, Priapische.

Nuditäten, Kleine. (Gedichte von Fr. Wilh. Baron **v. d. Goltz**.) *Padua, Pietro Tarone* (Berlin, Himbürg) 1797. 12^o.

TKpf. (erot.), 264 SS.

— — Dasselbe. Erste Fortsetzung. (ib. eod.) 12^o.

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1811. 12^o.

Nuditätensammlung einer verschämten Pariserin. (Französ. erot. Gedichte.) *Lion* (Gießen, Ferber) 1809. 8^o.

Numsen, H. G. (ps.?) Der Mönch und die Nonne. Ein (erot.) Gedicht in sechs Gesängen. Varel 1834. 8^o.

O.

Observateur, Der lustige, welcher die im Schwange gehende Laster und Thorheiten der Menschen durchstriegelt. 2 Stücke. o. O. 1724. 8^o.

4 Bog.

Obstinax. Scenen aus dem Leben und Treiben der Mönche und Pfaffen, zunächst der Kapuziner. Von Pater Obstinax. o. O. u. J. (19. Jh.?) 8^o.

Officier, Der Verliebte, oder wahrhafte Liebes-Geschichte eines hohen Kriegs-Officiers, von ihm selbst Italiänisch beschrieben, nunmehr ins Teutsche übers. Franckfurt u. Leipzig, b. Joh. Albrecht. 1728. Kl. 8^o.

12 Bog.

Orléans, Elisab. Charl. v. — Anekdoten vom Französischen Hofe, vorzüglich aus den Zeiten Ludwigs XIV. und des Duc Regent, aus den Briefen der verw. Herzogin Charlotte Elisabeth von Orléans, etc. *Straßburg* (Braunsch.) 1789. Gr. 8^o.

— — Bekenntnisse der Prinzessin Elisabeth Charlotte von Orléans, aus ihren Originalbriefen. Danzig 1791. 8^o.

* — — Briefe der Prinzessin Elisabeth Charlotte von Orléans an die Raugräfin Louise 1676—1722. Hrsg. von Wolfg. Menzel. Mit einer Schriftprobe. Stuttgart, liter. Verein (6. Publication), 1843. 8^o.

* — — Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans aus den Jahren 1676 bis 1706. Hrsg. von Wilh. Lud. Holland. Stuttgart, lit. Verein (58. Public.), 1867. 8^o.

Orléans, Philipp v. — Hertzog und Ritter, Der im Irr-Garten der Liebe herumtaumelnde, oder Reise- und Liebes-Geschichte zweyer vornehmen Standes-Personen des Französischen Hofes (2 Thle.) *Frankfurt u. Leipzig* (Heilbronn, F. J. Eckebrecht) 1752. 8^o.

1 Alph. 22 1/2 Bog. — Diese Rarität ist nach J. C. G. Jahn's Bibl. II. Frf. u. Lpz. 1754. 8^o. no. 3398. eine Schmähchrift auf den Herzog v. Orléans und den Cardinal du Bois.

— — *Laterna Magica* oder die Damenwelt unter der Regentschaft des leichtfertigen Herzogs von Orléans. *Berlin u. Leipzig*. o. J. (c. 1868.) 8^o.

— — *Leben, Das, Philippi von Orléans, Enckels von Franckreich* Aus d. Frantzös. des Hrn. **L. M. D. M.** übers. (von M. J. F. Scharffenstein). 2 Thle. Mit Kpf. *Franckfurt u. Leipzig* (Nürnb., Seiz) 1739. 8^o.

— — *Lebens-Beschreibung des Ritters von Ravanne* (d. i. Jacques de Varenne), eines bey Ihro Hoheit dem Hertzoge von Orléans gewesenen Pagens und Musketairs, worinne zugleich die merckwürdigsten Liebes-Geschichten Seiner Hoheit vorkommen. Aus d. Frantzös. übers. Nürnberg u. Leipzig, b. Fr. Wilh. Geyer. 1745. 8^o.

1 Alph. 13 Bog. — Orig.: *Mémoires du chev. de Ravanne, Page de Son Altesse le Duc Regent et Mousquetair.* 4 tom. Londres 1781. 12^o. (In Stuttgart.) u. früher.

— — Dasselbe m. d. Titel: *Geheime Liebes-Geschichte des Herzogs von Orléans in dem Leben des Ritters Ravanne* entworfen. *Frankfurt u. Leipzig* 1754. 8^o.

— — *Lebens-Beschreibung, Gräuel- und Schandthaten Philipps, Herzogs von Orléans* (von L. A. **Schubart**). *Köln* (Nürnb., Grattenauer) 1773.

— — **Michelet.** Der Herzog von Orléans, seine Töchter und die Orgien der Regentschaft. *Berlin* 1855. 8^o.

Orontes. Curieuse Liebes-Begebenheiten mit galanten Arien untermenget. o. O. 1720. 8^o. 14 Bog.

Orontes. Zeitvertreiber, 1723, s. **Weise**, Chrn.

Otto, Geo. (ps.) Camillo, oder: Treue Liebe und fürchterliche Rache. Räuber-Gemälde. 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1838. 8^o.

— — *Mourreaux*, Frankreichs Schrecken, oder: Thaten und Ende des größten Bösewichts. Schauer-Gemälde aus der 2. Hälfte des vorigen Jahrh. ib. 1836. 8^o. 208 SS.

— — *Piontello*, Zögling des mordlustigen Herigo. Räuber-Gemälde aus der 1. Hälfte des vorigen Jahrh. 2 Bde. ib. 1837. 8^o. 239 u. 239 SS.

— — *Sanguinato* oder Graf Miraldi und sein Beschützer. Räubergeschichte. ib. 1836. 8^o. 208 SS. — Alle 4 frivole Schauerromane.

Ovidius. *De arte amandi*, verteutscht. Magdeburg, Franck, 1602. 8^o. (Joh. Saur's Frf. Fast. M. V. 1602. D 2^a.)

Siehe auch das Volksbuch des Paul v. d. Aelst.

— — *Beschreibung de Arte Amandi.* Franckfurt, b. Mattheo Kempffern. 8^o. (O. M. V. 1644. E 4^a.)

* — — *Von der Liebe*, Buch I—III. Übersetzt (in Prosa) von J. B. v. Knoll. *Frankfurt u. Leipzig* 1777. 8^o.

* — — *Von der Liebe*, in einer freyen Übersetzung (von J. B. v. Knoll). 2. Aufl. ib. 1785. 8^o.

* — — Dasselbe. 3. Aufl. ib. 1791. 8^o.

* — — *Die Kunst zu lieben*, ein lyrisch-didaktisches Gedicht, in drei Gesängen. Metrisch verdeutscht u. mit Anmerk. erläutert (von A. C. Nitsch). Leipzig 1790. 8^o.

— — *Kunst zu lieben.* Uebersetzt von J. G. K. Schlüter. Leipzig 1793. 8^o.

— — *Erotische Gedichte*, metrisch übers. von Gerning. Frankfurt 1815. 8^o.

* — — *Lieder der Liebe.* Metrisch verteutscht von E. L. Posselt. Leipzig 1789. 8^o.

— — *Lieder der Liebe*, in drei Büchern übers. u. mit Anmerk. von J. G. K. Schlüter. Leipzig 1796. 8^o.

* — — *Mittel wider die Liebe*, metrisch übers. u. mit erläut. Anmerk. von J. G. C. Schlüter. Leipzig 1796. 8^o.

— — *Heilmittel der Liebe*, in der Versart des Originals mit erläut. Anmerk. übers. von F. K. v. Strombeck. Braunschweig 1796. 8^o.

* — — Dasselbe. 2. Ausg. ib. 1829. 8^o.

— — *Schule der Liebe*, d. i. dessen (Ovid's) Liebeshändel, Kunst und Arznei der Liebe. Neueste freie (Prosa-) Übersetzung. Mit 1 Kpf. *Berlin u. Leipzig* (Wien, Mösele) 1786. 8^o.

Ovidius. — Dasselbe. ib. 1788. 80.

— — Werke von der Liebe. Nach Blumauer travestirt von Carl Wilh. Fr. Schaber. 3 Bdchn. *Berlin u. Leipzig* (Frankfurt, Brönnert) 1794. 80. (In Stuttgart.)

* — — *Pvblili Ovidii Nasonis, Des berühmten Römischen Poeten Epistolae Heroidvm, Oder Briefe Der Heldinnen, Jetzo ingesamt, Nebst denen noch übrigen Drey Antwort-Schreiben Des Avli Sabini, Ihrer ungemeinen Anmuth und Vortreflichkeit halber in ungezwungene teutsche Verse übersetzt, und mit Dero beygefügtten Liebes- und Leidens-Geschichten Herausgegeben* (von Casp. Abel). (2 Thle.) Quedlinb. u. Aschersleb., Verlegts Gottlob Ernst Struntz, Buchh. 1723. 80.

Tit., 5 Bl. Vorr., 160 u. 93 SS. Die 1. Ausg. erschien Leipzig 1704. 80. — Inhalt: I. 1. Penelope an den Ulysses. 2. Phyllis an Demophoon. 3. Briseis an Achilles. 4. Oenone an Paris. 5. Hermione an Orestes. 6. Hypsipyle an Jason. 7. Medea an Jason. 8. Dido an Aeneas. 9. Ariadne an Theseus. 10. Phädra an Hippolytus. 11. Dejanira an Hercules. 12. Canace an Macareus. 13. Laodamia an Protesilaus. 14. Hypermnestra an den Lynceus. — II. 1. Sappho an den Phaon. 2. Paris an Helena. 3. Helena an Paris. 4. Leander an die Hero. 5. Hero an Leandern. 6. Acontius an Cydippe. 7. Cydippe an den Acontius. 8. Ulysses an Penelope. 9. Demophoon an Phyllis. 10. Paris an die Oenone.

* — — Des vortreflichen Dichters Ovidius Heldenbriefe in's Deutsche übersetzt von Paul Benj. Naßgot. *Frankfurt u. Leipzig* 1779. 80.

342 SS. incl. 4 Bl. Vorst. Inh.: Paris - Helena; Leander - Hero; Acontius - Cydippe; Penelope - Ulysses; Briseis - Achill; Phyllis - Demophoon; Phädra - Hippolytus; Dido - Aeneas; Oenone - Paris.

* — — Ovids Heldenbriefe. Aus d. Latein. übers. von V * * * (Ep. I—X.). Lüneburg 1782. 80.

* — — Dasselbe. ib. 1797. 80.

* — — Ovids Heldenbriefe nach Auswahl travestirt. Leipzig, Haug, 1789. 80.

163 SS. incl. 4 Bl. Vorst. (Tit. m. Vign.) Inh.: Penelope - Ulysses; Phädra - Hippolyt; Oenone - Paris; Dido - Aeneas; Dejanira - Herkules; Ariadne - Theseus; Medea - Jason; Sappho - Phaon.

* — — P. Ovidii Naso's Briefe der Heldinnen metrisch übers. mit Anmerk., von J. G. C. Schlüter. Leipzig 1795. 80.

* — — Des P. Ovidius Naso's Heroiden aus d. Latein. in jambischen Versen übers. und mit erklär. Anmerk. begleitet (von G. F. W. Thyme). Sorau u. Leipzig 1797. 80.

* — — Des P. Ovidius Naso Heroiden, nebst den drey Briefen des A. Sabinus, übers. von N. G. Eichhoff. Frankf. a. M. 1798. 80.

— — Dasselbe. Lat. u. deutsch. 2 Thle. Wien 1807. 80.

P.

Paesiello, Giov. (H. J. Schulz). Marzipilla Ripsraps; Wanderungen, Stationen, Durchflüge, Kreuz- und Querzüge durch die Nomadenhorden des teutschen Theaters, von Giovanni Paesiello, Verf. der schönen Müllerin, der eingebildeten Philosophen u. a. m. 2 Thle. Mainz u. Hamburg, Gfr. Vollmer, 1809. 80.

254 u. 343 SS. Mit (freien) TKpfrn. u. TVign. Der Titel zum 2. Theil hat die Bemerk.: Neue wohlfl. Ausg. — Zuerst gedr. ib. 1802. 80.

Pagen, Die, oder lustige Begebenheiten und Streiche am Hof und auf Reisen. 2 Thle. *Frankfurt u. Leipzig* (Coburg) 1765—67. 80.

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1785—87. 80.

Paleron, Der durch seine Untreue zuletzt glückselige Mit Kpf. *Freystadt*. (c. 1700.) 120.

Palmanters Selbstvergnügen in teutschen (z. Theil erot.) Gedichten. *Freyburg, auff Unkosten guter Freunde*. o. J. (c. 1720.) 80.

Pape, Ambros. Zwo Comedien vom Laster deß Ehebruchs. Magdeburg, b. Ambrosio Kirchner. 1603. 80. (Joh. Saur's Frf. Fast. M. V. 1603. F 3a.)

Paphophilos, Abelard. Wörterbuch der physischen und moralischen Liebe. Für Liebende und Romanleser. 2 Thle. *Gnidos, b. Amoroso Severo* (Riga, Müller), 1798. 80.

Papiere, Geheime, aus dem Archive der Liebe. Th. (1) 2. *London* 1796 bei Dodsley u. Comp. (Leipzig, Rein). 80.

I: TKpf., Tit. gestoch., 304 SS. Enth. 5 lascive Erzähl.: Wahrheit und Blösse. — Schachmatt. — Die Frau Magisterin. (Obscoen.) — Die Rosen-Blätter. — Brom od. die kleinstädt. Unschuld. — Anhang: Sind Bordelle nothwendig? — II enth. den nicht erot. Roman „Malchen Toff“.

Papiere, Geheime, aus dem Reiche der Liebe. 2 Bde. *London* 1798. 80.
Mit vorigem gleichen Inhalts?

- Parabère, Gräfin v.** — Galanterien und Liebschaften der Gräfin von Parabère, Favoritin des Herzogs von Orléans, Regenten von Frankreich. Eine Sittenschilderung des 18. Jahrh. 2 Thle. Leipzig 1837. 80.
363/4 Bog. — Auch m. d. Titel: Chronik des Palais Royal.
- Paris.** — Brief, Curieuseur . . . , in welchem von der Stadt Paris und denen Frantzosen sein Urtheil auf eine lustige Art fället ein geborner Sicilianer. Aus d. Italiän. übersetzt. Leipzig, b. Aug. Martini. 1732. 80.
- — Dasselbe m. d. Titel: Sendschreiben eines Sicilianers an seinen Freund über die Parisischen Sitten und Lebens-Art der Frantzosen. Aus d. Frantzös. übersetzt von W. A. G. Leipzig, b. Mich. Blochberger. 1746. 80.
- — Briefe einer Lais zu Paris an ihre Freundin zu Bourdeaux (sic), oder getreue Abschilderung der Galanterien zu Paris. Aus d. Französ. *London* (Nürnb., Schal) 1784. 80.
Briefe einer Courtisane, welche nach langen Ausschweifungen einen englischen Lord heirathet und eine tugendhafte Frau wird. — Original: Lettres de Julie à Eulalie, ou Tableau du libertinage de Paris. Londres 1784. 80. 175 pp.
- — Dasselbe. ib. 1791. 80.
Vielleicht Übersetzung d. 2. verm. Orig.-Ausgabe, tit.: Correspondance d'Eulalie, ou Tableau du libertinage de Paris, avec la vie de plusieurs filles célèbres de ce siècle. 2 vols. Londres 1785. 120. 214 et 148 pp.
- — Briefe einer Türkinn, so sich in Paris aufgehalten, an ihre Schwester im Serail. (Aus d. Französ. des Germain François **Poullain de Ste. Foix.**) Hamburg 1753. 80.
Enth. scherzhafte u. critische Betrachtungen u. Gemälde der Liebe bei den verschiedenen Völkern.
- — Dasselbe m. d. Titel: Merkwürdige Briefe einer in der Turkey gebornen Dame, welche sie aus Paris an ihre Schwester im Serail zu Constantinopel geschrieben hat. Aus d. Französ. ib. 1759. 80.
16 Bog. — Original: Lettres d'une Turque à Paris, écrites à sa soeur au sérail, pour servir de supplément aux Lettres persanes. Amst., P. Mortier, 1730. 120. u. ö. — Lettres Turques revües, corr. et augm. ib. 1750. 120. (In Stuttgart.)
- — Fragmente aus der Chronique scandaleuse von Paris, vor und während der Revolution. Mit 1 (freien) Kpf. *Jerusalem*, b. Moses u. Comp. (Wien, Schaumburg). 1803. 80.
- * — — Hauptstadt, Die, der Gallier oder das neue Babylon. Aus d. Französ. (des **Fougeret de Montbron**) übers., und mit Anmerk. begleitet (von Joh. Lud. Köhler). 2 Thle. Ulm, Bartholomäi, 1761. 80.
Enth. wenig hierher Gehöriges. — Tit. m. Vign., 136 SS. S. 137—183: Das Anti-Babylon, oder Antwort an den Verf. der Hauptstadt der Gallier. — Original: La capitale des Gaules, ou la Nouvelle Babylonne. 2 part. La Haye (Genève) 1759. 120. u. ö. — L'Anti-Babylone, ou réponse etc. (par le chev. Ange Goudard). Londres 1759. 120.
- — Liebschaften der Freudenmädchen im Palais Royal (Aus d. Französ. des **Rétif de la Bretonne**). 2 Thle. *Paris u. Straßburg* (Danzig, Troschel) 1791. — Neue Liebschaften der Freudenmädchen im Palais Royal. Th. 1. (einz.) ib. 1798. 80.
Mit TVignetten. — Original (in Stuttgart): Le Palais-Royal. Part. I. Les trente-deux Filles de l'Allée-des-Souspirs. II. Les Sunamites, le Cirque, quarante-huit Femmes. III. Les Ex-Sunamites, la Colonnade, quarante-trois Femmes. Paris, au Palais-Royal; puis partout. 1790. 80. 183, 248 et 288 pp., avec 3 grandes gravures.
- — Nächte, Pariser. Eine Gallerie galanter Abentheuer, geheimer Liebes- und anderer Geschichten der Pariser Großen. 12 Bde. Leipzig, Otto Wigand, 1834—37. 80.
I—III: Das alte Paris. IV—VI: Das neue Paris. VII—XII: 50 Jahre der geheimen Geschichte Frankreichs und des Hofes von Versailles. — Hat auch den Titel: Chronik des Oeil de Boeuf etc. Bd. 9—20. (s. dass.)
- — **Parent-Duchatelet, A. J. B.** Die Sittenverderbniß des weiblichen Geschlechts in Paris. Aus d. Französ. übers. von Becker. 2 Thle. Leipzig 1837. 80.
Original (in Berlin): De la prostitution dans la ville de Paris, considérée sous le rapport de l'hygiène publique, de la morale et de l'administration. Bruxelles 1836. Gr. 80.
- — Pearl, Cora, oder der neue Cupido. Moderne Liebes- und Skandalgeschichten aus den Salons der demi-monde und des Jockey-Clubs. Altona. o. J. (c. 1868.) Kl. 80.
10 Bog.
- Pariserin**, Die unvergleichlich-verliebt- und geliebte. Aus d. Frantzös. (des **Préchac**) von Isidoro Fidele (Fürst Johann Friederich v. Anspach). Mit Kpf. Onoltzbach, b. Jerem. Kretschmann. 1680. 120.
Original (in Berlin): L'illustre Parisienne. Histoire galante et véritable. 2 part. Suiv. la copie impr. à Paris 1679—80. pet.-in-80. u. oft.
- Pariserinn Blanche**, Die Durchlauchtigste, oder wahrhaftige und erbauliche Liebes-Geschichte der Hertzogin von * * *, in 2 Thln. abgefaßt. Franckfurt u. Leipzig, b. Nic. Schill. 1734. 80.
16 Bog. Mit vorigem gleichen Inhalts?
- — Dasselbe. ib. 1736. 80.

Parochus duodenario pressus pondere cujus animum relevant hae pagellae per encoeniam dialogum. Das ist: Eine Erzählung der 12 Hauptbeschwärnüss eines Pfarrers auf die Art eines Kirchweih-Gesprächs. o. O. 1724. 12^o.

412 SS. Zum Theil anstössig.

Parthenophilus. Das bey Academiën lebende Galante, Ehrliche und Tugendhafte Frauenzimmer, in einigen angenehmen Liebes-Geschichten aufgeführt von Partenophilo. Leipzig, Martini, 1719. 8^o.

10 Bog.

Parthenophilus. Des Hochlöbl. und Tugendsamen Geschlechts Der Weiber Und Hauß-Engel Sehr curieuse Begebenheiten und Geschichte Darinnen Der Frommen ihre Tugenden, der Bösen aber ihre Laster abgebildet sind; Zuletzt ist auch ein lustiges Gespräch, zwischen Agnes und Rosel beygefügt. Zum Druck befördert Durch Parthenophilum. Gedruckt zu Harburg, Anno 1730. 8^o. (In Breslau, K. B.)

48 Bl. incl. Tit. u. 2 Bl. Zuschr., unterz.: N. N.

Pasophilus. Die eröffnete große Schau-Bühne der gantzen Welt, auff welcher insonderheit die allgemeine Laster derer Menschen vorgestellet werden, in 3 Thle. verfasset von Pasophilo. Leipzig u. Weißenfels, b. Joh. Fr. Wehrmann. 8^o. c. Privilegiis. (O. M. V. 1710. I 4^a. sub libr. fut. nund. prod.)

In den spätern Mess-Verz. nicht mehr erwähnt.

***Patientia.** Die Gute Frau, Das ist: Warhafftige Beschreibung der Art und Weiße (sic), auff was maße heut zu Tage die Weiber von ihren ungehobelten Männern gemartert werden, Alles mit unleugbaren Geschichten entworfen von Patientia. Im Jahr 1685 (1683?). Kl. 8^o.

Derbe Satyre gegen Pheraponanders (s. denselb.) Böse Frau. — TKpf., 104 SS.

Pechnelken, Priapische, aus Deutschlands Musengarten. Poetische Nachlese zum silbernen, ehernen und zinnernen Zeitalter der deutschen Literatur. 97^{stes} Körbchen. o. O. u. J. (c. 1865.) 12^o.

Nur in 100 Exemplaren gedruckt.

Person, Einer hohen, gantz neue und warhafftige Liebes-Geschichten, aus d. Frantzös. übers. Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubern. 12^o. (O. M. V. 1685. E 1^b.)

Perspectiv, Das politische, aus den annehmlichsten Begebenheiten, seltzamen Glücksfällen, lustigsten Historien verfertigt von **L. M. N. R.** Mit 1 Kpf. Leipzig, Chrn. Weidmann, 1684. 12^o. (In Dresden.)

— — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig (ebend.) 1684. 12^o.

— — Dasselbe. ib. 1685. 12^o.

Peter III v. Russland. — Geschichte Peters III, Kaisers von Rußland, nebst der geheimen Geschichte der vornehmsten Liebschaften **Katharinens II.** 3 Bde. Mit Kpf. o. O. 1799. 8^o.

Original: Histoire de Pierre III, emp. de Russie, suivie de l'histoire secrète des amours et des principaux amants de Catherine II. 3 vols. Paris, an VII. 12^o. fig.

***Petronius.** Begebenheiten des Enkolp. Aus dem Satyricon des Petron übers. (von Wilh. Heinse). 2 Thle. Rom (Schwabach, Mizler) 1773. 8^o.

XV, 221 u. 256 SS. Mit Kpf.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Geheime Geschichte des römischen Hofes unter der Regierung des Kaisers Nero, aus d. Lat. des Petron übers. mit einigen Anmerk. 2 Thle. Rom (ebend.) 1783. 8^o.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Buhlschaften und Liebesintriguen der Römer unter der Regierung des Kaisers Nero, nach d. Latein. des Petron bearb. 2 Thle. 3. Aufl. Cypriper, b. Ganymed (Salzburg, Mayr) 1794. 8^o.

* — — Des Titus Petronius Satyricon mit Nodots Ausfüllung, übers. von Ad. Gröninger. Berlin, Unger, 1796. 8^o.

Wurde wegen zu üppiger Übers. bis auf wenige Exemplare vernichtet, jedoch sind die beiden folgenden Übers. gleichen Inhalts und haben nur neue Titel.

* — — Dasselbe. Blankenburg u. Leipzig, Ernst, 1798. 8^o.

— — Dasselbe. Leipzig, Sommer, 1804. 8^o.

* — — Titi Petroni Arbitri sämtliche Werke, metrisch und prosaisch übersetzt, mit einem vollständ. Commentare, von J. G. K. Schlüter. 2 Thle. Halle 1796. 8^o. (Nur Th. 1 in Berlin.)

— — Des Titus Petronius Arbitr Satyricon. Ein Gemälde der buhlerischen Ausschweifungen der Römer zur Zeit des Nero. Nebst Petrons Gastmahl des Trimalchio. Leipzig 1822. 8^o.

***Peuckers**, Nicolai, Des berühmten Cöllnischen Poeten, Und weyl. Chfl. Brand. Cämmer-Gerichts-Advocati, wie auch Stadtrichters u. Raths-Cämmerers in Cölln an der Spree, wol klingende, lustige Paucke Von 100. Sinnreichen Schertz-Gedichtē, . . . nach des sel. Autoris Tode . . . übersehen und zum Druck befodert von Otto Chrn. Pfeffern, Buchh. in Berlin. druckts Gotth. Schlechtiger, 1702. Schmal-8^o.

Portr. Peucker's, 17 Bl. Vorst., 558 SS., 3 Bl. Reg. Darin sehr freie Hochzeitgedichte. Nach d. Vorr. hätten dieselben über 27 Jahre nach Absterben des Verf. unbenutzt gelegen. Es scheint aber doch einen früheren Druck von P's Gedichten zu geben, denn das O. M. V. 1687. I 1 b. führt unter den libris serius exhibitis auf: „Nicolai Puncklers (augenscheinlich Druckf. für „Peuckers“) Poetische und Satyrische Gedichte. Berlin, bey Rupert Völckern, 8.“

Pfaffengalanterien. (Aus d. Französ.) *Frankfurt u. Leipzig* 1792. 8^o.
410 SS.

— — Dasselbe. Neue Aufl. ib. s. a. 8^o.

Pfaffen-, Nonnen- und Mönchsintriguen (von Karl Chr. **Hütter**). Mit 1 Kpf. *Rom, b. Borgia* (Leipzig, Köhler). 1795. 8^o.

Pfandspiel, Das, oder artige und aufgeweckte Geschichte. Aus d. Französ. übers. 2 Thle. *Frankfurt u. Leipzig* (Lankisch in Leipzig) 1755. 8^o. (In Dresden.)

1 Alph. 7 Bog.

— — Dasselbe. 2 Thle. 2. Aufl. ib. 8^o. (O. M. V. 1756. S. 689.)

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1763. 8^o.

Pfarrers-Tochter, Die unglückliche. Ein (pikanter) Original-Roman. Braunschweig, Schröder, 1806. 8^o.

Phantasien in drei priapischen Oden dargestellt und im Wettstreit verfertigt von B(ürger), V(oss) und St(olberg). *Paris u. London* (Berlin). o. J. (Ende 18. Jh.) 8^o.

Phereponander. Die böse Frau, d. i. artige Beschreibung der heut zu Tage in der Welt lebenden bösen Weiber, von Phereponandro. Anno 1683. 12^o.

— — Dasselbe. Anno 1685. 12^o.

***Philander.** Der gantz neu-ausgeheckte und nun zum Vor-Schein kommende Kurtzweilige Zeit-Verkürzer, Welcher mit 700. auserlesenen lustigen Hof-Reden, lächerlichen Schwäncken, daß selbige bey Lust-liebenden Gesellschaften, vertraulichen Conversationen und angenehmen Collationen, in gleichen auf Reisen, unter Melancholischen Grillen und Zeitpassirungen, können gelesen und gebraucht werden. . . . Von einem, Der sich nennet den Semper-Lustig und Nunquam Traurigen Philander. *Gedruckt unter der Presse im Jahr 1702.* Kl. 8^o.

4 Bl. Vorst. u. 471 SS.

***Philander von der Linde** (Joh. Burchard **Mencke**). Galante Gedichte. Leipzig, Gleditsch, 1705. — Ernsthafte Gedichte. ib. 1706. — Schertzhafte Gedichte. ib. 1706. 8^o.

Mit TKpfrn. — Die Exemplare enth. gewöhnlich Theile von verschiedenen Auflagen.

*— — Galante Gedichte. Die andere Aufl. ib. 1710. — Ernsthafte Gedichte. Andere Aufl. ib. 1713. — Schertzhafte Gedichte. Andere u. vermehrte Aufl. ib. 1713. — Vermischte Gedichte. ib. 1710. 8^o.

*— — Galante Gedichte. Dritte u. verbess. Aufl. ib. 1723. — Ernsthafte Gedichte. Dritte u. verbess. Aufl. ib. 1723. — Schertzhafte Gedichte. Dritte u. vermehrte Aufl. ib. 1722 (sic). — Vermischte Gedichte. Andere Aufl., verbess. u. mit neuen Zusätzen versehen. ib. 1727. 8^o.

Philantropos. Die Frauenzimmer ohne Masque. *Gedruckt in diesem Jahr.* (c. 1720.) 8^o.

Philogamus aus Paphos. Der verliebte Solande und die gegenliebende Floramene, d. i. Hellpolirter Liebes-Spiegel. *Frankfurt u. Leipzig* (Augsburg) 1734. 12^o.

15 Bog. — Zuerst enthalten in dem Roman: Der politische Stock-Fisch (s. dass.), S. 240—382. Einzeldruck erschien o. O. 1687. 12^o.

Philogamus und Antigamus oder die Vergnügungen und Verdrüßlichkeiten des Ehestandes. Aus d. Frantzös. verteutscht von R. T. (Roman.) *Cölln, Peter Marteau* (Dresden, Winckler) 1696. 12^o.

— — Dasselbe. ib. 1698. 12^o.

Philomusus (Joh. Geo. **Gressel**). Die Poetische Vergnügung, bestehend aus Vermischten Gedichten, . . . ans Licht gestellet von Philomuso. Partie 1. Dresden, Bey Gfr. Leschen, 1713. — Andre Partie, bestehend aus Schertz- und galanten Gedichten . . . ib. 1713. — Dritte Partie, bestehend in Galant- Verliebt- und Satyrischen Gedichten . . . ib. 1716. 8^o. (In Leipzig, Stadtbibl.)

Voll unflätiger Erotik sind besonders im 3. Theile viele Quodlibets und die Satyre: Von denen allgemeinen Lastern der Weiber. S. 106—128. — Gressel. der auch unter den Pseudonymen Celander, Musophilus u. Verimontaniqueranus schrieb, ist wohl der üppigste deutsche Erotiker. — 104, 132 u. 162 SS., nebst 7 Bl. Vorst. u. 1 Bl. Errata bei Th. 3.

- Philosophie, Die, in Collision mit der Liebe, oder Abt Magazeni und sein Zögling. Eine mehr als wahrscheinliche Geschichte. Mit 4 Kpfrn. Leipzig, b. Ignaz Alberti. 1792. 80.
3 Bl. Vorst. u. 338 SS.
- Philosophin, Die, bey guter Laune, in Gesellschaft eines Franciscaners. Aus d. Französ. übers. o. O. 1765. 80.
6 Bog.
- ***Picanders** (Chrn. Fr. **Henrici**) Ernst-Schertzhafte und Satyrische Gedichte, Mit Kupffern. Leipzig 1727. — Anderer Th. ib. 1729. — Dritter Th. ib. 1732. — Vierter u. letzter Th. ib. 1737. 80.
Enth. zahllose pikante Hochzeitgedichte, Quodlibets etc.
- * — — Dasselbe. Th. 1. Andere Aufl. ib. 1732. — Anderer Th. Andere Aufl. ib. 1734.
- * — — Dasselbe. Th. 1. Dritte Aufl. ib. 1736. 80.
- — Dasselbe. Vierte Aufl. Aufs neue übersehen, und in einer bessern Wahl und Ordnung (vermindert) an das Licht gestellt. Th. 1—4. (od. Bd. 1—2.) Leipzig, verlegts J. G. Dyck, mit allergn. Priv. 1748. — Fünfter und letzter Th. (od. Bd. 3.) ib. 1751. Gr. 80. (In Dessau u. Stuttgart; Th. 5 auch in Berlin.)
4 Alph. 19 Bog. — Auch das O. M. V. 1743. G 1b. nennt 4 Thle. Leipzig, b. Fr. Matth. Friesen. Gr. 80. Dies ist aber wohl keine neue Aufl., sondern der letzte Verleger brachte das Buch nur wieder in Erinnerung. — S. auch **Henrici**.
- Pigmalion**, oder die belebte Statue (Aus d. Französ. des Fr. A. **Deslandes**). Hamburg, b. Joh. Ad. Martini. 1748. 80.
3 Bog. Erzählung in poet. Prosa. — Original (in Berlin): *Pigmalion ou la Statue animée*. Londres, Samuel Harding, 1742. 80.
- Piromantes**. Reise-Beschreibung nach dem Land der Liebe, wodurch ein Liebhaber erlernen kann, die Herten derer Schönen sich unterwürffig zu machen, aufgesetzt von Piromantes. Franckfurt am Mayn 1734. 80.
- Piscator, M. Bonifacius**. (ps.?) Freundlich Gespräch eines Gelehrten mit einer büßenden Sünderinn, welche mit einem Clerico in Vnzucht gelebt, durch M. Bonifacium Piscatorem. Cölln, b. Brachel. 1608. 80.
- Pitts** Reise in's Ehebett, vom Verf. des Unterröckchens (von Ernst **Müller**). Leipzig 1805. 80.
TKpf., 426 SS. Inhalt ziemlich harmlos.
- — Dasselbe. 2. Ausg. ib. 1806. 80.
- Plage-Geister**, Eine Mandel, womit der Mensch nach dem Sünden-Fall sonderlich behaftet ist, entworfen von **H. W. S.** Gedruckt im Jahr, da der *Plage-Geister* dreymal fünf zusammen waren. o. O. 1725. 80.
- Platonissantis, Mercurii** (Mich. **Praun**), Relation von den Liebes-Neigungen der allerschönsten Princeßin Europä etc. (17. Jahrh.) 120.
- ***Platt-Eiss, Chp.** Der Politische und Kurtzweilige Stock-Fisch, daher geritten, per Posta, in Stieffel und Sporn, mit sich bringend: Allerhand Süß- und Saures, nach der heutigen Welt-Art, . . . mit lächerlichen Historien, . . . ausgespickt; Zum angenehmen Zeit: Vertreib Melancholischer Griebel-Köpfen, in dem großen Welt-Meer zusammen gefischt von Christoph Platt-Eiß. *Frölichs-Burg, bey Andr. Burger*. 1724. Kl. 80.
TKpf. u. 334 SS. Enth. 264 Gesch.
- ***Pleiß**, Die Im Rosen-Thal bey Leipzig Mit einer Galanten Schöfferey Prangente (sic), Mit vielen Gedichten der curieusen Welt Communiciret Von einem Dieser Gesellschaft Verbundenen. Leipzig Verlegts Joach. Woltersdorff, 1707. 80.
Tit. m. Vign., 224 SS. Darin lascive Erzähl. n. Gedichte: Lob des Leipzigerischen Frauen-Zimmers; der abgestraffte Ehebruch; die rasende Liebe; die offenhertzige Frau; der wohlgeplagte Ehemann; der ungeschickte Liebhaber; die lustige Aprillen-Feyr; die gerochene Untreu; der aller Kleider beraubte Buhler; der ins Fass gefallene Liebhaber; die thörigte Furcht; die im Alter verliebte Marilis; der alten Jungfern Buss-Predigt; der alten Jungfern trostlose Ehe-Gedancken; die ehrliche Hure; die im Stich gelassene Hosen; der betrogene Alt-Vater; das gefährliche Duell zwischen einem Reit-Knecht und Koch-Jungen; die geile u. hochmüthige Hyperphane; der wunderbahre Alp; der genothzüchtigte Gross-Knecht; der geliebte Reit-Knecht; der ungemeine Lautenist; der allzu eyfersüchtige Zelanor; die bereuete Eyffer-Sucht; der hintergangene Liebhaber; der verliebte Gelbe-Schnabel; die feil herum getragene Jungfrau; der unter dem Bette gesteckte Buhler; das Jungfer-Gelübd; die um einen Wechsel erkaufte Jungferschaft; die grosse Heyraths-Begierde in dem kleinen Frauen-Zimmer.
- Pohle**, Der zwar hefftig getrückte, doch endlich beglückte schöne, durch C. G. M. P. O. Aus d. Französ. (des **de Préchac**) übers. Franckf. 1684. 120.
Original (in Dresden): *Le beau Polonois, nouvelle galante*. Paris et Lyon 1681. 120. u. ö. Eine andere Übersetzung dieses Romans scheint zu sein:
- * — — Der Schöne Pohlack, In einer gantz neu- und galanten Liebes-Geschicht vorgestellt. Und zwar erstlich in Frantzös. Sprache . . . beschrieben. Anjetzo aber . . . übersetzt. Durch P. Leander. Cölln, b. Peter Marteau seel. Wittib u. Erb. A. 1711. 120.
TKpf., 65 Bl., sign. A—F. — Zuerst gedr. ib. 1710.

- Polander.** Der entlarvte Cupido, welcher allerhand Liebes- und Freundschafts-Brieffe der galanten Welt offeriren läßt durch Polandern. Magdeburg 1704. 8^o.
 — — Dasselbe. ib. 1719. 8^o.
 18 Bog.
- Polygamie.** — ***Arcuarius, Daphnaeus** (Laur. **Beger**). Kurtze, Doch unpartheyisch- und Gewissenhafte Betrachtung Deß In dem Natur- und Göttlichen Recht gegründeten Heil. Ehstandes, In welcher Die seither strittige Fragen Vom Ehbruch, der Ehscheidung, Und sonderlich Von dem vielen Weiber-nehmen, ... vorgestellt werden. Durch Daphnaeum Arcuarivm. Anno CIO IOC LXXIX. (1679.) 4^o.
 6 Bl. Vorst., 249 SS. u. Err. Seiner Zeit als Vertheidigung der Polygamie sehr verpönt.
- — — **Christiani Conscientiosi** gründliche Widerlegung der unter dem Namen Daphnaei Arcuarii A. 1679 herausgegeben. Betrachtung des heil. Ehestandes etc. Leipzig, b. Mor. Geo. Weidmann. (M. M. V. 1685. C 2^b. sub libr. fut. nund. prod.)
- — **Burnet.** Eine Vertheidigung der Polygamie, nebst der Rechtmäßigkeit der Ehscheidung, wegen der Unfruchtbarkeit eines Weibes. o. O. 1738. 8^o.
- * — — **Delany, D. Patrick.** Gedancken von der Vielweiberey, aus d. Engl. übers. von M. C. E. K. Danzig, Joh. Hnr. Rüdiger, 1742. 8^o.
 8 Bl. Vorst. u. 120 SS.
- * — — **Marck,** Das Königliche, aller Länder, Das ist: Politischer Discurs Zwischen Polygamo und Monogamo von der Polygamia Oder Vielweiberey, aufgesetzt Und mit mehr als 100 Argumenten erkläret (von Joh. **Lyser**). *Friburgi Apud Henricum Cunrath* Anno 1676. 4^o.
 26 SS. In 2 Spalten gedruckt. Wurde in Kopenhagen öffentlich verbrannt.
- — Dasselbe m. d. Titel: Vornehmer Leute Gedancken vom Ehstande von **Gottlieb Warmund** (Joh. **Lyser**). ib. 1679. 4^o.
- — — **Feldmans,** Gerhard, Gespräch zwischen Weltman und Sittman, dem Gespräch zwischen Monogamus und Polygamus von der Vielweiberey entgegen gesetzt. (Erfurt?) Bei Matthäus Birckner. (O. M. V. 1677. D 3^b.)
- — — **Schlüter,** Sev. Walth. Von der Polygamia, oder dem Nehmen vieler Weiber, wider Theophilum Alethaeum (Joh. Lyser). Rostock 1677. 8^o.
- — **Misander** (Joh. Sam. **Adami**). Tractat von der Polygamie, oder Viel-Weiberey Weißenfels, Joh. Fr. Wehrmann, 1713. 8^o.
 14 Bog.
- * — — **Monogamie,** Die Menschen vertilgende, und Menschenvermehrnde Polygamie, nach den Regeln der Natur, Religion u. Politik beurtheilt. Von einem Freunde der Wahrheit. *Frankfurt u. Leipzig* 1788. 8^o.
- — **Vielweiberey,** Die, nach den wichtigsten Gründen behauptet und durch unumstößliche Beweise widergelegt. Franckf., b. J. G. Garbe. 1756. 8^o.
 592 SS.
- Pompadour, Marquise v.** — Geschichte der Marquisin von Pompadour. Aus d. Engl. (i. e. Französ. der Mlle. **de Fauquet?**) *London, gedruckt für S. Hooper in Cäsars Kopfe.* 1759. 8^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)
 9 Bog. — Original: L'histoire de Mme. la Marquise de Pompadour. 2 part. Londres, aux dépens de S. Hooper, à la tête de César, (Holl.) 1759. 12^o.
- — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1761. 8^o.
- — Geschichte, Neueste, der Marquisin von Pompadour. Aus d. Engl. (i. e. Französ.) übers. ib. 1765. 8^o.
 8 1/2 Bog.
- — Dasselbe. ib. 1766. 8^o.
- — Nachrichten zur Geschichte der Marquisin von Pompadour. Aus d. Engl. ib. 1760. 8^o.
 10 Bog.
- — Dasselbe. 2 Thle. ib. s. a. 8^o.
- — **Touchard-Lafosse u. Dutouquet.** Liebschaften des Cardinals von Bernis und der Frau von Pompadour. Eine Schilderung der Sitten zur Zeit und am Hofe Ludwigs XV. Leipzig 1837. 8^o.
 15 1/4 Bog.
- Ponte, Lorenzo da.** — Liebes-Abenteuer, Leben und Schicksale des Lorenzo da Ponte von Ceneda, eines Zeitgenossen des Jacob Casanova. 2. Ausg. Stuttgart 1867. 8^o.
- Porst, J.** Tractat von der Unkeuschheit. Berlin 1707. 8^o.

- *Portocarrero, Cardinal.** — Des berühmten Cardinals Ludovici Portocarrero, Ertz-Bischoffs in Toledo, Staats- und Liebes-Geschichte, der Galanten Welt, zur curieusen Gemüths-Erlustigung, entdeckt. (Aus d. Französ.) Im Jahr 1704. 80.
 Portr., Tit. u. 235 SS. Scandalös. — Original: Histoire politique et amoureuse du fameux Cardinal Louis Portocarrero . . . Imprimé chez Jeune le Sincère à la Sphère 1704. 80. — Nouv. éd. 1710. 80. (Beide Ausg. in Berlin.) av. portr. u. ö.
- — Dasselbe. o. O. 1716. 80.
- Portrait, Curieuses, der Jungfrau-Liebe. *Franckfurt u. Leipzig* 1723. 40.
- Portrait, Ein. Denkwürdigkeiten eines öffentlichen Mädchens. Altona, Verlags-Bureau, 1865. 120.
 Mit illustr. Umschlag. — Auch m. d. Tit.: Dunkle Existenzen. Bdchn. 2.
- Possen, Anakreontische. Gestohlen von **X.** Frankf. 1761. 80.
 In Versen. 4 Bog. Mit Kpf.
- *Postillon**, Der Geplünderte, d. i. Allerhand seltsame Begebenheiten der Welt, so im gemeinen Leben hin und wieder vorgehen, Allen galanten und verständigen Gemüthern zu fernerm Nachsinnen vorgestellt von **S. T. G.** (nach d. Ital. des Ferrante **Pallavicini**). *Gedruckt zu Freystadt*, 1699. 80.
 Prosa u. Verse. 109 SS. (Original: Il Corriero Svaligiato. Villafranca 1644. u. ö. Continuatio ib. 1660. 120.) S. 56—109 ein Lustspiel in 5 Akten: Der gekrönte, geschlagene und doch vergnügte Mann.
- *Post-Reuter**, Poetischer. Staffette 1—6. o. O. u. J. (Leipzig, Bauch, 1724.) 40.
 Enth. friv. Klatschereien in Prosa u. Versen. 48 fortl. SS. Wurde vielleicht fortgesetzt.
- Präservativ vor das hitzige Galanterie-Fieber, oder die . . . zu dämpffende Brunst einer unordentlichen Liebe. Halle, Riemer, 1738. 80.
 7 Bog. Mit erot. Gedichten.
- Pram**, Christen. Muntere (pikante) Erzählungen, gesammelt (aus d. Dän. übers.) und hrsg. von C. L. Sander. 2 Thle. Copenhagen, Schubothe, 1802—3. 80.
- Praxis meretricum Italiae, Galliae, Angliae etc. d. i. arglistige Huren-Practic oder entdeckte Courtisanin etc., den Reisenden zur Warnung. *Warnemünde* 1660. 120.
- — Dasselbe. ib. 1666. 120.
 3 Bog.
- — Dasselbe. 1716. (?)
- Preussen**, Das galante, oder Reisen eines jungen Franzosen nach Berlin. Aus d. Französ. Mit 1 (erot.) Kpf. *Coblentz* (Leipzig, Rein) 1802. 80.
 Original (in Berlin): La Prusse galante ou voyage d'un jeune Français à Berlin. Traduit de l'Allemand par le Dr. Akerlino (Rousseau Jaquin, de Metz, Imprimeur à Paris). Coitopolis (Paris) 1801. 80. 166 p. front. gr. libre.
- Priap's Normalschule, die Folge guter Kinderzucht. Ein kleiner Roman, in gefühlvollen und zärtlichen Briefen. Berlin 1789. 80.
- Priaps Pomaden-Büchsen für galante Herren und Freunde erotischer Gedichte und Anekdoten. *Rom, gedruckt in diesem Jahr.* (c. 1865.) 120.
 Als Manuscr. in 30 Exemplaren für Freunde gedruckt.
- — Dasselbe. Mit Anhang. 1. Zwei Nächte in Venedig (Sotad. Erzähl.) 2. Die Glocke von Schiller, travestirt. ib. s. a. 120.
 96 SS.
- So geht es in der Priesterwelt, mit und ohne Kutten! Ein Gemälde nach der Natur. Mit 1 (erot.) Kpf. Th. 1 (einz.). Leipzig 1864. 80.
- Priscian II.** Grammatik der Liebe, für Hauben und Hüte. An's Licht gestellt von Priscian dem Zweiten. *Rom, b. Giuseppe Falziola.* o. J. (Leipzig, Linke, 1797.) 80.
 Philologischer Scherz in zahmen Versen.
- Probejahre des Marquis von * * *, oder der zum Meister gewordene Lehrling. (Aus d. Französ.) *Cosmopoli* (Berlin, Schütz) 1747. 80.
 12 Bog.
- — Dasselbe m. d. Titel: Die Lehrjahre des Marquis von * * *, oder der zum Meister gewordene Lehrling. 2 Thle. *Zu Citera, mit Erlaubniß der Venus.* Leipzig 1762. 80. (In Stuttgart.)
 13 1/4 Bog. — „Leipzig“ (wirklicher Druckort?) steht auch auf dem Titel.
- Proben, Poetischer, 7 Stücke. (Jena, Gollner, 1740.) 80.
- Prozeß, Merkwürdiger, eines Herrn Pfarrers mit seinem Herrn Kappelan in puncto injuriarum re- et verbalium wegen der Jungfer Köchin etc. o. O. 1790. 80.
 68 SS.

Prudhomme. (ps.) Sündenregister der Königinnen von Frankreich von der Gründung der Monarchie bis auf Maria Antoinette. Aus d. Französ. (von J. F. Hilscher). *Straßburg* (Greiz, Henning) 1792. 80.

XVIII u. 438 SS. — Original: Les crimes des Reines de France, depuis le commencement de la monarchie jusqu'à Marie-Antoinette. Avec 5 figg. Paris 1791. 80. — Das Buch wird der Mad. Keralio-Robert zugeschrieben.

— — Dasselbe m. d. Titel: Geschichte der Vergehungen der französischen Königinnen von Frankreich vom Anfange der Monarchie bis auf unsere Zeiten. Mit 5 Kpfrn. o. O. 1792. 80.

* — — Vergehungen der Päbste vom heil. Peter an bis auf Pius VI. Mit 9 Kpfrn. o. O. 1793. 80.

654 SS. — Original (in Berlin): Les crimes des papes Avec 9 grav. Paris 1792. 80.

Pruzum, A. Th. (Chrn. Aug. **Fischer**). Über die Posteriora. Eine physiolog.-histor.-philos.-literar. Abhandlung. *Buslar, gedruckt auf Kosten eines Hypochondristen* (Leipzig, Gräff). 1794. 80.

Pruzum, d. Jüng. (Fischer). Über die Priora als Nachbarn der Posteriora Ein Gegenstück zur erstern Abhandlung. *Buslar, gedruckt auf Kosten eines Menschenfreundes* (ebend.) 1795. 80.

Psylander. Der belobte Floh, als rechtmäßiger König aller Thiere nach seinen rühmlichen Qualitäten betrachtet. o. O. u. J. (c. 1730?) 80.
12 Bl. Prosa u. Verse.

Puilland, Elias. Der Geist von Hocus Pocus, oder der Melancholische Zeitvertreiber, bestehende in 300. ehrbaren (?), doch lachendmachenden Historien, zusammen getragen von Elia Puilland. 120.

Ohne Ortsangabe im O. M. V. 1666. E 1 b. sub libr. fut. nund. prod. — In den spätern Mess-Verz. nicht mehr erwähnt.

Purgantius. Lustige Brunnen-Kur, da drey Freunde ihre wunderliche Fata einander erzählen. *Schwabach* (?) 1745. 80.

— — Dasselbe m. d. Titel: Lustige Brunnencur, da drey Freunde von gleichem Schlag ihre Begebenheiten erzählen *Carlsbad* (Zelle, Gsellius) 1754. 80.

Q.

Quantum est in rebus inane! (Deutsch.) s. l. 1746. 80. (In Stuttgart.)

Übersetzungen u. Bearbeitungen französ. Erzähl. u. Gedichte im Geschmacke Lafontaine's, Le Grand's, etc.

Quevedo, Don, der neuerweckte, und lustige Satyr Veriphantor, s. **Veriphantor.**

Qvid Pro Quo, Das, der ehelichen Zärtlichkeit, oder die Unschuld bei kirchen- und blutschänderischer Liebe. Eine Geschichte, von ihrem Helden selbst erzählt. Leipzig, Kummer, 1799. 80.

Nur dem Titel nach erotisch. Scheint Übersetzung aus d. Französ. Der Held ist aus Toulouse gebürtig. — 152 SS.

Qvodlibetica qvodlibeticorum, aus vielen andern zusammen gestückt, mit eigenen Noten geflickt von einem P. L., der Musicalischen Kunst Liebhabern, samt einer Zugabe von einem freundlichen Gespräch zweyer Weiber, welches von ihnen gehalten worden am Sonntag Plaudite manibus. Worbey auch der possirliche Nasen-Kramer zu finden. Salzburg, b. Joh. Baptist Mayern. Fol. (O. M. V. 1685. E 2^a. sub libris musicis.)

R.

Räthsel. — ChasMindo von Weitemher. Lustige Kurtzweil, darinnen allerhand Sinreiche, anmuthige, Lust- und Freudenerweckende wolgefügte Rätsel und Schertzfragen mit beygesetzter Antwort. o. O. (Nürnberg, Joh. Hoffmann) 1666. 12^o.
 Irrig dem keuschen Dichter Simon Dach zugeschrieben. Vgl. auch Zeitvertreiber, von C. M. v. W. — Die vielen seit Anfang 16. Jahrh. gedruckten Räthselbücher, deren auch die Berliner Bibl. eine erhebliche Anzahl besitzt, sind nicht sotad. Inhalts.

— — Dasselbe. o. O. 1680. 12^o.

— — Räthsel, 100 Poßierliche. o. O. 1694. 8^o.

— — Rätsel-Büchlein, Neues. (Dreßden) b. Joh. Chp. Mieth u. Zimmermann. 8^o. (M. M. V. 1693. F 2^a.)

— — Rätsel-Büchlein, Sponnagel-neues. (In Reimen.) ibid. 1703. 8^o.

— — Rätsel-Fragen, Neu alamodische. o. O. 1690. 12^o.

— — Dasselbe. *Gedruckt in diesem Jahr.* 8^o.

— — Rätzl-Nest, Neulich gefundenes, dem curiosen Leser für ein Fasching- und Fasten-Duldt (sic) verehrt. *Bey W. Kriner Buchh. am Hällein* 1711. 8^o.

— — S. auch Spiel-Gesell, 1701.

Raritäten. Ein hinterlassenes Werk des Küsters von Rummelsburg (von Carl Fr. **Wegener**). 9 The. o. O. 1778—85. 8^o.

Satyr. u. schwankhaftes Werk, z. Theil frivol. — Vorr. d. 1. Theils dat.: Fröhlichshausen 28. Herbstmonats 1776. — Die einzelnen Theile der vorliegenden Ausg. haben die Jahrzahlen: 1778, 78, 80 (2. Aufl.), 79, 80, 80, 82, 83, 85.

— — Dasselbe. 9 The. o. O. 1785. 8^o.

Raritäten über Raritäten oder allerneueste Sammlung von artigen Histörchen, lustigen Gesundheit, lächerlichen Briefen, kurzweiligen Reden, spaßhaften Gedichten etc. Aurich. 8^o. (M. M. V. 1767. S. 888, ohne Verlegers-Angabe.)

Rathserholungs-Schreiben, Aufgefangene, nach Ehestandssüßigkeiten äußerst lüsternder Frauenspersonen, welche den wackelnden Kranz mit der Weiberhaube auf das schnellste zu vertauschen wünschen. o. O. 1769. 8^o.

5 Bogen. Pikante Satyren.

Raub, Der von denen Römern an dem Sabinischen Frauenzimmer begangene, Der galanten Welt mitgetheilet. *Gedruckt zu Rom* (Leipzig, Joh. Heinrichens Wwe.) 1709. 8^o.

16 Bog. — „Ander Theil. Durch Stellantes.“ war im O. M. V. 1709. G 3^a. sub libr. fut. nund. prod. (Wirklich erschienen?)

Rausch- und Taumelstücke der großen Welt. Aufschlüsse zu dem Geheimniß glücklich zu werden. (Roman.) Leipzig, Joachim, 1815. 8^o.

Reden, Lustige, welche Griethgen und Käthgen, zwey verliebte Miloh-Mägdgen . . . mit einander geführt haben. o. O. 1750. 4^o.

Reflektionen über Schwängerung, Hurenkinder und Ehelosigkeit. o. O. 1785. 8^o.

Regemekobo, Feliciano. Poetische Lust-Stunden, in Schertz- und ernsthaften, Satyrischen, lustigen, verliebten, . . . Gedichten, etc. nebst Nieder-Sächsischen Schnickschnackereyen. Braunschweig, b. Chp. Fr. Fickeln. 8^o. (M. M. V. 1708. G 3^b.)

***Reinbaben**, George Wilhelms, Fürstl. Sachsen-Weimarischen Geheimen Raths und Ober-Hof-Marschalls Poetische Übersetzungen und Gedichte. Weimar, gedruckt bey Joh. Leonh. Mumbachen, F. S. Hof-Buchdr. 1711. 8^o.

20 Bl. Vorst., 422 SS., 1 Bl. Druckf. — Darin eine ziemlich üppige Übersetzung von Tasso's Amintas, S. 1—118; dann galante Sachen unter den vermischten Gedichten, S. 295—422.

Reinhard's Untersuchung der Frage: ob unsere ersten Ureltern Adam und Eva einen Nabel gehabt. Hamburg 1752. 8^o.

Reinhard-Querkopfs Metamorphosen und Ehestands-Erfahrungen. Ein Gemälde aus der wirklichen Welt. Leipzig, Bruder u. Hofmann, 1806. 8^o.

VI u. 266 SS. Anstößig.

***Reinöhl, Wilh. v.** Die gute alte Zeit geschildert in histor. Beiträgen zur näheren Kenntniß der Sitten, Gebräuche und Denkart, vornehmlich des Mittelstandes, in den letzten fünf Jahrhunderten; nach größtentheils alten und seltenen Druckschriften, Manuscripten, Flugblättern etc. Aus Wilh. v. Reinöhl handschriftl. u. artist. Sammlungen hrsg. von J. Scheible. Stuttgart, Scheible, 1847. 8^o.

1106 SS. Mit vielen Abbild. auf 71 Taf. u. mit 33 Holzschn. — Hat auch den Titel: *Das Kloster*. Bd. 6. — Handelt u. a. von Kleidertrachten, Liebestränken, Nestelknüpfen, Tanzfreuden, Frauenhäusern, fahrenden Frauen, Klöstern der Büsserinnen; enth. Gemälde einer Courtisane d. 16. Jh., Gesch. d. Lustseuche etc.

Reinwalds, George Ernst, Academien- und Studenten-Spiegel, In Welchen Das heutige Leben Auf Universitäten gezeiget, geprüft und beklaget wird. Berlin, Rüdiger, 1720. 8^o.

TKpf., 7 Bl. Vorst., 427 SS. Vieles in Versen.

— — **Caesanders** Berichtigung des sehr anstößigen Reinwaldischen Studenten-Spiegels. Berlin 1720. 4^o.

***Reise, Curiöse**, nach der Insel der Liebe. Aus d. Frantzös. *Köln* 1725. 4^o.

Reise in mein gelobtes Ländchen, begleitet von einem Päckchen Klostersgeschichten und Nonnenliedern von Bruder Joseph. Mainz 1801. 8^o.

Reisen auf die Freyte. 1. u. 2. Ritt. Magdeburg 1786. 8^o.

Reisen in das Land der Liebe. *Frankfurt u. Leipzig* 1767. 8^o.

Reisen und Wallfahrten, Kreuz- und Querzüge Josephs des Bettlers, durch Franken, Schwaben und Bayern, kurz vor und während der allgemeinen Säcularisationsepoche. Mainz u. Hamburg, Gfr. Vollmer, 1803. 8^o.

TKpf., Tit., 310 SS. Theilweise anstößig.

Reiseabentheuer und Meß-Scenen. *Berlin u. Leipzig* (Erfurt, Hennings) 1811. 8^o.

Reise-Beschreibung, Eine angenehme, eines nach der Liebes-Insel gewanderten Schäfers, nebst Anhang. Aus d. Frantzös. in's Deutsche übers. *Leipzig*, Blochberger, 1744. 8^o. 13 Bog.

Reise-Beschreibung, Abentheuerliche, eines in der Welt herumirrenden Maldivischen Ritters von Tranckillie, nebst der Europäischen Caroline angenehmen Liebes-Geschichte. *Frankfurt u. Leipzig* 1753. 8^o.

Reiter, Fr. (ps.) *Garnison-Liebschaften*. Sondershausen 1862. 8^o.

Mit freien Illustrationen.

***Relander.** Der bey müßigen und langweiligen Stunden curieuse auch lustige Zeit-Vertreiber Oder Neue Sammlung Von 300 . . . Historien und Begebenheiten. Nebst einem Anhang einiger nachdencklichen Schertz-Reden . . . Von Relandern. *Frankfurt u. Leipzig* 1735. 12^o.

2 Bl., 356 SS. Vorr. dat. 1734.

* — — Dasselbe. 2. Ausgabe. *Frankfurt u. Leipzig* 1756. 12^o.

Enth. 309 Geschichten.

Renoult. Begebenheiten der Madona mit Francisco von Assisi, aus verschiedenen Römisch-Catholischen Schrifften zusamen getragen, und auf eine ergötzende Art vorgestellt, woraus man den Ungrund des Pabstthums satksam erkennen kann. Aus d. Frantzös. ins Teutsche übersetzt. *Cöln* 1736. 8^o.

15 Bog. Mit Kpfrn. — Original: *Les aventures de la Madona et de François d'Assise*. Amst., à la sphère, 1701. 12^o. Av. figures u. ö.

Ressource, Die. 4 Thle. Zerst, Kummer, 1826—29. 8^o.

In pikanten Briefen.

Richelieu, Cardinal v. — Liebes-Geschichte des Cardinals von Richelieu und Grafens von Soissons mit der Hertzogin von Elboeuff. (Aus d. Französ.) *Cöln* 1690. 12^o.

Richelieu, Herzog v., Marschall v. Frankreich. — Lebens-Geschichte, Geheime, des Marschalls von Richelieu, oder Erzählung seiner Abenteuer, Liebschaften, Intriguen etc. Aus d. Französ. (des **Faure**, Secretair des Herzogs). 3 Bde. *Straßburg u. Baireuth* 1791—92. 8^o.

Original: *Vie privée du Maréchal Duc de Richelieu contenant ses amours et intrigues etc.* 3 vols. Paris 1791. Gr.-in-8^o.

— — Dasselbe. 3 Bde. Hof 1796. 8^o.

— — *Memoiren des Marschalls Herzogs von Richelieu*, als Enthüllung der Geschichte des französ. Hofes unter Ludwig XIV, XV u. XVI (Aus d. Französ. des G. **Soulavie**). 10 Thle. Jena 1790. Gr. 8^o.

Original: *Mémoires du Maréchal Duc de Richelieu etc.* 9 vols. Paris 1790. 8^o. (von Soulavie nach Richelieu's Documenten redigirt.)

Richters, M. Chp., Pfarrers zu Hirschfeld, Schriftmäßiges Bedencken, Über die Frage: Ob ein Ehe-Mann seinem Ehe-Weibe, wenn sie bereits schwangers Leibes ist, mit gutem Gewissen auch noch ferner ehelich beywohnen möge? Gedruckt im Jahr 1701. 40.

31 SS. Enth. sehr freie Erörterungen.

* — — Dasselbe. aber mahl zum Druck übergeben. Gedruckt im Jahr 1701. 40.
30 SS.

Ridiculantius, Caprimulgus. Der recht ausgemusterte und wohl qualificirte Polischinello, Oder Allerhand poßirliche Begebenheiten. Leipzig 1695. 120. (In Dresden.)

* **Riederers, Joh. Friederich**, Norimb., Leichen- Hochzeit- Vermischt- und Geistliche Getichte. Nürnberg, In Verleg. Joh. Hofmanns u. Engelbert Strecks Seel. Wittiben. Anno 1711. Gr. 80.

TKpf., 14 Bl. Vorst. u. 478 SS. Enth. sehr freie Hochzeit-Gedichte S. 1—128; Miscellanea von verliebten Materien S. 289—450. (Der friv. Schwank S. 278—285 steht auch in des Verf. anonym ersch. poet. Scherz-Cabinet, s. dass.) S. 475—78 findet sich: Der Jungfern Andreas-Gebet, aus Chrn. Weisen's (s. denselb.) überflüss. Gedanken der grünenden Jugend ins Holländ. übers.

Ritter, Der entlarvete, im Nonnen-Closter durch artige Begebenheiten und seltsame Liebes-Intriguen vorgestellet (Aus d. Französ. des Fr. **de Chavigny**). Leipzig, verlegt Joh. Gabr. Grahl. 1711. 120.

Original: La religieuse cavaller. Mémoires galantes. Bruxelles 1693. rep. 1699. 120.

— — Dasselbe. Prag 1717. 120.

Ritter, Die, vom Siebengebürge. Th. (1) 2. Weissenfels u. Leipzig, Severin, 1797—98. 80.

TKpf., 400 u. 464 SS. Anstössiger Roman, dialogisirt.

* **Riverius, Alex.** Sommer-Tage, welche Einige gute Freunde mit verschiedenen Sinn- und Lehrreichen Gesprächen auch Erzählung anmuthiger Geschichte zu verkürzten suchten, ... mit nöthigen Kupffern von Alexandro Riverio. Nürnberg Verlegt Joh. Leonh. Buggel. Anno 1715. Kl. 80.

TKpf., 4 Bl. Vorst., 496 SS. — Handelt von der reinen u. aufrichtigen, als auch geilen Liebe, der Liebe Lob u. Verachtung, Treu u. Untreu der Eheleute etc.

Robinsonaden (Erotische). — Der Bißcajische Robinson oder wunderliche und abentheuerliche Reisen und Begebenheiten des kurzweiligen Spaniers Don Bißcajino. Breßlau 1769. 80.

16 Bog. Mit 4 Kpfrn. — Darin findet sich auch: Die Pariser Robinsonin oder Geschichte u. Begeb. der galanten Pariser Kaufmannstochter.

* — — Der Curländische Robinson und die Venetianische Robinsonin. Eine (sic) Moralische (friv.) Roman. Franckfurt u. Leipzig 1756. 80.

TKpf. u. 254 SS.

* — — Der Dänische Robinson oder die Reisen Niels Bygaard eines gebohrnen Jutländers, Welche auch allerhand lustige Geschichte anderer Personen in sich halten Th. 1. 2. Copenhagen u. Leipzig Bey Fr. Chrn. Pelt. o. J. (Vorr. dat. 1750.) — Th. 3. ib. 1752. — Th. 4. ib. 1753. 80.

Ausser Tit. u. Vorst. 384, 140, 416 u. 486 SS. Bei Th. 1 TKpf. — In den beiden ersten Theilen viele niederl. Erzähl. mit erot. Gedichten, in Th. 4 ein lasciver Roman: Die bekrönte Treue in den Lebens- u. Liebes-Begebenheiten des Hrn. v. Freyendorf.

— — Dasselbe. Th. 1. 2. Zweite Aufl. ib. 1752. 80.

— — Der Färöische Robinson oder beschwerliche Reisen, auch Glücks- und Unglücksfälle Axel Axelsön, eines gebohrnen Färöers. Mit untermischten Liebes- und Lebens-Begebenheiten, verschmitzten und lustigen Historien anderer Personen Copenhagen u. Leipzig, Pelt, 1756. 80.

2 Alph. 9 Bog.

— — Der neueste französische Robinson, oder außerordentliche Begebenheiten eines jetzt in sich (!) zurückgezogenen Lebe-Mannes, (Aus d. Französ.) Leipzig, Köhler, 1810. 80.

358 SS.

* — — Der Isländische Robinson, oder die wunderbaren Reisen und Zufälle Gissur Isleif, Eines gebohrnen Isländers. . . . mit unterlaufenden artigen Liebesbegebenheiten anderer Personen. . . . Copenhagen u. Leipzig, Pelt, 1755. 80.

TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 346 SS. Mit Kpfrn. Darin auch friv. Gedichte, u. a. S. 108—113: Hochzeit-Scherz bey Gelegenheit der Copulation Hrn. Hippocratis von Stehwurz weltberühmten Operators mit Jungf. Rosina Frauenhaar etc. übergeben von einem Studenten-Corps in M.†††; S. 324—331: Der in der Handelschaft der Liebe entstandene Streit: Ob die Wittwen, od. die Jungfern die beste Waare zum Heyrathen seyn? Unpartheyisch erzählt von einem Liebhaber beyder Sorten, nachdem es die Gelegenheit mit sich bringt.

Robinsonaden. — *Des Leipziger Robinsons wahrhaftige und sonderbare Lebensschicksale, Reisen und Begebenheiten. *Leipzig u. Frankfurth* 1757. 80.
5 Bl. Vorst. u. 372 SS. Sehr liederlich.

* — — Des maldivischen Philosophen Robine und dessen Sohns und Nachfolgers Robinson Leben, Thaten und Beherrschung der Philosophen-Insul. 2 Thle. Erfurt, Joh. Dav. Jungnicol, 1753—54. 80.

TKpf. u. 384 SS. Mit Kpfrn. Voll lasciver Erzähl. u. Gedichte.

— — Schwäbischer Robinson, oder die wundersamen Abenteuer des in der Welt herumirrenden Neuen Don Quixote, nebst vielen andern sehr anmuthigen Liebesgeschichten. *Leipzig* 1742. 80.

21 Bog.]

* — — Zwey Westphälische so genannte Robinsons, Oder Avanturieurs (!), auf einmal unter denen Personen des B. d. D. und seines rafinirten (sic) ehemal. Hofmeisters J. C. L. Deren beyder curiöse Begebenheiten, wobey Mars und Venus ihre wunderbaren Intriquen (!) blicken lassen, Welche sonderlich die bisherigen Corsischen Affairen anbetreffen Diese eröffnet **Caliginosus.** *Franckfurt u. Leipzig* 1748. 80.

TKpf., 288 SS. Darin Begeb. des Königs Theodor v. Corsica (Baron v. Neuhoff).

* — — Dasselbe. 2. vermehrte Aufl. *ib.* 1748. 80.

TKpf., 288 SS.

*Robinsone, Jungfer, Oder die verschmitzte Junge-Magd, Worinne deroselben Ankunfft, Erziehung, Flucht, Reisen, Lebens-Wandel, Aufstellungen, Fata und endlich erlangte Ehe erzehlet, dieses Völckgens Untugend, lose Händel und schlimme Streiche abgehobelt und auf die Seite geworffen werden, Historisch doch ziemlich wahrhaftig und andern zur Warnung vorgestellet von **Celibilicribrifacio.** *Hall in Schwaben* (Leipzig) 1724. 80.

Satyrischer Roman, der ausser dem Titel mit den Robinsonaden gar nichts gemein hat. — TKpf., 3 Bl., 136 SS. — S. 129—136: „Nun folget nach der neuesten Methode ein lustiges Gespräch zwischen 4 jungen Mägden, als Helengen, Bilgen, Christiangen und Plantingen.“

* — — Dasselbe. *Hall in Schwaben.* o. J. (Ebend. c. 1725.) 80.

TKpf., 3 Bl., 136 SS.

Robunse, Madame, mit ihrer Tochter Jungfer Robinsgen, oder die politische Standes-Jungfer, das ist, allerhand neue seltsame und wunderliche Griffgen, so von einigen Frauenzimmer, welche sich über ihren Stand in die Höhe zu bringen gedencken, eronnen und gepracticiret werden. Den Alten zur Freude, denen Jungen zur Warnung entdeckt von **Bariteriposunts.** *Pfeiffenthal.* o. J. (Leipzig 1724.) 80. (In Dresden, K. B.)

Auch dieser Roman, der in Stoff und Ausgang mit dem vorigen grosse Aehnlichkeit hat, ist in keiner Hinsicht eine Nachahmung der Robinsonaden. — 10 Bog. Mit TKpf. — Vgl. auch Castmonius, das Politische Hof-Mädgen, 1685. (Vielleicht Original-Ausgabe.)

— — Dasselbe. *Zu finden in Adrianopel.* o. J. (Ebend. c. 1725.) 80.

***Rohr, Jul. Bernh. v.** Juristischer Tractat von dem Betrug bey den Heirathen. 2 Thle. Berlin 1736—38. 80.

2 Alph. 8 1/2 Bog.

Rollenthal, Eduard v., oder der bekehrte Weiberfeind. Eine wahre Geschichte aus dem siebenjähr. Kriege. Bremen, Wilmans, 1802. 80.

TKpf., Tit. m. Vign., 199 SS. Frivol.

***Rom,** Neu entlarfftes, d. i. Offenherzig-Teutsche Entdeckung, wie es in besagter Stadt hergeheth, in dem Leben **Alexandri VII.** vorgestellet und aus dem Italiän. (des Gregorio **Leti?**) übers. durch J. W. D. L. o. O. 1672. Kl. 80.

Roman, Comischer, von zweyen Frauenzimmern. *Scherzfeld* (Leipzig, Kritzinger) 1765. 80.

Roman, Der, eines öffentlichen Mädchens. Seitenst. zu den „Denkwürdigkeiten des Herrn v. H.“ (S. dieselb.) *Boston, Reginald Chesterfield* (Altona, Verlags-Bureau) 1852. 120.

— — Dasselbe. *ib.* 1862. 120.

— — Dasselbe. *ib.* s. a. 120.

Romane, Kleine, in Althings (s. denselb.) Manier. 2 Thle. Gießen, Ferber, 1811. 80.

— — Dasselbe. *ib.* 1818. 80.

Romane, Priapische. 3 Bde. Mit 18 Kpf. u. Vign. *Rom, b. Seraph Cazzovulva* (Berlin, Himgurg) 1791—97. 80.

I: Das Frauenzimmer von Vergnügen. Übersetzung von Clelands „The girl of pleasure“, nach folgender französ. Übertragung gemacht: *La fille de joie, ou mémoires de Miss Fanny écrits par elle-même.* 2 tom. av. 15 fig. érot. Amst. 1788. 120.)

II: Die Frauenzimmerschule in 7 Gesprächen. (Übers. der latein. Satyre des Jean Meursius (d. i. nach den neuesten Ermittlungen Philippe Garnier): *Aloisiae Sigae Toletanae satyra sotadica de arcanis Amoris et Veneris.* Aloisia hispanice scripsit. Latinitate donavit Joannes Meursius. II partes. s. l. et a. (saec. XVII.) Die vorliegende Übertragung ist wahrscheinl. nach folgender französ. gemacht: *Le Meursius français, ou l'académie des dames.* 3 tom. av. grav. érot. Londres 1788. 80.)

III: Mein Noviziat. (Übers. des Romans von A. de Nerciät: *Mon noviciat ou les joies de Lolotte.* 2 vols. av. grav. érot. s. l. (Berlin) 1792. 180. av. 2 fig.)

— — Dasselbe. 9 Thle. *Boston, Reginald Chesterfield* (Altona, Verlags-Bureau). o. J. (c. 1865.) 120.

Abdruck des Originals. Dazu gehören 15 Photographien nach den Kupfern desselben.

Romanenfreund, Der. No. 1—4. Berlin, Oehmigke d. Jüng., 1800. 80.

Mit TKpfrn. Enth. erot. Romane u. Novellen. (Die Fortsetzungen ib. 1801—3 sind nicht erot.)

***Romanzen.** Mitau, bey Jak. Fr. Hinz, 1774. 80.

Tit. m. Vign., 69 SS. u. Reg. Enth. 13 ziemlich freie Stücke.

Romwall und Luise. Ein psychologischer (frivoler) Roman. Leipzig, Schneider, 1790. 80.

Tit. m. Vign., 400 SS. — Auch m. d. Titel: *Neue Original-Romane d. Deutschen.* Bd. 37.

Roos, Rich. (Carl Aug. Engelhardt). Die Mönche von San Martino auf der Keuschheitsprobe. Mit 1 (erot.) Kpf. Leipzig, Kleefeld, 1797. 80.

Roquelaure, Herzog v. — *Begebenheiten, Lustige, Des Herzogs von Roquelaure, Wegen ihres seltenen Inhalts (!) aus d. Französ. aufs neue übers. *Frankfurt u. Leipzig* 1753. 80.

100 SS. Uncastrierte Übers. Enth. 21 Begeb. — Frühere Übers. siehe unter *Frantzose*, der lustige. — Die 1. Ausgabe d. französ. Buches hat d. Titel: *Le Momus françois, ou les Aventures divertissantes du duc de Roquelaure.* . . . donné au public par le sieur L. R. (Leroy). Cologne (ou Amst.) 1718. pet. - in - 120. u. oft unter andern Titeln.

* — — Gespräche im Reiche derer Todten zwischen dem Frhrn. v. Kyau und dem Duc de Roquelor. Entrevüe 1—2. *Frankfurt u. Straßburg* 1743. 40.

— — Helden- und Liebesbegebenheiten, Vermischte, des Grafen Hiob v. Anacker, vorgestellt in einer Unterredung mit dem Baron v. Kyau und dem Herzog v. Roquelor. Aus der Lappischen in die Hannskritische, und endlich in die hochteutsche Sprache übersetzt durch einen Anackerschen Operateur. *Kyputzky* (Erfurt, Homeyer) 1766. 80.

TKpfr., 176 SS.

— — Momus, Der Französische, oder lustige Begebenheiten des Herzogs von Roquelaure. Aus d. Französ. übers. Wien 1763. 80. (In Breslau, Stadtbibl.) 92 SS. Enth. 20 Begeb. — Name d. Verlegers fehlt auf d. Titel.

* — — Schnurren, Schwänke und lustige Einfälle des Herzogs v. Roquelaure. Ein Kumpan zu Kyau's Leben und lustigen Einfällen. Neu erzählt von Simon von Cyrene (A. W. Meyer). *Paris* (Leipzig, Linke) 1797. 80.

— — Tadler, Der Französische, oder die lustigen Begebenheiten des Herzogs von Roquelaure. Aus d. Französ. von S. F. Dancon. *Frankf.* 1762. 80. 6 Bog.

Roselle und Galands traurige Liebes-Beschreibung. Aus der Frantzös. in die Teutsche Sprache übersetzt von Joh. Geo. Schoch. Leipzig, b. Chrn. Kirchnern. 80. (O. M. V. 1655. E 1a.)

Rosenberg, Baron v. (W. Christern). Abenteuer, Galante, Adelgundens von C . . . , Maitresse des Herzogs von B. *Neustadt, J. Wagener*, (Altona, Verlags-Bureau) 1861. 120.

Dieses u. die folgenden Schriftchen haben illustr. Umschlag.

— — Bekenntnisse der schönen Agnes. ib. 1859. 120.

— — Bertha's der schönen Holsteinerin Liebeslust und Leid. Zur Warnung für alle frühreifen Mädchen, die schon in ihren Schuljahren von Liebe träumen und für junge Männer schwärmen. ib. 1860. 120.

— — Elsbeth. Liebesgeschichten einer schönen Vierländerin. ib. 1861. 120.

— — Hildegard, die schönste Maske, oder Memoiren einor Prostituirten. ib. 1861. 120.

— — Hulda, die schöne Hannoveranerin. Selbstbekenntnisse einer armen Prostituirten. ib. s. a. 120.

— — Dasselbe. 2. Aufl. ib. 1860. 120.

— — Dasselbe. ib. 1861. 120.

- Rosenberg, Baron v. (W. Christern).** Ida's Tagebücher, oder Stoß- und Klage-
seufzer eines Sophas. ib. s. a. 12^o.
- — Jettchen, die schöne Schenkamsell. Abenteuer und Liebesgeschichten. ib.
s. a. 12^o.
- — Laura, das schöne Harburger Fabrikmädchen, oder Leidenschaft und Liebe. ib.
s. a. 12^o.
- — Liebe und Prostitution. ib. 1861. 12^o.
- — Liebesabenteuer der schönen Minna. Von ihr selbst aufgesetzt. ib. s. a. 12^o.
- — Dasselbe. 2. Aufl. ib. s. a. 12^o.
- — Dasselbe. ib. 1861. 12^o.
- — Liebschaften der schönen Lokalsängerin Fanny * * * in Hamburg, Leipzig und
Berlin. Veröffentlicht von ihrem Gefährten K. aus B. ib. s. a. 12^o.
- — Lotte, Die flotte. Memoiren einer Prostituirten während ihres Aufenthaltes in
Hamburg, England und Amerika. ib. 1861. 12^o.
- — Louise, Die bärtige, oder Leben einer bekannten Tänzerin. ib. 1860. 12^o.
- — Magdalena, ein Kind aus dem Volke, wie sie Prostituirte wurde. ib. s. a. 12^o.
- — Memoiren und galante Abenteuer der schönen Agnes. ib. s. a. 12^o.
- — Memoiren der schönen Olga, weiland dramatische Sängerin, geborne Fürstin von R.
ib. s. a. 12^o.
- — Na ich sage doch! ib. s. a. 12^o.
- — Pepita, Die falsche, oder Luft- und Seitensprünge einer Tänzerin. ib. 1861. 12^o.
- — Therese oder Memoiren und Aventuren einer Pariser Polka- und Kaiserl. Salon-
Sängerin. 2 Bdchn. ib. s. a. 12^o.
- — Siehe auch **Berlin** u. **Hamburg**.

Rosenblüt, Tristan (Joh. Chrn. Lud. **Niemeyer**). Das Weltkind, eine War-
nungstafel. Halberstadt, Vogler, 1814. Gr. 8^o.

- — Dasselbe m. d. Titel: Das Weltkind. Roman. Neue Aufl. ib. 1825. Gr. 8^o.
III u. 306 SS. Pikant.

Rosenfeld, Gebhardt v. (ps.?) Studenten-Lust oder verschiedentliche Teutsche
Gedichte. Mayntz, Verlags Joh. Lud. Bourgeats. 12^o. (M. M. V. 1695. D 1^b.)

Rosenkranz, Der. Ein tragikomisches Gedicht nach einer Legende von **K. W. Z.**
(Zimmermann). Mit 2 Kpfrn. Berlin 1795. 8^o.

- — Dasselbe. *Madrid* (Berlin, Vieweg) 1799. 8^o.

Rosny, Ant. Jos. Nic. de. Liebes-Geständnisse galanter Frauenzimmer in sechs Er-
zählungen. Aus d. Französ. des J. A. Rosny, Verf. der Adelheit und Germeuil.
Cairo (Berlin, Schöne) 1799. 8^o.

2 Bl. u. 132 SS. — Original: Confession galante de six femmes du jour. Ein 2. Titel lautet: Les
six nouvelles, ou la confession galante de six femmes du jour, par J. A. Rosny, auteur d'Adèle de
Germeuil. A Paris, chez Delalin fils, libraire, quai des Augustins, no. 34, 1797. in - 18^o. de 177 pp.

- — Dasselbe m. d. Titel: Liebes-Geständnisse von sechs galanten Damen. Aus d. Französ.
Berlin, Schöne, 1801. 8^o.
2 Bl. u. 132 SS.

Rosset, François de. Theatrum Tragicum übers. von Mart. Zeiller.
Tübingen 1618. 8^o.

Orig.-Ausgabe dieser Sammlung zum Theil sehr freier Geschichten, welche zu den beliebtesten des
17. Jahrh. gehörte. Nach d. Vorr. zur folgenden Übersetzung erschien das französ. Buch seit
1613 öfter und die erste Übersetzung vor „vngeföhr zweyen Jahren“ (?).

- * — — *Les Histoires Tragiques de Nostre Temps*: Das ist: Neue, Warhafftige,
trawrig, kläglich vnd wunderliche Geschichten, die wegen Zauberey, Diebstal vnd
Rauberey, ... sonderlich aber vnzeitig: vnd vnordentlicher Lieb halber, sich mehren-
theils in Franckreich bey regierung König Heinrichen deß IV. vnd Ludwigs XIII.
zugetragen haben: Vnd erstlich vom Herrn Francisco von Rosset in Frantzös. Sprach
beschrieben, ... Newlich aber in die Teutsche Sprach transferirt: Jetzo
aber in diser andern Edition mit dem andern Theil vermehret vnd gebessert, Durch
Martinvm Zeillerum Muravianum Styrum, Gedruckt zu Hofmarck Fürth, bey
Antonj Hummen, M.DC.XXIV. 8^o.

I: 4 Bl. Vorst. u. 430 SS. Enth. 18 Historien. II: S. 431—643 u. 3 unbez. SS. Reg. Enth.
Hist. 19—24.

***Rosset, François de.** Theatrum Tragicum oder Wunderlich vnd Traurige Geschichten . . . durch Mart. Zeillerum. 3. Aufl. Tübingen 1628. (Nebst Kupfertitel.) 8⁰.

16 Bl. Vorst., 1028 SS. u. Reg.

— — Dasselbe. ib. 1634. 8⁰. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. Rostock 1639. 8⁰.

Rechtmässige Ausgabe. — Das M. M. V. 1640. D 3b. hat: Rostock, b. Mich. Medern, vnd Franckfurt, b. Joh. Gerlin (in Ulm).

— — Dasselbe. 6. Aufl. Ulm, Joh. Gerlin, 1648. 8⁰.

— — Dasselbe. ib. 1655. 8⁰. (In Breslau, K. B.)

— — Dasselbe. 8. Aufl. ib. 1671. 8⁰. (Ebend.)

Ferner erschienen folgende Nachdrücke:

— — Dasselbe. Nürnberg, b. Geo. Endter. 8⁰. (Endner ist Druckf. im M. M. V. 1624. F 3b.)

— — Dasselbe. Dantzig 1640. (1639?) 8⁰.

— — Dasselbe. Lübeck, b. Hnr. Schernwebeln. 8⁰. (O. M. V. 1640. D 4a.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Rossetti Theatrum Tragicum. Schau-Platz, darauff die trawrige Geschichten, welche aus Neyd, Ehrgeitz, unkeuscher Lieb . . . Aus dem Frantzös. . . . durch Mart. Zeilern. Cöln 1647. 8⁰. (In Breslau, K. B.)

Mit Kpfrn. — Die Mess-Verzeichnisse von 1647, 48 u. 49 geben als Verleger Andreas Bing an, das M. M. V. 1647. D 3a. aber Constantin Münich. Zwey verschiedene Drucke?

— — Geschichte von den wanckelmüthigen Liebhabern dieser Zeit . . . (Roman.) Aus d. Frantzös. . . . Hamburg 1638. 8⁰.

* — — Dasselbe. Leyden, b. Frantz Hegern. 1643. Kl. 8⁰.

***Rost, Joh. Chp.** Vermischte Gedichte. Von Herrn J. C. Rost. Herausgegeben, 1769. 8⁰.

Enth. ausser einer Vorr. des Herausg.: Das Vorspiel. — Der fröhliche Jüngling. — Die Nachtigall. — Die Brautnacht (vgl. Nacht, die schöne). Nur das 1. u. 4. Stück sind von Rost, die beiden andern von Jac. Fr. Lamprecht (vgl. Nachtigall).

* — — Dasselbe. Zweyte Aufl. Herausgegeben, 1770. 8⁰.

Rottmann, Friedr. Jul. (= Joh. Friedr. **Rothmann**). Historien-Schreiber, Lustiger, . . . Hannover, b. Nic. Förster. 8⁰. (M. M. V. 1712. F 3b.)

War schon mit dem Titel: D'er lustige Historicus od. 300 lustige Historien. ib. ap. eund. 8. im M. M. V. 1711. G 2a.

* — — Historien-Schreiber, Lustiger, Welcher 300. Lächerliche Historien, Zur Ergetzung der Gemüther und Aufmunterung zu lustigen Gedancken . . . dargestellt . . . von F. J. Rottmann, J. U. P. Freystadt (Hannover, Förster) 1717. 8⁰.

3 Bl. Vorst., 520 SS. u. 12 Bl. Reg. (m. d. Beziff. 1057—1080). In d. Vorr. heisst es, die (oft frivolen) Geschichten seien theils aus Melanders Jocoseriis, Bidermanni Utopia, Langii Democrito ridente etc. genommen, theils (wie auch auf dem Titel steht) vom Verf. auf Reisen u. in Conversationen aufgezeichnet worden.

* — — Dasselbe. Hannover Verlegts Nic. Förster u. Sohn, 1729. 8⁰.

4 Bl. Vorst., 496 SS. u. 12 Bl. Reg. (m. d. vorig. Bezifferung).

— — Dasselbe. ib. 1748. 8⁰.

— — Jurist, Der Lustige, . . . von **J. F. R.** J. U. P. (2 Thle.) Franckfurt u. Leipzig, b. Ph. Gfr. Saurmann (in Bremen). 1716. 8⁰.

Enth. im 1. Th. die Theorie, im 2. die Praxis in lustigen, theilweise sehr freien Exempeln. Einiges in Versen.

— — Dasselbe. Bremen, Saurmann, 1720. 8⁰.

* — — Dasselbe. Dritte Aufl., von neuem übersehen und vermehrt . . . ib. 1725. 8⁰.

10 Bl. Vorst., 1108 fortl. SS. u. 11 Bl. Reg.

— — Dasselbe. ib. 1730. 8⁰.

3 Alph. 3 Bog.

— — Dasselbe. 5. u. vermehrte Aufl. ib. 1738. 8⁰. (In Glogau, Stahn's Bibl.)

3 Alph. 12 Bog.

* — — Joh. Fridr. (!) Rothmanns (i. e. Rottmanns) J. U. P. Lustiger Poete, Worinn die vornehmsten Reguln der Poesie Mit allerhand lustigen Exempeln, Der angehenden Poëtisirenden Jugend Zu mehrer Auffmunterung zur Poësie; Andern aber zu einem kurtzweiligen Zeit-Vertreib, erläutert . . . Gedruckt im Jahr MDCCXI. 8⁰.

411 SS. (incl. 3 Bl. Vorst.) u. 21 unbez. SS. Reg. Unter den Beispielen viel Frivoles: Die Klagen der betagten Jungfern über ihren einsamen Zustand; Gespräch zweyer verliebten Zwerginnen, als sie beyde von Galans verlassen wurden; 54 derbe Epigramme etc.

* — — Dasselbe. o. O. MDCCXIX. 8⁰.

1 Alph. 4 Bog. Diese Ausg. hat „Rottmann“ auf dem Titel.

***Rottmann**, Friedr. Jul. *Rituale Nupturientium, oder Beschreibung der Hochzeit-Gebräuche, Welche unter den bekantesten Völkern, Christen, Juden und Heyden, . . . von alters her beobachtet worden, auch zum Theil noch üblich sind. Nebst . . . Betrachtung von dem Ehestande und dessen Wirkungen; Imgleichen (sic) von dem Laster des Ehebruchs, . . . Wobey Von den, durch den Ehebruch gemachten Hahnreyen und Hornträgern gehandelt wird. . . . mitgetheilet von Fr. Jul. Rottmann. Bremen, Bey Phil. Gfr. Saurmann. 1715. 80.*

4 Bl. Vorr., 450 SS. u. 11 Bl. Reg. (33 Capitel.) Mit einigen Gedichten.

— — Rottmanns „Lustiger Philosophus“ und „Weiberprocurator“ enth. wenig hierher Gehöriges, siehe jedoch „Mägdeheirath“ unter Mägde und „Weiberrock“ unter Reifröcke bei Moden.

Ruhestatt der Liebe, oder die Schooß der Geliebten. o. O. u. J. (c. 1695.) 40.

Obscönes Gedicht von Joh. v. Besser, vgl. dessen sämmtl. Schriften. — Einzeldruck von grösster Seltenheit.

— — Dasselbe. o. O. u. J. (c. 1695.) 120.

Auch in Hoffmannswaldau's u. a. Deutschen Gedichten findet sich das Gedicht im 1. Theile u. füllt in der 1. Ausg. von 1695 die SS. 167—173. — S. auch d. folgenden Titel.

S.

Sachen, Angenehme, vor die Candidaten des Ehestandes. Straßburg 1696. 120. (In Dresden.)

Enth. auch Joh. v. Besser's vorhin erwähntes obscönes Gedicht: *Ruhestatt der Liebe* etc. — Vgl. ferner Hobes, Anmerk.

Sachen, Lesbare, beym Verdauungsgeschäft und am Putztische. Zwanzig (frivole) Begebenheiten (von Aug. Kotzebue). Mit 1 Kpf. Petersburg (Leipzig, Dyck) 1783. 80.

Sachsen, Das galante (Aus d. Französ. des Carl Lud. Wilh. Baron v. Pöllnitz). Franckf. 1734. 80.

Original: *La Saxe galante, ou histoire des amours d'Auguste I., roi de Pologne. Amsterdam, aux dépens de la compagnie, 1734. u. oft. 120. 416 pp.* — Darin wenig hierher Gehöriges.

— — Dasselbe. 5 Thle. in 1 Bde. ib. 1739. 80.

1 Alph. 7 Bog.

— — Dasselbe. ib. 1753. 80.

— — Dasselbe. ib. 1766. 80.

17 Bog.

— — Dasselbe. Amsterdam 1735. 80.

320 SS.

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1748. 80.

— — Dasselbe. Neue Aufl. Mit dem 2. Th. vermehrt. Offenbach am Mayn 1735. 80.

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1737. 80.

— — Dasselbe. Th. 1. ib. 1749. Th. 2. Altona 1749. 80.

— — Dasselbe. ib. 1770. 80.

— — Dasselbe m. d. Titel: *Liebschaften König Augusts von Polen (La Saxe galante). Mit Königl. Preuss. allergn. Freiheit. Berlin (Regensb., Montag) 1784. Gr. 80.*

Portrait des Königs, VIII u. 344 SS.

— — Dasselbe m. d. Titel: *Das galante Sachsen. Geheime Chronik des sächsischen Hofes unter Johann Georg III. und August II., König von Polen. Neue Übersetzung. Stuttgart 1837. 80. (In Stuttgart.)*

Sachsen, Das nicht galante. (Roman?) o. O. 1764. 80.

***Sackpfeiffer**, Der Pohnische, Das ist Allerhand lustige Geschichten, artige Fragen: Kurtzweilige Antworten, pössierliche (sic) Reden von allerhand Standes-Persohnen, den kurtzweilliebenden Leser zu gefallen. aus dem Holländ. ins Hochteutsche übersetzt, und in Druck geben. Gedruckt im Jahr 1663. 120.

116 SS. incl. TKpf. u. 3 Bl. Vorst. Enth. 74 Stücke, darunter S. 52—56 eine Harlekinade in holländ. Sprache. — Vorr. unterz.: E. D. H. B.

— — Dasselbe. o. O. 1665. 120.

— — Dasselbe. o. O. 1666. 120.

Saint-Edme, de (Edme Théod. **Bourg**). Liebesabentheuer der Könige von Frankreich, vom Ursprunge der Monarchie an bis auf unsere Zeit. Nach dem Französ. bearbeitet. 2 Thle. Köln, Pappers, 1830. Kl. 8^o.

Original: Amours et galanteries des rois de France, mémoires hist. sur les concubines, maitresses et favorites de ces princes, depuis le commencement de la monarchie jusqu'au règne de Charles X. 2 vols. Paris, Amable Costes, 1829. 8^o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Liebschaften und Galanterien der Könige von Frankreich, oder Memoiren über die Konkubinen, Maitressen und Favoritinnen dieser Könige. Vom Anfang der Monarchie bis zur Regierung Karls X. 2 Thle. (Schneeberg) 1830. Gr. 8^o.

Salander (F. H. **Schade**). Auszug, Gründlicher, aller geist- und weltlichen Rechte, so dem Frauenzimmer, besonders dem unverehlichten zu statten kommen. *Franckfurt u. Leipzig* 1725. 8^o.

— — Kern des Jungfern-Rechts. ib. 1725. 8^o.

Mit vorigem identisch?

Sale, Antoine de la. Die fünfzehn Freuden des Ehestandes. Humoristisch-satyrische Federzeichnungen. Berlin, im Verlage von Dr. Langmann. Kl. 8^o.

Wurde confiscirt. — Vgl. Ergetzlichkeiten, die zehen, u. Freuden.

Salomonis Hohes Lied. — **Ainsworth**, Henr. Hohes Lied Salomonis erklärt, aus d. Engl. übersetzt. *Franckfurt (a. O.)*, verlegt Jerem. Schrey 8^o. (O. M. V. 1692. C 3^b.)

— — Dasselbe. Berlin 1735. 8^o.

* — — **Albini**, Joh. Geo., Salomons Engeddisches Gartenlied, übersetzt Leipzig 1652. 4^o.

2 1/2 Bog.

* — — Dasselbe. ib. 1653. 4^o.

Ist enthalten in: Johann - Georg - Albini von Weissenfels Geistl. u. Weltl. Gedichten. ib. 1659. 4^o. no. 2 (mit d. Jahrzahl 1653.).

— — **Albrecht**, Fr. Das Hohelied der Bibel. Eine Sammlung von hebräischen Liebesliedern in deutsche Reime übers. u. erläutert. Ulm 1858. 12^o. (In Stuttg.)

* — — **Beccau**. (Joach.) Zuläßige Verkürzung müßiger Stunden, Bestehend in allerhand Geistlichen Gedichten, Nebst dem Hohen-Liede Salomonis, ... Hamburg, Bey Chrn. Liebezeit und T. C. Felginer. Anno 1719. 8^o.

8 Bl. Vorst. u. 128 SS.

— — **Chimonius**, G. F. Das Hohe Lied Salomonis nach dem apöcalyptischen Schlüssel, in gebundener Rede. Berlin 1770. 8^o.

— — **Dillherr**, Joh. Mich. Göttliche Liebesflame über das Königliche Brautlied Salomonis Nürnberg, Endter, 1651. 12^o. (Im German. Museum.)

Mit Kpfrn. u. Musiknoten. — Zuerst gedruckt: Jena 1640. 12^o.

— — Dasselbe. ib. 1675. 12^o.

— — **Durham**, Jac. Auslegung des Hohen Liedes Salomonis ins Deutsche übers. Berlin, b. Joh. Mich. Rüdiger. 4^o. (O. M. V. 1696. F 3^b.)

— — **Feinler**, Gfr. Heilig verliebte, und hinwieder hertzlich geliebte Sulamithinn, aus dem Hohen-Liede Salomonis in C Madrigalen Jena, verlegt Ernst Claude Bailliar. 1698. 12^o.

— — **Finckelthaus**, Geo. Des weisen Salomons Hohes Lied, sampt andern geistlichen Andachten. Leipzig 1638. 8^o.

— — **Henckel**, W. Lud. Graf v. Hohes Lied Salomonis in deutsche Verse gebracht, nebst einem Anhang verschiedener Poesien. Halle 1735. 8^o.

14 Bog.

— — **Hintz**, Geo. Hohes Lied Salomonis, als eine wahrhaftige mysteriöse Liebes-Geschichte in Versen, nebst Betrachtungen von der göttlichen Liebes-Vermählung. Hamburg 1701. 12^o.

* — — **Kuhlmanns**, Qvirin, Breßlauer's Himmlische Libes-küsse, über die fürnemsten Oerter Der Hochgeheiligten Schrifft, vornemlich Des Salomonischen Hohenlides Zu Jehna Druckt (sic) Sam. Adolph Müller Im Jahr 1671. 8^o.

8 Bl. Vorst. u. 72 SS. (letzte unbez.) K. gab diese Arbeit im Alter von 13 Jahren als Schüler des Gymnas. zu Maria Magdalena in Breslau heraus.

— — **Meisner**, D. Gfr. Biblisch-geograph. Anmerck. über Salomonis Hohes Lied, samt dessen geistl. Deutung. Hamburg, b. Gfr. Liebezeit. 12^o. (O. M. V. 1687. C 4^a.)

* — — **Müller**, Ernst. Das Hohe Lied des Königes Salomons, wie es, Zu der in Gott verliebten Seelen Geist-feuriger Liebes-üb- und Külung schriftmäßig erklärt gesungen; und mit anmutigen Kupfer- und Sinnen-Bildern aufgefärtiget hat Ernst Müller. *Franckfurth am Main* 1656. (Nebst Kupfertitel.) Quer-8^o.

- Salomonis** Hohes Lied. — **Opitz**, Mart. Salomons des Hebreischen Königes Hohes Liedt; in deutsche Gesänge gebracht. Breßlaw, Dav. Müller, 1627. 4^o.
- — **Salomonis** Hohes Lied, ein Versuch in gebundener Rede. o. O. 1767. 8^o.
3 Bog.
- — **Schoch**, Joh. Geo. Das Hohe Lied Salomons in 8. Poetische Handlungen abgetheilet. Leipzig, b. Chrn. Kirchnern. 8^o. (O. M. V. 1655. D 4^b.)
- — **Sieber**, Just. Seelen-Küsse aus Salomons Hohem Liede. Dreßden 1656. 4^o.
- — **Terne**, Joh. Geo. Stern und Kern des Hohen Liedes Salomonis. Leipzig, 1732. 8^o.
- — **Thalmann**, M. Joh. Hochzeit- oder Brautlied Königs Salomonis, das ist, Erklärung der Hohen Lieder Salomonis Leipzig, b. Sam. Scheibe. (M. M. V. 1653. E 2^b.)
- — **Vaget**, Barth. Hohes Braut-Lied Salomonis. Hamburg 1680. 4^o.
- — **Wächter**, Geo. Hohes Lied Salomonis, nach dem Grund-Text mit Anmerk. Memmingen 1722. 4^o.
- — **Wilhelmi**, Joh. Gottl. Versuch einer poet. Übersetzung des Hohenlieds Salomonis, nebst Anmerk. Leipzig 1764. 8^o.
3 1/2 Bog.
- — **Zehner**, Joh. Val. Hoheslied Salomonis, Reimenweise erklärt, nach der Melodie: Wie schön leuchtet der Morgenstern. Schleusingen 1761. Gr. 8^o.
3 1/2 Bog.
- * — — **Zesen**, Phil. v. Salomons, Des Ebreischen Königes, Geistliche Wohl-lust oder Hohes Lied; In Palmen- oder dattel-reimen, mit bei-gefügtten neuen, vom fürtrefflichen J. Schopen gesetzten sangweisen, auch kurtzen erklärungen des geistlichen verstandes; beides nach art der gesprächspiele, auf öffentlicher schau-burg fürgestellt von Filip von Zesen. Amsterdam 1657. (Nebst Kupfertitel: Salomons Hohes Lied Schauspielsweise vorgestellet durch F. v. Zesen.) Kl. 8^o.
Ist schon früher gedruckt, vgl. Zesen's Leiter zum hochdeutschen Helicon, 1656, letztes Bl.
- — Dasselbe tit.: Hohes Lied und geistliche Seelen-Lust mit Schoppens Melodien und einem Appendice von Joh. Ulr. Sultzbergern. Bern 1674. 4^o. (In Leipzig, Stadtbibl.)
- — Salomonis Hohes Lied findet sich auch in zahlreichen Sammlungen geistlicher Gedichte besonders von Poeten d. 17. Jahrh. übersetzt.
- Sambelle, Franciscus.** (ps.?) Jungfer-Hobel, Der neu-ausgefertigte, durch welchen ein und andere Jungferliche Untugenden abgehobelt und sonst allerley Schnützer und Fautten desselbigen Volckes abgesaubert und auff die Seite geworffen werden, in einer Historischen Erzählung umständlich eingeschrenckt und an Tag gegeben von dem berühmten Weiber-Hächler Francisco Sambelle. Gedruckt im Jahr 1681. 12^o.
Satyr. Roman (wie der folgende nur dem Titel nach pikant), übers. von Jan Rebhu (= Joh. Huber). Mit Holzschnitten.
- * — — Des berühmten Spaniers Francisci Sambelle wolausgepolirte Weiber-Hächel, Darinnen demselbigen Geschlecht Die Warheit tapffer aufgefiedelt, die Laudes hurtig gesungen, und ihre Handlungen Choraliter herunter figuriret werden. . . . aus dem Span. ins Hochteutsche übersetzt, durch den allenthalben bekannten **Jan-Rebhu** (Joh. **Huber**), Von S. Georgen aus dem Ländlein ob der Enß. Cölln, Bey Peter Marteau seel. Söhnen Anno 1714. Kl. 8^o.
TKpf., 188 SS. incl. 7 SS. Vorst. Die Zuzschrift in kauderwolschem Deutsch an Hans Wofel, sonst Wolffg. Girstofer gen., Hispanischen Sprachmeister in Regensburg, ist unterz.: Jan-Rebhu Magg Hächel und der Maussfall. — Zuerst gedr. o. O. 1680. rep. o. O. 1692. 12^o.
- * **Sammlung** Allerhand Sinn-reicher Gedichte, Von **C** (Celandar)** und **H** (Hochgesang)** Stockholm, Bey Gabr. Neunhertz, 1721. 8^o.
Mit Vorrede des pseudonymen Verlegers. — C's u. H's Gedichte (472 u. 190 SS.) sind derselbe Druck wie die Originalausgaben: Hamburg, Liebezeit, 1716 und 1717. Nur Celanders (Joh. Gressels) lascive Poesien gehören hierher. — Siehe dessen verliebte Gedichte.
- Sammlung** lustiger und Sinnreicher Grab- und Überschriften. Berlin. o. J. (Ende 17. Jh.) 8^o.
1 Bog. In Versen.
- Sammlung** von Liedern der Liebe im Geschmacke Salomo's. Neu übers. von J. F. Beyer. Marburg 1792. 8^o.
- Sandhagen's**, Daniel, Lehr- und Reisejahre. Ein komischer Roman. 4 Thle. Mit 1 (friv.) Kpf. v. Penzel. Leipzig 1805. 8^o.
Nur Theil 1 ist anstössig.
- Santo, Carl.** Crassinello der verkappte Dirnenräuber, oder: Der Teufel in Menschen-gestalt. Eine (pikante) Schaudergeschichte. Leipzig, Schreck, 1841. 8^o.
199 SS.

Santo-Domingo. Cardinäle, Bischöfe und Priester als Liebesabenteurer durch Cölibatgebote und jesuitische Grundsätze. Aus d. Französ. Stuttgart 1833. 80.

***Sarcander.** Amor auf Universitäten, In unterschiedlichen Liebes-Intriguen, Zu vergönnter Gemüths-Ergötzung vorgestellt von Sarcandern. *Cöln*, Anno MDCCX. Kl. 80.
3 Bl. Vorst. u. 136 SS.

* — — **Meletaon** (Joh. Leonh. **Rost**). Abgenöthigte Entschuldigung wegen vermeynter Verfertigung des Tractätgens: Amor auf Universitäten. o. O. 1710. 80.
4 Bl. Rost verwahrt sich wegen des friv. Inhalts dieses Romans gegen die ihm vindicirte Verfasserschaft.

***Sauer-Brunnen**, Der Neu-entsprungene, zur Aufmunterung der Gemüther, wider die gefährliche und höchst schädliche Melancolie (sic), oder funfftzig auserlesene contes mit Kupffern. *Straßburg* 1720. 80.
In Versen. 240 SS. u. Reg. Mit 8 Kpfrn.

Sauglocke, Die. o. O. u. J. (19. Jahrh.) 80.
Sotad. Travestie von Schiller's Glocke und einige andere erot. Gedichte. Mit lithograph. Bildern.

Scandal-Geschichten europäischer Höfe. Nach den hinterlassenen Papieren eines alten Diplomaten. 10 Bde. Leipzig, Verlags-Anstalt. o. J. (1871.) 80.

Scaramuzza, Der Schnaack- und Geckhaffte, dabey doch ergetzende, welcher verschiedene seltsame Begebenheiten herfür gibt. Leipzig, verlegts Hieron. Fr. Hoffmann. 1693. 120.

— — Dasselbe. ib. 1695. 120.

Scenen der Erhörung, oder die Mannigfaltigkeiten der bekennenden Liebe. Altenburg 1800. 80.

Enth. Abdruck erotischer Stellen älterer Romane etc. und pikante Erört. darüber.

Scenen aus der Geschichte der Vorwelt. 4 Thle. Leipzig, Böhme, 1791—94. 80.
Enth. dialogisirte, zum Theil üppige Erzählungen.

Scenen aus dem vorigen oder XVII. Jahrhundert. Leipzig, Köhler, 1793. 80.
460 SS. — Donna Emanuela; Fräulein Lasselle u. Ludwig XIV. etc.

Schaden, Adolf v. Blumenmädchen, Das, oder seltsame Schicksale und Lieb-schaften einer reizenden Berlinerin der neuesten Zeit. Berlin, J. W. Schmidts Wwe. u. Sohn, 1821. 80.
206 SS.

— — **Erzählungen**, Neueste gesammelte. 2 Bde. Danzig 1834. 80.
I: Die Liebe ist blind. — Anna's Hochzeitsfeier oder Oginsky's Polonaise. II: Die Rache oder das Hamburger Abenteuer. — Die Sensenmänner.

— — **Fischermädchen**, Das, oder Kreuz- und Querszüge zu Wasser und zu Lande einer B*** (Berlinerin). Berlin, Petri, 1822. 80.

— — **Johanna**, Die spanische, als Gegenstück zum deutschen Don Juan. Original-Roman. Berlin, Schüppel, 1820. 80.
312 SS.

— — **Juan**, Don, Der deutsche. Original-Roman. ib. 1820. 80.
405 SS.

— — **Sünde und Buße**, eine abentheuerliche Geschichte. 2 Bdchn. Berlin, Petri, 1812. 80.

Nur Bd. 1 ist erotisch. — Schaden's zahlreiche andre Schriften sind weniger frei.

***Schäfererzählungen** (sic). Favete linguis . . . (von Joh. Chp. **Rost**). o. O. (Berlin, b. Ambros. Haude.) 1742. 80.

70 SS. Dedic. dat. Berlin 24. Hornung 1742. — Enth. 8 poet. Erzähl.: Die eilfertige Schäferin; die bezauberte Fillis; der blöde Schäfer; die geprüften Mutterleren (sic); das Zeisignest; die Schäferstunde; die gewissenhafte Schäferin; die verliebte Alte.

* — — Dasselbe. o. O. 1744. 80.
70 SS.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Versuch von Schäfer-Gedichten und andern poëtischen Ausarbeitungen. o. O. (Dresden, b. G. C. Walther.) 1744. 80.
230 SS. Enth. die vorigen 8 Erzähl. (zum Theil verändert), dann 13 andre meist lyrische Stücke („An die Doris“) und ein Schäferspiel.

* — — Dasselbe. o. O. 1748. 80.
222 SS.

* — — Dasselbe. o. O. 1751. 80.
222 SS.

* — — Dasselbe. o. O. 1756. 80.
176 SS.

* — — Dasselbe. o. O. 1760. 80.
176 SS.

— — Dasselbe. o. O. 1764. 80.
4½ Bog. Enth. nur die 8 Erzähl. der 1. Ausgabe.

Schäfererzählungen. (S. die vorige Seite.) — Dasselbe. *Frankfurt u. Leipzig* (Helmstädt, Hechtel) 1767. 8^o.

4 1/2 Bog.

* — — Dasselbe. Neue vermehrte Aufl. o. O. 1768. 8^o.

152 SS. Netteste Ausgabe. Hat vor dem Schäferspiel zwei Lieder mehr als die Drucke von 1744—1760.

— — Dasselbe. Neue vermehrte Aufl. o. O. 1778. 8^o.

Schäfer-Mägdlein, Das im grünen Busch zu Tommeln sich weydende, welches nach verändertem Stand und Kleidung auf verschiedenen Reisen viele lustige (pikante) Begebenheiten erfahren. *Frankfurt u. Leipzig*. 8^o. (O. M. V. 1744. G 1^a.)

Schäferstunden eines galanten Herrn oder Leben des Grafen von Kronenhorst, von **L. Gr. Z. L.** Mit 1 (erot.) Kpf. Magdeburg, v. Schütz, 1809. 8^o. (In Leipzig, Univbibl.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Liebesabentheuer eines jungen Edelmanns, oder Schäferstunden eines galanten Herrn. Mit 1 (erot.) Kpf. ib. 1811. 8^o.

Schaldemose, Fr. Rasmusine oder die belohnte Tugend. Ein Heldengedicht in 6 Gesängen. Kiel 1852. 8^o.

Auf die dänische Maitresse Gräfin Danner bezüglich.

***Scharschmid, Matth.** Ein kurtzweilig Spiel Von einem Bepstischen Pfaffen im Land zu Francken, wie es demselbigen vber der Bulerey, mit eines Wintzers Weib, so vbel ergangen, Aus dem Nachtbüchlein gezogen, vnd in Reimen gefasset, Durch Mattheum Scharschmid. — Holzschnitt, der Wintzer und der Pfaff. — Am Ende: Gedruckt zu Eißleben, durch Vrbau Gaubisch Im Jahr, 1588. 8^o.

In Versen. 23 bedruckte Bl. — Siehe auch Schumann, Val.

Schau-Platz, Der kleine, lustig- und trauriger Geschichte, bestehend in 123 lustigen und 38 traurigen Begebenheiten. Aus d. Frantzös. Nürnberg 1675. 12^o.

Schau-Platz sonderbarer Glücks- und Liebes-Veränderungen. o. O. 1693. 12^o.
18 Bog.

Schau-Platz, Historischer, oder ausführliche Beschreibung verschiedener Liebes- und Trauer-Geschichten, welche sich an unterschiedenen Orten zugetragen. *Frankfurt a. Mayn* 1695. 8^o.

Schau-Platz, Betrübter, unglücklicher Verliebten. *Frankfurt u. Leipzig* 1744. 8^o.

Scheer-Geiger, Der überaus lustige und kurtzweilige, d. i. zweimal 500 lustige, poßierliche und annehmliche Schertz-Reden, welche einem durch Teutschland, Spanien, Schweden, Dennemarck, Polen, Italien herumb reisenden Scheer-Geiger in unterschiedlichen Gelagen und Zechen, bey seiner Auffiedelung zu Ohren gekommen. 2 Thle. o. O. (Nürnb., b. Job. Hoffmann.) 1673. 12^o.

Mit TKpf. — Wird schon im O. M. V. 1671. C 3b. ohne Theiles-Angabe erwähnt.

***Scheible, J.** Das Schaltjahr, welches ist der teutsch Kalender mit den Figuren, und hat 366 Tag. 5 (starke) Bde. Stuttgart, Scheible, 1846—47. 8^o.

Mit sehr zahlreichen komischen, satyr. u. curiosen Abbild. nach Holzschnitten von Albr. Dürer, Jost Amman, Hans Schäuffelein etc. etc. — Für ältere deutsche Culturgeschichte sehr interessant u. wichtig. Handelt auch von Hexenwesen, Liebestränken, Frauenhäusern, Probenächten, Kiltgehen, Jungfernrecht, Jungfernanatomie, Moden, Luxus, enth. ferner Schwänke, erot. Historien, Spottschriften, Possen- u. Zotenreisser-Gechichten, fliegende Blätter etc. etc.

Sch—ereien, 1 Klumpen. Köln, P. Marteau (Wien) 1785.

Sch—ereien und A—wische ausgemistet von einem Schißmatiker (Sotad. Poesien von G. Butziger?). Erster u. zweiter Haufen. *Haarburg, b. A. R. Schloch u. Comp.* (Leipzig, Michelsen) 1834—35. 8^o.

68 u. 86 SS. Wird auch dem bekannten Komiker Beckmann zugeschrieben.

— — Dasselbe. Mit einem Anhang . . . vermehrte Aufl. ib. 1846. 12^o.

Schenck, Jac. Wider das Laster der Hurerey aus Ephes. 5. Leipzig 1542. 8^o.

*Schertz-Cabinet, Das Poetische, Bestehende Aus hundert Theils anmuthigen Historien, Theils Sinn-reichen Schertzen . . . In Teutsche Reimen geputzet und ausgeschmücket von **J. F. R.** (Joh. Fr. Riederer). o. O. 1713. 8^o.

8 Bl. Vorst., 62 Bl. Text u. Reg. Ohne Seitenzahlen. — S. auch Riederers Gedichte.

Scherz und Liebe in italienischen Novellen (von Glo. Hnr. Ad. Wagner). Berlin, Unger, 1806. 8^o.

290 SS. Enth. 11 Nrn., entnommen dem: Novelliero Italiano (raccolto da Gir. Zanetti). 4 tom. Venetia 1754. 8^o.

***Schicksale**, Seltsame, eines Schottischen Einsiedlers, der das Land der Benadams entdeckt hat, vier Bücher, Aus einer verlohrnen Engelischen Handschrift übersetat. *Franckfurt u. Leipzig* 1749. 80.

Tit. u. 64 SS. Friv. Roman. Schwerlich eine Übersetzung!

Schicksale. Bedenkliche, des besten und redlichsten Freundes und seiner Freundin bey ihrer oft gepräften, nie besiegt und doch schlecht belohnten Tugend. *Frankfurt u. Leipzig* 1767. 80.

16 Bog.

Schicksale, Merkwürdige, und Galanterien eines türkischen Israeliten. Mit 1 Kpf. Ulm, Ebner, 1830. 80. (In Stuttgart.)

***Schiffbruch**, Der glückliche, Eine Curieuse Bretannisch- und Englische Liebes-Geschichte aus d. Französ. übersetzt. *Cölln, Auf Kosten des Autoris* Anno 1719. Kl. 80.

TKpf., 3 Bl. u. 184 SS. — Original (in Dresden): *Avantures, lettres galantes et l'heureux naufrage*. 2 tom. Amst. 1718. pet. - in - 80.

Schilderungen glücklicher Liebschaften. Znr Einladung in die Schäferstunden, aus dem wirklichen Leben. Mit 1 Kpf. Leipzig, Weygand, 1790. 80.

***Schimpff und Ernst**, Politischer, In unterschiedlichen Discursen, schönen Anmerck., lieblichen Historien und untadelichen Schertzreden bestehend . . . anjetzo zum andern mal . . . vermehrt Mit einem Anhang bey dem Ersten Theil Lustiger Grabschriften. 2 Thle. *Freudenstadt* (Nürnb., Joh. Kramer), Anno M.DC.LXVIII. (1669.) (Nebst Kupfertitel.) Kl. 80.

I: 187 SS. incl. 7 SS. Vorst. Die Grabschriften (darunter pikante von Hoffmannswaldau u. A.) füllen die SS. 119—187. — II: 177 SS. incl. 9 SS. Vorst. — Das Buch kommt zuerst im O. M. V. 1668. D 2b. vor.

Schinderhannes, Bückler genannt, der berühmte Räuberhauptmann (von Theod. Ferd. Kajet. **Arnold**). 2 Thle. Erfurt, Hennings, 1803. 80.

Oft anstössiger Roman.

***Schlegel**, Fr. Lucinde. Ein Roman. Th. 1. (einz.) Berlin, Dunker u. Humblot, 1799. 80.

* — — — Briefe, Drey, an ein humanes Freudenmädchen über die Lucinde von Schlegel. *Frankfurt u. Leipzig* 1800. 80.

* — — — Briefe, Vertraute, über Friedrich Schlegels Lucinde (von Fr. **Schleiermacher**). Lübeck u. Leipzig, b. Fr. Bohn, 1800. 80.

* — — — Dasselbe. Mit einer Vorrede von Carl Gutzkow. Hamburg 1835. 80.

Mit dem Namen Schleiermachers auf d. Titel.

* — — — **Vermehren**, J. B. Briefe über Friedrich Schlegels Lucinde. Jena 1804. 80.

IV u. 254 SS.

— — Lucinde. Ein Roman. 2. unveränd. Ausg. Stuttgart 1835. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. Neue elegante Ausg. ib. 1859. 120.

— — Dasselbe. Hrsg. u. fortgesetzt von W. Christern. Hamburg 1842. 80.

— — Dasselbe. ib. 1848. 80.

— — Dasselbe. Schwäbisch Hall 1850. 80.

— — Dasselbe. Coburg 1868. 80.

Schlehenhorst, Holm von; Vertheidiger männlicher Rechte. Geschichte aus den Ritterzeiten. Altona, Schmidt u. Co., 1798. 80.

152 SS. Anstössig.

Schleiermädchen, Das, aus Schwaben (Pikanter Roman von Franz **Kratter**). 2 Thle. Mit (friv.) Kpfrn. u. Vign. Frankfurt, Eßlinger, 1790. 80.

— — Dasselbe. Neue Aufl. ib. 1796. 80.

Schmidlin, Joh. Fantzen, das ist allerhand kurtzweilige, lächerliche vnd anmutige Discurs vnd Historien, theils aus alten vnd newen Historien, theils aus eigener Influentz, beschrieben vnd zusammen getragen, durch Joh. Schmidlin, Buchhändler zu Franckfurt. In Verleg. des Autoris.

War ohne Formats-Angabe unter den libris fut. nund. prodit. des M. M. V. 1629. E 3^a. In den späteren Mess-Verz. nicht mehr erwähnt.

Schmidt, Gust. (Joh. Hnr. Chrn. **Heydenreich**). Egewia, oder Buhlersinn und Mannesfluch. Leipzig, Richter, 1808. 80.

— — Moritzens Liebschaften und Schwänke. Roman. Penig, Dienemann u. Comp., 1803. 80.

Tit. u. 458 SS. — Zuerst gedr. c. 1798.

Schmidt, Gust. (Joh. Hnr. Chrn. **Heydenreich**). Reinwald, Louis, oder das schöne Geheimniß. Altenburg, Schnuphase, 1807. 80.

Theilweise erotisch.

— — S. auch Amors Larven.

***Schnap-Sack**, Poetischer, In welchem viele lustige und wohl ausgearbeitete Gedichte. 2 Bde. *Franckfurth u. Leipzig* 1756. 80. (In Berlin nur Bd. 1.)

2 Alph. 16 Bog. — Zuerst gedruckt unter d. Titel: Etwas vor alle Menschen, das ist, Neuer Vorrath . . . 1709. (s. dass.)

— — Dasselbe. 2 Bde. ib. 1766. 80.

Schneider. Über Nothzucht, deren verschiedene Arten und Modificationen. Freiburg 1850. 80.

Schnurren, Schwänke und Abenteuer in der Gespensterstunde. Rom, b. *Giuseppe Palziola* (Leipzig, Linke). 1797. 80.

TKpf., 280 SS.

***Schochs**, Johann-Georg, Neu-erbaueter Poetischer Lust- und Blumen-Garten, Von Hundert Schäffer- Hirten- Liebes- und Tugend-Liedern, Wie auch Zwey Hundert Lieb- Lob- und Ehren-Sonnetten auf unterschiedliche Damen, Standes-Personen, Sachen, u. d. g. Nebenst Vier Hundert Denck-Sprüchen, Spruch-Wörtern, Retzeln, Grab- und Überschriften, Gesprächen und Schertz-Reden, Zusammen gesetzt, Auch zur Belustigung der Liebgrünenden Teutschen Jugend angeleget und herausgegeben. Leipzig, In Verleg. Chrn. Kirchners, Im Jahr 1660. — Am Ende: Leipzig, Gedruckt bey Johann-Erich Hahn, Im Jahr M D C L X. 120.

Die Zuschrift ist von Naumburg, August 1660, datirt. — Inh.: 100 Lieder 216 SS., 200 Sonnette 168 SS., 400 Denksprüche etc. 157 SS., 3 unbez. SS. Druckf. — Schoch ist einer der freiesten Poeten seiner Zeit. — Schon im O. M. V. 1655. D4b. kommt die Samml. vor, „mit beygefügt (vielleicht ungedruckt gebliebener) unlustigen Sommerlust, Wochenstule (sic), Gerichtlichen Floh (i. e. Floh)-Process wider das Frauenzimmer, auch Jungfer- und Mägde Streit, wie auch Hunds-Täglichen Fastnachts-Grillen.“ ib. 80.

***Schoch d. Jüng.** Sieben Hirten-Gedichte, von Schoch dem jüngern aus Sachsen. o. O. 1743. 80.

Über diesem Titel steht die Vorr. in Versen. — 36 SS. Inh.: Schäffer-Galanterien; die verirrte Dorimene; die schöne Blödigkeit; der leichtfertige Traum; die geküsste Chloris; der Fürwitz; die eifersüchtige Lesbie. (Sämmtl. dialogisirt.)

Schoosshündchen, Das, oder kleine Zuzu. (Pikanter Roman.) Aus d. Französ. Danzig, b. Joh. Hnr. Rüdiger. 1748. 80.

406 SS.

***Schreiber**, Geo. Hnr. Neu außgeschlagene Liebes und Frühlings Knospen, das ist Keuscher Ehren- und Liebes-Lieder Erstlinge. Mit schönen . . . Melodeyen . . . ans Licht gegeben Von Geo. Henr. Schreiber, der hoch-Edlen Teutschen Dicht-Kunst Liebhaber. Franckfurt am Mayn, Gedruckt bey Joh. Görlin, In Verleg. Joost Kölers, Jun. Bremens. Im Jahr 1664. — . . . Nachschößlinge. . . . ib. eod. 80.

I: 190 SS. incl. 16 SS. Vorst. Enth. 30 Lieder (26 ist auf S. 185 Druckf.) mit 2stimm. Melodien von C. H. S. (Organist zu W.) II: 118 SS. incl. 16 SS. Vorst. Enth. 20 Lieder mit 2stimm. Melodien von demselb. Componisten. — Die Lieder des 1. Theils sind theilweis frivol.

Schriften, Ausgesuchte und anmuthige, für die lange Weile. Nebst einem Anhang einiger vermischten Scherz- und Satyrischen, verliebten und galanten Gedichte. Voluptates commendat rarior usus. Juven. *Frankfurt u. Leipzig* (Hamburg, Hertel) 1749. 80.

Tit., 5 Bl. Dedic. an das schöne Geschlecht, unterz.: A. G. U., 148 SS. u. 56 SS. Anh. — Enth. 9 zum Theil poetische Stücke: Die Liebesinsel; die Thorheit; der weibliche Soldat; die unglückliche Tugend; die seltene Liebe; der lächerliche Streit u. lustige Faustkampf; der Unschlüssige; die grünen Strümpfe; die Uhr der Liebe. — Der Anhang enth. nebst den Gedichten: Der Frau Venus Boock-Beutel, od. der Schlendrian verliebter Thorheiten in einem Zwischen-Spiele fürgestellt (mit 3 Personen). S. 33–56,

Schuhflicker-Mägdgen, Das galante und artige, oder Liebes-Streiche und Begebenheiten der Jungfer Fanfiche, von ihr selbst beschrieben und aus d. Frantzös. (des **Gimat de Bonneval**) übers. 2 Thle. *Franckfurt u. Leipzig* 1749. 80.

11½ Bog. — Orig.: Fanfiche, ou les Mémoires de Mlle de *** (ou Mémoires de Mlle de Fanfiche). A Peine, 1743. 80; rep. 1748, 2 part. in-120. u. ö.

— — Dasselbe. Neue verbess. Aufl. Leipzig 1750. 80.

Schule, Die entdeckte, der listigen Weiber, voll von geheimen Liebes-Geschichten. *Frankfurt u. Leipzig* 1751. 80.

16 Bog.

Schulz, Leonh., Gymn. Spirens. Con-R. David und Bathseba, in einem Schau-Spiele vorgestellt. o. O. (?) 1727. 80.

Schulz, H. J. Leben, Leiden und Freuden der schönen Isabelle und ihres vielgeliebten Mirakuloso, eines würdigen Schauspieler-Paares. Eine Geschichte voll treffender Züge und merkwürdiger Abenteuer aus der Theaterwelt. Hamburg u. Altona, b. Gfr. Vollmer. o. J. (1811.) 80.

VI u. 330 SS.

Schulz, H. J. Dasselbe m. d. Titel: Schlötterhose und seine Comilitonen. Schauspielroman voll komischer Züge und Abenteuer als Seitenst. zur Marzipille Ripsraps (s. **Päsiello**) von demselben Verf. ib. s. a. (1812.) 80.
TKpf. u. 330 SS.

Schumacher, W. Weibliche Schaam und Entartung. Ursachen des Mangels an brauchbaren Dienstboten. Danzig 1826. 80.

***Schumann, Val.** Nachtbüchlein, der Erste theyl. Darinnen vil seltzamer, kurtzweyliger Hystorien vnd Geschicht, von mancherley sachen, schimpff vñ schertz, glück auch vnglück, zu Nacht nach dem Essen, oder auff Weg vnd Strassen, zu lesen, auch zu recitiern, begriffen, allen denen zu Lieb vnd gunst, die gern schimpfflich bossen, lesen oder hören, vormals nye im Truck außgangen, vñ jetzt durch Valten Schumann, Schriftgiesser, der Geburt von Leiptzig, beschriben. — Holzschnitt. — o. O. u. J. (Nürnb., b. Gabr. Heyn d. Jüng., 1559.) 80.

8 Bl. Vorst., 156 foliirte Bl., 3 Bl. Reg. u. 1 leeres Bl. Mehrfach falsche Beziff. Dedie. des Verlegers ist vom 25. Jan. (1559) dat. — Enth. 21 mehr als derbe Gesch. u. von Bl. 64 an den Roman von „Herr Christoffel von Mümpelgart“.

* — — Nachtbüchlein, Der Erste thail o. O. u. J. 80.

8 Bl. Vorst., 185 foliirte Bl. u. 4 Bl. Reg.

* — — Nachtbüchlein der Ander thail. Neun vñ zweintzig Schöner Hystorien, von Kriegen, Liebe, Frewd, Layd, Angst, Noth, Vntrew; vñnd sonst mancherley gutte Bossen, darunder fünff grober Zotten, doch gantz kurtzweylig zu lesen, auff Weg vnd Strassen, zu recitieren, vñnd zu erzelen, auch bey Gastungen, vñ sonst Gesellschafften, vormals nye im Truck gesehen, vnd jetzt mit vil guten schwencken beschriben, durch Valten Schuman schriftgiesser, der Geburt von Leiptzig. — Holzschnitt. — o. O. u. J. (ib. 1559.) 80.

8 Bl. Vorst., 195 foliirte Bl., 4 Bl. Reg. u. 1 leeres Bl. Mehrfach falsche Beziff. — Dedie. ist unterz.: Datum den 25. tage Martij dess 1559. Jars. Valtin Schuman Schriftgiesser.

***Schuppius, Joh. Balth.** Corinna Die Erbare vñ scheinheilige Hure. Beschriben, vnd allen Vnkeuschen Leuten zur Warnung vorgestellet. Leipzig 1660. Kl. 80.

146 SS. — Diese Schrift des berühmten Satyrikers s. auch unter Ehrnhold und Mägde.

***Schwachheit, Die,** des menschlichen Herzens bei den Anfällen der Liebe. Frankfurt u. Leipzig, verlegt Geo. Pet. Monath, 1755. 80.

3 Bl. Vorst. u. 264 SS. Liederlich.

***Schwachheiten, Die,** einer artigen Frau. Oder Denkwürdigkeiten der Mad. v. Vilfranc. so wie sie solche selbst geschrieben. Aus d. Französ. (des P. J. B. **Nougaret**), 2 Thle. Mit 1 Kpf. Berlin, Pauli, 1780. 80.

Original: Les Faiblesses d'une jolie femme, ou mémoires de Madame de Villefranc écrits par elle-même. 2 tom. Amst. et Paris 1776. 120. u. öfter.

Schwachheiten und Galanterien großer Städte. Pendant zur „Menschheit im Negligée“ (s. dass.). Leipzig, Joachim, 1805. 80.

Schwänke, Erotische, aus Amors geheimem Archive. (Gedichte.) Rom u. Paris, Verlag von Amor u. Hymen. o. J. (c. 1855.) Gr. 80.

Schwänke, Anekdoten und Erzählungen nach dem Leben. Neuburg. o. J. (Leipzig, Joachim, 1803.) 80.

Schwänke, Leichtfertige, im Geschmack des Boccaccio. (Poesien.) Cöln, Peter Hammer. o. J. (c. 1860.) 80.

Schwänke, Erotische, und Erzählungen. 2 Thle. Berlin (Leipzig, Kühn) 1797.

Mit folgendem identisch?

Schwänke, Erotische, aus Cupido's Briefftasche. 2 Thle. Mit 2 Kpf. Leipzig, Kühn, 1797—99. 80. (In Oettingen.)

Schwänke und Launen. Braunschweig, Schröder, 1794. 80.

TKpf., Tit. u. 127 SS. Enth. 2 Romane: Der Traum. Ein Schwank. — Pflicht u. Leidenschaft. (Anstössig.)

Schwänke, Launen und Abenteuer fideler Musensöhne. Ein Spiegel für viele! Vom Verfasser der Lebensscenen. (Forts. des „Leben u. Schwänke relegirter Studenten“.) Berlin, Schöne, 1801. 80.

Vorr. dat.: Berlin 1800. K. F. T — — cke (Karl Friedr. Tzschecke). 247 SS. Enth. die Romane: Franz Weissenbach. — Leopold Wangenstein. — S. auch Weissenbach.

Schwamm, Gottvertraut (Chrn. Aug. **Fischer**). Conrad, ein komischer Roman. Glückstadt bei Traugott Pilz (Riga, Hartknoch) 1797. 80.

TKpf., 262 SS.

Schwelgereien der Liebe, oder Kunst im Genusse der Liebe Meister zu werden. Erotische Schwänke und Erzählungen nach dem Leben. *Rom u. Paris.* o. J. (c. 1854.) 80.

Scheint Neudruck eines Buches, dessen Original c. 1805 erschien.

***Slavin**, Die Erlauchte, Welche Nach deren sonderbaren Zufällen und Begebenheiten In Einer angenehmen Historie aufgeführt, Von **H. M. S. Cölln**, Bey *Peter Marteau*, 1701. 120.

TKpf., 10 Bl. Vorst. u. 430 SS. Trotz des ziemlich freien Inhalts ist der Roman einer Frau gewidmet.

Sedulius, Innocentius. Die verdamlichen und hochzubereuenden zwey H. H. (Hoffahrt, Hurerei) durch deren Veranlassung unterschiedene Königreiche, Fürstenthümer, Länder, Städte, Örter und Familien ihnen vielmahl so wohl alle Land-Plagen, als auch den gänzlichen Untergang über den Halß gezogen, gewiesen von Innocentio Sedulio. In Verleg. Joh. Hoffmans, Kunst u. Buchh. zu Nürnberg. Gedruckt im Jahr Christi 1682. 80. (In Breslau, K. B.)

Derbe satyr. Erört. — 280 SS. u. Reg. Vieles in Versen.

Selamintes. Cupido, Der närrische und doch beliebte, oder satyrischer Roman. Hamburg, Liebezeit, 1773. 80.

21 Bog. — Sehr pikant, wie das folgende.

— — Liebe, Die glückliche und unglückliche, oder der Unterschied der menschlichen Gemüther, in einigen wahrhaften Geschichten und lesens-würdigen Roman abgebildet von Selamintes. ib. 1711. 80.

1 Alph. 5 Bog. — S. auch *Behmenus*.

***Selimantes** (Chp. Gottl. **Wendt**). Poetische Waaren, zu Marckte gebracht von Selimantes. Erste (einz.) Ladung. Hamburg, Thom. v. Wierings Erb., 1729. (Nebst Kupfertitel.) 80.

9 Bl. Vorst. u. 426 SS. Meist weltl. Poesien, oft frivol.

***Selimenes.** Begebenheiten. Die wunderbahre und erstaunens-würdige, des Herrn von Lydio, Worinnen dessen fast unglaubliche und unerhörte Fata enthalten Mit untermengten curieusen Geschichten anderer Personen, von ihm selbst beschrieben mitgetheilet durch Selimenem. Th. (1) Franckfurt u. Leipzig, Joh. Nic. Lossius, 1730. — Anderer Th. Leipzig u. Copenhagen, Lossius, 1731. — Th. 3. Franckfurth u. Leipzig, Lossius, 1734. 80.

Anstössiger Avanturier. I: Tit., 1 Bl., 348 SS. II: Tit. u. 282 SS. III: 286 SS. incl. 2 Bl.

* — — Dasselbe. Th. (1) Andere Aufl. ib. 1732. 80.

Tit., 1 Bl. u. 348 SS.

— — Dasselbe. 3 Thle. Coppenhagen 1754. 80.

— — Journaliste, Der verliebte, . . . durch Selimenem. Erste (einz.) Communication. *Franckfurt u. Leipzig* 1729. 80.

6 1/2 Bog.

— — Lucretia. Die Nordische, vorgestellet in der anmuthigen Liebes-Geschichte eines Nordischen Bürger-Mädgens durch Selimenem. *Franckfurt u. Leipzig* 1731. 80. (In Dresden.)

10 Bog.

— — S. auch Begebenheiten dreier . . . Handwercks-Pursche.

***Selintes.** Cupidon rebuté, Oder Folgerungen Einer Verachteten Liebe, Wie selbige Sich bey allen Temperamenten ereignen, Angemercket, Und den Liebhabern der Morale mitgetheilet Von Selintes. o. O. 1722. Kl. 80.

TKpf., 70 SS. Pikante Satyre in Romanform.

***Semper Lustig.** Der in der Einsamkeit und in Gesellschaften allzeit fertige schnackische Lustigmacher, enthaltend anmuthige, curieuse und lustige Geschichte und Begebenheiten, denen Müßigen zum Vergnügen, denen Melancholischen zur Aufmunterung und denen die Zeit zu lang wird zum Zeitvertreib gesamlet von Semper Lustig. *Cosmopoli, auf Kosten der Universität* 1762. 80.

TKpf., Tit., 179 SS., 9 unbez. SS. Reg. Enth. in 2 Abth. 192 u. 73 Historien.

— — Dasselbe. ib. 1785. 80.

Nicht zu verwechseln ist das Buch mit folgender, weit weniger frivolen Sammlung:

***Sempiternus, Hilarius.** Der kurtzweilige Polyhistor In welchen Viele auserlesene lustige, poßirliche, . . . Historien und Geschichte . . . Von Hilario Sempiterno. *Cosmopoli Auf Kosten der Universität* (Erfurt, Ritsche) 1719. 80.

3 Bl. Vorst., 248 SS., 6 Bl. Reg. Enth. in 4 Abth. 99, 96, 81 u. 46 Nrn.

— — Dasselbe. ib. 1728. 80.

— — Dasselbe. ib. 1731. 80.

- Sendschreiben**, Politisches, an einen Advocaten über Fragen der Zeit: Moden, Frauenzimmer, Hahnreyschaft, Hofleben, böse Weiber etc. Lübeck 1735. 8^o.
- Sendschreiben**, Zweyhundert artliche, darunter 50. höffliche, 50. verliebte, 50. betrübte, und 50. poßirliche begriffen. Hamburg, b. Zach. Herteln. (O. M. V. 1667. D 2^a.)
- Serailkabal**en oder Intriguen aus dem Innern eines der angesehensten Harems. Mit 1 Kpf. *Konstantinopel* (Leipzig, Joachim) 1801. 8^o.
- Seraphino di Massa** der Liebling Citherens oder die Weltweisen in Sicilien. Eine Romaneske aus dem 18. u. 19. Jahrh. — Eisenberg, Schöne u. Komp., 1804. 8^o.
228 SS.
- — Dasselbe m. d. Titel: *Seraphino der Liebling Citherens* etc. ib. 1809. 8^o.
- ***Servies, de.** Leben der Gemahlinnen der ersten Zwölff Römischen Kaysers, sonderlich aus dem Geschlecht Cäsar. 3 Thle. Aus d. Frantzös. mit Anmerk. Augspurg, b. Dav. Raym. Mertz u. Joh. Jac. Mayer. 1724—26. 8^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)
2 Alph. 18 Bog. — Original: *Les femmes des douze Césars (ou les Impératrices romaines), histoire de leur vie et leurs intrigues secrètes*, par de Serviez. 3 vols. Paris 1718. 12^o. u. öfter.
- ***Sexwochius, Wigandus.** *Apocalypsis Mysteriorum Cybeles*. Das ist Eine Schnackische Wochen-Comedie Oder verplauderte Stroh-Hochzeit. Und Waschhafte Kindeleins Kermesse. Im Jahre . . . (1662). Autore Wigando Sexwochio, Bojemo. o. O. (Leipzig, b. Joh. Olearius.) 4^o.
Prosa u. Verse. 4 Bl. Vorst. u. 62 SS. — Am Ende kündigt der Verf. das baldige Erscheinen von „die Trüge Weiber-Wäsche“ an. — Im M. M. V. 1662. E 2^a. ist das Format (wohl irrig) mit 12^o. bezeichnet.
- — Dasselbe. Leipzig, b. Joh. Barth. Oehlern. 4^o. (M. M. V. 1665. C 3^b.)
- *— — Dasselbe m. d. Titel: *Wigandi Sechswochii Wohlbestellte Zucker-Bude*, Oder: Lustige und schnackische Wochen-Comödie, Waschhafte Kind-Tauf-Kermse, und verplauderte Stroh-Hochzeit, Allen Menschen Jung und Alt, sonderlich im Werck begriffenen Braut-Paaren, und ohnberedsamen Sechswöchnerinnen, zur Freude, Labsal und Confect, unentbehrlich zu lesen. Nebst etlichen geheimen Briefen getreuer Nachbarinnen, denen ihre Männer nach Wunsch nicht eingeschlagen. In der Fleischer-Gasse (Leipzig, b. Aug. Martini) zu finden. 1734. 8^o.
TKpf., 122 SS., 1 Bl. Reg. Enth. 7 Gespräche, 8 Briefe, 1 Rede u. 1 satyr. Abhandl., z. Theil in Versen.
- Sheldon, Miss Anna.** — Galanterien der großen Welt in England. Nach der eigenhändigen Beschreibung der Miss Anna Sheldon. Aus d. Engl. 2 Thle. Leipzig, Weygand, 1790. 8^o.
- ***Siebene**, Die Entlarvte Böse, Das ist Kurtze Lebens: Beschreibung Einer liederlichen und bösen Frauen, Denen heut zu Tage über alle Massen liederlichen und bösen Weibs-Personen zu Besserung und der gantzen Welt zum Abscheu wohlmeinend an den Tag gelegt. Leipzig, In Commission zu finden am Schwartzten Brete, 1719. 8^o.
TKpf., 49 SS.
- *— — Dasselbe. o. O. Im Jahr 1723. 8^o.
TKpf., 48 SS.
- — Dasselbe. Leipzig, b. Dav. Richtern. 8^o. (O. M. V. 1736. F 1^a.)
- Sigfrid, T.** Antwort auff die Frage, Obs eine rechte Ehe sey, wann ein junger Man ein alt Weib, oder ein jung Weib einen alten Man nimmet? o. O. 1591. 8^o.
- Silheim, Julchen**, Meist wahre (friv.) Geschichte (von Karl Hnr. Krögen). Kopenhagen u. Leipzig, b. Faber u. Nitschke, 1786. 8^o.
4 Bl. Vorst. u. 187 SS. Tit. m. Vign.
- Simpliciissimi, Simplicii**, überaus kurtzweiliger und abentheuerlicher Malcolmo von Liebandau, wie er nach freywilliger Versetzung seines Glücks sich betrüglich verheyrathet. o. O. (Leipzig, b. Chrn. Weidman.) 1686. 12^o.
- ***Sincerus.** Das Leben der schönen Oesterreicherin, beschrieben von Sincero. (Pikanter Roman.) *Franckfurt u. Leipzig* (Wien?) 1747. 8^o.
3 Bl. Vorst. u. 269 SS. Einiges in Versen.
- — Dasselbe. ib. 1751. 8^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)

Sincerus, Amandus. Neu entdeckte Und Kurtze doch gründlich gefaste Jungfern Anatomie, Darinnen Nach den allerneuesten Experimenten Das Frauenzimmer sammt allen ihren Eigenschafften vorgestellet, Allen Candidaten des Ehestandes zu nöthigem Unterricht, Nebst einem Anhang wie etliche an der Wurtzel versehen, in der Jugend Aus Liebe zur Warheit aufgesetzt, Von Amando Sincero, Rarissimae Virginitatis Cult. *Im Jahr da es Jungfern schneyete, und doch gar rar waren.* (Leipzig, c. 1715.) 80. (In Breslau, K. B.)

3 Bl. Vorst. u. 32 SS.

— — Dasselbe. (Mit TKpf.) o. O. 1716. 80.

* — — Dasselbe. . . . in dieser neuen Aufl. an viel Orten geändert u. verbess. . . . Anno 1735. 80.

32 SS. incl. 2 Bl. Vorst. Ist in 16 Fragen getheilt: Was ist eine rechte, reine, keusche und unbefleckte Jungfer? — Ob auch die Berührung der Brüste die Jungfrauschaft verletze? — Warum das Frauenzimmer an den Reif-Rücken so grosses Belieben trägt etc. etc.

— — Dasselbe. o. O. 1762. 80.

* — — **Chamedri, Lilio.** Der auf alle Fälle woleingerichtete Jungfern-Advocat, Wieder (sic) die so genannte Jungfern-Anatomie, Worinnen auff alles dasjenige Was man sonst dem Frauenzimmer vorzurücken pflegt, Aus dem Jungfern-Recht Mit starcken Gründen geantwortet, Von Lilio Chamedri, Virginitatis Defensore. *Gedruckt in eben dem Jahr, Da ein jedes Mädchen eine Jungfer war.* o. O. (Leipzig) 1715. 80.

TKpf. u. 30 SS.

— — Dasselbe. o. O. 1716. 80.

— — Dasselbe. o. O. 1728. 80.

— — Dasselbe. o. O. 1761. 80.

Sinnersberg, Gfr. Rud. v. (ps.) Belustigung vor Frauenzimmer und Junggesellen, zum anmuthigen Zeitvertreib an's Licht gebracht Rothenburg (fing.?) 1727. 120.

— — Dasselbe. ib. 1728. 120.

* — — Teutsche, Der Lustige, erweist sich hier in vielerley ungemein raren und wunderbaren Geschichten dieser Zeit, ... Nebst einem Anhang verschiedener kurzweiligen Begebenheiten Hall, Verlegts Joh. Andr. Senffkorn. 1729. 80.

TKpf., 3 Bl. Vorst., 303 SS. u. Reg. Enth. 268 pikante Gesch. u. Anhang.

Sirenen, Academischer, verworrene Liebes-Händel. Apolda, b. Chp. Kaysern. 120. (M. M. V. 1701. H 1b.)

Sirius Schwärmereyen durch die Thäler der Jugend und Amaranthenhaine der Liebe im Augustmonat der Fantasie. Seitenst. zu Lindor und der Fiormona (von Ferd. Theod. Kajet. **Arnold**). 2 Bde. Hamburg 1802—3. 80.

Sittenlosigkeit, Die öffentliche, mit besonderer Beziehung auf Berlin, Hamburg und die andern großen Städte Deutschlands. Berlin 1869. 80.

Sittenverderbniß, Die, unserer Zeit und ihre Opfer in ihren Beziehungen zum Staat, zur Familie und zur Moral. Mit Berücksichtigung der Prostitutionsverhältnisse in Leipzig. Leipzig 1854. 80.

— — Dasselbe. 2. Aufl. 1855. 80.

Skizzen aus den (sic) Leben galanter Damen. Ein Beitrag zur Kenntniß weiblicher Charaktere, Sitten, Empfindungen, und Kunstgriffe der vorigen Jahrhunderte (von Chrn. Aug. Vulpus). 4 Samlgn. Regensburg, Montag, 1789—93. 80.

Hat auch d. Titel: Gallerie galanter Damen. — Inhalt sehr zahm.

Skizzen aus dem Menschenleben, oder Geschichte Joh. Lud. Ohrenbergs. Aus seinen hinterlassenen Papieren gezogen (von Ferd. Ochsenheimer). 2 Thle. Frankfurt, Eßlinger. o. J. (1789—90.) 80.

Tit. m. Vign., 126 u. 168 SS. Theilweis anstößig.

Sohn, Der gute, oder Begebenheiten Herrn Carl Braß, nebst der Geschichte einer Kokette, ein Beytrag zu der Chronik von Dünnerode. 5 Thle. Nordhausen, Groß, 1786—92. 80.

* **Soldat, Der List- und Lustige. In welchem enthalten, viele wunderliche und schlausernennene Practiquen, listig-erdachte Diebes-Griffe, allerhand lustige Streiche und Liebes-Historien, Welche von einem durchtriebenen und argen Soldaten ausgeübet und practiciret worden. auff Begehren vieler hohen Officirer zu Papier gebracht, ... von C. W. S. Zu Franckfurt u. Leipzig. Anno 1689. Kl. 80.**

TKpf., 209 SS. u. S. 210—232: Anhang etlicher (3) Historien.

Soldat, Der lustige und liebens-würdige, oder Lebens-Beschreibung eines Italiänischen Frauenzimmers, so ihre Liebe auf das Soldaten-Leben geworfen und in selbigem ihr Leben geendet. Leipzig, b. den Cörnerischen Erb. 12^o. (O. M. V. 1719. G 4^a.)

Soldaten, Die, oder der Teufel ist los im Nonnenkloster. 2 Thle. Erfurt, Hennings, 1810. 8^o.

318 u. 178 SS. Th. 2 ist erotisch.

Soldaten-Liebschaften. Aus den hinterlassenen Papieren eines alten Dragoner-Capitains. (Aus d. Französ.) Paris. o. J. (c. 1862.) 12^o.

Obscene Liebschaften der Officiere der Garnison zu Mans mit den Damen dieser Stadt, zur Zeit Ludwig's XVI., keineswegs geistvoll geschrieben. — Original: Les Amours de garnison, ou les F...euses insatiables du Mans, manuscrit trouvé dans le portefeuille d'un vieux capitaine de dragons. Aux Invalides, s. d. (Paris, vers 1831), in - 18^o, av. 6 lith. érot. très-mauvaises. — Réimpr. à Stuttgart en 1854 et en 1866.

Sommermärchen, Launige, bey langen Sommer-Tagen zu erzählen. o. O. (Basel, Serini) 1783. Gr. 8^o.

344 SS. Enth. Dichtungen im Geschmack der Königin Margarethe, Lafontaine's, Grécourts, Boufflers etc.

Spanhaken, M. Burch. (ps.?) Facetiae mensales joco-seriae, latino-germanicae. Stade 1658. 4^o.

Spaniers, Des Verliebten und galanten, merckwürdige und seltsame Liebes-Geschichte, Wie auch Besondere in Liebes-Händeln vorgefallene Begebenheiten Des verstellten und flüchtigen Grafen Dicons, Und der liebenswürdigen Dame de Niva, ... aus d. Engl. ins Teutsche übers., Von J. L. N. G. Franckfurt u. Leipzig 1749. 8^o.

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1751. 8^o.

Th. 2 titulo: Des Spanischen Marcontons Reise- Liebes- une Lebens-Geschichte. — Nur Th. 1 ist erotisch.

— — Dasselbe. Th. (1) Dritte u. verbess. Aufl. ib. 1754. — Th. 2. ib. 1751. 8^o.

I: TKpf., 159 SS. incl. 8 SS. Vorst. II: 159 SS. incl. 8 SS. Tit. u. Vorb., unterz.: G. — Mit Gedichten. Der Roman ist schwerlich eine Übersetzung.

***Spasman** (sic), **Iranius**. Historisches Schertz-Cabinet, bestehende Aus zwey hundert theils anmuthigen Historien, theils sinnreichen Schertzen, und Poetischen Erfindungen von Iranio Spasman. Franckfurt u. Leipzig (Nürnb., b. Joh. Adam Schmidt.) 1731. 8^o.

TKpf., 7 Bl. Vorst., 368 SS. Jede fünfte Geschichte in Versen. — Zuerst gedr. ib. 1730.

— — Dasselbe. 8^o. (M. M. V. 1737. F 1^a.)

Spaß, Der, oder die Kunst zu küssen. Amathunt 1764. 8^o.

10 Bl. In Versen.

Spassmanns lustige Erzählungen und Begebenheiten. o. O. 1784. 8^o.

Enth. u. a.: Der recognoscirte Sammelplatz der Venusschwern an dem Markte der Wollust etc. — Vgl. Fama, die lustige, 1718, Stück 11.

Speculum perfidiae, vanitatis, leuitatis, perjurii, fornicationis, incestus, adulterii, et execrabilis infamiae, Das ist, Ehrenspiegel Johann Möllers, abgedanckten Syndici deß Thum Capituls zu Paderborn, darinn zu ersehen, wie er seines Meyneydes auch anderer Laster und Vnthaten halber den 3. Septemb. jüngst declarirt vnd abgelesen worden, per modum Instrumenti gestellt. Paderborn, b. Matthaeo Pontano. 4^o. (Latomus' Frf. M. M. V. 1611. E 4^a.)

Spiegel, Der, unglücklicher Eheleute, welcher die abscheuliche Gestalt zanksüchtiger Männer und beißiger Weiber, diesen zur Besserung, andern aber zum Abscheu vor Augen stellet. Nebst den gewissesten Mitteln, diesem Unheil gänzlich abzuheffen. Haarburt (Nordhausen, Groß) 1756. 8^o.

— — Dasselbe. ib. 1760. 8^o.

Spiegel für Liebende oder Geschichte einer Kokette. Straßburg (Bern, Typographie) 1793. 8^o.

Spiegel des Sauffens, Hurens und Spielens. Sendschreiben betreffend die verfluchte Simoniam. 1688. 8^o.

So angeführt in der Bibl. J. A. Fabricii, t. IV. append. 2. Hamb. 1741. 8^o. p. 28.

***Spiel**, Das, der Liebe und des Glücks in bewunderns-würdigen Begebenheiten einiger Standes-Personen. Welche mit behutsamer Feder zum vergnügten Zeitvertreibe auf richtig erzehlet **D. R. A. N. R. E. S. T. O. R.** Franckfurt u. Leipzig (Blochberger in Leipzig) 1747. 8^o.

TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 230 SS. Erotisch. — Vorr. unterz.: Schönstadt 1. Dec. Dran Restor.

Spiel-Gesell, Belustigender, der Jungfern und Jungen Gesellen. (Räthsel?) o. O. 1695. 12^o.

Spiel-Gesell, Lust-erweckender, zu Ergötzlichkeit bey Conversationen ausgefertigt. Jena 1701. 12^o.

16 Bog. Enth. Räthsel u. Schertz-Fragen.

- ***Spielwerke**, Schöne, beym Wein, Punsch, Bischof, und Krambambuli, in Hamburg (Gedichte von Joh. Matth. **Dreyer**). Hamburg u. Leipzig 1763. 80.
72 SS. — Ziemlich harmlose anakreont. Poesien (ohne Überschriften). Der Hamburger Rath liess sie auf Veranlassung des Pastor Götze vom Nachrichten öffentlich verbrennen.
- Spiess**, Chrn. Hnr. Kleine Erzählungen und Geschichten. 3 Thle. Mit Kpf. Prag 1797—1803. 80.
Zum Theil anstössig. — S's andere äusserst zahlreiche Romane enth. zuweilen rohe u. verfängliche Passagen.
- Spötter**, Der, oder Zytherens Sieg. Keine Fabel. Von **J. St.** o. O. 1793. 80.
- Sprache**, Die, der Stummen, oder die englischen Spaziergänge zu St. James Park in London, welche eine außerordentliche galante Begebenheit enthalten. (Aus d. Französ.) *Freistadt* (Sorau, Hebold) 1764. 80.
7 Bog. — Original: Le langage des muets, ou les Promenades Angloises. Cont. plusieurs aventures très-extraordinaires, galantes, agréables et divertissantes. Av. 1 fig. Londres, chez Paul Amoureux. (Holl.) 1707. 120.
- Spring ins Feld, Simplicissimus**. Des galanten Frauenzimmers Curieuse Flöh-Jagt (Titel sehr lang.) Von Simplicissimo Spring ins Feld. *Gedruckt im Schwartzwald, bey Stephan Rauchbaarten*. o. J. (c. 1690). 80.
Mit grossem TKpf. c. 200 SS. Enth. satyr. u. pikante Erört., Erzähl. u. Gedichte. — Das Berliner Exemplar dieser Rarität scheint verloren gegangen.
- Stahlheim**, Caroline, oder die Folgen des Leichtsinns. Berlin, Schöne, 1800. 80.
- Standes-Personen**, Etlicher Hoher, Liebes-Geschichten Erstlich in Frantzös. Sprach beschrieben: anjetzo aber übers. durch den Vorwitzigen. *Utopia, In Verleg. deß Herrn Interessirten*. 1668. 120.
- * — — Dasselbe. ib. 1669. 120.
— — Dasselbe. ib. 1670. 120.
* — — Dasselbe. ib. 1672. 120.
— — Dasselbe. Th. 2. ib. 1678. 120.
- Sternberg**, A. v. Braune Märchen. Mit 1 Kpf. Wien. o. J. 120.
Ziemlich freien Inhalts.
— — Dasselbe. Bremen 1850. 120.
— — Dasselbe. 3. Aufl. Wien. o. J. (1864.) 120.
- Stimme**, Die warnende, des Verhängnisses, oder des Vaters Sünde des Sohnes Fluch. Ein Räuber-Roman der neuern Zeit. Ulm, Ebner, 1826. 80.
250 SS. Anstössig.
— — Dasselbe m. d. Titel: Odoardo Riccardi, der große Räuberhauptmann, oder des Vaters Sünde, des Sohnes Fluch. Stuttgart, Fischhaber, 1865. 80.
TKpf., 250 SS.
- Stock-Fisch**, Der kurtzweilige. o. O. 1690. (Nebst Kupfertitel.) 120.
Enth. Schwänke, Anekdoten etc.
— — Dasselbe. o. O. u. J. 120.
- ***Stock-Fisch**, Der Politische, mit seinem Kunst-Stücke Wie ein kluger Liebhaber wie niedrig (sic) er auch sey Reich, Schön und vornehm heyrathen kan. Allen Politischen und Weltklugen Leuten zu sonderlicher Belustigung vorgestellet Durch Einen Welcher der Historischen Warheit ergeben. Merseburg, b. Chrn. Forbergern. Im Jahr 1681. Kl. 80.
Üppiger Roman. Mit Gedichten. Tit., 9 Bl. interess. Vorrede, 382 SS. — Zuerst gedr. ib. 1680.
— S. auch Galanisantus u. Philogamus aus Paphos.
- * — — Dasselbe. ib. eod. Kl. 80.
Andrer Druck als d. vorige.
- ***Stöckle**, Lucas. Wieder (sic) das schandtliche Laster der Hurerey: Ein christliches nothwendiges Tractätlein. Wormbs 1611. 80.
31 Bl.
- ***Stoppe**, Dan. Erste Sammlung Von Dan. Stoppens, Siles. Teutschen Gedichten. Franckfurt u. Leipzig, Chrn. Weinmann (sic), 1728. — Zweyte Samml. ib. 1729. 80.
St's Poesie ist oft cynisch. I: TKpf., Tit., 236 SS. II: 4 Bl. Vorst. u. 216 SS.
- * — — Der Parnaß im Sättler, Oder Scherz- und Ernsthafte Gedichte, Herrn Dan. Stoppens, aus Hirschberg in Schlesien. Frankfurt u. Leipzig, Verlegts Gli. Siegert, Buchh. in Hirschberg, 1735. 80.
TKpf., 11 Bl. Vorst. u. 536 SS.
- — Schertz- und Ernsthafte Gedichte. Coppenhagen, b. Frantz Chrn. Mumme. 80.
(O. M. V. 1742. F 4a.)
- Über die Strafen des Ehebruchs, nach den Begriffen und Gesetzen der alten und neuen Deutschen. Ulm, Stettin'sche Buchh., 1773. 80.

- Strahlheim** (i. e. Hauptm. C. **Friedrich**). Vierzig Jahre aus dem Leben eines Todten. Hinterlassene Papiere eines französ.-preuß. Offiziers (Seitenst. zu Casanova's Abenteuern.) 3 (starke) Bde. *Paris* (Tübingen) 1848—49. Gr. 8^o. (In Stuttgart.)
 — — Noch fünfzehn Jahre aus dem Leben eines Todten. ib. 1854. Gr. 8^o. (Ebend.)
- Strauffenberg**, Casper v. Eine Sage aus den grauenvollen Zeiten der Vorwelt. Dramatisirt. 2 Thle. Chemnitz, Hofmann, 1795. 12^o.
 TKpf., 214 u. 256 SS. Anstössig.
- Streifzüge**, Literarische, nach Thaliens, Cytherens und Aeskulaps Tempeln. Hrsg. von verschied. Verfassern. *Paris VII* (Offenbach, Brede, 1799). 8^o.
- Student**, Der Ruchlose, Oder Der hochstraffbare und nichtswürdige Selbst-Ruhm, Eines in allen Üppigkeiten und Lastern ersoffenen Welt-Bruders, Dessen leichtsinniges und unverantwortliches Beginnen Aus seinem selbst-eigenem aufgesetzten verdammlich-geführten Lebens-Lauff, . . . hervorgegeben Von Einem Ehr- und Tugend-Gewidmeten. Im Jahr 1681. 12^o. (In Stuttgart.)
 Pikanter Roman. Einiges in Versen. — 184 SS.
- Studente**, Der Tugend- und Lasterhafte, poetisch und moralisch entworfen (von H. E. **Mink**). Mit 30 Kpfrn. *Frankfurt u. Leipzig* (Nürnb., Felßecker) 1764. Gr. 8^o.
 4 Bog. Text in Versen.
- Studien**, Hogarth'sche, für Unerfahrene, Lüsterne und Kenner. Aus dem Portefeuille eines Veteranen (von Joh. Chp. **Kaffka**). Mit Kpf. *Cöln, Peter Hammer* (Leipzig, Rein), 1805. 8^o.
 Enth. obscöne Erzählungen.
- — Dasselbe. (Neuer Druck, c. 1865.) 8^o.
- Stürmer**, Hauptmann, oder Die Vereitelte Rache. 2 Thle. Wien, b. Pet. Rehm's sel. Wwe. 1805. 8^o.
 I: TKpf., Tit. gestoch. u. 176 SS. II: 119 SS. In Dialogform. Liederlich.
- *Sturm**. (ps.?) Instrumentum Pacis oder Venus vnd Vulcanus Kriegs- vnd Friedens Tractaten, Worin . . . erwiesen wird, aus wasserley Haupt-Quelle die Mißhelligkeiten . . . , so zwischen denen Ehelich-Verliebten, . . . zu entspringen pflegen Mit eylfertiger vnd Politischer Feder beschrieben . . . vom Sturm. Werden verkauft bey Arendt Wessels, Buchdruckern zu Bremen, . . . 1660. Kl. 8^o.
 144 SS. Enth. pikante Erörterungen u. Geschichten.
- Sündberg**, Emanuel, der Sanguinocholericus, oder Laster und gutes Herz (von S. G. **Presser**). Breslau, Korn, 1786. 8^o.
- Suiten** das sind Erzählungen der Suitiers von einem Suitier. Herausg. von **O. v. — e —**. Zerst, Schütze in Commiss., 1825. 8^o.
 315 SS. Enth. 11 Erzähl. Seiner Zeit streng verboten u. confiscirt.
- Sur-Haupts** 300. Poetische Schertz-Grillen. (Epigrame). o. O. u. J. (1668.) 12^o.
 139 SS. Der Beschluss an den vernünftigen Leser ist unterz.: Geben in Schertz-Hausen, Den 11. Nov. Im 1668sten Jahre.
- Susanna**, Die keusche, ein rührendes Drama in Versen und einem Aufzug. *Jerusalem* 1783. 8^o.
 XLVIII SS. Erotisch.
- *Sylvanus**. Das verwöhnte Mutter: Söhngen Oder Polidors Gantz besonderer und überaus lustiger Lebens-Lauff Auf Schulen und Universitäten Nebst vielerley andern curieusen Avanturen . . . Mitgetheilet Von Sylvano. *Freyberg* 1728. 8^o.
 4 Bl. Vorst. u. 240 SS. Frivoler Avanturier.

T.

***Tabeus, Agricola.** Maynhincklers Sack, Voller listiger Marckschiffischer Wißbadischer, Saurbornischer, lächerlichen Bossen vnd Schwäncken: Von allerley Venusrasenden, Minnsichtigen, Geistverlogenen Pfaffen, willigmütigen durchtriebenen Münchsfütterigten Nonnen, wohlgevbten, auff der hohen Staudiums Stuben, auff der Stauden Enten Badstuben, wohlgebornen, vnnnd tiefferfahrnen Juckfrawen auch andern dergleichen durchgetriebenen, wolberittenen Personen, Kammer Mägdten vnnnd Stallfuttern. Alles zur Ergetzlichkeit den tieffbetrübten Cornelisanten, Maulhenckolischen spintisirenden sauwersehenden, Senffaußbrütern, an Tag gegeben, Durch den Ohrenvesten, Aerhafften, wohlgevexierten Hasen, Herrn Agricolam Tabeum, von Weinstein, in Lappenland. *Gedruckt zu Niergendheim, bey Nichilburg, am eylff vnd zwantzigen Sontag.* Im Jahr 1612. 40.

Tit., 4 Bl. Vorr. u. 30 Bl. (70 Geschichten). Dann folgt: *Pfaffen-Sack*, Voller Lügenhaften Bossen. 14 Bl. (12 Gesch.) In Allem 49 unbez. Bl. — Das Berliner Expl. dieser Rarität ist zwar complet, aber schadhaft.

Tadler, Der Poetische. 3 Stücke. *Schlesien.* o. J. (Leipzig, Bauch, c. 1725.) 40.
3 Bog.

Tändeleyn, Erotische (von Karl **Müchler**). Halberstadt 1793. 120.
Gedichte, meist Übersetzungen. — TKpf., 196 SS.

— — Dasselbe. ib. 1802. 120.

— — Dasselbe. Neue Ausg. ib. 1810. 120.

***Talander** (Aug. **Bohse**). *Amor an (sic) Hofe, Erster Theil. Oder das spielende Liebes-Glück Hoher Standes-Personen, Cavalliere, und Damen, der Galanden (sic) Welt. Zu vergönneter Gemüths-Ergötzung an das Liecht gegeben Von Talandern. Mit Churfl. Sächs. Gnäd. Priv. Franckfurt u. Leipzig, Bey Joh. Theod. Boetio, u. Joh. Hnr. Georgen, Buchh. von Dreßden Anno MDCXCI.* — Th. 2. ib. eod. 80.
I: TKpf., 7 Bl. Vorst., 464 SS. Dedic. an Friedrich August, Herzog zu Sachsen, ist untersch.: Augustus Bohse. II: TKpf., 6 Bl. Vorst., 320 SS. — Theil 1 zuerst gedr. ib. 1689.

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1696. 80.

— — Dasselbe. 2 Thle. Leipzig, verlegts Joh. Lud. Gleditsch. 80. (O. M. V. 1698. H 4a. u. M. M. V. 1698. F 2b.)

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1706. 80.

— — Dasselbe. 2 Thle. Neue Aufl. Leipzig, b. Joh. Lud. Gleditsch u. M. G. Weidmann. 1710. 80.

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1720. 80.

— — *Eiffersucht, Die, der Verliebten, nach ihren Fehlern und Vortheilen, in einer anmuthigen Liebes-Geschichte vorgestellet von Talandern.* Leipzig, in Verleg. Fr. Lanckischens Erb. 1689. 120.

— — *Helicons, Des Französischen, Monat-Früchte, oder Übersetzungen und Auszüge unterschiedener Frantzösischer Schrifften von Staats- Welt- und Liebes-Händeln, ... überreicht von Talandern. . . . Leipzig, Verl. Joh. Lud. Gleditsch. 1696—1703.* 80.
2106 SS. Enth. u. a.: Die Würckungen der Eiffersucht, oder die Gräffin von Chateau-Briant; die Eigenschaften des Frauenzimmers mit Beschreibung der Eigen-Liebe; des Herzogs von Arione und der Gräffin Victoria Liebes-Geschichte; Heinrich des Vierten, Königs von Castilien, Liebes-Geschichte; aller Nationen Hochzeit-Ceremonien; Eduards Englische Liebes-Geschichte etc. etc.

* — — *Der Liebe Irregarten, In welchem Hoher Personen unterschiedene Liebes-Geschichte samt andern merckwürdigen Begebenheiten auff das anmuthigste vorgetragen werden, geöffnet durch Talandern.* Leipzig, Verlegts Joh. Casp. Meyer. Anno 1696. (Nebst Kupfertitel.) Kl. 80.

18 Bog. (6 Bücher), sign. A—S. Ohne Seitenzählung. — Zuerst gedr. ib. 1684. rep. 1689.

— — Dasselbe. ib. 1704. Kl. 80.

— — Dasselbe. Weissenburg am Nordgau 1724. Kl. 80.

— — *Liebe. Die versteckte, im Kloster. Eine annehmliche Liebes-Geschichte der galanten Welt gewidmet durch den Beständigen T. (Talander). Samt e. Anhang, genandt der Schlüssel des Hertzens.* Mit 1 Kpf. Franckfurt u. Leipzig, b. Joh. Chp. Wohlfarth. 1696. 120.

Zuerst gedr. ib. 1694.

Talander (Aug. **Bohse**). Liebes-Cabinet der Damen. Leipzig, b. Chrn. Weidmann 1685. 12^o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Talanders neu-eröffnetes Liebes-Cabinet des galanten Frauenzimmers. Leipzig, b. Fr. Groschuff. 1692. — Anderer Theil. ib. 1693. 12^o.

— — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1695. 12^o.
2 Alph. 10 Bog.

— — Talanders Eyffersüchtiger Mann. Dreßden, Verlegts Joh. Jac. Winckler. 1689. 12^o.
Die zahlreichen andern Romane Talanders enth. weniger hierher Gehöriges.

— — Welt-Spiegel, Historischer, welcher allerhand Lehrreiche Freuden- Trauer- und Wunder-Geschichte zeigt, ... aufgestellt von Talandern. Leipzig, verlegts Joh. Lud. Gleditsch, in der Michaelis-Meße anno 1699. 8^o. (In Stuttgart.)
Enth. 200 Geschichten, darunter viel Pikantes. — TKpf., Tit., 1 Bl. Vorr. (dat. Erfurt 16. Sept. 1699), 5 Bl. Reg. u. 1204 SS.

***Talinus**. Der vom Frauenzimmer unschuldig verfolgte, geplagte und endlich ins gröste Elend gestürzte Gelehrte, oder wahrhaftige Geschichte eines nicht unbekannten Rechts-Gelehrten, einer grossen Hansee-Stadt, aus dessen eigenhänd. hinterlassenen Nachrichten ans Licht gestellet, von Talino. Franckfurt u. Leipzig, Buchner in Comiss., 1754. 8^o.
Tit. u. 78 SS.

Tallanda von Corfu, Die unvergleichliche. Frankfurt u. Leipzig 1755. 8^o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Abentheuerlich merkwürdige Geschichte der unvergleichlichen Tallanda in Corfu. Aus d. Engl. Gedruckt zu Schuttenstroh aufm Hexenmarkt b. Ibrahim Baruch (Frankf., Fleischer) 1773. 8^o. (In Oettingen.)
160 SS.

— — Dasselbe. 3. Aufl. ib. 1778. 8^o.

Taminantes. Vermischter, heroischer, galanter u. satyrischer Gedichte erster Theil. Hamburg u. Leipzig. 8^o.

War ohne Angabe eines Verlegers unter den libris fut. nund. prod. des O. M. V. 1713. K 3 b. u. M. M. V. 1713. H 1 b. (Vielleicht ungedruckt geblieben.)

Tanzen. — ***Albrechten**, M. Geo., seel. Bedencken vom Tantzen, zur Überzeugung, daß man zu dieser Zeit, und auf die allenthalben übliche Weise, mit gutem Gewissen nicht tantzen könne. Herausg. von M. Joh. Hnr. Calisio Schwäb. Hall 1705. 8^o.

* — — **Ambach**, Melch. Von Tantzen, Vrtheil, auß heiliger Schrift, vnd den alten Christlichen Lerern gestellt. Durch M. Melch. Ambach, Prediger zu Franckfurt. Gedrückt zu Franckfurt am Mayn, durch Herman Gülferrich 1543. 4^o.
4 1/4 Bog.

— — Dasselbe. ib. 1544. 4^o.

— — Dasselbe. ib. 1545. 4^o. (Im German. Mus.)

— — Dasselbe. ib. 1679. 12^o.

— — Antwort auf die Frage: Ob das heutige weltliche Tantzen Sünde sey? Halberstadt 1719. 8^o.

— — **Bade**, Th. Über Gelegenheitsmacherei und öffentliches Tanzvergnügen. Berlin 1858. 8^o.

* — — Bedencken, Vernunft-mäßiges bescheidenes, und unparteyisches, uber die Streitigkeiten vom Tantzen: In welchem auff das Kunst-mäßige Tantzen reflectiret, und untersucht wird, was Tugend-liebende Personen davon halten können? Vor etlichen Jahren zuerst verfasset, anitzo aber mit einiger Aenderung: Von **J. C. L(ange)**. Franckfurt u. Leipzig 1704. 8^o.

— — **Beer**, Joh. Chr. Der höllische Rain, oder die unglückseelige Freude der Tantzler. Augspurg (c. 1705). 8^o.

— — **Beerensprung**, M. Siegm. Kurtze Vorstellung, was von dem Welt-üblichen Zechen und Tantzen zu halten. Leipzig, b. Joh. Heinrichens Wittib. 1700. 4^o.

— — **Bogatzky**, Carl Hnr. v. Schriftmäßige Beantwortung der Frage: was von dem weltüblichen Tanzen und Spielen zu halten sey Halle 1750. 8^o.

* — — **Boschenstain**, Joh. Hebrayscher zungen Lerer, wünschet allen tantzern vnd tantzerin, ein schnell vmbkeren am Rayen, ein keüchend hertze, müde füß, trübe augē, schwyßiges angesicht, mit vil vnseeligen gedanken vnnd vnru jres gemüts, Got bekere sy von jrer thorheit. — Holzschnitt. — M. D. XXXII. — Am Ende: Augsb., H. Steyner 4^o.
6 Bl.

- Tänzen.** — **Brömel**, M. Chrn. Hnr. Fest-Tänze der ersten Chrieten, und darauff erfolgte alte und neue Mißbräuche bey den S. Johannis, Veits, Elisabeths etc. Tänzten, auch schändlichen Greuel derer heutigen Tänze auf die Sonn- und Fest-Täge. Jena, b. Joh. Bielcken. 4^o. (M. M. V. 1701. A 3^b.)
7 Bog.
- * — — **Carpzov**, Joh. Glo. Unterricht vom Spielen und Tänzten in zween Wochen-predigten Lübeck 1743. 4^o.
- * — — **Daul**, Florian. Tantzteuffel: Das ist, wider den leichtfertigen, vnuerschempten Welt tantz, vnd sonderlich wider die Gotts zucht vnd ehrvergessene Nachttentze. Gestellet durch Florianum Daulen von Fürstenberg, Pfarrherrn die zeit zu Schnellewalde. — Holzschnitt. — Franckfurt am Mayn, Anno 1567. — Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, b. Martin Lechler, in verleg. Sigm. Feyrabends vnd Sim. Hüters. Anno M. D. LXVII. 8^o.
Tit., 6 Bl. Vorr., 112 SS. u. 1 Bl. — Vorr. datirt.: Schnellewalde, bey der Newstadt an der Praudnigk gelegen in Ober Schlesien, Anno 1566 etc.
- * — — Dasselbe. ib. 1569. 8^o.
- — Einhalt, Gewagter, des unehrbaren Tanzens. Sulzbach 1751. 8^o.
- * — — Erörterung, Neue, der alten Frage: Ob Tänzten Sünde sey? in einer freundlichen Unterredung zwischen Eusebio und Philocomo. Aus der Dän. Sprache übers. Im Jahr 1740. o. O. Kl. 8.
3 Bog.
- — Etwas über das Walzen, nebst einigen Gedichten etc. Wetzlar 1782. 8^o.
- — **Eusebii**, A., wohlgegründetes Bedencken von denen Tänzten, ob ein recht-schaffner Christ denenselben beywohnen könne? Franckfurt a. M., b. Joh. Dav. Zunner. 1703. Kl. 8^o.
- * — — **Fresenii**, J. Ph., Gedancken vom Tänzten und Spielen. o. O. 1761. 8^o.
- — **Frischer**, Otto. Gespräch vom Tänzten. o. O. 1645. 8^o.
- * — — Gedancken, Eines Evangelisch-Lutherischen Ministerii der Kayserl. Reichs-Stadt Essen schrifft-mäßige, von dem heutigen weltüblichen Tänzten. Essen. (1739.) 8^o.
- * — — **Grünenberg**, Joh. Pet., praes. (Just. **Statius** resp.) Dissertatio de saltatione Christiano licita, Ob einem Christen zu tänzten erlaubt sey? (1704.) Recusa Rostochii 1719. 4^o.
- * — — Dasselbe. Rostochii et Lipsiae 1734. 4^o.
- * — — **Grüner**, Casp. Evangelium Marci VI. Ein Ratschlag widder die gottlosen tentz. o. O. 1526. 4^o.
- — **Hänsel**, C. G. Allerneueste Anweisung zur äußerlichen Moral (worinnen der Mißbrauch der Tanzkunst vor Augen gelegt wird). Leipzig 1755. 8^o.
Bibl. Bülov. II. 2. Sangerhaus. 1835. 8. p. 217.
- — **Hartmann**, Joh. Lud. Tantz Teuffel in III. Theilen, neben einem Anhang vom Praecedentz-Teuffel, auf inständiges Begehren aufgesetzt von Joh. Lud. Hartmanno, der Heil. Schrifft Doctorn und Rotenburgischen Superintendenten. Rotenburg, Gedruckt bey Noah von Millenau (fingirt?), 1677. 12^o.
168 SS. — S. 152 sq.: Praecedentz-Teuffel.
- — **Henselius**, Mart. Schlüssel zur Erkenntniß und Verabscheuung des heydnischen Tantz und Lust-Wesens in der Christenheit. 2 Thle. Züllichau 1738. (In Berlin Th. 2.)
- — **Hercker**, J. C. Vom liederlichen Sonntags-Tänzten. Leipzig 1701. 12^o.
- — **Kiliani**, Joh. Andr., Erbetenes Urtheil über den bisher heftig bestrittenen Punct vom Tänzten in einem Sendschreiben an den Abt Mosheim. Hannover 1736. 4^o.
1 Bog.
- — **Logikophilus**. Vernünftige Gedanken über das Tanzen, ob selbiges auf Hochzeiten verboten werden könne? an den Herrn N*** in einem Sendschreiben abgelassen von Logikophilus. . . . Amsterdam 1744. 4^o. (In Breslau, Stadtbibl.)
22 SS., unterz.: Kiel 1. April 1744. — Durchgehends mit Anmerk.
- * — — **Maskenbälle.** — Über die Moralität der Maskenbälle ein Gespräch. Schwabach 1783. 8^o.
32 SS.
- * — — — Über die Masquen-Bälle, ein Büchelgen, das sich der Lesewelt empfiehlt. Frankfurt u. Leipzig 1785. 8^o.
VIII u. 24 SS.

- Tanzen. — **Meletaon** (Joh. Leonh. **Rost**). Von der Nutzbarkeit des Tantzens. Franckf. 1713. 8^o. (In Stuttgart.)
- * — — **Mercurius**. Der von dem Mercurius neu-gebaute Schau-Platz der Dantzenden; Darinnen die Eigenschafften der edlen Dantz-Kunst; Insonderheit aber, ob das dantzen Sünde sey? Von **J. F. S.** welchen eine an dem Meyn-Strohm wohnende, ... Gesellschaft, noch vor kurtzer Zeit zu betitteln beliebte: Ihren Mercurius. Nürnberg, Zu finden b. Joh. Hoffmann, Kunst-Händlern, 1671. (Nebst Kupfertitel.) Kl. 8^o.
8 Bl. Vorst., 210 SS. Einiges in Versen. Dedie. ist an Wilhelm August, Herzog zu Sachsen und 2 Landgrafen von Hessen gerichtet. — Im M. M. V. 1671. B 4^a. wird als Verlags-Ort angegeben Ulm, b. Tob. Wagner. 12^o.
- — **Merkanders** ungebundene poetische Briefe vom Tanzen, Spielen und Schlittens-fahren. Frankf. 1751. 8^o.
2 1/2 Bog.
- * — — **Münster**, Joh. v., zu Vortlage. Ein gotseliger Tractat, von dem vngotseligen Tantz. Herborn in der Grafschaft Nassaw 1594. 8^o.
- — Dasselbe. Hanau 1602. 8^o. (In Stralsund, Rathsbibl.)
- — Dasselbe m. d. Titel: Tantzfest der Töchter zu Sichein, oder gotseliger Tractat wider das Tantzten. Basel, b. Hnr. Meyern. 8^o. (M. M. V. 1673. B 2^b. u. O. M. V. 1674. C 3^b.)
- — Narren-Kurtzweil oder Greul des Tantzens, mit vielen bewährten Historien dargethan, zu einem Beyspihl und heylsamen Schröcken der Welt-Narren und tantz-liebenden Menschen. Insprugg 1752. 8^o.
- * — — **Ratz**, Jac., Pfarher zur Neuwenstat am Koch. Vom Tantzenn, Obs Gott verspotten hab o. O. 1545. 4^o.
- * — — **Seidel**, M. Chp. Matthäus. Beantwortung, Die, etlicher durch Misbrauch (sic) der H. Schrift erzwungenen Gegensprüche, mit welchen das welt-übliche Tantz-Spiel- und Lust-Wesen entschuldiget wird. Berlin 1719. 8^o.
- * — — — — Gespräch, Christl. u. erbaul., von Zechen, Schwelgen, Spielen und Tantzten, darinnen erwiesen wird, daß dergleichen verdammlische Sünden seyn Nebst einem sonderlichen Anhang von der heutigen Tantz-Art Mit einer Vorrede August Herm. Franckens Halle 1698. Kl. 4^o.
119 u. 56 SS. — Zuerst gedr. 696.
- — **Sponitzer**. Das Tanzen in pathologisch-moralischer Hinsicht erwogen. Berlin 1795. 8^o.
- — **Strohm**. (ps.?) Kurze Anweisung, wie man sich vor, bei und nach dem Tanzen verhalten muß. Aschersleben. o. J. (19. Jh.) 8^o.
- — Tantz-Greuel, d. i. vollkommene acta publica, was zwischen Hrn. Ehrenfried Walther von Tschirn-Hauß und dessen Pfarrern des Tantzens wegen gestritten (von Joh. Wilh. **Kellner von Zinnendorf**, Erb-Herrn auf Obergärcke etc.). *Angsburg, Jerem. Klagezeit* (Bautzen, Drachstädt), 1716. 8^o.
1 Alph. 20 Bog.
- — Taschenbuch für Tanzlustige. Mannheim 1804. 16^o.
- — Vertheidigung der Spiele, Tänze, Schauspiele etc. o. O. 1770. 8^o.
- — Winter- und Sommer-Gärtlein aller Jungfrauen, darinnen Sarabanden, Ballette und Capricien etc. von **H. N. D. C.** (Tanz-Büchlein.) o. O. 1691. 16^o.
- — **Wolf**, Sal. Jac. Erörterung der wichtigsten Ursachen der Schwäche unsrer Generation in Hinsicht auf das Walzen. Halle 1797. 8^o.
- Taschenbuch für Grabennymphen. Wien. o. J. (c. 1780.) 8^o.
- Taschenbuch für Grabennymphen auf das Jahr 1781. Salzburg. 8^o.
- Taschenbuch für junge Herren und Damen im **Grécourtschen** Geschmacke. Braun-schweig 1792. 16^o.

***Tatius, Achilles.** Ismenivs Oder, Ein vorbild Stäter Liebe. Das ist. Die History von der stäten liebe deß Jünglings Ismenij vⁿ der Jungfrawen Ismene gegeneinander, wie sie beyde, nach langwiriger übung Cupidinis, widerwertigkeit zu Land vnd Meer, letzlich widerumb bey Göttlicher güte, vnd aller Welt jhrer bestendigkeit halben gnad gefunden, vnd sich als ein Exempel aller standhafften Liebhaber vorgestellt haben. Erstlich durch Eustachium Philosophū in Griechischer sprach beschriben, nachmals durch Lelium Carani in Italiano transferiert, jetzo aber von Joh. Christ. Artopeo, genant Wolckenstern in Teutsch gefertigt. Zu dienstlichem wolgefallen vnd ergetzung allen Frawen vnd Jungfrawen, Liebergebenen jungen Leuten, vnd auch Künstlern, mit schönen nützlichen Figuren gezieret. Vormals nie im truck außgangen. 1573. (Kleiner Holzschn. u. Privileg.) Am Ende: Getruckt zu Straßburg, durch Bernhard Jobin. Anno MDLXIII. 8^o.

8 Bl. Vorst. u. 189 Bl. Text. Mit Holzschnitten. — Bl. 4^a—8^a: Ein notwendige Anweisung vnd vorbericht in lesung folgend' lieblicher History von stäter Lieb dess Ismenij vnd der Ismene, was darauss zu lernen, vnd wie das regiment der Liebe zu erkennen. J. F. G. M. (Joh. Fischart Georg Mentzer.) 234 Verse.

* — — Dasselbe. 1594. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Jobins Erben. M. D. XCIII. 8^o.
8 Bl. Vorst. u. 189 Bl. Text. Mit Holzschnitten. (Fischarts Verse wie in d. 1. Ausg.)

— — Dasselbe. Straßburg, b. Joh. Carolo. 8^o. (Latomus' Fr. Fast. M. V. 1610. E 2^b.)

* — — Dasselbe m. d. Titel: Ismenen und Ismeniens Liebesgeschichte, erstlich von Eustathien in Griechischer Sprache beschrieben, Itzund aber aus dem Lateinischen in unsre Hochteutsche Mutter-Sprache übersetzt, durch G. S. M. (Geo. Schirmer, Magister). Leipzig, in Verleg. Chrn. Kirchners. 1663. 12^o.

309 SS. Mit Kpfrn. — Unter der Zuschrift nennt sich d. Übersetzer: Georumb o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Theatrum Amoris, Oder Schawplatz der Liebe, Vierter Theil. Darinnen beschrieben Die . . . Histori von keuscher vnd beständiger . . . Liebe Clitophonis vnd Leucippe. Erstlich auß d. Griechischen Achillis Statij von Alexandrien gezogen, vnd in Frantzösischer Sprach beschrieben. . . . Franckfurt a. Mayn, Luc. Jennis, MDCXXXI. 8^o.

— — Dasselbe. . . . zum andernmal getruckt. Mit Kpfrn. Franckfurt am Mayn, In verleg. Christoff Leblon. Anno M. DC. XLIV. (In Stuttgart.)

* — — Liebesgeschichte des Klitophon und der Leucippe, aus d. Griech. des Achilles Tatius übers. (von D. Chr. Seybold). Lemgo, Meyer, 1772. 8^o.

* — — Leukippe. Ein Roman aus d. Griech. des Achilles Tatios (übers. von F. Ast und Güldenapfel). Leipzig 1802. 8^o.

***Telandrinus.** Die Leipziger Land-Kutsche, Worinnen Moralische, Politische und auch lustige Discourse geführt werden. Nebst Beygefügtten curieusen Liebes-Geschichten, . . . Von Telandrino. *Breßlau u. Leipzig* 1725. 8^o.

TKpf., 224 SS.

Teufelsspuck in Spaniens Klöstern. (Pikanter Roman.) *Berlin u. Leipzig* (Erfurt, Hennings) 1811. 8^o.

Theatrum Amoris (Th. 4), s. **Tatius.**

Th. 1—3 dieser Sammlung sind weniger freien Inhalts. Alle 4 Theile (2. Aufl. Franckf. a. M., Leblon, 1644. 8^o.) sind in Stuttgart.

***Therander, Huldreich** (Joh. Sommer). Emplastrvm Cornelianvm. Heilpflaster auff die Melancholische wunden vnd Corneliusstich. Lächerliche, frölichmachende sorgvertreibende, kurtz, nicht langweilige Geschicht, zu ehrlicher hertzerquickung zugericht, vnd auß vielen Historien Blumen in Sommerlangen tagen, da einen die Mücken plagen, Bienenmessig zusammen getragen Durch Huldrichum Therandrum. — Holzschnitt. — Gedruckt im Jahr 1609. 8^o.

87 unbez. Bl., sign. A — L, incl. 5 Bl. Vorst. u. 4 Bl. Reg. Dedic. dat.: E Musaeo den 23 Maij Anno 605, in welchem Jahre auch die 1. Ausg. erschien. Enth. 100 theilweise unflätige Historien, unter jeder das Morale in (6) Versen.

Therese. Eine erotische (zahme!) Erzählung in acht Gesängen. Leipzig, Gräff, 1806. 8^o.
TKpf., 142 SS. In Hexametern.

***Thorheit;** Die entlarvte, der Größten Narren, Oder moralische Betrachtungen über die heutiger Zeit überhandnehmende Galanterien. Franckfurth u. Leipzig, Zu finden b. J. D. Meltzern, 1751. 8^o.

96 SS. Mit erot. Gedichten. — Zuerst gedr. Halle 1739.

— — Dasselbe. ib. 1755. 8^o.

Thorheit, Tausend und Eine. Oder neue französ. Erzehlungen, in welchen das Lächerliche der heutigen Sitten dieser und andrer Nationen auf eine angenehme und lebhafte Art geschildert wird. (Aus d. Französ. des Pierre Jean Bapt. Nougaret.) Ins Deutsche übers. 4 Bde. Ulm, bey Albr. Friedr. Bartholomäi. 1772. (In Stuttgart.) 8^o.

Geschichte der Familien Urbin u. Illois, mit vielen episod. freien Erzähl. u. Anekdoten. — I: Tit., 5 Bl. Vorr. d. Verf., 1 Bl. Vorr. d. Übersetzers, 3 Bl. Inh., 440 SS. II: Tit., 2 Bl. Inh. u. S. 447—823. III: 376 SS. incl. Tit. IV: 368 SS. incl. Tit. u. 5 SS. Inh. — Mit 1 Kpf. u. 4 TVign. — Original (in Stuttgart): Les Mille et une folles, contes françois par M. N., 4 tom. Amst. et Paris, Vve Duchesne, 1771. 12^o. u. ö.

Thorheiten, Galante. (Satyren?) Lübeck 1733. 4^o.

Threfogodi beliebte und belobte Kauffmannschaft sambt denen dabey vorgegangenen verworrenen Liebes-Händeln. Jena, b. Tob. Oehrling. 12^o. (M. M. V. 1690. E 3b.)

*Tisch-Rath, Der Kurtzweilige, Oder Angenehme Zeit-Vertreiber, d. i.: Curieuse alte und neue, Schertz- und Ernsthafte Geschichte, ... Erste hundert Vorstellungen. Gedruckt im Jahr 1726. 8^o.

96 SS. Enth. 100 Nrn., theilweise in Versen, oft unflätig.

Tollheit, Tausend und eine, oder Reisen eines Bremer Kaufmanns durch die Spaziergänge der Liebe in's Labyrinth des Ehestandes. *Bremen u. Hamburg* (Erfurt, Hennings) 1802. 8^o.

Touchard-Lafosse, G. Galanterien und Liebes-Abentheuer hübscher Mädchen. Ein moralisches Buch. Aus d. Französ. 2 Thle. Leipzig 1837. Kl. 8^o.

19 1/2 Bog. — Orig.: Les jolies filles, par le baron de Lamotte-Langon, en société avec Touchard-Lafosse. 2 vols. Paris 1834. 8^o.

— — Operndamen, Die, oder Galanterien und Liebschaften etc. 2 Thle. ib. 1838. Kl. 8^o.

27 Bog. — Vermehrte Ausg. d. vorigen? T's grosses Werk über die Opern-Galanterien erschien erst 1844—46 in 4 Bdn., Paris, Lachapelle, m. d. Titel: Chroniques secrètes et galantes de l'Opéra, 1667—1845. — S. auch P o m p a d o u r.

Train, J. K. v., Hauptmann a. D. Biographien, Neueste, der Wahnsinnigen. Aus Familienpapieren und Criminalacten bearbeitet. 2 Bde. Meissen, Gödsche. Pesth, Wigand. 1833. 8^o.

1 TKpf., 226 u. 236 SS. Enth. 6 Erzähl. I: Der Schwur. — Die drohende Leiche. — Die Zigeunerin. II: Sidoniens Opfer. — Die Räuberbraut. — Des Geschickes u. der Leiden Macht. —

Train ist einer der üppigsten und lascivsten Vielschreiber auf dem Gebiete des Familien- und Schauer-Romans. Seine Produkte waren sehr beliebt und werden jetzt noch gelesen, da sie sich in vielen älteren Leihbibliotheken vorfinden.

— — Brief, Der, aus der Armensünderstube. Criminalgeschichte nach den urschriftlichen Geständnissen des Verbrechers bearbeitet. 2 Thle. Nordhausen, Fürst, 1832. 8^o.

— — Garde, Die schwarze, oder Lips Tullian mit seinen Raub- und Blutgesellen. Histor.-romant. Criminalerzählung. 3 Bde. Meissen, Gödsche, 1834. 8^o.

1 TKpf., 174, 182 u. 184 SS.

— — Gemälde aus dem Mönchs- und Nonnenleben ritterthümlicher Zeiten. Nach Urkunden und Handschriften aus dem Mittelalter. Bd. 1. (einz.) Ilmenau, Voigt, 1838. 8^o.

TKpf., 256 SS. Enth.: Gedrängte Geschichte der Klöster etc. — Die Teufelsklausur. — Der Mönch von Vallombrosa.

— — Grauschilder, Die, oder Todeskampf und Heldengröße. Rittergeschichte aus den Zeiten Heinrichs des Erlauchten. Seitenst. zu Spießens Löwenritter. 3 Bde. Nordhausen, Fürst, 1832. 8^o.

1 TKpf., 179, 200 u. 191 SS.

— — Mappe, Die schwarze, des grauen Waldbruders. Schauergemälde aus den Wechselgestaltungen des Lebens. 2 Bde. Meissen, Gödsche, 1835. 8^o.

1 TKpf., 260 u. 272 SS. Inh. I: Der graue Siedler. — Wahn u. Enttäuschung. — Das Grab giebt Frieden u. Sühne. — Die Felsenschlucht am See. II: Das Geständniss in der Todesstunde. — Die Commissionsreise in das Zuchthaus. — Partenstein, das Opfer der spanischen Inquisition. — Die Brüder.

— — Nonne, Die blutende, oder die Erscheinung um Mitternacht in der Schauerhöhle, 3 Thle. Nordhausen, Fürst, 1832. 8^o.

Gehört zu den frechtesten Erzeugnissen der Gattung, nicht minder das folgende:

— — Schauergruft, Die, in der Waldkapelle, oder die Opfer des Verhängnisses, der Leidenschaften und Verbrechen. 2 Bde. Meissen, Gödsche. Löwenberg, Eschrich, 1833. 8^o.

— — Wanderung, Grauenvolle, durch die unterirdischen Gefängnisse der Burgfeste Kronstein. Aus sichern Quellen und Akten geschöpft. Nürnberg, Zeh, 1831. 8^o.

TKpf., 246 SS. Inh.: Der Liebe u. der Rachsucht Opfer. — Das erwachte Gewissen. — Das Pfänderspiel.

— — Wenzel Rüll und Wasensepp. Criminalerzählung. 2 Bde. Meissen, Gödsche, 1834. 8^o.

2 TKpf., deren einer pikant, 148 u. 149 SS. — Die vielen andern Schriften des Verf. gehören nicht hierher.

Tranquillus. Rare auserlesene Historien und Curiositäten dieser Zeit, zu edler Gemüther honetter Zeitverkürzung und Ergötzlichkeit an's Licht gestellet von Tranquillo. 2 Thle. Cöln, P. Marteau, 1705. 8^o.

1 TKpf., Tit., 640 u. 656 SS. Manches pikant.

- Trauer-Bühne**, Die, derer Verliebten, Worauf Unterschiedene Personen, Welche sich durch allzu üppige Liebe in viele Gefahr und Unglück gestürztet, ... vorgestellt.
Leipzig, Bey Joh. Heinr. Zedler, 1729. 8^o. (In Stuttgart.)
77 SS. incl. Tit. u. 2 Bl. Vorr. Unter jeder der XI Historien das Morale in Versen.
- Travestien**, Erotische. Mit 7 (erot.) Kpf. o. O. u. J. (19. Jh.) 8^o.
- Treue und Untreue**. Eine Gallerie weiblicher Bildnisse nach der Natur gezeichnet von mehreren Kunstmalern und gesammelt von einem geplagten Ehemann. Mit 1 Kpf. Bregenz 1795. 8^o.
- Trost**, Hertz-Erquickender, aus der gesunden Vernunft und der göttlichen Offenbarung, wider Mancherley besondere Unfälle und Widerwärtigkeiten dieses elenden Menschlichen Lebens, vornehmlich zu Seelen nützlicher Ermunterung alter Jungfern und Junggesellen, junger über den Tod ihrer alten Ehe-Männer bekümmerter Wittben, armer Gelehrten, ... Mit etwas lustiger Feder entworfen von dem Autore der bekannten Heyrathen. Leipzig u. Hof, b. Joh. Gli. Vierling. 1738. 8^o. (In Stuttgart.)
Enth. 12 Satyren, zum Theil pikant. — Tit., 2 Bl. Vorr., 1 Bl. Reg. u. 350 SS.
- Türckin**, Die Lieb-wechselnde, oder unkeusche Hattiga. (Aus d. Französ. des Gabr. **de Brémont**.) Leipzig, b. Mart. Theod. Heybey. 1697. 12^o.
10 Bog. — Orig. (in Stuttgart): Hattigé ou les amours du roi de Tamaran. Cologne 1676. pet. in-8^o. (Avec la clef des noms.) — Le même. (Sans la clef. Autre éd.) ib. eod.
- Tugend**, Die verlorne und gerettete, oder die lustwandelnde Dina und die badende Susanna. Ein Drama. Frankfurt (Erfurt) 1764. 8^o.
4 1/2 Bog.
- Tugend**, Die unter verschiedenen gefährlichen Anfällen jederzeit unverletzt gebliebene, d. i. merkwürdige Geschichte einer berühmten Tänzerinn und natürlichen Tochter des Herzogs von ***. Aus d. Wälschen. 2 Thle. Mit 1 Kpf. Augsburg 1769. 8^o.
- Tugend**, Die geprüfte, oder der Triumph des schönen Geschlechts. Eine satyrische Erzählung. Aus dem Micoconischen übers. Nordhausen, Groß, 1790. 8^o.
4 Bl. Vorst. u. 160 SS.
- Tugend-Spiegel**, Der weltliche jungfräuliche, für die gantze werthe Jungferschaft zu allen Zeiten und Orten. Gedruckt unter der Presse, im Jahr da Alt nicht neu war (Aschersleben, G. E. Struntz, 1715). 8^o.
- *Tumult und Aufruhr**, Der Durch vieles Wehklagen endlichen entstandene, Von Denen Mann-begierigen Jungfrauen Zu St. Cyr, Seither der Eroberung Namur. Auß dem Frantzös. ins Teutsche übersetzt. Cölln, Gedruckt bey Peter Martean Sel. Erb., Anno 1696. 12^o.
TKpf. u. 130 SS., über welchen steht: Zetter-Geschrey der Dames zu St. Cyr. — Enth. ausser polit. Geschichten u. Gedichten die theilweise friv. Begebenheiten zweier aus St. Cyr entflohenen Mädchen. Das Kloster, eine Erziehungs-Anstalt unweit Versailles, stand unter besonderer Protection der Maintenon, welche auf Befehl Louis XIV erscheint, um die Revolte der Pensionairinnen beizulegen.
- *Turchettus, Antoninus**. Der Castrirte Maul-Affe, mit seinen politischen Possen, und Thorsüchtigen Warheit Allen welt-klugen und vernünftigen Gemüthern zu lächerlicher überaus lustiger Verwunderung vorgestellt von Antonino Turchetto, Gedruckt in Franckfurt, In Verleg. Chrn. Weidmanns, Buchh. zu Leipzig, Anno 1682. Kl. 8^o.
331 SS. — Satyrisch-pikanter Roman.

U.

- Überschattung**, Die, vom Nicodemusbilde. Eine Klosterscene. Rom (Meissen, Gödsche) 1809. 8^o.
- Ulfingen**, Erich v. Rittergeschichte aus dem 14. Jahrh. 2 Thle. Leipzig, Kollmann, 1826. 8^o.
1 TKpf., 236 u. 246 SS. Friv. Roman, dialogisirt.
- Umarmungen**, Die zärtlichen, in der Ehe und Plaisanterieen mit Maitressen, geschildert und abgewogen von einem Wahrheitsfreunde, dem Mann im grauen Rocke. 2 Thle. Berlin, Schöne, 1795. 8^o.
453 SS.
- Umgang**, Der, mit Weibern, wie er ist und wie er seyn sollte. Berlin, Oehmigke, 1802. 8^o.
- Umsturz der christlichen Moral oder der Kloster-Fasching**. (Aus d. Französ.) 2 Thle. Mit 50 Kpfrn. o. O. 1787. 8^o.
Satyren auf das Mönchswesen. — Original: Renversement de la morale chrétienne par les désordres du monachisme (texte en franç. et en holl.). En Hollande, s. d. (vers 1700.) pet. - in-4^o. av. 31 grav. grotesques, gr. en manière noire. 2 part. (en 1.) — Le même. En Hollande. Av. privil. d'Innocent XI. (Réimpression, enrich. de 50 planches.)

- Ungeheuer, Das weibliche. Ein Familiengemälde voll trauriger Züge. Hamburg 1801. 80.
- Unglück krönte ihre Liebe. Ein Roman (von Chr. Fr. Glo. **Kühne**). Wittenberg, Kühne, 1788. 80.
Tit. m. Vign., 2 Bl. Vorr. u. 196 SS. — Ziemlich freien Inhalts.
- Unnennbares aus Julius von S Briefen. Mit 1 Kpf. *Arkadien* (Berlin, Oehmigke) 1801. 80.
- Unschuld, Die, auf der Insel Cythera, Biographie eines Müßiggängers und die Feenkönigin. Leipzig. o. J. (c. 1800.) 80.
- Unterredungen, Die, vor dem Gegitter. Oder der Münch in dem Gespräch-Saal. Eine anmuthige Historie, so aus dem Französ. (des Fr. **de Chavigny?**) ins Deutsche übersetzt. Gedruckt im Jahr 1689. 120.
Original: *Les entretiens de la grille, ou le moine au parloire. Histoires familiales.* Cologne, P. Marteau, 1682. rep. 1721. 120. av. 1 grav. 91 pp.
- Vnderricht ob ain Priester ain Eweyb oder Concubin d. i. ain Beischlaf haben möge. Von aynem Ainsiedel in Polnischer Hayd gewonet. o. O. 1526. 40.
14 Bl.
- Unterröckchen, Das, wie es sein sollte. Ein Paar (zahme) Worte unter vier Augen (von Ernst **Müller**). Mit 1 Kpf. Leipzig 1803. 120.
— — Dasselbe. 2. Aufl. ib. 18... 120.
— — Dasselbe. 3. Aufl. ib. 1810. 120.
— — Dasselbe. 4. Aufl. ib. s. a. 120.
Als Pendant hierzu erschien von demselben Verf.: *Das Busentuch*, eine (harmlose) Arabeske, ein Seitenstück zu dem Unterröckchen. Mit 1 Kpf. ib. 1804. 120.
- *Untersuchung, Gründliche, und Beantwortung sieben curiöser und politischer Staats-Fragen, Nahmentlich: I. Warum man Sprichworts-weise sage: Ein Junggeselle ist ist (sic) ein Kapp-Hahn? II. Warum das Frauenzimmer die Benennung: Mensch, als eine Beleidigung aufnehme? III. Warum das weibliche Geschlecht lange Unterröcke, das männliche aber Hosen trage? IV. Warum die Manns- und nicht die Weibspersonen auf die Freyhde (!) gehen? V. Warum man das schöne Geschlecht auf Hand und Lippen, nicht aber auf Kinn und Ohren küsse? VI. Warum die lieben Weiber so sehr nach dem Rechte der Hosen trachten? VII. Warum man den Ehestand den Stand der geflickten Hosen nenne? Unpartheyisch entworfen und zum Zeitvertreibenden Nachdencken mitgetheilet von einem gebohrnen Europäer. o. O. u. J. (c. 1700.) 40.
12 eng bedruckte SS. Einiges in Versen.
- Unterweisung zur Vergnügung und Ergötzlichkeit, aus d. Frantzös. übersetzt. *In der Insul Calypso, auf Kosten der Nymphen*, 1747. Dem ist noch beigelegt: Die drey Arten der Wollust. Eine Übersetzung. 80. (In Dresden.)
Orig.: *L'Ecole de la volupté (en prose) et l'Isle de Calypso.* Cologne (Paris), P. Marteau, 1742, rep. 1747. 120. de 38 ff. — *L'Ecole de la volupté. Nouv. éd. augm. de la nouvelle Messaline. Dans l'Isle de Calypso, aux dépens des nymphes.* 1758. pet. in-80. u. ö.
— — Dasselbe. *Franckfurt u. Leipzig.* 80. (O. M. V. 1748. G 4a.)
- Ursachen, Die, warum meistens diejenigen Mannspersonen die schönsten Weiber bekommen, die in ihrer Jugend am freigebigsten mit ihrer Liebe gewesen. o. O. 1754. 80.
- Ursachen des ehelichen Mißvergnügens. Leipzig 1752. 80.
- Ussom, Julius v. Th. 1. (einz.) Braunschweig, Schröder, 1801. 80.
TKpf, u. 278 SS. Pikanter Roman.

V.

- *Vademecum, Das neue, für lustige Leute enthaltend eine Sammlung angenehmer Scherze und witziger Einfälle und spaßhafter kurzer Historien aus den besten Schriftstellern zusammen getragen. Neue Aufl. Th. (1) *Frankfurt u. Leipzig* 1786. — Th. 2. 3. titulo: Neues Vademecum. ib. eod. 80.
Ausser Tit. u. Regg. 276, 172 u. 176 SS. Mit TKpfrn. Enth. 298, 453 u. 235 Nrn., darunter viele anstössige u. freche Historien, Räthsel, Grabschriften etc. — Zuerst gedr. ib. 1777. — Das noch früher erschienene „Vademecum für lustige Leute . . . 10 Bde. o. O. (Berlin) 1767 seq. 80.“ enth. wenig hierher Gehöriges.

Valière, Herzogin v. — Lieb- und Lebens-Geschichte der Madame de la Valliere. o. O. 1685. 12^o.

Ist wohl Übersetzung aus d. Französ. — S. auch Louis XIV.

Vanini, die Glückliche u. Unglücklichste ihres Geschlechts. Oder wahre Lebens- Liebes- und Leidensgeschichte einer in Deutschland sehr bekannten Dame. Haag u. Leyden (Posen, Kühn) 1806. 8^o.
278 SS. Pikante Avanturiere.

Velas, Ant. Granvilba, der spanische Räuberhauptmann und seine Getreuen, oder Gaunerstreiche und Buhlerkünste. Räuber- und Zigeunergeschichte aus d. 17. Jahrh. Quedlinburg, Basse, 1827. 8^o.
Darin wenig Verfängliches.

Venus, Die, im Kloster, oder die biß auff's Hemde ausgezogene geistliche Nonne (Aus d. Französ. des Abbé **Barrin**, oder des Sieur **de Chavigny = du Prat**). Cölln 1689. 12^o.

15 Bog. Mit Kpf. — Orig.: Vénus dans le cloître, ou la Religieuse en chemise, entretiens curieux, par l'abbé du Prat. Ed. orig. S. l. et d. (vers 1682.) 12^o. avec fig., u. oft.

— — Dasselbe m. d. Titel: Venus im Kloster, oder die Nonne im Hemde. Aus dem Französ. übers. o. O. 1763. 8^o.
13 Bog. Mit 2 Kpfrn.

— — Siehe auch Eva u. Geschichte der Angelica.

Venus, Die liebend- und lehrende, oder Sammlung auserlesener und verliebter Arien und Lieder. Berlin u. Leipzig. o. J. (c. 1720.) 8^o.

Venusposen. (Roman?) o. O. u. J. (c. 1760.) 8^o.
4 Bog. Mit 2 Kpfrn.

***Venuswagen**, Der (von Fr. **Schiller**). o. O. u. J. (Stuttgart, Metzler, 1781.) 8^o.
In Versen. 24 SS. Wurde später vom Verf. unterdrückt.

Veramandus. (Joh. Zach. **Gleichmann**?) Der redlichgesinnete und auf seiner Reise durch Deutschland und andere Reiche und Staaten auf die mancherley Laster und Mißbräuche der Menschen aufmercksam und dawider eifernde deutsche Patriot. 1—4. Tour. Franckf. 1728. 8^o.
In Versen. 8 Bog.

Veramor. Die Teutsche Avanturiere, oder wahrhaftige Geschichte, wunderbare Fata und ganz sonderbare Begebenheiten eines charmanten Bürgermädgens in Tilinien (Leipzig?), allen curiösen Liebhabern zum Durchlesen und Nachdenken mitgetheilet von Veramor. Anno 1725. 8^o.

Verbildung und Leichtsinn oder das Tagebuch eines Freudenmädchens in der Geschichte der Emilie Berg, zur Warnung und Lehre für junge Frauenzimmer (von Friederike Henriette **Kühn**). Mit 1 Kpf. Leipzig 1800. 8^o.

— — Dasselbe. Hohenzollern (Wien, Wallishausser) 1800. 8^o.

— — Dasselbe. Zofingen (Leipzig, Joachim) 1804. 8^o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Tagebuch eines Freudenmädchens oder Geschichte der Emilie Berg. Leipzig 1804. 8^o.

Verbrechen der Liebe. Eine Reihe heroisch-tragischer Gemälde. Aus d. Engl. 2 Thle. Mit 1 Kpf. Leipzig, Rein, 1802—3. 8^o.

Über das Verbrechen der Unzucht und die Strafbarkeit derselben. München 1811. 8^o.

Vergnügen auf dem Kanapee, in moralischen Erzählungen. Aus d. Engl. u. Französ. (von Joh. Gfr. Gellius u. A.) 11 Theile. Leipzig, Hertel, 1767—79. 8^o.
Manches ziemlich frei. — Vom 1. Theile giebt es verschiedene Ausgaben.

Veriander. Gespräch des schlaunen Friedrichs mit Mammself Blondingen. 1750.

***Verimontaniqueranus** (Joh. Geo. **Gressel**). Poetische Fricassée aus Galant-Verliebt- und Satyrischen Gedichten von Verimontaniquerano. Cölln, Bey Peter Marteau (Hamburg, Liebezeit?), 1715. 8^o.

7 Bl. Vorst. u. 162 SS. Euth. unflätige Quodlibets, erot. Sonnette, Madrigale, Cantaten, Epigramme u. Satyren, unter letztern eine besonders freche: Von denen allgemeinen Lastern der Weiber S. 106—123. — Vgl. auch Celandier, Musophilus u. Philomusus.

***Veriphantor** (Joh. **Gorgias** aus Kronstadt in Siebenbürgen). **Floridans** Jungferliche Erqvick-Stunden Oder Zeitvertreiber, Darinnen meistens alle Jungferliche Kurtzweilen, welcher sie sich zu gebrauchen pflegen, sowohl heimlich als öffentlich, entdeckt werden, und wie ein iedweder Liebhaber könne seiner Liebsten Tugend und Untugend erkennen, wird aufs fleissigste gezeigt, und allen Curiösen Gemüthern zum Nutzen und Ergötzung heraußgegeben, nebst einem Anhang Die Buhlende Jungfer genannt. Im Jahr 1686. 120.

V. ist vielleicht der unflätigste und lascivste Satyrker im gesammten Gebiete der deutschen Literatur. — 5 Bl. Vorst. u. 144 SS. Zum Theil in (erot.) Versen. — Zuerst gedr. o. O. (Leipzig, Cörner) 1665. TKpf., 5 Bl. Vorst. u. 144 SS. rep. o. O. 1667. 1671. 1683. 1690. 120. — Der Anhang hat den besondern Titel:

*— — **Floridans Buhlende Jungfer**. Darinnen Meistentheils die Muthwillige Jungfern, wegen ihres ungebührlichen Verhaltens, bestraftet, und zur Besserung ihres Lebens, ... veranlasset werden. Dem Neid zu Leid. Aber allen Denen, welche die Jungfern bedienen, hoch nützlich und ergötzlich zu lesen. Gedruckt, im Jahr 1686. 120.

Bei dem Berliner Ex. fehlt der Schluss, vorhanden S. 1—130. Zum Theil in (erot.) Versen. — Zuerst gedr. o. O. (Leipzig, Cörner) 1665. TKpf. u. 131 SS. rep. Frf. 1666. o. O. 1667. 1671. 1675 (in Berlin, complet). 1676. 120. — Beide Schriften stehen auch in dem Zeitkürtzenden Lust- u. Spiel-Hauss (s. dass.), S. 1049—1249. — Am Ende der Vorrede zur „Buhlenden Jungfer“ verspricht der Verf. „das neugehörnete Hane-Weib“. Ferner heisst es S. 146 des folgenden Romans „Frontalbo“: Besiehe hievon (Ehebruch der Weiber) mit mehrern meinen „Neugehörneten Hahn-Mann“. (Beide Schriften wirklich erschienen? Die Messverz. nennen nichts davon.)

*— — **Veriphantors Betrogener Frontalbo**, Das ist Eine Liebs- und klägliche Traur Geschichte, welche sich mit dem Frontalbo und der schönen Orbella begeben. Worinnen auch zu ersehen ist, wie es die Weibische Männer, und Männische Weiber zu machen pflegen, Allen denen, welche die Verfolgung des Glücks und gefährliche Freyen, noch nicht recht erlernet haben, sich selbst zu rahten, hoch nützlich, ... zu lesen. Gedruckt im itzigen Jahr. (c. 1670. — Nebst Kupfertitel.) 120.

3 Bl. Vorst. u. 160 (167 ist Druckf.) SS. Höchst merkwürd. Roman, dessen Inhalt theils obscen, theils wirklich rührend ist. S. 128 sq. folgen moralisirende Bemerk. über Weiber und Ehe in 10 Sätzen.

— — **Veriphantors Satyrische Schrifften**. (Frankf. a. d. O.) Verlegts Joh. Völcker. 80. (O. M. V. 1694. H 1a.)

— — **Der neuerweckte Don Quevedo und lustige Satyr Veriphantor mit Kupfern**. F. A. D. O. (Frankf. a. d. O.) bey Jan van Tropp (Joh. Völcker). 80. (O. M. V. 1702. G 2a.)

— — **Don Quevedo Satyrische Schreiben an den Philander von Sittwald**. 4 Relationes. — Daran: Veriphantors Satyrische Schrifften: als der betrogene Frontalbo, der Jungferliche Zeit-Vertreiber, buhlende Jungfer, ausgefragte Jungfer, ausgefragte Frau, scheinheilige Wittwe. (Frankf. a. d. O.) b. Joh. Völkern. 80. (M. M. V. 1714. G 1b.)

— — **Das in Lastern ersoffene Alte Weib oder Beschreibung Der schändlichen Sitten, falschen und verplauderten Mäuler, unverschämten Gemüther und leichtfertigen Händel, Welche Die alten Weiber in der Welt zu machen pflegen**. Cölln (Leipzig, b. C. G. Nicolai) 1732. 80. (In Dresden.)

TKpf., 48 SS.

— — **Die nach Absterben ihres Mannes scheinheilige Wittbe, oder die Leichtsinigkeit der Weiber gegen ihre Männer, nebst e. Anhang, wie einer gar leicht im Freyen betrogen werden kann**. Cölln (ebend.) 1732. 80. (Ebend.)

Verirrungen der Liebe. Paris (Halle, Reinicke) 1809. 80.

Verkäuferinnen, Die reizenden, oder Julchens und Jettchens Liebesabenteuer auf der Leipziger Messe. 2 Bde. Baltimore. o. J. (Altona c. 1854.) 80.

202 u. 223 SS. Mit 6 schlechten erot. Bildern.

— — **Dasselbe**. 2 Bde. Baltimore 1862. — Bd. 3. Washington, Ed. Rosenbaum. o. J. 80.

Bd. 3: 144 SS. — Alle 3 Thle. sotadischen Inhalts.

— — **Dasselbe**. 3 Bde. ib. 1865. 80.

Verkürtzung langer Winter-Stunden, bestehend in allerhand vermischten Gedichten, von C. K. Freystadt 1727. 80.

6 Bog.

Verliebte, Der durch vieles Unglück glücklich gewordene, in 6 curieusen Begebenheiten in frantzös. Sprache beschrieben. o. O. 1721. 120.

7 Bog.

***vermanunge**, Ein höfliche vnnd nutzbarliche, auch warnunge von wegen der grewlichen trunckenheit, vn̄ des daraus fliessenden lasters der unkeüsheit, für die junge welt (von Wolfg. **Schmeltzel**?) Gedruckt zu Wien durch Egidium Adler M. D. LI. 40.

Moralisirendes Gedicht. 16 Bl. Anfang: WEr jungen Kindern spart die rut.

- Veroander.** Des Neunhäutigen und Haimbüchlenen schlimmen Baurenstandes und Wandels Entdeckte Übel- Sitten- und Lasterprob. Von Veroandro aus Wahrburg. o. O. u. J. (Ende 17. Jh.) 8^o. (In Stuttgart.)
- Verordnung wider die Ehebrecher und Blutschänder. Potsdam 1688. 4^o.
- Versuch eines kleinen Wörterbuchs der Liebe. Nebst einem neuen Göttergespräch *Paphos* (Cöthen, Aue). o. J. (c. 1790.) 8^o.
- Verwandlung, Die große, oder das wunderbare Jahr, sam̄t dem Thronbesteigungs-Manifest der Göttin Venus, von **R. v. M.** Mit 1 Kpf. *Deutschland*. o. J. 8^o.
- — Dasselbe. Neue Aufl. *Deutschland* (Leipzig), b. Mart. Jac. Bauern. 8^o. (O. M. V. 1768. S. 973.)
- Vetter, Der, des Mahomet. (Pikanter Roman.) Aus d. Französ. (des Nic. **Fromaget**) übers. 2 Thle. Mit Kpf. Frankf. 1762. 8^o.
17 1/2 Bog. — Original: *Le cousin de Mahomet, histoire plus que galante*. 2 tom. Leide 1742. pet. - in - 8^o. — Constantinople (Paris). s. d. (1748), u. oft.
- — Dasselbe. 2 Thle. Mit Kpf. *Constantinopel* (Wien, Mösele) 1788. 8^o.
- Villanegas, Mathilde v., oder der weibliche Faust. Pendant zu Fausts Leben, Reisen etc. *Berlin* (Hamburg, Vollmer) 1799. 8^o.
TKpf., 427 SS. Ist eine Bearbeitung von Lewis' Mönch; s. Mönch.
- Virginier, Der niemals verliebte, unter 150 verliebten Weibspersonen auf der Fasaneninsel. *Frankfurt u. Leipzig* (Dresden, Gerlach) 1755. 8^o.
19 Bog.
- Vitulien (?) oder die übermüthige Kokette. (Aus d. Französ.) *Berlin* 1782. 8^o.
Original: *Vituline ou la courtisane insolente, conte moral*. *Berlin* 1782. 8^o.
- — Die gerechtfertigte Vituline, als zweite Beilage zu den Akten der Bockiade. ib. eod. 8^o.
- Vocativus.** Cupido auf seinem Thron, oder das entdeckte Reich der Liebe, von einem Vocativo. (Lasciver Roman.) *Freystadt* 1725. 8^o.
- — Kauffmanns-Diener, Der verliebte, beschrieben in verschiedenen artigen und curiösen Liebes- auch andern lesenswürdigen Historien, so sich mit demselben hier und dar zugetragen, herausg. von einem Vocativo. *Frankfurt u. Leipzig* (Nümb.) 1731. 8^o. (In Dresden.)
1 Alph. 2 Bog. Darin viele erot. Gedichte, z. Theil aus Celanders (s. denselb.) „Verliebtem Studenten“ gestohlen.
- Vogelsberger, Der verliebte, in den merkwürdigen Begebenheiten Jobst Schlehendorns, mit untermischten artigen Liebesgeschichten anderer Personen. *Kopenhagen u. Leipzig*, b. Fr. Chrn. Pelt, 1754. 8^o.
13 Bog. Erotisch, wie fast alle bei diesem Verleger erschienenen Romane; s. auch unter Robinsonaden.
- ***Voigt**, C. F. T. Triumph des deutschen Witzes in einer Sammlung der stechendsten Sinngedichte Bd. (1) 2. Mit Kpfrn. *Leipzig* 1798—99. 12^o.
- Voltaire.** Das Mädchen von Orleans. Aus d. Französ. (in Prosa) übers. *London*, *Elzevirs Erb.* (Leipzig, Linke) 1763. 8^o.
Das Original erschien: *Louvain* (Francfort) 1754. pet. - in - 8^o. u. sehr oft.
- — Dasselbe. Mit 1 Kpf. ib. 1783. 8^o.
- — Das Mädchen von Orleans. Ein heroisch-komisches Gedicht in sechszehn Gesängen nach Voltaire (von Ernst Chp. Lindemann). *Paris*, 1787. *Bei Foisson u. Gaillard* (Berlin Francke). 8^o.
Tit., 1 Bl. Vorr., 374 SS.
- — Dasselbe. ib. 1789. 8^o.
- * — — Dasselbe m. d. Titel: Die Jungfrau von Orleans. . . . *Berlin u. Leipzig* (Litfaß in Berlin) 1809. 8^o.
- — Die Jungfrau von Orleans. Uebers. von X. *Rom* 1787. 12^o.
- — Das Mädchen von Orleans, travestirt vom Ritter Fas. Bd. 1. (einz.) *Rom* (Prag, Calve) 1791. 8^o.
294 SS. Enth. Gesang 1—7.
- — Dasselbe. *Frankfurt u. Leipzig* (ebend.) 1794. 8^o.
- — Das Mädchen von Orleans. In Blumauers Manier travestirt und frei übers. 3 Bdehn. Mit 1 Kpf. *Neugallien* (Leipzig, Sommer) 1793. 8^o.
- — Dasselbe. ib. 1810. 8^o.
- — Dasselbe. Neue wohlff. Ausg. ib. 1813. 8^o.
- — Dasselbe. *Leipzig* 1821. 8^o.
- — Das Mädchen von Orleans. Komisches Heldengedicht in 12 Gesängen nach Voltaire frei bearb. Mit 6 col. Bildern. *Neustadt*. o. J. (Hamburg, c. 1865.) Gr. 8^o.
- — Die travestirte Jungfrau von Orleans. Posse in 2 Akten. Mit 1 Kpf. *Berlin* 1803. 8^o.

Vorrath artiger Ergötzlichkeiten, lustiger Historien, ... o. O. 1702. 12^o.

Vorrath, Neuer, recht curiöser Gedichte von **J. E. M.** 3 Parthien. Leipzig, b. Joh. Herbold Kloßen. 1718. 8^o.

19 Bog. — Vgl. auch Etwas vor (sic) alle Menschen.

Voss, Julius v. Edwin Pleasure, oder die zwölf entzückenden Brautnächte. Eine Geschichte wie es noch keine gab. 2 Thle. Berlin 1812. Kl. 8^o.

Voss, Jul. v., und Adolf v. Schaden. Lebensgemälde üppiger gekrönter Frauen der alten und neuen Zeit. Berlin 1821. 8^o.

V's sehr zahlreiche andere Romane sind oft licherlich, aber nicht erotisch.

W.

Wachtelfänger, Cuntz. Wachtelfang oder satsame Vertheidigung deß Sprichworts: Warumb man an jetzo die Jungfrawen Wachteln nenne. Darinnen die Jungfrawen den Wachteln höflich verglichen werden. Auß einer Wachtelpfeiffen gesungen von Cuntz Wachtelfängern. Leipzig, in Verleg. Eliae Rehefelds. 1632. 4^o.

Wahlheim, Heinrich v., oder Weiberliebe und Schwärmerey (von Joh. **Friedel**). 2 Thle. Mit Kpf. *Frankfurt u. Leipzig* (Wien, Rötzl) 1785. 8^o.

Wahrenberg, Jocosorius. Neueröffnetes Heyraths-Cabinet, worinnen freyledige Personen beyderley Geschlechts ihr bevorstehendes Heyraths-Glück zum angenehmen Zeitvertreib erforschen können. Sorau, Hebold, 1757. 8^o.

In pikanten Versen. 7 Bog.

— — Dasselbe. 2. Aufl. ib. 1763. 8^o.

Wahrheit, Die, ohne Hemde, oder der aufrichtige Wahrsager, mit 12 Augen weniger Eins, in geliebter Kürze dargestellt von einem Liebhaber der Verschwiegenheit. o. O. u. J. (c. 1760.) 8^o.

Jahrmarkts-Schrift in Versen. 5 1/2 Bog.

***Walcker, Charles.** Der berühmten Engländerin Sally Salisbury, Seltzahme Lebens- und Liebes-Geschichte. Von Capt. Charles Walcker in Englischer Sprache beschrieben, und aus derselben ins Teutsche übersetzt. . . . Hamburg, Thom. v. Wierings Erb., 1723. 8^o.

Portr. Sally's, Tit., 9 Bl. Dedic. an Jungfer Sara Priddon, gen. Sally Salisbury 136 SS. Text.

Waldau, J. Aus Amors Mappe. (Dichtungen.) Berlin. o. J. (c. 1870.) 12^o.

Waldow, Sophie v. Eine wahre und interessante Geschichte. 2. Aufl. Leipzig, Sommer, 1818. 8^o.

TKpf., 238 SS. Leichtsinziger Roman. — Zuerst gedr. c. 1815.

Wallenthal, Emilie v., oder das Leben einer teutschen Buhlerin (von Chrn. Fr. Glo. **Kühne**). 2 Thle. Leipzig, Kleefeld, 1801. 8^o.

1 TKpf., 194 u. 213 SS.

***Walther.** (ps.) Die vor einigen Zeiten verübte Pollitische (sic) Welt-Liebe; Welche in einer angenehmen Liebes- und Helden-Geschichte vorgestellet wird, von Walthern. *Zu finden auf Frankfurt- u. Leipziger-Messen.* Anno MDCCXXIV. 8^o.

TKpf. u. 699 SS. incl. 4 Bl. Vorst. — Zum Theil lasciv. Mit vielen Gedichten.

Warnort, Stichirrus. Die Beschwerlichkeiten der Liebe, aus allerhand Gedancken und Begebenheiten zusammen gesucht. Leipzig, in Verleg. Fr. Lanckischens Erb. 1693. 12^o.

Was ist denn das? Es ist nun so etwas zu lesen. (Gedichte.) *Gedruckt unter der Presse.* o. J. (c. 1700.) 8^o.

Was durch das Gegitter eines Beichtstuhls geht; Was der Polster eines Nonnenbetts hört; Was der Betschemel eines Mönchs sieht, das will ich euch anvertrauen. *Madrid* 1784. 8^o.

***Wasserhuns, Rudolphi, A. P., Kauff-Fenster,** Das ist: Neue Poetische Inventiones, welche nicht die Jugend mit vnnützen Buhlen-Liedern bezaubern, ... Aus meinem Jurist., Philosoph. vnd Histor. Krahm zur Probe auffgethan. Hamburg, Gedruckt b. Jac. Rebenlein. Anno MDCXLIV. 8^o.

Tit. u. 60 SS. Mit Melodien im Text. Enth. 22 Stücke mit latein. u. deutsch. Überschriften, darunter 2 lascive deutsche Gedichte, überschrieben: „Vivis cum conjugee coelebs“ und „Dolor est non nubere amanti. Eine Kloster Jungfraw singt“. S. 11—17.

Wasserkufe, Die, oder der Einsiedler und die Seneschallin von Aquilegia. (Roman?)
Wien. o. J. (Ende 18. Jh.) 12^o.

Wehrmann, Ed. Lieschens Hin- und Herzüge. Berlin u. Landsberg a. W., Enslin,
1826. 8^o.

193 SS. Zahmen Inhalts.

Weib, Das, hinter dem Throne, oder Leben und Ränke der Kaiserinnen des alten Roms.
Ein histor. Beitrag zur Charakteristik des weiblichen Geschlechts. Erfurt, Müller,
1807. 8^o.

— — Dasselbe m. d. Titel: Kabalen und Liebschaften der Thronbeherrscherinnen des
alten Roms. Aus gleichzeitigen Quellen. ib. 1810. 8^o.

409 SS.

Weiber, Die, in Stambul. Ein Pröbchen aus den Erfahrungen eines lustigen Bruders
(von Th. F. K. **Arnold**). Th. 1. (einz.?) Mit 1 Kpf. Leipzig, Gräff, 1803. 12^o.

Weiber-Schule oder warhaffte Spahn-nagel neue Liebes-Geschichte der *Lupanie* (s. dass.)
mit sehr nützlichen Anmerck. vermehret und ausgezieret. Von **C. K. L.** (aus d.
Französ. übers.) o. O. u. J. (c. 1680.) 12^o.

Weiberschule, Die vergrößerte, oder die Kunst, den Mann zu quälen. Durch 60
Frauenzimmer-Thorheiten erwiesen Köln. o. J. (c. 1750.) Kl. 8^o.

Moralisirende Aufsätze, zum Theil pikant.

Weiber-Spinn-Rocken gepantzerfegt. Leipzig, b. Joh. Hnr. Ellinger. 4^o. (O. M. V.
1678. D 2^b.)

Weiber-Stipendien, Die, oder die wohlfeile Miethe der Studenten. Ein Lustspiel in
5 Aufzügen. Frankfurt u. Leipzig (Gotha, Mevius) 1761. 8^o.

6 1/2 Bog.

Weiber- und Jungfern-Lotterie, Die allerneueste, bestehend in zwey Classen und
212 Loosen. o. O. 1766. 8^o.

Weichenberg, Franz. Eine Lektüre für Wollüstlinge. Breslau, Hirschberg, Liess in
Südpreussen, b. Joh. Fr. Korn, dem ältern 1796. 8^o.

TKpf., Tit. m. Vign., VIII u. 326 SS. Vorr. dat. 1794.

Wein und Liebe. (Poesien.) Exhilarant animum, Bacchus et alma Venus. Sorau,
Glo. Hebold, 1754. 8^o. (In Stuttgart.)

Weinheimer, Adam. Gomorrha und Sodoma, oder von der Entheiligung des Sabbaths,
und dem Laster der Unzucht. Stuttgart, Rößlin, 1661. 12^o.

Weise, Chrn. Der grünen Jugend Überflüssige Gedancken, Aus vielfältiger und mehren-
theils fremder Erfahrung in offenhertziger Einfalt Allen Jungen und Lustbegierigen
Gemüthern vorgestellet von **D. E.** Amsterdam (Nürnb., Felsecker) im Jahr 1668.
(Nebst Kupfertitel: Überflüssige Gedancken. Benebst einer schönen Comoedi, genant
Die Triumphirende Keuschheit.) 12^o.

16 Bog., sign. A—Q, ohne Seitenzählung. Enth. bis Bog. L7 zehn Dutzend weltliche (theilweis
frivole) Lieder, dann das auf dem Kpftit. genannte (sehr anstössige) Lustspiel. — Eine frühere
Ausgabe, Leipzig 1665. 8^o, in dem cat. libror. J. G. Kulmii, Gedanl 1732, p. 65. beruht wohl auf
einem Irrthum.

* — — Dasselbe. Zu finden bey Wolff Eberhardt Felsecker (Nürnb.). Gedruckt im Jahr,
1671. (Nebst Kpftit.) 12^o.

Stimmt genau mit der vorigen Ausgabe überein.

* — — Dasselbe. ib. 1673. 12^o.

Hat zwar gleiche Blätterzahl mit der vorigen Ausgabe, aber wirklich ganz andern Satz u. Druck.

* — — Der grünenden Jugend überflüssige Gedancken aufs Neue übersehen und an
vielen Orten, wie auch mit einer neuen Vorrede verbessert. Leipzig, verlegt Joh.
Fritzsche, Anno 1678. (Nebst Kpftit.: Der grünenden Jugend überflüssige Gedancken.
Leipzig bey Joh. Fritschen. 1678.) 12^o.

Die neue Vorrede, angeblich nicht vom Verfasser, will das Liebeswesen in den Liedern für etwas
anders als Liebe gedeutet wissen.

— — Dasselbe. ib. 1680. 12^o.

* — — Christians Weisens überflüssige Gedancken der grünenden Jugend aufs Neue
übersehen und an vielen Orten, wie auch mit einer neuen Vorrede verbessert.
(Leipzig) Verlegt Joh. Fr. Gleditsch Anno 1692. (Nebst Kpftit.) 12^o.

Nur auf dem Titel dieser u. der folgenden Ausgabe ist Weise genannt. Vorliegende ist im O. M. V.
1692. G 4b als 6. Druck bezeichnet. — Die „andere Gattung“ von W's überflüss. Gedancken,
ib. 1673. 1682. 1692. 12^o. enth. nichts hierher Gehöriges.

* — — Christian Weisens überflüssige Gedancken Der grünenden Jugend. Leipzig, b. Thomas
Fritsch. 1701. 8^o.

692 SS. Hierin der erste Theil und die „andere Gattung“ enthalten.

* — — Dasselbe m. d. Titel: Angenehmer und Kurtzweiliger Zeitvertreiber von
Orontes. o. O. 1723. 8^o.

Ist ein Abdruck von Chrn. Weise's überflüss. Gedanken. — W's sehr zahlreiche andere Schriften
gehören nicht hierher.

Weissenbach, Franz, und Leopold Wangenstein, oder Geschichte zweier Musensöhne auf der Universität zu H. und L. (von Karl Fr. **Tzschuske**). Berlin, Schöne, 1816. 80.

Zuerst gedr. 1801; s. auch Schwänke fideler Musensöhne.

***Weissenborns**, M. Chp., ... Poetischer Schertz und Ernst Der Blühenden Jugend Das ist Allerhand Lust- und Lehr-reiche Curiöse und Satyrische Hochzeit- und Ehren-Gedichte Wie auch Briefe, Oden, Über-Schriften und Zugabe von verschiedenen Versen. Leipzig, Im Verlag Joh. Lud. Gleditsch u. Mor. Geo. Weidmanns 1710. 80. TKpf., 11 Bl. Vorst., 368 SS., 2 Bl. Schriften-Verz. des Verfassers, 1 Bl. Errata. — Dedic. dat. Eisenberg, 12. May 1710. — Darin friv. Hochzeitgedichte u. Epigramme. Solche werden wohl auch enthalten sein in des Verf. Poet. Frühlings-Lust. Jena 1705. 80. (In Stuttgart.)

*Welt, Die abentheuerliche, in einer Pickelheerings-Kappe Oder Satirische Gedichte In welchen allerhand im Schwange gehende Mißbräuche, Laster der Menschen auf eine ridicule, doch vernünftige Art Monathlich vorgetragen werden (von Joh. Fr. **Riederer**). 8 Stücke. o. O. 1718—20. 80.

5 Bl. Vorst. u. 145 Bl. Text, ohne Seitenz. Enth. 15 derbe Satyren in Versen, darunter die trunekene Weiber, die gutwillige Hansich (sic), die Liebes-Romanen, die Nürnberger Regentücher, das Danzen (sic), die alte Junggesellen, die Reiff-Schürtze u. s. w.

*Welt, Die große, oder Erscheinungen an dem Himmel so mancher Haupt- und Residenzstadt Deutschlands, vom Verf. der Schreckensscenen. Halle, Ruff, 1792. 80.

Darin Anekdoten zur Chronique scandaleuse. — Auch e. Ausg. 1795?

Welt, Die heutige, in kleinen Romanen und Erzählungen. Vom Verfasser des schönen Bereiters (s. Kleinteufel). Leipzig, Joachim, 1802. 80.

S. G. V. H. Satyrischer Welt-Gucker, d. i.: Lob und Schande, über Gutes und Böses, Tugend und Laster, auch Nutz und Schaden 1) von Weibern. 2) vom Gelde. Zusammengetragen von **J. N. F. V.** Gedruckt im Jahr 1692. 120.

Werbeplatz, Neuer, der Liebe. (Gedichte?) Altenburg 1734. 80.

Werther, Emilie v., oder die verführte Unschuld. Paris 1789. 80.

Werthing. (ps.) Burlesken oder ephemerische Gemählde à la Hogarth und Titian, nach der Tagesordnung. Straßburg 1799. 80.

Erot. Gedichte. 55 SS.

Wette, Die gefährliche. Eine kleiner Roman, in zwölf Kapiteln (von Aug. v. **Kotzebue**). Wien, Stahel, 1790. 80.

Tit. m. Vign., 124 SS. Frivol.

Wickgram, Geo. Das Rollwagen büchlin. Ein neüws, vor vnerhörts Büchlein, darinn vil guter schwenck vnd Historien begriffen werden, so man in schiffen vnd auff den rollwegen, deßgleichen in scherheüseren vnd badstuben, zu langweiligen zeiten erzellen mag, die schweren Melancolischen gemüter damit zu ermünderen, vor aller menigklich Jungen vnd Alten sunder allen anstoß zu lesen vnd zu hören, Allen Kauffleuten so die Messen hin vnd wider brauchen zu einer kurtzweil an tag bracht vnd zusammen gelesen durch Jörg Wickrammen, Stattschreiber zu Burckhaim Anno 1555. 80. (In Wolfenbüttel.)

1. Ausgabe. — 64 Bl.

*— — Das Rollwagen büchlin. Ein neüws, vor vnerhörts Büchlein darinn vil guter schwäck vnd Historien begriffen werden, so man in schiffen vñ auff den rollwegen, desgleichen in scherheüsern vñ badstuben, zu lāgweiligen zeitē erzellen mag, die schweren Melancolischen gemüt damit zu ermünderen, vor aller menigklich sunder allen anstos zu lesen vnd hörēt allen Kauffleuten so die Messen hin vñ wider brauchē, zu einer kurtzweil an tag bracht vnd widerum̄ erneuert vñ gemeert durch Jörg Wickramen, Statt schreiber zu Burckhaim, Anno 1557. — Kleiner Holzschnitt. — Am Ende: M. D. LVII. 80.

88 Bl. incl. 3 Bl. Vorst., sign. A—L. Enth. 101 Geschichten, darunter eine (24 u. 49) doppelt.

*— — Rollwagen. Ein neüws büchlein, darinn vil guter schwänck vnd Historien begriffen werden, so man in schiffen vnd auff den Rollwagen, deßgleychen in scher heüsern vnd badstuben, zu langweylichen zeyten, erzelen mag, sampt einem kurtzen Register. Yetz widerumb von neüwem getruckt, gemeeret vnd gebessert. Durch Jörg Wickgramen, Stattschreyber zu Burckhaim. — Kleiner Holzschnitt. — Am Ende des Reg.: Getruckt zu Mülhusen im oberen Elsaß, durch Hans Schirenbrand vnd Peter Schmid. o. J. (c. 1560.) 80.

2 Bl., 192 SS., 4 Bl. Reg. Holzschnitt auf d. Rückss. d. Titels u. des letzten Bl. Die Bezifferung ist von Bl. Lv ab falsch, da die Seitenz. 166—169 ausgelassen sind. Enth. 108 Geschichten.

***Wickgram**, Geo. Der Rollwagen. Ein hübsch, lustig, vnd kurtzweilig Büchlin, darin viel guter Schwenck vnd Historien, von allerhandt frölichem Gespräch, Schimpffreden, Speywerck vnd Bossen begriffen, Auff den Rollwägen, oder in Schiffen, die langweilige zeit vnd vnmuth damit zu vertreiben, in drey vnterschiedliche theil abgetheilt. Jetzt von newem vbersehen, gemehrt, auch mit schönen figuren geziert, sampt einem ordenlichen (sic) Register. — Kleiner Holzschnitl. — Franckfurt am Mayn, M. D. LXV. — Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, in verlegung Sigmund Feierabend vnd Simon Hüter. Anno M. D. LXV. 80.

2 Bl., 152 foliirte Bl., 5 Bl. Reg., 1 Bl. Schluss-Anzeige. Mit Holzschnitten. Enth. 109 Gesch. — Wegen des 2. u. 3. Theils siehe Frey, Jac., u. Montanus, Mart.

— — Dasselbe. Straßburg 1591. 80.

— — Dasselbe. Augspurg. o. J. 80.

Die beiden letzten Ausg. waren in der Bibl. Thomas. III. Norimb. 1769. p. 92.

* — — Der Rollwagen. Ein hüpsch, lustig, vnd kurtzweilig Büchlin, darinn viel guter Schwenck vnd Historien, von allerhandt frölichem Gespräch, Schimpffreden, Speywerck vnd Bossen, begrieffen, Auff den Rollwagen, oder in Schiffen, die langweilige zeit vnd vnmuth damit zu vertreiben, in drey vnterschiedliche theil abgetheilt. Jetzt von newem vbersehen, gemehrt, auch mit schönen Figuren geziert, sampt einem ordentlichen Register. — Kleiner Holzschnitt. — Gedruckt zu Franckfurt am Mayn M. D. IIIC. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn, durch Nicolaum Bassaeum, Im Jahr M. D. XCVII. 80.

2 Bl., 105 Bl. Text u. 7 SS. Reg. Ohne Seitenzählung. Mit Holzschnitten. Enth. 109 Nrn. — Von dieser Ausgabe scheint der 1. Druck von 1590 zu sein. — Vgl. auch Frey u. Montanus.

— — Der Rollwagen Magdeburg, b. Joh. Francken. o. J. (1607.) 80.
136 Bl.

— — Rollwagen. Basel, b. Ludwig König. 80. (Latomus' Frf. M. M. V. 1613. E 2^a.)

* — — Jörg Wickram's Rollwagenbüchlein. Hrsg. u. mit Erläuterungen versehen von Heinr. Kurz. Leipzig 1865. 80.

— — New Rollwagen von Schimpff vnd Ernst, ein kurtzweilig vnd lustig Buch, auff's new zusammengezogen vnd in Ordnung gebracht. Franckfurt, Joh. Wolff, 1568. Fol.

— — Dasselbe. ib. 1573. Fol.

***Wiedemanns**, Michael, Historisch-Poetische Gefangenschafften, Bestehende In Erzählung zwölf auserlesenen nach den zwölf Monaten eingetheilten Geschichten, Also Daß denen gefangenen Personen nachdenckliche Poetische Reden angedichtet worden, bey welchen allerhand anmuthige Anmerckungen zu finden sind. Leipzig, Verlegts Reinhard Wächtlers seel. Wittib Druckts Chp. Balth. Lampe Im Jahr M. DC. XXCIX. (1689.) (Nebst Kupfertitel.) 80.

In Versen. — 6 Bl. Vorst., dann die 12 Monate mit besond. Seitenzähl., 95 SS. Anh. u. 8 Bl. Reg. Enth. folg. hierher gehör. Stücke: April: Carraeciolus od. der gefangene Liebes-Jäger. 62 u. 48 SS. Sept.: Margverite od. die abgebusste Wollust. 45 SS. Oct.: Philippina od. die verliebte Nonne. 53 SS.

* — — Dasselbe. Ibid. Im Jahr Christi 1690. (Nebst Kupfertitel.) 80.

Nur neuer Titel, übrigens derselbe Druck.

Wien. — Abentheuer und Nachrichten, Neueste, aus dem Monde sehr interessanten Inhalts an die galanten Wiener und Wienerinnen. Wien 1791. 80. (In Wien, Stadtbibl.)

— — Adel, Der hohe, in Wien. Wien 1781. 80. (Ebend.)

— — — **Reinhard**, Melch. (ps.?) Der gewöhnliche Adel mit Leib und Seele, aber nicht der Adel in Wien. Untersucht in einer Kinderlehre von einem Adelichen, der darum wider seine edlen Mitbürger loszieht, weil er selbst nicht mehr mitmachen kann. Frankfurt u. Leipzig. o. J. 80. (Ebend.)

— — Anekdoten und Bemerkungen über Wien. In Briefen. Wien 1787. 80. (Ebend.)
264 SS. u. Reg. Enth. u. a.: Galanterie der Mädchenverführer; Galanterie d. Landdirnen; Ursache d. Ausschweifungen d. hiesigen Damen; die Kirche der Freudenmädchen etc.

— — Annehmlichkeiten (29) von Wien. Von einem Satyr (Joach. **Perinet**). o. O. 1787. 80.
87 SS.

— — Dasselbe. Braunschweig (Wien, Wucherer) 1788. 80.

— — Dasselbe. 3 Hfte. Wien 1788. 80. (In Wien, Stadtbibl.)

— — Sind Bordelle in Wien nothwendig? Wien 1786. 80. (Ebend.)

— — — Beantwortung der Frage, ob in Wien ein öffentliches Frauenhaus zu errichten ist, Wien 1787. 80. (Ebend.)

Wien. — Charlatanerien von Wien. *Belgrad* (Wien, Wucherer) 1788.

— — Über die Fräulein in Wien. Wien 1781. 80.
29 SS.

— — **Friedel**, Joh. Briefe aus Wien verschiedenen Inhalts an einen Freund in Berlin. *Leipzig u. Berlin* 1783. 80. (In Wien, Stadtbibl.)

— — — Fünzig Briefe aus Wien an einen Freund in Berlin. 2 Thle. ib. 1784. 80.
464 SS.

— — — Dasselbe. 2 Thle. ib. 1785. 80. (In Wien, Stadtbibl.)

— — — Dasselbe m. d. Titel: Galanterien Wien's auf einer Reise gesammelt und in Briefen geschildert von einem Berliner. 2 Thle. Wien 1784. 80.

— — — 2 Thle. ib. 1804. 80.

— — Gedanken über die Kleidertracht in Wien und mir gut scheinende Kleiderordnung. Wien 1781. 80. (In Wien, Stadtbibl.)

— — **Gross-Hoffinger**, A. J. Das galante Wien. Sittengemälde. 2 Thle. Leipzig 1846. 80.

Zahmen Inhalts.

— — Halbfräulein, Die, Kammermädchen, Stadtstutzer u. dergl. in Wien. Wien 1781. 80. (In Wien, Stadtbibl.)

— — Lied. Wie's herging bei der höchst schauervollen Exekution, welche im Monat Hornung dieses Jahres an einigen Hundert eingesperrten Schwestern und besonders an der ehrwürdigen Mutter Anastase, die nun schon vor Gram gestorben sein wird, in Wien vollzogen worden. Nebst einem Anhang von einer Anzahl Brüder, welche bei dieser Gelegenheit in puncto complicitatis in's Mitleid gezogen worden. Sr. Majestät kläglich zu Gehör gesungen von einer demüthigen und betrübnen Schwester Aurelie. Mit Musik für's Klavier. o. O. 1782. 80. (Ebend.)

* — — **Neiner** (Joh. Val.). Vienne Demasquée Oder Wahrhafter Entwurff, Einiger Heunt (!) zu Tage passirenten, und grassirenten Eitelkeiten Deß jetzo Lebenden Wienn. In einer couriosen Brieff-Wechslung, zwischen Zelydon und Gerontes beschrieben Von J. Neiner. Erstes Send-Schreiben Über die äusserliche Apparenz und eitle Schein-Heiligkeit der Menschen. Anno 1705. 40.

Prosa u. Verse. 4 bedruckte Bl.

* — — — Andertes Send-Schreiben, ... Von dem Kleyder-Pracht; und Neuen Moden, ... Anno 1705. 40.

Prosa. 4 bedruckte Bl. — Am Ende heisst es: „Diese Materie wird in d. dritten Send-Schreiben prosequirt werden, wie auch von dem Ursprung der Schattier-Fleckeln und Fontangen, sambt einer merckwürd. History, welche sich unter dem Aufputz eines Fontanges begeben. Und ist zu finden in der Druckerey in Nivischen Hauss in der Wohlzeil.“

— — Projekt einer neuen Kleidungsordnung in Wien, welche künftiges Jahr 1787 beobachtet werden soll. Nebst einer neuen Titularordnung. Wien 1786. 80. (In Wien, Stadtbibl.)

— — Über die Putzmacherinnen oder Marchandes des modes in Wien. Von **W. Ch. V.** *Paris u. Wien* 1781. 80. (Ebend.)

— — **Schlager**, J. E. Wiener Skizzen aus dem Mittelalter. 5 Bde. Wien 1835—46. 80. (Ebend.)

Enth. u. a. in Bd. V. S. 293 sq.: Die Wiener Kleidertracht vom Jahre 1396—1430. — S. 345 sq.: Das gemayne Frawenhaus.

— — Stubenmädchen. — Über die Stubenmädchen in Wien. Wien 1781. 80. (Ebend.)
24 SS.

— — — Ein Stubenmädchen als Strafpredigerin des Autors über die Stubenmädchen Wiens. ib. 1781. 80.

29 SS.

— — — Schutzschrift der gekränkten Stubenmädel in Wien. ib. 1781. 80.

23 SS.

* — — — Der Spennadelstich eines Stubenmädchens an den Verf. der Schrift über die Stubenmädchen in Wien. O mores! o tempora! Prag, b. Joh. Ferd. Edlen v. Schönfeld. 1781. 80.

27 SS.

— — Thorheiten Wiens. Wien 1781. 80. (In Wien, Stadtbibl.)

* — — Wien, Das alte und nene. Eine kleine Fastenpredigt für meine lieben Landsleute. 3 Stücke. Wien, Geo. Phil. Wucherer, 1788. 80. (St. 2 fehlt in Berlin, ist aber in Wien, Stadtbibl.)

31, 32, 27 SS. u. 4 SS. Inh. der 3 Stücke. Zum Theil anstössig. — Eine „Gründliche Widerlegung etc.“ erschien ib. eod. 80. 52 SS.

— — Wien, Das galante. In Briefen. *Wien, auf Kosten des Verfassers.* (Leipzig, Compt. f. Lit.) o. J. (c. 1802.) Kl. 80.

Wilhelmine oder die Folgen des Leichtsinns. Leipzig, Joachim, 1807. 8^o.

Winckler, Joh. Bewegungs-Gründe sich von den Lüsten dieser Welt, insonderheit der Hurerey zu enthalten. (Neujahrs-Predigt.) Hamburg 1702. 8^o.

Wintermärchen, Launigte, beym Camin zu erzählen. o. O. (Basel, Serini.) 1780. Gr. 8^o.

Enth. 44 poetische Erzählungen. Einige nach d. Französ. des Lafontaine, Boufflers, Chamfort, Vergier, Voltaire etc. — 288 SS. u. 4 SS. Reg.

Wirkungen der Liebe (von J. W. **Arnold**). 2 Bdchn. Leipzig, Meyer, 1798. 8^o.
Enth. 4 frivole Romane: I: Das entlarvte Stubenmädchen. — Hermann und Adelheid. II. Mariane. — Die Gefangenschaft.

Wolffianer, Der verliebte und galante. *Franckfurt u. Leipzig* 1739. 4^o.
2 Bog. Satyre?

Wolfram, Joh. (ps.) Magnetismus und Immoralität. Ein merkwürdiger Beitrag zur geheimen Geschichte der medizinischen Praxis. Leipzig, Hartknoch, 1821. 8^o.

— — Dasselbe. 2. Aufl. ib. 1823. 8^o.

***Wolgemuth, Ernst.** 500 Frische und verguldete Haupt-Pillen, Oder: Neugeflochtener Melancholie-Besem (sic). Das ist: Fünff hundert außerlesene Antiquitäten, lustige Schwänke und mehrentheils neugebackene Historien und lächerliche Possen, welche bey den Maulhenckolischen Häuptern alle Unlust purgiren und außkehren, hingegen Fröligkeit pflanzen, und das Gemüthe in eine wolgeformte Condition setzen. Auf Reisen, so zu Wasser als zu Land, beydes zu Schiff und zu Kutsch, wie auch bey den Sauer-Brunnen-Curen, und in den warmen Bädern, wider die langweilige Melancholie und schwermüthige Miltzsucht, gar nützlich zu gebrauchen. Verordnet von Ernst Wolgemuth, Der Paracelsischen geheimen Curir-Kunst der Melancholie Doctorn und Professorn zu *Warhausen im Warnethal*. Eingeschächtelt, im Jahr 1669. Kl. 8^o.
TKpf., 4 Bl. Vorst., 282 SS., 23 u. 18 unbez. SS. Reg. u. „Index Sententiarum Moraliū“.

Wollüstige, Der, oder die mit den seltsamsten Zufällen und Verwickelungen erfüllte Lebensgeschichte des Versorand, ihrer ausnehmenden Annehmlichkeit wegen aus dem Französ. (des H. Fr. Marquis **de Lasolle**) übers. *Freystadt* (Frankf., Fleischer) 1754. 8^o.

298 SS. — Original (in Berlin): Mémoires de Versorand, ou le Libertin devenu philosophe. 6 part. Amst. (Paris) 1750. 12^o. u. ö. — Die Ausgaben Amst. s. d., 3 vol. 12^o., und Maestricht, 1774, 2 vol. 12^o. sind in Berlin.

— — Dasselbe m. d. Titel: Der verliebte Cavalier, oder außerordentliche Lebens- und Liebesgeschichte des Herrn von V*** (Versorand). *Freystadt* (ebend.) 1757. 8^o.

Wollust, Die, vorzüglich aus dem Gesichtspunkte des Staats. Ein Wort für Gegenwart und Zukunft. Leipzig 1824. 8^o.

Wollust, Die, im Lande der Venus. (Obscoener Roman.) *Amerika* 1791. 8^o.

— — Dasselbe. 2 Thle. *Amerika*. o. J. (c. 1858.) 8^o.

— — Dasselbe. ib. s. a. (1870.) 8^o.

Wromschewsky, Magister (Dr. K. F. **Bahrddt**). Geschichte des Prinzen Yhakanpol, lustig und erbaulich geschrieben. *Adrianopel* (Hermsdorf in Görlitz) 1790. 8^o.

Wülfingen, Lüder v. Sage der Vorzeit (von Karl Gli. **Kapf**). Bd. (1) — 3. Bayreuth, Lübecks Erben, 1793, 94, 95. 8^o.

3 TKpf., 430, 391 u. 258 SS. Lasciv, besonders Th. 1. — Hat auch d. Titel: Neue Sammlung der merkwürdigsten altdeutschen Geschichten.

Wirkungen, Die traurigen, der Liebe und Ausschweifungen dieser Leidenschaft. Aus d. Französ. von J. C. Mann. 2 Thle. Danzig 1763. 8^o. (In Stuttgart.)
1 Alph. 2 Bog.

Wurst, Hensel. Außbündige gute Bossen, oder außgeklaupte Schnadriaken, durch Herren Hensel Wurst. o. O. 1610. 8^o.

— — Außbündige gute Bossen, ... durch Hansen Wurst. o. O. 1618.

Wurst wieder Wurst oder Amadons Vbel-belobnter Liebes-Treu Politische Vergeltung In Viertzig Reymen-Satzungen abgefasset. *Gedruckt bey Niemandt* Im Jahr 1655. 12^o. (In Leipzig, Stadtbibl.)

3 Bl. Vorst., unterz.: N. N., u. 26 Bl. Text incl. 10 Bl. Anh. Enth. sehr freie satyrische Gedichte u. Epigramme, nebst 2 Oden.

- ***Wyle, Nic. v.** Translationen. Bl. 1^a leer. Bl. 1^b tab.: Item in der ersten translaze dises buches von Euriolo / vnd lucrecia etc. Schluss auf Bl. 3^a. Bl. 3^b: (D)Em edeln hochgelerten vñ strengen hñ Jer / gen von absperg ritter vñ doctor der rechten / etc. Schluss Bl. 6^b sic: — Geben zu stutgarten vf dem fünften tage des / aberellen Anno domini. M. CCCC. lyy viij. (1478.) Bl. 7^a: (D)Er durlüchtigen hochgelopten / fürstin vñ fröwen fröw Mechil- / ten geborner pfaltzgreffin by ry / ne. etc. Schlusszeilen auf Bl. 250^b: trüwe dir zebewysen Geben zu Stutgartē vf dem acht / zechenden tage des hornügs Anno dñi Millesimo qua- / dringētesimo septuagesimo octauo Indicōe vndecima. o. O., J. u. Drucker. (Eßlingen, Conr. Fyner.) Kl. fol. goth. 250 Bl. ohne Signatur, Custoden u. Seitenzahlen, zu 27—30 Zeilen. Die Initialen in Holz geschnitten. — Vgl. Hain, repert. bibliogr. II. 2. p. 515. no. 16,224.
- * — — Tranßlatzion / oder tütschungē des hochgeachten Nico / lai von wyle: den zyten Statschriber der Stat / Esselingen: etlicher bücher Enee sil / uij: Pogij florētini: Felicis hemerlin: doc / toris. Mit sampt andern schryfften: dern / XVij. nacheinander vnderschydenlichen / mit iren figuren vnd titeln begriffen sint. — Am Ende: Flyßigelichen geordnet, vnd getruckt Johānes / Bryse: Burger tzu Straßburg: tzum / Thiergarten. Vff Sant Johans / enthauptung tage. Anno dñi. M. CCCCCX. Fol. min. 148 Bl., oder 8 Bl. Vorst. u. Lage a — z, so dass jede Lage 6 Bl. hat ausser z mit 8 Bl. Ohne Seitenzahlen u. Custos. Die letzte Seite ist leer. Mit vielen grösseren u. kleineren Holzschnitten von Schäuffelein u. A.
- * — — Translation / Oder Deütschungen, des hochgeachten / Nicolai von Weil, den zeiten Statschreiber der / Statt Eßlingen, etlicher bücher Enee Silvuij, Pogij Florentini, Doctoris / Felicis Hemerlin, Mit sampt anderen schrifftten, deren achtze- / hen nach einander vnderschydlichen mit jren fygu- / ren vnd titlen, in disem buch begriffen sind. M. D. XXXVI. — Am Ende: Gedruckt vnd volendet inn der Kayserlichen Statt Augspurg, durch Hayn / rich Stayner Buchtrucker, Am xvij. tag Februarij (sic), / des M. D. XXXvj. Jars. Fol. min. 6 Bl. Vorst. u. XCIX beziff. Bl. Mit vielen Holzschnitten von Schäuffelein u. A.
- * — — Translationen von Niclas von Wyle hrsg. durch Adelbert von Keller. Stuttgart., lit. Verein (57. Public.), 1861. 80.

X.

- ***Xenophon Ephesius.** Anthia und Abrocomas. Aus d. Griech. des Xenophon von Ephesus (von Gfr. Aug. Bürger). Leipzig, Weygand, 1775. 80.
- * — — Etwas von Ephesus, oder Geschichte eines jungen Ehepaars, Griechisch beschrieben von Xenophon von Ephesus, übersetzt durch H*** (Joh. Andr. Häuslein). Anspach, Haueisen, 1777. 80.
- * — — Abrokomas und Anthia, oder der Triumph ehelicher Treue. Mit einer italienischen Übersetzung. (1 TKpf.) Stuttgart, Löflund, 1798. 80.
- * — — Des Xenophon von Ephesos Anthia und Habrokomes. Aus d. Griech. übers. von J. G. Krabinger. München, Fleischmann, 1820. 80.
- — Dasselbe. 2. Aufl. ib. 1831. 80.

Y.

- Yves, Marquis Louis d'.** Geheime Hof- und Staatsgeschichte des Königreichs Dänemark. Aus d. Französ. *Germanien* (Tübingen, Heerbrand) 1790. 80.

Z.

- ***Zaccaria, Pater.** Christlicher Tugendspiegel, oder Leben und Thaten einiger päpstlicher Heiligkeiten Aus d. Italiän. (Mit 1 Kpf.) *Rom u. München* (Leipzig, Weygand) 1786. 80.
- Zeczeczeb,** oder indostanische geheime Nachrichten. Aus d. Französ. übers. Hamburg 1751. 16 Bog. — Orig.: *Zeczeczeb, Anecdotes Indostanes.* 4 part. A la Haye 1751. pet. in - 80.

Zeitalter, Das goldene, des kleinen Cupido, s. Cupidons guldenes Seculum.

Zeitung, Die, von Cythere, oder neue Liebesgeschichten, welche sich in den vornehmsten Städten Europens zugetragen haben. Aus d. Engl. (Aus d. Französ. des J. F. **Bernard**). London (Frankf., Varrentrapp). o. J. (1775.) 80.

TKpf., 320 SS. Enth. 14 galante Geschichten. — Original (in Oettingen): Gazette de Cythere, ou aventures galantes et récentes arrivées dans les principales villes de l'Europe, avec le précis de la vie de Mad. Du Barry. Londres 1774. av. 1 fig. u. portr. de Mad. Du Barry. 80. u. ö.

Zeitverkürzung, Angenehme, bey müßigen Stunden. Hamburg 1750. 80.

Enth. allerlei Jocosä, z. Theil in Versen.

Zeitvertreib, Historisch-algebraischer, bestehend in 100 sehr raren und seltsamen Geschichts-Erzählungen, in die edle Algebra verfaßt von **H. C. Lübeck** 1714. 80.

Enth. u. a.: Der abscheulich gestraffte geistliche Huhrer etc.

— — Dasselbe. Lübeck, verlegts Jonas Schmidt. 80. (O. M. V. 1748. E 1b.)

*Zeitvertreiber, Kurtzweiliger, Welcher außgebutzt mit allerhand lustigen Hofreden, lächerlichen Schwäncken, artigen Schnacken, nachdencklichen wolgerissenen Possen, kurtzweiligen Begehnüssen, merckwürdigen Geschichten, nützlichen Erzehlungen und wolgegebenen Poetischen Ergötzlichkeiten, etc. Die bey Lustliebenden Gesellschaften, vertraulichen Collationen, auff Reisen, und in friedlichen Zusammenkunfften, zu Vertreibung melancholischer Grillen, und zu Verkürzung langweiliger Zeit, können gelesen und fürgebracht werden. Auß unterschiedenen Schrifften, Büchern, Mittheilung guter Freunde, täglichen Anmerckungen auf Reisen und in Gesellschaften, Zusammen getragen durch **C. A. M. von W.** Gedruckt im Jahr M. DC. LXVI. (Nebst Kupfertitel.) o. O. (Frankf. a. M., b. Balth. Chr. Wusten.) 120.

Diese viel Lascives enth. Sammlung wurde bisher irrig dem Simon Dach (bereits 1659 verstorben) zugeschrieben. — Erste Ausgabe. TKpf., 10 Bl. Vorst., 559 SS. u. Reg. Der Herausgeber (sagt v. Meusebach) unterzeichnet die Vorrede nicht, wie Simon Dach in den Albert'schen Arien häufig that, Chasmino, worin durch Buchstabenversetzung Dach's ganzer Name enthalten war, sondern er unterschreibt sich Chasmino, in dessen drei grossen Buchstaben die auf dem Titel stehenden Anfangsbuchstaben seines Namens nur wiederholt sind: „C. A. M. (von W.)“, d. i. wahrscheinl.: aus W.) — Vgl. auch Chasmino unter Räthseln.

*— — Dasselbe. . . . Zum Zweyten-mahl herauß gegeben. Gedruckt im Jahr 1668. 120.

*— — Dasselbe. . . . zum Drittenmal . . . heraußgegeben Durch **C. A. M. v. W.** Gedruckt im Jahr 1678. 120.

*— — Dasselbe. . . . Zum Vierdtenmal . . . herausgegeben. Gedruckt im Jahr 1685. 80.

*— — Neu außgebutzter, Kurtzweiliger Zeitvertreiber, . . . Zum Fünfftenmal . . . herausgegeben. Gedruckt im Jahr, M. DCC. 80.
TKpf., 594 SS. u. Reg.

Zeitvertreiber, Kurtzweiliger, wider die Melancholie. Lustige Schertz-Reden, artige Begebenheiten . . . Mit 1 Kpf. Franckfurt u. Leipzig 1730. 120.

Zeitvertreiber, Der lustige. Franckfurt u. Leipzig 1735. 80.

Zeitvertreiber, Der, für lustige Leute und frohe Gesellschaften. 2 Thle. o. O. u. J. 80.

Enth. Weitzmann's Bauernbeichte, Absolution u. a. cynische Gedichte.

Zeitvertreiber Tugendhafter Jungfrauen und Jungengesellen, siehe Hilarius **Lustig** v. Freudenthal.

***Zesen, Filips von**, Assenat; das ist Derselben und des Josefs Heilige Staths (sic)- Lieb- und Lebens-geschicht, mit mehr als dreissig schönen Kupfferstücken gezieret. Erstlich gedruckt zu Amsterdam, Anjetzo aber in Nürnberg, Zufinden b. Joh. Hoffmann, Kunsthändl. Im Jahr 1679. 80.

Darin auch die Liebesbegeb. mit Potiphars Frau. — 7 Bl. Vorst., 352 SS., S. 353—532: „Kurtzbündige Anmärckungen“, u. 10 Bl. „Blatweiser“. — Zuerst gedr. Amsterd. 1670. 800. (In Leipzig, Univbibl.) rep. Nürnberg. 1672. 8. (In Berlin.)

***Zesen, Filips von**, Simson, eine Helden- und Liebes-Geschicht, Mit dreissig schönen Kupfferstücken gezieret. Nürnberg, Joh. Hofmann. Gedruckt daselbst b. Andr. Knorzen. 1679. (Nebst Kupfertitel mit der Jahrzahl 1672.) 80.

7 Bl. Vorst., 593 SS. (10 Bücher), 3 SS. Druckf. Daran mit besond. Titel: . . . „Zugabe oder Anmärckungen“ 489 SS., nebst 17 SS. „Blatweiser“. — Zuerst gedr. Nürnberg. 1672. 80.

Beide Romane sind in der bombastischen Manier der 2. schles. Schule geschrieben u. enthalten viele Gedichte, darunter erotische.

Ziegler und Kliphausen, Heinr. Anshelm v. Helden-Liebe Der Schrift Alten Testaments, In 16 anmuthigen Liebes-Begebenheiten, Mit beygefügtten curieusen Anmerckungen, Poetischen Wechsel-Schriften, Und so viel saubern Kupfern, vorgestellt Leipzig, Verlegts Mor. Geo. Weidmann, Gedruckt Im Jahr 1691. 80.

Enth. sehr üppige Heldenbriefe, welche die Hoffmannswaldau'schen weit überbieten, u. a. zwischen Saphira u. Joseph, Delila u. Simson, Abigail u. David, Bathseba u. David etc. etc. — TKpf., 6 Bl. Vorst., 378 SS.

* — — Dasselbe. Leipzig, b. Joh. Lud. Gleditschen, u. M. G. Weidmanns Erben ao. 1700. 80.

— — Dasselbe. Leipzig. Im Verlag Joh. Lud. Gleditsch Anno 1705. 80. (In Breslau, K. B.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. Leipzig, Gleditsch u. Weidmann. 80. (M. M. V. 1710. E 2^b.)

* — — Dasselbe. ib. 1715. 80.

* — — Dasselbe. Leipzig, In Weidmannischen Buchladen, 1734. 80.

TKpf., 6 Bl. Vorst., 408 SS.

— — Dasselbe. Neue u. vermehrte Aufl. ib. 80. (M. M. V. 1736. F 4^b.)

* — — Helden-Liebe der Schrift Alten und Neuen Testaments. Zweiter Theil ebenfalls in 16 anmuthigen Liebesbegebenheiten mit beygefügtten Curieusen Anmerckungen, Poetischen Wechsel-Schriften, und darzu gehörigen Kupfern vorgestellt nach der Art Hrn. Heinr. Anshelm von Ziegler u. Kliphausen (von Geo. Chrn. **Lehms**). Leipzig, im Verlag Joh. Lud. Gleditsch u. Mor. Geo. Weidmanns 1711. 80.

TKpf., 11 Bl. Vorst., 404 SS. Unter der von Leipzig 5. May 1710 dat. Zuschrift nennt sich Lehms. Enth. nicht minder erot. Heldenbriefe als das vorige, u. a. zwischen Ammon u. Thamar, Salomo u. den heydnischen Weibern, Joseph u. Maria, Herodes u. Herodias etc.

* — — Dasselbe. Leipzig, b. Mor. Geo. Weidmann, ... An. 1721. 80.

* — — Dasselbe. Leipzig, In der Weidmannischen Handlung. 1737. 80.

TKpf., 11 Bl. Vorst., 378 SS. Die Kupfer fehlen bei dieser Ausgabe.

* — — Biblische Helden-Briefe, In XII. sonderbaren Liebes-Begebenheiten Des Alten Testaments, Als ein dritter Theil Zu des Hrn. von Zieglers Helden-Liebe, ... Vorgestellt von **C. H. S.** Schweidnitz u. Leipzig, 1732. Verlegts Joh. George Böhm, Buchh. 80.

Enth. manches Anstössige. — 226 SS. incl. 11 SS. Vorst. Vorr. dat. Rochlitz 27. Jul. 1729. Dieser 3. Theil ist der rarste.

*Zill und Margreth eine Ballade aus den Werken des Westricher Bänkelsängers. *Frankfurt u. Leipzig.* 1781. 80.

In burlesken Versen. 48 SS. Dedic. auf Bl. 2: Dem stolzen Dichter Bürger zu Wöllmershausen.

Ziribiziribo, D. Der wohlproportionirt teutsche Cupiello. (143 Geschichten.) Leipzig 1695. 120.

Zöglinge, Die, der Natur. Ein (sehr freier) Roman, worin Menschen Handeln (von J. B. G. **Büschel**). 3 Thle. Mit Kpfrn. Prag, Neureutter, 1793—94. 80.

Zwitterling, Alexander. Beweis, dass die Frauen sinnlicher und üppiger sind als die Männer. o. J. (1864.)



Verbesserungen.

- | | |
|---|---|
| <p>S. 2. Zeile 7 v. unt., lies schmerzen.</p> <p>" 3. Alani de Rupe, M. Fehlt das Komma nach dem M.</p> <p>" 4. Althing, l. Gustchens Geschichte.</p> <p>" 15. Z. 5 v. ob. Die Worte („Stuttgart, Scheible“) sind zu streichen.</p> <p>" 16. Brüder, Dicschwarzen, lies 3 (statt 5) Theile.</p> <p>" 21. Z. 1 v. ob., l. <i>Bethlehem</i>.</p> <p>" 21. Z. 11 v. unt., l. IX—XII.</p> <p>" 22. Z. 18 v. unt., l. verschlemmerte.</p> <p>" 24. Curiositäten. Die ganze Zeile fällt weg.</p> <p>" 25. Damiro. Wallfahrt, l. 1713.</p> <p>" 25. Z. 1 v. unt., l. Einfall.</p> <p>" 26. Diderot. Muscheln, l. geschwäzige. Eine moralische (statt komische) <i>Frankfurt u. Leipzig</i>. (Augsb.)</p> <p>" 34. Z. 6 v. ob., l. (Leipzig, Gräff) 1791.</p> <p>" 35. Z. 2 v. ob., l. Liebes-Kurtzweil.</p> <p>" 37. Galanterie u. Bekehrung. Mit 1 (erot.) Kpf. o. O. (Hamburg.)</p> <p>" 38. Gedichte, Auserlesene, von J. J. S. S. Der Titel fällt weg.</p> <p>" 39. Gedichte: Kleine, von M. Y. B., lies V.M.B. (Vict. Matth. Bührer.)</p> <p>" 46. Z. 13 v. ob., l. Fellgiebel.</p> <p>" 49. Z. 3 v. ob., l. Frantzös.</p> <p>" 49. Z. 5 v. ob., l. Liebesgeschichten.</p> <p>" 52. Hexen Büchlein ist mit dem weiter hin erwähnten Wecker'schen Hexenbüchlein identisch.</p> <p>" 54. Z. 9 v. ob., l. Einfältige.</p> <p>" 54. Z. 24 v. ob., l. Pöetischer. (Sic!)</p> <p>" 55. Z. 1 v. unt., l. 2 Bl.</p> <p>" 56. Z. 8 v. unt. Das? fällt weg.</p> <p>" 58. Z. 7 v. unt. Fehlt Komma nach dem Worte „Allerhand“.</p> <p>" 65. Z. 3 v. ob., l. Sonette.</p> | <p>S. 65. Z. 22 v. ob., l. Weibsperson.</p> <p>" 69. Z. 25 v. ob., l. Buhlerinnen.</p> <p>" 70. Z. 12 v. unt., l. <i>Ringelhein</i>.</p> <p>" 71. Z. 19 v. unt., l. Gespräch.</p> <p>" 72. Z. 12 v. unt., l. Auflage.</p> <p>" 75. Z. 33 v. ob., l. 6 Bl. Vorst. u. 44 SS.</p> <p>" 79. Z. 31 v. ob., l. Löffelant.</p> <p>" 81. Z. 5 v. ob., l. (Holl.)</p> <p>" 88. Maxen's, J. Fr. Fehlt Komma nach Fr.</p> <p>" 92. Z. 7 v. unt., l. sündigen.</p> <p>" 95. Z. 19 v. ob., l. lustiger.</p> <p>" 101. Novellenschatz von A. Keller, lies 6 (statt 2) Thle.</p> <p>" 104. Z. 11 v. unt. Die Worte „10 Bog.“ gehören zum folgenden Titel.</p> <p>" 109. Z. 15 v. unt., l. 1804.</p> <p>" 113. Z. 1 v. ob. Fehlt das * vor Richter.</p> <p>" 115. Z. 5 v. unt., l. einer.</p> <p>" 118. Z. 8 v. unt., l. Sackpfeiffer. (Irrig fett gesetzt.)</p> <p>" 119. Z. 4 v. ob., l. rois de France.</p> <p>" 123. Z. 2 v. ob., l. übersetzt.</p> <p>" 123. Z. 6 v. ob., l. geprüften.</p> <p>" 126. Selamintes, Cupido, l. 1713 (statt 1773).</p> <p>" 130. Z. 11 v. unt. Fehlt ein Komma nach Siles.</p> <p>" 132. Z. 19 v. unt., l. Frantzösischen.</p> <p>" 134. Z. 1 v. ob., l. Christen.</p> <p>" 134. Fehlt das * vor Hartmann.</p> <p>" 135. Z. 24 v. ob., l. verpotten.</p> <p>" 135. Seidel, Gespräch, zuerst gedr. 1696.</p> <p>" 136. Tatius. Z. 12 v. ob., lies MDLXXIII. (1573.)</p> <p>" 136. Therander. Z. 2 d. Anmerk., lies 1605.</p> |
|---|---|



Hayn, Hugo

Bibliotheca Germanorum erotica = Verzeichniss der gesamten deutschen
erotischen Literatur mit Einschluss der Uebersetzungen : Nachschlagebuch fü
r Literaturhistoriker, Antiquare und Bibliothekare

Leipzig 1875

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- HV 769
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11253807-1